

Statistische Beschreibung  
der  
Pfarrreien  
der  
Evang.-Luth. Kirche in Bayern r. d. Rh̄s.

\*  
Siebente Ausgabe  
\*

— — —

Im Verlage der Allgemeinen Pfarrwitwen- und  
Waisenkasse in Nürnberg, Tuchergartenstraße 7.



## Bemerkungen.

### I. Abkürzungen.

AG.	Amtsgericht
ausm.	ausmärtisch
B.	Bahnkilometer
b.	Friedhof bürgerlich, im Eigentum der bürgerlichen Gemeinde
bG.	bürgerliche Gemeinde
BeA.	Bezirksamt
Beh.	Behaus
BeS.	Beisaal
DiakSt.	Gemeindediaconie
ExpBif.	Exponiertes Bifariat
Frhf.	Friedhof
GSt.	Gottesdienstl. Raum
f.	Friedhof konfessionell evangelisch, im Eigentum einer Kirchenstiftung oder Kirchengemeinde
omb.	ombiniert
Ki.	Kirche
KSch.	Kinderschule
KSt.	Kirchenstiftung
Mitt.	Martt
OrfA.	Ortsfürsorgeausschuß
OrfA.	Ortsfürsorgeausschuß (Pfarrer Vorstiz)
PostSt.	Posthilfsstation
PrSt.	Predigtstation
Pfch.	Pfarrhaus
PW.	Postwagen
R.	Rathaus
f.	Friedhof simultan (auch der katholische, wenn er der einzige ist)
Sch.	Schule, Volkschule
SchPfL.	Schulpflegschaf
St	Stadt
StJfA.	Stadtjugendamt
TfG.	Tochterkirchengemeinde
TfSt.	Tochterkirchenstiftung
USt.	Unmittelbare Stadt
UntSt.	Unterrichtsstation
WohlfAussch.	Wohlfahrtsausschuß

## B i l d e i c h e n.

■ Bahn  
■ Auto  
■ Post  
■ Telephon.

## II. E r l ä u t e r u n g e n.

1. Die **fett gedruckten** Ziffern bedeuten die Seelenzahl.
2. Die Zahl unmittelbar hinter dem Pfarrort bedeutet dessen Höhenlage.
3. Die übrigen Zahlen bedeuten die Ortsentfernung in Kilometern.
  - a) Die Entfernung nach Bahnkilometern sind folgendermaßen angegeben: 32 B.; Entfernung nach Bahn- und Straßenkilometern: 32 B. + 5 oder 5 + 32 B. und zwar immer vom Pfarrort aus gemessen.
  - b) Beim Pfarrort und bei exponierten Bistumskirchen bedeuten sie die Entfernung vom Dekanatsitz.
  - c) Bei Ortschaften, Friedhöfen und Schulen die Entfernung vom Pfarrort.
  - d) Bei Tochterkirchengemeinden die Entfernung vom Pfarrort der Muttergemeinde und dem Dekanatsitz.
4. In den Anmerkungen bedeutet eine Ziffer in Klammern nach dem Schulort die Zahl der Lehrkräfte, wenn deren mehrere am Orte wirken.
5. Soweit in den jeweiligen Anmerkungen die Zahl der geistlichen Kräfte nicht genannt ist, ist ein Geistlicher tätig.

\*

## 1. Dekanat Altdorf.

**16067.** Der Dekanatsbezirk umfaßt teilweise den Bezirk des Bezirksamts Nürnberg im Regierungsbezirk Mittelfranken und teilweise den des Bezirksamts Neumarkt i. Opf. im Regierungsbezirk Oberpfalz, ganz den der Amtsgerichte Altdorf und teilweise den der Amtsgerichte Neumarkt i. Opf. und Rastl. Zuständig sind die Finanzämter Altdorf, Neumarkt und Rastl. 42 Dfl.

1. **Altdorf**, 446, St., 5, 10, 12, 13 nach Neumarkt i. Opf. 18. Bfl. Nürnberg, AG. Altdorf. 2 Rl., Frh. f. s. — Dfl., Schßfl. — 2499 mit den Ortschaften Fallhaus 1, 4, Kochmannshof 2,5, 6, Prethalmühle 2,5, 9, Schleifmühle 3,5, 4 u. Zieglhütte 1,5, 51. Von der Gemeinde Fischbach die Ortschaft Birnthon 8, 53. Grünsberg, Dfl., 3, 102 mit den Ortschaften Brackenfels 2, 41, Stürzelhof 2, 25 u. Weinhof 2,5, 34. Hagenhausen 3,5, 39. Von der Gemeinde Penzenhofen die Ortschaften Au 2,5, 23 u. Lüdersheim 2,5, 147. Pühlheim, Dfl., Schßfl., 120 mit den Ortschaften Adelheim 4,5, 33, Hegnenberg 4, 106 u. Ratschbach 5,5, 56. Rieden, Dfl., Schßfl., mit den Ortschaften Oberrieden 5, 138 u. Unterrieden 3,5, 233. Röthenbach, Dfl., 2,5, 77 mit den Ortschaften Oberwellsleithen 2,5, 59 u. Unterwellsleithen (gen. Höfen), 2, 43. Weissenbrunn, Dfl., Schßfl., 6, 262 mit den Ortschaften Ernhofen 4,5, 36 u. Winn 6,5, 62. Von der Gemeinde Winkelhaid die Ortschaft Ungelstetten 6, 121.

DEG. Penzenhofen, Rl. — Dfl., Schßfl. — 4,5, 151. Winkelhaid, Dfl., 5, 311 mit Richthausen 4,5, 139 = 601. Zusammen 5000.

2 Pfarrer, 1 Hilfsgeistlicher, 2 Pfarrstellen. Im Filial jährlich 7 Predigtgottesdienste, von denen 3 der 1. Pfarrer, 2 der 2. Pfarrer, 2 der Altenhanner Pfarrer hält, und 3 Abendmahl, von denen 2 der 1. Pfarrer, 1 der 2. Pfarrer hält. Sprengelteileitung. Dekanat. 1 Schule in Altdorf (8), Birnthon, Penzenhofen (2), Pühlheim, Unterrieden, Weissenbrunn. 8 Dfl., DiakSt., RSch. Altdorf. 362 Katholiken mit Rl. u. PfA. in Altdorf, 6 Apost.-Kath., 7 Neuapostolische, 4 Israeliten, 4 Freireligiöse.

2. **Altenhann** (Pfarrsitz in Altdorf, 450, St., 5, 10, 12), 421, bG., 12, 5 Winkelhaid 3,3 u. Ochenbruck 4,5. 10 Winkelhaid. Bfl. Nürnberg, AG. Altdorf. Rl., Frh. b. — Dfl., Schßfl. — 4,5, 335 mit den Ortschaften Pattenhofen 1, 84 und Wallersberg 1, 11. Burgthann, BrSt., Frh. b. — Dfl., Schßfl. — 2, 324 (die Hausnummern 2, 9—15, 17, 20, 22—33, 35, 37, 37½, 38, 39, 42, 43, 51—55, 58—62, 64—80, 82—85, 89, 90, 92—94, 96—99) mit den Ortschaften Förmühle 2, 17, Gibzenhof 2, 13, Obermimberg 2,5, 25, Schafhof 2, 13 (die Hausnummern 37 und 61), Untermimberg (die Hausnummern 4, 5, 7, 8, 10—15, 17—20, 22, 23). Von der bG. Moosbach die Ortschaften Hahnhof 3,5, 19 und Mauschelhof 2,5, 12. Zusammen 930.

Der Pfarrer wohnt im 3. Pfarrhaus in Altdorf. In Altenhann allsonntäglich Gottesdienst und Christenlehre, Wochengottesdienst nur in der Passionszeit. In Burgthann monatliche Bibelstunden im Wechsel mit dem Pfarrer von Oberrieden. Patronat der von Grundherrlichen Gesamtfamilie. Schule in Altenhann (2) und Burgthann (2). 19 Katholiken, 2 Reformierte.

3. **Eismannsberg**, 542, bG., BrSt. mit 10, 5 u. 10 in Altdorf 9. A. Bfl. Nürnberg, AG. Altdorf: Eismannsberg, Rl. f., Frh. f. — Dfl., Schßfl — 9, 360 mit der Ortschaft Wappelshofen 1, 37. B. Bfl. Neu-

markt i. Opf., AG. Rastl: Deinschwang Frh. f. — DfA. — 5,5, 0, mit Ballertshofen 7, 0 u. Mettenhofen 6, 0. Häuselstein, DfA., 2, 9 mit Mauertsmühle 1, 0, Reicheltshofen 3, 0 u. Wünricht 3,5, 2. Sindlbach Frh. f. — DfA. — 6, 7 mit Bischberg 6, 0, Burkertshof 8, 0 u. Langenthal 7,5, 1. Stödelsberg, Frh. f. — DfA. — 3, 1 mit Mittelrohrenstadt 4,5, 0, Oberrohrenstadt, Frh. f., 4, 0 u. Unterrohrenstadt 4, 0. Traunfeld, Frh. f. — DfA. — 4,7, 5 mit Dippersricht 2,5, 0, Gratzmühle 2,5, 8, Frankenhof 4, 7. Zusammen 437.

1 Schule mit 2 Lehrkräften. Die Katholiken von Eismannsberg haben das Recht, an jedem Sonntag Gottesdienst in der Kirche abzuhalten, wobei die Evangelischen den Vorgang haben. Die wenigen Katholiken (zurzeit 9) bilden eine eigene Kirchengemeinde, die als Tochterkirchengemeinde von Gnadenberg gilt. Zurzeit findet nur einige Male im Jahr Gottesdienst, und zwar an Werktagen, in Eismannsberg auf katholischer Seite statt. Zahl der Andersgläubigen im Pfarrbezirk rund 1920. Der Pfarrer von Eismannsberg ist berechtigt zur Teilnahme an der Pfarrwitwen- und -waisenkasse zu Sulzbach.

4. Entenberg, 437, bG., 2, 2 in Hensendorf 8,5, in Altdorf 9,7 oder in Lauf 13, 2 in Leinburg. BA. Nürnberg, AG. Altdorf. R., Frh. f. — DfA., Schßfl. — 9,7, 207. Gersdorf, DfA., 2,2, 198 mit den Ortschaften Gersberg 4, 70, Böbling 3, 67 u. Reuth 4,5, 35. Oberhaidesbach, DfA., 16, 1,6, 171. Zusammen 748.

1 Schule in Entenberg (2). In Gersdorf findet vom 1. Advent bis Invokavit wöchentliche Bibelstunde statt. 3 DfA.

5. Feucht, 370, Mlt., 2, 2, 2. BA. Nürnberg, AG. Altdorf. R., Frh. b. — DfA., Schßfl. — 12 B., 1600. Moosbach, DfA., 4,5, 75 mit Fröschau 3 B. + 3, 20, Gauchsmühle 4, 25, Kummelsberg (Bahnstation Ochenbrück), R., Frh. f., 3 B. + 2, 280 u. Weiherhaus 5, 20. Schwarzenbrück, Schlosskapelle, DfA., Schßfl., 4, 260 mit Gsteinach 4, 120, Ochenbrück 4 B., 370 u. Schleusenwärterhausnr. 52. 5, 5, von der Ortschaft Untermimberg (Gde. Burghann) Haus Nr. 6, 9, 11. 6, 15. Zusammen 2790.

In der Schlosskapelle Schwarzenbrück (Privatbesitz) jährlich zweimal Kommunionen. Nachmittagsgottesdienste an Festtagen freiwillige Leistung des Pfarrers. Religionsunterricht an der Haushaltungsschule Feucht. 1 Schule in Feucht (4). 1 Schule in Schwarzenbrück (2). 3 DfA. DiakSt. in Feucht. Die Erziehungs- und Diakonenanstalt Kummelsberg mit Kriegsfiechheim und dem Hof Fröschau bildet einen eigenen Seelsorgebezirk. 400 Katholiken gehören zum katholischen Pfarramt Feucht.

6. Fischbach b. Feucht, 341, bG., 2, 2. BA. Nürnberg, AG. Altdorf. R., Frh. b. — DfA., Schßfl. — 17 B. + 2, 668 mit Altenfurt 3,2, 57, Bahnhof Fischbach 2, 9, Siedlung „Eigne Scholle“ 2,5, 144. Zusammen 878.

Das Patronat mit Präsentationsrecht üben die Frh. v. Harsdorffsche und die Frh. v. Scheurlische Familie gemeinschaftlich aus. Für die Pfarrstelle werden 3 Bewerber vorgeschlagen. 1 Schule in Fischbach (2). DiakSt. mit RSch. In Altenfurt ist eine zu gottesdienstlichen Zwecken nicht mehr benützte Kapelle (Privatbesitz). Die bG. u. der DfA. Fischbach umfasst auch den Ort Birnthon 5, der zur Pfarrei Altdorf gehört. In der Pfarrei wohnen 146 Katholiken, die zur Pfarrei Feucht gehören und 3 Konfessionslose.

7. Leinburg, 398, 2, 2, 2 in Röthenbach a. Pegn., 7,3. BA. Nürnberg, AG. Altdorf. R., Frh. f. f. — DfA., Schßfl. — 9,5, 724 mit Fuchsmühle 2, 6, Heiligenmühle 1, 5, Brunn, DfA., 4,5, 138 mit Neß-

stall 5, 12, Diepersdorf, **ÖfA.**, Schöfl., 1,5, 660 mit Scheerau, 1,2, **10**, Haimendorf, **ÖfA.**, 3,5, 173 mit Grüne Au 3,2, 6, Moritzberg, 3,5, 5, Renzenhof 4, 123 u. Rockenbrunn 2,7, 35, Unterhaidesbach, **ÖfA.**, 1,5, 82 mit Bühlhof 1,8, 8 u. Weihersberg 3, 21. Zusammen 2008.

Auf dem Moritzberg 1 Kapelle, in der am Kirchweihfeste Gottesdienst gehalten wird (Privatbesitz). Schule in Leinburg (3), Diepersdorf (3); in Diepersdorf alle 4 Wochen Bibelstunde im Schulhaus; daran anschließend im Frühjahr und Herbst je einmal Kommunion, 22 Katholiken gehören zur Pfarrei Altdorf. 5 **ÖfA.**

8. Oberferrieden, 456, bG., in Oberferrieden 1 u. Unterferrieden 1,4, **ÖfA.**, A. **BA.** Nürnberg, **AG.** Altdorf: Oberferrieden, **Bi.**, **Frhf.** f. — **ÖfA.**, Schöfl. — 1 + 23,1 **B.**, 335 mit Bachmühle 1,5, 12, Heinleinshof 3, 16, Pfeifferhütte 2,8, 104, Rübleinshof 3,6, 11, Bahnhwärterhaus Nr. 36 a, 0,9, 4 u. 3 Kanalwärterhäusern Nr. 33, 34, 37, 3,4—4,9, **10**. Burgthann (die Hausnummern 1 a—d, 3—8, 16, 18—19, 34, 36, 44—47, 57, 81, 86, 88, 91, 95, sowie die Häuser am Bahnhof) **ÖfA.**, **Frhf.** b. — **ÖfA.** — 4,4, 143 mit Schafshof (davon Hausnummern 40, 41, 49, 50, 87), 3,8, 23, Echeldorf **ÖfA.**, 2,3, 302 mit Steinbach 1,1, 43, Bahnhstation Oberferrieden 1, 3 u. Bahnhwärterhaus Nr. 35 a, 3, 4, Lindelburg, **ÖfA.**, Schöfl., mit Oberlindelburg 3,8, 78, Pfeiferhütte 2,8, 14, Unterlindelburg 4,5, 61 u. 4 Kanalwärterhäusern Nr. 40, 43, 46, 49, 3,5—7, 17.

**RAG.** Unterferrieden, bG., **ÖfA.**, **Bi.**, **Frhf.** b. — **ÖfA.**, Schöfl. — 1,7, 23,5 **B.**, 447. **B.** **BA.** u. **AG.** Neumarkt, Heng, **Frhf.** f. — **ÖfA.** — 4,3, 5 mit Kößlbach 5,5, 0, Bahnhwärterhaus Nr. 34, 5,2 2. Postbauer **ÖfA.**, **Frhf.** f. — **ÖfA.**, Schöfl. — 2,7, 80 mit Brandmühle 5,2, 3, Buch 4,7, 70, Dillberg 6,7, 37, Kemnath 4,7, 150, Kotpühle 5,7, 0, Wurzhof 4,7, 31 u. Bahnhwärterhaus Nr. 35, 3,7, 8. Zusammen 2008.

Im Filial Unterferrieden jährlich 7 Predigten, 2 Abendmahlte. In Postbauer 12 Bibelstunden, Friedhof in Unterferrieden, 1,2 km außerhalb der Ortschaft gegen Lindelburg. Friedhof in Burgthann 1,2 km außerhalb der Ortschaft gegen Obermünberg. 1 Schule in Oberferrieden (2), Burgthann (2), Lindelburg, Postbauer, Unterferrieden, **ÖfA.**, 650 Katholiken, 1 Methodistin.

9. Rasch, 372, bG., **ÖfA.**, **ÖfSt.**, in Altdorf 3,5, in Burgthann 6,5. **ÖfA.** in Altdorf. A. **BA.** Nürnberg, **AG.** Altdorf: Rasch, **Bi.**, **Frhf.** f. — **ÖfA.**, Schöfl. — 3, 429. Dörlbach, **ÖfA.**, 2,5, 77 mit Beunting 3,4, 38 u. Weithaid 3,7, 43. Grub, **ÖfA.**, Schöfl., 4, 189 mit Voggenhof 5, 63 u. Kaserne 2,5, 6. Schwarzenbach, **ÖfA.**, Schöfl., 3,3, 296 mit Österhof 4,6, 7. B. **BA.** Neumarkt i. Obpf., **AG.** Kastl-Haimburg, **ÖfA.**, 6,8, 0 mit Gebertshof 7,9, 0. Oberwall 11, 0 u. Unterwall 10,2, 0. Hausheim, **ÖfA.**, 7,6, 0 mit Espannberg 2,1, 52. Haslach 3,6, 11. Kettenbach 5,6, 12. Rührersberg 4, 15. (Klein-) Voggenhof 5,4, 16. Oberölsbach, **ÖfA.**, 4,8, 3 mit Gnadenberg 2,6, 8. Trleshof 5,3, 0. Klostermühle 3,2, 0. Reichenholz 4,4, 2. Unterölsbach 4,3, 1. Zusammen 1268.

In Schwarzenbach und Grub jährlich je 8—10 Bibelstunden (freiwillig). Je 1 Schule in Rasch, Grub und Schwarzenbach. 7 **ÖfA.** 23 Katholiken in Mittelfranken. In der Oberpfalz nur Espannberg rein evangelisch, sonst Diaspora. In Hausheim 3 Evangelische auf der Trinkelmühle.

## 2. Dekanat Ansbach.

**37796.** Der Dekanatsbezirk umfasst den Bezirk der unmittelbaren Stadt Ansbach und teilweise die Bezirksämter Ansbach, Dinkelsbühl und Feuchtwangen im Regierungsbezirk Mittelfranken, ferner teilweise die Bezirke der Amtsgerichte Ansbach, Dinkelsbühl und Feuchtwangen. Zuständig sind die Finanzämter Ansbach, Dinkelsbühl und Feuchtwangen.

Ansbach, 410, **USt.**, **St.**, **W.**, **B.**, **W.** nach Kleinhaslach 17, nach Lichtenau 9, nach Rügland 13, 6.

1. **St. Gumbertus**, östliche Hälfte der Stadt, **Ki.**, **6463.**

3 Pfarrer, 1 Stadtkirchner. Alles übrige mit St. Johannis gemeinsam.

2. **St. Johannes.** A. **USt.** Ansbach: Die westliche Hälfte der Stadt. 2 **Ki.**, **Frhf.** I. f. — **Schßfl.** — **10514.** **Ba.** u. **AG.** Ansbach: Bernhardswinden, **OfA.**, 4,7, 166 mit Deßmannsdorf 4, 95, Kurzendorf 5,5, 130, Louismühle 4,5, 5 u. Meinhardswinden 3,5, 83. Hennenbach, **OfA.**, 2,2, 140 mit Egloffswinden 3,4, 101, Fischhaus 3,5, 5, Galgenmühle 1, 19, Heimweg 1,5, 60, Kammerforst 2,5, 89, Katterbach 5,5, 77, Obereichenbach 5,5, 58, Rabenhof 2, 9, Weinberg 2, 5, Wengenstadt 4, 44 u. Windmühle 1,5, 12, Neuses, **OfA.**, 2,5, 164 mit Strüth 4,5, 145 u. Wasserzell 4, 108. Von der Gemeinde Elpersdorf die Ortschaft Dombach im Loch 5,5, 36. Von der Gemeinde Ehb die Ortschaft Pfaffengreuth 3, 47. Zusammen **12112.**

2 Hauptprediger (1 Stelle unbesetzt), 3 Pfarrer, 1 Hilfsgeistlicher, 1 Stadtkirchner. Seelsorge in der Heil- und Pflegeanstalt, Krankenhausseelsorge, Religionsunterricht im hum. Gymnasium, Oberrealschule, Mädchenlyzeum, Fachschule, Handelschule, Rel.-Unterricht in Bernhardswinden und Hennenbach wöchentlich je 1 Stunde. Sprengelteilung nur für Konfirmation, Kirchenfeueramt mit 1 Sekretär, 3 Schulen in Ansbach (41), 1 Schule in Bernhardswinden, 1 Schule in Hennenbach (2). Ein Geistlicher ist in den Wohlfahrtsschulen und in das StJ. Ansbach abgeordnet. **DiaSt.** 4536 Katholiken, 232 Israeliten, 178 Angehörige von Seltene, 1 kath. Kirche mit 1 Pfarrer und 2 Kaplanen, 1 Synagoge mit 1 Rabbiner, 1 Methodistenkirche mit 1 Pfarrer, 1 Betraum der frei-luth. Gemeinde.

3. **Bechhofen in Mittelfranken** (1909), 432, **Mitt.**, **St.**, **W.**, **B.**, **W.** nach Feuchtwangen 17,5, **W.** nach Dinkelsbühl 22. **Ba.** Feuchtwangen, **AG.** Herrieden, 2 **Ki.**, **Frhf.** I. — **OfA.**, **Schßfl.** — **33 B.**, 1123 mit Gassfelden 1,5, 30, Wiesethbrück, **OfA.**, 4,5, 97 mit Boggendorf 3,4, 50 u. Waffennmühle 6,1, 0.

**TRG.** Sachsbach, **Ki.**, **Frhf.** I. — **OfA.**, **Schßfl.** — **3,8 + 33 B.**, 225 mit Reichenau 5,6, 93, der Lettenmühle 7,1, 10 u. Rangenmühle 5,9, 4 = **332.** Zusammen **1632.**

In der **TRG.** Sachsbach alljährlich 32 Predigten, 22 Christenlehren, 22 Wochenbetstudien (nach diesen Religionsunterricht), 5 Abendmahlfeiern und alle Kasualien. Wird in der **TRG.** gepredigt, so ist vorher Gottesdienst in Bechhofen, 1 Sch. in Bechhofen (3), 1 Sch. in Sachsbach, **DiaSt.**, **EvKSch.** 253 Romisch-Katholische, 28 Israeliten.

4. **Brodswinden**, 420, **bG.**, **W.**, **St.** u. **W.** in Winterschneidbach 2,5. A. **Ba.** u. **AG.** Ansbach: Brodswinden, **Ki.**, **Frhf.** I. — **OfA.**, **Schßfl.** — **6**, 198 mit Hammerschmiede u. den Ortschaften Gösseldorf 2, 74, Hößstetten 1,7, 42, Silbermühle 1,8, 5, Wallersdorf 1, 88 u. Wolfartswinden 2, 55. B. **Ba.** Feuchtwangen, **AG.** Herrieden-Claffheim, **OfA.**, 2,5, 116 mit Hohe Fichte 2,2, 6 u. Winterschneidbach 2,5, 136. Burgoberbach 3,7, 0. Zusammen **720.**

- 1 Sch. in Brodswinden (2, 1.—3. und 4.—7. Jahrgang). 7 Römisch-Katholische, 5 Ge-  
nossen der Hörgerschen Sekte in Elaffheim.
5. Burk, 452, bG., in Bechhofen 8, (Dinkelsbühl—Bechhofen —Feuchtwangen). Bl. Dinkelsbühl, AG. Wassertrüdingen. Ki., Frh. f. — ÖfA., Schßl. — 8 + 33 B., 484 mit der Schleifmühle 1, 6. Von der Gemeinde Beherberg die Ortschaft Hüttlingen 1, 5, 22. Von der Ge-  
meinde Oberkemmathen die Ortschaft Maßmannsdorf 2, 93. Zusam-  
men 615.
- 1 Sch. (2).
6. Elpersdorf bei Ansbach, 505, bG., Ansbach 5, Ansbach. A. Bl. u. AG. Ansbach: Elpersdorf 5, 198. Ki., Frh. f. u. b. — ÖfA., Schßl. — mit Dautenwinden 1, 4, 85, Höfen 2, 2, 56, Käfer-  
bach 3, 6 u. Aub 3, 2, 75. Liegenbach 3, 9, 21, Mittelbach 1, 6, 106, Ober-  
dombach 3, 6, 107, Windmühle b. Elp. 2, 1, 39, Wüstenbrück 1, 9, 66. B. Bl. Feuchtwangen, AG. Herrieden: Herrieden, St., 6, 59, Bf., R.,  
PrSt., USt., Frh. f. — ÖfA., mit Mühlbrück 8, 7, Hohenberg 4, 0,  
ÖfA., mit Höfetten 2, 9, 25 u. Seebrown 4, 23, Neunstetten 5, 6,  
ÖfA., mit Esbach 2, 6, 31 u. Steinbach 4, 1, 33. Charitativ pastoriert wird  
Roth bei Herrieden, 7, 5 4. Zusammen 937.
- In Herrieden ca. 12 Gottesdienste, Unterricht, Seelsorge im Distriktsfrankenshaus, Friedh.  
5 an der Straße nach Elpersdorf. In Elpersdorf 1 Sch. (3) 1., 2., 3., 4., 5.—7. Jahrg.  
In bG. Elpersdorf 10 Rath., 11 Südd. ev.-luth. Freikirche, 1 Adventist, in Hohenberg  
235 Rath., in Neunstetten 380 Rath.
7. Ehb, 400, bG., nach Ansbach 2, 5. Bl. u. AG. Ansbach.  
Ehb, Ki., Frh. f. — ÖfA., Schßl. — 2, 5, 598, Kaltengreuth 1, 2, 39,  
Untereichenbach 1, 5, 91. Zusammen 728.
- 1 Sch. (2). 2 Methodisten, 10 Katholiken.
8. Flachslanden, 465, Mitt., in den Bahnhof Rosenbach 2, 7.  
 in Unterrosenbach 2, 7. Bl. u. AG. Ansbach. Ki., Frh. f. — ÖfA.,  
Schßl. — 2, 7 + 12, 7 B., 633 mit dem Hummelhof 2, 8, 14, Kellern  
2, 7, 16, Rohrmühle 3, 6, 9, Oberrosenbach 1, 7 u. Unterrosenbach 2, 7, 122,  
Wippenua 2, 5, 33, Kettenhöfetten, ÖfA., 3, 100 mit Birkensels 4, 55,  
Bohrsbach 2, 112, Rangenmühle 2, 3, 5, ohne Ruppersdorf. Neustetten,  
UntSt., Frh. f. — ÖfA., Schßl. — 2, 5, 129 mit Hainllingen 5, 3, 62,  
Lockenmühle 2, 5, 9, Schmalnbühl 4, 35, Birnsberg, Frh. f. — ÖfA. —  
3, 14 mit Boxau 3, 5, 0, Kemmathen 4, 0. Zusammen 1348.
- 1 Sch. in Flachslanden (3), 1 Sch. in Neustetten, dort wöchentlich 1 Religionsstunde des  
Pfarreis. 389 Römisch-Katholische.
9. Forst, 435, bG., in Wiclesgreuth, in Bruckberg. Bl. u. AG.  
Ansbach. Ki., Frh. f. — ÖfA., Schßl. — 9, 5, 41 mit Fezmühle 1, 8,  
Frankendorf 1, 2, 90, Petersdorf 2, 119. Zusammen 258.
- 1 Schule.
10. Großhaslach, 410, in Bahnhof Wiclesgreuth 4. Bl. Ansb-  
bach, I. AG. Ansbach. Großhaslach, Ki., Frh. f., 4 — ÖfA., Schßl. —  
4 + 11, 3 B., 533 mit dem Gütershof 2, 8, der Neumühle 3, 8, 9 u. der  
Ortschaft Steinbach 3, 5, 110 = 660.

1. **TAG.** Bruckberg, Bts. — **DFA.**, Schpf. — 4 u. 11,6, 301 mit der Heil- und Pflegeanstalt Schloß Bruckberg 609, der Mittelmühle 4,3, 9 u. den Ortschaften Neubrück, 4,5, 12, Reckersdorf 4, 35 und Wustendorf 4, 57. **II. AG.** Heilsbronn: Von der Gemeinde Höfsten die Ortschaft Neuhöflein 4,9, 90 = 1113.

2. **TAG.** Ketteldorf. **BA.** u. **AG.** Heilsbronn. **Bi.** — **DFA.** — 4 u. 3 + 18,3 **B.**, 185. Zusammen 1958.

In der TAG. Bruckberg alljährlich 1 Predigt und 2 Abendmahlfeiern, in der TAG. Ketteldorf alljährlich 2 Predigten und 2 Abendmahlfeiern. Die Heil- und Pflegeanstalt Bruckberg hat einen eigenen Hausgeistlichen und besonderen Begräbnisplatz. 1 Sch. in Großhaslach (2, 1.–3. und 4.–7. Jahrgang), 1 Sch. in Bruckberg.

11. **Kleinhaslach**, 335, **bG.**, **PhSt.**, **W**, Postauto nach Ansbach 17, **W** in Dietenhofen 3,5, **W** in Bruckberg b. Ansbach. **BA.** Ansbach, I. **AG.** Ansbach. Kleinhaslach, **Bi.**, Frh. **l.** — **DFA.**, Schpf. — 9 + 10 **B.**, 229.

**TAG.** Warzfelden, **bG.**, Kleinhaslach. Warzfelden, **Bi.**, Frh. **l.** — Schpf. — 2,5, 13, 113 mit Kleinhabersdorf 2,5, 85, Gemeinde Haasgang: Adelmannsdorf 5, 104, Gemeinde Weihenzell: Beutellohe 5, 79 = 381. **II. AG.** Heilsbronn. Kehlmünz 1,5, 40. Zusammen 650.

In Kleinhaslach und Warzfelden je 1 Sch. mit 1 Lehrer. In Warzfelden wird jährlich am Karfreitag, Jubilate, ersten und dritten Sonntag nach Erntedankfest früh Abendmahlsgottesdienst und nachmittags Predigtgottesdienst gehalten, an der Kirchweih (Sonntag nach dem 9. Sept.) ebenfalls früh und nachm. Predigtgottesdienst, außerdem an Silvester nachm., an Epiphanias und zwei Passionsfreitagen früh. Kehlmünz gehört zur AG. Kleinhaslach.

12. **Königshofen**, 442, **bG.**, **W**, **W**, **W** in Bechhofen 2,5, **W** nach Bechhofen 2,5, Dinkelsbühl 20, Feuchtwangen 20. **A.** **BA.** Dinkelsbühl, **AG.** Wassertrüdingen. Königshofen, **Bi.**, Frh. **l.** — **DFA.**, Schpf. — 2,5 + 33 **B.**, 353, mit Oberkönigshofen 1,5, 19 u. der Weihermühle 0,8, 5, von der Gemeinde Beherberg, **DFA.**, der Ort Kaltengreuth 2,5, 13, Heinersdorf, **DFA.**, 3,8, 83 mit Birkach 2, 65, Fröschau 3,6, 64, Röttenbach 2,9, 21, Rottnerdorf 1,8, 7. **B.** **BA.** Feuchtwangen, **AG.** Herrieden: Arberg 7,5, 2, Waizendorf, **DFA.**, 1,4, 77 mit Rohrbach 1,2, 70. Zusammen 779.

1 Sch. in Königshofen (2), 1 Sch. in Heinersdorf. 49 Römisch-Katholische.

13. **Lehrberg**, 413, **Mlt.**, **W**, **W**, **W**. **BA.** u. **AG.** Ansbach. Lehrberg, **Bi.**, Frh. **l.** — **DFA.**, Schpf. — 9,4 **B.**, 907 mit Buhlsbach einschließlich Buhlsmühle 3, 45, Dauersmühle 2,25, 5, Fritzmühle 1,5, 7, Kohlmühle 0,8, 5, Pulvernühle 1,5, 6, Seemühle 1,5, 6 u. Ziegelhütte 1, 13. Brünft 4, 40 mit Ballstadt 3, 72 und Walmühle 2, 4.

**TAG.** Gräfenbuch, **Bi.**, Frh. **l.** — **DFA.**, Schpf. — 4 u. 2 + 13,4 **B.**, 113. Von der Gemeinde Heßbach die Ortschaften Oberheßbach, **DFA.**, 2,5, 31 und Unterheßbach 2, 103. Von der Gemeinde Zailach die Ortschaften Zailach, **DFA.**, 2,5, 115, Hürbel 2, 64, Schmalenbach 2,5, 70. Zusammen 1606.

In der TAG. sind jährlich 2 Gottesdienste mit Abendmahlfeier, am Kirchweihfest vorm. Predigt und nachm. Erbauungsstunde und auch die Kasualien zu halten. 1 Sch. in Gräfen-

- buch, 1 Sch. in Lehrberg. In Lehrberg seit 1915 1 Kleinkinderbewahranstalt mit 8 Sch. 6 Römisch-Katholische und 12 Israeliten.
14. **Neunkirchen b. Leutershausen**, 470, bG., 2, 2 in Neunkirchen u. Wiedersbach 3, 1 in Leutershausen 4. BA. und AG. Ansbach. Ki., Frhf. f. — ÖfA., Schpfl. — 9 B., 199 mit Straßenwirtshaus 1, 4 und den Ortschaften Hinterholz 2, 61, Lengensfeld 2, 115 mit Hohenmühle 2,5, 5, Tiefenthal 1, 101. Von der Gemeinde Rauenbuch, ÖfA., die Ortschaft Hennenbach 1,5, 59. Zusammen 544.  
1 Sch. in Neunkirchen (2). 1 Röm.-Kath.
15. **Rügland**, 373, bG., 2, 1, 2, 2 nach Ansbach 13,6. BA. u. AG. Ansbach. Rügland, Ki., Frhf. f. — ÖfA., Schpfl. — 13,6, 307 mit Lindach 1,7, 75, der Pilsmühle 0,6, 5, Rosenberg 1,2, 87. Von der Gemeinde Götteldorf die Ortschaft Methlach 2,8, 10. Von der Gemeinde Haasgang die Ortschaft Haasgang, ÖfA., 2,1, 86. Von der Gemeinde Kettenhöf-  
stetten die Ortschaft Kuppersdorf 2,2, 56. Zusammen 626.  
Patronat der Freiherren v. Crailsheim, Rüglander Linie. 1 Sch. in Rügland (2), 12 Katho-  
liken.
16. **Sachsen bei Ansbach**, 405, bG., 2, 1, 2, 2 nach Ansbach 7,5, 1 Lichtenau 2,2. BA. Ansbach, I. AG. Heilsbronn. Sachsen, Ki., Frhf. f. — ÖfA., Schpfl. — 1+7,1 B., 274 mit dem Bahnhof 1, 32 u. Mimmersdorf 2, 46, Herpersdorf, ÖfA., 2,6, 87 mit Langenloß (ohne daß nach Petersaurach gepfarrte Haus Nr. 13) 4,2, 67. Unterrottmannsdorf, ÖfA., Schpfl., 5,5, 99 mit Weidenmühle 6, 8, Zandt 6,7, 101 und Zandtmühle 6,6, 11. Volkersdorf (ohne die nach Lichtenau gepfarrten Häu-  
ser Nr. 28, 29, 30), ÖfA., 1, 152 mit Rügendorf nebst Mühle 1,2, 81. II. AG. Ansbach. Überndorf, ÖfA., 2,5, 82 mit Büchenmühle 2,5, 7, Hirschbronn 2, 124, Neukirchen, Ki., 2,7, 100, Steinbach 2,8, 88, Rägentwinden, ÖfA., 4, 90 mit Oberrammersdorf 5,3, 76, Steinhof 4, 22, Obere Walkmühle 3,7, 4 und Untere Walkmühle 3,3, 4. Zusammen 1555.  
Die außer Gebrauch gesetzte frühere Filialkirche in Neukirchen wird wieder in Gebrauch ge-  
nommen werden (jährlich 3—4 Gottesdienste). 1 Sch. in Sachsen (3 mit 1. und 2., 3.  
und 4., 5.—7. Fahrg.), 1 Sch. in Zandt. 14 Katholiken.
17. **Schallhausen**, 436, bG., 2, 1, 2, 2 in Ansbach. BA. u. AG. Ansbach.  
Ki., Frhf. z. T. f., z. T. b. — ÖfA., Schpfl. — 3,2, 355 mit Dornberg 3, 69, Geisengrund 2, 49, Neudorf 3,5, 106, Scheermühle 1, 4, Steiners-  
dorf 3, 76, Walkmühle 5, 7. Zusammen 666.  
1 Sch. in Schallhausen (2), 14 Römisch-Katholische.
18. **Sommersdorf**, 426, bG. (komb. mit Thann 3,6), BSt., 2, 1, 2 u. 2 Großentried 1. BA. Feuchtwangen, AG. Herrieden. Sommersdorf, Ki., Frhf. f. — ÖfA., Schpfl. — 1+28,5 B., 131. Großentried, ÖfA., 2,0, mit Aub 2,5, 0 und Kleinried 1, 31. Mörlach, ÖfA., 5, 10. Neuses, ÖfA., 3,5, 79 mit Dierersdorf 2,5, 31 und Gerersdorf 2,5, 14. Nie-  
deroberbach, ÖfA., 1,5, 253 mit Reisach 1,5, 15. Zusammen 564.  
Der Pfarrer wohnt in Sommersdorf. Der Friedhof mit der Friedhofskapelle ist auf dem  
Reisach. 1 Sch. in Sommersdorf. 692 Römisch-Katholische. Siehe Thann.

19. Thann, bG. (vom. mit Sommersdorf),  $\text{m}_1$ ,  $\text{m}_2$ ,  $\text{m}_3$  Großentried. BA. Feuchtwangen, AG. Herrieden.  $\text{K}_1$ ,  $\text{Frh}_1$ . — ÖfA., Schßl. — 3,6, 153 mit Winkel 2,6, 50. Von der Gemeinde Großentried die Ortschaft Weidendorf 3, 11. Raudorf, ÖfA., 5,5, 89 mit Rallert 5,5, 41 und Selingendorf 4,8, 46. Rauenzell, ÖfA., 6, 4 mit Velden 3,8, 2. Zusammen 396.

Patronatspfarreien der Freiherren von Traisheim, Rügländer und Frohnstockheimer Linie. Die Gottesdienste wechseln zwischen beiden Pfarrreien in der Art, daß jeden Sonntag in dem einen Ort Predigt, in dem andern Christenlehre, die Wochengottesdienste und Kasualien an jedem der beiden Orte gehalten werden. 1 Sch. in Thann (1). 419 Römisch-Katholische. Siehe Sommersdorf.

20. Unternbibert, 400, bG.,  $\text{m}_1$  Unternbibert-Rügland 1,6,  $\text{m}_2$  u.  $\text{m}_3$ . A. BA. und AG. Ansbach. Unternbibert,  $\text{K}_1$ ,  $\text{Frh}_1$ . — ÖfA., Schßl. — 17,5 oder 10,5 + 13 B., 228 mit den Ortschaften Fladengreuth 1,8, 40, Frickendorf 1,9, 54, Obernbibert 2,4, 76 und Stockheim 1,9, 56. B. BA. Neustadt a. A., AG. Markt Erlbach. Von der Gemeinde Ebersdorf die Ortschaft Andorf 2,5, 64. Von der Gemeinde Oberfeldbrecht der Rothenhof 2,2, 9. Zusammen 528.

1 Schule (1). 7 Katholiken.

21. Bestenberg, 425, bG.,  $\text{m}_1$ ,  $\text{m}_2$  u.  $\text{m}_3$  Wicklesgreuth 3. BA. u. AG. Ansbach.  $\text{K}_1$ ,  $\text{Frh}_1$ . — ÖfA., Schßl. — 12 B. + 3, 165 mit Adelmannsitz 0,8, 57, Frohnhof 1,3, 32, Rüllingen 1,8, 164. Zusammen 418.

1 Schule.

22. Weidenbach, 430, Mlt.,  $\text{m}_1$  u.  $\text{m}_2$  Triesdorf 0,6,  $\text{m}_3$  in Triesdorf, Bahnhof 2,5. BA. Feuchtwangen, AG. Herrieden. 2  $\text{K}_1$ ,  $\text{Frh}_1$ . — ÖfA., Schßl. — 2,5 + 15,8 B., 555 mit dem Kreisgut Triesdorf 0,6, 206. Von der Gemeinde Gern, ÖfA., die Ortschaften Haag 3,2, 24 und Überndorf 3,5, 37. Großbreitenbronn, ÖfA., Schßl., 3,3, 111 und Hs. Nr. 12 und 15 der Ortschaft Kleinbreitenbronn 2,5 und 1,6, 12. Von der Gemeinde Leidendorf die Ortschaften Esbach 2,2, 104, Irrebach 3,3, 56, Kolmsneidbach 3,5, 44, Nehdorf 4, 90 und Weierschneidbach 4,5, 153. Ornbau, ÖfA., 4, 28.

TRG. Leidendorf,  $\text{K}_1$ , — ÖfA., Schßl. — 2,6 u. 2,5 + 9,2 B., 110. Zusammen 1530.

In der TRG. Leidendorf alljährlich 2 Predigten und 2 Abendmahlfeiern, in der Kreisackerbauschule Triesdorf wöchentlich 1 Religionsstunde, 1 Sch. in Großbreitenbronn, 1 Sch. in Leidendorf, 1 Sch. in Weidenbach (2). 885 Römisch-Katholische, 4 Unitierte.

23. Weihenzell, 380, bG.,  $\text{m}_1$ ,  $\text{m}_2$ ,  $\text{m}_3$  nach Ansbach,  $\text{m}_4$  in Ansbach 8. BA. u. AG. Ansbach.  $\text{K}_1$ ,  $\text{Frh}_1$ . — ÖfA., Schßl. — 8, 262 mit der Neumühle 1, 12, Papiermühle 0,7, 14, Steinmühle 1,5, 14, Thierbach 3,5, 22, Zellrüglingen 1, 122. Grub 3, 64 mit den Ortschaften Gebersdorf 3, 53 und Wippendorf 3, 44. Von der Gemeinde Haasgang die Ortschaften Neubronn 4, 56 und Moratneustetten 4, 110,  $\text{K}_1$ ,  $\text{Frh}_1$ . Von der Gemeinde Bestenberg Thürndorf 5, 52. Von der Gemeinde Wernsbach Schmalenbachshof 2, 7. Zusammen 832.

1 Sch. in Weihenzell (2). In Moratneustetten finden jährlich 3 Predigten, 2 Abendmahl- und Beerdigungs-Gottesdienste statt für Moratneustetten. 9 Röm.-Kath. in Weihenzell.

24. Wernsbach b. Ansbach, 400, bG., in Weihenzell 2, in Ansbach 7,3, Post-Auto-Haltestelle auf der Straße nach Ansbach 1,5. B.A. und AG. Ansbach. Ki., Frh. f. — OJ.A., SchPfl. — 7,3, 280 mit der Alexandermühle 1,5, 11 und Schönbronn 1,5, 46. Von der Gemeinde Brünst, OJ.A., die Ortschaften Gödersklingen 4,6, 86, Rühndorf 4,5, 37, Rößhof 2,6, 42, Schmalach 3,9, 67 und Wüstendorf 2,8, 44. Zusammen 613.

1 Sch. in Wernsbach (2). 6 Reformierte in Rößhof.

### 3. Dekanat Burghaslach.

6730. Das Dekanat umfasst Teile des Bezirksamts Scheinfeld und Neustadt an der Aisch im Regierungsbezirk Mittelfranken, des Bezirksamts Höchstadt an der Aisch und Bamberg II im Regierungsbezirk Oberfranken mit den Amtsgerichten Scheinfeld, Neustadt an der Aisch, Höchstadt an der Aisch und Burgebrach. Zuständig sind die Finanzämter Markt Bibart, Neustadt an der Aisch, Höchstadt an der Aisch und Burgwindheim.

1. Burghaslach, 298, Mitt., , zum Bahnhof 3,5, nach Neustadt an der Aisch 27,2, nach Scheinfeld 16,6. A. B.A. und AG. Scheinfeld. Burghaslach mit Buchbach 2, Ki., Frh. f. — OJ.A., SchPfl. — 737. Freihaslach 3,5, 95 mit Münchhof 5, 86 (ohne Sixtenberg), OJ.A., SchPfl., Fürstenforst 0,5, 97, OJ.A., Niederndorf 1,3, 104, OJ.A. B. B.A. und AG. Höchstadt an der Aisch. Schlüsselfeld 5, 22 mit Thüngbach 7, Frh. f. — OJ.A., Thüngfeld 3,7, 1. Zusammen 1142.

1 Pfarrer, zugleich Dekan. Hagelfeierstag am ersten Donnerstag im Juni. Betstunde am Gründonnerstag und Kirchweihmontag. Patronat des Fürstlichen Familienhauptes der Linie Castell-Castell allein. 1 Sch. in Burghaslach (3), 1 Sch. in Münchhof. DiakSt. In Burghaslach 35 Katholiken und 76 Israeliten (mit Synagoge, Frh., Lehrer, z. St. ohne eigene Schule). In Freihaslach 2, in Münchhof 3, in Niederndorf 15, in Schlüsselfeld 716, in Thüngfeld 480 Katholiken.

2. Aschbach, 300, bG. (komb. mit Hohn am Berg 2), , nach Schlüsselfeld 5,5. in Schlüsselfeld 5,5. A. B.A. Bamberg II, AG. Burgebrach. Aschbach, Ki., Frh. b. — OJ.A., SchPfl. — 11, 204. Von der Gemeinde Burgwindheim die Ortschaft Schrappach 5, Rötisch 10 mit Rappel 8,5, Mönchherrnsdorf, Frh. f., 11 mit Büchelberg 11, Mönchsambach, Frh. f., 15 mit Dippach 17 und Wolfsbach 13,8. Von der Gemeinde Unterweiler die Ortschaft Unterweiler 11, Ziegelsambach 2 mit Wüstenbuch 4. B. B.A. und AG. Höchstadt an der Aisch. Heuchelheim, Frh. f. — OJ.A. — 1, 9 mit Debersdorf 3,5 und Rambach 4. C. B.A. und AG. Scheinfeld (M.Fr.). Von der Gemeinde Wasserberndorf Seeram 2, 14. Charitativ pastoriert werden die Evangelischen in Burgwindheim, Frh. f., 8, 10. Zusammen 227.

1 Pfarrer mit dem Wohnsitz in Aschbach. Der Gottesdienst an den Sonn- und Feiertagen wechselt zwischen den beiden Pfarreien. In Hohn a. B. am Donnerstag nach Trinitatis Hagelfeiertag und am Montag nach St. Gallus Kirchweihnachfeier. Aschbach ist Patronat des Freiherrn von Pölnitz, Rittergutsbesitzer dafelbst. Wegen der Kombination mit der Pfarrei Hohn a. B. wechselt die Präsentation eines Pfarrers seitens des Patronats mit der unmittelbaren Befreiung durch den Landeskirchenrat. 1 Sch. in Aschbach. Ebenda: DiakSt. In Aschbach 312 Katholiken (Kuratie), 60 Israeliten, in Heuchelheim 226, Hohn a. B. 1, Burggrub 15, Wasserberndorf 5 Katholiken.

3. **Füittersee**, 276, bG. (komb. mit Rehweiler 6,4, Delt. Rüdenhausen), ,  in Ebrach 7,9,  Geiselwind. BA. und AG. Scheinfeld. Ki., Frhf. f. —  Schäfl. — 9, 160 mit der Hammermühle. Von Freihaslach die Ortschaft Sixtenberg 8,9, 38. Geiselwind, Frhf. f., 3, 8. Wasserberndorf,  Schäfl. 7,2, 157 mit der Huzelmühle und der Ortschaft Neugrub 7,1, 9, jedoch ohne die Häuser Nr. 6, 7, 11, 12 u. 23 in Wasserberndorf. Zusammen 372.

1 Pfarrer, zugleich Pfarrer für Rehweiler, Pfarrsitz in Rehweiler. Etwa 22 Predigten, 16 Christenlehren, 4 Besfunden. Patronat wie Rehweiler. 1 Sch. in Füittersee, 1 Sch. in Wasserberndorf. 14 Katholiken (ausnahmlich Geiselwind und Neugrub).

4. **Gleizenberg**, 328, bG., ,  in Burghaslach (Attelsdorf) 2,5,  in Burghaslach. A. BA. und AG. Scheinfeld: Gleizenberg, Ki., Frhf. f. —  Schäfl. — 3,2, 227. B. BA. und AG. Höchstadt a. d. Alsch. Frickenhöchstadt,  3,5, 68. Charitativ pastoriert werden: Attelsdorf 2,5, 3, Edersbach 6,5, 0, Elsendorf, Frhf. f., 3, 7, Possenfelden 4,5, 0.

**TKG. Breitenlohe**, bG., ,  nach Scheinfeld 14,6,  in Burghaslach (Attelsdorf) 5,6,  in Burghaslach. Ki. f., 1 Frhf. f., 1 Frhf. f. —  — 3,1, 2 = 51. Zusammen 336.

In der TKG. Breitenlohe 5 Predigten, sämtliche Amtshandlungen daselbst, 2 Friedhöfe dort, 1 f., am simultanen hat die TKG. ihren Anteil nicht aufzugeben, wie sie auch  $\frac{1}{4}$  zu den Bau- und Instandsetzungskosten beiträgt. Patronat des Fürstlichen Familienhauptes der Linie Castell-Castell allein. 1 Sch. in Gleizenberg. Die evang. Kinder von Breitenlohe und Frickenhöchstadt sind nach Gleizenberg eingeschult, doch besuchen die von Breitenlohe in den drei ersten Jahrgängen fastweise die katholische Schule in Breitenlohe, denen der Pfarrer wöchentlich eine Religionsstunde gibt. Die evang. Kinder von Elsendorf besuchen die dortige kath. Schule und kommen zum Religionsunterricht nach Gleizenberg.

5. **Hohn am Berg**, 383 (komb. mit Alschbach 2), ,  in Alschbach 2, 2 + 13. A. BA. Bamberg II, AG. Burgebrach. Von der Gemeinde Alschbach die Ortschaft Hohn a. B., Ki., Frhf. f., 80. B. BA. und AG. Scheinfeld. Holzberndorf,  3, 76. Von der Gemeinde Wasserberndorf die Häuser Nr. 7, 11, 12, 23. 3, 19 und die Ortschaft Burggrub 5, 48 = 223. Zusammen 450.

Siehe Bemerkung b. Alschbach.

6. **Kirchrimbach**, 328, bG., ,  in Burghaslach 9,  in Burghaslach 4,8,  in Burghaslach nach Bahnstation Burghaslach 4,2, in Taschendorf (Fußweg 3) nach Scheinfeld 17, nach Neustadt a. d. Alsch 21. BA. und AG. Scheinfeld. Ki., Frhf. b. —  Schäfl. — 4,8, 92 mit den Ortschaften Harthof 1,8, 12, Rosenbirkach 3, 66, Seitenbuch 5,1, 75, Unterriimbach 2, 80, Appenfelden 5, 49, Oberriimbach, Frhf. b. —  — 0,9, 155 mit Burghöchstadt, Frhf. f., 6, 43.

**TKG. Hohnsberg**, bG., Wasserberndorf, Ki., Frhf. f., 21, 16,2, 77 mit der Lohmühle. Zusammen 649.

Hagelfeiertag mit 2 Gottesdiensten. Im Filial 16–18 Vormittags- und Nachmittags-gottesdienste, 3 Nachmittags-gottesdienste, 2 Passionsgottesdienste. Patronat des Fürstlichen Familienhauptes der Linie Castell-Castell allein. 1 Sch. (2) in Kirchrimbach. Die Kinder von Burghöchstadt gehen nach Münchhof, die von Hohnsberg nach Wasserberndorf in die Schule. In der bG. Kirchrimbach 29, in der bG. Appenfelden 146, in der bG. Oberriimbach 46 Katholiken. Zusammen 221 Katholiken.

7. **Kleinweisach**, 306, bG., PhSt., 2, 2 in Burghaslach 8,7 oder Demantsfürth-Ühlfeld 10,3, 2 in Dutendorf. BA. und AG. Höchstadt an der Aisch. Ki., Frh. f. — ÖfA., Schpfl. — 4,2, 93 mit Burgweisach 1,1, 64, Dietersdorf 1,4, 57, Kienfeld 1,5, 115, Oberwinterbach 3, 91 und Ochsenhöfen 3,1, 50. Dutendorf, ÖfA., Schpfl., 2,9, 68 = 538.

DA. Preßdorf, bG., Kleinweisach 1,8, 2 in Burghaslach 10,5. A. BA. und AG. Höchstadt a. d. A. Preßdorf, Ki., Frh. f., 1,8, 6, 51. B. BA. u. AG. Neustadt a. d. A. Hombeer (Altershausen), 3, 74 = 125.

DA. Altershausen, bG., PhSt., 2, 2 in Demantsfürth-Ühlfeld 10. BA. u. AG. Neustadt a. d. A. Altershausen, Ki., 2 Frh. f. — ÖfA., Schpfl. — 6,6, 10,8, 196. Zusammen 859.

Das Pfarrdorf hat an Gottesdiensten voraus die ersten Feiertage der drei hohen Feste, Christfest, Pfingsten, Reformationsfest, Jahresabschluß und den Hafelfeiertag (Donnerstag nach Trinitatis). Die beiden Filialen haben die zweiten Feiertage der hohen Feste voraus, welche zwischen ihnen wechseln. Die gewöhnlichen Sonntage und die übrigen Feiertage (Advent, Neujahr, Epiphanias, Karfreitag, Himmelfahrt, Trinitatis) und die Passionsgottesdienste werden zwischen den drei Kirchen gleichmäßig verteilt, ebenso die Christenlehren. Von 1. Juni bis zum Reformationsfest findet an den Sonntagen, an denen in Kleinweisach kein Hauptgottesdienst ist, dort Predigtgottesdienst statt (nachm. 5 Uhr). Alle Kasualien finden in den Filialen selbst statt, auch Beichten und Abendmahlfeiern (je 4 im Jahre). Wochengottesdienste und Konfirmandenunterricht nur in Kleinweisach. Patronat des Fürstlichen Familienhauptes der Linie Castell-Castell allein. Je eine Schule in Kleinweisach, Preßdorf und Altershausen, an denen vom Ortspfarrer Religionsunterricht zu erteilen ist. 37 Katholiken, 2 Irvingianer.

8. **Obersteinbach**, 300, bG., 2, 2 nach Neustadt a. d. Aisch 13, 2 in Gutenstetten 9,5 oder Langenfeld 8,5. A. BA. u. AG. Scheinfeld: Obersteinbach, Ki., Frh. f. f. — ÖfA., Schpfl. — 12, 195 mit Lachheim 1,7, 74, Berghöchstadt 1,1, 50 und Wilhelminenberg 0,4, 10. Von der Gemeinde Frankfurt die Albsmühle 2,5, 8. Thierberg, ÖfA., 5, 0. Charitativ pastoriert werden die in der Gemeinde Frankfurt, ÖfA., 3,1, 0 wohnenden Evangelischen. B. BA. und AG. Neustadt a. d. Aisch: Von der Gemeinde Abtsgreuth die Ortschaft Mittelsteinach, ÖfA., 1,5, 108 mit Urdungsmühle 1,8, 8. Zusammen 453.

Patronat des jeweiligen Besitzers des Rittergutes Obersteinbach, z. St. Dr. jur. von Schwerin, Kais. Legationsrat a. D. 1 Sch. in Obersteinbach. 10 Römisch-Katholische.

9. **Schnodsenbach**, 300, bG., 2, 2 nach Scheinfeld 2,5 und Markt Bibart 6, 2 in Markt Bibart, 2 in Scheinfeld. BA. u. AG. Scheinfeld. Ki., 2 Frh. f. — ÖfA., Schpfl. — 15, 179 mit Einfiedel 3, 0 u. Zeisenbronn 2,5, 20. Altmannshausen 8, 10, Frh. f. — ÖfA. mit Altenpfeifeld 9,5, 10. Burgambach 1, 123, ÖfA., Erlabronn 3,5, 20, ÖfA., Grappertshofen 1,5, 3, ÖfA., Herpersdorf 2, 6, ÖfA. mit Oberambach 2,5, 6, Schönaich (bG. Krettenbach) 4, 40, Scheinfeld, Frh. f. — ÖfA., Schpfl. — 2,5, 218 mit Fischhaus 4, 0, Klosterdorf 3,5, 7 und Schwarzenberg 3, 23. Zusammen 665.

Am 1. Donnerstag im Juni Hafelfeiertag mit vor- und nachmittägigem Gottesdienst. Fürstlich Schwarzenbergisches Patronat. 1 Sch. in Schnodsenbach, 1 Sch. in Scheinfeld. Beerdigungen finden statt in Schnodsenbach, Scheinfeld u. Altmannshausen. Die Katholiken in Schnodsenbach (40), Einfiedel (4), Zeisenbronn (24), Burgambach (2), Grappertshofen (67), Fischhaus (4), Klosterdorf (16) u. Schwarzenberg (76) pfarren

## 16 Kirchenkreis Ansbach – Dekanat Burghaslach u. Dinkelsbühl.

nach Scheinfeld (802 Katholiken). Die Katholiken von Altenpfeckfeld (8) pfarren nach Altmannshausen (230). Die Katholiken von Erlabronn (182), Herpersdorf (128), Oberambach (96), Schönach (4) u. Herrnberg (20) pfarren nach Oberscheinfeld. 99 Israeliten in Scheinfeld haben dort eine Synagoge u. Religionslehrer. Ihre Kinder besuchen die ev. Volksschule in Scheinfeld.

10. **Schornweisach**, 300, bG., , in Demantsfürth 6. A. **BA.** und **AG.** Neustadt a. d. Aisch: Schornweisach, **Ki.**, **Frhf. f.** — **DF.**, **SchPfl.** — 12,7, 418 mit der Eselsmühle 0,7, 7, der Hohenmühle 1,2, 5 und dem Wallmershof 1,5, 29. B. **BA.** und **AG.** Höchstadt a. d. Aisch. **Westerbergsgreuth**, **Mkt.**, **Frhf. b.** — **DF.**, **SchPfl.** — 3, 268 mit Hermersdorf 4,1, 66. Zusammen 793.

1 Pfarrer. Am 1. Donnerstag im Juni Hagelfeiertag mit Vormittagsgottesdienst, alle 4 Wochen Bibelstunde in Westerbergsgreuth, am Sonntag nachm. in gottesdienstlicher Form, an den 2. Feiertagen Frühgottesdienst. 1 Sch. in Schornweisach (2), 1 Sch. in Westerbergsgreuth. 7 Katholiken in Schornweisach, 11 in Westerbergsgreuth.

11. **Stierhöfetten**, 335, bG., , in Markt Bibart 14 und in Feuerbach 11,  in Oberscheinfeld,  in Oberscheinfeld, nach Scheinfeld 6,7. **BA.** und **AG.** Scheinfeld. **Ki.**, 2 **Frhf. f.** u. **b.** — **DF.**, **SchPfl.** — 17, 160 mit Herper 1, 38 und Mannhof 1,5, 10, Krettenbach, **DF.**, 1,6, 80, Oberscheinfeld 2,5, 4.

**TA.** **Prühl**, bG., , nach Scheinfeld 9 und nach Markt Bibart 14, **Ki.**, **Frhf. b.** — **DF.**, **SchPfl.** — 11,5, 5,5, 260. Zusammen 552.

In Prühl 23 Hauptgottesdienste und Christenlehren. Während des Winters Wochengottesdienste. Im Sommer 2, im Winter 1/2 Religionsstunden. Auch sind die in Prühl anfallenden Kasualien u. 6 Kommunionen dort zu halten. 1 Sch. in Stierhöfetten, 1 Sch. in Prühl. 6 Katholiken sind nach Oberscheinfeld eingepfarrt.

12. **Taschendorf**, 333, **Mkt.**, ,  nach Burghaslach 6,6, nach Neustadt a. d. Aisch 19,4 und nach Scheinfeld 10.  in Burghaslach 9,7, Markt Bibart 14 und Neustadt a. d. Aisch 20,6. **BA.** und **AG.** Scheinfeld. **Ki.**, 2 **Frhf. f.** — **DF.**, **SchPfl.** — 6,6, 309 mit der Butzenmühle 0,7, 4 u. Obertaschendorf 1,4, 90, Kornhöfstadt 4, **Frhf. f.** — **DF.** — 10 mit Birkach 2,5, 15 und Neuses 4, 14. Zusammen 442.

Hagelfeiertag mit 2 Gottesdiensten. 1 Frhf. nicht mehr in Benützung. Patronat der jeweiligen Besitzer des Rittergutes Obersteinbach, 3. St. Kaiserlicher Legationsrat a. D. Dr. jur. A. von Schwerin. In Taschendorf 1 Sch. (2). Katholiken in Taschendorf 4, in Kornhöfstadt 272, in Birkach 68, in Neuses 57.

### 4. Dekanat Dinkelsbühl.

**13898.** Der Dekanatsbezirk umfasst den Bezirk der unmittelbaren Stadt Dinkelsbühl, teilweise den des Bezirksamts Dinkelsbühl und des Bezirksamts Feuchtwangen im Regierungsbezirk Mittelfranken und den Amtsgerichten Dinkelsbühl, Feuchtwangen und Wassertüdingen, teilweise den des Bezirksamts Nördlingen im Regierungsbezirk Schwaben und Neuburg und dem Amtsgericht Ottingen und teilweise den des württembergischen Oberamts Ellwangen und dem Amtsgericht Ellwangen. Zuständig sind die Finanzämter Dinkelsbühl, Wassertüdingen, Feuchtwangen, Ottingen und Ellwangen in Württemberg.

1. **Dinkelsbühl**, 443, **USt.**, , , ,  nach Bechhofen 22, Wassertüdingen 23,3. A. **USt.** Dinkelsbühl. 2 **Ki.**, 1 sim. Gottesackerkirche, **Frhf.**

b., 3240 mit Hammermühle 2, 5, Kobelstsmühle 1, 5, Lohmühle 2, 5, Maulmacher 1,2, 4, Mögelins-Schlößlein 2, 6, Mutschach 3, 3, Neumühle 2, 8, Unfinnige Mühle, 2, 3, Wallmühle mit der Spinnereifabrik 2, 16. B. B.A. und A.G. Dinkelsbühl. Von der Gemeinde Hellenbach, ÖF.A., die Ortschaft Gersbronn 3, 44. Zusammen 3339.

Das Patronat steht der Kirchengemeinde zu und wird von dem erweiterten Kirchenvorstand ausgeübt. 3 Pfarrer. Die Parochie ist in 3 Sprengel geteilt. 1 Organist, 1 Kirchner. DiaSt. mit Neuendettelsauer Schwestern für das städtische Krankenhaus, das Bezirkskrankenhaus, die Alterspföründe, Gemeindepflege u. AlSch. 1 Sch. (8), die evang. Knaben des 8. Schuljahres werden mit den kathol. von einer kathol. Lehrkraft, die evang. Mädchen mit den kathol. von einer evang. Lehrkraft unterrichtet. 1 Realschule mit 3 Lateinklassen. 1729 Katholiken haben ein eigenes Kirchen- u. Schulwesen, 23 sonstige Christen, 54 Juden.

2. Dorflemmathen, 431, bG., BHS., — nach Dinkelsbühl 12, nach Wassertrüdingen 16, nach Bechhofen 18, —, — in Dinkelsbühl 12, — in Wittelshofen 4. A. B.A. u. A.G. Dinkelsbühl. Dorflemmathen, Ki., Frhf. f. — ÖF.A., Schßfl. — 12, 378, Haslach, UntSt., ÖF.A., Schßfl., 3, 135 mit Lohmühle 2,5, 0 und Witzmannsmühle 3, 24, von der Gemeinde Dürrwangen die Trendelmühle 5, 9. B.A. und A.G. Feuchtwangen. Von der Gemeinde Dentlein Angerhof 4, 8, von der Gemeinde Kräpfenau Eschenlach 5, 12. Zusammen 566.

1 Sch. in Dorflemmathen (1), 1 Sch. in Haslach (1), DiaSt. 120 Katholiken in Haslach.

3. Frankenhausen, 460, bG., —, — in Wilburgstetten 6, — in Weiltingen. B.A. und A.G. Dinkelsbühl. Ki., Frhf. f. — ÖF.A., Schßfl. — 14, 325.

1 Sch. (1). DiaSt. in Weiltingen.

4. Greiselsbach, 446, bG., — und — in Wilburgstetten 1,8. A. B.A. und A.G. Dinkelsbühl. Greiselsbach, Ki., Frhf. f. — ÖF.A., Schßfl. — 1,8 + 8 B., 80. Rühlingsstetten 3, 0, von der Gemeinde Wilburgstetten die Ortschaft Wolfsbühl 2, 0, von der Gemeinde Wittenbach die Ortschaft Gramstetterhof 2, 0. B. B.A. Nördlingen, A.G. Dettingen. Von der Gemeinde Fremdingen die Ortschaft Öppersberg 4, 6. Zusammen 86.

1 Sch. In Greiselsbach 14 Katholiken.

5. Illerhüwing, 480, bG., BHS., —, — nach Dinkelsbühl 8 und Wassertrüdingen 15. B.A. und A.G. Dinkelsbühl. Ki., Frhf. b. — ÖF.A., Schßfl. — 7,5, 246 mit der Ortschaft Welchenholz 2,5, 81. Zusammen 317.

1 Schule (1).

6. Lehengütingen, 486, bG., —, —, — in Schopfloch 2. B.A. und A.G. Dinkelsbühl. Ki., Frhf. f. — ÖF.A., Schßfl. — 4,5, 126 mit Lehengütingen 1,8, 50. Diddersbronn, ÖF.A., 1,6, 113 mit Franzenmühle 1,7, 5 und Köhlau 2,4, 20. Dürrwangen, ÖF.A., 6,4, 34 mit Hopfengarten 5, 30. Gabertswend 5,7, 12. Obermühle 5,5, 0. Rappenhof 5,7, 8 und Wiesenhofer 5,8, 0. Hellenbach, ÖF.A., 2,1, 115 mit Großmühle 2, 12, Rämmleinzmühle 2,1, 7, Lohé 2,7, 28 und Pfaffenhof 2,1, 4. Neuses, ÖF.A., 4,5, 48 mit Flinsberg 4,5, 46 und Goschenhof 4,5, 6. Sulzbach, ÖF.A., 5,5, 54. Waldhäuslein, ÖF.A., 2, 62 mit Burgstall 2,2, 81, Bulvermühle 1,2, 13 und Rothhof 2,3, 12. Zusammen 886.

1 Sch. (2). Die evang. Kinder von Dürrwangen, Labertswend u. Rappenhof sind in die evang. Schule in Haslach, Pfarrei Dorfkennathen, eingeschult. Die Evangelischen gemischter Chen in Dürrwangen werden in dem dortigen b. Frh. beerdigt, die übrigen Evangelischen in Lehengütingen.

7. **Mönchsroth**, 436, bG., 2, 1, 1, 1, 1 in Wilburgstetten 3. A. BÄ. und AG. Dinkelsbühl. Mönchsroth, 2 Rl., Frh. f. — ÖFA, Schßfl. — 7, 715, Diederstetten, ÖFA, 3, 90 mit Hasselbach 4, 64, Winnetten 4, 68, Wilburgstetten, ÖFA, 3, 65, Wittenbach, ÖFA, 3, 5, 86 mit Beermühle 4, 6 und Burgstallhof 5, 3. B. Oberamt und AG. Ellwangen (Württemberg). Dambach 4, 60 mit Enchenhof 4, 7, Gaxhardt 3, 5, 94 mit Beerlismühle 4, 7, Schnepfenhof 5, 7, Schnepfenmühle 5, 0 und Kreuthof 5, 5, 12, Regelsweiler 1, 156 mit Kaltentwag 3, 16, Maxenhof 2, 5, 18 und Winterhof 2, 11, Stödtlen, ÖFA, 6, 0 mit Birkenzell 6, 5, 0, Et 3, 5, 1, Freihof 7, 0, Gerau 7, 10, Niederroden 5, 5, 0, Oberzell 4, 5, 0, Sederndorf 5, 0, Stillau 7, 5, 12, Tragerroden 6, 5, 0, Strambach 1, 5, 60 mit Ziegelhütte 2, 10. Zusammen 1578.

In der Klosterkirche (Friedhofskirche) werden die Gottesdienste bei Beerdigungen und von Ostern bis zum Ottlinger Buß- und Betttag (1. November) an jedem 1. und 3. Sonntag im Monat die vormittägigen Hauptgottesdienste gehalten. Patron ist der Fürst von Ottingen-Ottingen und Ottingen-Spielberg. 1 Sch. in Mönchsroth (5). DiafSt. Undeutschgläubige in Mönchsroth 22 Katholiken und 20 Juden, in Wilburgstetten 600 und in Stödtlen 1400 Katholiken.

8. **Obermichelbach**, 466, bG. (tomb. mit Untermichelbach 3), 1, 1 nach Dinkelsbühl 10 und Wassertrüdingen 14, 1 in Dinkelsbühl 10, Wassertrüdingen 14 und Wilburgstetten 7, 1 in Wittelshofen 4. BÄ. und AG. Dinkelsbühl. Rl., Frh. f. — ÖFA, Schßfl. — 10, 216.

An Sonn- und Feiertagen werden die Gottesdienste in der Weise erteilt, daß in beiden Pfarreien abwechselnd je ein Haupt- oder Nebengottesdienst stattfindet. Die Wochengottesdienste werden in beiden Pfarreien vollzählig gehalten, ebenso die Religionsstunden. 1 Sch. (1).

9. **Schopfloch**, 485, bG., 1, 1, 1. BÄ. und AG. Dinkelsbühl. Rl., Frh. b. — ÖFA, Schßfl. — 7, 1801 mit Buchhof 1, 2, 30, Deuenbach 0, 5, 130, Neumühle 1, 3, 6, Rohrmühle 0, 5, 9. Zusammen 1976.

2 Sch. (6), DiafSt., 31 Katholiken, 31 Juden, 4 Freireligiöse, 1 Adventist.

10. **Schopflohe am Ries**, 470, bG., 1, 1 und 1 in Fremdingen 1, 9. BÄ. Nördlingen. AG. Nettingen. Rl., Frh. f. — ÖFA, Schßfl. — 1, 9 + 16 B., 103. Von der Gemeinde Fremdingen, ÖFA, 1, 9, 13, die Ortschaften Bühlingen 3, 7, 0, Enslingen 5, 7, 0, Grünhof 4, 3, 14, Uttenstetten 4, 2, 2. Häusern, ÖFA, 2, 7, 0, Seglohe 1, 9, 0 mit Hochstadt 3, 2, 1, Hochaltingen 3, 0. Charitativ pastoriert wird Raußetten (Gemeinde Fremdingen) 4, 2, 1. Zusammen 130.

Patronat der Hospitalstiftung Dinkelsbühl beim Stadtrat Dinkelsbühl, der 3 Bewerber dem LKR. präsentiert. 1 Sch. (1). In Schopflohe 1 kath. Pfarrei, 175, mit Rl. und Sch.

11. **Segringen**, 484, bG., 1 nach Dinkelsbühl 2, 5, 1, 1 und 1 in Dinkelsbühl 2, 5. A. BÄ. und AG. Dinkelsbühl. Segringen, Rl., Frh. f. — ÖFA, Schßfl. — 2, 5, 192 mit der Scheidenmühle 0, 8, 4. Von der Gemeinde Knittelsbach die Ortschaften Neußädtlein, ÖFA, 5, 60, Radwang

4, 62 und Sittlingen, Schßfl., 4, 50. Langensteinbach, ÖfA., 3, 150, Seidelsdorf, ÖfA., 3, 144 mit Beutenhof 3,8, 7, Beutemühle 4, 7, Hardhof 1, 10, Hardmühle 1, 6, Haufertschhof 2, 5, Haufertsmühle 1,5, 7, Knorrenmühle 2,5, 6, Oberhard 2,5, 45, Obermeißling 3,5, 20, Untermeißling 3, 30 und Rain 0,5, 70. Wolfsbronn, ÖfA., 2,5, 145 mit Hohenfhwärz 3,5, 70, Holzapfelschhof 2, 15, Oberwinstetten 1,5, 25, Unterwinstetten 1, 47. B. Von USt. Dinkelsbühl die Geismühle 3, 8, Reichenhertsmühle 1, 6 und Wasserwerk 0,8, 10. Zusammen 1201.

Patronat des Fürsten von Oettingen-Spielberg in Oettingen, 1 Sch. in Segringen (2), 1 Sch. in Sittlingen (1), Andersgläubige im Pfarrbezirk 90.

12. **Sinbroun**, 495, bG., ~~W~~, ~~W~~ nach Dinkelsbühl 5 u. Wassertrüdingen 17, ~~W~~ u. ~~W~~ in Dinkelsbühl 5. B.A. u. AG. Dinkelsbühl. R.i., Frhfs. f. — ÖfA., Schßfl. — 5, 252 mit Bernhardswend Kapelle 2,7, 127, Bogenweiler 2,5, 26, Karlsholz 2, 50 u. Tiefweg 2, 14. Von der USt. Dinkelsbühl Ungerhof 2,8, 12, Weiherhaus 2,6, 7 u. Weißhaus 2,5, 0. Von dem Mkt. Dürriwangen, ÖfA., die Ortschaft Hirschbach 5, 26. Von der Gemeinde Illenschwang, ÖfA., die Ortschaft Billersbronn 1,5, 23. Knittelsbach, ÖfA., 4,5, 13 mit Brennhof 4, 6, Böhmühle bei Knittelsbach 4, 5 u. Walkmühle bei Knittelsbach 4,5, 6. Zusammen 567.

In Bernhardswend 1 Predigt, 1 Sch. (2). Die Kinder von Hirschbach besuchen Schule und Konfirmandenunterricht in Haslach, sie werden in Dorflemmathen konfirmiert. 148 Katholiken innerhalb der Pfarrei sind ausgepfarrt.

13. **Untermichelbach**, 433, bG. (lomb. mit Obermichelbach 3), BßSt., ~~W~~. B.A. u. AG. Dinkelsbühl. R.i., Frhfs. b. — ÖfA., Schßfl. — 13, 269 mit Gelshofen u. Gelsmühle 4, 45 und Neumühle 2,3, 5. Zusammen 319. 1 Sch. (1). Der Pfarrsitz ist in Obermichelbach.

14. **Beitsweiler**, 442, bG., ~~W~~ in Wilburgstetten 5,5, ~~W~~ u. ~~W~~ in Weilstingen 1,5. A. B.A. u. AG. Dinkelsbühl. Beitsweiler, R.i., Frhfs. f. — ÖfA., Schßfl. — 13,5, 137 mit Hahnenberg 1, 21, Überlingen 2, 11, Unterllingen 1,5, 15. B. B.A. Nördlingen, AG. Oettingen. Von der Gemeinde Schopflohe a. R., ÖfA., die Ortschaft Bosacker 2,5, 19. Zusammen 203. 1 Sch. (1). DiafSt. in Weilstingen.

15. **Weidelbach**, 450, bG., ~~W~~, ~~W~~ in Schopfloch 4, ~~W~~ in Schopfloch. B.A. u. AG. Dinkelsbühl. R.i., Frhfs. b. — ÖfA., Schßfl. — 4 + 6,4 B., 281 mit der Neumühle 0,5, 6, Reuenthal 3,8, 14, Röthendorf 3,8, 22 und Beitswend 3,9, 30, Esbach, ÖfA., 5,7, 42 mit Retschenweiler 5,7, 32 und Rauenstadt 5,8, 33, Oberradach, ÖfA., 4,7, 62 mit Steineweiler 3,8, 11 und Unterradach 4,8, 38. Waldeck, ÖfA., 1,8, 140.

ÖfG. Zwernberg, bG., ~~W~~, ~~W~~ in Schopfloch 2,5, ~~W~~ in Schopfloch, R.i., Frhfs. b. — ÖfA. — 2,5 + 6,4 B., 3 vom Pfarrort, 142. Zusammen 853.

Im Filial 5 Predigten mit 2 Abendmahlsfeiern. 1 Sch. in Weidelbach (2). 7 Katholiken in der Pfarrei.

16. **Weilstingen**, 440, Mf., ~~W~~, ~~W~~, ~~W~~ in Wilburgstetten 4, Postauto nach Dinkelsbühl in Illenschwang 4. B.A. u. AG. Dinkelsbühl. R.i., Frhfs. f. — ÖfA., Schßfl. — 12, 726. Von der Gemeinde Illenschwang, ÖfA.,

## 20 Kirchenkreis Ansbach – Dekanat Dinkelsbühl u. Markt-Einersheim.

die Neumühle 1,5, 8, von der Gemeinde Frankenhausen,  $\text{DfA.}$ , die Ortschaft Ruffenhofen,  $\text{Ri.}$ , 2, 103. Wörnighofen,  $\text{DfA.}$ , 0,8, 92. Zusammen 929.

In Ruffenhofen 1 Predigt, 1 Sch. (2). DialSt. (Neuendettelsau). Am Ort auch 2 Hensolthöher Schwestern mit Privatfrankenspfege und Privatkinderschule. 5 Katholiken.

17. Mittelshofen, 425, bG.,  $\text{W.}$ ,  $\text{W.}$ ,  $\text{W.}$  nach Wassertrüdingen 10,3 und Dinkelsbühl 12,5.  $\text{W.}$  in Wassertrüdingen und Dinkelsbühl.  $\text{Vl.}$  u.  $\text{AG.}$  Dinkelsbühl.  $\text{Ri.}$ , Frhf. f. u. b. —  $\text{DfA.}$ , Schßfl. — 12,5, 529.

$\text{DAG.}$  Düren (bG. Grub).  $\text{Vl.}$  Dinkelsbühl,  $\text{AG.}$  Wassertrüdingen,  $\text{Ri.}$ , Frhf. f. —  $\text{DfA.}$  — 3, 15,5, 52. Zusammen 581.

Im Filial 20 Predigten, zweimal Beichte u. Abendmahl, 2 Nachmittagsgottesdienste, sämtliche Kafualhandlungen. Bei allen Filialgottesdiensten fallen die entsprechenden Gottesdienste im Pfarrort aus. 1 Sch. (2), die auch von den Kindern aus Düren und den Israeliten des Pfarrorts besucht wird. 33 Israeliten mit Synagoge.

### 5. Dekanat Markt-Einersheim.

6105. Der Dekanatsbezirk umfasst teilweise den Bezirk der Bezirksamter Scheinfeld u. Uffenheim im Regierungsbezirk Mittelfranken und teilweise den des Bezirksamts Kitzingen im Regierungsbezirk Unterfranken, ebenso teilweise den Bezirk der Amtsgerichte Scheinfeld u. Uffenheim im Regierungsbezirk Mittelfranken und teilweise den des Amtsgerichts Marktbreit im Regierungsbezirk Unterfranken. Zuständig sind die Finanzämter Marktbibart, Uffenheim, Scheinfeld.

1. Markt Einersheim, 287, Mlt.,  $\text{W.}$ ,  $\text{W.}$ ,  $\text{W.}$ .  $\text{Vl.}$  u.  $\text{AG.}$  Scheinfeld.  $\text{Ri.}$ , Frhf. f. —  $\text{DfA.}$ , Schßfl. — 613 mit Eselsmühle 0,5, 3, Schwarzmühle 1,5, Sekretariusmühle 0,5, 5, Steinmühle 1,5, 5. Iphofen, St., Frhf. b. —  $\text{DfA.}$  — 3,5, 70 mit Domherrnmühle 2,7, 0, Gumpertsmühle 0, Landthurm 1, 3, Vogtsmühle 2,5, 10. Charitativ pastoriert wird die Weidenmühle von der Gemeinde Willanzheim,  $\text{Vl.}$  u.  $\text{AG.}$  Kitzingen, 3,5, 5. Zusammen 714.

In Iphofen werden die Beerdigungen vorgenommen, Religionsunterricht gegeben und zur Winterszeit nach Möglichkeit Bibelstunden gehalten. Seelsorge am dortigen Distriktsfrankenshaus. Gräflich v. Nechtern-Limpurg-Speckfelsches Patronat. 1 Sch. (2). Geschw. Binnwerksche Kinderbewahr- u. Pflegeanstalt. DialSt. In Markt Einersheim 58 Kath., in der Stadt Iphofen 1541 Kath. u. 3 Andersgläubige.

2. Bullenheim, 283, bG.,  $\text{BhSt.}$ ,  $\text{W.}$ ,  $\text{W.}$  in Gnögheim 3,5,  $\text{W.}$  in Seinsheim 2.  $\text{Vl.}$  Kitzingen,  $\text{AG.}$  Marktbreit.  $\text{Ri.}$ , Frhf. f. u. b. —  $\text{DfA.}$ , Schßfl. — 10,2, 398 mit Gemeindemühle 0,5, 6 u. Winfelmühle 1, 7, Seinsheim, Frhf. f., 2, 2 mit Stadtmühle 2,5, 6, von der Gemeinde Wäserndorf die Gehrenmühle 1,6, 10. Zusammen 429.

Simultankirche. Jeden Mittwoch u. jeden 4. Sonntag kathol. Gottesdienst. Fürstlich Schwarzenbergsches Patronat. 1 Sch. 64 Katholiken zur kath. Pfarrrei Seinsheim gehörig. Die kathol. Kinder besuchen gärtweise die ev. Schule in Bullenheim.

3. Deutzenheim, 327, bG.,  $\text{BhSt.}$ ,  $\text{W.}$  nach Marktbibart 8,2 u. Uffenheim 16,5,  $\text{W.}$  in Markt Bibart 8,2,  $\text{W.}$  in Sugenheim.  $\text{Vl.}$  u.  $\text{AG.}$  Scheinfeld.  $\text{Ri.}$ , Frhf. f. —  $\text{DfA.}$  — 8,2 + 11,7  $\text{B.}$ , 161 mit Dutzental 2, 8. Zusammen 169.

Freiherrlich von Seckendorff-Aberdarsches Patronat. Schule aufgehoben, Kinder müssen nach Sugenheim 2,4. 1 Katholik ist in die Pfarrrei Ullstadt gepfarrt.

4. **Ezelheim**, 310, bG.,  $\text{P}\ddot{\text{h}}\text{St.}$ ,  $\text{W}$ ,  $\text{G}$  von Sugenheim 3, nach Markt Bibart 4,8,  $\text{G}$  in Sugenheim.  $\text{BA. u. AG. Scheinfeld. Ki., Frhf. b. — O}\ddot{\text{f}}\text{A., Sch}\ddot{\text{p}}\text{fl. — 7,8 + 11,7 B., 223.}$   
Freiherrlich von Seckendorff-Aberdausches Patronat. 1 Sch., 1 Sch.
5. **Hellmitzheim**, 306, bG.,  $\text{W}$ ,  $\text{G}$ .  $\text{BA. u. AG. Scheinfeld. Ki., Frhf. b. — O}\ddot{\text{f}}\text{A., Sch}\ddot{\text{p}}\text{fl. — 4,5, 396 mit den Ortschaften Bruckhof 4,5, 9, Dorfmühle 0,5, 4, Seehof 1,5, 5, Untere Mühle 1,5, 5, Waldhof 3, 10. Von der Gemeinde Altmannshausen: Enzlar 4,5, 18. Von der Gemeinde Neundorf: Forsthaus 4,5, 9.$   
 $\text{L}\ddot{\text{A}}\text{G. Dornheim, bG., W. Ki., Frhf. b. — O}\ddot{\text{f}}\text{A., Sch}\ddot{\text{p}}\text{fl. — 2, 6,5, 167 mit Fischhof 4, 8 u. Hohlbrunnermühle 2,4, 6. Zusammen 637.}$   
In Dornheim jährlich 15 Predigtgottesdienste; jede Woche 1 Wochengottesdienst; jährlich 4 Beichten u. 4 Abendmahlfeiern, sämtl. Kasualien. Der Lehrer hält 13 Lese-gottesdienste. Gräflich v. Rechteren-Limpurg-Speckfelsches Patronat. 1 Sch. in Hellmitzheim, 1 Sch. in Dornheim, daselbst auch wöchentlich 1 Stunde Rel.-Unt. durch den Pfarrer. Die ev. Kinder von Bruckhof u. Enzlar besuchen die Schule in Ziegenbach; die ev. Kinder von Forsthaus die ev. Schule in Dornheim. In Hellmitzheim 17 Kath.; in Dornheim 181 Kath. mit R. u. Sch., 16 Israeliten.
6. **Herrnsheim**, 274, Mlt.,  $\text{P}\ddot{\text{h}}\text{St.}$ ,  $\text{W}$ ,  $\text{G}$  von Hüttenheim 2 über Marktbreit 9,8 nach Rötzingen 21,5,  $\text{W}$  in Iphofen 5,  $\text{G}$  in Hüttenheim 2.  $\text{BA. Rötzingen, I. AG. Marktbreit. Herrnsheim, Ki., Frhf. b. — O}\ddot{\text{f}}\text{A., Sch}\ddot{\text{p}}\text{fl. — 6, 317. Iffigheim, Frhf. b., 3,5, 38 mit Beigelsmühle 3,5, 0, Nagelsmühle 2, 0 u. Schleifsmühle 4,5, 5. Tiefenstockheim, Frhf. b. 3, 9. II. AG. Rötzingen. Villanzheim, Frhf. b., 3, 12. Zusammen 366.$   
Die Kirche zu Herrnsheim ist simultan. In derselben werden von dem katholischen Pfarrer in Hüttenheim jährlich 2 Gottesdienste, außerdem die Kasualien für die Katholiken des Orts gehalten. In Iffigheim monatlich Predigtgottesdienst im Gasthaus. Fürstlich Schwarzenbergsches Patronat. 1 Sch., die ev. Kinder von Iffigheim besuchen die kath. Schule derselbst, empfangen aber gesonderten Religions- und Konfirmandenunterricht in Herrnsheim wöchentlich 10 Katholiken gehören zu der kathol. Pfarrei Hüttenheim, auf der Beigelsmühle ist eine neunköpfige Familie von Neutäufern.
7. **Hüttenheim in Bayern**, 280, bG.,  $\text{W}$ ,  $\text{G}$ ,  $\text{G}$  nach Marktbreit 9,8 u. Rötzingen 21,5,  $\text{W}$  in Mlt. Einersheim 6, Marktbreit 9,8.  $\text{BA. Rötzingen, AG. Marktbreit. Ki., Frhf. b. — O}\ddot{\text{f}}\text{A., Sch}\ddot{\text{p}}\text{fl. — 6, 509.}$   
Fürstlich Schwarzenbergsches Patronat. 1 Sch. (2). 123 Katholiken mit Kirche und Schule. 24 Israeliten mit Synagoge und eigenem Begräbnisplatz.
8. **Ippesheim**, 290, Mlt.,  $\text{P}\ddot{\text{h}}\text{St.}$ ,  $\text{W}$ ,  $\text{G}$  u.  $\text{G}$  Herrnberchtheim 2,5.  $\text{BA. u. AG. Uffenheim. Ki., Frhf. f. — O}\ddot{\text{f}}\text{A., Sch}\ddot{\text{p}}\text{fl. — 12,5, 634.}$   
Gräfsl. Ortenburgsches Patronat. 1 Sch. (2). 11 Katholiken.
9. **Krassolzheim**, 328, bG.,  $\text{P}\ddot{\text{h}}\text{St.}$ ,  $\text{W}$ ,  $\text{G}$  von Sugenheim 7 nach Markt Bibart 5,8 u. von Krautoftheim 5 nach Uffenheim 13,7,  $\text{W}$  in Markt Bibart 9,  $\text{G}$  in Sugenheim.  $\text{BA. u. AG. Scheinfeld. Ki., Frhf. b. — O}\ddot{\text{f}}\text{A., Sch}\ddot{\text{p}}\text{fl. — 9 + 11,7 B., 213.}$   
Fürstl. Schwarzenbergsches Patronat. 1 Schule.
10. **Mönchsondheim**, 282, bG.,  $\text{P}\ddot{\text{h}}\text{St.}$ ,  $\text{W}$ ,  $\text{G}$  u.  $\text{G}$  in Mlt. Einersheim 3,9.  $\text{BA. u. AG. Scheinfeld. 2 Ki., Frhf. b. — O}\ddot{\text{f}}\text{A., Sch}\ddot{\text{p}}\text{fl. — 3,9, 272 mit Nierenmühle 2, 5 u. Schwarzmühle 0,5, 7. Zusammen 284.}$

In der Friedhofskirche, in welcher die Leichengottesdienste stattfinden, sind 3 Stiftspredigten zu halten. Der Friedhof liegt außerhalb des Dts. 1 Schule.

11. **Nenzheim**, 300, bG.,  $\text{P}\ddot{\text{h}}\text{St.}$ ,  $\text{W}$ ,  $\text{G}$  von Hüttenheim 2,5 nach Markt-  
breit 9,2,  $\text{G}$  in Mitt. Einersheim 7,  $\text{G}$  in Hüttenheim 2,5.  $\text{V}\ddot{\text{A}}\text{l. u. A}\ddot{\text{G}}\text{. Scheinfeld. Ki., Frh. l. — O}\ddot{\text{F}}\text{A., Sch}\ddot{\text{p}}\text{fl. — 7, 505 mit Hergottsmühle 5, 5. Zusammen 510.}$

Grafl. Ortenburgsches Patronat. 1 Sch. (2). 2 Katholiken sind in die kath. Pfarrei Hüttenheim gepfarrt. 29 Juden mit eigener Synagoge gehören zum Rabbinatsbezirk Rüzingen.

12. **Neundorf**, 330, bG. (komb. mit Sugenheim 5),  $\text{G}$  u.  $\text{G}$  in Marktibart 6,9.  $\text{V}\ddot{\text{A}}\text{l. u. A}\ddot{\text{G}}\text{. Scheinfeld. Ki., Frh. l. — O}\ddot{\text{F}}\text{A., Sch}\ddot{\text{p}}\text{fl. — 6,9 + 11,7 B. 108.}$

Pfarrsitz in Sugenheim. 1 Schule. Im Sommer wird alle 3 Wochen vormittags gepredigt und nachmittags Christenlehre gehalten; im Winter alle 3 Wochen nachmittags gepredigt, außerdem wird an den hohen Festen, am Neujahr, am Epiphaniastag und fünfmal in der Passionszeit Predigtgottesdienst in Neundorf gehalten. Grafl. von Nechtern-Limpurg-Speckfeldsches Patronat. 2 Katholiken sind in die Pfarrei Markt Bibart gepfarrt.

13. **Markt Nordheim**, 323, Mitt.,  $\text{P}\ddot{\text{h}}\text{St.}$ ,  $\text{W}$ ,  $\text{G}$  von Herbolzheim 4,4 nach Uffenheim 9,7 und von Krautoftheim nach Markt Bibart 11,  $\text{G}$  in Uffenheim 10,6 u. Markt Bibart 11,  $\text{G}$  in Herbolzheim.  $\text{V}\ddot{\text{A}}\text{l. u. A}\ddot{\text{G}}\text{. Scheinfeld. Ki., Frh. b. — O}\ddot{\text{F}}\text{A., Sch}\ddot{\text{p}}\text{fl. — 15 oder 11 + 11,7 B., 372 mit Rottenheim, Frh. b., 0,5, 84, Seehaus 0,5, 11, Wüsthül 3,8, 46. Zusammen 513.}$

Grafl. Schwarzenbergsches Patronat. 1 Sch. in Mitt. Nordheim. 8 Katholiken in Nordheim, 3 in Rottenheim, 21 in Seehaus, haben die Schlosskapelle und ihren eigenen Friedhof in Seehaus.

14. **Possenheim**, 300, bG.,  $\text{W}$ ,  $\text{G}$  in Hellmitzheim 1,5,  $\text{G}$  in Mitt. Einersheim 1,5.  $\text{V}\ddot{\text{A}}\text{l. u. A}\ddot{\text{G}}\text{. Scheinfeld. Ki., Frh. l. — O}\ddot{\text{F}}\text{A., Sch}\ddot{\text{p}}\text{fl. — 1,5, 206. Von der Gemeinde Mitt. Einersheim der Neubauhof 2, 5. Zusammen 211.}$

Grafl. v. Nechtern-Limpurg-Speckfeldsches Patronat. 1 Schule. 5 Katholiken in Possenheim, 6 auf dem Neubauhof.

15. **Reusdh**, 301, bG.,  $\text{P}\ddot{\text{h}}\text{St.}$ ,  $\text{G}$  in Uffenheim 5,  $\text{G}$  in Herrnberghheim.  $\text{V}\ddot{\text{A}}\text{l. u. A}\ddot{\text{G}}\text{. Uffenheim. Ki., Frh. l. — O}\ddot{\text{F}}\text{A., Sch}\ddot{\text{p}}\text{fl. — 15, 397 mit Lanzenmühle 2, 2 u. Zellesmühle 1, 6. Zusammen 405.}$

Grafl. Ortenburgsches Patronat. 1 Schule.

16. **Ziegenbach**, 319, bG. (komb. mit der 2. Pfarrstelle zu Castell 6,3, Def. Rüdenhausen),  $\text{P}\ddot{\text{h}}\text{St.}$ ,  $\text{W}$ ,  $\text{G}$  in Hellmitzheim 7 u. Markt Bibart 9,  $\text{G}$  in Hellmitzheim.  $\text{V}\ddot{\text{A}}\text{l. u. A}\ddot{\text{G}}\text{. Scheinfeld. Ki., Frh. halb l., halb b. — O}\ddot{\text{F}}\text{A., Sch}\ddot{\text{p}}\text{fl. — 5, 156 mit Josefshof 1,5, 11, Birrlingen, O}\ddot{\text{F}}\text{A., 2,5, 14. Von der Gemeinde Oberscheinfeld der Seufertshof 2, 5. Zusammen 186.}$

1 Pfarrer mit dem Sitz in Castell. In Ziegenbach alle 14 Tage und an den hohen Festen, Kirchweih Predigtgottesdienst und Christenlehre, sonst Lesegottesdienst durch den Lehrer. 3 Passionsgottesdienste. 1 Gottesdienst vor der Ernte. 4 Abendmahlfeiern mit Beichte am Vortag. Konfirmandenunterricht in Castell. Patronat des Grafl. Gesamthauses Castell, ausgeübt vom Familienhaupt Castell-Castell. 1 Schule, welche auch von den ev. Schülern Birrlingen und der umliegenden Hofs besucht wird. 2 Katholiken in Ziegenbach, 84 in Birrlingen, 5 auf dem Josefshof.

## 6. Dekanat Erlangen.

**32888.** Der Dekanatsbezirk umfasst ganz den Bezirk der USt. und BA. Erlangen, teilweise den der USt. Nürnberg, der Bezirksämter Fürth, Lauf, Neustadt a. A. und Nürnberg im Reg Bez. Mittelfranken, Forchheim und Höchstadt im Reg Bez. Oberfranken, sowie der AG. Erlangen, Markt Erlbach, Forchheim, Fürth, Gräfenberg, Herzogenaurach, Lauf, Nürnberg. Zuständig sind die Finanzämter Erlangen, Markt Erlbach, Forchheim, Fürth, Hersbruck, Herzogenaurach, Neumarkt a. Br.; die Forstämter Behringersdorf, Erlangen-Ost, Erlangen-West, Hersbruck, Nürnberg-Nord (Herrnhütte); die familiären Nebenstellen Heroldsbach, Heroldsberg, Ralchreuth, Kraftshof, Neuhof, Schnaittach, Uttenreuth; die Stadt Schulbehörde Erlangen, sowie zum Teil die Schulbehörde Nürnberg und die Bezirkschulräte von Fürth-Land und Hersbruck.

1. **Erlangen-Alstadt**, 280. A. USt. Erlangen. Die Alstadt, 2 Kt., 2 Frh. (Altstädter Frh. I., Zentral-Frh. b., 1,8), Schßfl. Alt-Erlangen 2,1, 57 u. Siegloth 3, 137, Stadtgeb. 5 319 (ausschließlich der im Pfarrbezirk wohnenden Mitglieder der Universitätsgemeinde). B. BA. u. AG. Erlangen. Ahelsberg, Ofl., 5, 13 mit Rathsb erg 3,5, 68, Bubenreuth, Ofl., 4, 152, Spardorf, Ofl., Schßfl. 4, 127. Zusammen 5873.
2. Pfarrer, 1 Hilfsgeistlicher. — 1. Pfarrer: Pfarramtsführung, Ofl. Ahelsberg und Bubenreuth, Schßfl. Altstadt. — 2. Pfarrer: Hausgeistlicher der Heil- und Pflegeanstalt, Ofl. Spardorf, Schßfl. Spardorf. — Hilfsgeistlicher: Jugend- und Wohlfahrtsdienst für die ganze Stadt. — Sprengleinteilung. — Schulen siehe Neustadt. 1 Sch. in Spardorf (einschließlich Ahelsberg), die Kinder der übrigen Ortschaften besuchen die Stadtschulen. — Andersgläubige: 71 Katholiken in Ahelsberg-Rathsb erg, 154 Katholiken in Bubenreuth, 34 Katholiken in Spardorf; für die Stadt siehe Neustadt.!
2. **Erlangen-Bruck**, 280, USt., 2, 2, 2-NSt. BA. u. AG. Erlangen, Stadtbezirk 15. Kt., Frh. I. — Schßfl. — 3,1, 1201.
- 1 Sim.-Schule (6). Reformierte 7, Katholiken 407, Freireligiöse 14.
3. **Erlangen-Neustadt**, 280, 2, 2, 2, 2 (Nürnberg 19, Höchstadt 22, Weisendorf 16). USt. Erlangen. Der südl. Teil der Stadt (vgl. Pfarrbeschreibung) 3 Kt., 3 Frh. (Neustädter I., s., Zentral- u. Ehrenfriedhof s.), 1 KSch. im Besitz der Kirchengemeinde. — Schßfl. — 11 379. Büchenbach 3, 52 mit Neumühle 1,5, 13. Zusammen 11 444.
- 3 Pfarrer (1. Pfarrstelle mit Dekanat verbunden), 1 Universitätsprediger, 1 Stadtvikar. 1. Pfarrer: Seelsorge am Bürgersift, Loschgestift, Versorgungsheim. Schßfl. I. — 3. Pfarrer: Seelsorge an den Universitätskliniken, ausgenommen die psychiatrische; Beteiligung am Gemeindedienst. — Stadtvikar: Militärseelsorge. — Sprengleinteilung. — Kirchensteueramt. — Ein Geistlicher ist in den Wohlfahrtssch. und in das Stadtjugendamt abgeordnet. — DiakSt. — Universität, Gymnasium, Oberrealschule, Lehrerinnenbildungsanstalt, Mädchengymnasium (Gymnasium, Oberrealschule und Lehrerinnenbildungsanstalt haben hauptamtliche Religionslehrer. 1 prot. Schule für die ganze Stadt (einschl. Bruck; vgl. Nr. 2) (38). — Katholische Schulen in Erlangen-Stadt und Büchenbach. — Reichswehrgarnison (Ausbildungsbataillon 21. J. N., Ausbildungsbataillon 7. Art.-N., 7. Fahrabteilung 3. Esk.). In der ganzen Stadt 632 Reformierte, 10573 Katholiken (Büchenbach-Neumühle 1041), 160 Israeliten, 168 Freireligiöse, 158 Sonstige.
4. **Baiersdorf**, 269, St., 2, 2, 2. A. BA. u. AG. Erlangen. Baiersdorf, Kt., Kap., Frh. I. — Ofl., Schßfl. — 7,5, 1192, Baiersdorfer Mühle 1,5, 4, Adlisz, Ofl., 4, Wellerstadt, Ofl., 1,5, 108. B. BA. u. AG. Forchheim. Von der Gemeinde Langensendelbach die Ortschaft Igelsdorf 1,6, Ofl., 80. Zusammen 1384.

1 Sch. in Baiersdorf (4). Von Wellerstadt sind auch die katholischen Kinder in Baiersdorf eingeschult. 1 städtische, aber evangelisch geleitete RSch. DialSt. Andersgläubige in der Pfarrei 601 Katholiken (180 Baiersdorf, 159 Igelsdorf, 116 Adlis, 146 Wellerstadt), 17 Israeliten, 3 Sonstige.

5. Beerbach, 378, bG., 1, 1 u. 1 in Eschenau 2,5. A. BA. u. AG. Lauf. Beerbach, 11., Frh. f. — DfA. — 2,5 + 19 B., 145 mit Tauchersreuth 1,5, 104. Von der Gde. Odenberg die Ortschaften Gaisreuth 3, 5, Simmelberg 3,5, 15. Zusammen 269.

TRG. Neunhof, BSt., 1, 1., Frh. f. — DfA., Schßfl. — 2,4, 3 + 19 B., 452 mit den Ortschaften Bullach, DfA., 4,75, 111, Simonshofen und 4 Höfen von Tauchersreuth, DfA., Schßfl., 5,3, 338. Zusammen TRG. 901. B. BA. u. AG. Erlangen. Großgeshaidt, DfA., Schßfl., 3,5, 246, Kleingeshaidt, DfA., 2,5, 91. Zusammen insgesamt 1507.

Im Filial 9 Predigten, 8 Lesegeottesdienste, 1 wöchentliche Betstunde, 4 Kommunionen. Christenlehre wechselt zwischen Beerbach und Neunhof. Stellunt. in Neunhof und Simonshofen. Auf dem Friedhof in Neunhof haben das Begräbnisrecht die Glieder der Filialgemeinde, auf dem in Beerbach die übrigen Glieder der Gesamtkirchengemeinde. — Patronat der Allgemeinen Augsburg-Nürnberger Freiherlich von Wesserschen Familienstiftung. — Das Wiederaufleben der zurzeit unbefestigten Schule in Beerbach steht bevor. Je 1 Sch. in Großgeshaidt (1), Neunhof (2), Simonshofen (2). Zum Schulspiegel Großgeshaidt gehört auch die nach Heroldsberg gepfarrte Ortschaft Johannistal, zum Schulspiegel Simonshofen die nach Lauf gepfarrten Orte Beldershof und Ziegelhütte (Gem. Dohnberg). Vorstand des DfA. Bullach ist der kath. Pfarrer von Kirchrötenbach. Katholiken in Bullach 123, in den übrigen Ortschaften 33.

6. Eltersdorf, 285, bG. (komb. mit Tennenlohe 3,5), 1, 1, 1 nach Nürnberg 16, 1. A. BA. u. AG. Erlangen. Eltersdorf, 11., Frh. f. (Leichenhalle u. neuer Teil b.) — DfA., Schßfl. — 5,2 oder 0,8 + 5 B., 594. B. BA. u. AG. Fürth. Von der Gemeinde Stadeln die Königsmühle 1,75. Zusammen 594.

Pfarrsitz für beide Pfarreien ist Eltersdorf. Sämtliche Predigtgottesdienste und Christenlehren wechseln zwischen Eltersdorf und Tennenlohe; an den Festtagen wird in einem Ort vormittags, im andern nachmittags gepredigt. 1 Sch. (2), DialSt., 52 Katholiken, 2 Freireligiöse.

7. Eschenau, 348, Mitt., 1, 1, 1. A. BA. u. AG. Erlangen. Eschenau, 11., Frh. b. — DfA., Schßfl. — 19 B., 795, Brand, DfA., Schßfl., 2, 298, Oberschöllenbach, DfA., 3, 162, Unterschöllenbach, DfA., 3, 81. B. BA. Forchheim, AG. Gräfenberg. Die Evangelischen in Kleinsendelbach, DfA., 5, 7 mit Steinbach 4, 24 und Schellenberg 5, 0. C. BA. u. AG. Lauf. Die Evangelischen in Edenhaid, DfA., 3, 20 mit Edenmühle 1,5, 6 und Marquardsburg 1,6, 16. Zusammen 1409.

1 Sch. in Eschenau (2), 1 Sch. in Brand. DialSt. RSch. In den 4 evangelischen Ortschaften 39 Katholiken.

8. Forth, 323, bG., 1, 1 u. 1. A. BA. u. AG. Erlangen. Forth, 11., Frh., Leichenhalle b. — DfA., Schßfl. — 20 B., 588. B. BA. u. AG. Lauf. Herpersdorf 3,6, 3 mit Mausgees 1,6, 5. Zusammen 596.

1 Sch. (2) zugleich für Mausgees und Herpersdorf. 403 Katholiken, 45 Juden.

9. Frauenaurach, 279, bG., 1, BSt., 1. A. BA. u. AG. Erlangen. Frauenaurach, 11., Frh. b. — DfA., Schßfl. — 5,3 B., 617 mit Neuses 2,7, 33 und Schallershof 1,3, 36.

DKG. Kriegenbrunn, bG., 3, BSt. u. 1 in Frauenaurach, Ri., Frh. b. — DfA., Schßfl. — 6,5 B. (Delt.), 1,7 (ßfl.), 267 mit Hütendorf, DfA., Schßfl., 3,5, 215. DKG. zusammen 482. B. BSt. Höchstadt a. d. Aisch, AG. Herzogenaurach. Haundorf, DfA., Schßfl., 3, 4, Rosbach, DfA., Schßfl., 4,6, 1 mit Häusling 3,5, 0 und Steudach 1,3, 0, Niederndorf, Frh. f. — DfA., Schßfl. — 4, 7. Zusammen 1180.

Im Filial jährlich 6 Predigten, 2 Freitagskommunionen, wöchentlich 1 Bibelstunde, die Taufen und Beerdigungen für die Filialgemeinde. Je 1 Sch. in Frauenaurach (2), Kriegenbrunn (1) und Hütendorf (1). 1264 Katholiken, 11 Methodisten.

10. Großgründlach, 286, bG., 3 (Haltestelle 1,5), BSt., 1, 1 nach Erlangen 7,5, nach Nürnberg 8,5. BSt. u. AG. Fürth i. B. Ri., Frh. l. — DfA., Schßfl. — 1,2 + 7 B. oder 1,8 + 7,5 1, 628 mit Kleingründlach 1, 51 u. Reutles, Kapelle 1, 130. Von der Gemeinde Boxdorf, DfA., 2,5, die Ortschaften Herboldshof 2,3, 50 und Steinach 2,5, 75. Zusammen 934.

In der Kapelle zu Reutles jährlich 3 Hauptgottesdienste. Patronat der Sigmund Freiherrn von Hallerschen Familienstiftung Großgründlach. 1 Sch. (2). 24 Katholiken gehören zur katholischen Pfarrei Fürth und besuchen den Gottesdienst und den Religionsunterricht in Bach. 12 ernste Bibelforscher.

11. Heroldsberg, 338, Mitt., 3, 0, 1. BSt. u. AG. Erlangen. Ri., Frh. b. — DfA., Schßfl. — 15, 1479 mit Hundsmühle 2,2, 11, von der Gde. Großgeshaidt 3, Johannisthal 2,3, 5, von der Gde. Ralchreuth 3, Stettenberg 2,1, 6. Zusammen 1501.

1 Sch. (4), 49 Katholiken pfarrten nach Buchenbühl (Nürnberg), 11 Freireligiöse.

12. Ralchreuth, 416, bG., 3, 0, 1. BSt. u. AG. Erlangen. Ri., Frh. b. — DfA., Schßfl. — 12, 815 Gabermühle 3,8, 7 u. Käswasser 1,2, 79, Röckenhof, DfA., 1,8, 135. Zusammen 1036.

1 Sch. (3). 1 RSch. 8 Katholiken in Ralchreuth, 2 in der Gabermühle, 4 in Käswasser, 1 in Röckenhof pfarrten nach Neunkirchen a. Brand.

13. Kraftshof, 309, bG., 0, 1 in Großgründlach 5, H.-St. d. Kraftwagen Nürnberg—Erlangen: Boxdorf oder Buch 2. A. BSt. u. AG. Fürth i. B.: Kraftshof, Ri., Bts. (RSch.), Frh. b. — DfA., Schßfl. — 12, 507, Boxdorf, DfA., 2,5, 406, Neuhof, DfA., 1,5, 486. B. USt. Nürnberg: Nürnberg-Ulmshof, Bts. (Schule), Schßfl., 3,5, 772, Nürnberg-Buch, Bts. (RSch.), Schßfl., 2,1, 889, Nürnberg-Lohe 4, 345, von Nürnberg-Schnepfenreuth Hs. Nr. 174, Bucher Hauptstr., d. 3. von Katholiken bew. Zusammen 3398.

1 Pfarrer und 1 Hilfsgeistlicher. — Freih. Kreß von Kressenstein'sches Patronat. d. S. Friedrich Freiherr Kreß von Kressenstein, f. f. Oberstlt. a. D. in Schloß Augelhammer, Post Feucht. 1 Sch. in Kraftshof (4). 1 Sch. in Nbg.-Buch (2). 1 Sch. in Nbg.-Ulmshof (6). In den WohlfAussch. Nbg.-Buch-Ulmshof und Lohe ist der Hilfsgeistliche abgeordnet, ebenso in Stellvertretung des Pfarrers in die Schßfl. Nbg.-Buch und -Ulmshof. In Kraftshof ist eine Diaconissenstation mit einer Neuendettelsauer Diaconisse und einer Hilfschwester für die RSch. In Nbg.-Buch ist 1 Neuendettelsauer Diaconisse an der RSch. und 1 Henholzsch. Schwester in der Gemeinde stationiert. 5 Katholiken in Kraftshof, 6 in Neuhof, 10 in Boxdorf, 49 in Nbg.-Buch, 19 in Nbg.-Ulmshof und 15 in Nbg.-Lohe sind nach Nürnberg bzw. nach Fürth gepfarrt; außerdem gibt es 1 Reformierten, 1 Israeliten, 2 Freireligiöse, 3 Adventisten, 2 Methodisten und 12 Sonstige.

14. Möhrendorf, 272, bG., BöSt., in Bubenreuth 1,7. A. BA. u. AG. Erlangen: Möhrendorf, Ri., Frh. I. — OJU., Schßfl. — 1,7 + 4, 530 mit Oberndorf 1, 35, Kleinseebach, OJU., 1, 369. B. BA. Höchstadt a. N., AG. Herzogenaurach: Großdechsendorf 6, 2. Zusammen 936.

1 Sch. in Mohrendorf (2), 47 Katholiken.

15. Tennenlohe, 296, bG. (komb. mit Eltersdorf 3,5), w, m (nach Erlangen 6, nach Nürnberg 11,7), m. BA. u. AG. Erlangen. Ri., Frh. b. — OJU., Schßfl. — 5,9, 441.

1 Sch., DialSt., 6 Katholiken. Im übrigen siehe Eltersdorf.

16. Uttenreuth, 294, bG., m, w, m. A. BA. u. AG. Erlangen. Uttenreuth, Ri., Frh. I., f. — OJU., Schßfl. — 5,5 + 7 B., 586 mit Eggenhof (Zweiganstalt der Heil- u. Pflegeanstalt in Erlangen) 1, 15 u. Weissenberg 1,5, 5, Buckenhof, OJU., 2 + 2 B., 249, Marloffstein, Frh. b. — OJU. — 2,5, 20 mit Zug ins Land 3, 4 u. Wunderburg 2, 4, Rosenbach, OJU., 2, 34, Weiher, OJU., 1,5 + 2 B., 129 mit Habernhofermühle 2,5, 7 u. Langenbruckermühle 3,5, 7. B. BA. Forchheim, AG. Gräfenberg. Dormiz, Frh. f. — OJU. — 3,5 + 4 B., 40 mit Ebersbach 4, 0, Erleinshof 4, 0 u. Wellnicken 3, 0, Hetzles, Frh. f. — OJU. — 5, 1, Neunkirchen a. Brand, Mit., Frh. f. — OJU. — 4,5 + 6 B., 14. Zusammen 1115.

1 Sch. in Uttenreuth (3) und in der Erziehungsanstalt Buckenhof (4). 74 Katholiken in Uttenreuth und 11 in Weiher sind nach Dormiz, 31 in Buckenhof nach Erlangen gepfarrt.

## 7. Dekanat Markt-Erlbach.

**11590.** Der Dekanatsbezirk umfasst teilweise den Bezirk des BA. Neustadt a. d. Aisch, Ansbach, Iphofen und Uffenheim im Regierungsbezirk Mittelfranken und die AG. Markt Erlbach, Ansbach, Cadolzburg, Neustadt a. d. Aisch und Windsheim. Zuständig sind die Finanzämter Markt Erlbach, Ansbach, Cadolzburg, Neustadt a. d. Aisch und Windsheim.

1. Markt Erlbach, 382, Mit., m, w, m. BA. Neustadt a. d. Aisch, I. AG. Markt Erlbach. Markt Erlbach, Ri., Frh. I. — OJU., Schßfl. — 1046, Altselingsbach, OJU., 4, 78, Hagenhofen 2, 80, Bilsenmühle 2,6, 6 u. Röschennmühle 4,1, 6, Bucken, OJU., Schßfl., 3,7, 42 mit Morbach 4,8, 16 u. Oberulsenbach 2,1, 50, Eschenbach, OJU., 1,8, 155 mit Altzierer-rück 2,4, 90 u. Häringsmühle 2,5, 4. Von der Gemeinde Röthenaurach die Ortschaften Rappersberg 2,8, 41, Knochenhof 2, 14 u. Ziegelhütte 2,5, 6, Klausaurach, OJU., 5, 75, mit Mettelaurach 4, 65. Von der Gemeinde Neuhof a. d. Zenn die Ortschaft Adelsdorf 4, 91, Siedelbach, OJU., 4,5, 94 mit Blümleinmühle 2,8, 12, Haidt 2,4, 29, Remmathen 3,1, 18, Mittelmühle 2,8, 7 u. Wolfsmühle 3, 6. II. AG. Neustadt a. d. Aisch. Losaurach, OJU., 4,8, 91 mit Mosbach 4,8, 76. Zusammen 2194.

1 Sch. in Markt Erlbach (4) und 1 Sch. in Buchen. Die Kinder von Klausaurach besuchen die Schule und den Konfumanden-Unterricht in Linden, die Kinder von Siedelbach die Schule und den Konfirmanden-Unterricht in Neuhaidswinden. 38 Katholiken, 7 Juden.

2. Dietenhofen, 340, Mit., m, w, m. A. BA. Neustadt a. d. Aisch, AG. Markt Erlbach. Ri., Frh. I. — OJU., Schßfl. — 15, 799 mit der Mosmühle 0,6, 6. Ebersdorf, OJU., 3,7, 105 mit Stolzmühle 2,7, 13.

Herpersdorf, **DfA.**, Schßfl., 2,9, 107 mit Lentersdorf 3,3, 34 u. Rothleiten 2,2, 14. Leonrod, **DfA.**, 2, 121. Neudorf, **DfA.**, 2,5, 93 mit Dietenholz 3,4, 26, Neudietenholz 2,9, 8 u. Walburgswinden 2,8, 0. Von der Gemeinde Seubersdorf die Ortschaft Oberschlauersbach 2,2, 150. B. **BA.** und **AG.** Ansbach. Von der Gemeinde Haasgang die Ortschaft Höfen 4, 25. Von der Gemeinde Kleinhaslach die Ortschaften Haunoldshofen 1,7, 32 u. Rüdern 2,7, 36.

**DRG.** Götteldorf, **Hi.**, **Frhf.** f. — **DfA.**, Schßfl. — 5, 14, 149. Zusammen 1718.

Im Filial 14 Predigtgottesdienste, davon 5 nach dem Frühgottesdienst in der Mutterkirche, an 4 Sonntagen Abendmahlfeier mit Samstagbeichten, auch 5 Sonntagnachmittagsbetstunden, sowie alle Kasualien. — Je 1 Sch. in Dietenhofen (3), Götteldorf und Herpersdorf; in Herpersdorf wöchentlich 2 Religionsstunden. — Die Kinder von Höfen, die zur Sch. Warzfelden gehören, besuchen den Konfirmanden-Unterricht in Kleinhaslach, werden aber in Dietenhofen konfirmiert. 14 Katholiken.

3. **Hagenbüchach**, 385, bG. (komb. mit Kirchfembach 4,5), **W**, **W**, **W**. A. **BA.** Neustadt a. d. Aisch, **AG.** Markt Erlbach. Hagenbüchach, **Hi.**, **Frhf.** f. — **DfA.**, Schßfl. — 11, 201. Bräuersdorf, **DfA.**, 2,5, 85 mit Brandhof 2, 10, Erlachsmühle 3, 22 und Trübenbronn 1,8, 22. Mausdorf, **DfA.**, 3, 165. B. **BA.** Fürth i. B., **AG.** Cadolzburg. Von der Gemeinde Laubendorf die Ortschaft Erlachskirchen 3,2, 18. Zusammen 523.

In Hagenbüchach und Kirchfembach wird an jedem Sonn- und Feiertag Predigtgottesdienst gehalten. Die Passionspredigten alternieren, ebenso die Christenlehren, welche im Sommer nachmittags um 1 Uhr, im Winter nach der Nachmittagspredigt gehalten werden. Im Winter jede Woche zweimal Bibelstunden in den Außenorten. Die Kasualien werden in den betr. Kirchen und Kirchhöfen gehalten, Pirkach beerdigt seine Toten in Hagenbüchach. 1 Sch. in Hagenbüchach (2). 5 Katholiken.

4. **Kirchfarrnbach**, 374, bG., **W**, **W** und **W** in Wilhermsdorf 5. A. **BA.** Fürth, **AG.** Cadolzburg. Kirchfarrnbach, **Hi.**, **Frhf.** f. — **DfA.**, Schßfl. — 5 + 6 B., 236 mit Dürrnfarrnbach 1,5, 81. B. **BA.** Neustadt a. d. Aisch, **AG.** Markt Erlbach. Dippoldsbberg, **DfA.**, Schßfl., 3,5 129 mit Meiersberg 3, 150. Von der Gemeinde Katterbach die Ortschaften Alt-katterbach 3, 80, Kreben 2, 69, Löleinshäuslein 3, 9, Oberndorf 0,5, 37 und Riedelshäuslein 3, 9.

**DRG.** Hirschneuses, bG., **Hi.**, **Frhf.** f. — **DfA.**, Schßfl. — 4,5, 3,5 + 3 B., 222. Zusammen 1020.

Im Filial 12 Predigten und 1 Kirchweih- und 1 Passionspredigt. — In Kirchfarrnbach im Winter (vom Neuf.-Fest bis Invokavit) Bibelstunden. — Je 1 Sch. in Kirchfarrnbach, Dippoldsbberg, Hirschneuses. 1 Katholik.

5. **Kirchfembach**, 309, bG. (komb. mit Hagenbüchach 4,5), **W**, **W** in Poischen-dorf 2, **W** in Siegelsdorf 5. **BA.** Neustadt a. d. Aisch, **AG.** Markt Erlbach. **Hi.**, **Frhf.** f. — **DfA.**, Schßfl. — 14, 162 mit Hagenmühle 1, 5 u. Hammermühle 0,5, 7. Von der Gemeinde Hagenbüchach die Ortschaft Oberfembach 2, 88. Pirkach, **DfA.**, 2,5, 149. Zusammen 411.

Pfarrsitz in Hagenbüchach. 1 Sch. in Kirchfembach.

6. **Laubendorf**, 315, bG., **W**, **W**, **W** in Wilhermsdorf 3 B. **BA.** Fürth, **AG.** Cadolzburg. **Hi.**, **Frhf.** f. — **DfA.**, Schßfl. — 9 B., 237.

TräG. Dürnbach, bG. Ba. Neustadt a. d. Aisch, AG. Markt Erlbach. Rö., Frh. l. — ÖfA., Schßl. — 5,7, 245. Zusammen 483.

Im Filial 12 Pädigten. 1 Sch. in Laubendorf, 1 Sch. in Dürnbach. Die Kinder aus dem nach Langenzenn gepfarrten Heinersdorf besuchen Schule und Konfirmanden-Unterricht in Laubendorf. 3 Katholiken.

7. Linden b. Markt Erlbach, 417, bG., ♂, ♀, in Markt Erlbach 5,5. Ba. Neustadt a. d. Aisch, I. AG. Markt Erlbach. Linden, Rö., Frh. l. — ÖfA., Schßl. — 5,5, 379 mit Waldhaus 2, 3. Von der Gemeinde Jobstgreuth die Ortschaft Haaghof 2,4, 13.

TräG. Jobstgreuth, bG., ♀, ♂ in Linden 4,6, Rö., Frh. l. — ÖfA., Schßl. — 4,6, 10,1, 125 mit Wilhelmsgreuth 3,4, 46. TräG. zusammen 171. II. AG. Neustadt a. d. Aisch. Von der Gemeinde Oberroßbach, ÖfA., die Ortschaft Rimbach 2,5, 50. Zusammen insgesamt 616.

Im Filial jeden 3. Sonntag Vorm- und Nachmittagsgottesdienst, sämtliche Kasualien dort-selbst. 1 Sch. in Linden und 1 in Jobstgreuth. Die Schule Jobstgreuth wird auch besucht von den Kindern in Schüßbach (Pfarrei Trautskirchen), Weimersheim, Mäusberg, Eichelberg und Holzhausen (Pfarrei Ipsheim).

8. Neidhardswinden, 384, bG. (vom b. mit Wilhermsdorf II 5,9), ♂, ♀ in Emskirchen 5, ♂ in Markt Erlbach 4,5. Ba. Neustadt a. d. Aisch, AG. Markt Erlbach. Rö., Frh. l. — ÖfA., Schßl. — 4,5, 202 mit Finkenmühle 1,2, 8. Von der Gemeinde Buchklingen, ÖfA., die Holzmühle 1,7, 12. Rothenaurach, ÖfA., 2,5, 86. Zusammen 308.

1 Pfarrer ohne Pfarrhaus, zugleich II. Pfarrer in Wilhermsdorf, woselbst er wohnt. 1 Sch. Die Kinder von Siedelbach, Pfarrei Markt Erlbach, besuchen die Schule und den Konfirmanden-Unterricht in Neidhardswinden. Weitere dienstliche Obliegenheiten siehe Wilhermsdorf. 1 Katholik.

9. Neuhof a. d. Zenn, 325, Mlt., ♂, ♀, Postwagen nach Wilhermsdorf 6,7 und Trautskirchen 4,5, ♂ in Adelsdorf, Mfr., 4. Ba. Neustadt a. d. Aisch, AG. Markt Erlbach. Rö., Frh. l. — ÖfA., Schßl. — 4,7, 707 mit Dietrichshof 2,5, 7, Eichenmühle 1,6, 14, Hammer (oder Mittelmühle) 1, 3, Straußmühle 1,4, 9, Bockenroth 1,5, 28 u. Ziegelhütte 1, 7. Von der Gemeinde Ratterbach die Ortschaft Neukatterbach 4, 99. Neuziegenrütz, ÖfA., 2,2, 53 mit Neuselingsbach 1,5, 55. Oberfeldbrecht, Rö. — ÖfA., Schßl. — 3, 123 mit Unterfeldbrecht 3,3, 121. Zusammen 1226.

In Oberfeldbrecht jährlich 3 Predigtgottesdienste, dazu je Nachmittagsgottesdienst, erstere zweimal verbunden mit Beichte und Abendmahlfeiern. — 1 Sch. in Neuhof (2), 1 Sch. in Oberfeldbrecht (1), Sch. in Hirschneuses 3,2 wird besucht von den Kindern zu Neukatterbach. 5 Katholiken in Neuhof.

10. Seubersdorf (1843), 379, bG., ♂, ♀ und ♂ in Großhabersdorf 4,3. Ba. Neustadt a. d. Aisch, AG. Markt Erlbach. Rö., Frh. l. — ÖfA., Schßl. — 8 + 6 B., 130.

TräG. Oberreichenbach, bG., Unterreichenbach 3, ♂, ♀ und ♂ in Großhabersdorf 4. Ba. Fürth, AG. Cadolzburg. Rö., Frh. l. 2,5, 8 + 6 B., 209.

TRG. Unterschlauersbach, bG., 10, 55 u. 55 in Großhabersdorf 2,1. BA. Fürth, AG. Cadolzburg. Ki., Frh. f. — OJL. — 2,2, 10 + 6 B., 188. Zusammen 527.

7 Predigten, 4 Abdm. in Oberreichenbach. 10 Predigten, 4 Abdm. in Unterschlauersbach. 1 Sch. in Seubersdorf (2), 1.—3. und 4.—7. Jahrg.

11. Trautskirchen, 330, bG., 55, 55, Postwagen nach Wilhermsdorf 9, 55 in Abelsdorf in Mfr. 8,5 und Unternbibert 5. A. BA. Neustadt a. d. Aisch, AG. Markt Erlbach: Trautskirchen, Ki., Frh. f. — OJL, Schßfl. — 9, 462 mit Dagenbach 2,4, 37, Einersdorf 0,8, 41 u. Stöckach 2, 43. Von der Gemeinde Altselingsbach, OJL, die Ortschaft Hohenroth 3,7, 62. B. BA. Uffenheim, AG. Windsheim: Buch, OJL., 3,7, 82 mit Fröschendorf 1,2, 75, Merzbach 2,5, 76, Schüßbach 6, 50 und Steinbach 5, 51. C. BA. Ansbach, AG. Ansbach: Von der Gemeinde Unternbibert, OJL, die Ortschaften Daubersbach 3, 51 u. Kräft 3,5, 28. Zusammen 1058.

1 Sch. in Trautskirchen (2). Die Kinder von Schüßbach besuchen die Schule in Jobstgreuth, Pfarrrei Linden, den Konfirmanden-, Fortbildungsschul- und Christenlehrenunterricht erhalten sie in Trautskirchen.

12. Wilhermsdorf, 314, Mitt., 55, 55, Postwagen nach Unteraltenebenheim 15. BA. Neustadt a. d. Aisch, AG. Markt Erlbach. 2 Ki., Frh. b. — OJL, Schßfl. — 6 B., 1366 mit Denzelmühle 0,5, 8, Fallmeisterei 1,2, 4, Lenzenhaus 2,8, 9 u. Walkmühle 0,6, 6. Von der Gemeinde Eschenbach die Ortschaft Unterulsenbach 1,6, 82. Zusammen 1475.

2 Pfarrer, von denen der zweite Parochus von Neidhardswinden (s. o.) ist und zurzeit in dem ehemaligen Amtshaus (Eigentum der RSt.) zur Miete wohnt. Der 2. Pfarrer hat 11 Nachmittagsgottesdienste und alle Gottesdienste an den Freitagen zu halten. 1 Sch. (4). 67 Katholiken (Kuratie), 47 Israeliten (Synagoge).

## 8. Dekanat Feuchtwangen.

13702. Der Dekanatsbezirk umfasst einen Teil des BA. Feuchtwangen und einen Teil des BA. Rothenburg o. L. im Regierungsbezirk Mittelfranken und der AG. Feuchtwangen und Rothenburg o. L. — Zuständig sind die Finanzämter Feuchtwangen und Rothenburg o. L.

1. Feuchtwangen, 450, St., 55, 55, 55 nach Bechhofen 17. BA. u. AG. Feuchtwangen. 4 Ki., Frh. f. — OJL, Schßfl. — mit Almeisenbrücke, 2053. Von der Gde. Aichau die Jakobsmühle 7, 8, Löschennmühle 9, 6, Oberahorn, Schßfl., 6, 215 u. Unterahorn 7, 58. Aichenzell, OJL, Schßfl. mit Überschlagmühle u. Walkmühle 2, 71, Esbach 2,5, 40, Herrnschallbach 3, 63, Höfftelten 3,5, 33, Kallennbronn 2,5, 66, Mögersbronn 5, 97, Sommerau 2,5, 56, Winterhallen 2, 16 u. Lehdorf 4,5, 77. Banzenweiler, OJL, Schßfl., 3,5, 95 mit Bieberbach 4,5, 46, Georgenhof 2, 19, Jungenhof 1, 11, Krebshof 1,5, 13, Leiperzell 3, 38, Oberransbach 4,5, 61, Oberroth- oder Graufenmühle 2, 6, Poppensweiler 2, 3, Unterransbach 3,5, 35, Unterroth- oder Kernmühle 1, 10 u. Weiler a. See 2,5, 27. Von der Gde. Dorfgütingen die Ortschaft Bonlanden 5, 19. Heilbronn, OJL, Schßfl., mit Herbstmühle 2,5, 125, Lichtenau 4, 72, Meßlesberg 3, 55, Nißmannschallbach 3, 64, Wüstenweiler 2, 27 u. Lumberg

3,5, 88. Krapfenau, **DFA.**, Schäfl., 5, 118 mit Bernau 4,5, 91, Hainmühle 4, 7, Koppenschallbach 3, 14, Lotterhof 7 mit Unterlottermühle 7, 26, Oberlottermühle 6, 6, Schönmühle 2,5, 9, St. Ulrich 2, 33, Volkertswaile oder Beckenhof 3,5, 7, Wehlmäuse 7,5, 128 u. Weikersdorf 7,5, 49. Vorderbreitenhann, **DFA.**, Schäfl., 5, 157 mit Aichamühle 4,5, 0, Charhof 7, 24, Charmühle 7,5, 6, Glashofen 3,5, 37, Hinterbreitenhann 6,2, 98, Oberdallersbach 5, 37, Steinbach 5, 136, Taubenschallbach 3,5, 60, Unterdallersbach 4, 24. Von der Gde. Weinberg die Ortschaften Gindelbach 9, 14, Westheim 8, 18, Windshofen 8,1, 44. Charitativ pastoriert von der Gde. Weinberg das Dorf Weinberg 8, 4 u. von der Gde. Elversroth der Ort Birkach 7, 1.

**LRG.** Thürnhofen, **Ki.** — **DFA.** — 5, 210. Zusammen 5030.

3 Pfarrer, von denen der 1. zugleich Dekan, dann Vorstand der Kirchenverwaltungen in Feuchtwangen und Thürnhofen, sowie Vorsitzender des **DFA.** in Feuchtwangen, Banzenweiler und Vorderbreitenhann ist, der 2. Vorsitzender des **DFA.** in Aichenzell und Krapfenau, der 3. des **DFA.** in Heilbronn und Thürnhofen. In der **LRG.** Thürnhofen 10 Predigten, Seelsorge im Bezirksfrankenshaus, Amtsgerichtsgefängnis und Hospital, Sprengelteilung, der Friedhof (l.) ist Eigentum der Michaeliskirchenstiftung, doch werden auf ihm auch die innerhalb des Pfarrsprengels wohnenden Katholiken beerdigt. 1 Stadtschule (7), eine Stadtlandschule (2), 1 Sch. in Banzenweiler (1), 1 Sch. in Heilbronn (2), 1 Sch. in Krapfenau (2), 1 Sch. in Oberahorn (2), 1 Sch. in Taubenschallbach (1), 1 Sch. in Vorderbreitenhann (1). DiafSt. 240 Katholiken mit eigener Pfarrrei und Sch. und 46 Israeliten in Feuchtwangen.

2. Breitenau, 466, bG., PflSt., 1, 1 in Zumhaus 2, 1 in Zumhaus 1,5. **BA.** und **AG.** Feuchtwangen. **Ki.**, Frhf. teils l., teils b. — **DFA.**, Schäfl. — 2 + 18 B., 271 mit Eulenhof 1, 4, Gehrenberg 2,5, 81, Käzendorf 2,5, 53, Sperbersbach 2,5, 73, Untetsheim 1,5, 138, Bischendorf 1,5, 62, Zumhaus 1,5, 87. Zusammen 778.

In Zumhaus 1 Predigt. Patronat der Hospitalstiftung Dinkelsbühl, ausgeübt durch den Stadtrat Dinkelsbühl, 1 Sch. in Breitenau (2). 9 Katholiken.

3. Dentlein am Forst, 481, bG., 1, 1 nach Feuchtwangen 8, 1 in Feuchtwangen 8. **BA.** u. **AG.** Feuchtwangen. **Ki.**, Frhf. l. — **DFA.**, Schäfl. — 8, 554 mit Erlmühle 2, 60, Fetschendorf 1,2, 53, Großohrenbronn 1,7, 75, Kleinohrenbronn 1, 17, Olmühle 1, 4, Schwaighausen 3,5, 107 u. Zinselhof 1,2, 18. Von der Gde. Aichau die Ortschaft Leichsenhof. Von der Gde. Thürnhofen die Ortschaft Käierberg. Zusammen 888.

1 Sch. (3). 450 Katholiken im Pfarrbezirk.

4. Dombühl, 475, Mlt., 1, 1, 1. **BA.** u. **AG.** Rothenburg o. L. **Ki.**, Frhf. l. — **DFA.**, Schäfl. — 11 B., 522. Hößtettermühle 2, 6. Zusammen 528.

1 Sch. (2). 2 Mennoniten, 16 Katholiken.

5. Dorfgütingen, 453, bG., 1, 1, 1 Feuchtwangen. **BA.** u. **AG.** Feuchtwangen. **Ki.**, Frhf. l. — **DFA.**, Schäfl. — 6 oder 1 + 5 B., 231 mit Archenhof 0,2, 157, Bühl 2,5, 27, Dornberg oder Lochhof 2,5, 7, Krobzäcker Mühle 1,5, 6, Neidlingen oder Bechhof 2, 13, Rödenweiler 2,5, 47 u. Zumloch oder Böhlhof 2,3, 7. Von der Gemeinde Banzenweiler die

- Ortschaft Krobshausen 1,5, 24. Von der Gemeinde Vorderbreitenthal die Wolfsmühle 3,5, 6. Zusammen 525.
- 1 Sch. Die Kinder von Wolfsmühle besuchen die Sch. in Vorderbreitenthal. 2 Katholiken.
6. Larrieden, 449, bG., ~~W~~, ~~W~~ u. ~~W~~ Schöpfloch, Mfr. 2,5. BÄ. u. AG. Feuchtwangen. Rl., Frh. f. — DFL., Schßfl. — 7, 265 mit den Ortschaften Heiligenkreuz 2, 36, Oberhinterhof 2,5, 47, Unterhinterhof 2,5, 37. Zusammen 385.
- 1 Sch.
7. Mosbach, 452, bG., ~~W~~, ~~W~~ u. ~~W~~ in Feuchtwangen 7,1. BÄ. u. AG. Feuchtwangen. Rl., Frh. b. — DFL., Schßfl. — 7,1, 192 mit den Ortschaften Bergnerzell 2,9, 92, Kühnhardt a. Schlegel 2, 161, Reichenbach 1,9, 126, Seiderzell 3, 105, Tribur 1,3, 83. Zusammen 759.
- 1 Sch. in Mosbach (2).
8. Oberampfrach, 472, bG., ~~W~~, ~~W~~ u. ~~W~~ in Schnelldorf 2,3, ~~W~~ auch in Zumhaus 3. BÄ. u. AG. Feuchtwangen. Rl., Bts. (Sch.), Frh. b. — DFL., Schßfl. — 11, 255 mit Grünschwinden 3,2, 135, Schnelldorf 2,3, 695. Zusammen 1085.
- In Schnelldorf im Winter freiwillige Wochenbetstunde, im Jahre zweimal Abendmahl für Alte u. Gebrechliche, Einmal wöchentl. Religionsunterricht in Schnelldorf, Konfirmandenunterricht nur am Pfarrsitz. 1 Sch. in Oberampfrach, 1 Sch. in Schnelldorf (2). 10 Katholiken, 6 Württemberger Templersekte, 3 Adventisten.
9. Kloster Sulz, 475, bG., ~~W~~, ~~W~~ u. ~~W~~ in Dombühl 1,2. A. BÄ. u. AG. Rothenburg o. T. Kloster Sulz mit Ziegelhütte 0,7 und einem 1,4 auswärts gelegenen Hause, Rl., Frh. f. — DFL., Schßfl. — 12, 183 mit den Ortschaften Baimhofen 3, 33, Binsenweiler 3,5, 40, Bortenberg 2, 65 u. Ziegelhaus 1,4, 39. Höfen (Dombühl) 3,5, 27, Leipoldsberg (Stilzendorf) 3, 20. B. BÄ. u. AG. Feuchtwangen. Wehlberg (Weinberg) 4,5, 63. Zusammen 470.
- 1 Sch. 53 Katholiken in Wehlberg.
10. Unterampfrach, 450, bG., ~~W~~, ~~W~~ in Schnelldorf 4. BÄ. u. AG. Feuchtwangen. Rl., Frh. f. — DFL., Schßfl. — 8,5, 525 mit den Ortschaften Hüpertsweiler 2, 37 u. Stollenhof 2, 31. Von der Gemeinde Haundorf die Ortschaft Ransbach a. d. Holzede 3, 64. TÄG. Haundorf, bG., ~~W~~, Rl., Frh. b. — DFL., Schßfl. — 1,5, 9, 210 mit den Ortschaften Altersberg 3, 23 u. Gumpenweiler 5, 39 = 272. Zusammen 929.
- Im Filial an 5 Sonntagen Vormittags- und Nachmittags-Gottesdienst, davon an 4 Sonntagen auch Beichte und Abendmahl. Religionsunterricht in Haundorfer Schule 2 Stunden pro Woche, in Haundorfer Frh. und Rl. Begräbnisse mit Predigt. 1 Sch. in Unterampfrach (2), 1 Sch. in Haundorf.
11. Wieseth, 432, bG., ~~W~~, ~~W~~, ~~W~~ nach Feuchtwangen 12, Bechhofen 6, Dinkelbühl 23, ~~W~~ in Bechhofen 6. A. BÄ. u. AG. Feuchtwangen: Wieseth, Rl., Frh. f. — DFL., Schßfl. — 12, 460 mit den Ortschaften Forndorf 2, 151, Hößstetten 2, 47, Untermosbach, Kap., 2, 130 u. Zimmersdorf 1, 28. Michau, DFL., 6,5, 62 mit Ammonshönbronn 2, 53,

## 32 Kirchenkreis Ansbach – Dekanat Feuchtwangen u. Fürth i. B.

Beckenmühle 3, 6, Böckau 5, 45, Bölldorf 3, 90 u. Schloßmühle 3, 5. Von der Gemeinde Dentlein die Ortschaft Übermosbach 3, 5, 35. Elbersroth 8, 9 mit den Ortschaften Gräbenwinden 6, 5, 107 u. Sickersdorf 6, 5, 10. Oberschönbronn, ÖfA., Schpfl., PrSt. (im Schulzal.), 3, 5, 125 mit den Ortschaften Daffersdorf 2, 88, Häuslingen 3, 55, Lattenbuch 5, 5, 0, Limbach 5, 24, Mittelschönbronn 3, 45 u. Birndorf 4, 5, 45. B. Bä. Dinkelsbühl, AG. Wassertrüdingen: Von der Gemeinde Burk die Ortschaft Bruck 3, 85, Meierndorf 3, 5, 125 u. Woltershof. Zusammen 1830.

In Untermosbach 1 Kirchweihpredigt. In Oberschönbronn während des Winterhalbjahres monatlich 1 Wochengottesdienst, 2 Abendmahlseien im Frühjahr und Herbst und die Laufen der „oberen Pfarrei“. 1 Sch. in Wieseth (3), 1 in Oberschönbronn (1). Die Ortschaft Nöchau gehört zur Schule Oberhöhn, Pfarrei Feuchtwangen. Die Katholiken von Wieseth (4), Meierndorf (5) sind nach Großentried, die von Birndorf (12), Limbach (28) nach Herrieden, die von Böckau (7), Gräbenwinden (5) und Sickersdorf (20) nach Elbersroth gepfarrt.

12. Wildenholz, 470, bG., BäSt., 1, 1 in Zumhaus 4, 5 und Gailnau 6, 1 in Zumhaus. Bä. u. AG. Rothenburg o. T. Ohne Steinbach. Ki., Frh. f. — ÖfA., Schpfl. — 4, 5 + 17, 1 B., 372. Von der Gemeinde Bottenweiler, ÖfA., 2, 4, 62, die Ortschaften Großmühle 1, 8, 36, Kleinwaldhausen 3, 4, 30. Zusammen 500.

1 Sch. (2).

### 9. Dekanat Fürth i. B.

**87426.** Der Dekanatsbezirk umfasst ganz den Bezirk der USt. Fürth i. B. und teilweise Bezirke der USt. Nürnberg, ebenso teilweise Bezirke der Bezirksämter: Fürth, Nürnberg, Höchstädt a. A. und Schwabach im Regierungsbezirk Mittelfranken und Oberfranken. Er umfasst ferner teilweise die AG.: Fürth i. B., Nürnberg, Cadolzburg (nach Auflösung zu Fürth), Herzogenaurach und Schwabach im Gebiet der Landgerichte: Fürth und Nürnberg. Für das ganze Gebiet zuständig das Oberlandesgericht Nürnberg. Zuständig sind die Finanzämter: Fürth, Nürnberg, Cadolzburg (nach Auflösung zu Fürth), Herzogenaurach, Schwabach.

1. Fürth i. B., 296, Auferstehungspfarrei (1889), USt., 1, 1, 1, 1. A. USt. Fürth. Der östliche Teil der Stadt Fürth nördlich der Bahnlinie (Stadtbezirk 10—19). B. USt. Nürnberg. Angrenzende südliche und westliche Teile der Stadt Nürnberg. 2 Ki., Frh. b. Muggenhof-Höfen 3, 5, nördl. die Peginz, östl. die Münchenerstraße, westl. Flurgrenze der ehemaligen b. Gemeinden Höfen u. Großreuth. Ki., PrSt., Frh. b. in Höfen, 5581. Großreuth-Gebersdorf 6, 5, Flurgrenze der ehemaligen b. Gemeinde Großreuth, PrSt., Frh. in Großreuth, 1761. Zusammen 16414.

2 Pfarrer, 2 Hilfsgeistliche, 1. Stadtvikar im Bez. Muggenhof-Höfen, 2. Stadtvikar für Bez. Großreuth-Gebersdorf. — 1 Pfh. für beide Pfarrstellen. — 2. Pfarrer bis jetzt Krankenhausseelsorger (neues großes Krankenhaus am Ende der St. Michaelspfarrei im Bau), 1 Pfarrer Seelsorger im Wohnerinnenheim (Nathanstift). Gottesdienste des 2. Stadtvikars im achtägigen Wechsel in Großreuth und Gebersdorf. Sprengelteilelung, Kirchensteueramt der Ges. Sch.-Verw. Fürth im Pfarrhaus. Patronat des Ki.-Vorstands auf die 2. Pfarrstelle. Hum. Gymnasium, Mädchen-Gymnasium, Volkshauptsch. 2 in Fürth (22) bousf. gemischt, 1 in Höfen (2), 1 in Muggenhof, 1 in Großreuth, 1 in Gebersdorf (2), sämtlich s. Kinder-Sch. in Fürth, DiakSt. in Muggenhof für Nürnberger Gebiet. Beerdigungen für Nürnberger Gebiet auf sämtlichen Frh. Nürnbergs. Beide Pfr. ÖfA. und Schpfl. 1 Pfr. SchA., BezWohlfahrtssch.

2. Fürth-Burgfarrnbach, 315, USt. Fürth, 1, 1, 1, 1, 1 nach Fürth. A. USt. Fürth: Fürth-Burgfarrnbach (Stadtbezirk 26), Ki., Sch.,

Frhf. l. f. — Schßfl. — 5 oder 5,6 B., 2030, Stadtbezirk 25 mit Fürth-Uhlenhof 4,5, Flugplatz 5, Fürth-Neuunterfarrnbach 4, Fürth-Unterfarrnbach 3, 822, Bezirk 24 mit Fürth-Oberfürberg 3 u. Fürth-Unterfürberg 4, 412. B. Bl. u. AG. Fürth: Von der Gemeinde Beitsbronn die Ortschaft Bernbach 4,5, 43. Zusammen 3307.

Die Kirche führt die Bezeichnung „St. Johannes der Täufer“. Besetzung durch den LKR. 1 Sch. in Fürth-Burgfarrnbach (8) und 1 Sch. in Fürth-Unterfarrnbach (2). Die Kinder vom Bezirk 24, die hierher pfarren, besuchen die Schule in Fürth-Dambach, des Bezirk 25 die Sch. von Fürth-Unterfarrnbach, die Bernbacher die Sch. in Beitsbronn, die letzteren ebenso auch den Religions-, Christenlehre- und Konfirmandenunterricht; konfirmiert werden sie in Fürth-Burgfarrnbach. Diak. 1 Geistlicher ist in den Wohlfahrtssch. und das St. J. abgeordnet. 5 Reformierte, 7 Methodisten, 381 Katholiken (pfarren nach Fürth), 7 Dissidenten. In ganz Fürth wohnen 18537 Römisch-Katholische mit 2 Kirchen, 2 Stadtpräbenden und 7 Kaplänen, 47 Altchristen, 121 Methodisten mit 1 Kirche, 2277 Israeliten mit 1 Rabbiner, 1 Religionslehrer, 1 Haupt- und mehreren Nebensynagogen und 1 Friedhof, 1573 Freireligiöse, Freidenker, Dissidenten u. a.

3. Fürth i. B., 300, St. Michael, USt., 1, 2, 3. A. USt. Fürth: Die Stadtbezirke 1 (mit Ausnahme des südlich der Staatseisenbahnlinie Nürnberg-Würzburg gelegenen Teils), 2—9, 13—15 u. 22. R. i., Frhf. b. f., 19 003. B. Bl. u. AG. Fürth: Stadeln 5, 707, R. i. (Sch.), DfA. DfA. Fürth-West, jenseits der Rednitz, 1,5, 3613, R. i. Zusammen 23 323.

3 Pfarrer, 2 Hilfsgeistliche. Sprengelteileung. Im Pfarrbezirk 6 Schulhäuser mit 102 Schulklassen und 83 evang.-luth. Lehrkräften. 1 Geistlicher ist in den Wohlfahrtssch. und in das St. J. abgeordnet. Diak. für die Stadt Fürth. Waisenhaus, Karolinenstift (Witwenhaus), Bürgerheim, Krippe, Kinderspital, Versorgungshaus (wöchentlicher Gottesdienst). In Stadeln 1 Sch. mit 2 Schülk. Predigtstation mit 30 Gottesdiensten und Christenlehren.

4. Fürth, 296, St. Paul, USt., 1, 2, 3. USt. Fürth, Stadtgebiet südlich der Eisenbahnlinie Nürnberg-Würzburg, 16., 20., 21. Stadtbezirk, der 24. mit Ausnahme von Fürth-Oberfürberg und Fürth-Unterfürberg, R. i., Frhf. b., 14 435, vertretungsweise die kirchliche Versorgung des zur Pfarrei Fürth-Burgfarrnbach gehörigen Sanatoriums Fürth-Weiherhof. Von Fürth-Dambach der nördlich des Baches gelegene Teil.

2 Pfarrer, Pf. gemeinsam, 1 Hilfsgeistlicher. Anstaltsseelsorge: Sanatorium Fürth-Weiherhof, Zufluchtsheim des Deutsch-Evangelischen Frauenbundes Ortsgruppe Fürth. Sprengelteileung, 3 Schulhäuser (1 an der Schwabacherstraße, 1 Jahnstraße, 1 Frauenstraße, außerdem 1 in Fürth-Dambach) mit 65 Volkshauptklassen und 46 evangelischen Lehrkräften. Diak.: 5 Diakonissen und 1 Gemeindediacon. Jugendheim, Kindergarten, Zufluchtsheim. Schätzungsweise 8000 Katholiken

5. Fürth-Poppnreuth, 305, USt. Fürth, 1, 2, 3, 7, 8, 9. A. USt. Fürth: Stadtgebiet rechts der Pegnitz, Erlangerstraße, Flurstraße, Kanal, R. i., Bls. (im Gde.-Haus Schniegling), Frhf. b. in Poppnreuth, Fürth, Westfrhf. Nürnberg — 3 Schßfl. — 3,8, 1232 mit den eingemeindeten Ortschaften Neuronhof 1, 72, Ronhof 1,2, 13. B. USt. Nürnberg: Die Gemeindeteile Doos, rechts d. Pegnitz, Schniegling, Wezendorf 2,2, 2031 u. Schnepfenreuth 3, 287. C. Bl. Fürth: Höfles 1,3, 190, Sad, DfA., 2,5, 128 mit den Ortschaften Bislohe 3, 71 u. Braunsbach 1,8, 101. Zusammen 4125.

- 2 Pfarrer. Die Kirche führt die Bezeichnung „Peter und Paul“. Dienststiz der 2. Pfarrstelle im evang. Gdehaus. Schniegling. Spiengleinteilung. Begräbnisrecht für Besitzer von Eigengläubern und Angehörige der Landute auf dem Poppenreuther Trhf., die übigen Parochianen des Stadtgebiets Fürth auf dem Fürther Trhf. 2, des Stadtgebiets Nürnberg auf dem Westf. Nürnberg 4 von Poppenreuth, 1 von Schniegling. 1 Sch. (Land) in Poppenreuth (2), 1 Sch. (8) in Schniegling. Die Schüler des Stadtgebiets Fürth besuchen die Schule im Pestalozzischulh., von Hofles in Buch, von Schnepfeneuth in Allmoshof. RSch. in Poppenreuth und Schniegling. 1072 Rath., 8 Reform, 17 Israeliten, 67 Dissid.
6. Ammerndorf, 317, Mitt., 10, 10. B.A. Fürth u. AG. Cadolzburg. Rl., Trhf. l. — ÖfA., Schßfl. — 2 + 13,5 B. oder 26,1 B., 540 mit Bubenmühle 1,5, 11. Zusammen 551.
- 1 Sch. (2). 4 Katholiken.
7. Cadolzburg, 340—400, Mitt., 10, 10. B.A. Fürth, AG. Cadolzburg (nach Auflösung Fürth). Rl., Trhf. l., Schloßkap., Trhf. l. — ÖfA., Schßfl. — 13 B., 1751. Von der Gemeinde Heidenzell die Ortschaft Stinzenhof 4,5, 83. Von der Gemeinde Rossendorf die Ortschaften Gomersdorf 2,5, 87, Greimersdorf 1,7, 63 u. Schwaidermühle 2,2, 9. Steinbach 2,5, 161 mit den Ortschaften Egersdorf 2,1, 125, Pleikershof 3,2, 6 u. Wachendorf 2,9, 154. Zusammen 2439.
- 2 Pfarrer, der 2. zugleich Pfarrer von Bautendorf. Seelsorge und Kasualien nach dem Weichwechaltungs. (Siehe Bautendorf.) 1 Sch. mit 8 Klassen (8). (Die Kinder von Stinzenhof Schulen nach Heidenzell, erhalten dort bzw. in Langenzenn Konfirmandenunterricht, werden in Cadolzburg konfirmiert und besuchen die Chilienlehr in Langenzenn.) DialSt., Kleinkindeschule, landesk. Gemeinschaft mit Saal. 153 Rath., 11 Adv., 3 Bibelforscher, 3 Israeliten, 3 Freieligiose.
8. Großhabersdorf, 325, bG., 10, 10. B.A. Fürth, AG. Cadolzburg. Rl., Trhf. l. — ÖfA., Schßfl. — 34 B., 839 mit den Ortschaften Schwaighausen 1, 85 u. Stammesmühle 0,5, 8. Von der Gemeinde Deberndorf die Orte Ballersdorf 4, 29 u. Hornsegen 4, 51. Von der Gemeinde Fernabrunst die Ortschaft Fernabrunst, ÖfA., 4, 210.
- TRG. Vincenzbronnen, Rl., Trhf. l., 3, 170 mit Bronnenmühle 2,5, 7 = 177. Zusammen 1399.
- Schule (4). In Vincenzbronnen wird am 2. Feiertag der hohen Feste und je am 3. Sonntag Vor- und Nachmittagsgottesdienst und am Mittwoch zuvor Betstunde gehalten, auch familiäre Kasualien verrichtet. Die Kinder von Ballersdorf Schulen seit 1928 nach Bautendorf, werden aber in Großhabersdorf konfirmiert. 12 Katholiken pfauen nach Heilsbronn.
9. Langenzenn, 307, St., 10, 10. B.A. Fürth, AG. Cadolzburg. Rl., Trhf. mit Kap. l. f. — ÖfA., Schßfl. — 15 B., 2018 mit Alzberg 2,2, Gauchsmühle 1,3, Lohmühle 1, Neumühle 0,3 u. Wasenmühle 1,2. Horbach, ÖfA., 2,3, 132, mit den Ortschaften Göckershof 2,2, 16, Haufen 3,5, 32 u. Raindorf 4,2, 107. Von der Gemeinde Heidenzell die Ortschaften Burggrafenhof 2, 142 u. Klausshof 2,8, 27. Von der Gemeinde Laubendorf die Ortschaften Hardhof 2, 13, Heinrichsdorf mit Mühle 4,5, 108 u. Lohe 3, 53.
- TRG. Heidenzell, bG., Rl., PrSt., UntSt., Trhf. b. — ÖfA., Schßfl. — 3,5 + 15 B., 195 mit den Ortschaften Hammerschmiede 3,3, 36, Odendorf 3, 10, Wittinghof 5,1, 19 = 260.

- TKG. Rossendorf, bG., Rl., PrSt., 4 + 15 B., 124. Zusammen 3032.**
- 2 Pfarrer. Beide Pfarrwohnungen im ehemaligen Augustinerklostergebäude. Christenlehren, Knaben und Mädchen getrennt, werden abwechselnd von beiden Pfarrern in Langenzenn gehalten. Der 1. Pfarrer führt Vorsitz und Geschäfte der ortstirchlichen Vertretungs-körper Langenzenn (Kirchenvorstand und Kirchenverwaltung) Reidenzell und Rossendorf. In beiden TKG. je 13 Predigten durch den 2. Pfarrer, der in Reidenzell wöchentlich 1 Religionsstunde erteilt. Die Kinder von Heinersdorf besuchen Schule, Präpar- und Konfirm.-Unterricht in Laubendorf, werden aber in Langenzenn konfirmiert. Die Kinder des zu Reidenzell gehörigen Ortes Stinendorf besuchen Präpar- und Konfirm.-Unterricht des 2. Pfarrers, ebenso die Christenlehre in Langenzenn, ihre Konfirmation findet in der Regel am Pfarrsitz Cadolzburg statt. 1 Sch. mit 6 Abt., auch Knabenberufsbildungs- schule in Langenzenn (6), 1 Sch. 2 Abt. in Reidenzell. Rossendorf gehört zum DfA. Cadolzburg, die nach Seukendorf eingepfarrten Ortschaften Ragenhof und Seckendorf zum DfA. Horbach. In Langenzenn DiakSt., RSch. 80 Katholiken gehören zur Kuratie Wilhelmsdorf.
10. **Obermichelbach, 325, bG. (komb. mit Weitsbronn 3), 1, 1 u. 1 in Siegelsdorf 4,1. A. BAl. u. AG. Fürth: Obermichelbach, Rl., Frhf. l. s. — DfA., Schßfl. — 9 oder 4,1 + 9,5 B., 203 mit den Ortschaften Rothenberg 2,2, 77 u. Untermichelbach 0,9, 72. B. BAl. Höchstädt a. A., AG. Herzogenaurach: Burgstall, DfA., 3,5, 118 mit Hauptendorf 3,4, 3. Zusammen 473.**
- Der Pfarrsitz ist in Obermichelbach. An beiden Orten werden alle Sonn- und Feiertage vollständige Gottesdienste gehalten und zwar immer zuerst in Weitsbronn. Die Christenlehren und Wochengottesdienste wechseln. Alle Kasualien werden in den betreffenden Kirchen verrichtet. Die Hauptendorfer lassen sich meistens in Herzogenaurach Frhf. s. 6,2 beerdigen. Das Patronat steht dem Stadtrat Nürnberg zu. 1 Sch. in Obermichelbach. Die Kinder von Bernbach besuchen den Konfirmandenunterricht in Obermichelbach, werden aber in Burgsarrnbach konfirmiert. 208 Katholiken pfaffen nach Herzogenaurach und Fürth.
11. **Rößtal, 370, Mitt., 1, 1, 1. BAl. Fürth, AG. Cadolzburg. Rl., Frhf. l. — Schßfl. — 1,5 + 24 B., 1410. Großweißmannsdorf, Frhf. b. — DfA., Schßfl. — 4, 194 mit Defersdorf 4,5, 122. Von der Gemeinde Gutsberg die Ortschaften Oberbächlein 4, 32 u. Eichersdorf 3,5, 56. Weinzierlein, DfA., 3,5, 149 mit Buttendorf, Rl., 3, 143, Herboldshof 4, 9. Kernmühle 2,7, 14, Neuses 3, 103 u. Stöckach 2, 67. Weitendorf, Rl. — DfA. — 2,5, 97 mit Rastenreuth 3,5, 50, Dedenreuth 2,7, 85, Trettendorf 3, 66 u. Wimpaszhof 2,5, 9.**
- TKG. Buchschwabach, bG., Rl., Frhf. l. — DfA., Schßfl. — 4, 290 mit den Ortschaften Clarsbach 2,7, 85 u. Raitersaich 4, 143. Zusammen 3124.**
- 2 Pfarrer mit 2 Pfarrhäusern; vom 1. Pfarrer sind in Buchschwabach jährlich 9, vom 2. Pfarrer 22, ferner von letzterem auch in Buttendorf 5 und in Weitendorf 3 Gottesdienste zu halten. Sprengelabteilung der Seelsorge besteht in der Pfarrei noch nicht. Von sämtlichen Kasualien treffen je 2 Fälle die I., der 3. die II. Pfarrstelle. In Rößtal ist eine Volkshauptschule mit 5 Lehrkräften, in Buchschwabach 1 Sch. mit 2 und in Großweißmannsdorf 1 Sch. mit 1 Lehrkraft. In Rößtal ist eine Diakonissenstation mit 2 Neuenfeldttsauer Schwestern für die Krankenpflege und 1 Kinderbewahranstalt mit 1 Kindergärtnerin. Auch die Hensoltschöfe hat hier 1 Bethaus mit 2 Schwestern, die „Seelenpflege“ treiben. In der Pfarrei leben 52 Katholiken, die seit 1928 1 Kapelle besitzen; sie werden von Kloster Heilsbronn aus pastoriert, und 1 freitligöse Familie in Trettendorf, die ihre Kinder weder taufen noch konfirmieren lässt.
12. **Seukendorf, 330, bG., 1, 1 u. 1 Fürth-Burgsarrnbach 3,5. BAl. Fürth, AG. Cadolzburg. Rl., Frhf. l. s. — DfA., Schßfl. — 3, 5 + 5,6**

- B., 288 mit Erzleitenmühle 1, 9, Hilmannsdorf 1,5, 80, Höhlersmühle 0,5, 9 u. Taubenhof 1, 22. Von der Gemeinde Horbach, ÖfA., die Ortschaften Kagenhof 3, 77 u. Seckendorf 2,5, 139. Zusammen 624.  
 1 Sch. in Seckendorf (2), 2 Schulabteilungen. 4 Katholiken pfaren nach Fürth.
13. Stein b. Nürnberg, 304, bG., 1,5, 10, 10, 10 nach Nürnberg 6,5. B.A. u. AG. Nürnberg. Stein, Ki., Frh. f. f. — ÖfA., Schßfl. — 1,5 + 14 B. oder 10 u. Straßenbahn, 2423 mit den Ortschaften Deutenbach 1,7, 348, Stein-Neuwerk 1, 14 und 3 Häusern von Stein-Unterweihersbuch 1, 49. Zusammen 2834.  
 In Deutenbach 2 Stadelpredigten. Graßl. von Faber-Castellsches Familienpensionat. 1 Sch. in Stein (8). Die Kinder von Stein-Deutenbach besuchen Schule, Konfirmanden-Unterricht und Christenlehre in Oberweihersbuch. In Stein AG., Industrie-Sch., DiakSt. 201 Katholiken pfaren nach Eibach.
14. Bach, 286, bG., 2,5, 10. B.A. u. AG. Fürth. Ki., AG. (ruht zurzeit), Frh. b. — ÖfA., 2 Schßfl. — 8 oder 2,5 + 6,8 B., 1194 mit den Ortschaften Flexdorf 2,5, 48 und Kitzmannshof 3,8, 41. Von der Gemeinde Stadeln die Ortschaft Mannhof 1, 133. Zusammen 1416.  
 Die Kinder in Mannhof besuchen in Stadeln die Schule, die Christenlehre in Bach. Mannhof gehört zu ÖfA. Stadeln. 163 Katholiken, 19 in Mannhof, 144 in Bach, pfaren nach Fürth.
15. Weitsbronn, bG. (komb. mit Obermichelbach 3), 10 u. 10 in Siegelsdorf 1,1. B.A. u. AG. Fürth. Ki., Frh. f. f. — ÖfA., Schßfl. — 3, 358 mit den Ortschaften Kreppendorf 2,6, 62 und Siegelsdorf 3,7, 255. Tuchenbach, ÖfA., Schßfl., 3,9, 268 mit Rehelsembach 5,2, 196. Zusammen 1139.  
 1 Sch. in Weitsbronn (2), 1 Sch. in Tuchenbach. Die Kinder von Weinsbach besuchen Schule und Christenlehre in Weitsbronn. 55 Katholiken pfaren nach Fürth und Wilhelmsdorf. Siehe Obermichelbach.
16. Zantendorf, 350, bG., Deberndorf 2 (komb. mit 2. Pfarrstelle Cadolzburg), 10, 10 in Cadolzburg 4,5 und Ammerndorf 4, 10 Cadolzburg 3,5. B.A. Fürth, AG. Cadolzburg (nach Auflösung Fürth). Ki., Frh. f. — ÖfA., Schßfl. — 3,5 Pfarrsitz, 4,5 + 13 B. vom Delt., 106, Deberndorf 2 (5,5 vom Pfarrsitz), 252 mit den Ortschaften Rütteldorf 1,8 (5,3), 68, Vogtsreichenbach 1,5 (4,5), 105. Zusammen 531.  
 Der Pfarrer ist zugleich 2. Pfarrer in Cadolzburg, woselbst er seinen Wohnsitz hat. In Cadolzburg hält er immer an den letzten Sonntagen im Monat, an den ersten Feiertagen nachm., an den zweiten vorm., sowie an Himmelfahrt vorm. Gottesdienst, 2 Missionsspredigten, sämtliche Freitagsbeistunden, die Laufen, Trauungen, Beerdigungen seiner Beichtkinder, abwechselnd mit dem 1. Pfarrer Beichte und hilft er bei großen Komunionen aus. 1 Sch. (2), 5 Katholiken.
17. Birndorf, 309, St., 10, 10, 10 nach Nürnberg 10,6. A. B.A. Fürth, I. AG. Fürth: Birndorf, Ki., Frh. f. f. — ÖfA., Schßfl. — 5 oder 5,5 B., 5578 mit der Alten Warte 1,6, 15. Von der Gemeinde Oberasbach die Ortschaften Altenberg, Schßfl., 1,6, 356, Hainberg 4,2, 7, Kreutles 3, 45 und Neumühle (zur Hälfte) 3,3, 74. II. AG. Cadolzburg. Brönningberg, ÖfA., 3,8, 84 mit den Ortschaften Banderbach 2,4, 142 und Weihershof 3,2, 100. Leichendorf, ÖfA., 2, 113 mit dem Graßl. v. Fa-

ber-Castellschen Gut Wolfgangshof 5,3, 9 und den Ortschaften Leichen-  
dorfer Mühle 2,5, 9 und Wintersdorf, PrSt. (Sch.), Schßfl. 3,7, 134.  
B. USt. Fürth: Beamtenkolonie Alte Beste 2, 210 und Dambach (rechts  
des Dambachs), Schßfl., 2,7, 303.

TKG. Oberasbach 2,6 und 2,6 + 5,5 B. A. BA. Fürth, I. AG.  
Fürth: Oberasbach, Rl. — ÖFA., Schßfl. — 2,6, 469 mit Unter-  
asbach, PrSt. (Wirtschaftssaal), 3,2, 152. II. AG. Cadolzburg. Von der  
Gemeinde Leichendorf die Ortschaften Anwanden 4,8, 111, Lind 3,2, 50  
und Rehdorf 3,5, 91 = 1103.

TKG. Weihersbuch 6 und 2 + 16,2 B. A. BA. u. AG. Nürnberg:  
Von der Gemeinde Stein die Ortschaft Oberweihersbuch, Rl., Frhf. b.  
— ÖFA., Schßfl. — 6, 136 und Unterweihersbuch 5,7, 226. B. BA.  
Fürth, AG. Cadolzburg: Gutzberg, ÖFA., 8,6, 127 mit den Ortschaften  
Loch 8,2, 36 und Unterbüchlein 9,7, 48. C. BA. u. AG. Schwabach: Von der  
Gemeinde Regelsbach die Ortschaften Bertelsdorf 7,5, 75 und Efers-  
hof 8,4, 53 = 701. Zusammen 8744.

3 Geistliche, 2 Pfarrer und 1 Hilfgeistlicher. Im Filial Oberasbach monatlich 1 Predigt-  
gottesdienst, sowie am 1. Weihnachts-, Oster- und Pfingstfeiertag, an Kirchweih und  
Silvester, mit Karfreitag 6 Passionsgottesdienste und 4 Abendmahlsgescheine; dazu 6 Kin-  
derlehrten und alle 14 Tage Christenlehre. Im Filial Oberweihersbuch monatlich 1 Pre-  
digtgottesdienst und alle 14 Tage Christenlehre, sowie Konfirmandenunterricht und  
5 Passionsgottesdienste. In PrSt. Unterasbach monatlich 1 Predigt, desgl. in Winters-  
dorf und im Kindererholungsheim Sonnenblick. In der Beamtenkolonie Alte Beste vom  
Reformationstag bis Ostern wöchentlich 1 Bibelstunde, desgl. in Dambach, hier jedoch  
im Wechsel mit Fürth-St. Paul. Taufen und Trauungen in den Filialen finden in den  
dortigen Kirchen statt, also in Oberasbach bzw. in Oberweihersbuch. Die Parochianen  
des Filials Weihersbuch haben das Begräbnisrecht auf dem Friedhof in Oberweihersbuch.  
1 evang. Bekennnißschule in Birndorf (19) und 1 Berufsforschungsschule (2), 1 Sch.  
in Altenberg, 1 Sch. in Dambach (3), 1 Sch. in Oberasbach (2), 1 Sch. in Oberweihers-  
buch (2), 1 Sch. in Wintersdorf. Der 1. Pfarrer ist in den Wohlfußsäld. der Stadt Birn-  
dorf abgeordnet, der 2. Pfarrer hat die Ortsfürsorge in den Außengemeinden, der Hilf-  
geistliche im Filial Weihersbuch. In Birndorf DiakSt. In Birndorf leben 556 Katho-  
liken, 63 Israeliten, 23 Andersgläubige und 17 Freidenker, in den Außengemeinden  
170 Katholiken.

## 10. Dekanat Gunzenhausen.

**16262.** Der Dekanatsbezirk umfaßt teilweise den Bezirk der Bezirksämter Gunzenhausen,  
Weißenburg, Feuchtwangen, Schwabach und der Amtsgerichte Gunzenhausen, Ellingen, Heiden-  
heim, Herrieden, Roth im Reg.-Bz. Mittelfranken. Zuständig ist das FA. Gunzenhausen.

1. Gunzenhausen, 422, St., R, W, L, S nach Kalbensteinberg 11 u. Hei-  
denheim a. S. 18. BA. u. AG. Gunzenhausen. 2 Rl., Frhf. b. — ÖFA.,  
Schßfl. — 4347 mit den Orten Fallhof 2, 10, Leonhardsruh 1, 4, Loh-  
mühle 2, 4, Reutberg 1, 8, Walkmühle 1,5, 4 u. Weinberg 1,3, 14.  
Schlungenhof, ÖFA., 2,5, 168.

TKG. Oberasbach, bG., 3,5 mit Obenbrunn 4, Rl., Frhf. b. — ÖFA.,  
Schßfl. — 224. Zusammen 4783.

3 Pfarrer, 3. Pfarrstelle ohne Pfarrhaus. 10 Gottesdienste und alle Kasualien in der  
TKG. Oberasbach. 1. Pfarrer Dekan, 2. Pfarrer zugleich Pfarrer von Unterwurmbach,  
3. Pfarrer von Ostern bis Michaelis Frühpredigten in der Spitalkirche, Seelsorge an  
Gefängnis, Pfründe und daneben auch am Krankenhaus. Sprengelteilung. Religions-

unterricht an Realschule und Landwirtschaftsschule, Winterschule. 1 Sch. in Gunzenhausen (14), Realschule, Landwirtschaftsschule. Wohlfahrts- u. Bez.-Fürsorgeausschuss. DiakSt., KSch. Kath. Pfarrei mit Ki. u. Sch. (2), 779, Israeliten mit Synagoge, Sch., Frh. 208.

2. Absberg, 480, Mlt., ♂, ♀, ♂ in Langlau 3,5 u. Spalt 6. A. BA. u. AG. Gunzenhausen. Ki., Frh. f. — DfA., Schßfl. — 12 oder 3,5 + 8 B., 236 mit den Ortschaften Ungerhof 0,5, 1, Fallhaus 1, 0, Griesbuck 1, 14, Müßighof 2,5, 0, Schellhof 2, 1, Spagenhof 2, 2 u. Ziegelhütte 1,5, 4. Enderndorf, UntSt., DfA., Schßfl., 4, 159 mit den Ortschaften Birkenhof 3, 0, Griesmühle 2, 16, Heiligenblut 6, 6, Ottmannsberg 5, 27, Sägmühle 4, 3, Stockheim 3, 28. Von der Gemeinde Gräfensteinberg die Ortschaft Röthenhof 3,5, 18. Von der Gemeinde Thannhausen die Ortschaften Beutelmühle 3, 9, Furthmühle 3, 8, Grafenmühle 3,5, 5, Hühnermühle 3,5, 8, Neuberberg 3,5 10, Neumühle 2,5, 7 und Scheermühle 2, 9. B. BA. Weissenburg, AG. Ellingen. Von der Gemeinde Ramsberg die Ortschaften Birkenmühle 4,5, 14, Langweidmühle 7, 0 u. Osleinsmühle 5, 4. Zusammen 589.
3. Aha, 417, bG., BßSt., ♂, ♀ und ♂ in Gunzenhausen 4. BA. u. AG. Gunzenhausen. Ki., Frh. f. — DfA., Schßfl. — 4, 323 mit Edersfeld 2,4, 53. Zusammen 376.
- 1 Sch. in Aha. 1 Katholik im Pfarrbezirk. Die Katholiken sind nach Gunzenhausen eingepfarrt und eingeschult.
4. Altenmuhr, 423, bG., ♂, ♂, ♂. BA. u. AG. Gunzenhausen. Ki., Frh. f. s. — DfA., Schßfl. — 6,5, 509 mit Forsthaus 1,4, 4, Nesselmühle 1,5, 5, Stadeln mit dem Julianenberg 1, 137 und Wehnenberg 3, 36 = 691. TKG. Neuenmuhr, bG., Ki., Frh. f. s. — DfA., Schßfl. — 1,5, 5 = 310. Zusammen 1001.
- 1 Sch. in Altenmuhr (2), in Neuenmuhr (1), in Neuenmuhr 19 Gottesdienste jährl. DialSt., KSch. 61 Katholiken in Altenmuhr, 20 Katholiken in Neuenmuhr pfieren nach Gunzenhausen. 49 Israeliten in Altenmuhr, 1 Synagoge, 1 jüd. Religionslehrer.
5. Dittenheim, 440, bG. ♂ 2, ♂, ♂. BA. Gunzenhausen, AG. Heidenheim. Ki., Frh. f. — DfA., Schßfl. — 8,5, 723 mit Ehlheim 3,7, 101. Zusammen 824.
- 1 Sch. (2). In der Pfarrei wohnen zurzeit 5 Katholiken und 1 Baptistenfamilie (6).
6. Dornhausen, 419, bG., BßSt., ♂, ♂ Dittenheim, ♂ in Windsfeld 5. BA. u. AG. Gunzenhausen. Ki., Frh. f. — DfA., Schßfl. — 6,5, 213.
- 1 Sch.
7. Gräfensteinberg, 509, bG., BßSt., ♂, ♂ nach Gunzenhausen 6,6 u. Kalbensteinberg 4, ♂ u. ♂ in Gunzenhausen 6,6. BA. u. AG. Gunzen-

hausen.  $\text{Ri.}, \text{Frh. f. b.} - \text{DfA.}, \text{SchBf.} - 6,8, 320$  mit den Ortschaften Brand 1,5, 101, Brombach,  $\text{Ri.}, 1,3, 93$ , Geiselsberg 2,8, 103 u. Geislohe 2,2, 50. Von der Gemeinde Kalbensteinberg die Ortschaft Igelsbach 3,5, 100, DfA. Von der Gemeinde Haundorf die Ortschaften Seitersdorf 3,2 u. Stigenhof 2,8, 100, DfA. Zusammen 957.

$\text{Sch.}$  in Gräfensteinberg (2),  $\text{Sch.}$  in Igelsbach, DfA., UntSt. Igelsbach. Katholiken 10 in Seitersdorf, Pfingstgemeinde 3 in Geislohe.

8. Haundorf, 445, bG.,  $\text{W}, \text{W}$  u.  $\text{W}$  Altenmuhr 5,4.  $\text{Bf.}$  u.  $\text{AG.}$  Gunzenhausen.  $\text{Ri.}, \text{Frh. f.} - \text{DfA.}, \text{SchBf.} - 8,5, 143$  mit den Ortschaften Aue 0,6, 77, Dematshof 0,9, 13, Leidingendorf 1, 18, Lindenbühl 1,8, 0, Oberhöhberg 3,6, 44 u. Unterhöhberg 4,5, 0, Eichenberg, DfA., 1,3, 191. Zusammen 486.

$1 \text{ Sch.}$  in Haundorf. Die Katholiken in Dematshof 1, Oberhöhberg 16, Unterhöhberg 25 sind nach Mitteleichenbach, in Lindenbühl 5 nach Wolframseschenbach gepfarrt.

9. Hirschlach, 420, bG. (Nebenpfarrei von Merkendorf II),  $\text{W}$  in Triesdorf 2,5,  $\text{W}$  in Ornbau 2,  $\text{W}$ .  $\text{Bf.}$  u.  $\text{AG.}$  Gunzenhausen.  $\text{Ri.}, \text{Frh. f. u. b.} - \text{DfA.}, \text{SchBf.} - 12,5, 127.$

$1 \text{ Pfarrer, zugl. 2. Pf.}$  von Merkendorf, wohnt dort. In Hirschlach ist alle 14 Tage und an den Feiertagen Predigtgottesdienst, nachmittags Christenlehre, ferner werden alle Kasualien dort vorgenommen.  $1 \text{ Sch.}$  in Hirschlach. Katholiken pfarren nach Ornbau.

10. Kalbensteinberg, 489, bG.,  $\text{W}, \text{W}, \text{W}$  nach Gunzenhausen 11,  $\text{W}$  in Spalt 7. A.  $\text{Bf.}$  u.  $\text{AG.}$  Gunzenhausen: Kalbensteinberg,  $\text{Ri.}, \text{Frh. f.} - \text{DfA.}, \text{SchBf.} - 11, 353$ . Von der Gemeinde Haundorf die Guzenmühle 3, Neuhof 3 u. Straßenhäuser 3 = 27. Obererlbach 3, 47. B.  $\text{Bf.}$  Schwabach,  $\text{AG.}$  Roth: Von der Gemeinde Wernfels die Ortschaft Untererlbach 3, 76. Zusammen 503.

$1 \text{ Sch.}$  in Kalbensteinberg. Millenniumsleute 2.

11. Laubenzedel, 415, bG.,  $\text{W}, \text{W}$  u.  $\text{W}$  in Gunzenhausen 3.  $\text{Bf.}$  u.  $\text{AG.}$  Gunzenhausen.  $\text{Ri.}, \text{Frh. f.} - \text{DfA.}, \text{SchBf.} - 3, 347$  mit der Ortschaft Sinderlach 1,5, 29 und der Schnakenmühle 1,5, 12, Büchelberg, DfA., 1,3, 148. Zusammen 536.

$1 \text{ Sch.}$

12. Merkendorf, 450, St.,  $\text{W}, \text{W}, \text{W}$  in Triesdorf 2. A.  $\text{Bf.}$  u.  $\text{AG.}$  Gunzenhausen: Merkendorf,  $\text{Ri.}, \text{Kapelle}, \text{Frh. f.} - \text{DfA.}, \text{SchBf.} - 2 + 12 \text{ B.}, 810$  mit Weißbachmühle 1, 5, Biederbach 3, 0, Gerbersdorf, DfA., 2, 57 mit der Ortschaft Waiendorf 3, 10, Heglau, DfA., 3, 98 mit der Ortschaft Dürnhof 3, 27. Von der Gemeinde Hirschlach die Ortschaft Neuses 4, 88, Reutern 5, 0, Selgenstadt, DfA., 6, 60 mit der Ortschaft Adelmannsdorf 5, 30, Wolframs-Eschenbach 4, 26, Biederbach 3, 0, Reutern 5, 0. B.  $\text{Bf.}$  Feuchtwangen,  $\text{AG.}$  Herrieden: Von der Gemeinde Großbreitenbronn die Ortschaften Bammersdorf 5, 69, Kleinbreitenbronn 4, 88, Willendorf 3, 86 u. Bahnhof Triesdorf 2, 30. Zusammen 1484.

$2 \text{ Pfarrer, der 2. Pf. zugleich Pfarrer von Hirschlach, 1 Sch. in Merkendorf (3). Neuses schult nach Hirschlach, Bammersdorf, Kleinbreitenbronn u. Willendorf nach Großbreitenbronn, Pfarrei Weidenbach. Sprengeleinteilung vorhanden. Der 2. Pfarrer hat zirka 20 Predigten und 6 Abendmahlfeiern in Merkendorf zu halten. DialSt., RSch. Die Katholiken pfarren nach Ornbau u. Wolframs-Eschenbach. 4 DfA.}$

13. **Pflaumfeld**, 430, bG., 1, 1 u. 1 in Gunzenhausen 5, 1 Bedarfs-  
haltestelle 1,7 der Linie Gunzenhausen-Heidenheim. B.A. u. AG. Gun-  
zenhausen. Ki., Frhf. 1. — ÖFA., Schßfl. — 5, 153 mit Steinacker 2, 0.  
Zusammen 153.  
Pfarrstelle abgebaut, wird zurzeit hauptamtlich verwaltet. Sch. aufgehoben, wird zurzeit als  
Privatschule von der Gemeinde unterhalten. 22 Katholiken in Steinacker und etwaige  
Katholiken in Pflaumfeld sind nach Gnoßheim gepfarrt.
14. **Pföfeld**, 447, bG., BHS., 1, 1 u. 1 in Langlau 3. B.A. u. AG.  
Gunzenhausen. Ki., Frhf. 1. — ÖFA., Schßfl. — 3 + 7,8 B., 423  
mit den Ortschaften Gundelshalm 2,5, 67, Langlau 3, 103, Rehenbühl  
2,5, 92. Zusammen 683.
- 1 Sch. in Pföfeld, 1 Sch. in Rehenbühl an der Straße nach Langlau. 13 Katholiken im  
Pfarrbezirk. Die Katholiken in Gundelshalm, Langlau und Rehenbühl sind nach Abs-  
berg gepfarrt. Die katholischen Kinder in Langlau besuchen die Schule in Langlau, den  
Religionsunterricht in Absberg.
15. **Sausenhofen**, 438, bG., 1, 1 in Windsfeld 5,5, 1 in Dittenheim.  
B.A. u. AG. Gunzenhausen. Ki., Frhf. 1. — ÖFA., Schßfl. — 7, 206.  
1 Sch.
16. **Stetten**, 458, bG., 1, 1 u. 1 in Cronheim 2. B.A. Gunzenhausen,  
I. AG. Gunzenhausen: Stetten, Ki., Frhf. 1. — ÖFA., Schßfl. — 2  
+ 7,9 B., 171 mit der Ortschaft Maicha 2, 79, Cronheim, ÖFA., 2, 107  
mit der Ortschaft Filchenhard 3, 7, Nordstetten, ÖFA., 3, 113. II. AG.  
Heidenheim: Von der Gemeinde Gnoßheim die Ortschaft Weilerau 3, 6.  
Zusammen 483.
- 1 Sch. in Stetten. 240 Katholiken in Cronheim und 64 Katholiken in Filchenhard bilden  
die katholische Pfarrei Cronheim. 21 Katholiken in Nordstetten und 37 Katholiken in  
Weilerau pfarren nach Gnoßheim. 45 Juden in Cronheim besitzen dort eine Synagoge.
17. **Thannhausen**, 447, bG., 1, 1 in Langlau 3. A. B.A. u. AG.  
Gunzenhausen: Thannhausen, Ki., Frhf. 1. — ÖFA., Schßfl. — 3  
+ 8 B., 186 mit der Ortschaft Weitersbach 2, 52 u. Sorghof 2, 7.  
B. B.A. Weissenburg, AG. Ellingen: Dorsbrunn 3, 60 und Ramsberg  
5, 7. Zusammen 312.
- 1 Sch. Die Kinder von Weitersbach und Dorsbrunn sind nach Thannhausen eingeschult.  
Katholiken in Weitersbach 58, in Dorsbrunn 126, in Ramsberg 346.
18. **Theilenhofen**, 495, bG., BHS., 1, 1 in Langlau 6, 1 in Dittenheim.  
B.A. u. AG. Gunzenhausen. Ki., Frhf. 1. u. b. — ÖFA., Schßfl. —  
8,9, 395 mit Rittern 2,5, 55. Zusammen 450.
- 1 Sch. in Theilenhofen. Katholiken (zurzeit 4) pfarren nach Stopfenheim.
19. **Unterasbach**, 416, bG., BHS., 1, 1 in Gunzenhausen 4 und Windsfeld  
3,5, 1 in Gunzenhausen. B.A. u. AG. Gunzenhausen. Ki., Frhf. 1.  
— ÖFA., Schßfl. — 3,5, 157 mit Frickenfelden, ÖFA., Schßfl. 4, 214.  
Zusammen 371.  
Ki. u. Frhf. auf dem Michelsberg, 469 über dem Meeresspiegel. 1 Sch. in Unterasbach und  
Frickenfelden.
20. **Unterwurmbach**, 420, bG. (komb. mit der 2. Pfarrstelle Gunzenhausen),  
1, 1 u. 1 in Gunzenhausen 2,5, 1 nach Gunzenhausen 2,3 u. Hei-

denheim 15,7. **BA.** u. **AG.** Gunzenhausen. **Ki.**, **Frhf.** **l.** — **DFA.**, **Schßfl.** — 2,5, 383 mit den Ortschaften Oberwurmbach 2,5, 150, Scheupeleinsmühle 1,5, 8. **Zusammen 541.**

Der Pfarrer ist zugleich 2. Pfarrer in Gunzenhausen und wohnt dort. Er hat in sechswöchigem Turnus viermal die Sonntagspredigt, außerdem am Sonntagsmorgen die Christenlehre und alle Wochengottesdienste, den Religionsunterricht und allein die Seelsorge in Unterwurmbach. Zweimal in 6 Wochen vertreibt ihn in der Predigt der 3. Pfarrer von Gunzenhausen. Zum Konfirmandenunterricht, der gesondert erteilt wird, kommen die Kinder nach Gunzenhausen. Die übrigen Amtsgeschäfte siehe unter Gunzenhausen. In der Pfarrei wohnende Katholiken (zurzeit 0) pfaren nach Gunzenhausen. 1 Sch. in Unterwurmbach (2).

21. **Wachstein**, 470, **bG.** **þhSt.** **l.**, **W** Windsfeld-Dittenheim 5, Gunzenhausen 8, **o** Dittenheim. **BA.** u. **AG.** Gunzenhausen. **Ki.**, **Frhf.** **l.** — **DFA.**, **Schßfl.** — 8, 170.

Pfarrstelle zurzeit abgebaut. 1 Sch. in Wachstein.

22. **Wald**, 422, **bG.**, **W** in Altenmühl 3,5 u. Gunzenhausen 6, **þhSt.**, **o** in Gunzenhausen. **BA.** u. **AG.** Gunzenhausen. **Ki.**, **Frhf.** **l.** — **DFA.**, **Schßfl.** — 6, 265 mit den Orten Moostorb 2, 97, Schweina 0,2, 75, Steinabühl 0,5, 58 u. Unterhambach 3,5, 101, Streudorf, **DFA.**, 2, 164 mit Oberhambach 4, 55. Charitativ pastoriert werden die Evangelischen in Mörsach 3,5, 3, in Gothendorf 4, 2. **Zusammen 820.**

Freiherrl. von Falkenhausensches Patronat. 1 Sch. (2).

23. **Windsfeld**, 418, **bG.**, **W**, **o**, **W** in Dittenheim. **BA.** Gunzenhausen, **AG.** Heidenheim. **Ki.**, **Frhf.** **l.** — **DFA.**, **Schßfl.** — 6 + 8,5 **B.**, 256.

1 Sch. 1 Katholik nach Gunzenhausen gepfarrt.

## 11. Dekanat Heidenheim.

**8174.** Das Dekanat Heidenheim umfasst etwa die Hälfte des Bezirksamts Gunzenhausen im Regierungsbezirk Mittelfranken und kleine Teile der Bezirksämter Donauwörth und Nördlingen im Regierungsbezirk Schwaben, den Bezirk des Amtsgerichts Heidenheim und Teile des Bezirks der Amtsgerichte Monheim und Öttingen. Zuständig sind die Finanzämter in Heidenheim, Monheim und Öttingen.

1. **Heidenheim**, 520, **Mlt.**, **W**, **o**, **W** nach Gunzenhausen 18, **W** in Windsfeld 8. **BA.** Gunzenhausen, **AG.** Heidenheim. **Ki.**, **Frhf.** **b.** — **DFA.**, **Schßfl.** — ohne Scheidenmühle 1152.

2 Pfarrer, von denen der zweite zugleich Pfarrer von Degersheim ist, siehe Anmerkung dort. 1 Sch. (3), 48 Katholiken, 32 Israeliten.

2. **Auernheim**, 630, **bG.**, **o**, **W** nach Treuchtlingen 9, nach Öttingen 24,1, nach Wemding 14,6, **W** in Treuchtlingen 9. A. **BA.** Gunzenhausen, **AG.** Heidenheim: Auernheim, **Ki.**, **Frhf.** **l.** — **DFA.**, **Schßfl.** — 13, 527 mit den Ortschaften Freihardt 2, 17, Hagenhof 2, 8, Schlittenhardt 3, 55 u. Wieshof 2, 18. B. **BA.** Donauwörth, **AG.** Monheim: Von der Gemeinde Möhren der Spielhof 5, 0. Von der Gemeinde Zwerchsträß die Siebeneichhöfe 3, 16. **Zusammen 641.**

1 Sch. in Auernheim (2). 1 Katholik im Ort, 1 katholische Familie auf Spielhof.

3. **Degersheim**, 536, Nebenpfarrrei von Heidenheim, **bG.**, **W**, **W** in Berolzheim 6,4, **o** in Heidenheim 4. **BA.** Gunzenhausen, **AG.** Heidenheim. **Ki.**,

Frhf. l. — **DFA.**, SchPfl. — 4,4, 284 mit der Ortschaft Rohrach 2,6, 90 u. die Fuchsmühle 3,7, 6. Zusammen 380.

<sup>1</sup> Sch. Die Pfarrwohnung ist in Heidenheim. In Degersheim sind die Sonntagspredigten, Christenlehren, Kasualien und Wochengottesdienste zu halten. Die Wochengottesdienste finden an Donnerstagen statt. Der Religionsunterricht wird (vom Pfarrer) in Degersheim erteilt, zum Konfirmandenunterricht kommen die Kinder nach Heidenheim. Der Degersheimer Pfarrer hat als gleichzeitiger II. Pfarrer von Heidenheim an den Nachmittagen der 3 hohen Feste, ferner des Neujahrs-, Ernt- und Reformationsfestes (statt in Degersheim) in Heidenheim zu predigen und daselbst die Wochengottesdienste am Freitag zu halten, desgleichen sämtliche Leichen zu begleiten und einzusegnen und auf Verlangen die Grabreden zu halten, auch bei den Kommunionen, an welchen über 50 Personen teilnehmen, die Konsekration vorzunehmen und zu assistieren.

4. **Dödingen** i. H., 532, bG.,  $\varpi$  in Dödingen,  $\bowtie$ ,  $\bowtie$  in Treuchtlingen, Öttingen und Wemding,  $\bowtie$  nach Treuchtlingen 16, Öttingen 15 und Wemding 8. A. **BA.** Gunzenhausen, **AG.** Heidenheim: Dödingen, **Ki.**, Frhf. l. b. — **DFA.**, SchPfl. — 12, 594 mit Kohnhof 2, 8. B. **BA.** Donauwörth, **AG.** Monheim: Hugau 2, 0, Wolferstadt 4 mit Spitzmühle 3,5, 6, Zwerchstraße 4 mit Brennleisenmühle 4,3, 16 u. Rothenberg 1,5, 18. Zusammen 642.

<sup>1</sup> Sch. in Dödingen (2), **DIAK.**, **KSch.**, evang. Gemeindeverein.

5. **Hechlingen**, 499, bG.,  $\varpi$ ,  $\bowtie$ ,  $\bowtie$  in Öttingen 14, Treuchtlingen 16,  $\bowtie$  von Heidenheim (5) nach Gunzenhausen 23. **BA.** Gunzenhausen, **AG.** Heidenheim. **Ki.**, Frhf. b. — **DFA.**, SchPfl. — 5, 752 mit der Hasenmühle 1, 6 u. Stahlmühle 3,5, 5. Von der Gemeinde Heidenheim die Scheidenmühle 1,5, 5. Zusammen 768.

<sup>1</sup> Sch. (2). 17 Katholiken werden karitativ von Gnoßheim aus versorgt.

6. **Hohentrüdingen**, 578, bG., **PfSt.**,  $\bowtie$ ,  $\bowtie$  in Auhausen 7,  $\bowtie$  in Oschinn 3, nach Gunzenhausen 12,7, nach Heidenheim 5,3. **BA.** Gunzenhausen, **AG.** Heidenheim. **Ki.**, Frhf. l. u. b. — **DFA.**, SchPfl. — 4, 256.

<sup>1</sup> Sch.

7. **Hüßingen**, 517, bG.,  $\bowtie$ ,  $\bowtie$  in Öttingen 7,5,  $\varpi$  Hainsfarth. A. **BA.** Gunzenhausen, **AG.** Heidenheim: Hüßingen, **Ki.**, Frhf. l. — **DFA.**, SchPfl. — 7,5, 287. B. **BA.** Nördlingen, **AG.** Öttingen: Von der Gemeinde Auhausen die Ortschaften Pfleishof 3,5, 10, Birndorf 2, 24. Zusammen 321.

<sup>1</sup> Sch. in Hüßingen.

8. **Kurzenaltheim**, 445, bG.,  $\bowtie$ ,  $\bowtie$  in Ehlheim 4,  $\varpi$  Meinheim. **BA.** Gunzenhausen, **AG.** Heidenheim. **Ki.**, Frhf. l. — **DFA.**, SchPfl. — 5,5, 190.

<sup>1</sup> Sch. (vorübergehend aufgehoben).

9. **Meinheim**, 436, bG.,  $\bowtie$ ,  $\bowtie$ ,  $\bowtie$  in Ehlheim 2,5. **BA.** Gunzenhausen, **AG.** Heidenheim. **Ki.**, Frhf. b. — **DFA.**, SchPfl. — 7, 630 mit unterer Blosenmühle 1,7, 5, oberer Blosenmühle 0,7, 6 u. Oberweiler 2,5, 34. **Wolfsbronn**, **DFA.**, 2,5, 96 mit Baierleinsmühle 2, 6, Papiermühle 3,5, 4 u. Sägmühle 3, 5. Zusammen 786.

<sup>1</sup> Sch. (2). Im Pfarrort 2 Katholiken.

10. **Östheim**, 466, bG., **PsHSt.**, **⌚** nach Gunzenhausen 12,7 u. Heidenheim 5,3, **⌚**, **⌚** in Auhausen 7, **⌚** in Heidenheim. **BA.** Gunzenhausen, **AG.** Heidenheim. **Ki.**, **Frhf.** b. — **ÖfA.**, **SchPfl.** — 5,4, 428.  
 1 Sch.
11. **Polzingen**, 448, bG., **⌚**, **⌚** in Wemding 8, **⌚** nach Öttingen 11, Treuchtlingen 21 u. Wemding 8. A. **BA.** Gunzenhausen, **AG.** Heidenheim: Polzingen, **Ki.**, **Frhf.** b. u. l. — **ÖfA.**, **SchPfl.** — 12, 318 mit Pflegeanstalt 180, **Bts.**, **Frhf.** l. u. Kronhof 2,3, 18. B. **BA.** Donauwörth, **AG.** Monheim: Wemding 8, **Bts.** (R), **Frhf.** l. — **ÖfA.**, **SchPfl.** — 100. Von der Gemeinde Nussbühl die Ortschaften Heidmersbrunn 11,5, 1, Fingershof 12, 4, Mittelbergerhof 12,5, 2, Rothenbergerhof 11, 3. Zusammen 618.  
 1 Sch. in Polzingen, 1 Sch. in Wemding (4). In Wemding wird einmal im Monat Gottesdienst gehalten. Die Seelsorge in der Pflegeanstalt ist vertraglich geregelt.
12. **Samenheim**, 457, bG., **PsHSt.**, **⌚**, **⌚** in Windsfeld-Dittenheim 4,5, **⌚** in Gnozheim 3, nach Gunzenhausen 8,1, nach Heidenheim 9,9. **BA.** Gunzenhausen, **AG.** Heidenheim. **Ki.**, **Frhf.** l. — **ÖfA.**, **SchPfl.** — 5, 396 mit der Buckmühle 2, 6, Gnozheim, **Frhf.** l. — **ÖfA.**, **SchPfl.** — 3, 12 mit der Lezleinsmühle 3, 5, Spielberg, **ÖfA.**, 4, 1. Zusammen 415.  
 Die evang. Kinder von Gnozheim besuchen vom 4. Jahrgang ab die Schule in Samenheim. 576 Katholiken in Gnozheim und 306 Katholiken in Spielberg bilden die kath. Pfarrei Gnozheim mit der Expositur Spielberg.
13. **Trendel**, 474, bG. (komb. mit Ursheim 3), **⌚** in Polzingen, **⌚** in Öttingen 9. A. **BA.** Gunzenhausen, **AG.** Heidenheim: Trendel, **Ki.**, **Frhf.** l. — **ÖfA.**, **SchPfl.** — 10, 204 mit der Ortschaft Mäusekreut 1, 20. B. **BA.** Nördlingen, **AG.** Öttingen: Von der Gemeinde Megesheim die Ortschaft Lerchenbühl 2, 29. Zusammen 253.  
 1 Sch. 4 Katholiken in Lerchenbühl, cfr. Ursheim.
14. **Ursheim**, 465, bG. (komb. mit Trendel 3), **PsHSt.**, **⌚**, **⌚** in Polzingen, **⌚** in Öttingen 10, **⌚** nach Öttingen 13,9, nach Treuchtlingen 19,2, nach Wemding 10,4. A. **BA.** Gunzenhausen, **AG.** Heidenheim: Ursheim, **Ki.**, **Frhf.** l. — **ÖfA.**, **SchPfl.** — 10, 363 mit dem Bergerhof 1, 9 und der Ortschaft Oberrappenberg 2, 56. B. **BA.** Nördlingen, **AG.** Öttingen: Von der Gemeinde Megesheim die Ortschaft Unterappenberg 3, 41. Zusammen 469.  
 1 Sch. Ursheim ist kombiniert mit der Pfarrei Trendel, wo mit Ausnahme der Abendmahlssonntage in Ursheim und des Palmsonntags an jedem Sonn- u. Feiertag vollständiger Gottesdienst zu halten ist.
15. **Westheim**, 432, bG., **⌚**, **⌚** u. **⌚** in Auhausen 3,8, Auto in Östheim 3,8, nach Gunzenhausen 12,7 u. Heidenheim 5,3. A. **BA.** Gunzenhausen, **AG.** Heidenheim: Westheim, **Ki.**, **Frhf.** b. u. l. — **ÖfA.**, **SchPfl.** — 11,2, 551 mit den Ortschaften Pagenhard 2,5, 35 u. Roßmeiersdorf 2,2, 56. B. **BA.** Nördlingen, **AG.** Öttingen: Von der Gemeinde Auhausen der Heuhof 3,3, 14. Zusammen 656.  
 1 Sch. (2). **DiaSt.**

16. Windischhausen (1834), 480, bG., 1, 1, 1 nach Treuchtlingen 6,5, nach Wemding 17,1, nach Ottingen 26,6, 1 in Treuchtlingen 6,5, 1 in Auernheim. BA. Gunzenhausen, AG. Heidenheim. Ki., Frh. f. — OJAL, Schßl. — 11, 199.

1 Sch. Eingeschult ist Falbenthal (Gemeinde und Pfarrrei Wettelsheim). Zum Ditsfur-  
sorgeverband Windischhausen gehören auch Oberheumoden (Pfarrrei Wettelsheim) und  
Unterheumoden (Pfarrrei Treuchtlingen).

## 12. Dekanat Inglingen.

6569. Der Dekanatsbezirk gehört zum Bezirk des Bezirksamtes Rothenburg o. T. im Regie-  
rungsbezirk Mittelfranken und dem Amtsgericht Rothenburg o. T. Zuständig ist das Finanz-  
amt Rothenburg o. T.

1. **Inglingen**, 413, bG., 1, 1 u. 1 in Diebach 1,5. BA. u. AG. Rothenburg o. T. Ki., Frh. b. — OJAL, Schßl. — 494 mit der Kasten-  
mühle und den Ortschaften Hammerschmiede 1, 7, Leidenberg 3, 14, Voßbach 3,5, 78, Sandhof 3, 14, Wilhelmsmühle 2,5, 8. Zusammen 615.

1 Sch. (2). Der jeweilige Pfarrer zu Inglingen hat Anspruch an die Rothenburger Frater-  
nitäts- und Pfarrwitwenkasse auf dem Lande.

2. **Bettenfeld**, 440, bG., 1, 1 in Bockenfeld 5, 1 nach Rothenburg o. T. in Schneppendorf 2,1, 1 in Gebstättel. BA. u. AG. Rothenburg o. T. Ki., Frh. f. — OJAL, Schßl. — 7, 202 mit der Mittel- und Obermühle und den Ortschaften Herrnwinden 2,5, 79 und Reusch 2, 61. Zu-  
sammen 342.

1 Sch. in Bettenfeld. 4 Katholiken sind in die katholische Pfarrrei Gebstättel gepfarrt. Der  
jeweilige Pfarrer in Bettenfeld hat Anspruch auf die Rothenburger Fraternitäts- und  
Pfarrwitwenkasse auf dem Lande.

3. **Diebach**, 393, bG., 1, 1 u. 1. BA. u. AG. Rothenburg o. T.: Diebach,  
Ki., Frh. f. — OJAL, Schßl. — 2, 380 mit der Befleinsmühle 2,2, 8,  
Böllersmühle 1, 9, Heckennmühle 0,8, 5, Wolfsau 3, 40.

TA. Faulenberg, bG., 1, 1 und 1 in Schillingsfürst 5. Ki.,  
UntSt., Frh. f. — OJAL, Schßl. — 5,7, 98 mit den Ortschaften Neu-  
weiler 6, 73, Wohnbach 5,7, 48 mit Obermühle 5,9, 4. Zusammen 665.

Im Filial jährlich 12 gestiftete Predigten und Christenlehren, wofür die Gottesdienste in  
Diebach an den betreffenden Sonntagen ausfallen, feiner monatlich 2 Wochengottes-  
dienste, im Frühjahr und Herbst je 2 Kommunionen, 2 Predigten in der Passionszeit,  
familiäre Kasualien der Tochterkirchengemeinde in Faulenberg, wöchentlich 1 Stunde Reli-  
gionsunterricht in Faulenberg, sonstiger Religions- und der Konfumandenunterricht in  
Diebach. Fürstlich Hohenlohe-Schillingsfürstliches Patronat. 1 Sch. in Diebach u. 1 Sch.  
in Faulenberg. 2 Katholiken in Diebach sind in die kath. Kuratie Bellershausen gepfarrt.

4. **Erzberg**, 497, bG., 1, 1 u. 1 in Zumhaus 5. BA. u. AG. Rothen-  
burg o. T. Ki., Frh. f. — OJAL, Schßl. — 5 + 4,5 B. + 1,5, 114  
mit den Ortschaften Arzbach 1, 58, Bostenau 2,5, 32, Harlang 1,5, 82,  
Kleinmühlen 2,5, 30 u. Rothof 2,5, 17. Von der Gemeinde Bottenweiler  
die Ortschaft Großwaldhausen 4,5, 49. Von der Gemeinde Wildenholz  
die Ortschaft Steinbach a. H. 1,5, 116. Zusammen 498.

1 Sch. in Erzberg. 1 Katholik ist in die katholische Pfarrrei Schillingsfürst gepfarrt, 1 An-  
hänger der Jerusalemspartei. Der jeweilige Pfarrer in Erzberg hat Anspruch an die  
Rothenburger Fraternitäts- und Pfarrwitwenkasse auf dem Lande.

5. **Frankenheim-Schillingsfürst**, 512, Mitt. Schillingsfürst (zusammenhängend u. vereinigt mit dem ebenfalls marktberechtigten Frankenheim zu einer pol. Marktgemeinde), 2, 3, 4, 5 Schillingsfürst. **BA.** u. **AG.** Rothenburg o. T. 9,5 B. + 1,5. Schillingsfürst, **DFU.**, 452 mit Marienhof 2, 7, Schafhof 1, 88 u. Ziegelhütte 2, 23. Frankenheim, **St.**, 2 Frhse. b. — Schßfl. — 404 mit Fischhaus 1,6, 0, Olmühle 1,5, 3, Schmeermühle 1, 0, Thiergartenhof 1,5, 10 u. Wittum 1,8, 15. Bellershausen, Frdhf. f. — **DFU.** — 3,2, 75 mit der Neumühle 4,5, 5 u. Pfeffermühle 4,5, 4. Stilzendorf, **DFU.**, 1,4, 112 mit Bronnenhaus 1,4, 2. Zusammen 1200.

Krankenhausseelsorge im Bezirkskrankenhaus Schillingsfürst. An der kath. Kirche zu Bellershausen besteht ein beschränktes Simultaneum, es werden in ihr Taufen und Begräbnisgottesdienste der dortigen Evangelischen gehalten. Fürstlich Hohenlohe-Schillingsfürstliches Patronat. 1 Sch. in Frankenheim (3), 1 Berufsforschungsschule Schillingsfürst für evang. und kath. Knaben (3). Diakonissenstationen im Rettungs- und Pfundehaus Elisenstift in Schillingsfürst verbunden mit der Kinder- und Handarbeitschule Frankenheim, dessen Verwaltungsvorstand und Inspektor der Pfarrer ist, und im Bezirkskrankenhaus. 562 Katholiken gehören zur kath. Pfarrei Schillingsfürst, 83 Katholiken zur kath. Kuratie Bellershausen.

6. **Gailnau**, bG. (bestehend aus Unter- u. Obergailnau). Pfarreiz ist Untergailnau, 435, 2 in Öftheim-Gailnau, **PHSt.**, 2, 3 nach Wettringen 3, 2 in Wettringen. **BA.** u. **AG.** Rothenburg o. T. **St.**, Frh. f. — **DFU.**, Schßfl. — 4,4 B. + 1,5, 168, Obergailnau 1, 15. Zusammen 183.

1 Sch. in Untergailnau. 3 Katholiken sind nach Schillingsfürst gepfarrt. Der jeweilige Pfarrer zu Gailnau hat Anspruch auf die Rothenburger Fraternitäts- und Pfarrwitwenkasse auf dem Lande.

7. **Gassenfelden**, 439, bG., 2, 3 u. 2 in Schillingsfürst 5. **BA.** u. **AG.** Rothenburg o. T. **St.**, Frh. f. — **DFU.**, Schßfl. — 5 + 9,5 B. + 1,5, 139 mit Gaishof 3, 10 u. den Ortschaften Schönbronn 3, 146 mit der Froschmühle, Schweißardswinden 3, 27, Sengelhof 3, 27 u. Traisendorf 1,2, 96. Von der Gemeinde Hagenau die Leimbachsmühle 1,5, 9 und die Ortschaft Morlitzwinden 3, 49. Von der Gemeinde Schwabsroth, **DFU.**, die Ortschaft Unterbreitenau 4, 36.

**TKG.** Hagenau, bG., 2 in Leutershausen-Wiedersbach 10,5, 2 in Leutershausen, **St.** — **DFU.**, — 3,8 + 9,5 B. + 1,5, 85. Zusammen 625.

Im Filial 20 bzw. 21 Predigten, im Frühjahr und Herbst je 2 Kommunionen daselbst, auch alle Taufen und Trauungen. Hohenlohe-Schillingsfürstliches Patronat. 1 Sch. in Gassenfelden (2). Jeweilige Katholiken sind in die kath. Pfarrei Schillingsfürst gepfarrt.

8. **Lohr**, 387, bG. (komb. mit Tauber-Bockenfeld 3), 2, 3 in Bockenfeld 3, 2 in Gebstättel. **BA.** u. **AG.** Rothenburg o. T. **St.**, Frh. f. — **DFU.**, Schßfl. — 4, 254 mit der Ortschaft Leuzhof 3, 19. Zusammen 273.

Pf. in Lohr, 1 Sch. in Lohr. Die sonn- und festgäliche Gottesdienste, Vor- und Nachmittagsgottesdienste wechseln regelmäßig zwischen den gleichberechtigten Pfarreien. Jährlich wechseln Konfirmanden- u. Jahresabschlussfeier. Konfirmanden-Unterricht in Lohr allein. Kasualien und Religionsunterricht in beiden Kirchorten. Die jeweiligen Katholiken in Lohr und Bockenfeld sind in die katholische Pfarrei Gebstättel gepfarrt. Der jeweilige Pfarrer in Lohr hat Anspruch an die Rothenburger Fraternitäts- und Pfarrwitwenkasse auf dem Lande. Siehe (Tauber) Bockenfeld.

9. **Destheim**, bG., bestehend aus Ober- und Unterdestheim. Pfarrsitz ist Oberdestheim, 398, 1, 1 in Destheim-Gailnau 2,8, Bedarfschaltsstelle Unterdestheim 1,5, 1 in Diebach. B.A. u. AG. Rothenburg o. T. Ki., Frh. l. — ÖfA., Schpfl. — 5, 276 mit Unterdestheim 0,5, 138 mit der Seemühle. Zusammen 414.

<sup>1</sup> Sch. in Oberdestheim (2). 1 Katholik ist nach Bellershausen gepfarrt. Der jeweilige Pfarrer zu Destheim hat Anspruch an die Rothenburger Fraternitäts- und Pfarrwitwenkasse auf dem Lande.

10. **Tauber-Bodenfeld**, 380, bG. (komb. mit Lohr 3), 1, B.H. St., 1. B.A. u. AG. Rothenburg o. T. Ki., Frh. l. — ÖfA., Schpfl. — 5, 213. Siehe Lohr. Pfarrsitz in Lohr, 1 Sch. in Bodenfeld.

11. **Wettingen**, 423,9, Mitt., 1, Postwagen nach Bahnhof Destheim-Gailnau 3,3, 1, 1 in Destheim-Gailnau 3,3. B.A. u. AG. Rothenburg o. T.: Wettringen, Ki., Frh. l. — ÖfA., Schpfl. — 5,9, 623 mit den Ortschaften Grub 2,6, 73, Reichenbach 3, 23, Seemühle 2,9, 8 u. Taubermühle 3,7, 9. Gailroth, UntSt., Frh. b. — ÖfA., Schpfl. — 4,6, 141 mit den Ortschaften Eberhof 5,8, 5, Leitzweiler 3,2, 64 u. Theuerbronn 4,6, 35. Zusammen 981.

Fürstl. Schwaizenberg, Patronat im 5. Erledigungsfall. 1 Sch. in Wettringen (2), 1 Sch. in Gailroth. Der jeweilige Pfarrer in Wettringen hat Anspruch auf die Rothenburger Fraternitäts- und Pfarrwitwenkasse auf dem Lande.

12. **Wörnitz**, bG., Pfarrsitz in Unterwörnitz, 476, 1, B.H. St., 1, 1 Schillingsfürst. B.A. u. AG. Rothenburg o. T. Ki., Frh. b. — ÖfA., Schpfl. — 11,1 B. + 1,5, 177 mit Felsensteller und Sandmühle. Die Ortschaften Bösenbrüdingen 1,2, 58, Ebertsmühle 1,5, 12, Großulrichshausen 2, 54, Kleinulrichshausen 2, 19, Mittelstetten 2, 49, Morrieden 0,3, 19, Oberwörnitz 0,9, 43, Riedenberg 1,4, 14, Rosenhof 1, 7, Walkersdorf 2, 74. Von der Gemeinde Schillingsfürst, ÖfA., die Ortschaften Bersbronn 1, 26 u. Stützenhof 1,6, 8. Zusammen 560.

<sup>1</sup> Sch. in Untewörnitz. 1 Katholik pfarrt nach Schillingsfürst. Der jeweilige Pfarrer von Wörnitz hat Anspruch an die Rothenburger Fraternitäts- und Pfarrwitwenkasse auf dem Lande.

### 13. Dekanat Rütingen.

**18631.** Der Dekanatsbezirk umfasst den Bezirk der USt. und des B.A. Rütingen und Teile der B.A. Gerolzhofen und Ochsenfurt, feiner die AG. Rütingen, Dettelbach, Marktbreit und Ochsenfurt. Zuständig sind die Finanzämter Rütingen und Ochsenfurt.

1. **Rütingen**, 205, USt., 1, 1, 1 nach Marktbreit 11, 1. B.A. u. AG. Rütingen. Ki., 2 Frh. b. — Schpfl. — mit der Eberiedermühle 3,5, Farbmühle 1,5, Forstmühle 5,1, Galgenmühle 2,4, Jungfernmühle 2,2, Neupelshof 4, Siechhaus 1,4 u. Wasenmeisterei 2. Zusammen 6043.

2 Pfarrer, 1 Vikar, 2 Pfarstellen. Der 1. Pfarrer hat je zweimal vorm., einmal nachm. zu predigen, doch immer vorm. an den hohen Festen, am 1. Advent, Epiphanias, Invocavit, Konfumation, Karfreitag, Himmelfahrt, Reformationsfest. Alle übigen Predigten, sowie die Betstunden am Freitag hat der 2. Pfarrer. Die Predigten an Silvester und Neujahr, sowie die Schulgottesdienste wechseln. Die Passionspredigten hält der 2. Pfarrer, die Frühjahrsbetstunden (vom 25. März bis 24. Juni) alteinander, ebenso die Beichten. Die Taufen der in jeder 3. Woche geborenen Kinder, wie die Täuungen jeder

3. Woche hat der 2. Pfarrer. Die Beerdigungen wechseln von Fall zu Fall, die Christenlehren jährweise. Den Konfirmandenunterricht erteilt der 1. Pfarrer, den Religionsunterricht in den 6. Klassen der 2., in den 7. Klassen der 1. Die 8. Klassen sind zwischen 1 und 2 geteilt. Außerdem ist Religionsunterricht zu geben in der vereinigten Anstalt der Realschule und des Progymnasiums, in der höheren Mädchenschule, Haushaltungsschule, Berufsschule, landwirtschaftl. Schule. Die Krankenhausseelsorge hat der 1. Pfarrer. Sprengelteilung, Patronat der Kirchengemeinde ausgeübt durch den Kirchenvorstand. 1 Sch. (16). Ein Geistlicher ist in den Wohlfässch. und das St. J. abgeordnet. DiakSt. 3782 Katholiken, 421 Israeliten, 26 Sonstige.

2. Albertshofen, 206, bG., 2, 2, 2 in Mainstockheim 2. BA. Rützingen, I. AG. Rützingen: Albertshofen, Ki., Frh. l. f. — DfA., Schßfl. — 3,5, 1026. II. AG. Dettelbach: Mainsondheim, Frh. f., 3,5, 5. Zusammen 1030.

Kompatronat mit Landeskirche und dem Freiherrn von Bechtolsheim von Mainsondheim, letzterer im 2. und 3. Erledigungsfall. 1 Sch. (3). DiakSt. 216 Andergläubige.

3. Buchbrunn, 236, bG., 2, 2. BA. u. AG. Rützingen. Ki., Frh. b. — DfA., Schßfl. — 4 B., 467.

1 Sch. (1), 78 Katholiken, die nach Rützingen gepfarrt sind.

4. Erlach, 261, bG., 2, 2, 2 in Ochsenfurt 5,9, in Winterhausen 6,2, in Rützingen 8. BA. u. AG. Ochsenfurt. Ki. f., Frh. b. — DfA., Schßfl. — 8,3, 162. Seubelried, Frh. f. — DfA. — 2,2, 0.

DA. Raltsendorfheim, bG., PSt., 2. BA. u. AG. Rützingen. Ki. f., Frh. f. — DfA., Schßfl. — 2,9, + 5,6, 167. Zusammen 329.

1 Ki. f. in Erlach, 1 Ki. f. in Raltsendorfheim. Je 1 Sch. in beiden Orten. Die Sonn- und Feiertagsgottesdienste, vor- und nachmittags, sowie die Passionspredigten wechseln zwischen beiden Orten regelmäßig ab. Jeder Ort hat seinen besonderen Hochengottsdienst. Die Amtshandlungen für Raltsendorfheim sind sämtlich dort zu besorgen. Die beiden Frhfe. sind nach Konfessionen abgeteilt. In Raltsendorfheim besteht 1 f. RSt. u. 1 ev.-luth. RSt. Fürstlich von Schwarzenbergisches Patronat. 174 Katholiken in Erlach und 137 in Raltsendorfheim bilden eine eigene Pfarrkuratie mit dem Sitz in Erlach, haben außer dem Mitgebrauch an den beiden Simultankirchen noch eine eigene Kapelle im Seubelried bildet eine eigene katholische Pfarrei.

5. Fröhstockheim, 237, bG., PSt., 2 in Mainbernheim 5,5. BA. u. AG. Rützingen. Ki., Frh. l. — DfA., Schßfl. — 6,5, 247, Hoheim 2,5, 3. Zusammen 250.

Patronat der Freiherrn von Crailsheim Fröhstockheim-Mödelseer Linie. 1 Sch., 29 Katholiken.

6. Hohenfeld, 190, bG., PSt., 2, 2 nach Rützingen 4,6, 2 in Rützingen. BA. u. AG. Rützingen. 2 Ki., Frh. b. u. f. — DfA., Schßfl. — 3,9, 361 mit der Hagenmühle.

1 Sch. 37 Katholiken sind nach Rützingen gepfarrt.

7. Kleinlangheim, 222, Mft., 2, 2. A. BA. Rützingen, I. AG. Rützingen: Kleinlangheim, Ki., Frhkapelle, Frh. l. — DfA., Schßfl. — 11 B., 971. Großlangheim, Frh. f. — DfA. — 3,3 B., 21 mit der Weidenmühle 1,5, Haidt 2,7 mit Stephansberg 3,8, DfA., 116. II. AG. Dettelbach: Gerlachshausen, Frh. f. — DfA. — 7,4, 2. Hörlach, DfA., 7, 1. Münsterschwarzach, DfA., 6,5, 6. Stadtschwarzach, Frh. f. — DfA. — 6, 3. B. BA. Gerolzhofen, I. AG. Rützingen: Althausen, Frh. b.

— DfA. — 3, 70 mit der Pfundmühle 2,5, 0 Feuerbach, Bf. (R.), Frh. b. — DfA., Schßl. — 2,5, 255 mit der oberen und unteren Papiermühle. II. AG. Volkach: Düssstadt, Frh. f. — DfA. — 4,9, 20. Zusammen 1465.

Leichenpredigten in Kleinlangheim an Werktagen in der Frh.-Kapelle. In Feuerbach Leichenpredigten und jährlich 2 Kommunionen im Bf., ebenda jeden 2. Sonntag nachmittags Lesegottesdienst durch den Lehrer. 1 evang. Sch. in Kleinlangheim (2) und Feuerbach. Kathol. Sch., auch für evang. Kinder, in Großlangheim (2), Gerlachshausen, Hörlach, Münsterschwarzach, Stadtschwarzach, Althausen und Düssstadt. In Althausen wöchentlich 2 Religionsstunden, für evang. Kinder aus Großlangheim und Düssstadt zurzeit wöchentlich je 1 Religionsstunde. In Kleinlangheim 11 Katholiken, 4 Apostolisch-Katholische, 38 Israeliten. In Haidt mit Stephansberg 1, in Althausen 77, in Feuerbach 14 Katholiken. Großlangheim, Gerlachshausen, Hörlach, Münsterschwarzach, Stadtschwarzach, Düssstadt sind Diaspora mit fast ganz kathol. Bevölkerung. Für Witwen von in Kleinlangheim verstorbenen Pfarrern besteht eine besondere Pfarrwitwensiftung.

8. Mainbernheim, 233, St., m, v, m. Bf. u. AG. Kitzingen a. M. Ki., Frh. b. — DfA., Schßl. — 6 mit Kettenmühle 1,5 u. Riegerriethscheuer 4. Zusammen 1239.

2 Geistliche, 2 Pfarrstellen (2. Pfr. hat an jedem 4. Sonntag zu predigen, an den 1. Feiertagen nachm. und an den 2. Feiertagen vorm.; er hat auch die Wochengottesdienste zu halten, der 1. Freitag im Monat trifft auf den 1. Pfr.; alle anderen Gottesdienste treffen auf den 1. Pfr.; die Seelsorge hat der 1. Pfr. der 2. Pfr. auf Wunsch. Kasualien wechseln von Fall zu Fall. Der 1. Pfr. hat den Religionsunterricht in der 3. Schulabteilung, der 2. Pfr. in der 2. Schulabteilung. Den Konfirmandenunterricht erteilt der 1. Pfr.; der 2. Pfr. ist zugleich Pfr. von Michelfeld.) Präsentation des Stadtrates für beide Pfarrstellen; der Kirchenvorstand hat Erinnerungsrechte. 1 Sch. (3), 3 Schulabteilungen. 1 Geistlicher ist in den DfA. abgeordnet. DialSt. 101 Katholiken, 30 Israeliten.

9. Mainstockheim, 210, bG., m, v, m. Bf. Kitzingen, AG. Dettelbach. Ki., Frh. f. f. — DfA., Schßl. — 3,4, 997, Bibergau, Frh. f., 5, 10 mit Dettelbach, Frh. f., 3,7, 25 ohne Rieuels-, Rüffleins- u. Lamprechtsmühle, Effeldorf, Frh. f., 7, 8. Zusammen 1040.

Seelsorge im Krankenhaus Dettelbach. 1 Sch. in Mainstockheim (3), DialSt.

10. Marktbreit, 207, St., m, v, m nach Kitzingen 11, nach Hüttenheim 10. Bf. Kitzingen, AG. Marktbreit. Ki., Frh. b. — DfA., Schßl. — 11, 1444.

2 Pfarrer. Die Sonntagspredigten, sowie die Silvester- und Neujahrspredigt, dann die Christenlehren und Maibefestunden wechseln zwischen den beiden Pfarrern. Die Vormittagspredigten an den 1. Feiertagen, am Charrtag, Himmelfahrt- und Reformationsfest hat der 1., die Abendpredigten an diesen Tagen, die Vormittagspredigten an den 2. Feiertagen und am Epiphaniasfest, den Abendgottesdienst am Gründonnerstag, sowie sämtliche Wochenbetenden und Passionsgottesdienst der 2. Pfarrer. Taufen und Beerdigungen wechseln wochenweise. Beerdigungen an Sonn- und Feiertagen hält der Pfarrer, der am Vormittag predigtfrei war. Von den Trauungen hat der 1. Pfarrer die mit Reden, der 2. die agendarischen. Den Religionsunterricht in der Oberklasse erteilt der 1., in der Mittelklasse und in der privaten Real- und Handelschule der 2. Pfarrer, der auch die Seelsorge im Bezirkskrankenhaus versieht. Konfirmandenunterricht und Konfirmation steht dem 1. Pfarrer zu. Fürstl. von Schwarzenbergisches Patronat. 1 Sch. (3), 3 Schulabteilungen, DialSt. 579 Katholiken, 164 Israeliten.

11. Marktstift, 189, St., v, m, m nach Kitzingen 7, nach Marktbreit 4, m in Kitzingen 7, Mainbernheim 6, Marktbreit 4. Bf. u. AG. Kitzingen.

- Kit., Gemeindesaal, Frhfs. f. — DfA., Schßfl. — 896, Sulzfeld 18. Zusammen 914.  
 Patronat des jeweil. Seniors des Fürstl. Castell-Gesamthauses. 1 Sch. (3), DiafSt. 43 Katholiken pfarren nach Sulzfeld, 2 Israeliten.
12. **Michelfeld**, 225, bG. (vom b. mit Mainbernheim II, 4), 1, 1, 0 in Mainbernheim 2,8 bzw. 4. BA. u. AG. Kitzingen. Kit., Frhfs. b. — DfA., Schßfl. — 6, 304 mit Wasenmeisterei.
- 1 Pfarrer, der in Mainbernheim wohnt, wo er zugleich 2. Pfarrer ist und an jedem 4. Sonntag, wie am 2. Tage der hohen Feste vormittags, an allen Fests- und Feiertagen nachm. zu predigen, die Wochenbetstunden und die Hälfte der Beichten und Kasualien zu halten hat. Sonntäglich Predigtgottesdienst außer jeden 4. Sonntag, ebenso Predigtgottesdienst an den ersten Feiertagen und allen Fests- und Feiertagen vormittags. Die Pfarrei Michelfeld wird vom Evang.-Luth. Landeskirchenrat nach altem Herkommen demjenigen Bewerber verliehen, der vom Stadtrat Mainbernheim auf die 2. Pfarrstelle Mainbernheim präsentiert ist. 1 Sch. 3 Katholiken.
13. **Neuses am Berg**, 260, bG., 0, 1, 0 in Dettelbach 3,7. A. BA. Kitzingen, AG. Dettelbach: Neuses am Berg, Kit., Frhfs. b. — DfA., Schßfl. — 3,7 + 14,4 B., 259, Schwarzenau, Frhfs. f. — DfA., Schßfl. — 12. B. BA. Gerolzhofen, AG. Volkach: Escherndorf, Frhfs. b. — DfA. — 1, Röhler, Frhfs. b. — DfA. — 0, Nordheim, Frhfs. b. — DfA. — 0, Sommerach, Frhfs. b. — DfA., Schßfl. — 6. Zusammen 278.
- Wahlrecht der Kirchengemeinde aus 3 vom Kirchenregiment bezeichn. Geistlichen. 1 Sch. in Neuses am Berg. 150 Katholiken in Neuses am Berg, die von Dettelbach aus pastoriert werden.
14. **Obernbreit**, 260, Mitt., 0, 0 nach Kitzingen 13,2, 1, 0 in Marktbreit 1,6. BA. Kitzingen, AG. Marktbreit. 2 Kit., Frhfs. b. — DfA., Schßfl. — 13,2, 1171.
- 1 Sch. in Obernbreit (3). 32 Katholiken, 13 Israeliten.
15. **Repperndorf**, 258, bG. BfHSt., 1, 0 in Buchbrunn-Mainstockheim 2,5 oder in Kitzingen 3. BA. u. AG. Kitzingen a. M. Kit., Frhfs. b. u. f. f. — DfA., Schßfl. — 3, 453 mit Cherriedermühle 2.
- 1 Sch., die zurzeit auch von den kathol. Kindern des Dorfes besucht wird. 38 Katholiken, die nach Sulzfeld gepfarrt sind.
16. **Rödelsee**, 270, bG., 0, 0 in Mainbernheim 4,5. BA. u. AG. Kitzingen. Kit., Frhfs. b. — DfA., Schßfl. — 7,7, 406 mit Schloßgut Schwamberg 2,1, 19. Zusammen 425.
- Patronat der Kirchengemeinde. 1 Sch., 1 KSch., 294 Katholiken, 3 Israeliten.
17. **Schernau**, 230, bG., 0, 1, 0 in Dettelbach Stadt 4,5 u. Seligenstadt 5,5. BA. Kitzingen, AG. Dettelbach. Kit., Frhfs. b. — DfA., Schßfl. — 4,5 + 14,4 B., 349. Brück, Frhfs. b. — DfA. — 2,5, 0. Von der Gemeinde Dettelbach, DfA., die Kieselsmühle 4, 0, Küßleinsmühle 3, 0, Lamprechtsmühle 3,5, 0, Euerfeld, Frhfs. b. — DfA. — 1,5, 2, Neuseß, Frhfs. f. — DfA. — 4, 0 mit dem Sulzhof 2, 0, Oberpleichfeld, Frhfs. f. — DfA. — 10,5, 3. Von der Gemeinde Prosselsheim, DfA., die Ortschaften Seligenstadt-Bahnhof 5,5, 4 u. Seligenstadt-Weiler, Frhfs. f., 4,5, 25. Schnepfenbach, Frhfs. b. — DfA. — 3, 4. Zusammen 387.

Die Kirchengemeinde hat das Recht, aus 3 ihr vom Landeskirchenrat bezeichneten Geistlichen einen auszuwählen. 1 Sch. Die Katholiken am Ort, zur Pfarrei Euerfeld gehörig, dürfen jeden Monat einmal Gottesdienst in der evangelischen Pfarrkirche halten.

18. Segnitz, 177, bG., 5, 0, 0, 0 in Marktbreit 1. BVL. Kitzingen, AG. Marktbreit. Ki., Frhf. f. — ÖfA., Schßl. — 8,5, 511.

1 Sch. (2). 28 Katholiken, 2 Israeliten.

19. Sidershausen, 202, bG., 0, 0, 0 in Kitzingen 5 u. Mainbernheim 6. BVL. u. AG. Kitzingen. Ki., Frhf. f. — ÖfA., Schßl. — 3,7, 519.

1 Sch. in Sidershausen (2). 12 Katholiken sind nach Kitzingen gepfarrt.

#### 14. Dekanat Kreuzwertheim.

**13380.** Der Dekanatsbezirk umfasst die Bezirksamter Alzenau, Aschaffenburg, Markttheidenfeld, Miltenberg und Obernburg und den Bezirk der unmittelbaren Stadt Aschaffenburg im Regierungsbezirk Unterfranken. Zuständig sind die Finanzämter Amorbach, Aschaffenburg, Klingenberg und Lengfurt.

1. Kreuzwertheim, 150, Mitt., 5, 0, 0. BVL. u. AG. Markttheidenfeld. Ki., Frhf. b. — ÖfA., Schßl. — Kreuzwertheim 895 mit den Ortschaften Kettersheim, Frhf. f. — ÖfA. — 6, 1, Trennfeld, Frhf. f. — ÖfA. — 8,5 mit dem Schlossgut Triesenstein, Ki., 7, 36, Unterwittbach, Frhf. — ÖfA. — 5, 0, Wiebelbach, ÖfA., 3,3, 0. Zusammen 932.

PrSt. in Triesenstein, alle 3 Wochen Gottesdienst im Wechsel mit dem Vikar von Markttheidenfeld. Patronat der Fürstl. Löwenstein-Wertheim'schen Standesherrschaft Freudenberg und Rosenberger Linie. 1 Sch. in Kreuzwertheim (2). DiakSt., KSch. 113 Katholiken im Gemeindebezirk gehören zur katholischen Pfarrei Unterwittbach, außerdem befinden sich im Bezirk der Pfarrei noch 1255 Katholiken. Im Schlossgut Triesenstein wohnt eine Mennonitenfamilie.

2. Alzenau, Exponiertes Vikariat, 125. BVL. Alzenau ganz, jedoch ohne Heinrichsthal u. Jakobsthal mit folgenden Hauptorten: I. AG. Alzenau: Alzenau, Mitt., Ki., Frhf. f., 20,7 B., 93, 1 B., 126, Dettingen, PrSt., Frhf. b., 9,3 B., 98, Kahl am Main, PrSt., Frhf. b., 4,9 B., 183. II. AG. Schöllkrippen: Schöllkrippen, Bts., UntSt., Frhf. f., 18,1 B., 58. Insgesamt 83 Orte. Zusammen 688.

Siehe Anmerkung Aschaffenburg.

3. Amorbach (1861), 156, St., 5, 0, 0, 0 nach Kirchzell-Ernstthal 13. BVL. Miltenberg, AG. Amorbach. Ki., Frhf. b. — ÖfA., Schßl. — 45 B., 310 mit der Olmühle 0,5, Papiermühle 2, Bulvermühle 2 und Walkmühle 3. Beuchen, ÖfA., 6,3, 0 mit Bittenfelden 7, 0. Vorbrunn, Frhf. f. — ÖfA. — 10,4, 0 mit Amorhof 3,5, 6, Neidhof, Otterbach u. Hambrunn 5, 0. Kirchzell, Frhf. f. — ÖfA. — 5,2, 2. Ottorfzell, ÖfA., 8,6, 0 mit Breitenbach 11,7, 0. Preunschen, Frhf. f. — ÖfA. — 8,5, 0 mit Buch 3,9, 0. Reichartshausen, Frhf. f. — ÖfA. — 5,7, 0 mit Neudorf 3,9, 0 u. Neuenthal 6, 4. Schneeberg, Frhf. f. — ÖfA. — 2,3, 6. Watterbach, Frhf. f. — ÖfA. — 10,4, 0 mit Breitenbach 11,7, 1. Dörnbach 15,5, 13 u. Schrahmühle. Weckbach, Frhf. f. — ÖfA. — 6,9, 2 mit Gönz 10,3, 0, Ohrnbach 11,3, 12 u. Wiesental 9,3, 4. Weilbach, Frhf. f. — ÖfA. — 3,6, 40 mit Eisenhammer. Zusammen 400.

Pfarrwohnung im frustl. Schloß (Konventbau des ehemal. Benediktinerklosters). Kranken-  
hauseelsorge, Religionsunterricht an städt. Lateinschule und priv. hoh. Mädchen-  
schule. 9 Frhse. Patronat des Fürsten zu Leiningen in Amorbach. 1 Sch. in Amorbach. Die  
Einwohnerzahlen sind nach dem Stand von 1928 verbessert. Im ganzen Pfarrbezirk  
wohnen 6975 Katholiken.

4. Aschaffenburg (1840), 129, USt., 5, 0, 0, 0 nach Geiselbach 25,9,  
Hösbach 6,8, Waldbach 13,5, Weibersbrunn 21,4. A. USt. Aschaffenburg, 2 Ki., 1 Bts. (Sch.), 3 Frhse. b., 72,4 B., 4730. B. BVL u. AG.  
Aschaffenburg, ganz, jedoch ohne Heimbuchenthal, Krausenbach, Neudorf  
und Wintersbach mit folgenden Hauptorten: Goldbach, Frhse. b., 3,2 B.,  
42, Großostheim, Frhse. b., 11,2 B., 57, Heigenbrücken, Frhse. b. — ÖFA.,  
Schßfl. — 19 B., 11, Hösbach, UntSt., Frhse. b., 6,7 B., 32, Kleinost-  
heim, UntSt., Frhse. b., 6,3 B., 41, Laufach, Ki., UntSt., Frhse. b., 10,5  
B., 99, Mainaschaff, Frhse. b., 4,3 B., 40, Schweinheim, GR., Frhse. b.,  
3,2, 83, Stockstadt, UntSt., Frhse. b., 6,2 B., 56, Unterbessenbach  
(bG. Neilberg), Kap., 6,7 B. + 3, 13. C. BVL Alzenau, AG. Schöll-  
truppen: Heinrichsthal, Frhse. b., 21,5, 7, Jakobsthal, Frhse. b., 18, 2.  
D. BVL u. AG. Obernburg: Dornau 11,2, 0, Ebersbach, Frhse. b., 12,3, 1,  
Leidersbach, Frhse. b., 13,5, 0, Niedernberg, Frhse. b., 7,4, 7, Pfraumheim,  
Frhse. b., 14,3 B., 4, Soden, PrSt., Frhse. b., 9,3 B. + 3,7, 21, Sulz-  
bach a. Main, Frhse. b., 9,3 B., 14, Wenigumstadt, Frhse. b., 14,3 B., 2.  
Insgesamt 98 Orte. Zusammen 5366.

DRG. Alzenau, Expon. Vikariat.

4 Geistliche in Aschaffenburg, 1 in Alzenau, 2 Pfarrstellen. In Aschaffenburg 2, in Alzenau  
1 Pfh. Gottesdienst in Laufach alle 3 Wochen, Alzenau und Kahl a. M. alle 2, Scholl-  
kippen, Dettingen und Aschaffenburg-Leider alle 4 Wochen. Alle 2 Wochen Bibelstunde  
in Schweinheim und Laufach. Seelsorge im stadt. Krankenhaus und Landgerichtsgefäng-  
nis in Aschaffenburg, ebenda Kelln. am hum. Gymnasium, Oberrealschule, Lehrerinnen-  
bildungsanstalt, Institut der Engl. Fil., Edelinenhaus, Landwirtschaftl. Winterschule.  
1 Gde.-Helfer (Gde. u. RSteueramt). 63 Frhse., bis auf 7 (kath. Gde.) sämtlich b.  
1. Pfarrstelle Aschaffenburg, Patronat der Rode., vom RVerstand ausgeübt. In Aschaf-  
fenburg 9 evang. Lehrkräfte. 1 Geistl. ist in den Wohlfahrtssch. abgeordnet, desgl. StJL.,  
2 DialSt., 2 RSch. In Aschaffenburg 29 046 Katholiken, 688 Israeliten, 74 Freigelig.  
u. Sonstige. In Alzenau 2252 Katholiken, 97 Israeliten, 6 Sonstige.

5. Eschau, 172, Mitt., 5, 0. A. BVL Obernburg, AG. Klingenbergs:  
Eschau, Ki., Frhse. b. — ÖFA., Schßfl. — 59,7 B., 714 mit Unter-  
aulenbach 2,7, 40 u. Wildenstein 3, 37. Erlenbach, Frhse. b. — ÖFA. —  
13,1 B., 83 mit Glanzstoffkolonie 8,9 B. + 1,5, 58, Hobbach, Frhse. b. —  
ÖFA. — 4 B., 12, Mechenhard, Frhse. b. — ÖFA. — 5,2, 1, Mönch-  
berg, Frhse. b. — ÖFA. — 5, 9, Höllbach, Frhse. b. — ÖFA. — 7,8, 0,  
Rück, Frhse. b. — ÖFA. — 4,9 B. + 0,5, 11 mit Himmelthal 3, 0,  
Kreuzmühle u. Neuhof 1,5, 0. Schippach, Frhse. f. — ÖFA. — 4,9 B., 6,  
Schmachtenberg, Frhse. b. — ÖFA. — 7,2, 0, Sommerau, Frhse. f. —  
ÖFA. — 0,4, 61 mit Oberaulenbach 3,2, 1 u. Schafhof 1,5, 0. Streit,  
Frhse. b. — ÖFA. — 3,5, 1, Wildensee, PrSt. (Sch.), ÖFA., Schßfl.,  
9,4, 165. B. BVL u. AG. Aschaffenburg: Heimbuchenthal, Frhse. b. —  
ÖFA. — 7,9 B., 11 mit Heimathen und Höllhammer 5,2 B. + 0,5, 5.  
Krausenbach, Frhse. b. — ÖFA. — 5,2 B. + 3,5 2 mit Hundsrück,  
Oberkrausenbach 5,2 B. + 4,5, 0, Oberschnorrhof 5,2 B. + 4,2, 0 und

Unterschnorrhof 5,2 B. + 3,9, 4. Neudorf,  $\text{DfA.}$ , 7,9 B. + 4,8, 2 mit Wespelbrunn 7,9 B. + 5, 0. Wintersbach, Frh. b. —  $\text{DfA.}$  — 5,2 B. + 1,3, 3 mit Neuhammer 5,2 B., 0 u. Oberwintersbach 7, 0. Zusammen 1226.

$\text{DfG. Hoffstetten, Expon. Vikariat.}$

Patronat des Grafen Erbach-Erbach in Erbach im Odenwald als Besitzers der Herrschaft Wildenstein. Der Pfarrer ist teilnahmsberechtigt an der „Geistlichen Witwen- und Waisenkasse in der Grafschaft Erbach“. 1 Sch. in Eschau (2), 1 in Wildensee. In Wildensee werden jährlich 4 Predigtgottesdienste mit Christenlehre, zweimal mit Abendmahlseifer durch den Pfarrer, alle 14 Tage Lesegottesdienst durch den dortigen Lehrer gehalten. 15 Predigtgottesdienste in Obernburg werden abwechselnd vom Pfarrer in Eschau und vom exponierten Vikar in Hoffstetten gehalten. DiakSt. u. Klein-RSch. in Eschau. 21 Israeliten, 120 Katholiken pfarrten nach Sommerau.

6. **Hasloch**, 138, bG.,  $\text{M.}, \text{W.}, \text{B.}$  Markt Heidenfeld, I. AG. Markt Heidenfeld. Ki., Frh. b. —  $\text{DfA.}, \text{Schpfl.}$  — 5 B. + 1,2, 453 mit Barthelsmühle (Pulverfabrik) 2,1, 17 u. Eisenhammer 2,5, 50. Hasselberg,  $\text{DfA.}, \text{Schpfl.}$  3, 146. Zusammen 666.

$\text{DfG. Schollbrunn, Ki.}, \text{Frh. b.} — \text{DfA.}, \text{Schpfl.}$  6,8 — 6,8 + 5 B. + 1,2, 178 mit Karthause Grünau 4,3, 3, Niedelsmühle 4,2, 0, Schneidmühle 3, 6 u. Schredenmühle 5, 0. Zusammen 187.

II. AG. Miltenberg: Breitenbrunn, Frh. b. —  $\text{DfA.}$  — 5 B. + 2,4, 1 mit Gukhof. Dorfprozelten,  $\text{DfA.}$ , 10 B., 4 mit Kollenberg. Faulbach, Frh. b. —  $\text{DfA.}$  — 5 B., 7, Fehrenbach, Frh. b. —  $\text{DfA.}$  — 14 B., 3, Neuenbuch, Frh. b. —  $\text{DfA.}$  — 5 B. + 3, 0 mit Hofthiergarten. Oberaltenbuch,  $\text{DfA.}$ , 5 B. + 7, 1, Stadtprozelten, UntSt., Frh. b. —  $\text{DfA.}$  — 8 B., 15, Unteraltenbuch, Frh. b. —  $\text{DfA.}$  — 5 B. + 6,5, 3 mit Hofwildensee u. Forsthaus Sylvan 5 B. + 6, 3 = 37. Zusammen 890.

Im Filial 22 Predigten. Patronat der Fürstlich Löwenstein-Wertheimschen Standesherrschaft Freudenberg (evang.) und Rosenberger (kath.) Linie. 1 Sch. in Hasloch (2), 1 Sch. in Hasselberg, 1 Sch. in Schollbrunn. Stellnt. des Pfarrers nur in Hasloch und bei Bedarf in Stadtprozelten. 63 Katholiken in Hasloch, 1 in Hasselberg, 358 in Schollbrunn, 6520 in den übrigen Orten. Zusammen 6942.

7. **Hoffstetten, Exponiertes Vikariat**, 150, bG. Obernburg, I. AG. Klingenberg. Ki., Frh. b. —  $\text{DfA.}, \text{Schpfl.}$  — 3,2 + 54,8 B., 389, Eichelsbach, Frh. b. —  $\text{DfA.}$  — 3,1, 0, Elsenfeld, Frh. f. —  $\text{DfA.}$  — 4,2, 23, Haufen, Frh. b. —  $\text{DfA.}$  — 1,8, 1. II. AG. Obernburg: Eisenbach, Frh. b. —  $\text{DfA.}$  — 8,2, 16 mit Lauterhof 9,2, 0 u. Neustädterhof 10,2, 12. Großwallstadt, Frh. b. —  $\text{DfA.}$  — 4,2, 1. Kleinwallstadt, Frh. b. —  $\text{DfA.}$  — 3,2, 30 mit Schweizerhof. Mömlingen, Frh. b. —  $\text{DfA.}$  — 12, 8, Oberkburg, PrSt., Bts. (B. A.), UntSt., Frh. b. —  $\text{DfA.}$  — 4,6, 94, Roßbach, Frh. b. —  $\text{DfA.}$  — 5, 1, Völkersbrunn, Frh. b. —  $\text{DfA.}$  — 9,4, 1. Zusammen 576.

In Obernburg werden 15 Predigtgottesdienste abwechselnd vom Pfarrer von Eschau und vom exponierten Vikar von Hoffstetten gehalten. Dieser erteilt auch in Obernburg alle Woche einmal Stellnt. und versieht das dortige Distriktskrankenhaus.

8. **Kleinheubach**, 131, Mlt.,  $\text{M.}, \text{W.}, \text{B.}$  A. B. u. AG. Miltenberg: Kleinheubach, Ki., Frh. f. —  $\text{DfA.}, \text{Schpfl.}$  — 38,5 B., 1022, Breitendiel,

Frhf. f. — DfA. — 4, 15, Großheubach, Frhf. f. — DfA. — 1, 11 mit Klozenhof 2,5, 0 u. Roßhof 2,5, 0, Laudenbach, Frhf. f. — DfA. — 4, 16, Mainbullau, Frhf. f. — DfA. — 4,5, 0, Rüdenau, Frhf. f. — DfA. — 3,5, 0. B. B. Übernburg, AG. Klingenbergs: Klingenbergs, Bts. (Notariatsgebäude), BrSt., UntSt., Frhf. b. — DfA. — 8, 75, Röllfeld, Frhf. f. — DfA. — 6,5, 3, Trennfurt, Frhf. f. — DfA. — 7,5, 46, Wörth am Main, Frhf. f. — DfA. — 10, 86. Zusammen 1274.

Im Bts. zu Klingenbergs jährl. 15 Predigtgottesdienste, Krankenhausseelsorge im Pfarrort und Klingenbergs. Patronat auf die Pfarrstelle steht der Fürstl. von Löwenstein-Wertheim-Rosenbergschen Standesherrschaft zu, deren Domänenkanzlei in Wertheim ist. 1 Sch. (2). 1 Gemeindekrankenpflegerin ist vom St. Joh.-Zweigverein f. Gde.-Krankenpflege (E. B.) angestellt. 1 RSch. Im Pfarrort wohnen 426 Katholiken und 45 Israeliten.

9. Michelrieth, 331, B. u. AG. Markttheidenfeld 7,5, in Esselbach, B. u. AG. Markttheidenfeld. Ki., Frhf. f. — DfA., Schßfl. — 7, 284. Die Gemeinden Altfeld, DfA., Schßfl. 3, 466, Bischbrunn, Frhf. f., 7, 4, Esselbach, Frhf. f., 3, 1, Glasofen, Ki., Frhf. f. — DfA., Schßfl. — 6, 319 mit Eichenfürst 4,5, 29. Kredenbach, DfA., Schßfl., 3, 156, Überndorf 4,5, 0, Überwittbach, DfA., 3, 154, Röttbach, Frhf. f., 3, 0, Steinmark, DfA., Schßfl. 5, 341. Von der Gemeinde Schollbrunn der Baumgartshof 3, 0. Zusammen 1755.

Nach freier Vereinbarung zurzeit 30 Gottesdienste im Filial Glasofen, dazu Konfirmandenunterricht und im Winter Christenlehre. Patronat der Fürstl. Löwensteinschen Standesherrschaft, Freudenberg und Rosenberger Linie. Je 1 Sch. in Michelrieth, Altfeld, Glasofen, Kredenbach und Steinmark. 54 Katholiken pfarrten nach Esselbach resp. Unterwittbach-Wöttbach.

10. Miltenberg (1922), 130, St., in, w, in, in nach Neunkirchen 18,5. A. B. u. AG. Miltenberg: Miltenberg, Ki., 2 Frhfe. b., 1 Frhf. f. — DfA., Schßfl. — 31 B. + 2, 634, Bürgstadt, Frhf. b. — DfA. — 2, 26, Eichenbühl, Frhf. f. — DfA. — 6, 3 mit dem Ebenheimerhof 8, 0, Ottenmühle 10, 3 u. Bfohlbach l. d. B. 11, 0, Heppdiel, Frhf. f. — DfA. — 11, 0, Neunkirchen, Frhf. f. — DfA. — 12 oder 13, 5, 0, Richelsbach, Frhf. f. — DfA. — 14, 0, Riedern, Frhf. f. — DfA. — 12, 1 mit der Gaimühle 12,5, 0, Guggenberg 14, 0, Michelsmühle 11, 0, Bfohlbach r. d. B. 11, 0 u. Schollheiterhof 15, 5. Schippach, Frhf. f. — DfA. — 8, 0 mit den Ortschaften Berndiel, 10, 0 u. Geisenhof 9, 10, Umpfenbach, Frhf. f. — DfA. — 10, 5, Wensendorf, Frhf. f. — DfA. — 5, 0 mit Monbrunn, 4, 0. Windischbuchen, DfA., 10, 6 mit der Lauerstmühle 11, 0, Schulzenmühle 11, 0 u. Storchhof 12, 0. B. B. Markttheidenfeld, AG. Miltenberg: Reistenhausen, Frhf. b. — DfA. — 14 B., 3 mit Kirschfurt 9 B., 3 u. Theresienhof 9 B. + 2, 0. Außerdem vertretungsweise auf Grund besonderer Vereinbarung mit dem badischen Evangelischen Oberkirchenrat die kirchliche Versorgung der zur Pfarrrei klassig gehörigen Evangelischen in Freudenberg a. Main (Baden) 9 B., 9. Zusammen 699.

Am Pfarrort Krankenhausseelsorge, Neunt. am Progymnasium mit Realschule und an der höheren Mädchenschule. 1 Sch. Im Pfarrort wohnen 3700 Katholiken, 124 Israeliten und 8 Konfessionslose, in der Pfarrrei 8862 Katholiken.

### 15. Dekanat Leutershausen.

**8893.** Zu den Bezirksämtern Ansbach, Feuchtwangen und Rothenburg o. L. im Regierungsbezirk Mittelfranken und zu den Amtsgerichten Ansbach, Herrieden und Rothenburg o. L. gehörig. Zuständig sind die Finanzämter Ansbach, Herrieden und Rothenburg o. L.

1. **Leutershausen**, 426, St., 1, 1, 1 nach Wiedersbach 3 u. Rothenburg o. L. 25, 1 in Leutershausen-Wiedersbach 3. A. B.A. u. A.G. Ansbach: Leutershausen, 2 Kt., Frhfs. f. — D.F.A., Schpf. — 1357. Von der Gemeinde Auerbach die Ortschaften Bauzenweiler 3,5, 20 und Kressenhoß 2,6, 27. Büchelberg, 1, D.F.A., Schpf., 4, 108 mit den Ortschaften Altenhofen 6,5, 24, Dietenbronn 6,5, 0, Eherlohe 4,6, 8 u. Röttenbach 6, 60. Erlbach, D.F.A., 3, 101 mit den Ortschaften Hündshof 3, 7, Sachsen 1, 162, Steinbächlein 3,5, 22 u. Waizendorf 4,1, 28. Von der Gemeinde Fuchsberg die Ortschaften Clonsbach 4,3, 51, Eindorf 2,2, 13 u. Lenzenstorf 2,6, 36. Mittelramstadt, D.F.A., 3,7, 90 mit den Ortschaften Froschmühle 1,5, 5, Krammersdorf 1,9, 10 u. Winden 2,6, 111. Rauenbuch, D.F.A., 2,9, 39 mit den Ortschaften Görlzheim 2,8, 43 u. Weißenmühle 4, 7. Von der Gemeinde Wiedersbach die Holzmühle 2,9, 5. B. B.A. u. A.G. Rothenburg o. L.: Von der Gemeinde Bieg die Ortschaft Höchstetten 3,9, 56. C. B.A. Feuchtwangen, A.G. Herrieden: Aurach 6,7, 5 u. Schloß Wahrberg 7,9, 11 (das charitativ pastoriert wird). Zusammen 2395.
2. Pfarrer. Krankenhausseelsorge, Sprengelteilung, 1 Pfarrkirche, 1 Gottesackerkirche, 1 Frhfs. 1 Sch. in Leutershausen (5), 1 Sch. in Büchelberg. DiakSt. 59 Katholiken, 49 Israeliten. 1 Pfingstlergemeinschaft, 1 Brautgemeinde. Clonsbach, Eindorf, Kressenhoß u. Lenzenstorf sind nach Fuchsberg, Bauzenweiler u. Mittelramstadt nach Auerbach, Höchstetten nach Frommetsfelden eingeschult.
2. **Auerbach**, 457, bG., B.H.St., 1, 1 nach Leutershausen-Wiedersbach 6, 1 in Leutershausen-Wiedersbach 7,5, 1 in Colmberg. B.A. u. A.G. Ansbach. Kt., Frhfs. f. — D.F.A., Schpf. — 5, 103 mit den Ortschaften Meuchlein 2, 83 und Oberramstadt 1,8, 104. Zusammen 290.
- 1 Frhfs. 1 Sch. in Auerbach.
3. **Binzwangen**, 445, bG. (komb. mit Stettberg 2,5), B.H.St., 1, 1 nach Leutershausen 12 u. Rothenburg o. L. 18,5, 1 in Oberdachstetten 7, 1 in Colmberg. B.A. u. A.G. Rothenburg o. L. Kt., Frhfs. f. — D.F.A., Schpf. — 12,5, 241 mit Oberhegenau 1,3, 66. Poppengbach, D.F.A., 2,5, 80. Zusammen 387.  
Die Predigten wechseln regelmäßig zwischen Binzwangen und Stettberg mit Ausnahme der 3 hohen Feste (an beiden Festtagen in Binzwangen). Christenlehre dort, wo vormittags nicht gepredigt wird. 1 Frhfs. 1 Sch. in Binzwangen. Siehe Stettberg!
4. **Büch a. Wald**, 471, bG. (komb. mit Frommetsfelden 3), B.H.St., 1, 1. 1 in Leutershausen-Wiedersbach 10, 1 in Leutershausen. B.A. u. A.G. Rothenburg o. L. Kt., Frhfs. f. — D.F.A., Schpf. — 7, 358 mit der Ober- und Kleinmühle. Von der Gemeinde Bieg die Ortschaften Hainhof 2, 13 u. Hürbel 2,5, 88 mit Haus Nr. 16 (angebaut an Dornhausen, siehe Geslau!) 4, 5. Von der Gemeinde Hagenau die Ortschaft Berbersbach mit der Birken- u. Rufenmühle 2, 32. Von der Gemeinde Schwabsoth die Ortschaft Lauterbach 2, 85. Zusammen 581.

Die Sonntagspredigten wechseln regelmäßig zwischen Buch a. Wald und Frommetsfelden ab. Wo früh nicht gepredigt wird, ist nachmittags Christenlehre. Konfirmandenunterricht, Konfirmandenprüfung und Beichte für beide Pfarreien immer in Buch a. Wald. Konfirmation wechselt zwischen beiden Pfarreien. In Frommetsfelden jeden Donnerstag Religionsunterricht und Betstunde, in der Fastenzeit Passionspredigten. 1 Frh. 1 Sch. in Buch a. Wald (2). 2 Katholiken, 1 Freireligiöser.

5. Colmberg, 457, Mitt., 20, 14, 22 nach Leutershausen-Wiedersbach 9,6 und Rothenburg o. L. 18,3, 22 in Lehrberg 7,5. A. Bl. u. AG. Ansbach: Colmberg, Ki., Frh. f. — OJL., Schpfl. — 6,3, 502.

DKG. Hölzla bron n., 22, Ki., Frh. f., 3,6, 8, 50 mit Kürzendorf 4, 21 = 71. B. Bl. u. AG. Rothenburg o. L.: Oberfelden, OJL., 3, 92 mit Unterfelden 2, 57. Zusammen 722.

Im Filial 5 Predigten, 2 Frh. 1 Sch. in Colmberg (2). 6 Katholiken, 10 Israeliten.

6. Frommetsfelden, 433, bG. (komb. mit Buch a. Wald 3), 22 nach Leutershausen 4,5 u. Rothenburg o. L. 19, 22 in Leutershausen-Wiedersbach 7,5, 20 in Colmberg. Bl. u. AG. Rothenburg o. L. Ki., Frh. f. — OJL., Schpfl. — 4,5, 182. Bieg, OJL., 2, 61 mit Pfeizendorf 1,5, 25. Zusammen 268.

1 Frh. 1 Sch. in Frommetsfelden. Siehe Buch a. Wald!

7. Geslau, 432, bG., 20, 14, 22 nach Leutershausen 14,8 und Rothenburg o. L. 10,5, 22 in Rothenburg o. L. 9,4. Bl. u. AG. Rothenburg o. L. Ki., Frh. f. — OJL., Schpfl. — 14,8, 298. Dornhausen, OJL. (mit Ausnahme des angebauten zu Hürbel gehörigen, nach Buch a. Wald gepfarrten Hauses Nr. 16) 4, 82 mit Kreuth 2,3, 86. Gunzendorf mit der Neumühle, OJL., 1,4, 137 und den Ortschaften Aidenau 3,2, 81 und Steinach a. W. 2,8, 49. Schwabsroth, OJL., 1, 72 mit den Ortschaften Oberndorf 3, 107 u. Reinstwinden 2, 38. Zusammen 950.

1 Frh. 1 Sch. in Geslau (2). 1 Katholik.

8. Jochsberg, 429, bG., 20. 22 in Leutershausen-Wiedersbach 5,2, 20 in Leutershausen. A. Bl. u. AG. Ansbach: Jochsberg, Ki., Frh. f. — OJL., Schpfl. — 2,2, 170 mit den Ortschaften Untreumühle 0,5, 10 u. Wolfsmühle 0,3, 8. B. Bl. u. AG. Rothenburg o. L.: Von der Gemeinde Bieg die Ortschaft Zweislingen 1,5, 29. Zusammen 217.

1 Frh. 1 Sch. in Jochsberg. 1 Katholik, 2 Israeliten. Clonsbach, Endorf u. Lenzerdorf sind nach Jochsberg eingeschult (siehe Leutershausen!).

9. Mitteldachstetten, 436, bG., 20. 22 in Rosenbach 3, 20 in Oberdachstetten. Bl. u. AG. Ansbach: Ki., Frh. f. — OJL., Schpfl. — 16, 151.

DKG. Berglein, 22, Ki., Frh. f., 1, 17, 49 mit Dörflein 1, 55 = 104. Zusammen 255.

Im Filial zirka 22 Predigten u. 1 Betstunde. 2 Frh. 1 Sch. in Mitteldachstetten. 4 Katholiken.

10. Oberdachstetten, 442, bG., 20, 14, 22. A. Bl. u. AG. Ansbach: Oberdachstetten, Ki., Frh. f. — OJL., Schpfl. — 17 (oder 0,6 + 29 Bl. + 3), 656 mit Lerchenbergshof 1,3, 9 u. Lerchenbergsmühle 0,5, 7.

Von der Gemeinde Mitteldachstetten die Ortschaften Möckenau 2, 20 u. Spielberg 2, 22. B. BA. u. AG. Rothenburg o. L.: Anfelden, ÖFA., 1,8, 120. Zusammen 834.

1 Frh. 1 Sch. in Oberdachstetten (2). 21 Katholiken, 4 Baptisten.

11. **Obersulzbach**, 451, bG., 1, 1, nach Leutershausen 6,3, 1, 1 in Oberdachstetten 5,5, 1, 1 in Colmberg. A. BA. u. AG. Ansbach: Obersulzbach, Ki., Frh. l. — ÖFA., Schßl. — 12,3, 163 mit den Ortschaften Berndorf 1,5, 91, Birlach 3, 26 und Untersulzbach 1,8, 67. Von der Gemeinde Mitteldachstetten die Ortschaft Hohenau 3, 66. B. BA. u. AG. Rothenburg o. L.: Von der Gemeinde Binzwangen die Ortschaft Unterhegenau 1,6, 54. Zusammen 467.

1 Frh. 1 Sch. in Obersulzbach.

12. **Stettberg**, 460, bG. (komb. mit Binzwangen 2,5), 1, 1, 1 nach Leutershausen 15,5 u. Rothenburg o. L. 15, 1, 1 in Oberdachstetten 10,5, 1, 1 in Geslau. BA. u. AG. Rothenburg o. L. Ki., Frh. l. — ÖFA., Schßl. — 15,5, 182.

TRG. **Cadolzhausen**, 1, 1, Ki., Frh. l. — ÖFA. — 1,5, 17, 193. Zusammen 375.

Wochenbetstunde. 4 Beichten. Kirchweihgottesdienst früh u. nachmittags. Konfirmation in Binzwangen. Im Filial 7 Sonntagspredigten, welche Stettberg entbehren muß. 4 Beichten. Kirchweihgottesdienst früh u. nachmittags. Konfirmation in Binzwangen. 2 Frh. 1 Sch. in Stettberg. 8 Pfingstgemeinschafter. Siehe Binzwangen.

13. **Weissenkirchberg**, 459, bG., Brumst 0,2, 1, 1 und 1, 1 in Dombühl 4,5. BA. u. AG. Rothenburg o. L. Brumst, ÖFA., 0,2, 112 mit den Ortschaften Weissenkirchberg, Ki., Frh. l. — Schßl. — 7, 32 u. Hezweiler 0,2, 98. Eckartsweiler, ÖFA., 1, 115 mit Eichholz 2,7, 33. Erlach, ÖFA., 1,8, 47 mit den Ortschaften Gutenhart 1,8, 47, Schwand m. Weihersmühle 1,8, 56 u. Steinberg 2,2, 42. Von der Gemeinde Stilzendorf, ÖFA., die Ortschaften Altengreuth 3,7, 43, Neureuth 2,7, 63 u. Schorndorf m. Untermühle 3,7, 86. Zusammen 774.

1 Frh. 1 Sch. in Weissenkirchberg (2). 3 Apostolisch-Katholische.

14. **Wiedersbach**, 444, bG., 1, 1, 1 nach Leutershausen 3, 1, 1 in Leutershausen. BA. u. AG. Ansbach. Ki., Frh. b. — ÖFA., Schßl. — 3, 367.

1 Frh. Freiherrl. von Eybches Patronat in Rammersdorf b. Leutershausen. 1 Sch. in Wiedersbach. 12 Katholiken.

## 16. Dekanat Lohr.

**8859.** Der Dekanatsbezirk umfaßt ganz den Bezirk der Bezirksämter Brüdenau, Gemünden, Hammelburg, Lohr a. M. und teilweise den der Bezirksämter Karlstadt und Markt Heidenfeld im Regierungsbezirk Unterfranken, und in gleicher Weise den Bezirk der Amtsgerichte Brüdenau, Gemünden, Hammelburg, Lohr a. M., Karlstadt und Markt Heidenfeld. Zuständig sind die Finanzämter Brüdenau, Gemünden, Lohr a. M., Hammelburg, Karlstadt und Lengfurt.

1. **Lohr**, 168, St., 1, 1, 1, 1, Postwagen nach Steinfeld 11, 1, 1 nach Lohr-Bahnhof 1,7, Rothenbuch 16,1 und Karlstadt 19. A. BA. u. AG. Lohr

ganz, mit Ausnahme von Bergrothenfels, Trammersbach, Krommental, Neuhütten, Bartenstein, Rothenfels, Ruppertshütten, Wiesen und Wiesental mit folgenden Hauptorten: Lohr a. M., Bth., Frhf. b. — DfA., Schßfl. — 400 (mit den Patienten der Heilanstalten 489), Langenprozelten, Frhf. b. — DfA. — 9, 10, Rothenbuch, Frhf. b. — DfA. — 16, 10, Sackenbach, DfA., 2, 17, Sendelbach, Frhf. b. — DfA. — 1,5, 19, in den anderen Orten im ganzen 13. B. BÄ. u. AG. Karlstadt: Haufen, Frhf. b. — DfA. — 9, 3. Zusammen 472 (mit den Patienten der Heilanstalten 561).

**TKG. Markt Heidenfeld, Expon. Villariat.**

1. Sch. in Lohr a. M. Seelsorge im Bezirkskrankenhaus zu Lohr. Erteilung von Relig. am human. Gymnasium, Realschule und höheren Mädchenschule zu Lohr. Die Seelsorge an der Heil- und Pflegeanstalt Lohr, sowie an den beiden Sanatorien (Lungenheilstätten), Luitpoldheim und Maria-Theresia-Heim obliegt dem exp. Vicar von Markt Heidenfeld. Zahl der Katholiken in der Stadt Lohr 5531, im Bezirksamt 21363, der Israeliten 66.
2. Bonnland, 240, bG., ♂, ♀, ☺ nach Karlstadt 17, nach Hammelsburg 10, ♂ in Hammelsburg 10, ♀ in Eusenheim 12. A. BÄ. Karlstadt, I. AG. Arnsdorf: Bonnland, Kl., Frhf. b., — DfA., Schßfl. — 12 + 26 B., 209, Gauaschach 5, 3, Hundsbach 4, 2, Obersfeld 6, 0. II. AG. Karlstadt: Aschfeld, 9, 0, Bühler 5, 0, Münster 7, 0. B. BÄ. u. AG. Hammelsburg: Hundsfeld 1, 1. Zusammen 218.  
Patronat der Freiherren von Gleichen-Rußwurm, verbunden mit dem Besitz des Stammsschlosses Greifenstein ob Bonnland. Derzeitiger Besitzer Freiherren Alexander von Gleichen-Rußwurm. 1 Sch. in Bonnland, 60 Katholiken, 10 Israeliten.
3. Brüdenau, 311, Ex p. BÄ., St., ♂, ♀, ☺ nach Bad Kissingen 30 und nach Fulda 30,5. BÄ. und AG. Brüdenau. Bth. (in Stadt Brüdenau), Kl. (in Bad Brüdenau), Frhf. b. — DfA., Schßfl. — 53,8 B., 340 mit folgenden Gemeinden: Altglashütten, Frhf. f. — DfA. — 16,5, 3, Eckarts mit Schmidthof, TKG., Kl., Frhf. b. — DfA., Schßfl. — 5,2 B., 98, Rothen, Frhf. f. — DfA. — 9,5, 3, Motten, Frhf. f. — — DfA. — 14,5, 4, Neuglashütten, Frhf. in Altglashütten f. — DfA. — 14,4, 1, Oberbach, Frhf. f. — DfA., Schßfl. — 9,7 B., 18, Ober- u. Unterriedenberg, Frhf. f. — DfA. — 6,4 B., 5, Neukendorf, Frhf. f. — DfA. — 13,6 B. + 2,3, 3, Römershag, Frhf. f. — DfA., Schßfl. — 3,2 B., 26, Rothenrain, Frhf. in Oberbach f. — DfA. — 11,1, 2, Speicherz, Frhf. f. — DfA. — 8,2, Wollers, Frhf. f. — DfA. — 4,4, Werberg, Frhf. f. — DfA. — 7,7, 1, Wernarz, Frhf. f. — DfA. — 5,2 B., 45, Wildslecken, Frhf. f. — DfA. — 13,6 B., 2. Zusammen 557.  
Pf. In Eckarts von Okt. bis Mai regelmäßiger Gottesdienst und alle 14 Tage Christenlehre, Konfirmandenunterricht. Vom 15. Mai bis 15. Sept. Gottesdienste in der Kl. in Bad Brüdenau im Wechsel mit dem Pfarrer von Zeilhof. Seelsorge an der Kreispflegeanstalt f. Unheilbare in Römershag und am Distriktskrankenhaus in Brüdenau, Nellert, an der priv. Realschule in Brüdenau. 1 Sch. in Eckarts. Der Geistliche ist in den Bezirks-Fürsorgeausschuss abgeordnet. Genauie Seelenzahl 435. Andersgläubige: Katholiken 7487, Israeliten 283. Siehe Pfarrei Zeilhof.
4. Burgsimm, 183,8, Mitt., ♂, ♀. BÄ. u. AG. Gemünden a. Main. Kl. f., Frhf. f. — DfA., Schßfl. — 27 B., 479 mit Trockenbachshof 7, 0. Fellen, 4,5, 0 mit Wohnrod 7, 0, Rengersbrunn 9, 0 mit Neuhof 9, 0,

Rieneck 7 B., 27 mit Dürrhof, Schäippach 7 B. + 2 mit Hohenroth und Zollberg 33. Zusammen 539.

PrSt. Rieneck 5 Predigten (in der Schlosskapelle Walter Bloems). Patronat des Freiherrn von Thüngen Luzscher und Andreasscher Linie. 1 Sch. in Burgsinn (2), zweiteilig. UntSt. Hohenroth wöchentlich einmal Resslnt. In Burgsinn 1341 Katholiken, 42 Israeliten. In Rieneck, St., 1620 Katholiken, 12 Israeliten.

5. Detter, 399, Mlt. (komb. mit Weissenbach 2,5), 1, 1, 1, 1 in Rupboden 6,4. B.A. u. A.G. Brüdenau. Kt., Frh. b. — D.F.A., Sch.Bfl. — 6,9 + 47 B., 444 mit der Scheuermühle 5, 4. Von der Gemeinde Schönederling die Ortschaften Münchau 6, 0 u. Schmittrain 6,5, 0. Zusammen 448.

Der Pfarrsitz ist in Weissenbach. In Detter ist ein heizbares Pfarrzimmer im Schulhause. Patronat der Freiherren von Thüngen, Luzscher Linie. 11 Katholiken sind nach Oberleichtersbach gepfarrt. Siehe Weissenbach.

6. Dittlofsroda, 280, b.G., B.H.St., 1, 1, Postwagen nach Waizenbach 3, Gräfendorf 5, 1, 1 u. 1 in Gräfendorf 5. A. B.A. u. A.G. Hammelburg: Dittlofsroda, Kt., Frh. b. — D.F.A., Sch.Bfl. — 5 + 26 B., 262. B. B.A. u. A.G. Gemünden: Von der Gemeinde Gräfendorf der Eidenbacherhof 1,5. T.R.G. Bölkersleier, b.G., 1, 1, 1 in Gräfendorf 10. B.A. u. A.G. Hammelburg. Kt., PrSt., UntSt., Frh. b. — D.F.A., Sch.Bfl. — 10 + 26 B. mit Heckmühle 2, 217. Zusammen 480.

In Bölkersleier 40 Predigten. Dittlofsroda Patronat der Frhr. v. Thüngen, Luzscher Linie. 1 Sch. in Dittlofsroda, 1 Sch. in Bölkersleier. Andersgläubige in Dittlofsroda 132, in Bölkersleier 303.

7. Geroda, 420, b.G., 1, 1, 1 nach Rissingen 20, nach Brüdenau 10 resp. 13, 1, 1 in Römershag 7,5. A. B.A. und A.G. Brüdenau: Geroda, Kt., Frh. b. — D.F.A., Sch.Bfl. — 7,5 + 57 B., 520. Breitenbach, Frh. b. — D.F.A. — 6, 3. Mitgenfeld, D.F.A., 5, 2. Platz, Frh. b. — D.F.A., Sch.Bfl. — 1,5, 453 mit Seifertshof. Schönederling, D.F.A., 6, 1 mit den Ortschaften Obergeiersnest 8, 0, Schmittrain 8, 0 und Untergeiersnest 9, 0. Schondra, Frh. f. — D.F.A. — 3, 5 mit Einraffshof 5, 14 u. Schildel. Singenrain, D.F.A., 4, 3. B. B.A. u. A.G. Rissingen: Burfarroth, Frh. f. — D.F.A. — 10, 1 mit Melchersmühle 10, 0, Öhlmühle 10, 0, Schafmühle 10, 0 und Walkmühle 10, 0. Frauenroth 10, 0 mit Vorstmühle u. Schmalzmühle. Rägenbach, Frh. b. — D.F.A. — 8, 3. Lauter, Frh. b. — D.F.A. — 7, 1. Öhrberg, Frh. b., 5, 0 mit Örbachsmühle. Premich, Frh. f., 17, 0 mit Bräumühle, Eichelhof, Mohrmühle u. Steinberg. Stangenroth, Frh. f., 11, 0. Waldfenster, Frh. f. — D.F.A. — 5, 3. Wollbach, Frh. b. — D.F.A. — 10, 3, Zahlbach 10, 0. Zusammen 1012.

1 Sch. in Geroda (2), 1 Sch. in Platz. In Geroda 35 Katholiken, 49 Israeliten, in Platz 5 Katholiken, 12 Israeliten, die übrigen Gemeinden sind katholisch.

8. Hammelburg, 184, E.g.p. B.t., St., 1, 1, 1 nach Karlstadt 28, 1. A. B.A. und A.G. Hammelburg: Hammelburg, Bts. (Bffh.), Sch., Frh. b. — D.F.A., Sch.Bfl. — 42 B., 113 und die Gemeinden Diebach, Frh. b. — D.F.A. — 4,1, 7, Elfershausen, Frh. b. — D.F.A. — 8,2, 0, Engenthal, Frh. b. — D.F.A. — 9,2, 0, Feuertal, Frh. f. — D.F.A. —

7, 1, Frankenbrunn, Frhfs. f. — 0, Fuchsstadt, Frhfs. f. — 0, — 3,6, 0, Hegelöß, Frhfs. b. — 0, — 9,2, 6, Langendorf, Frhfs. b. — 0, — 5,2, 0, Machtshausen, Frhfs. f. — 0, — 8,5, 0, Morlesau, Frhfs. b. — 0, — 7,7, 14, Obererthal, Frhfs. f. — 0, — 5,3, 0, Oberschenbach, Frhfs. b. — 0, — 4,5, 0, Pfaffenhausen, Frhfs. b. — 0, — 1,8, 0 mit Lager Hammelburg, Bts., 4,5, 41, Reith, Frhfs. b. — 0, — 10, 0, Thulba, Frhfs. b. — 0, — 8,3, 1, Trimberg, Frhfs. f. — 0, — 8,5, 0, Untererthal, Frhfs. b. — 0, — 3,3, 0, Untereschenbach, Frhfs. b. — 0, — 2,8, 0, Westheim, Frhfs. f. — 0, — 3,9, 2, Windheim, Frhfs. b. — 0, — 6,1, 0. Zusammen 185.

1. Vikar. Im Filial alle 14 Tage Gottesdienst und wöchentlich Unterricht. Im Lager Hammelburg alle 14 Tage nachm. Gottesdienst und wöchentlich Unterricht. Im Lager Hammelburg befindet sich das Kinderheim Marienruhe. Dort dreimal wöchentlich Andacht, Sonntags alle 14 Tage nachm. Gottesdienst. In Stadt Hammelburg alle 14 Tage Gottesdienst, Unterricht im Progymnasium. In dem Pfarrort 2744 Katholiken und circa 100 Israeliten.

9. Hößdorf, 231, bG. (komb. mit Höllrich 1,9), 0, 0, Postwagen nach Gössenheim 3,9, 0 in Gössenheim 4,4. Btl. u. AG. Gemünden a. M. 0, Frhfs. b. — 0, — 4,4 + 24 B., 287, Adelsberg 4, 13, Gössenheim 3,9, 3, Karsbach 1, 1, Sachsenheim 7, 6. Zusammen 310.

Pfarrsitz in Höllrich. Patronat der Freiherrn von Thüngen, Luscher Linie. 1 Sch. 26 Katholiken nach Karsbach ausgepfarrt. 56 Israeliten mit 1 Synagoge. Siehe Höllrich.

10. Höllrich, 238, bG. (komb. mit Hößdorf 1,9), 0, 0, Postwagen nach Gössenheim 5,8, 0 in Gössenheim 6,3, 0. Btl. u. AG. Gemünden a. M. 0, Frhfs. b. — 0, — 6,3 + 24 B., 345, Aschenroth 4, 0 mit Neuzenbronn 6, 0, Sehfriedsburg 4, 0 mit Reichenbuch 4 u. Schönau 7, 13, Weyersfeld 1,5, 0. Zusammen 358.

Pfarrsitz. Haupt- und Nebengottesdienste im Wechsel mit Hößdorf nach hergebrachter Ordnung, Konfirmandenunterricht und Konfirmation nur in Höllrich, alle Kasualien werden in der betreffenden Pfarrkirche gehalten. Patronat der Freiherrn von Thüngen, Luscher Linie. 1 Sch. 37 Katholiken sind nach Weyersfeld ausgepfarrt.

11. Marktheidenfeld, 154, Ex p. Btl. Mitt., 0, 0, 0 nach Würzburg 34, nach Reßbach 21, nach Straßlücke-Bischbrunn 9,5. A. Btl. u. AG. Marktheidenfeld: Marktheidenfeld, 0, Frhfs. b. — 0, — 0, — 20, 141, Erlenbach, Frhfs. b. — 0, — 5, 1, Hasenlohr, Frhfs. b. — 0, — 3, 16, Homburg, Frhfs. b., 9, 6, Karsbach, Frhfs. b. — 0, — 4, 2, Lengfurt, Frhfs. b. — 0, — 4, 51, Marienbrunn, 3, 1, Windheim 7, 5 und Zimmern, Frhfs. b. — 0, — 5, 8. B. Btl. und AG. Lohr a. M.: Bergrothenfels, Frhfs. b. — 0, — 6, 7, Rothenfels, Frhfs. b. — 0, — 5, 12. Zusammen 250.

1. Vikar. Seelsorge an der Heil- und Pflegeanstalt Lohr a. M. mit 40 Predigten und 6 Wochengottesdiensten, an der Lungenheilstätte Luitpoldheim in Lohr a. M. mit 35 Predigten, an der Lungenheilstätte Maria-Theresia-Heim in Lohr-Sackenbach mit 40 Predigten und 45 Wochengottesdiensten. In Marktheidenfeld 2044 Katholiken, 13 Israeliten.

12. Mittelstetten, 210, bG., 0, 0, 0. Btl. u. AG. Gemünden a. Main. 0, Frhfs. b. — 0, — 32 B., 644. Aura 4, 9 mit den Ort-

schäften Deutelsbach 10, 2 u. Forsthaus Zieglerfeld 10, 2. Obersinn 2,5, 230 mit Emmerichthal 5, 5. Zusammen 892.

Im Filial Obersinn viernal jährlich Predigt in der katholischen Kirche, Begräbnisrecht auf dem b. Frhf. 1 Sch. (1), zweimal wöchentlich Nellnt., im Herbst und Winter wöchentlich 1 Bibelstunde. 1 Sch. in Mittelsinn (2). 256 Katholiken, 120 Israeliten in der Pfarrei. In der Simultankirche zu Lura haben die Evangelischen das Recht, an jedem 3. Sonntag Gottesdienst zu halten.

13. Partenstein, 201, bG., 20, 20, Postwagen nach Frammersbach 4. A. Bl. und AG. Lohr a. Main: Partenstein, Ki., Frhf. b. — DfA., Schpfl. — 6 B., 823. Frammersbach, Mitt., Frhf. b. — DfA., Schpfl. — 4, 26, Habichthal, Frhf. f. — DfA., Schpfl. — 8 B. + 6, 0, Krommenthal, DfA., Schpfl. 8 B. + 1, 1, Neuötten mit Ausnahme von Lohrerstraße, Frhf. f. — DfA., Schpfl. — 8 B. + 3, 3, Rupperts- hütten, Frhf. f. — DfA., Schpfl. — 6, 3, Wiesen, Frhf. b. — DfA., Schpfl. — 14, 2, Wiesthal, Frhf. b. — DfA., Schpfl. — 8 B. + 2, 2 = 860.

DRG. Gemünden, 165, St., 20, 20. Bl. u. AG. Gemünden. Ki., Frhf. f. — DfA., Schpfl. — 240. Harrbach, Frhf. f. — DfA. — 5 B. + 3, 4, Hoffstetten, Frhf. f. — DfA. — 19 B. + 1, 5, Massenbuch, Frhf. f. — DfA. — 11 B. + 3, 3, Wernfeld, Frhf. f. — DfA. — 11 B., 9 = 261. Zusammen 1132.

Der Pfarrer von Partenstein ist Vorsitzender der Kirchenverwaltung in Gemünden. Die übrige Arbeit dort obliegt dem expon. Vikar von Karlstadt. In Partenstein 1 Sch. (3). Im Orte 525 Katholiken, Kaplan, Ki., Sch., Frhf. f. In Frammersbach 2323 Katholiken. Die Umpfarrung von Heigenbrücken nach Aschaffenburg ist beantragt.

14. Waizenbach, 285, bG., BlSt., Postwagen nach Gräfendorf, 20, 20 u. 20 in Gräfendorf 5. A. Bl. u. AG. Hammelburg: Waizenbach, Ki., Frhf. b. — DfA., Schpfl. — 5 + 26 B., 277. Schwärzelbach mit Neuwirtschaftshaus 6, 3, Wartmannsroth 3, 3.

B. Bl. u. AG. Gemünden:

I. DRG. Gräfendorf, bG., 20 u. 20. Bts. (Gasthaus), PrSt., UntSt., Frhf. b., 5, 26 B., 70 ohne Eidenbacherhof. Michelau 4 mit Hürzfurt 1. Schönderfeld 3, Wolfsmünster 4.

II. DRG. Weißersgrüben, bG., 20, 20, Bts. (Sch.), Sch., Frhf. f. — DfA., Schpfl. — 10, 5, 3 + 30 B., 115. Zusammen 468.

III. DRG. Hammelburg, Expon. Vikariat.

In Gräfendorf 12 Predigten, im Kinderheim Wolfsmünster alle 14 Tage Nellnt. Waizenbach Patronat des Adeligen Damenstiftes. 1 Sch. in Waizenbach. 1 f. Sch. in Gräfendorf mit 2 Abteilungen (2). Zahl der Andersgläubigen in Waizenbach 41, in Gräfendorf 682.

15. Weißensbach, 398, bG. (lomb. mit Detter 2,5), 20, 20 u. 20 in Rupboden 3,9. Bl. und AG. Brücknau. Ki., Frhf. b. — DfA., Schpfl. — 3,9 + 47 B., 331, Oberleichtersbach 6,5, 2, Frhf. f., DfA., Unterleichtersbach 6,5, 2.

DRG. Heiligkreuz, bG., 20. 20 in Gräfendorf 7 oder in Burgsinn 7,5 oder in Rupboden 11,8, 20 in Völkersleier 4, Ki., Frhf. b. — DfA., Schpfl. — 7,9, 7 + 27 B. oder 7,5 + 27 B., 158. Zusammen 501.

Sämtliche Gottesdienste wechseln regelmäßig zwischen Weissenbach und Detter. In Heiligenkreuz wird jährlich sechsmal Predigt und sechsmal durch den Lehrer Lesegottesdienst gehalten. Die Kasualien werden an dem betreffenden Pfarr- oder Filialorte gehalten. Konfirmandenunterricht wird nur in Weissenbach erteilt. Patronat der Freiherren von Thüngen, Lütziger Linie. Rellint. in Detter. In Weissenbach DialSt. 39 Katholiken sind nach Oberleichtersbach gepfarrt. Siehe Detter.

16. Zeitlofs, 245, Mitt., 2, 2. B.A. u. AG. Brückenau. Kt., Frh. b. — D.F.A., Sch.Bfl. — 48 B., 552 mit Grieshof 2, Heilsberg 2, Schlagmühle 1 u. Trübenbrunn 2, 5. Roßbach, D.F.A., Sch.Bfl., 3, 5, 220, Rupboden, D.F.A., Sch.Bfl., 1, 5, 145. Zusammen 1306.

I. T.R.G. Brückenau, Expon. Vikariat.

II. T.R.G. Eckarts mit Schmidhof und Wernarz. (Beide T.R.G. bilden das expon. Vikariat Brückenau.)

1 Pfarrer, 1 expon. Vikar. Die Verwaltung des evang. Badkirchenwesens in Bad Brückenau ist laut Vertrag mit dem Staat dem Pfarramt Zeitlofs übertragen. Während der Kurzeit vom 15. Mai bis 15. Sept. sonntäglich Gottesdienst in der Badkirche, den abwechselnd der Pfarrer von Zeitlofs und der Vikar von Brückenau zu halten haben. Jeder eingepfarrte Ort hat einen eigenen Frh. b., Roßbach auch eine Kapelle. Zeitlofs ist Patronat der Freiherren von Thüngen, Lütziger Linie. 1 Sch. in Zeitlofs (2), Eckarts (1), Roßbach (1), Rupboden (1). In Zeitlofs DialSt. 12 Katholiken und etwa 60 Israeliten, 1 Synagoge.

## 17. Dekanat Neustadt a. A.

21251. Zu den Bezirksämtern Neustadt a. d. Aisch, Scheinfeld und Uffenheim; zu den Amtsgerichten Neustadt a. d. Aisch, Markersbach, Scheinfeld und Windsheim; zu den Finanzämtern Neustadt a. d. Aisch, Markersbach, Marktibart und Windsheim gehörig. Regierungsbezirk Mittelfranken.

1. Neustadt a. d. Aisch, 292, St., 2, 2, 2 nach Burghaslach 26, 2. B.A. u. AG. Neustadt a. d. Aisch. 3 Kt., 1 Frh. l. f. — D.F.A., Sch.Bfl. — 4412 mit Unterstrahlbach 2, 68, Diebach (links des Baches) 4, 76, Eggensee 4, 61. Zusammen 4543.

3 Pfarrer, 1 Sch. (15), Progymnasium u. Realschule (15), gewerbliche Berufsforschungsschule (2), landwirtschaftl. Winterschule (2), Evangel. Schülerheim, DialSt. 451 Katholiken, 111 Israeliten, 18 Andersgläubige. Bevölkerungsstand vom 30. Juni 1928: 4661 Evangelische, 516 Katholiken, 96 Israeliten und 12 Andersgläubige.

2. Altheim, 318, b.G., 2 in Dottenheim 2, 2 in Dottenheim 1. B.A. Uffenheim, AG. Windsheim. Kt., Frh. b. — D.F.A., Sch.Bfl. — 2 + 6 B., 285 mit Haufenhof 2, 7, Schormühle 1, 5. Zusammen 297.

Sch. (1).

3. Baudenbach, 290, Mitt., B.H.St., 2, 2 und 2 in Langenfeld 3, 5. B.A. u. AG. Neustadt a. d. A. Kt., Frh. l. — D.F.A., Sch.Bfl. — 8, 425, dazu Mönchsberg mit der Ortschaft Höfen, D.F.A., 4, 100, Roßbach, D.F.A., Sch.Bfl., 4, 126.

T.R.G. Hambühl, Kt., Frh. b. — D.F.A., Sch.Bfl. — 1, 7, 209. Zusammen 860.

Im Filial 23 Gottesdienste, Vor- und Nachmittag, sämtl. Kasualien, Frh. in Roßbach für Roßbach u. Mönchsberg. 1 Sch. in Roßbach ungeteilt; dort gibt der Geistliche wöchentlich 2 Religionsstunden, nachdem der derzeitige Lehrer den Katechismus-Unterricht nicht mehr erteilt.

4. **Brunn**, 370, bG., ~~Ps~~St., ~~W~~, ~~W~~ u. ~~W~~ in Emskirchen 2,5. BA. Neustadt a. d. A., AG. Markt Erlbach. Mit Weihermühle, ~~St~~, Frhf. I. — ~~DF~~A., Schßfl. — 8, 424. Hohholz, ~~DF~~A., 3, 122 mit der Ortschaft Tannenhausen 5, 4. Zusammen 550.

Patronat des Dr. jur. von Schwerin, Kaiserl. Legationsrat a. D. in Obersteinbach. 1 Sch. in Brunn (2). 5 Katholiken.

5. **Dachsbach**, 288, Mitt., ~~W~~, ~~W~~, ~~W~~. BA. und AG. Neustadt a. d. Aisch. ~~St~~, Frhf. I. — ~~DF~~A., Schßfl. — 12,4 B., 460. Peppenhöchstädt, ~~DF~~A., Schßfl., 5, 132 mit Ausnahme dreier nach Ühlfeld gepfarrten Häuser. Traishöchstädt, ~~DF~~A., Schßfl., 4,5, 136 mit den Ortschaften Arnshöchstädt 6, 60 u. Göttelbrunn 3,1, 17. Zusammen 805.

1 Sch. in Dachsbach, 1 Sch. in Peppenhöchstädt, 1 Sch. in Traishöchstädt. 9 Katholiken.

6. **Diesped**, 301, bG., ~~W~~, ~~W~~, ~~W~~. BA. und AG. Neustadt a. d. A. 3, nach Burgaslach 24. BA. u. AG. Neustadt a. d. A. ~~St~~, Frhf. I. — ~~DF~~A., Schßfl. — 3, 703 mit der Brüdermühle 1, 6, Kleinerlsbach 1,5, 92, Klobenmühle 0,5, 4, Neumühle 1, 10, Schleifmühle 1, 5 u. Sensenhammer 1, 9. Dettendorf 5, ~~DF~~A., Schßfl., 218 mit der Ortschaft Obersachsen 4, 45. Von der Gemeinde Eggensee die Ortschaft Untersachsen 3, 40. Zusammen 1132.

1 Frhf. am Pfarrsitz. 1 Sch. in Ditzel (2), 1 Sch. in Dettendorf. 7 Kathol., 6 Israeliten.

7. **Dottenheim**, 305, bG., ~~W~~, ~~W~~, ~~W~~. A. BA. Uffenheim, AG. Windsheim: Dottenheim, ~~DF~~A., Schßfl., 8,5, 332. Walddachsbach, ~~DF~~A., 3, 90 mit Oberwalddachsbach 3,5, 4. B. BA. u. AG. Neustadt a. d. Aisch: Beerbach, ~~DF~~A., Schßfl., 5,3, 261 mit Bechhütte 5,8, 34. Dietersheim, ~~DF~~A., Schßfl., 2,6, 168. Zusammen 889.

Wöchentlich 1 Bibelstunde (mit anschließender Religionsunterrichtsstunde) im Schulsaal zu Beerbach. 1 Frhf. Je 1 Sch. mit 1 Lehrer in Dottenheim, Beerbach und Dietersheim. 2 Katholiken in Dottenheim sind nach Windsheim, 7 in Beerbach nach Neustadt a. d. Aisch gepfarrt.

8. **Emskirchen**, 359, Mitt., ~~W~~, ~~W~~, ~~W~~. BA. Neustadt a. d. Aisch, I. AG. Markt Erlbach: Emskirchen, 2 ~~St~~, Frhf. I. — ~~DF~~A., Schßfl. — 9 B., 811 mit dem Bahnhof 0,6, 46, Fallmeisterei 0,6, 0, Sixtmühle 0,5, 8 und Ziegelhütte 0,5, 15. Ebersbach, ~~DF~~A., 4, 54 mit den Ortschaften Oberalsbach 4, 59 und Trabelshof 5, 9. Eckenberg, ~~DF~~A., 6, 132 mit Vorbach 4,6, 94. Gunzendorf, ~~DF~~A., 2, 87 mit den Ortschaften Elgersdorf 2,5, 98, Plantstatt 3, 6, Prackenhof 1, 9 und Schneemühle 1,5, 11. Von der Gemeinde Hohholz die Ortschaft Kältenneuses 5, 48. Von der Gemeinde Mausdorf die Ortschaften Grieshof 5, 25 u. Leitsmühle 4, 11. Schauerberg, ~~DF~~A., mit den Ortschaften Altschauerberg 2,5, 33, Flugshof 2,5, 50, Neuschauerberg 2, 79 u. Niedelhof 2, 28.

DKG. Wilhelmstorff, Hilfsgeistlichenstelle, ~~St~~, Frhf. b. — ~~DF~~A., Schßfl., 3, 9 B. + 3, 491 mit den Ortschaften Stadelhof 2,5, 7 u. Unterlambachermühle 3,5, 7. II. AG. Neustadt a. d. Aisch. Rennhofen, ~~St~~. — ~~DF~~A., Schßfl. — 5,2, 125 mit Bottenbach 3,5, 51. Von der Gemeinde Eggensee die Ortschaft Wulkendorf 4, 15. Zusammen 2409.

- 1 Pfarrer. 1 Hilfsgeistlicher in Wilhelmsdorf, für Hilfsgeistlichenstelle ist Pfh.-Baufonds gegründet. Der Hilfsgeistliche hat in Emskirchen an bestimmten Tagen zu predigen, bei großen Kommunionen zu assistieren, bei gehäufteten Kasualien auszuholzen und den Pfarrer bei dessen Verhinderung zu vertreten. In Rennhofen 2 Predigten. 1 Sch. in Emskirchen (3), 1 Sch. in Wilhelmsdorf (2), 1 Sch. in Rennhofen. Die Kinder von Kaltenneuses besuchen die Sch. in Dettendorf (Pfarrei Diespeck), die Kinder von Eckenberg u. Trabelshof die Sch. u. Christenlehre in Oberreichenbach (Pfarrei Münchaurach). 7 DfA. DiaSt. für Handarbeitsunterricht u. Kleinkinderschule. 18 Katholiken.
9. **Gerhardshofen**, 288, bG., 1, BSt., 1, 1 Dachsbach. BA. u. AG. Neustadt a. d. A. Ki., Frhf. l. — DfA., Schßfl. — 9,5, 291 mit den Ortschaften Eckenhof 0,9, 18, Forst, Ki., 0,9, 85, Klechhof 3,7, 3 und Bahlenmühle 1,8, 6. Birnbaum, DfA., Schßfl., 2, 230. Göttelehöf, DfA., 4, 79 mit Altenbuch 3, 32. Kästel, Ki., Frhf. l. — DfA. — 4, 85 mit den Ortschaften Emelsdorf 4, 28, Linden 3,2, 144 u. Sintmannsbuch 5,5, 8. Willmersbach, DfA., 3,2, 205. Von der Gemeinde Reinhardshofen, DfA., die Ortschaft Kappoldshofen 2, 63. Zusammen 1277.  
In Forst 3—4 Predigten, in Kästel 1 Predigt u. 2 Abendmahlsgottesdienste und die Beerdigungen von der Ortschaft Kästel. In Gerhardshofen 1 Sch. (2), in Birnbaum 1 Sch. (2). 3 Katholiken.
10. **Gutenstetten**, 270, bG., 1, BSt., 1 nach Neustadt a. d. A. 4,8 und Frankfurt 12,1, 1. BA. u. AG. Neustadt a. d. A. Ki., Frhf. l. — DfA., Schßfl. — 4,5 B., 385 mit den Ortschaften Haag 1,1, 30 u. Kleinsteinach 2,5, 84. Bergtheim, DfA., 4,1, 129, Bahres, DfA., 2,5, 138, Rockenbach, Frhf. b. — DfA., Schßfl. — 4, 125. TKG. Reinhardshofen 2,5, 1 + 6,3 B., Ki., Frhf. l. — DfA., Schßfl. — 199. Zusammen 1090.  
An jedem 3. Sonntag, wenn dieser kein Festtag ist, am 2. Tage der hohen Feste und am Kirchweihfest treffen die Gottesdienste nach Reinhardshofen, während sie in der Pfarreikirche ausfallen. Auch am Gründonnerstag wird in der Filialkirche gepredigt. Je 1 Sch. in Gutenstetten, Reinhardshofen u. Rockenbach. 4 Katholiken.
11. **Herrnneuses**, 375, bG., 1, Neustadt a. d. A. 6 oder Emskirchen 5, 1 Neustadt a. d. A. 4,5. BA. Neustadt a. d. A., I. AG. Neustadt a. d. A.: Herrnneuses, Ki., Frhf. l. — DfA., Schßfl. — 4,5, 188 mit Hohenwürzburg 1,6, 3 und der Ortschaft Oberstrahlbach 1,6, 65. Schellert, DfA., 1,6, 192. II. AG. Markt Erlbach: Buchlingen, DfA., 2,7, 84. Zusammen 532.  
1 Sch. in Herrnneuses (2). 2 Katholiken in Schellert. Erhebung zur Pfarrei i. J. 1465.
12. **Langenfeld**, 299, bG., 1, 1, 1 BA. u. AG. Scheinfeld. Ki., Frhf. l. l. — DfA., Schßfl. — 8, 396 mit der Ortschaft Hohenholz 2, 29. Zusammen 425.  
Freiherrl. von Frankensteinsches Patronat. 1 Sch. in Langenfeld (1). 37 Katholiken pfaren nach Ullstadt.
13. **Münchsteinach**, 295, bG., 1, 1 nach Neustadt a. d. A. 9, nach Burgaslach 18, 1. 1 in Gutenstetten 4,5. BA. u. AG. Neustadt a. d. A. Ki., Frhf. teils l., teils b. — DfA., Schßfl. — 4,5 + 5 B., 463 mit der Weihermühle 1,5, 8. Von der Gemeinde Abtsgreuth das Dorf Abtsgreuth, DfA., 4, 94, Neuebersbach, DfA., 1,8, 117 mit Birrlachshof 2,8, 4. Zusammen 686.  
1 Sch. in Münchsteinach (2). 5 Katholiken in Münchsteinach, 3 in Neuebersbach.

14. Oberhöchstädt, 298, bG., 1. 1. in Dachsbach 1,5, 2. Dachsbach. B.A. u. AG. Neustadt a. d. Aisch. Kt., Frh. f. — ÖFA., Schäfl. — 1,5 + 12,4 B., 358 mit Rauschenberg, ÖFA., Schäfl., UntSt., 2,4, 288 und Ziegelhütte. Zusammen 646.  
 1 Sch. in Oberhöchstädt, 1 Sch. in Rauschenberg, 1 Stunde RelUnt. in Rauschenberg, sonst Religions- u. Konfirm.-Unterricht gemeinsam in Oberhöchstädt, 0 Andersgläubige.
15. Oberlaimbach, 298, bG., 1. 1. in Markt Bibart 3,5 und in Langenfeld 3,5, 2. in Langenfeld. B.A. u. AG. Scheinfeld. Kt., Frh. f. — ÖFA. — 13, 128 mit der Bettermühle 0,7, Markt Bibart 3,5, 105. Von der Gemeinde Grappertshofen die Ortschaft Hohlweiler mit der Hohlweilmühle 1,5, 15. Zusammen 248.  
 Patron der jeweilige Senior des Fürstl. Castellschen Gesamthauses. Sch. in Oberlaimbach aufgehoben, die Kinder besuchen die Sch. zu Unterlaimbach. In Markt Bibart wöchentlich 2 Stunden Unterricht (freiwillige Leistung).
16. Schauerheim, 296, bG., 1. 1. in Neustadt a. d. A. 3, 2. in Neustadt a. d. A. B.A. u. AG. Neustadt a. d. A. Kt., Frh. b. — ÖFA., Schäfl. — 4,5, 299 mit Hasenlohe 2,5, 42 u. Birnsbergerhaag 2,8, 8. Von der Gemeinde Diebach der rechts von Diebach liegende Teil, ÖFA., Schäfl., 2,5, 76.  
 ÖFG. Birkenfeld, Kt., Frh. f. — ÖFA. — 0,8, 229 mit Bulvermühle 2, 12 u. Weiherhof 2, 8. Unterschweinach, Bf. (Sch.) — ÖFA., Schäfl. — 5,5, 143 mit Oberschweinach 6,5, 51 u. Stödach 4, 20, Oberroßbach, ÖFA., 6, 158 mit Unterroßbach 5, 40. Zusammen 1086.  
 In Birkenfeld 16, in Unterschweinach 3 Gottesdienste. 1 Sch. in Schauerheim (2), 1 in Unterschweinach u. 1 in Diebach. 2 Katholiken in Schauerheim u. 3 in Birkenfeld sind in die kathol. Pfarrei Neustadt a. d. Aisch imparochiert.
17. Stübach, 286, bG., 1. 1. in Diespeck 3,5, 2. in Neustadt a. d. Aisch. B.A. u. AG. Neustadt a. d. Aisch. Kt., Frh. b. — ÖFA., Schäfl. — 5, 423 mit den Ortschaften Ehe 1,5, 41 u. Haubach 0,5, 47. Zusammen 511.  
 1 Sch. (2).
18. Sugenheim, 312, bG. (komb. mit Neundorf 5), 1. 1. nach Markt Bibart 5,8 u. Uffenheim 17,6, 2. in Markt Bibart 5,8. B.A. u. AG. Scheinfeld. Kt., Frh. 1 f., 1 b. — ÖFA., Schäfl. — 6,2 + 7,7 B., 501 mit den Ortschaften Hürfeld 2,4, 36 u. Rüdern 2,5, 14. Zusammen 551.  
 Der Pfarrer ist zugleich Pfarrer zu Neundorf. Alle 3 Wochen fällt in Sugenheim wegen Neundorf der Nachmittagsgottesdienst aus. Freiherrlich von Seckendorff-Aberdarisches Patronat. 1 Sch. in Sugenheim (2). 30 Katholiken sind in die Pfarrei Ullstadt gepfarrt. 56 Israeliten mit 1 Synagoge, 1 Sonstiger. Siehe Neundorf.
19. Uehlfeld, 280, Mitt., 1. 1. nach Bamberg 35,7, 2. A. B.A. u. AG. Neustadt a. d. Aisch: Uehlfeld, Kt., Frh. f. — ÖFA., Schäfl. — 1,2 + 13,9 B., 692. Demantsfürth, ÖFA., 1, 142 mit Boggendorf 0,5, 94. Beppenhöchstädt (3 Häuser, die übrigen gehören zur Pfarrei Dachsbach), ÖFA., 3, 20 mit den Ortschaften Gottesgab 2, 32 u. Rohenjaas 4, 170. Tragelhöchstädt, ÖFA., 2,5, 125 mit den Ortschaften Egelsbach 2,5, 8 u. Nonnenmühle 1,5, 8. B. B.A. u. AG. Höchstädt a. d. Aisch: Von der Ge-

meinde Grimmersdorf die Ortschaft Weickersdorf, **DfA.**, 3, 31. Von der Gemeinde Mailach die Ortschaft Weidendorf, **DfA.**, 2, 0. Zusammen 1322.

- 1 Sch. in Uhlfeld (3). Die Schule in Peppenhöchstädt wird von sämtlichen Kindern der bG. Peppenhöchstädt besucht. Die Kinder von Weickersdorf besuchen die Sch. in Westenbergsgreuth (Pfarrei Schornweisach) u. den Konfirmandenunterricht in Uhlfeld. Katholiken: Uhlfeld 13, Demantsfürth 7, Gottesgab 3, Nohensaas 37. Israeliten: 65 in Uhlfeld mit Synagoge u. Begräbnisplatz.
20. **Ullstadt**, 299, bG., 2, 25 in Langenfeld 3,3. **BA.** u. **AG.** Scheinfeld. **Ki.**, **Frhf.** b. — **DfA.**, SchPfl. — 11,1, 296 mit Buchhof 2,5 u. Wiesenmühle 0,5, 6. Von der Gemeinde Langenfeld die Lamprechtsmühle 1,5, 11. Zusammen 318.
- Freiherrl. von Frankensteinches Patronat. 1 Sch. im Pfarrort. 157 Kathol. mit **Ki.** u. **Sch.**, 6 Israeliten mit nicht mehr gebrauchter Synagoge u. Begräbnisplatz.
21. **Unterlaimbach**, 310, bG., 2, 25 in Langenfeld 2,5 u. Markt Bibari 4, 25 in Langenfeld. A. **BA.** u. **AG.** Scheinfeld: Unterlaimbach, **Ki.**, **Frhf.** b. — **DfA.**, SchPfl. — 12, 188, Ruthmannsweiler, **DfA.**, 1,5, 76. B. **BA.** u. **AG.** Neustadt a. d. Aisch: Frankensfeld, **DfA.**, 1, 106. Zusammen 370.
- Fürst Schwarzenbergches Patronat. 1 Sch. im Pfarrort. 4 Katholiken sind nach Scheinfeld gepfarrt.
22. **Unterneßelbach**, 307, bG., 2, 25 u. 25 in Langenfeld 4,5, Haltestelle Dietersheim 4. A. **BA.** u. **AG.** Neustadt a. d. Aisch: Unterneßelbach, **Ki.**, **Frhf.** f. — **DfA.**, SchPfl. — 8, 792. B. **BA.** Uffenheim u. **AG.** Windheim: Oberneßelbach, **DfA.**, 1,5, 194. Zusammen 586.
- 1 Sch. im Pfarrort (2) mit 2 Abteilungen.

## 18. Dekanat Nürnberg, Lorenzer-Seite.

(Kirchenbezirk.)

Allgemeines: Nürnberg, 11St., 309 m. Die beiden Dekanatsbezirke unterstehen zurzeit einem Dekan und umfassen den Stadtbezirk und teilweise den des Bezirksamts Nürnberg-Land im Regierungsbezirk Mittelfranken und des Amtsgerichts Lauf. Zuständig sind die Finanzämter Nürnberg I, II u. III. Ein Kirchensteueraamt der Gesamtkirchenverwaltung für die Pfarreien im Stadtbezirk. Das Präsentationsrecht steht in den Gemeinden des Stadtbezirks den Kirchenvorständen zu. In St. Peter dem Frh. von Behaimischen und von Volkamerischen Patronat im 2. und dem Frh. von Holzschuherischen Patronat im 3. Erledigungsfalle. In Wöhrd dem Frh. von Lücherschen Patronat im 2. u. 3. Erledigungsfalle. Außerdem in Behringersdorf dem Frh. von Lücherschen Patronat. 1 Stadtvikar zur Pastoreiung eines Teils der öffentlichen Wohltätigkeits- u. Sicherheitsanstalten und zur Alushilfe in Notfällen. 1 Geistlicher an den Gerichtsgefängnissen. 1 Hausgeistlicher am städtischen Krankenhaus. Die Seelsorge in den Käfernen wird von St. Leonhard ausgeübt.

**150430.** 11 Pfarreien und 1 Tochterkirchengemeinde.

1. **Nürnberg-Giebach**, 310, 25 u. städt. Kraftwagen, 2, 25. 11St. Nürnberg, das Stadtgebiet südlich der Pfarrereigrenzen St. Leonhard. **Ki.**, **GR.** (Kapelle) in Maiach, **Frhf.** f., 4105.
- TRG.** Reichelsdorf, Expon. Bilariat.

- 1 Pfarrer, 1 Hilfsgeistlicher (Stadtpfar). Alle 14 Tage eine Betstunde in Maiach. In Eibach 1 ev. Sch. (5) u. 1 Simultanschule (6). In Röthenbach 1 ev. Sch. (4). 1 Geistlicher ist in den Wohlfahrtsaussch. abgeordnet. DiakSt. Im Pfarrbezirk 6 Ref., 865 Kathol., 0 Israeliten, 36 Freirel., 65 Sonst. u. o. R.
2. **Nürnberg-Gibichenhof.** Gibichenhof mit Neugibichenhof, Sandreuth und Werderau (1922). Grenzen: Norden: Ludwigs=Donau=Main=Kanal (Ostufer) vom Schnittpunkt mit der Bahnlinie Nürnberg=München, Leibnizstraße, Brehmstraße, Straßburgerstraße, verlängerte Hohenzollernstraße, Schwabenstraße. Osten: Gugelstraße, Frankenstraße, Verlängerung der Markgrafenstraße bis zum Schnittpunkt mit der verlängerten Erlenstraße, östliche Verlängerung der Erlenstraße, Vogelweihstraße, Eibacherstraße bis zur Stadtgrenze gegen den Forstbezirk Eibach. Süden: Stadtgrenze bis zur Bahnlinie Nürnberg=München. Westen: Bahnlinie Nürnberg=München (Westseite). Rl. — Schßl. — 6149.
- 1 Pfarrer, 1 Hilfsgeistlicher. Sprengleinteilung. Präsentationsrecht des Kirchenvorstands. Konfessionschule (8), Simultanschule (10). Ein Geistlicher ist in die Schßl. und in den Wohlfahrtssaussch. abgeordnet. DiakSt. Durch zahlreiche Neubauten jetzt ca. 8000 Seelen. 3633 Katholiken, 14 Israeliten, 146 Freireligiöse, 152 Sonstige.
3. **Nürnberg-Gostenhof.** Das Stadtgebiet zwischen der Pegnitz bis zur Bräuerstraße im Norden, der Linie Bräuerstraße, Spittlertorgraben, Blärrer (Ostseite), Gostenhofer Hauptstraße, Leonhardsstraße im Osten, Ludwigs=Donau=Main=Kanal (Nordufer) im Süden und der Linie Bach-, Spohr-, Häßstraße im Westen. Rl., Bts. (Gemeindehaus Fürtherstraße 168), Rochusfriedhof (Eigentum des vereinigten prot. Kirchenvermögens der inneren Stadt), f. j., 1 Schßl. für Konfessionschulen, 7 Schßl. für Simultanschulen, 27 201.
- 3 Pfarrer, 2 Hilfsgeistliche. Im Pfarrbezirk liegt das Zellengefängnis, das Strafvollstreckungs- u. Untersuchungsgefängnis mit 1 evang. Hausgeistlichen u. 1 evang. Lehrer, die Kreisauftummenanstalt, das Heereslazarett u. das städt. Knabeneheim. Sprengleinteilung. Für die 3 Pfarrstellen steht dem Kirchenvorstand das Präsentationsrecht zu. 1 Konfessionschule (21), 7 Simultanschulen (35), 1 Simult. Hilfschule (4). Für die Erteilung des Religionsunterrichts stehen außer den Seelsorgegeistlichen 6 hauptamtliche Religionslehrkräfte zur Verfügung. 6 klassige Kreisrealschule mit hauptamtlichem Religionslehrer. 6 klassige private Realschule. In die 4 Fürsorgebezirksausschüsse ist je 1 Geistlicher abgeordnet. DiakSt. 86 Reformierte, 16 285 Katholiken, 2083 Israeliten, 369 Freireligiöse, 508 Sonstige.
4. **St. Jakob.** Grenzen: im Norden: Pegnitz von der Bräuerstraße bis zur Karlshütte, im Osten: Karlshütte, Kaiserstraße, Josephsplatz, Hefnerplatz (Ostseite), Färberstraße, Zeltnnerstraße, Stromerstraße, Gibichenhofs-tunnel, im Süden: Südgrenze der Bahngleisanlage an den Rampen von der Gibichenhofstraße bis zur Schwabacherstraße, im Westen: Leonhardsstraße, Gostenhofer Hauptstraße, Blärrer (Ostseite), Spittlertorgraben, Bräuerstraße bis zur Pegnitz. Rl., 8571.
- 3 Pfarrer. Sprengleinteilung. Präsentation des Kirchenvorstands bei dem LKA. Ein Geistlicher ist in den BezWohlfahrtssaussch. abgeordnet. DiakSt. 28 Reform., 4494 Kathol., 799 Israeliten, 119 Freirel., 105 Sonst.
5. **St. Leonhard.** Das Stadtgebiet zwischen Ludwigs=Donau=Main=Kanal im Norden, Bahnlinie Nürnberg=München im Osten, Ringlinie im Süden, Nürnberg=Ansbach, Von der Tann-, Gustav Adolfstraße, Früh-

lingstraße im Westen. Nr., 2 Bts. (Gemeindehaus Schwabacherstr. 56 u. Schweinauer Hauptstr. 71), Frh. (Eigentum der Kirchenstiftung St. Leonhard) 1. — 1 Schßl. für Konfessionschulen, 2 Schßl. für Simultanschulen — 13 170.

1 Pfarrer, 2 Hilfsgeistliche. Militärseelsorge hat der 2. Hilfsgeistliche, monatl. 2 Gottesdienste. Kirchenvorstand präsentiert den Pfarrer. Sprengleinteilung. 1 Konfessionschule (13), 2 Simultanschulen (24). Für Erteilung des Relatl. stehen außer den Seelsorgegeistlichen 2 Religionslehrkräfte zur Verfügung. Im WohlfAusch. ist der Pfarrer. DialSt. 27 Reformierte, 5842 Katholiken, 506 Israeliten, 248 Freireligiöse, 313 Sonst.

7. Nürnberg-Lichtenhof (1923). Pfarrgrenzen. Norden: Wöldernstraße, Schweiggerstraße, Wilhelm-Späth-Straße, Nordufer des Großen Dußenteiches, gerade Linie West-Ost bis zur Stadtgrenze an der Bahnlinie Nürnberg-Regensburg, diese Bahnlinie (Nordseite) entlang an der Stadtgrenze. Osten: Stadtgrenze bis zur Allersbergerstraße. Süden: Allersbergerstraße bis zum Flachweiher, gerade Linie Ost-West bis zur Käzwangerstraße, Grenzlinie zwischen dem Besitz der München-Augsburger Maschinenfabrik und der Siemens-Schuckert-Werke bis zur Eibacherstraße. Westen: Eibacherstraße, Vogelweiherstraße, östliche Verlängerung der Erlensstraße, südliche Verlängerung der Markgrafenstraße bis zum Schnittpunkt mit der Frankenstraße, Frankenstraße, Gugelstraße, Siemensstraße, Voltastraße, Körnerstraße, äußere Ziegelgasse bis zur Wöldernstraße. Bts. (RSch.), GR. (Holzbaracke), Schßl., 3, 25 035.

2 Pfarrer, 2 Hilfsgeistliche. Ohne Pfh., Kirche im Bau. Sprengleinteilung. Das Präsentationsrecht hat der Kirchenvorstand. 3 Sim.-Sch. (26), 1 Konf.-Sch. (17). 2 Geistliche sind in den WohlfAusch. abgeordnet. 2 Geistliche sind in der Schßl. DialSt. 14 978 Katholiken, 506 Israeliten, 528 Freireligiöse, 436 Sonstige.

6. St. Lorenz, Pfarrgrenze im Norden: südl. Pegnizarm von der Karlsbrücke bis zur Dürrenhoffstraße einschl. der rechts des südl. Pegnizarmes gelegenen Hadermühle, im Osten: Dürrenhoffstraße von der Pegniz bis zur Bahngleisanlage, im Süden: Südgrenze der Gleisanlage von der Dürrenhoffstraße bis zur Gibizenhoffstraße, im Westen: Steinbühlerstraße, Stromerstraße, Zeltnerstraße, Färberstraße, Hefnersplatz (Ostseite), Josephsplatz, Kaiserstraße, Karlsbrücke. Nr., 9591.

3 Pfarrer. Sprengleinteilung. Präsentationsrecht steht dem Kirchenvorstand zu. 1 Konfessionschule (5), 3 Simultanschulen (28). Im Pfarrbezirk liegen: Handelshochschule, Volkshochschule, Neues Gymnasium, Realschule I, Kunstgewerbeschule, Städt. Mädchenslyzeum mit Mädchengymnasium, Evang. Mädchenslyzeum und Höhere Mädchenschule mit Vorschule und Frauenschule, Englisches Fräulein-Institut. DialSt. 56 Reformierte, 5101 Katholiken, 1237 Israeliten, 82 Freireligiöse, 167 Sonstige.

8. Nürnberg-Mögeldorf. A. NSt. Nürnberg: Das östliche Stadtgebiet zwischen Pegniz, Umgehungsstraße u. Regensburgerstraße. Nr., Schlosskapelle, Frh. 1. f. — 1 f. Schßl. u. 2 f. Schßl. — 4,5, 6526. B. Btl. u. AG. Nürnberg:

TAEG. Laufamholz, Nr. — OGA, Schßl. — 2,2, 6,7, 963 mit den Ortschaften Hammer 3, 425, Mühlhof 3, 17, Oberbürg 2, 12, Unterbürg 1,5, 140. Von der Gemeinde Schwaig die Ortschaft Malmbach 4,4, 213 = 1770. Zusammen 8296.

1 Pfarrer, 1 Hilfsgeistlicher in Mögeldorf, 1 Hilfsgeistlicher in Laufamholz-Hammer, 1 Hilfsgeistlicher in Berzabelshof. Der Pfarrer u. der Hilfsgeistliche von Mögeldorf

halten abwechselnd einmal monatlich in Hammer u. in Berzabelshof eine Sonntagspredigt, die dortigen Hilfsgeistlichen einmal monatlich eine Freitagspredigt in Mögeldorf. Sprengleinteilung. In Berzabelshof befindet eine DekSt. 1 evang. Sch. (10), 1 Sim.-Sch. (14) in Mögeldorf, 1 evang. Sch. in Laufamholz (6), 1 Sim.-Sch. in Berzabelshof (5). 1 Geistlicher von Mögeldorf ist Mitglied des 23. WohlfAussch. Je 1 DialSt. in Mögeldorf, Laufamholz u. Berzabelshof. Im Stadtgebiet der Pfarrei wohnen 24 Reformierte, 2679 Katholiken, 65 Israeliten, 83 Freireligiöse, 125 Sonstige. In der DekG. Laufamholz wohnen 339 Katholiken u. 45 Sonstige.

**9. St. Paul (1911).** Kolonie im Süden der Stadt. Kt. — SchPfl. — 2946.

1 Pfarrer. Präsentationsrecht steht dem Kirchenvorstand zu. 2 Sim.-Sch. (17). Pfarrer im WohlfAussch. DialSt. 3 Ref., 1882 Kathol., 324 Freirel., 177 Sonst.

**10. St. Peter.** Pfarreigrenzen: Norden: Südgrenze der Bahngleisanlage von der Ziegelgasse bis zur Dürrenhoffstraße, Dürrenhoffstraße bis zur Pegnitz (südl. Arm), Pegnitz (Südarm) bis zur Eisenbahnbrücke. Osten: Von der Eisenbahnbrücke die Ringbahn (Ostseite) entlang bis zur Regensburgerstraße, Regensburgerstraße bis Fischbach, Stadtgrenze bis zur Bahnlinie Nürnberg-Regensburg. Süden: Gerade Linie Ost-West von der Stadtgrenze an der Bahnlinie Nürnberg-Regensburg zum Nordufer des großen Dutzendteichs, Nordufer des großen Dutzendteichs bis zur Wilhelm-Späth-Straße, Wilhelm-Späth-Straße, Schweigerstraße, Wölkernstraße. Westen: Ziegelgasse. 2 Kt., 2 Bts. (KSch., GR.), 2 Frhfe. f. — 2 SchPfl. — 22952.

4 Geistliche. 2 Pfarrstellen, 2. ohne Pfh. Sprengleinteilung. Präsentationsrecht im 1. Erl.-Fall der Kirchenvorstand. Patronat der Freiherrn von Behaim und von Volkamer im 2. und der Freiherrn von Holzschuher im 3. Erl.-Fall. 2 KonfSch. (12), 2 SimSch. (20), 1 Hilfsschule, Kreisrealschule III. 1 Geistlicher im WohlfAussch. DialSt. 3 KSch. 85 Ref., 12 322 Kathol., 746 Israeliten, 351 Freirel., 422 Sonst. = 13 926 Andersgläubige.

**11. Nürnberg-Reichelsdorf,** 314, Expon. Vikariat, Kt. u. städt. Kraftwagen, W, USt. Nürnberg, Stadtgebiet südlich der Pfarreigrenzen Eibach. Kt., GR. (KSch.) in Mühlhof. Frhfe. b., 2700.

1 expon. Vikar. 1 evang. 8 klassige Sch. (7). Im Pfarrbezirk 4 Ref., 300 Kathol., 0 Israeliten, 70 Freireligiöse, 30 Sonst. u. o. R.

**12. Nürnberg-Steinbühl (1894).** Südliche Vorstadt jenseits des Bahniörpers zwischen den Pfarreien (ö.) St. Peter, (ö.) Lichtenhof, (sw.) Gibichenhof und (w.) St. Leonhard. Grenzen: Norden: Südgrenze der Bahngleisanlage von der Gibichenhoffstraße an den Rampen bis zum Tafelhofstunnel, Osten: Ziegelgasse, äußere Ziegelgasse, Süden: Körnerstraße, Voltastraße, Siemensstraße, verlängerte Hehnestr. Körnerstraße, Brehmstraße, Leibnizstraße bis zum Kanalübergang an der Sandreutherstraße, Westen: Ludwig-Donau-Main-Kanal (Ostseite) bis zum Schnittpunkt mit der Bahnlinie Nürnberg-München. Kt., 24775.

4 Geistliche (2 Pfarr- u. 2 Hilfsgeistlichenstellen). Sprengleinteilung. Präsentationsrecht des Kirchenvorstands. 2 Klassenzüge der evang. Bekennnißschule mit 32 Klassen und Lehrkräften in 3 Schulhäusern, neben je 2 Klassenzügen der katholischen und Simultanschule. Die beiden Pfarrer Mitglieder je eines BezWohlfAussch. und einer Schulpflegschaft. G.Dia. G.Hilfe. G.Haus. 15 346 Katholiken, 750 Israeliten, 477 Freireligiöse, 177 sonstige Religionsangehörige und Bekennnislose.

## 19. Dekanat Nürnberg, Sebalder-Seite.

(Kirchenbezirk.)

88505. 11 Pfarreien, davon 3 im Bezirk Nürnberg-Land, und 1 Tochterkirchengemeinde.

1. **St. Agidien**, Stadtgebiet nordöstlich der Pegnitz. Grenzen im Norden: Meuschelstraße, Lüchergartenstraße, Maxfeldstraße. Im Osten: Schonhoferstraße, Feldgasse, Bayreutherstraße, Kathenauplatz, Laufermauer. Im Süden: Innere Cramer-Klettstraße, hintere Beckschlagergasse, Judengasse, Theresienplatz. Im Westen: Theresienplatz, Münsterergäßchen, Tezelgasse, Paniersplatz, Maxtor, Maxtorgraben, Friedrichstraße, mittl. Birkheimerstraße, Haferverstraße. Ki. mit 3 eingebauten Kapellen, 6641.
- 3 Pfarrstellen. Sprengleinteilung. Pationat steht dem Rücken von St. Agidien. Ein Simultanschule (25) u. Konfessionsschule (5), Real- u. Reformgymnasium, Lyzeum, Höhere Mädchen- schule, Madchenoberrealschule. 1 Geistlicher ist in den Wohlfahrtaussch. und in das St. J. abgeordnet. DiafSt. 49 Reformierte, 2672 Katholiken, 317 Israeliten, 59 Freireligiöse, 148 Sonstige. Im Sprengel liegt die methodistische Zionskirche.
2. **Heilig-Geist**. Grenzen im Norden: Bindergasse, Theresienplatz, Judengasse, hintere Beckschlagergasse, innere Cramer-Klettstraße, äußere Cramer-Klettstraße. Osten: verlängerte Theodorstraße, Theodorstraße, das Prinzregentenruder überquerend zur Pegnitz bei der Einmündung des Verbindungsarmes zwischen nördl. u. südl. Pegnizarm, Ostufer dieses Verbindungsarmes. Süden: südl. Pegnizarm bis zur Fleischbrücke. Westen: Fleischbrücke, Hauptmarkt, nördl. der Frauenkirche zum Obstmarkt, Fünferplatz bis zur Bindergasse. Ki., Bts. im Heil.-Geist-Spital, 5927.
- 3 Pfarrstellen, 1 Sudenpredigerstelle im Heilig-Geist-Spital. Im Heilig-Geist-Spital ein Sonntagsgottesdienst, jährlich 4 Abendmähle. Sprengleinteilung, Präsentationsrecht. DiafSt. Im Pfarrsprengel 13 Reformierte, 2902 Katholiken, 254 Israeliten, 68 Freireligiöse, 119 Bekennnislose. In diesem Sprengel befindet sich die katholische Kirche „Zu unsrer lieben Frau“.
3. **St. Jobst**. Norden: Stadtgrenze gegen den Forstbezirk Kraftshof. Osten: Stadtgrenze gegen den Forstbezirk Erlengraben bis zur Pegnitz. Süden: Die Pegnitz bis zur Vereinigung des südl. u. nördl. Pegnizarmes. Westen: Von dieser Vereinigung senkrecht zur Beilhoffstraße, Vittoriastraße, Wellerstraße, Führerstraße, Willibaldstraße, Fraunhoferstraße, am Maxfeld, Schäferstraße bis zur alten Stadtgrenze gegen die frühere Landgemeinde Ziegelstein, diese alte Stadtgrenze westwärts bis zur Gemeindegrenze der früheren Landgemeinde Lohe, die alte Gemeindegrenze zwischen den beiden früheren Landgemeinden Lohe und Ziegelstein nordwärts bis zur jetzigen Stadtgrenze gegen den Forstbezirk Kraftshof. Ki., Bts. (SebSpital.), Frh. f. f., 3,5 B.

TKG. Ziegelstein. Ki., Frh. b., 4 B., 3500. Zusammen 7017.

- 1 Pfarrer, 2 Hilfsgeistl., 2 Pfarrhäuser. Seelsorge im Stadt. Sebastianspital, daselbst Sonntags- u. Wochenpredigt. Unterricht an der Kreislandwirtschaftsschule. Sprengleinteilung. Je 1 Simultanschule in Jobst (5), in Buchenbühl (4) und in Loher Moos (13). 1 Konfessionsschule in Loher Moos. Je 1 Geistlicher ist in die 2 Wohlfahrtaussch. abgeordnet. 2 DiafSt. Andersgläubige: 34 Reformierte, 2990 Katholiken, 52 Israeliten, 340 Freireligiöse, 316 Sonstige.

4. **St. Johannis.** Das Stadtgebiet bis zur alten Stadtgrenze nach der Eingemeindung der früheren Landgemeinden Großreuth u. Kleinreuth hinter der Weste und Thon nach Nürnberg im Norden; bis zur Linie Neutorgraben, Bucherstraße, Kressenstraße, Grolandstraße, Westgrenze des Nordbahnhofs, Flurgrenze zwischen Kleinreuth und Großreuth hinter der Weste im Osten; bis zur Pegnitz vom Hallertor bis Umgehungsstraße im Süden; bis zur Umgehungsstraße bzw. Thoner Weg nordwärts zur Ostgrenze der Pfarrei Pöppenreuth-Schniegling im Westen. 3 Kt.: St. Johannes, Hl. Kreuz, Friedenskirche. Bfj. (Allgem. städt. Krankenhaus), Johanniskreidhof (Eigenum des vereinigten prot. Kirchenvermögens der inneren Stadt), f. f., Westfriedhof (Eigenum der Stadtgemeinde Nürnberg), b. f. — 1 SchPfl. für KonfSch., 2 SchPfl. für SimSch. — 19912.
- 2 Pfarrer, 2 Hilfsgeistliche, 1 Mittagprediger. Im Pfarrbezirk liegt das Allgem. städt. Krankenhaus mit 1 evang. Hausgeistlichen, das Altersheim, das mittelfr. Blindenheim, das Diakonissenhaus Hallerwiese, das Knopfsche Kinderhospital, die Pflege- und Kreppenanstalt Weßendorferstraße 58 mit Haushaltungsschule, das städt. Johannishaus (für Lungenkranke). Sprengleinteilung. Für die 2 Pfarrstellen steht dem Kirchenvorstand, für die Mittagpredigerstelle bei Hl. Kreuz dem Freiherrlich von Hallerschen Patronat das Präsentationsrecht zu. 2 Konfessionschulen (23), 2 Simultanschulen (35). Für die Erteilung des Neunt. stehen außer den Seelsorgegeistlichen 4 hauptamtliche Religionslehrkräfte zur Verfügung. In die 2 Fürsorgebezirksausschüsse ist je 1 Geistlicher abgeordnet. DialSt. 87 Reform., 9467 Kathol., 420 Jfr., 405 Freirel., 527 Sonstige.
5. **St. Matthäus** (1916). Norden: Die alte Stadtgrenze gegen die früheren Landgemeinden Lohe und Ziegelstein bis zur Vereinigung von Schäfer- und Ziegelsteinerstraße. Osten: Schäferstraße, Am Maxfeld bis zur Kantstraße, Parthestraße, Schmausengartenstraße. Süden: Maxfeldstraße, Tuchergartenstraße, Meuschelstraße. Westen: Die bisherige Grenze gegen die Pfarrei St. Johannis von der Archivstraße an. Kt., 9094.
- 1 Pfarrer, 2 Hilfsgeistliche. 1 Pfh. Seelsorge in der Blindenanstalt. Sprengleinteilung. 1 evang. Schule (12), 1 Simultanschule (23). Im Bezirk befinden sich auch eine Oberrealschule und eine Städtische Höhere Handelschule für Knaben. DialSt. 55 Reform., 3757 Katholiken, 182 Israeliten, 182 Freirel., 228 Sonstige.
6. **Nürnberg-Maxfeld** (1922). Grenzen: Schonhoferstraße, Schmausengartenstraße, Kantstraße, Am Maxfeld, Fraunhoferstraße, Willibaldstraße, Welserstraße, Äußere Sulzbacherstraße, Sulzbacherstraße, Untere und Obere Feldgasse. Kapelle, 12522.
- 1 Pfarrer, 1 Hilfsgeistlicher. Seelsorge in der Martha-Maria-Heilanstalt und in der Maximilians-Augenheilanstalt. Sprengleinteilung. Ein Geistlicher ist in den WohlfAusf. abgeordnet. DialSt. Reformierte 54, Katholiken 5929, Israeliten 345, Freireligiöse 191, Sonstige 324.
7. **St. Sebald.** Pfarreigrenzen: Bucherstraße, Kressenstraße, Grolandstraße, Pilothstraße, Meuschelstraße, Haßverstraße mit Birkheimerstraße, Friedrichstraße, Maxtorgraben, Maxtor, Paniersplatz, Tezelgasse, Mültergäßchen, Theresienplatz, Bindergasse, Fünferplatz, Obstmarkt, nördlich der Frauenkirche über den Hauptmarkt, Fleischbrücke, Pegnitz bis zum Westtorgraben, Neutorgraben. Kt., außerdem die Moritzkapelle, in der Kindergottesdienst abgehalten wird, 10286.
- 1 Hauptprediger u. 3 Pfarrer. Sprengleinteilung. Präsentationsrecht steht dem Kirchenvorstand zu. 1 Geistlicher ist in den WohlfAusf. und in die SchPfl. abgeordnet. DialSt. 38 Reformierte, 4938 Katholiken, 393 Israeliten, 133 Freireligiöse, 263 Sonstige.

8. Nürnberg-Wöhred, östliches Stadtgebiet. Grenzen im Norden: Feldgasse von der Bahreutherstraße an, auß. Sulzbacherstraße bis zur Victoriastraße. Im Osten: Victoriastraße mit Verlängerung senkrecht zur Beilhofstraße bis zur Vereinigung von südl. u. nördl. Pegnitzarm, Pegnitz (Südarm). Im Süden: Pegnitz (Südarm), jedoch ohne die Hadermühle, bis zu dem zum Nordarm führenden Verbindungsarm. Im Westen: Östufer dieses Verbindungsarmes über das Prinzregentenufer zur Theodorstraße, Theodorstraße, Verlängerung der Theodorstraße bis zur auß. Cramer-Klettstraße, auß. Cramer-Klettstraße nach Westen, Kathenauplatz, Bahreutherstraße. Ki., Friedhofskapelle, Frh. l. — Wohlfahrtssch., 1 ev. Schpfl., 1 l. Schpfl., 1 f. Schpfl. — 12661.
- 3 Geistliche, 2 Pfarrer, 1 Hilfsgeistlicher, Pfarrstelle 2 ohne Pfh. Sprengleinteilung. Kirch. Frh. mit Friedhofsaufseherhaus u. Friedhofskapelle u. städt. Leichenhaus. Freiherl. von Lücherses Patronat im 2. u. 3. Erledigungsfall. 1 evang. Sch. (11), 1 kath. Sch. (14), 1 f. Sch. (19), Altes Gymnasium, Höhere technische Staatslehranstalt, Städt. Handelschule für Mädchen, evang. höhere Töchterschule Beilhof, evang. Predigerseminar Beilhof. 1 Pfarrer ist Mitglied des 21. Wohlfahrtssch. 1 DialSt. im Gemeindehaus. Im Gebiet der Pfarrei wohnen 53 Reformierte, 5906 Katholiken, 867 Israeliten, 151 Freireligiöse, 258 Sonstige.
9. Behringersdorf, 321, bG., 20, 20. A. Ba. u. AG. Lauf a. Pegnitz: Behringersdorf, Ki., Frh. b. — DfA., Schpfl. — 10 B., 1042. B. Ba. u. AG. Nürnberg: Schwaig mit Mittelbürg ohne Malmbach, DfA., Schpfl., 1,2, 668. Zusammen 1710.
- Patronat des Freiherlich von Lücherschen Gesamtgeschlechtes in Nürnberg, 1 Sch. in Behringersdorf (4), 1 Sch. in Schwaig (2), 1 KSch. in Behringersdorf, 2 DialSt., 331 Katholiken mit Bts. in Behringersdorf gehören zur kath. Pfarrei Roethenbach a. d. Pegnitz, 10 Juden und 50 Freireligiöse und Sektieren.
10. Röthenbach a. d. Pegnitz (1911), 329, bG., 20, 20. Ba. u. AG. Lauf. Ki., Frh. b. — DfA., Schpfl. — 12 B., 2236.
- 1 Pfarrer, 1 Hilfsgeistlicher, Seelsorge am Krankenhaus, Sprengleinteilung, 1 ev.-luth. Sch. (9) und 1 kath. Sch. (14), 1 Berufsförerbildungsschule (3), DialSt. 3374 Katholiken, 2 Israeliten, 16 Freireligiöse, 22 Sonstige.
11. Rückersdorf, 326, bG., 20, 20. Ba. u. AG. Lauf a. d. Pegnitz. Ki., Frh. b. — DfA., Schpfl. — 13 B., 972 mit den Ortschaften Ludwigs Höhe 2, 60 u. Strengenberg 2,2, 35. Zusammen 1067.
- 1 Sch. in Rückersdorf (3), 1 KSch., 1 DialSt. Die evangelischen Kinder von Weßendorf (Pfarrei Lauf) werden in Rückersdorf unterrichtet, in Lauf konfirmiert und besuchen die Christenlehre in Rückersdorf. Im Walderholungsheim Rückersdorf wird Religionsunterricht erteilt. 170 Katholiken gehören zur Pfarrei Röthenbach a. d. Pegnitz, 10 Juden, 19 Freireligiöse.

## 20. Dekanat Roth.

**10061.** Das Dekanat schließt in sich Teile der Bezirksämter Schwabach, Hilpoltstein, Gunzenhausen und Weissenburg in Bayern sowie der Amtsgerichte Roth, Hilpoltstein, Gunzenhausen und Ellingen, sämtlich im Regierungsbezirk Mittelfranken gelegen. Zuständig sind die Finanzämter Spalt, Hilpoltstein, Gunzenhausen, Weissenburg i. B.

1. Roth bei Nürnberg, 339, St., 20, 20. Ba. Schwabach, AG. Roth.  
2 Ki., Frh. l. — DfA., Schpfl. — mit Kauernhofen 4335 und der oberen

Glas-Schleife 2, 5. Bölmbrach,  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}.$ , 2,1, 154 mit den Ortschaften Barnsdorf, Schäffl., 3,6, 109, Kiliansdorf 2,5, 139 u. Untersteinbach 4, 79. Bernlohe,  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}.$ , Schäffl., 7, 127. Von der Gemeinde Eckersmühlen,  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}.$ , die Ortschaft Hoffstetten 3,2, 76. Von der Gemeinde Georgensgmünd,  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}.$ , die Ortschaft Oberheckenhofen 6,5, 57. Von der Gemeinde Kittersbach,  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}.$ , die Ortschaft Unterheckenhofen 5, 48. Von der Gemeinde Rothaurach,  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}.$ , die Häuser Nr. 36 u. 36  $\frac{1}{2}$  (Weinberg), 1,6, 16.  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}.$  Pfaffenhausen, bG., in Büchenbach 0,5,  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}.$  St., Frh. f. —  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}.$ , Schäffl. — mit der unteren Glas-Schleife 2,5, 263. Zusammen 5408.

2 Pfarrer, 1 Pfarradjunkt und Hilfsgeistlicher, 3 Pfarrhäuser, 2 Pfarrstellen. In Pfaffenhausen jeden Sonntag Gottesdienst (abwechselnd Predigt oder Christenlehre); jede Woche Betstunde; Predigt auch an Weihnachten I, Ostern I, Pfingsten I, Bußtag, Trinitatis, Advent, 6 Abendmahl. Seelsorge im Krankenhaus Roth. Unterricht an der landwirtschaftlichen Winterschule. Sprengeleinteilung, 1 Sch. in Roth (15), Barnsdorf, Bernlohe, Pfaffenhausen. Den Vorsitz in den Landortsfürsorgeausschüssen hat der 2. Pfarrer. DiakSt.,  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}.$  1307 Katholiken, 20 Juden, 4 Sonstige.

2. Eckersmühlen, 356, bG.,  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}.$ ,  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}.$ , A.  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}.$  Schwabach, AG. Roth: Eckersmühlen, St., Frh. f. —  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}.$ , Schäffl. — 4,6 B., 543 mit Brückleinsmühle 0,8, 9, Eisenhammer 1, 9, Haimpfarrich 2, 44, Kupferhammer 0,4, 8, Leonhardsmühle 0,8, 7 u. Wallersbach 2, 5. B.  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}.$  u. AG. Hilpoltstein: Von der Gemeinde Altenfelden,  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}.$ , der Appelhof 6,2, 5. Birkach,  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}.$ , 4, 38 mit Eichelburg 3,5, 18, Fäßleinsberg 3, 2, Fischhof 5,5, 0, Hasenbruck 3, 8, Heubühl 4,5, 26, Kronmühle 5, 6, Polsdorf 5,5, 27 u. Zwieselhof 3,5, 8. Brunnau,  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}.$ , 4,5, 42 mit Guggenmühle 5,7, 7 u. Wagnermühle 5, 4. Von der Gemeinde Hilpoltstein die Lößmühle 1,5, 0, Stephanmühle 2,7, 14 u. Weiherhaus 2,3, 8. Zusammen 838.

$\mathfrak{D}\mathfrak{A}.$  Hilpoltstein, Expon. Vikariat.

1 Sch. in Eckersmühlen (2). 421 Katholiken im Bezirk der Muttergemeinde sind in die kath. Pfarrreien Hilpoltstein und Allersberg eingepfarrt.

3. Fünfbronn, 495, bG.,  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}.$ ,  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}.$  u.  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}.$  in Spalt 4.  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}.$  u. AG. Gunzenhausen, St., Frh. f. —  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}.$ , Schäffl. — 4 + 16 B., 103 mit dem Nagelhof 2,3, 6, Schnittling 1,5, 38 u. Trautentfurt 2,8, 5. Von der Gemeinde Enderndorf,  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}.$ , die Ortschaft Neilsberg 1,2, 13.

$\mathfrak{D}\mathfrak{A}.$  Spalt, St., St., UntSt., Frh. f. —  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}.$  — 4, 16 B., 96.  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}.$  Schwabach, AG. Roth. Großweingarten, Frh. f. —  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}.$  — 5,2, 8 mit der Egelmühle 5,5, 0, Hagsbronn 2,6, 0, Steinfurt 7, 0 u. Wasserzell 6, 15 = 119. Zusammen 284.

In Spalt jeden 2. Sonntag Gottesdienst. 1 Sch. in Fünfbronn.  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}.$  Spalt jetzt 141. 2597 Katholiken im Pfarrbezirk. Krankenhaus in Spalt.

4. Georgensgmünd, 360, bG. (komb. mit Petersgmünd 1,2),  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}.$ ,  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}.$ ,  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}.$  A.  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}.$  Schwabach, AG. Roth: Georgensgmünd, St., Frh. f. f. —  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}.$ , Schäffl. — 8,4 B. + 1,1, 715 mit den Ortschaften Friedrichsgmünd 0,3, 549, Hämmerleinsmühle 2,9, 7, Hammerschmiede 1,1, 10, Häuslach 1,2, 92, oberen Papiermühle 1,2, 40 u. Ziegelhütte 0,5, 5. Von der Gemeinde Großweingarten,  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}.$ , Schäffl., die Hügelmühle 3,5, 10, Mosbach 3,6, 3 mit Güsseldorf 5, 0. Von der Gemeinde Oberstein-

bach, **ÖfA.**, die Ortschaft Untersteinbach 4,2, 90. B. **BA.** Weißenburg i. B., **AG.** Ellingen: Mühlstetten, **ÖfA.**, 4,5, 38 mit den Ortschaften Oberbreitenlohe 4, 42, Unterbreitenlohe 4,7, 1. C. **BA.** u. **AG.** Hilpoltstein: Röttenbach 5, 3. Charitativ pastoriert wird von der Gemeinde Röttenbach die Ortschaft Niedermaufl 2, 0. Zusammen 1599.

Von je 3 Haupt- und Nebengottesdiensten sowie Christenlehren werden je 2 in Georgensgmünd, je 1 in Petersgmünd gehalten. Die Kasualien werden in der zuständigen Pfarrei gehalten. Seelsorge im Krankenhaus und den 2 Lungenheilstätten in Friedrichsgmünd. 1 Sch. in Georgensgmünd (7). Katholiken: 91 in Georgensgmünd, 96 in Friedrichsgmünd, 2 in Hämmerleinsmühle, 2 in Hauslach, 19 in Untersteinbach, 189 in der bG. Mühlstetten, 1 auf der Hugelmühle, 44 Juden in bG. Georgensgmünd mit 1 Synagoge und 1 Frhf.

5. **Hilpoltstein**, Exponiertes Vikariat, 379, St., **W**, **W**, **W**. **BA.** u. **AG.** Hilpoltstein. **St.**, **Frhf.** f. — **ÖfA.**, **SchPfl.** — 4,9 **B.**, 9,5 **B.**, 255 mit Abdeckerei 0,8, 1, Knabenmühle 2,2, 2, Lohmühle 0,5, 0 u. Seizenmühle 1,5, 6. Göggelsbuch, **Frhf.** f. — **ÖfA.** — 4,5, 0 mit Grashof 5, 0. Heuberg, **Frhf.** f. — **ÖfA.** — 1,8, 5 mit Altenhofen 2, 8, Auholz 3,1, 1, Almühle 1,5, 5, Lohmühle 2,6, 0 u. Stüttgut 2,4, 0. Hoffstetten, **Frhf.** f. — **ÖfA.** — 2,6, 4 mit Fuchsmühle 3,6, 0, Marquardsholz 1,5, 7, Paulusmühle 2, 0 u. Schweizermühle 3,2, 0. Fahrasdorf, **Frhf.** f. — **ÖfA.** — 5, 3. Solar, **ÖfA.**, 2, 2 mit Grauwinkel 3,5, 0 u. Schafhof, genannt Auhof 1,5, 104. Zusammen 403.

1 exponierter Vikar, 1 Sch. in Hilpoltstein. Die evangelische Erziehungsanstalt (Rettungshaus) Auhof auf dem Schafhof hat eigenen Schulbetrieb mit 3 Lehrkräften. Der exponierte Vikar hält in der Mittel- und Oberklasse der Anstalt regelmäßigen Religionsunterricht. Die Böglinge nehmen am Konfirmandenunterricht in Hilpoltstein teil. Die Seelenzahl in den zur LAG. Hilpoltstein gehörigen Ortschaften ist möglichst nach dem Stand des Jahres 1928 angegeben. Die Katholiken im Bezirk der LAG., 2502, sind in die katholischen Pfarreien Hilpoltstein und Fahrasdorf eingepfarrt. Distriktskrankenhaus in Hilpoltstein.

6. **Petersgmünd**, 358, bG. (komb. mit Georgensgmünd 1,2), **W**, **W**, **W** in Georgensgmünd 0,5. **BA.** Schwabach, **AG.** Roth. **St.**, **Frhf.** f. — **ÖfA.** — 8,4 **B.** + 1,1, 264.

Siehe Georgensgmünd.

7. **Rittersbach**, 386, bG., **W**. **W** in Unterheckenhofen 3 und in Georgensgmünd 5, **W** in Georgensgmünd. **BA.** Schwabach, **AG.** Roth. **St.**, **Frhf.** f. — **ÖfA.**, **SchPfl.** — 6, 253 mit Weinmannshof 1, 29. Von der Gemeinde Aurau, **ÖfA.**, die Ortschaft Asbach 2,5, 66. Mäbenberg, **St.** — **ÖfA.** — 1,5, 313. Zusammen 661.

1 Predigt und 2 Abendmahlsevren jährlich in Mäbenberg, 1 Sch. in Rittersbach (2), 20 Katholiken im Pfarrbezirke.

8. **Wallesau**, 386, bG., **W**. **W** und **W** in Ettersmühlen 4. A. **BA.** Schwabach, **AG.** Roth: Wallesau, **St.**, **Frhf.** f. — **ÖfA.**, **SchPfl.** — 7, 172 mit den Ortschaften Mauf 4,5, 107, Obermauf 4,8, 39 u. Wernsbach 3,2, 86. Von der Gemeinde Belmbrach, **ÖfA.**, die Ortschaft Obersteinbach a. d. Haide 3,2, 122. B. **BA.** u. **AG.** Hilpoltstein: Laffenau, **ÖfA.**, 4, 53. Zusammen 579. Charitativ pastoriert werden die Ortschaften Altheideck und Tautenwind.

1 Sch. in Wallesau (1). 138 Katholiken im Pfarrbezirke.

## 21. Dekanat Rothenburg o. T.

**14 284.** Der Dekanatsbezirk umfaßt den Bezirk der USt. Rothenburg o. T. ganz und den der BSt. Rothenburg o. T. und Uffenheim sowie der AG. Rothenburg o. T., Uffenheim und Windsheim im Regierungsbezirk Mittelfranken teilweise. Zuständig sind die Finanzämter Rothenburg o. T. und Uffenheim, die Forstämter Rothenburg o. T. und Uffenheim, sämtliche im Regierungsbezirk Mittelfranken.

**Rothenburg ob der Tauber, 426, USt., 20, 20, 20, 20 nach Creglingen 19,5, nach Rot am See 24, nach Leutershausen 28.**

**1. Zum Heiligen Geist, USt. Rothenburg o. T.:**  $\frac{1}{6}$  des Stadtbezirks im Süden, 8, Bts. (Sanatorium Wildbad), 1218 mit Hammermühle 2,5, 5, Hansrödermühle 1,6, 1, Herrnmühle 1,2, 7, Lukasrödermühle 1,5, 8, Schandhof 2,5, 26, Schloßklein 1, 5, Schmelzmühle 1,3, 9, Steinmühle 0,9, 9, Wildbad 1,2, 12. Zusammen 1300.

Seelsorge im städt. Krankenhaus, in der städt. Pfarrstube und im Sanatorium Wildbad des bayer. Krankenkassenverbandes München, hier wöchentliche Erbauungsstunde. Patronat des Kirchenvorstandes. Die Verstorbenen der beiden Rödermühlen werden durch den Pfarrer zum Heil. Geist in Dettwang beerdigt. Der Pfarrer hat das Recht der Teilnahme an der Rothenburger Fraternitäts- u. Pfarrwitwenkasse auf dem Lande. 137 Katholiken, 8 Adventisten, 1 Jude, 1 Religionsloser.

**2. St. Jakob. A. USt. Rothenburg o. T.:**  $\frac{5}{6}$  der Stadt im Norden, 3 8, Frh. b. — Schßfl. — 6082 mit dem Zehlersgut 2, 6.

DKG. Dettwang, 8, Frh. l., 8St. — Schßfl. — 1,5, 145 mit den Ortschaften Bronnenmühle 2, 8, Dürrenhof 4, 14, Fuchsmühle 2, 7, Hohbach 3,5, 4, Kaiserstuhl 2, 18, Langenmühle 2,5, 11, Ludlesmühle 2, 21, Schwarzenmühle 3,5, 11, Stegmühle 2,5, 7, Walkmühle 2,5, 8. B. BSt. u. AG. Rothenburg o. T.: Von der Gemeinde Leuzenbronn die Ortschaft Vorbach 4, 38 = 292. Zusammen 6380.

**4** Pfarrstellen, 4 Dienstwohnungen. In Dettwang von den 4 Pfarrern abwechselnd jeden Sonntag Predigtgottesdienst, von dem 3. und 4. Pfarrer abwechselnd jeden Sonntag Christenlehre; dort auch sämtliche Kausalien. Religionsunterricht an den vereinigten Anstalten Realschule und Progymnasium und am Mädchenlyzeum. Sprengelteilelung. Die 1. Pfarrstelle wird vom Landeskirchenrat besetzt, die 2. ist Patronat des Stadtrates im Einvernehmen mit dem Kirchenvorstand, die 3. u. 4. sind Patronat des Kirchenvorstandes. 1 ev. Sch. in Rothenburg o. T. (21) und 1 in Dettwang. 1 Geistlicher ist in den WohlfAusg. und in das StJ. abgeordnet; sämtliche Pfarrer haben das Recht der Teilnahme an der Fraternitätswitwenkasse St. Jakob. DialSt. 880 Katholiken, 27 Adventisten, 11 Darbysten, 75 Israeliten.

**3. St. Leonhard. A. USt. Rothenburg o. T.:** St. Leonhard oder Siechhaus, 8, Frh. b. — Schßfl. — 1,6, 43 mit Haltenmühle 1,4, 9, Siechenmühle 1,9, 10 und Walkmühle 1,2, 2. B. BSt. u. AG. Rothenburg o. T.: Gebhättel, Frh. b. — DfA. — 3,7, 305 mit Wäsenmühle und Eckartshof 3,7, 1. Zusammen 370.

**1** Pfarrer. Pfarrhaus in der Stadt, 8, u. Sch. in St. Leonhard. Inspektion des städtischen Waisen- und Erziehungshauses St. Leonhard. Die Protestanten von Gebhättel werden nach St. Leonhard begraben, wo sich jetzt der gemeinsame Friedhof für die gesamte Pfarrgemeinde befindet, behielten sich jedoch das Beerdigungsrecht auf den bis zum Jahre 1862 gemeinschaftlichen Friedhof in Gebhättel vor. Patronat des Kirchenvorstandes St. Leonhard. 1 Sch. Katholiken 5. Der Pfarrer von St. Leonhard hat ein Anrecht: 1. auf das von dem früheren Pfarrer von St. Leonhard, Volkmar, im Jahre 1596 ge-

stiftete Universitätsstipendium für Söhne der lutherischen Geistlichen in Rothenburg o. T.; 2. zu dem Eintritt in die Rothenburger geistliche Fraternitäts- und Witwenkasse auf dem Lande.

4. Abelshofen, 420, bG., ♂. Steinach 8,5 u. Rothenburg o. T. 8,5, ♂ Rothenburg o. T. 8,5. BA. u. AG. Rothenburg o. T. Ki., Frh. l. — ÖfA., Schßfl. — 8,5, 203 mit den Ortschaften Haardt 1,3, 50 und Ruckertshofen 1, 42. Zusammen 295.  
1 Sch. Der jeweilige Pfarrer hat das Recht zur Teilnahme an der Rothenburger Fraternitäts- u. Pfarrwitwenkasse auf dem Lande.
5. Bettwar, 323, bG., ♀. nach Rothenburg o. T. 5,5, ♂ u. in Rothenburg o. T. 6,5. BA. u. AG. Rothenburg o. T. mit der Possenmühle, Ki., Frh. l. — ÖfA., Schßfl. — 5,5, 178. Von der USt. Rothenburg o. T. die Ortschaft Steinbach und die Weissenmühle 1,6, 53. Charitativ pastoriert wird der württembergische Weiler Selbeneck 0,7, 30. Zusammen 231.  
1 Sch. in Bettwar.
6. Gattenhofen, 433, bG., ♂. ♂ Rothenburg o. T. 5, ♂ Hartershofen 3,5. BA. u. AG. Rothenburg. Ki., Frh. l. — ÖfA., Schßfl. — 5, 332 mit dem Chausseehaus 2,3, 3. Zusammen 335.  
1 Sch. mit 1 Lehrer. Der jeweilige Pfarrer hat das Recht zur Teilnahme an der Rothenburger Fraternitäts- u. Pfarrwitwenkasse auf dem Lande.
7. Habelsee, 380, bG. (komb. mit Mörlbach 2,4), ♀. ♂ und ♂ Steinach a. E. 2,6. BA. u. AG. Rothenburg o. T. Ki., Frh. l. — ÖfA., Schßfl. — 12 (2,6 + 10 B.), 204 mit der Seemühle 0,5 4. Zusammen 208.  
1 Sch. Der Pfarrsitz ist Mörlbach. Etwaige Katholiken in Habelsee pfarren nach Rothenburg o. T. Siehe Mörlbach!
8. Kirnberg, 419, bG., ♂. ♂ und ♂ Gebtsattel 3,5. BA. u. AG. Rothenburg o. T. Ki., Frh. l. — ÖfA., Schßfl. — 6,5, 144 mit Bleickarts-hof 1,9, 27, Speierhof 4,1 29 und Wildenhof 0,9, 26. Von der Gemeinde Schwabsroth die Ortschaft Oberbreitenau 3,1, 63. Von der Gemeinde Gebtsattel die Ortschaft Rödersdorf 2,9, 44. Zusammen 333.  
1 Sch. in Kirnberg. Die Katholiken im Pfarrsprengel, zurzeit 17 in Rödersdorf, sind in die katholische Pfarrei Gebtsattel gepfarrt.
9. Lenzenbronn, 460, bG., ♂ und ♂ in Rothenburg o. T. 5. BA. u. AG. Rothenburg o. T. Ki., Frh. l. — ÖfA., Schßfl. — 5, 145 mit den Ortschaften Brunzendorf 1, 42, Burgstall 2,8, 43, Hemmendorf 1, 51, Hollermühle 3, 7, Schnependorf 1,3, 49 und Ziegelhütte 1,8, 5. Zusammen 342.  
1 Sch. 19 Katholiken in Burgstall.
10. Mörlbach, 390, bG. (komb. mit Habelsee 2,4), ♀. Steinach a. E. 5 bei Rothenburg o. T., ♂ in Ermetzhofen 3,5, Steinach a. E. 5, Burgbernheim 6. BA. u. AG. Uffenheim. Ki., Frh. l. — ÖfA., Schßfl. — 14 (5 + 10 B.), 240 mit der Habermühle 2, 4. Zusammen 244.  
1 Sch. Patron der jedesmalige Senior des Fürstl. Castellschen Gesamthauses. Die Sonntagsgottesdienste wechseln zwischen beiden Gemeinden. Wenn Mörlbach den Vormittags-

gottesdienst hat, so ist der Nachmittagsgottesdienst in Habelsee. Am nächsten Sonntag umgekehrt. Nur an den beiden Kirchweihen hat jede Gemeinde Vor- und Nachmittagsgottesdienst für sich. Die Wochengottesdienste und Kasualien finden in der treffenden Kirche statt. Die Passionsgottesdienste wechseln wie die Sonntagsgottesdienste. Die Katholiken in Mörlbach pfarrten nach Rothenburg o. T.

11. **Neusitz**, 400, bG.,  $\text{PjSt.}$ ,  $\text{W}$ ,  $\text{G}$  nach Rothenburg o. T. 3,5, nach Leutershausen-Wiedersbach 24,5,  $\text{W}$  in Rothenburg o. T. 3.  $\text{V}\mathcal{A}$ . u.  $\text{AG}$ . Rothenburg o. T.  $\text{K}$ .,  $\text{Frh}$ . teils  $\text{L}$ , teils  $\text{b}$ . —  $\text{O}\mathcal{A}$ .,  $\text{Sch}\mathcal{P}$ l. — 4, 186 mit den Ortschaften Erlbach 1,5, 33, Hornbach 2, 51, Södelbronn 3, 37, Wachsenberg 2, 118. Zusammen 425.  
<sup>1</sup>  $\text{Frh}$ ., <sup>1</sup>  $\text{Sch}$ . 3 Katholiken, 6 Adventisten.
12. **Ohrenbach**, 414, bG.,  $\text{W}$ ,  $\text{G}$  und  $\text{G}$  in Steinach a. d. E. 7 bei Rothenburg o. T.  $\text{V}\mathcal{A}$ . u.  $\text{AG}$ . Rothenburg o. T.  $\text{K}$ .,  $\text{Frh}$ .  $\text{L}$ . —  $\text{O}\mathcal{A}$ .,  $\text{Sch}\mathcal{P}$ l. — 7 + 12  $\text{V}$ , 271 mit dem Landthurm 2, 5 und der Ortschaft Gailshofen 1, 64. Von der Gemeinde Adelshofen die Ortschaft Gichelhausen,  $\text{Frh}$ .  $\text{L}$ , 3, 100. Oberscheedenbach,  $\text{K}$ .,  $\text{Frh}$ .  $\text{L}$ . —  $\text{O}\mathcal{A}$ . — 1, 128 mit der Ortschaft Gumpelshofen 2,5, 70. Zusammen 638.  
 Im Filial Oberscheedenbach 3 Predigten. 1  $\text{Sch}$ . in Ohrenbach (2). Der jeweilige Pfarrer hat das Recht zur Teilnahme an der Rothenburger Fraternitäts- und Pfarrwitwenkasse auf dem Lande.
13. **Schweinsdorf**, 398, bG.,  $\text{W}$ ,  $\text{G}$ ,  $\text{G}$  in Rothenburg o. T. 4,7.  $\text{V}\mathcal{A}$ . u.  $\text{AG}$ . Rothenburg o. T.  $\text{K}$ .,  $\text{Frh}$ .  $\text{L}$ . —  $\text{O}\mathcal{A}$ .,  $\text{Sch}\mathcal{P}$ l. — 3,8  $\text{V}$ . oder 4,7, 305.  
<sup>1</sup>  $\text{Sch}$ .
14. **Steinach an der Enz**, 392, bG.,  $\text{W}$ ,  $\text{G}$  u.  $\text{G}$  in Steinach bei Rothenburg o. T. 1,6. A.  $\text{V}\mathcal{A}$ . u.  $\text{AG}$ . Rothenburg o. T.:  $\text{K}$ .,  $\text{Frh}$ .  $\text{L}$ . —  $\text{O}\mathcal{A}$ .,  $\text{Sch}\mathcal{P}$ l. — 1,6 + 11,1  $\text{V}$ , 227 mit dem Landthurm 1,3, 49. Endsee ohne Gipshütte,  $\text{O}\mathcal{A}$ ., 2, 162. B.  $\text{V}\mathcal{A}$ . Uffenheim,  $\text{AG}$ . Windsheim: Galmersgarten ohne Bergthofen,  $\text{O}\mathcal{A}$ ., 1,3, 128 mit dem Bahnhof Steinach b. R. nebst Ansiedlung 1,6, 144. Zusammen 710.  
 Patron der jeweilige Senior des Fürstlich Castellschen Gesamthauses.  $\text{Sch}$ . in Steinach (2). 15 Katholiken pfarrten nach Rothenburg o. T.
15. **Steinsfeld**, 410, bG.,  $\text{PjSt.}$ ,  $\text{W}$ .  $\text{G}$  u.  $\text{G}$  in Herbershofen 2.  $\text{V}\mathcal{A}$ . u.  $\text{AG}$ . Rothenburg o. T.  $\text{K}$ .,  $\text{Frh}$ .  $\text{L}$ . —  $\text{O}\mathcal{A}$ .,  $\text{Sch}\mathcal{P}$ l. — 5,5 oder 2 + 5,9  $\text{V}$ , 207 mit Ellwingshofen 1,5, 46 und Reichelshofen, Kapelle, 2,3, 93. Von der Gemeinde Endsee die Gipshütte 3,5, 16. Hartershofen,  $\text{O}\mathcal{A}$ ., 1,4, 212 mit der Ortschaft Urphershofen 3,7, 42. Zusammen 616.  
<sup>1</sup>  $\text{Sch}$ . in Steinsfeld (2). In Reichelshofen 1 Predigt u. die Trauungen, 8 Katholiken sind in die kath. Pfarrkirche Rothenburg o. T. gepfarrt. Der Pfarrer hat das Recht zur Teilnahme an der Rothenburger Fraternitäts- u. Pfarrwitwenkasse auf dem Lande.
16. **Tauberscheedenbach**, 177, bG.,  $\text{PjSt.}$ ,  $\text{G}$  nach Rothenburg o. T. 8,2,  $\text{W}$ ,  $\text{G}$  in Rothenburg o. T. 9,2,  $\text{G}$  in Tauberzell 2.  $\text{V}\mathcal{A}$ . u.  $\text{AG}$ . Rothenburg o. T.  $\text{K}$ .,  $\text{Frh}$ .  $\text{L}$ . —  $\text{O}\mathcal{A}$ .,  $\text{Sch}\mathcal{P}$ l. — 8,2, 177.  
<sup>1</sup>  $\text{Sch}$ . in Tauberscheedenbach.
17. **Tauberzell**, 295, bG.,  $\text{G}$ ,  $\text{G}$  nach Rothenburg o. T. 10,2,  $\text{W}$ ,  $\text{G}$  in Rothenburg o. T. 11,4.  $\text{V}\mathcal{A}$ . u.  $\text{AG}$ . Rothenburg o. T.  $\text{K}$ .,  $\text{Frh}$ .  $\text{L}$ . —

ÖfA., Schpfl. — 10,2, 260 mit der Hautschen- und Uhlenmühle. Neustetten, ÖfA., Schpfl., 2, 180. Zusammen 440.

1 Sch. in Tauberzell, 1 Sch. in Neustetten. 6 Katholiken in Tauberzell, 0 Katholiken in Neustetten.

18. Windelsbach, 449, bG., w, w. Ba. u. AG. Rothenburg o. T. Ki., Frhf. f. f. — ÖfA., Schpfl. — über Schweinsdorf 5,5 + 5 B., über Auto-station Geslau 3,7 + 10 mit der Gugelmühle 1,1, 288. Von der Gemeinde Nordenberg die Karrachmühle 4,4, 9, Linden 2,4, 87, Obernordenberg 3,6, 39, Unternordenberg 4,1, 113 und Vorhof, ÖfA., Schpfl., 4,1, 11.

TRG. Preuntsfelden, Ki., Frhf. f. f. — ÖfA., Schpfl. — 4,6, 108 mit den Ortschaften Birkach 3, 47 und Hornau 3,3, 148. Burghausen, ÖfA., Schpfl., 5, 85. Zusammen 935.

Im Filial sind jährlich 17 althergebrachte und 10 sog. Doppelgottesdienste sowie 8 Beichten und die sich ergebenden Kaualien zu halten. KSt. und TRG. Je 1 Sch. in Windelsbach, Nordenberg und Preuntsfelden. ÖfA. in Windelsbach, Nordenberg, Preuntsfelden und Burghausen. Noch nicht wieder aufgebaut ist die Scheune mit den kleineren Ställen.

## 22. Dekanat Schwabach.

25 517. Der Dekanatsbezirk umfasst den Bezirk der unmittelbaren Stadt Schwabach, des Bezirksamts Schwabach, sowie kleine Teile der Stadt Nürnberg und der Bezirksamter Ansbach und Hilpoltstein im Regierungsbezirk Mittelfranken. Dazu gehört der Bezirk des Amtsgerichts Schwabach und Teile der Amtsgerichtsbezirke Roth b. Nürnberg, Spalt, Hilpoltstein und Heilsbronn. Zuständig sind die Finanzämter Schwabach, Nürnberg, Heilsbronn, Spalt und Hilpoltstein.

1. Schwabach, 328, USt., w, w. A. USt. Schwabach: 2 Ki., 1 Frhf. f. mit Kapelle, nur noch bis 1930 geöffnet. 1 Frhf. b. 2 km vor der Stadt — Schpfl. — 9455. B. Ba. u. AG. Schwabach: Von der Gemeinde Großschwarzenlohe die Ortschaften Schafnach 5, 93 u. Schwarzach 4,5, 25. Von der Gemeinde Kleinschwarzenlohe die Ortschaft Neuses diesseits der Schwarzach 6,3, 23. Penzendorf, ÖfA., Schpfl., 4, 153 mit Nasbach 1,5, 85. Unterreichenbach, Ki., Frhf. f. — ÖfA., Schpfl. — 2,5, 377 mit Oberreichenbach 4, 74. Von der Gemeinde Walpersdorf die Ortschaft Igelsdorf 4, 62. Zusammen 10 347.

4 Pfarrer. 1 Pfarradjunktur zurzeit unbefestigt. 3 Pfarrhäuser. Der 3. Pfarrer bekommt seine Dienstwohnung von der bG. gestellt. Die Pfarradjunktur ist ohne Dienstwohnung. Sprengelteilung und Beichtstuhlverhältnis bestehen nebeneinander. 1 hauptamtliches Stadtamt, 1 hauptamtliche Stadtkirchnerstelle, 1 Stadtkirchnerhaus, 1 Spitalkirchner nebenamtlich. Je 1 Geistlicher ist in den Wohlfußsch. und in das StJ. abgeordnet. Seelsorge im Bezirkskrankenhaus, im Distriktskrankenhaus und im stadt. Altenheim. Besuchenden in Penzendorf, Migenau und Unterreichenbach alle 14 Tage im Winter. Im Filial Unterreichenbach sind pflichtgemäß jährlich 2 Predigtgottesdienste zu halten; freiwillig hält dort der 3. Pfarrer noch weitere Predigten. Alle Kaualien finden in Unterreichenbach statt. — In Schwabach 3 Schulhäuser, konf. gemischte Schule (Gurzeit 33 Klassen mit 33 Lehrkräften und 1 Bezirkschulrat). 1 Lehrerbildungsanstalt konf., 1 Rel.-Lehrer hauptamtlich. 1 Progymnasium mit Realschule. Je 1 konf. Sch. (1) in Penzendorf und in Unterreichenbach. 1 kath. Stadtpfarrei in Schwabach (Dekanat) mit 1 Pfarrer (Dekan) und 1 Kaplan, 1 Kantor (Lehrer), außerdem noch 3 weitere kath. Lehrkräfte an der Simultan-Schule. 2163 Seelen. 1 franz. reform. Pfarrei, komb. mit St. Martha, Nürnberg, 1 Ki., 1 Frhf. f., 1 Pfarrhaus, vermietet. 100 Seelen. 46 Israeliten, 1 Rabbiner, 1 Synagoge. Methodisten mit 1 Bts. 40, Freireligiöse 39.

2. Barthelmesaurach, 362, bG., ♂, ♀. Auto nach Schwabach 10 und Wärmungenau 7,5. ♂ in Schwabach 10 u. Windsbach 10. A. BA. u. AG. Schwabach: Barthelmesaurach, Kt., Frh. l. — ÖfA., Schpf. — 10, 272 mit Hasenmühle 0,6, 16, Haubenhof 2, 19, Mildach 2,4, 52 u. Rudelsdorf 1,2, 103. Ebersbach, ÖfA., 1,8, 109 mit Kapsdorf 1,6, 94. Von der Gemeinde Günzersreuth, ÖfA., die Ortschaft Günzersreuth 1,6, 63. Von der Gemeinde Kammerstein, ÖfA., die Ortschaft Albersreuth 3, 47. B. BA. Ansbach, AG. Heilsbronn: Von der Gemeinde Brunn, ÖfA., die Protestanten in Leipersloh 3,1, 41. Zusammen 816.
- 1 Sch. in Barthelmesaurach (2). In Leipersloh eine kleine Kapelle mit Mithbenutzungsrecht der Protestanten an der Glocke. Die Katholiken: in Albersreuth 0, Günzersreuth 1, Haubenhof 0, Kapsdorf 1, Leipersloh 57 und Rudelsdorf 5 pfaffen und schulen nach Weitsaurach; diejenigen im Pfarrorte (12) pfaffen ebenfalls dahin, sind aber nicht ausgeschult. Die Katholiken von Ebersbach 1 und Mildach 2 sind nach Abenberg eingepfarrt und eingeschult.
3. Büchenbach, 357, bG., ♂, ♀. BA. Schwabach, I. AG. Schwabach: Büchenbach, Kt., Frh. l. — ÖfA., Schpf. — 1,5 + 7 B., 479 mit Breitenlohe 2, 126 und Hebremühle 2,8, 3. Von der Gemeinde Günzersreuth die Ortschaft Gauchsdorf 4, 97, Ottersdorf, ÖfA., 3,4, 108 mit Kühedorf 3, 102, Obermainbach 4,6, 98 u. Tennenlohe 3,1, 100, Walpersdorf, ÖfA., 4, 102 mit Untermainbach 4,5, 112 u. Weihersmühle 4,3, 16. II. AG. Roth: Aurau, ÖfA., 4,3, 147, Rothaurach, ÖfA., 3,5, 218. Zusammen 1708.
- 1 Sch. (4). Die Kinder von Untermainbach besuchen die Sch. in Riednitzhembach. 10 Katholiken pfaffen nach Roth, 8 nach Schwabach.
4. Dietersdorf, 331, bG., ♂ in Reichelsdorf 3,5, ♂ in Reichelsdorf als „Post Nürnberg 34“ bezeichnet. BA. u. AG. Schwabach. Kt., Frh. l. — ÖfA., Schpf. — 6, 233 mit den Ortschaften Holzheim 1,4, 36, Oberbaimbach 1,4, 86, Oberwolkersdorf 1,4, Raubershof 4, 188 und Unterbaimbach 1,2, 26. Von der Gemeinde Regelsbach der Gödenhof 1,5 u. die Ortschaft Nemsdorf 1,3, 94. Zusammen 663.
- 1 Sch. in Dietersdorf (2).
5. Gustenfelden, 330, bG., ♂, ♂ u. ♂ in Schwabach 5. A. BA. u. AG. Schwabach: Kt., Frh. l. — ÖfA., Schpf. — 210 mit Wildenbergen 1,4, 23, Kottensdorf, Kt., Frh. l., 245. Zusammen 478.
- Pfarrhaus in Gustenfelden. 1 Sch. in Gustenfelden (1). In Kottensdorf eine Kirchweihfestpredigt, Taufen, Beerdigungen und Hochzeiten.
6. Kammerstein, 427, bG., BSt., ♂. ♂ nach Schwabach 5,3 u. Wärmungenau 12,3. ♂ in Schwabach 6,5 und Windsbach 12, ♂ in Schwabach. BA. u. I. AG. Schwabach: Kammerstein, Kt., Frh. l. — ÖfA., Schpf. — 5,3, 209 mit den Ortschaften Haag 2,3, 127 und Schattenhof 1, 35. Von der Gemeinde Günzersreuth, ÖfA., die Ortschaften Chausseehaus 2, 0, Gözenreuth 3,8, 65, Neppersreuth 1,8, 69, Neumühle 3,5, 18, Poppenreuth 1,8, 60 u. Schopfhof 3,8, 25. Von der Gemeinde Ottersdorf, ÖfA., die Ortschaft Ungerthal 4, 16. Von der Gemeinde Unterreichenbach, ÖfA., die Ortschaften Büchenreuth 5, 54, Volksgau 3,9,

- 140, 1 Frhf. f. u. Walkersreuth 2,6, 45. II. AG. Roth: Von der Gemeinde Aurau, **DfA.**, die Ortschaft Bechhofen 4,5, **40**. Zusammen 903.
- 1 Sch. in Kammerstein (2), 1 Sch. in Volkersgau für die Schulkinder von Volkersgau, Puzenreuth, Walkersreuth und Dechendorf, der Geistliche erteilt in Volkersgau wöchentlich 2 Religionsstunden und im Winterhalbjahr den Konfirmandenunterricht. Die Katholiken: in Bechhofen 69, sind eingepfarrt und eingeschult nach Abenberg, in Poppenreuth (3 Dienstboten), Pfarrei Abenberg, in Thausseehaus 3, Pfarrei Schwabach bzw. Weitsaurach, schulen nach Kammerstein. In Kammerstein selbst 2, Pfarrei Schwabach, Sch. Kammerstein. In Volkersgau 1, Pfarrei Weitsaurach, Sch. Volkersgau. In Ungerthal 2 (Dienstboten), Pfarrei Schwabach.
7. **Kaßwang**, 306, bG., , Haltestelle für Nahzüge Nürnberg-Roth, ,  nach Schwabach 4. **BA.** u. AG. Schwabach. **Ki.**, Frhf. f. — **DfA.**, Schßl. — 4 B. mit Greuth 2, 961. Von der Gemeinde Dietersdorf Unterwolkersdorf 3, **357**. Von der Gemeinde Kleinschwarzenlohe Neuses diesseits der Schwarzach 3, 65. Von der Gemeinde Wenzendorf Limbach 1,5, **127**. Von der Gemeinde Worzeldorf die Ortschaften Gaulnhofen 2,5, **71** u. Weiherhaus 3, 41. Zusammen 1622.
- 1 Sch. in Kaßwang (4). 125 Katholiken, 14 Freireligiöse.
8. **Kornburg**, 353, Mitt., ,  nach Nürnberg 11,2 u. Schwand 6.  in Wendelstein 3 u. Kaßwang 4,5. **BA.** u. AG. Schwabach. **Ki.**, Frhf. b. — **DfA.**, Schßl. — 7, **568**. Kleinschwarzenlohe, **Ki.**, Frhf. f. — **DfA.** — 1, **172** mit den Ortschaften Königshammer 2, **20** und Unterlangenlohe 4,4, **10**. Worzeldorf, **DfA.**, **1,7**, **194** mit den Ortschaften Herpersdorf 2,8, **62**, Königshof 4,8 u. Pillenreuth 3,6, **36**. Zusammen **1070**.
- Die Kirchengemeinde bildet einen Sepulturverband mit Ausnahme von Kleinschwarzenlohe, für welches in Allerheiligen ein Frhf. befehlt, mit der daraufstehenden Kirche Eigentum der Dieterschen Stiftung in Nürnberg. Mit Genehmigung des Stiftungsamtes in Nürnberg in der Allerheiligenkirche zurzeit 4 Gottesdienste und 2 Abendmahlfeiern.
- 1 Sch. in Kornburg (3). **Ki.** in Kornburg. Die Katholiken in Kornburg 16, Kleinschwarzenlohe 10, Königshammer 3, Unterlangenlohe 3, Worzeldorf 19, Herpersdorf 14, Pillenreuth 2, Königshof 2 sind nach Feucht eingepfarrt (Expositur Wendelstein).
9. **Leerstetten**, 350, bG., ,  Auto nach Nürnberg 15,8 u. Schwand 3,2.  in Wendelstein 4,5,  in Schwand. **BA.** u. AG. Schwabach. **Ki.**, Frhf. f. — **DfA.**, Schßl. — 7,8, **300** mit der Ortschaft Fürth 3, **46**. Großschwarzenlohe, **DfA.**, 2, **174** mit der Erichmühle 2,5, **10**. Zusammen **530**.
- 1 Pfarrer. 1 Frhf. 1 Sch. in Leerstetten. Die Katholiken, in Leerstetten 3, Fürth 2, Großschwarzenlohe 5 sind nach Feucht eingepfarrt (Expositur Wendelstein).
10. **Regelsbach**, 371, bG., ,  in Rößtal 6. A. **BA.** u. AG. Schwabach: Regelsbach, **Ki.**, **Bf.** (Pf.). **Frhf. f.** — **DfA.**, Schßl. — 7, **273** mit den Ortschaften Hengdorf 1, **63**, Leitelshof 1,5, **104** u. Zwieselhof 1, **14**. B. **BA.** Fürth, AG. Cadolzburg: Von der Gemeinde Großweismannsdorf die Ortschaft Kleinweismannsdorf 1,5, **61**. Zusammen **515**.
- 1 Sch. in Regelsbach (2).
11. **Rohr**, 356, bG., ,  Raitersaich, ,  nach Schwabach 10. A. **BA.** u. AG. Schwabach: Rohr, **Ki.**, **Frhf. f.** — **DfA.**, Schßl. — 10, **547**

mit der Christenmühle 1, 7 u. der Ortschaft Weiler 2, 67. Brünst, **DFA.**, 3, 126 mit den Ortschaften Dechendorf 5, 96, Gaulnhofen 2, 33 u. Leubendorf 2, 5, 128. B. **BA.** Ansbach, **AG.** Heilsbronn: Müncherbach, **DFA.**, 5, 198. Seitendorf, **DFA.**, 4, 131 mit der Ortschaft Göbeldorf 2, 5, 100. Zusammen 1433.

Bibelstunden vom Erntedankfeste bis Invocavit jeden Freitag abends 8 Uhr im neuen Schulhause. 1 Sch. (4).

12. **Röthenbach bei St. Wolfgang**, 349, **bG.**, **W.**, **W.**, **W.** in Feucht. **BA.** u. **AG.** Schwabach. **Ki.**, **Frhf.** b. — **DFA.**, **SchBfl.** — 12, 5, 303 mit der Ortschaft Gugelhammer 1, 16. Zusammen 319.

1 Sch. in Röthenbach b. St. Wolfgang (1). Die Katholiken, in Röthenbach 51, Gugelhammer 5, pfarrten nach Feucht, sind der Expositur Wendelstein unterstellt aber nicht ausgeschult, besuchen die evang. Konfessionsschule in Röthenbach b. St. Wolfgang.

13. **Schwand**, 348, **Mitt.**, **W.** Rednitzhembach, **W.**, **W.**, **W.** nach Nürnberg 18. A. **BA.** Schwabach, I. **AG.** Schwabach: Schwand, **Ki.**, **Frhf.** f. — **DFA.**, **SchBfl.** — 4, 5 + 1 **B.**, 648. Von der Gemeinde Leerstetten die Ortschaften Harm 2, 54 u. Mittelhembach 2, 37. Von der Gemeinde Staubersried die Ortschaften Dürrnhembach 8, 0 u. Sperberlohe 7, 5, 51.

**LKG.** Rednitzhembach, **W.**, **BHSt.**, **W.**. **Ki.**, **Frhf.** b. — **DFA.**, **SchBfl.** — 3, 5, 395 mit Oberfichtenmühle 3, 15, Blöckendorf 3, 6, 73 u. Unterfichtenmühle 3, 1, 7.

II. **AG.** Roth: Von der Gemeinde Pfaffenhofen die Ortschaften Medenlohe 4, 89 u. Bruppach 4, 70. B. **BA.** u. **AG.** Hilpoltstein: Harrlach, **DFA.**, 5, 67 mit Finstermühle 5, 3. Zusammen 1509.

Im Filial R. jährl. 12 Predigten und sämtliche Kasualien nebst wöchentl. Religionsunterricht. In Schwand 2 Sch. (3), in Rednitzhembach 1 Sch. (2). In **KG.** Schwand 54, in **LKG.** Rednitzhembach 37, zusammen 91 Katholiken.

14. **Wendelstein**, 349, **Mitt.**, **W.**, **W.**, **W.**. **BA.** u. **AG.** Schwabach. **Ki.**, **Frhf.** f. — **DFA.**, **SchBfl.** — 10, 5, 1458. Von der Gemeinde Großschwarzenlohe die Ortschaft Sorg 2, 134. Von der Gemeinde Kleinschwarzenlohe die Ortschaft Oberlangenlohe (Zollhaus) 4, 7, Staubersried, **DFA.**, 2, 211. Von der Gemeinde Röthenbach die Ortschaft Nerreh 3, 18. Zusammen 1818.

Anstaltsseelsorge im Invalidenheim. 1 Sch. in Wendelstein (7). Die Katholiken in Wendelstein 182, Staubersried 20, Sorg 20, Nerreh 1, Zollhaus 0 pfarrten nach Feucht, haben in Wendelstein eigene Expositur; sie sind aber nicht ausgeschult, sondern besuchen in Wendelstein die evang. Konfessionsschule.

### 23. Dekanat Thalmässing.

**6331.** Zu den Bezirksämtern Hilpoltstein und Weissenburg, dann den Amtsgerichten Greding, Hilpoltstein und Weissenburg gehörig im Regierungsbezirk Mittelfranken. Zuständig sind die Finanzämter Hilpoltstein und Weissenburg.

1. **Thalmässing, St. Gotthard**, 408, **Mitt.**, **W.**, **W.**, **W.**. **BA.** Hilpoltstein, **AG.** Greding. **Ki.**, **Frhf.** f. mit Totenkapelle — **DFA.**, **KG.** gemeinsam mit St. Michael, **SchBfl.**, Thalmässing mit seinem östlichen unteren Teil, den Hs. Nrn. 49, 52—102, 144—147 nebst Armenhaus und Bezirksfrankenhaus, 449. Hagenich mit den Ortschaften Ekmannshofen 1,

52 und Gebersdorf, 81., Frdhf. 3, 45. Von der Gemeinde Landersdorf die Ortschaft Göllersreuth 3,5, 37 u. Räckelmühle 3, 10. Von der Gemeinde Ruppmannsburg die Ortschaft Reichersdorf, 81., 6,5, 89, Waizenhofen (Turm mit Glocke), DfA., 5,5, 139.

I. TKG. Aue mit Kochsmühle, 81., Frhf. 1. — DfA., Schßfl. — 3, 239 u. Kleinhöbing mit Zinkelmühle, DfA., 6 B., 111 — 350.

II. TKG. Greding, UntSt. GR. (AG.) 12 B., 105 mit den b. Gemeinden Euerwang, Haufen, Herrnsberg, Kaising, Kraftsbuch, Landershofen, Mettendorf u. Röckenhofen.

III. TKG. Ruppmannsburg, 81. — DfA., Schßfl. — 5,5, 93. Zusammen 1437. Charitativ pastoriert werden die Bekenntnisgenossen in den Gemeinden Grafenberg, Großhöbing, Großnottersdorf, Heimbach, Mantlach, Morsbach u. Schützendorf.

In der Mutterkirche an jedem Sonn- und Festtag vormittags und an den 3 hohen Festen auch nachmittags Predigtgottesdienst, am Karfreitag nachmittag liturgische Passionsfeier. Außerdem an jedem Sonntag auch im Filial vormittags Predigtgottesdienst und nachmittags Christenlehre, und zwar in Aue je 2 Sonntage nacheinander und in Ruppmannsburg je am 3. Sonntag. An den 4 Sonntagen, 2 im Frühjahr und 2 im Herbst, an welchen in Ruppmannsburg und in Reichersdorf nach den am vorangehenden Samstag in den beiden Filialen gehaltenen Beichtgottesdiensten nacheinander Predigt- und Sakramentsgottesdienst stattfinden, fällt in der Mutterkirche der Gottesdienst aus. Jede TKG. hat ihren eigenen Kirchweihpredigtgottesdienst. In Gebersdorf an jedem ersten Mittwoch im Monat Betstunde. In Greding jährlich 12 Predigt- und 2 Sakramentsgottesdienste. Die Taufen nur in der Mutterkirche und in Aue, in Ruppmannsburg nur auf Ansuchen. Die Leichenbegängnisse bei Gotthard, in Aue und in Gebersdorf auf den dortigen Friedhöfen. Beicht- und Sakramentsgottesdienste für die Muttergemeinde und für die TKG. Gebersdorf 12 mal, für die TKG. Aue 6 mal und für die TKG. Ruppmannsburg und Reichersdorf je 4 mal im Jahr, außerdem bei Beteiligung von 7 Kommunikanten für die ganze Pfarrei an jedem letzten Sonntag im Monat am Abend. Die Kinder der Parochialorte und die von Gebersdorf besuchen Schule und Christenlehre in Thalmässing. Die beiden Pfarrer bei Gotthard und Michael halten zu gleicher Zeit im Schulhaus zu Thalmässing jeder in einem eigenen Schulsaal für die Kinder ihrer Pfarrei Religionsunterricht und Konfirmandenunterricht, dagegen hält der Pfarrer bei Michael allein die Christenlehre für die beiden Pfarreien in der Mariakirche, während der Pfarrer bei Gotthard immer nur die Christenlehrpflichtigen von Aue oder von Ruppmannsburg unterrichtet, so oft er eben in der Filiale Predigtgottesdienst zu halten hat. 1 Sch. in Aue für Aue und Kleinhöbing und 1 Sch. in Ruppmannsburg für Ruppmannsburg und Reichersdorf. Seelsorge im Bezirkskrankenhaus. Vorstandshaft der KSch. abwechselnd mit Michael alle 5 Jahre. Bibelstunde wöchentlich 1 mal im Pfarrhaus im Winter bis Beginn der Passionszeit. Leitung des Posaunenchors. Andersgläubige: 8 Katholiken und 5 Israeliten.

2. Thalmässing, St. Michael, 414, Mitt., 55, 17, 12. BfL. Hilpoltstein, AG. Greding. 2 81., Frhf. 1. — DfA., Schßfl. — 456, Landersdorf 5, DfA., 130 mit Feinschluck 5, 17, Hundszell 6, 13 u. Reinwarzhofen 3, DfA., 93. Zusammen 709.

2 81. zu St. Michael und St. Maria. In der letzteren werden alle Nebengottesdienste gehalten, nämlich die Christenlehre für den Schulspiegel Thalmässing, die Wochenbetstunden für den ganzen Markt, die Passionsgottesdienste für die beiden Pfarrgemeinden von St. Michael und St. Gotthard, die Predigt an der Marienkirchweih, sowie die Taufen und Trauungen aus den zu dem früheren Pfarrsprengel von St. Maria gehörigen Häusern des Marktes. 1 81. in Landersdorf, wo jährlich 4 mal Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl und die Kirchweihpredigt gehalten wird. An diesen 5 Sonntagen fällt der Gottesdienst bei St. Michael aus. 1 Sch. in Thalmässing (4), 1 Sch. in Landersdorf (1). 65 Katholiken mit 1 81. Juden mit 1 Synagoge.

3. **Alfershausen**, 422, bG., 55, 25, 10. BA. u. AG. Hilpoltstein. Ki., Frhf. f. — ÖFA., Schßfl. — 3, 375. Von der Gemeinde Überhausen der Kolbenhof 1, 10, Heideck, Bts. (R.), Frhf. b. — ÖFA. — 6, 39 mit Schloß Kreuth 9, 0. Von der Gemeinde Ohlangen der Weiler Rabenreuth 1,5, 48. Tiefenbach, R. — ÖFA. — 3, 83 mit Überrödel 4, 4. Charitativ pastoriert wird Ohlangen 3, 1. Zusammen 559.

In Filial 26 Predigten. 1 Sch. in Alfershausen. 2 Katholiken in Alfershausen.

4. **Bergen**, 582, bG. (komb. mit Kaltenbuch 4,5), 10, 25. 25 nach Weissenburg i. B. 17, 55 in Thalmässing 7,5, in Weissenburg i. B. 15, in Ellingen 13. BA. Weissenburg i. B., AG. Ellingen. Ki., Frhf. b. — ÖFA., Schßfl. — 7,5, 325. Gehern, R. — ÖFA. mit der Fallhütte 2,5, 107. Zusammen 432.

In Bergen jeden Sonn- und Festtag Predigtgottesdienst. Christenlehre in Bergen an allen Sonntagen, an denen nicht Gottesdienst auf Kaltenbuch trifft. In der Kirche in Untergeyer wird jeden 3. Sonntag gepredigt und je 1 mal im Frühjahr und Herbst Abendmahlfeier gehalten. Die Beerdigungen von Gebern finden in Bergen statt. In Obergeyer werden die Taufen im Hause gehalten. Freiherrlich Schenk von Gehernsches Patronat. 1 Sch. in Bergen (2). 2 Katholiken.

5. **Eysolden**, 441, Mlt., 55, 25, 10. BA. u. AG. Hilpoltstein. Ki., Frhf. f. — ÖFA., Schßfl. — 6, 559 mit den Ortschaften Neumühle 2, 10 u. Ziegelhütte 1, 9. Mindorf 4, 0 mit dem Heindelhof 3, 11 u. Bereshof 3, 10. Pyras, ÖFA., 2,4, 204, Stauf, ÖFA., 2, 240 mit der Ortschaft Steindl 2, 74, Unterrödel 5, 5, Zell 4, 7. Charitativ pastoriert wird der Löffelhof 3, 1 u. Lotterhof 3, 0 von der Gemeinde Patersholz. Zusammen 1130.

1 Sch. (3). Die evangelischen Zugslinge der kath. Taubstummenanstalt in Zell erhalten Religions- und Konfirmanden-Unterricht in Eysolden. Die Katholiken zurzeit 1 in Stauf und 1 in Pyras, sind nach Zell bzw. Mindorf gepfarrt.

6. **Kaltenbuch**, 619, bG. (komb. mit Bergen), BHS., 10. 55 in Weissenburg i. B. 10. BA. Weissenburg i. B., AG. Ellingen. Ki., Frhf. b. — ÖFA., Schßfl. — 4,5, 12, 109.

Jeden 3. Sonntag Predigtgottesdienst und Christenlehre; ebenso an den 2. Feiertagen, am Kirchweifeste und am Neujahrsfeste. Je zweimal im Frühjahr und Herbst Abendmahlfeier. Konfirmation in Bergen, alle andern Amtshandlungen in Kaltenbuch. 1 Sch.

7. **Nennslingen**, 512, Mlt., 25, 10. 25 nach Weissenburg i. B. 14,5, 55 in Weissenburg i. B. 14,5, in Thalmässing 8,5. BA. u. AG. Weissenburg i. B. Ki., Frhf. b. — ÖFA., Schßfl. — 8,5, 611 mit den Ortschaften Kohlmühle 2,1, 8, Panzermühle 0,9, 9, Schwabenmühle 0,5, 8, Steinmühle 1,7, 6. Gersdorf, Frhf. f. — ÖFA. — 2,8, 126.

DA. Wengen, bG., 25 in Nennslingen, 55 in Thalmässing 5,5. BA. Hilpoltstein, AG. Greding. Ki., Frhf. b. — ÖFA., Schßfl. — 3, 5,5, 202. Zusammen 970.

In Nennslingen regelmäßig Predigtgottesdienst; Christenlehre dagegen nur, soweit diese nicht aufs Filial fällt. Im Filial durchschnittlich 25 Predigtgottesdienste und 20 Christenlehrer, dazu sämtliche Sakramenten. 1 Sch. in Nennslingen (2), 1 Sch. in Wengen. 4 Katholiken in Wengen, 92 Katholiken in Gersdorf.

8. **Offenbau**, 428, bG., BHS., 10. 55 in Eysolden oder Thalmässing 7,5, 25 in Eysolden 5. BA. Hilpoltstein, AG. Greding. Ki., Frhf. f. — ÖFA.,

Schäfl. — 7,5, 294, Lohen, ÖfA., 1,8, 98. Charitativ pastoriert wird Obermässing mit Hofberg 3,5, 7 u. Untermässing 5, 0. Zusammen 392.

1 Sch. in Offenbau. In Lohen 1 kathol. Kirche und 15 Katholiken. 1 Frhf. in Lohen nur für Katholiken. 2 Katholiken in Offenbau sind nach Lohen gepfarrt.

9. **Schwimbach**, 440, bG. Bahn in Thalmässing 5 und Alfershausen 5, in Thalmässing, BfA. Hilpoltstein, AG. Greding. Ki., Frhf. b. — ÖfA., Schäfl. — 5, 154 mit den Ortschaften Alpenstetten 1,5, 5 u. Stetten 2, 73. Dingenhausen, ÖfA., 1,5, 63. Zusammen 295.

Patron Heilig-Geist-Spitalstiftung Nürnberg. 1 Sch. in Schwimbach, 23 Katholiken.

10. **Thalmannsfeld**, 540, bG., BfHSt., B. nach Weissenburg i. B. 18, in Thalmässing 7, in Bergen (Mfr.). BfA. Weissenburg i. B., AG. Ellingen. Ki., Frhf. b. — ÖfA., Schäfl. — 7, 256 mit den Ortschaften Dannhausen 1, 78 u. Syburg 1,1, 31. Zusammen 365.

Freiherrlich Schenk von Geyernsches Patronat. 1 Sch. mit 1 Lehrer. 5 Katholiken des Schlosses Syburg sind nach Pfraunfeld gepfarrt.

## 24. Dekanat Uffenheim.

**12697.** Der Dekanatsbezirk umfasst teilweise den Bezirk der Bezirksämter Uffenheim und Rothenburg o. T. im Reg.-Bez. Mittelfranken, Kitzingen und Ochsenfurt im Reg.-Bez. Unterfranken, dann der Amtsgerichte Uffenheim und Rothenburg o. T. im Reg.-Bez. Mittelfranken, Aub, Marktbreit und Ochsenfurt im Reg.-Bez. Unterfranken, und endlich den Bezirk der Finanzämter Uffenheim und Rothenburg o. T. im Reg.-Bez. Mittelfranken und Ochsenfurt und Nötingen im Reg.-Bez. Unterfranken.

1. **Uffenheim**, 342, St., B., AG. nach Aub 15,9, Marktbibart 24,7 u. Scheinfeld 28,8. BfA. u. AG. Uffenheim. 2 Ki., Frhf. l. mit Kapelle — ÖfA., Schäfl. — 2046 mit dem Schafhof (früher Hummelsberg) 2, 26. Von der Gemeinde Brackenlohr, ÖfA., die Ortschaft Alsbachhof 4,4, 24. Zusammen 2096.

2 Pfarrer, 2 Pfarrstellen und 1 zurzeit nicht besetzte Pfarradjunktur. (Die 1. Pfarrstelle ist mit dem Dekanate verbunden.) Die Seelsorge im Bezirkskrankenhaus und im Amtsgerichtsgefängnis obliegt dem 2. Pfarrer, der zurzeit auch den Religionsunterricht an der privaten Realschule mit Lateinabteilung erteilt. Der 1. Pfarrer ist Mitglied der Schulpflegschaft. Sprengelteilung. 1 Sch. (7), DiakSt. 227 Katholiken mit Pfarrkuratie, 77 Israeliten mit Synagoge u. Religionslehrer, 4 Sonstige.

2. **Abelhofen**, 328, bG., BfHSt., B. nach Uffenheim 6, in Uffenheim 7, in Simmershofen 3. BfA. u. AG. Uffenheim. Ki., Frhf. l. — ÖfA., Schäfl. — 6, 216 mit Brackenlohr ohne Alsbachhof, ÖfA., 3, 114. Zusammen 330.

Schule. 16 kath. Dienstboten.

3. **Eustenlohr**, 395, bG. (komb. mit Ermeßhofen 4,5), in Ermeßhofen 3,5. BfA. u. AG. Uffenheim, Ki., Frhf. l. — ÖfA., Schäfl. — 3,4, 181 mit den Ortschaften Hinterpfeinach 3, 24, Vorderpfeinach 2, 36. Zusammen 241.

Pfarrsitz Ermeßhofen, wo betr. kirchl. Amtspflichten Näheres angegeben ist. 1 Sch. in Eustenlohr. 4 Katholiken (Dienstboten).

4. **Enheim**, 278, bG., 1. 1 in Marktbreit 4,6 u. Gnöghheim 4,5, 2 in Gnodstadt. BA. Ritzingen, AG. Marktbreit. Ki., Frhf. b. — DfA., Schßl. — 4,5 + 10 B., 256 mit Enheimer Mühle 1, 5. Zusammen 261. Am Kirchweihmontag ist eine Festpredigt zu halten. 1 Sch. in Enheim.
5. **Escarhofen**, 314, bG., 1. 1 in Uffenheim 13, in Aub 10, in Creglingen 8. BA. u. AG. Uffenheim. Ki., Frhf. alter Teil f., neuer T. b. — DfA., Schßl. — 12,5, 341.
- Für: gnädige Errettung aus großer Wassersgefahr wird am 13. Mai Predigt und Betstunde, am Kirchweihmontag eine Betstunde gehalten und in derselben eine kurze Geschichte der Pfarrei und Kirche verlesen. 1 Sch. Etwaige Katholiken pfarren nach Hemmersheim.
6. **Ernethofen**, 381, bG. (komb. mit Eustenlohr 4,5), 1. 1. BA. u. AG. Uffenheim. Ki., Frhf. b. — DfA., Schßl. — 7 B., 315 mit Kellermühle 2, 6 u. Obermühle 1, 5 = 326.
- DA. Neuherberg, bG., 1. u. 2 in Ernethofen 1,5. Ki., Frhf. f. — DfA. — 2, 5, 140. Zusammen 466.
- Die Vor- und Nachmittagsgottesdienste wechseln regelmäßig zwischen dem Pfarrsitz Ernethofen und Eustenlohr. In Neuherberg wird jährlich an 6 Sonntagen und am Kirchweihfest sowohl vormittags wie nachmittags Gottesdienst bzw. Christenlehre gehalten unter Ausfall der Gottesdienste in Ernethofen und Eustenlohr. Sämtliche Abendmahlfeiern und Kasualien für die 3 Kirchengemeinden werden in deren bezügl. Kirchen gehalten. In Ernethofen wie in Eustenlohr wöchentlich je 1 Betstunde; Religionsunterricht wöchentlich in 2 Stunden zu Ernethofen, in 1 Stunde zu Eustenlohr. An den Freitagen vor den 4 Abendmahlssonntagen in Neuherberg wird dort auch Betstunde gehalten. Konfirmandenunterricht gemeinsam im Wechsel zwischen Ernethofen und Eustenlohr. 1 Sch. in Ernethofen, welche auch von den Neuherbergern besucht wird. 35 Juden haben 1 Synagoge und Begräbnisplatz. Ferner 14 Katholiken (Dienstboten) und 1 Familie (4 Seelen) Darbysten.
7. **Gedenheim**, 344, bG., BfSt., 1. 1 in Uffenheim 2,5, 2 in Uffenheim 3. BA. u. AG. Uffenheim. Ki., Frhf. f. — DfA., Schßl. — 3, 219 mit Frankenberg, Kap., Frhf. f., 5,5, 48 u. der Hasenmühle 1, 3. Zusammen 270.
- In Frankenberg werden jährlich 20 Predigtgottesdienste, darunter 2 Abendmahlsgottesdienste, an Sonn- und Festtagen nachmittags, mit Ausfall der Nachmittagsgottesdienste in Gedenheim, gehalten. Freiherrlich von Woellnitzches Patronat. 1 Sch. Die Kinder von Frankenberg besuchen die Sch. in Neufch. 10 Katholiken in Frankenberg, 8 Katholiken in Gedenheim.
8. **Geißlingen** (1912), 315, bG., 1. 1 in Herrnberchtheim 8,2, in Marktbreit 8,5, in Ochsenfurt 8,4. BA. u. AG. Uffenheim. Ki., Frhf. f. — DfA., Schßl. — 8,2 + 6,4 B., 306.
- Pfarrwohnung im Schulhaus. 1 Sch., 9 Katholiken nach Modheim eingepfarrt.
9. **Gnodstadt**, 304, bG., 1. 1. 1 in Marktbreit 3,5. BA. u. AG. Ochsenfurt. Ki., Frhf. f. — DfA., Schßl. — 16, 726.
- 1 Sch. (2). 16 Katholiken, 12 Israeliten.
10. **Gnöghheim**, 277, bG., 1. 1. 1 in Ritzingen, AG. Marktbreit. Ki., Frhf. b. — DfA., Schßl. — 10 B., 290. Wässerndorf, Frhf. f., 3,5, 75 mit Barthsmühle 3, 6, Lungenmühle 3, 7, Winkelhof 2,5, 16 u. Winkelhofsmühle 2,5, 6. Zusammen 400.
- Fürstl. Schwarzenbergsches Patr. Am Kirchweihmontag (früw.) Predigt. 1 Sch. in Gnöghheim. 5 Katholiken sind der lath. Pfarrei Seinsheim imparochiert.

11. **Gollhofen**, 300, bG., ♂, ♀. in Herrnberghheim 7. BÄ. u. AG. Uffenheim. Ki., Frhf. I. — DFG., Schßfl. — 8, 315.  
Predigt am Kirchweihmontag und am Hagelfeiertag. 1 Sch., 2 Katholiken.
12. **Gollhofen**, 319, bG., ♂. in Herrnberghheim 3. BÄ. u. AG. Uffenheim. Ki., Frhf. I. — DFG., Schßfl. — 4, 648.  
Grafflich von Rechtern-Limpurg-Speckfeldsches Patronat in Markt Einersheim. 1 Sch. in Gollhofen (2). 28 Katholiken.
13. **Gülichshausen**, 309, bG. (komb. mit Hemmersheim 2,5), ♂. in Herrnberghheim 9,8, Gülichshausen 5, Ochsenfurt 11,2, ♂ in Aub. A. BÄ. u. AG. Uffenheim: Gülichshausen, Ki., Frhf. I. — DFG., Schßfl. — 13,5, 277. B. BÄ. Ochsenfurt, AG. Aub: Gülichshausen, Frhf. I. — DFG. — 5,5, 36. Ollingen, Frhf. I. — DFG. — 2,5, 0. Osthäusen, Frhf. I. — DFG. — 1, 0. Zusammen 313.  
Pfarrsitz in Gülichshausen. Das Patronat für beide Pfarreien übt die Kirchengemeinde Gülichshausen aus. Die Kasualien werden in Gülichshausen verrichtet mit Ausnahme der Beerdigungen, welche am Ort des Sterbefalles vorgenommen werden. Der Konfirmandenunterricht für sämtliche Kinder der Doppelpfarrei findet in Gülichshausen statt. Krankenhausseelsorge in Aub. 1 Sch. Siehe Hemmersheim.
14. **Hemmersheim**, 288, bG. (komb. mit Gülichshausen 2,5), ♂. in Aub 4, Herrnberghheim 10, ♂ in Aub. BÄ. u. AG. Uffenheim. Frhf. I. — DFG., Schßfl. — 13,5, 127.  
TAG. Aub, St. BÄ. Ochsenfurt, AG. Aub. Ki., Frhf. b. — DFG., Schßfl. — 2,5, 13,6, 216. Baldersheim, Frhf. I. — DFG., Schßfl. — 4,5, 5. Buch, Frhf. I. — DFG., Schßfl. — 10, 0. Burgerroth, Frhf. I. — DFG., Schßfl. — 7,4, 0 = 221. Zusammen 348.  
Hemmersheim hat seinen Predigtgottesdienst jeden Sonntag vor Gülichshausen. Alle 14 Tage am Sonntagnachmittag Leiegottesdienst durch den Lehrer. 1 Sch. Am letzten Sonntag eines jeden Monats Predigtgottesdienst in Aub. Alle Kasualien sind in Aub zu verrichten mit Ausnahme der Beerdigungen, welche im Orte des Sterbefalles vorgenommen werden. Den evang. Schulkindern in Aub, welche die dortige katholische Schule besuchen, erteilt der Pfarrer und der evang. Lehrer in Hemmersheim wöchentlich je 2 Stunden Religionsunterricht. Christenlehre nur in Gülichshausen. Siehe Gülichshausen (Pfarrsitz).
15. **Herbolzheim**, 331, bG., ♂, ♀. nach Uffenheim 10, nach Marktibart 15, ♂ in Uffenheim 9. BÄ. u. AG. Uffenheim. Ki., Frhf. I. — DFG., Schßfl. — 10, 385.  
80 Katholiken bilden eine eigene Pfarrei mit 1 Pfarrer. Nach Aufhebung der kath. Schule besuchen die kath. Schüler die evang. Schule.
16. **Herrenberghheim**, 311, bG., ♂, ♂. BÄ. u. AG. Uffenheim. Ki., Frhf. b. — DFG., Schßfl. — 6,4 B., 413.  
1 Sch. 8 Katholiken.
17. **Langensteinach**, 361, bG., ♂. in Uffenheim 8,7 u. Rothenburg o. Tauber 15,3, ♂ in Uffenheim. A. BÄ. u. AG. Uffenheim: Langensteinach, Ki., Frhf. I. — DFG., Schßfl. — 7,7, 296 mit der Ortschaft Kleinharbach 2,8, 72. B. BÄ. u. AG. Rothenburg o. Tauber: I. TAG. Großharbach, bG., ♂. Ki., Frhf. I. — DFG., Schßfl. — 3,7, 11,4, 220.

II. **DKG.** **R** eichardströth, (bG. Grenbach), **Ri.**, **Frhf.** **l.**, 1, 8, 9, 5, 83.  
**Zusammen 671.**

In Großharbach bei 5maliger Abendmahlfeier 12mal nach dem Langensteinacher Frühgottesdienst Predigt und nachm. Christenlehre; alle Kasualien, wöchentlich 1½ Religionsstunden. In Reichardsroth nach dem Langensteinacher Gottesdienst Frühpredigt von Ostern bis Michaeli alle 2 bzw. 3, von da bis Ostern alle 4 Wochen, auch an den 2. Feiertagen u. Kirchweihvormittag; alle Kasualien. Bei den 4 Abendmahlfeiern in Reichardsroth ist in Langensteinach nur Nachmittagschristenlehre. 1 Wochengottesdienst (außer einigen freiwilligen Abendgottesdiensten in Langensteinach und 2 freiwilligen Passionsgottesdiensten in Großharbach) nur in Langensteinach. Je 1 Sch. in Langensteinach und Großharbach.

18. **Lipprichshausen**, 295, bG. (komb. mit Pfahlenheim 2), **PsHSt.**, **W.** in Herrnberchtheim 8. **Bl.** u. **AG.** Uffenheim. **Ri.**, **Frhf.** **l.** — **DfA.**, **SchBfl.** — 10, mit oberer Mühle 0,5, 9 u. unterer Mühle 0,5, 6. **Zusammen 163.**

Pfarrsitz der Doppelpfarrei ist Lipprichshausen. 1 Sch. Die Vor- und Nachmittagsgottesdienste wechseln regelmäßig zwischen den beiden Pfarrkirchen. An den beiden Kirchweihmontagen ist eine Festpredigt und am Freitag nach Himmelfahrt ist eine sogenannte Hagelpredigt zu halten. Die Kasualien werden am betreffenden Orte verrichtet. In Lipprichshausen 9 Katholiken.

19. **Martinsheim**, 298, bG., **W.** u. **W.** in Gnötzheim 3. **Bl.** Kitzingen, **AG.** Marktbreit. **Ri.**, **Frhf.** **b.** — **DfA.**, **SchBfl.** — 3 + 10 **B.**, 411 mit Martinsheimer Mühle 0,8, 6. **Zusammen 417.**

Am Kirchweihmontag ist eine Festpredigt zu halten. 1 Sch. in Martinsheim. 1 „Ernste Bibelforscher“.

20. **Oberidelsheim**, 300, bG. (komb. mit Unteridelsheim 2,5), **W.** in Gnötzheim 4 u. Herrnberchtheim 5,4, **W.** in Herrnberchtheim 5,4. **Bl.** u. **AG.** Uffenheim. **Ri.**, **Frhf.** **l.** — **DfA.**, **SchBfl.** — 4 + 10,1 **B.** + 1, 258. **Rodheim** 2,5, 0.

1 Sch. Siehe Unteridelsheim (Pfarrsitz).

21. **Pfahlenheim**, 299, bG. (komb. mit Lipprichshausen), **PsHSt.**, **W.** in Herrnberchtheim 10. **Bl.** u. **AG.** Uffenheim. **Ri.**, **Frhf.** **l.** — **DfA.**, **SchBfl.** — 12, **181.**

Sch. (1), Religionsunterricht (wöchentlich 2 Stunden) im Orte, Wochengottesdienst, zum Konfirmandenunterricht kommen die Kinder nach Lipprichshausen.

22. **Rudolzhofen**, bG. (komb. mit Seenheim), **W.** u. **W.** **Ermezhofen** 2. **Bl.** u. **AG.** Uffenheim. **Ri.**, **Frhf.** **l.** — **DfA.**, **SchBfl.** — 3, **206.**

1 Sch. Im übrigen s. Seenheim.

23. **Seenheim**, 370, bG. (komb. mit Rudolzhofen 3), **W.**, **W.** und **W.** **Ermezhofen** 4. **Bl.** u. **AG.** Uffenheim. **Ri.**, **Frhf.** **l.** — **DfA.**, **SchBfl.** — 6,8, **181.**

Pfarrsitz ist Seenheim. In beiden Orten wechselt der Gottesdienst an Sonn- u. Feiertagen in der Weise, daß an dem einen Orte Früh-, am andern der Nachmittagsgottesdienst gehalten wird. Der Gottesdienst am Silvesterabend wie die Konfirmation wechseln jahreweise, die Passionspredigten wochenweise. Wochengottesdienst zu Seenheim an jedem Freitag, zu Rudolzhofen an jedem Donnerstag. Die Kasualien werden am betreffenden Orte, der Konfirmandenunterricht am Pfarrsitz gehalten. Etwaige Katholiken sind nach Uffenheim gepfarrt.

24. **Simmershofen**, 322, bG., ♂, Postauto nach Aub 5,1 u. Uffenheim 8,6, ♂. ♂ in Uffenheim 8,6 u. Aub 5,1. BA. u. AG. Uffenheim. Ki., Frhf. f. u. b. — DfA., SchPfl. — 8,6, 277 mit Walkershofen, DfA., 1,2, 125. LAG. Auernhofen, bG., ♂. BA. u. AG. Uffenheim. Ki., Frhf. f. u. b. — DfA., SchPfl. — 2, 189. Zusammen 591.

In Auernhofen an jedem Sonn- und Feiertag (ausgenommen Konfirmationsstag und Kirchweihfest in Simmershofen) vollständiger Predigtgottesdienst vor dem in der Pfarrkirche; im Sommer jeden Mittwoch, im Winter jeden Freitag Betstunde (in der Passionszeit Predigt), 4mal jährlich Abendmahlfeier, je tagszuvor Beichte. Am Kirchweihsonntag vorm. Predigt, nachm. Betstunde, Kirchweihmontag Betstunde. Wöchentlich 1mal Rel.-Unterricht, alle Kasualien. Christenlehren und Konfirmandenunterricht nur in Simmershofen. Je 1 Sch. in Simmershofen und Auernhofen. Durchschnittlich 20 Katholiken (meist Polen in Walkershofen) sind nach Hemmersheim eingepfarrt.

25. **Uffenheim**, 350, bG. (komb. mit Uttenhofen 5), PhSt., ♂, Postauto nach Uffenheim 5,8 u. Markt Bibart 17, ♂ in Uffenheim 4,4, ♂ in Uffenheim. BA. u. AG. Uffenheim. Ki., Frhf. f. — DfA., SchPfl. — 5,8, 477 mit dem Wildberghof 1,5, 1. Zusammen 478.

Pfarrsitz in Uffenheim, 1 Sch. in Uffenheim, 1 Sch. in Uttenhofen. Je am 1. u. 2. Sonntag vorm. Predigt, am 3. Sonntag nachm. Christenlehre in Uffenheim. Am 3. Sonntag vorm. Predigt, am 1. u. 2. Sonntag nachm. Christenlehre in Uttenhofen. 1 Wochengottesdienst mit anschließendem Religionsunterricht, jährlich 4 Abendmahlfeiern, 1 Kirchweihfest in Uttenhofen.

26. **Untericelsheim**, 300, bG. (komb. mit Obericelsheim 2,5), ♂. ♂ in Gnötzheim 2 und Herrnberchtheim 4,5, ♂ in Herrnberchtheim 4,5. BA. u. AG. Uffenheim. Ki., Frhf. f. — DfA., SchPfl. — 2 + 10,1 B. + 1, 183.

Pfarrsitz in Untericelsheim. In beiden Orten sonntäglich vorm. Predigtgottesdienst, wobei ein regelmäßiger Wechsel zwischen Früh- und Spätgottesdienst stattfindet u. Christenlehre da gehalten wird, wo Spätgottesdienst war. Am Donnerstag in Obericelsheim, am Freitag in Untericelsheim 12 Uhr (im Sommer um 20 Uhr) Betstunde. Religionsunterricht in beiden Orten, Konfirmandenunterricht in Untericelsheim. Kirchweihmontagpredigt in beiden Orten. Alle Kasualien am betreffenden Orte. 1 Sch. Siehe Obericelsheim.

27. **Uttenhofen**, 350, bG. (komb. mit Uffenheim 5). ♂, ♂ in Uffenheim 3, ♂ in Uffenheim. BA. u. AG. Uffenheim. Ki., Frhf. f. — DfA., SchPfl. — 4,6, 116.

Pfarrsitz in Uffenheim, 1 Sch., siehe Uffenheim.

28. **Wallmersbach**, 374, bG., PhSt., ♂, ♂ in Uffenheim 7. BA. u. AG. Uffenheim. Ki., Frhf. f. — DfA., SchPfl. — 6, 271.

LAG. Hohlach, bG., PhSt., ♂. ♂ in Uffenheim 9,7. Ki., Frhf. f. — DfA., SchPfl. — 2,7, 232. Zusammen 503.

In Wallmersbach vollständiger Sonntagsgottesdienst, außer an 4 Hohlacher Abendmahlstagen, wobei in Wallmersbach nur Nachmittagsbetstunde. In Hohlach 28 Sonn- u. Festtagsfrühpredigten, 4mal mit Abendmahlfeier, alle 14 Tage 1 Freitagsbetstunde bzw. Passionspredigt, alle Kasualien, allwochentlich 1 Religionsstunde (zurzeit werden 2 gehalten). In Wallmersbach 2 Religionsstunden, 1 Betstunde, Konfirmandenunterricht u. Christenlehren. 1 Sch. in Wallmersbach, 1 Sch. in Hohlach. Katholiken in Wallmersbach 5, in Hohlach 5. Zusammen 10.

29. Weigenheim, 327, bG.,  $\text{PjSt.}$ ,  $\text{W}$ .  $\text{W}$  in Uffenheim 5,  $\text{W}$  in Uffenheim.  
 B.A. u. AG. Uffenheim.  $\text{Ri.}$ ,  $\text{Frhf. f.}$  —  $\text{OJf.}$ ,  $\text{SchPf.}$  — 6, 485.  
 Fürstl. Schwarzenbergisches Patronat. 1 Sch. (2), 2 Schulabteilungen. 1 Israelit.
30. Weßhauen, 340, bG.,  $\text{PjSt.}$ ,  $\text{W}$ .  $\text{W}$  u.  $\text{W}$  in Uffenheim 4 bzw. 3.  
 B.A. u. AG. Uffenheim.  $\text{Ri.}$ ,  $\text{Frhf. b.}$  —  $\text{OJf.}$ ,  $\text{SchPf.}$  — 3, 409.  
 1 Sch. 41 Katholiken pfarren nach Uffenheim.

## 25. Dekanat Wassertrüdingen.

**9697.** Der Dekanatsbezirk umfasst einen Teil des Bezirks des Bezirksamts Dinkelsbühl im Regierungsbezirke Mittelfranken und fast ganz den Amtsgerichtsbezirk Wassertrüdingen. Zugänglich ist das Finanzamt Wassertrüdingen.

1. Wassertrüdingen, 429, St.,  $\text{W}$ ,  $\text{W}$ ,  $\text{W}$  nach Dinkelsbühl 22, Postwagen nach Ehingen 9,6. B.A. Dinkelsbühl, AG. Wassertrüdingen. 2  $\text{Ri.}$ , Bth., Frhf. f. u. b. —  $\text{OJf.}$ ,  $\text{SchPf.}$  — (ohne Fallhaus und Schafhof) 1608. Von der Gemeinde Geilsheim die Oberaumühle 2, 7. Von der Gemeinde Altentruedingen den Eißlerhof 1,5, 5.  
 T.R.G. Schobdach, bG., 1,5.  $\text{Ri.}$ ,  $\text{Frhf. b.}$  —  $\text{OJf.}$  mit dem Zollhaus 1,4, 155. Zusammen 1775.
- 2 Pfarrer, Sprengleinteilung. Die T.R.G. Schobdach gehört zum Sprengel des 2. Pfarrers, 1 Sch. in Wassertrüdingen (6), Krankenhausseelsorge, DiafSt., R.Sch. 127 Katholiken nach Cronheim gepfarrt, 29 Juden. In Schobdach jährlich 7 Sonntagsgottesdienste, 1 Passionsgottesdienst, 2 Wochengottesdienste, 2 Beichten und sämtliche Kasualien.
2. Altentruedingen, 440, bG.,  $\text{W}$ .  $\text{W}$  in Unterschwaningen 2 und in Wassertrüdingen 3. B.A. Dinkelsbühl, AG. Wassertrüdingen.  $\text{Ri.}$ ,  $\text{Frhf. f.}$  —  $\text{OJf.}$ ,  $\text{SchPf.}$  — 3, 332 mit der Stockaumühle 0,5, 10. Von der Gemeinde Wassertrüdingen der Fallhof 0,8, 7 u. Schafhof 1,5, 7. Zusammen 356.  
 Sch (1).
3. Ammelbruch, 458, bG.,  $\text{W}$  u.  $\text{W}$ .  $\text{W}$  in Bechhofen 11,7, Dinkelsbühl 13,5 und Wassertrüdingen 15,8.  $\text{W}$  in Oberkemmathen 3,8 nach Dinkelsbühl 9,7 und in Wittelshofen 4,6 nach Wassertrüdingen 10,4. B.A. Dinkelsbühl, AG. Wassertrüdingen.  $\text{Ri.}$ ,  $\text{Frhf. f.}$  —  $\text{OJf.}$ ,  $\text{SchPf.}$  — 15, 385. Oberkemmathen,  $\text{OJf.}$ , 3,2, 113 mit den Ortschaften Langfurth, SchPf., 1,6, 417, Neumühle 3,9, 7, Sägmühle 2,5, 5 u. Stöckau 2, 31 mit Ausnahme von Matzmannsdorf und Schlierberg. Zusammen 958.  
 1 Sch. in Ammelbruch, 1 Sch. in Langfurth (2). Die Katholiken in Ammelbruch 4 und in Langfurth 46, sind nach Halsbach gepfarrt.
4. Aufkirchen, 450, Mitt.,  $\text{W}$ .  $\text{W}$  in Wassertrüdingen 8,5,  $\text{W}$  in Gerolfingen 1.  $\text{W}$  in Gerolfingen nach Wassertrüdingen 7,5 u. Dinkelsbühl 15. B.A. Dinkelsbühl, AG. Wassertrüdingen.  $\text{Ri.}$ ,  $\text{Frhf. f.}$  —  $\text{OJf.}$ ,  $\text{SchPf.}$  — 8,1, 387, Frisingen,  $\text{OJf.}$ , 1,5, 137. Zusammen 524.  
 1 Sch. in Aufkirchen (2). 1 Katholik in Aufkirchen gehört nach Haufen, 19 in Stahlhof nach Hirschbrunn. Der jeweilige Pfarrer hat das Recht zur Teilnahme an der Ottlinger Privatpfarrwitwen- und Doppelwaisenanstalt.

5. Beyerberg, 510, bG.,  $\text{PjSt.}$ ,  $\text{M.}$  in Bechhofen 8 oder Unterschwaningen 10.  $\text{M.}$  in Burf 3 nach Dinkelsbühl 16, Bechhofen 8, Feuchtwangen 25.  $\text{Vl.}$  Dinkelsbühl, AG. Wassertrüdingen.  $\text{Ki.}$ ,  $\text{Frhf. f.}$  —  $\text{OJU.}$ ,  $\text{SchBfl.}$  — 12,5, 467 mit Friedrichsthal 2,5, 47, Grub 3,  $\text{OJU.}$ , 59 (ohne Dühren). Von der Gemeinde Oberkennmathen die Ortschaft Schlierberg 2, 57. Zusammen 630.  
 $\text{Sch.}$  in Beyerberg (2).
6. Dambach, 475, bG.,  $\text{M.}$  in Wassertrüdingen 7,8, in Unterschwaningen 6,4,  $\text{M.}$  in Lintersheim 2, Postwagen in Lintersheim nach Wassertrüdingen.  $\text{Vl.}$  Dinkelsbühl, AG. Wassertrüdingen.  $\text{Ki.}$ ,  $\text{Frhf. f.}$  —  $\text{OJU.}$ ,  $\text{SchBfl.}$  — 7,8, 219 mit Hammerschmiede 1, 6 u. Kreuthof 1, 7. Von der Gemeinde Beherberg,  $\text{OJU.}$ , die Ortschaft Ehrenschwinden 2, 26. Zusammen 258.  
 $\text{1 Sch. 1 Katholik ist nach Groß-Lellenfeld eingepfarrt.}$
7. Ehingen, 458, bG.,  $\text{M.}$  Postwagen nach Wassertrüdingen 9,6.  $\text{M.}$  in Wassertrüdingen 10 u. Unterschwaningen 9.  $\text{Vl.}$  Dinkelsbühl, AG. Wassertrüdingen.  $\text{Ki.}$ , Kapelle,  $\text{Frhf. f.}$  —  $\text{OJU.}$ ,  $\text{SchBfl.}$  — 9,6, 872 mit der Bergmühle. Von der Gemeinde Beherberg die Ortschaft Brunn 5, 26. Zusammen 898.  
 $\text{1 Sch. (2).}$
8. Fürnheim, 445, bG.,  $\text{PjSt.}$ ,  $\text{M.}$  in Wassertrüdingen 7,5,  $\text{M.}$  in Gerolfingen.  $\text{M.}$  ab Schmalzmühle 3,2 nach Wassertrüdingen 4,3 u. nach Dinkelsbühl 18,5. A.  $\text{Vl.}$  Dinkelsbühl, AG. Wassertrüdingen: Fürnheim,  $\text{Ki.}$ ,  $\text{Frhf. b.}$  —  $\text{OJU.}$ ,  $\text{SchBfl.}$  — 7,5, 229 mit Goschenhof 1,5, 15 und Himmerstall 2,5, 61. Reichenbach,  $\text{OJU.}$ , 3, 75 mit Stahlhöfe 1, 4. B.  $\text{Vl.}$  Nördlingen, AG. Öttingen: Von der Gemeinde Seglohe die Ortschaft Eitersberg 3, 10. Zusammen 394.  
 $\text{1 Sch. 2 kath. Familien in Eitersberg sowie 1 kath. Familie in Reichenbach und 2 kath. Familien in Stahlhof pfarrten nach Hause. 1 Familie im Pfarrort gehört den „Ernstten Bibelforschern“ an.}$
9. Geilsheim, 460, bG.,  $\text{PjSt.}$ ,  $\text{M.}$  in Auhäusen 3,8, in Wassertrüdingen 5,8.  $\text{Vl.}$  Dinkelsbühl, AG. Wassertrüdingen.  $\text{Ki.}$ ,  $\text{Frhf. f.}$  —  $\text{OJU.}$ ,  $\text{SchBfl.}$  — 4,5, 680.  
 $\text{1 Sch. (2).}$
10. Gerolfingen, 442, bG.,  $\text{M.}$  nach Wassertrüdingen 7,5 und nach Dinkelsbühl 15.  $\text{M.}$  in Wassertrüdingen 7,5.  $\text{Vl.}$  Dinkelsbühl, AG. Wassertrüdingen.  $\text{Ki.}$ ,  $\text{Frhf. b.}$  —  $\text{OJU.}$ ,  $\text{SchBfl.}$  — 7,5, 511 mit dem Berghaus 2, 4. Zusammen 515.  
 $\text{Sch. 2 Katholiken.}$
11. Lintersheim, 430, bG.,  $\text{M.}$  in Unterschwaningen 4,5, in Wassertrüdingen 6.  $\text{Vl.}$  Dinkelsbühl, AG. Wassertrüdingen.  $\text{Ki.}$ ,  $\text{Frhf. f.}$  —  $\text{OJU.}$ ,  $\text{SchBfl.}$  — 5, 420 mit Klärhof und Klarmühle 2, 14, Küssenhof 2, 9 u. Schwandmühle 1, 4. Zusammen 447.  
 $\text{Sch. (1).}$

## 90 Kirchenkreis Ansbach – Dekanat Wassertrüdingen u. Weissenburg i. B.

12. **Obermögersheim**, 455, bG., BöhSt., 1. 1. in Unterschwaningen 2,5, 1. in Wassertrüdingen. BÄ. Dinkelsbühl, AG. Wassertrüdingen. 2 Kl., Frhf. 1. — ÖfA., Schpfsl. — 2,5 + 4 B., 556 mit Laufenburg 2,5, 4. Zusammen 560.  
1 Sch. (2). 6 Katholiken.
13. **Rödingen**, 460, bG., BöhSt., 1. 1. in Wassertrüdingen 4,5. 1 bei Gugelmühle 1,5 nach Wassertrüdingen 3,5, bei Schmalzmühle 1,5 nach Dinkelsbühl 18,5. BÄ. Dinkelsbühl, AG. Wassertrüdingen. Kl., Frhf. 1. — ÖfA., Schpfsl. — 4,2, 550 mit Gugelmühle 2,2, 7, Öpfenried 1,5, 120 u. Schmalzmühle 2,5, 9. Zusammen 686.  
1 Sch. (2). 8 Katholiken im Pfarrbezirk.
14. **Unterschwaningen**, 443, bG., 1. 1. 1. BÄ. Dinkelsbühl, AG. Wassertrüdingen. Kl., Frhf. 1. u. b. — ÖfA., Schpfsl. — 1 + 4 B., 546, Dennenlohe, ÖfA., Schpfsl., 2, 135, Kröttenbach, ÖfA., 2,5, 124. TKG. Unterschwaningen, bG., Kl., Frhf. 1. — ÖfA., Schpfsl. — 1,5, 2,5 + 4 B., 210. Zusammen 1015. Charitativ pastoriert Groß- u. Kleinlesenfeld 5.

Im Filial 13 Predigten, 4 Beichten und 4 Abendmahl, alle Kasualien. Je 1 Sch. in Unterschwaningen (2), Dennenlohe (1) u. Unterschwaningen (1). 17 Katholiken.

## 26. Dekanat Weissenburg i. B.

**12470.** Der Dekanatsbezirk umfasst den Bezirk des Bezirksamtes Weissenburg i. B. und den Bezirk der unmittelbaren Stadt Weissenburg i. B. im Regierungsbezirk Mittelfranken und die Amtsgerichte Weissenburg i. B., Ellingen und Pappenheim, letzteres nur in kleinen Teilen. Zuständig ist das Finanzamt Weissenburg i. B.

1. **Weissenburg i. B.**, 420, USt., 1. 1. 1. nach Thalmannsfeld 22,5. A. USt. Weissenburg: 3 Kl., Gemeindesaal (Mesnerhaus), Frhf. b. — ÖfA., Schpfsl. — (mit Würzburg ohne Laubenthal) 6200. B. BÄ. Weissenburg, AG. Ellingen: Von der Gemeinde Weiboldshausen die Ortschaft Hagenbuch 2, 16. Zusammen 6216.  
I. TKG. Ellingen, Exponiertes Vikariat.  
II. TKG. Hörlbach, siehe Expon. Vikariat Ellingen.  
III. TKG. Pleinfeld, siehe Expon. Vikariat Ellingen.
- 3 Pfarrer. Seelsorge im Städt. Krankenhaus. Religionsunterricht in Realschule und Progymnasium. 1. Pfarrstelle: Die Besetzung steht dem LKR. zu. 2. u. 3. Pfarrstelle: Das Präsentationsrecht der Kirchengemeinde, vertreten durch den erweiterten Kirchenvorstand nach Art. 65 RW. Progymnasium und Realschule kombiniert. 1 evang. Sch. 7 Kl. (7), 1 Simultanschule 12 Kl. (12), 1 städt. Berufsförderungsschule (6). Je 1 Pfarrer in der evang. u. simult. Schulpflege. 1 Pfarrer im Berufsberatungsamt. 2 Pfarrer im Städt. Wohlfahrtaussch., davon 1 im Spruchtaussch., 1 Pfarrer im Bezirksfürsorgeaussch. des BÄ. für freie Jugendpflege. 1 Pfarrer u. 1 Diaconisse im Haupttaussch. des Städt. Jugendamts für freie Jugendpflege. DiakSt. Verein für freiwillige Krankenpflege (paritätisch), Neuendettelsauer Schwestern. Evang. Wohlfahrtspflege. Evang. Studienhilfe. Im Stadtbezirk Weissenburg 1659 Katholiken, 2 Israeliten u. 62 sonstige Bekennnisse.

2. **Allesheim**, 427, bG., BöhSt., 1. 1. in Ehlheim 3,8, 2. in Mitt. Bevölk.heim. BVL. Weissenburg i. B., AG. Ellingen. Ki., Frhf. 1. — ÖfA., Schßfl. — 9, 353, Störzelbach 2, 101, Stopfenheim 3,8, 22. Zusammen 476.

1 Sch. (1), 3 Katholiken in Allesheim gehören zur kath. Pfarrei Stopfenheim, desgl. 1 Katholik in Störzelbach.

3. **Bubenheim**, 410, bG., 1. 1. in Wettelsheim 1, 2. in Wettelsheim 0,7 u. Grönhart 3,5. BVL. Weissenburg, I. AG. Ellingen. Ki., Frhf. 1. — ÖfA., Schßfl. — 0,7 + 13 B., 165. Von der Gemeinde Kattenhochstatt der Mezenhof 2, 9 u. Schertnerhof 2,1, 11. II. AG. Pappenheim. Von der Gemeinde Grönhart die Ortschaft Hagenau 1,8, 25. Zusammen 210.

1 Sch. 1 katholische Wächtersfamilie hält sich zur katholischen Pfarrei Treuchtlingen. 2 Adventisten nach Weissenburg.

4. **Burgsalach**, 586, bG., BöhSt., 1. 1. nach Weissenburg 11, 2. Weissenburg 11, 2. in Nennslingen. BVL. u. AG. in Weissenburg. Ki., Frhf. 1. — ÖfA., Schßfl. — 11, 520, Indernbuch 2, 123 u. Raitenbuch 2, 0. Zusammen 643.

Patronat durch Baron Schenk von Geyern in Eichstätt, der die Baulast an Kirche u. Pfarrhaus hat. 1 Sch. in Burgsalach, 2 Lehrer. In Indernbuch u. Burgsalach Katholiken 0, in Raitenbuch 500.

5. **Ellingen**, 394, Expon. Vikariat, St., 1. 1. 2. 3. 4. BVL. Weissenburg i. B., AG. Ellingen. Ki., Frhf. 1. — ÖfA., Schßfl. — 3,5, 350 mit dem Karlshof 1, Lauterbrunnenmühle 7, Lindenmühle 0, Sommerfeller 0, Walkershöfe 0 u. Zollmühle 0. Charitativ werden pastoriert: Allmannsdorf 8 mit Chrlingsdorf 0 u. Gündersbach 0. Mischelbach 10 mit Kleinweingarten 0 u. Sandsee 0. Stirn 10 mit Hohenweiler 0. St. Veit 7 mit Walkerszell 0. Zusammen 358.

II. TKG. Hörlbach, bG., Massenbach 1, 2. 3. 4. in Ellingen 3, Ki., Frhf. 1., 56. Massenbach 5,5, 71. Von der Gemeinde Stopfenheim die Ortschaft Tiefenbach 8, 23. Zusammen 150.

III. TKG. Pleinfeld, 371, Mitt., 1. 2. 3. 4. Ki., Frhf. 1., 9, 150.

Dem exponierten Vikar von Ellingen obliegt die gottesdienstliche Versorgung von Ellingen, Hörlbach und Pleinfeld mit Unterstützung von Weissenburger Geistlichen. In den genannten Orten findet durchschnittlich alle 14 Tage Gottesdienst statt. Zu den Dienstesobliegenheiten des exp. Vikars gehört ferner die Seelsorge am Distriktskrankenhaus in Ellingen. 1 kath. Sch. mit gärtweisem Besuch der Evangelischen (5). Die evang. Kinder erhalten in zurzeit 2 Abteilungen wöchentlich je 2 Stunden Religionsunterricht. Katholiken in Ellingen: 1300, Israeliten 30. TKG. Hörlbach: Frhf. (u. Ki.) 0,5 Kilometer außerhalb der Ortschaft an der Straße nach Ellingen. 1 Sch. Der Vorsitzende des ÖfA. Massenbach ist der exp. Vikar in Ellingen. TKG. Pleinfeld: Die evang. Kinder besuchen die katholische Schule und erhalten in zurzeit 2 Abteilungen wöchentlich je 2 Religionsstunden. Katholiken in Pleinfeld 1100.

6. **Emelheim**, 421, bG., 1. 1. in Weissenburg i. B. 3,5, BöhSt., 1. 2. BVL. Weissenburg i. B., I. AG. Ellingen. Ki., Frhf. 1. — ÖfA., Schßfl. — 4, 280. II. AG. Pappenheim. Von der Gemeinde Grönhart die Ortschaften Naßwiesen 3, 17 u. Neuheim 3, 18. Zusammen 315.

1 Sch. in Emelheim, vom 1.—7. Jahrgang.

7. Ettenstadt, 437, bG., 20, 10. in Ellingen 9. B.A. Weissenburg i. B., AG. Ellingen. Ki., Frh. f. — D.F.A., Schßfl. — 10, 213 mit den Ortschaften Burg 0,5, 82, Enhofen 1, 88, Kruglmühle 2, 12 u. Wöllmehofen 1, 53. Tiegenstall, D.F.A., 3, 12 mit den Ortschaften Göppersdorf 3, 52 u. Reisach 3, 5. Hundsdorf, D.F.A., 2, 60 mit den Ortschaften Auhof 3, 12, Rohrbach 4, 52 u. Wolfsmühle 3, 5. Walting, D.F.A., 4 mit Engelreuth 3, 18.

T.R.G. Reuth u. N., Ki., Frh. f. — D.F.A., Schßfl. — 4, 14, 161. Von der Gemeinde Walting die Ortschaft Rorfeld 4, 21 = 182. Zusammen 846.

1 Sch. in Ettenstatt (2), 1 Sch. in Reuth. Alle 14 Tage Predigtgottesdienst, alle Kasualien, jede Woche 1 Religionsstunde.

8. Gundelsheim, 427, bG., B.H.St., 10. in Ehlheim 3, 20 in Markt Berolzheim. B.A. Weissenburg i. B., AG. Ellingen. Ki., Frh. f. — D.F.A., Schßfl. — 12, 144.

T.R.G. Wachenhofen, bG., 10. in Ehlheim 1,6, 20 in Markt Berolzheim. Ki., Frh. f. — D.F.A. — 1,4, 10,6, 116. Zusammen 260.

Beide Gemeinden haben gleiche Rechte auf die Gottesdienste, so daß an allen Sonn- und Feiertagen abwechselnd in der einen Kirche vormittag 8 Uhr (Frühkirche) und in der anderen um 10 Uhr (Spätkirche) Predigtgottesdienst gehalten wird, nachmittags aber die Christenlehre dort stattfindet, wo Frühkirche geweitet ist. Die Wochengottesdienste sowie Konfirmation und Jahresabschluß wechseln gleichfalls. Im Frühjahr und Herbst wird je 3mal in beiden Gemeinden Abendmahl mit vorhergehender Beichte gehalten. Der Präparanden- und Konfirmandenunterricht wird für die Kinder beider Gemeinden nur in Gundelsheim erteilt. Sämtliche Kasualien werden in den treffenden Orten vor- genommen. 1 Sch. in Gundelsheim, die auch die Kinder von Wachenhofen besuchen.

9. Höttlingen, 430, bG., B.H.St., 10. Postwagen nach Ettenstadt 5,5, nach Ellingen 3. 20 in Ellingen, 10. in Ellingen 4. B.A. Weissenburg i. B., AG. Ellingen. Ki., Frh. f. — D.F.A., Schßfl. — 4,5, 225 mit den Ortschaften Oberndorf 2, 0 und Ottmarsfeld 3, 0. Zusammen 225.

1 Sch. in Höttlingen. Katholiken in Höttlingen 1, Oberndorf 35, Ottmarsfeld 79.

10. Holzingen, 420, bG., B.H.St., 10. 10. in Weissenburg i. B. 4,5. B.A. Weissenburg i. B., AG. Ellingen. Ki., Frh. f. — D.F.A., Schßfl. — 5, 242.

1 Sch. in Holzingen (1.–7. Jahrgang). 1 Katholik.

11. Rottenhochstatt, 425, bG., B.H.St., 10. 10. u. 20 in Weissenburg 6. B.A. Weissenburg, AG. Ellingen. Ki., Frh. f. — D.F.A., Schßfl. — 6, 173.

1 Sch. (kurzzeit, wohl bis 1932, eingezogen, nach Holzingen eingeschult). 1 Katholik.

12. Oberhochstatt, 550, bG., 10. 10. u. 20 Weissenburg i. B., 10. nach Weissenburg 7,6, nach Thalmannsfeld 14,9. B.A. u. AG. Weissenburg i. B. Ki., Frh. f. — D.F.A., Schßfl. — 7, 437 mit Gänswirthshaus 3, 4, Kehl 3, 178 und Niederhofen 2, 196. Zusammen 615.

1 Sch. in Oberhochstatt (2). In Oberhochstatt 6 Katholiken, in Kehl 1 Katholik, in Niederhofen 7 Katholiken, die nach Weissenburg eingepfarrt sind.

13. Trommetsheim, 413, bG., 1, 1, 1 in Markt Berolzheim 1,7. B.A. Weissenburg, AG. Ellingen. St., Frhf. f. — D.F.A., Schpfl. — 9,5, 379.  
1 Sch. 3 Katholiken.
14. Weiboldshausen, 450, bG., 1, 1, 1 in Weissenburg 4 u. in Ellingen 4, 1 in Ellingen. B.A. Weissenburg, AG. Ellingen. St., Frhf. f. — D.F.A., Schpfl. — 3,5, 280 ohne Hagenbuch.  
1 Sch. in Weiboldshausen.
15. Weimersheim, 457, bG., 1, 1, 1 u. 1 in Weissenburg 3,8. B.A. Weissenburg, AG. Ellingen. St., Frhf. f. — D.F.A., Schpfl. — 4,5, 390 mit Hattenhof, Weissenhof 2, 75 u. Schmalwiesen 2,5, 77. Zusammen 542.  
1 Sch. in Weimersheim, 4 Katholiken, 2 Adventisten, 1 Darbyst.
16. Wülbzberg, 628, gehört zur USt. Weissenburg i. B. 5, 1, 1, 1 u. 1 in Weissenburg 5, St., Frhf. f. f., 5, 40.  
Wülbzberg wird ständig verwest von dem Hilfsgeistlichen in Ellingen, der in Unterstützung durch Pfarrer von Weissenburg jährlich 13 Gottesdienste zu halten hat. Die Kinder besuchen die Schule und den Konfirmandenunterricht in Weissenburg, wo sie auch konfimiert werden. Katholiken 12.

## 27. Dekanat Windsbach.

**12342** (mit der Diaconissenanstalt Neuendettelsau 13621). Der Dekanatsbezirk umfasst teilweise den Bezirk der Bezirksämter Ansbach und Schwabach und der Amtsgerichte Ansbach, Heilsbronn und Roth, zu einem sehr kleinen Teil auch den der Bezirksämter Fürth und Gunzenhausen und der Amtsgerichte Cadolzburg und Roth, alle im Regierungsbezirk Mittelfranken. Zuständig sind die Finanzämter Heilsbronn u. Spalt, zu einem sehr kleinen Teil auch Gunzenhausen.

1. Windsbach, 384, St., 1, 1, 1. A. B.A. Ansbach, AG. Heilsbronn: Windsbach, 3 St., Frhf. f. — D.F.A., Schpfl. — 1478 mit Schwalbenmühle 2 und Wernsmühle 1,5. Elpersdorf, D.F.A., 1,5, 105 mit Kugelmühle 3,5, 4. Moosbach, D.F.A., 2, 119. Rezendorf, D.F.A., 1, 65 mit Höhlleinsmühle 3,5, 6 u. Wolfsau 2,5, 31. Von der Gemeinde Wernsbach die Ortschaft Neuses, D.F.A., 2, 117. Sauernheim, D.F.A., 6, 158 mit Hopfennmühle 4,5, 4. B. B.A. u. AG. Gunzenhausen: Ismannsdorf, D.F.A., Schpfl., 4,5, 85 mit Speckheim 4, 54. Mitteleichenbach, D.F.A., 5,5, 8 mit Gersbach 4, 15. Von der Gemeinde Reutern die Höhlleinsmühle (charitativ pastoriert) 6, 5 u. Sallmannshof 6,5, 16. Zusammen 2270.  
2 Pfarrer (1. u. 2. Pfarrstelle). Sprengelteilung. 1 Sch. in Windsbach (5), 1 Sch. in Ismannsdorf (1). DiaSt. In Windsbach 80 Katholiken (mit eigener Kirche seit 1928), 4 Adventisten, 47 Israeliten, in Speckheim 42 Katholiken, die ebenso wie die in Windsbach und Gersbach zur fath. Pfarrrei Mitteleichenbach (Pfarrdorf mit zirka 890 Katholiken) gehören.
2. Bertholdsdorf, 390, bG., 1 in Windsbach 6,6, Neuendettelsau 6,8, Heilsbronn 9,1, 1 in Weitsaurach 0,5, 1 von Barthelmesaurach 5 nach Schwabach 10,9, 1 im Pfarrhaus. B.A. Ansbach, AG. Heilsbronn. St., Frhf. f. — D.F.A., Schpfl. — 6,6, 156 mit den Ortschaften Ritschen-

dorf 1,7, 63 u. Winterhof 0,9, 14. Brunn,  $\mathfrak{O}\mathfrak{f}\mathfrak{A}.$ , 3,2, 69 mit Kettensbach 2,2, 38. Suddersdorf,  $\mathfrak{O}\mathfrak{f}\mathfrak{A}.$ , 2, 153 mit Waldhaus 3,2, 4. Weitsaurach,  $\mathfrak{O}\mathfrak{f}\mathfrak{A}.$ , 0,5, 27 mit der Bickenmühle 1,9, 13 u. Lanzendorf 1,2, 0. Wollersdorf,  $\mathfrak{O}\mathfrak{f}\mathfrak{A}.$ , 1,5, 147 mit Watzendorf 2,8, 50. Zusammen 734.

1 Sch. (2). 50 Katholiken.

3. Bürglein, 343, bG.,  $\mathfrak{B}\mathfrak{H}\mathfrak{S}\mathfrak{t}.$ ,  $\mathfrak{W}$  u.  $\mathfrak{W}$  Heilsbronn 4,5. A.  $\mathfrak{B}\mathfrak{A}.$  Ansbach, AG. Heilsbronn: Bürglein,  $\mathfrak{K}.$ ,  $\mathfrak{F}\mathfrak{r}\mathfrak{h}.$  f. —  $\mathfrak{O}\mathfrak{f}\mathfrak{A}.$ ,  $\mathfrak{S}\mathfrak{h}\mathfrak{p}\mathfrak{f}.$  — 4,5 + 18 B., 291 mit Böllingsdorf 0,5, 60. Beßendorf,  $\mathfrak{O}\mathfrak{f}\mathfrak{A}.$ , 2,8, 99 mit Markt Triebendorf,  $\mathfrak{K}.$ , 4,5, 60. Bonnhof,  $\mathfrak{O}\mathfrak{f}\mathfrak{A}.$ , 2,5, 151 mit Gottmannsdorf 4,5, 127. Hößtetten,  $\mathfrak{O}\mathfrak{f}\mathfrak{A}.$ , 4,5, 54 ohne Neuhöflein. Von der Gemeinde Kehlmünz die Ortschaften Hörleinsdorf,  $\mathfrak{O}\mathfrak{f}\mathfrak{A}.$ , 4,5, 48 u. Münchzell 4,5, 9. B.  $\mathfrak{B}\mathfrak{A}.$  Fürth, AG. Cadolzburg: Von der Gemeinde Fernabrunst die Ortschaft Wendsdorf,  $\mathfrak{O}\mathfrak{f}\mathfrak{A}.$ , 2, 82. Von der Gemeinde Großhabersdorf die Ziegelhütte samt Weihermühle,  $\mathfrak{O}\mathfrak{f}\mathfrak{A}.$ , 1,2, 24. Zusammen 1005.

1 Sch. in Bürglein (2). in Gottmannsdorf 1 Predigt, in Markt Triebendorf 3 Predigten, an diesen 4 Sonntagen fallen die Gottesdienste in Bürglein aus. Die Katholiken, in Bürglein 1, in Bonnhof 3, in Weihermühle 1, gehören zur Kuratie Heilsbronn.

4. Dürrenmungenau, 399, bG.,  $\mathfrak{B}\mathfrak{H}\mathfrak{S}\mathfrak{t}.$ ,  $\mathfrak{W}$  nach Roth 14,1, nach Schwabach 1,8 + 15,5  $\mathfrak{B}$ .  $\mathfrak{W}$  in Windsbach 7,2, in Spalt 7,3, in Georgsgmünd 9,7, in Schwabach 17,3,  $\mathfrak{W}$  in Abenberg.  $\mathfrak{B}\mathfrak{A}.$  Schwabach, AG. Roth.  $\mathfrak{K}.$ ,  $\mathfrak{F}\mathfrak{r}\mathfrak{h}.$  f. —  $\mathfrak{O}\mathfrak{f}\mathfrak{A}.$ ,  $\mathfrak{S}\mathfrak{h}\mathfrak{p}\mathfrak{f}.$  — 6,7, 240 mit den Ortschaften Fischhaus 0,6, 5, Pippenhof 1, 19 u. Weihermühle 1, 4. Abenberg,  $\mathfrak{K}.$ ,  $\mathfrak{F}\mathfrak{r}\mathfrak{h}.$  f. —  $\mathfrak{O}\mathfrak{f}\mathfrak{A}.$  — 4,5, 63. Von der Gemeinde Aurau die Ortschaften Kleinabenberg 6, 2 u. Louisenau 6, 0. Obersteinbach,  $\mathfrak{K}.$ , 3, 66. Zusammen 399.

Jährlich 9 bis 10 Gottesdienste in der Schlosskapelle zu Abenberg, darunter 2mal Hauptgottesdienst mit heiligem Abendmahl. Am klosterlichen Krankenhaus daselbst die Seelsorge. In der Obersteinbacher Kriegergedächtniskapelle jährlich 2 Abendmahlsgottesdienste u. 1 Gedächtnisgottesdienst. 3 Kilometer entfernt der Abenbergser  $\mathfrak{F}\mathfrak{r}\mathfrak{h}.$ , 50 Meter südl. der Straße nach Abenberg. Das Patronat mit Präsentationsrecht auf die Pfarrstelle ist mit dem Besitz des ehemals freiadeligen Rittergutes Schloß und Gut Dürrenmungenau verbunden und steht demalens zu dem Freiherrn Dr. jur. Friedrich Leuckart von Weißdorf, Schlossherr zu Dürrenmungenau und Oberburg bei Laufamholz. Die ev.-luth. Schulkinder Abenbergs besuchen in der Unterstufe vom 2. Jahr an wöchentlich 1mal den Religionsunterricht im Pfarrhaus, in der Mittel- u. Oberstufe besuchen sie die Schule in Dürrenmungenau, die ev.-luth. Schulkinder Obersteinbachs dagegen besuchen dieselbe bereits vom 1. Jahr an. 2 kath. Familien in Dürrenmungenau, Obersteinbach ist über die Hälfte, Abenberg fast völlig katholisch, in Abenberg ein Nonnenkloster Marienburg.

5. Heilsbronn, 423, Mitt.,  $\mathfrak{W}$ ,  $\mathfrak{W}$ ,  $\mathfrak{W}$ .  $\mathfrak{B}\mathfrak{A}.$  Ansbach, AG. Heilsbronn.  $\mathfrak{K}.$ ,  $\mathfrak{F}\mathfrak{r}\mathfrak{h}.$  b. —  $\mathfrak{O}\mathfrak{f}\mathfrak{A}.$ ,  $\mathfrak{S}\mathfrak{h}\mathfrak{p}\mathfrak{f}.$  — 12 B., 1397 mit dem Berghof 0,8, 15. Weiterndorf,  $\mathfrak{O}\mathfrak{f}\mathfrak{A}.$ , 2, 144 mit dem Bützenhof 2, 0. Von der Gemeinde Großhaßlach Bahnhörterposten Nr. 8 2,5, 4. Von der Gemeinde Ketteldorf Hs. Nr. 33, 34, 37 1, 15. Zusammen 1575.

1 Sch. (5). 1 Künchner. 80 Katholiken, 15 Darbysten. Diakonissenstation mit Kleinkinderschule.

6. Immeldorf, 408, bG.,  $\mathfrak{B}\mathfrak{H}\mathfrak{S}\mathfrak{t}.$ ,  $\mathfrak{W}$ .  $\mathfrak{W}$  in Sachsen 6 u. Wickleisgreuth 5,  $\mathfrak{W}$  in Lichtenau 2,5, von dort  $\mathfrak{W}$  nach Ansbach 10. A.  $\mathfrak{B}\mathfrak{A}.$  Ansbach,

AG. Heilsbronn: Immeldorf, Kt., Frhf. I. — DfA., Schpfl. — 12, 345. Fischbach, DfA., 2,5, 86 mit Hammerschmiede 3, 5 u. Rückersdorf 2,5, 44. Malmersdorf, DfA., 1,5, 72 mit Büschelbach 2, 85 u. Wattendorf 1,5, 12. Schlauersbach, DfA., 2,5, 130 mit der Bachmühle 3,5, 8 u. Kirschendorf 4, 46. Wattenbach, DfA., Schpfl., 3, 114 mit der Erlenmühle 4, 9, Göckendorf 5,2, 72 u. der Gothenmühle 4,5, 10. B. Ba. u. AG. Gunzenhausen: Von der Gemeinde Neutern die Ortschaft Wöllendorf 5, 54. Zusammen 1092.

1 Sch. in Immeldorf (2). 1 Sch. in Wattenbach. 1 DfA. Katholiken: 1 in Malmersdorf, 1 in Schlauersbach, 1 in Kirschendorf, 2 in Wöllendorf sind nach St. Eschenbach gepfarrt.

7. Lichtenau, 390, Mitt., ♂, ♀. nach Ansbach 9. ♂ in Sachsen 2,8 und in Wiclesgreuth 3,5. Ba. Ansbach, AG. Heilsbronn. Kt., Frhf. b. — DfA., Schpfl. — 11 oder 3,5 + 11,8 B., 753 mit den Ortschaften Böbrunn 1, 50, Strithof 2,5, 5 und Weidershof 1,75, 12. Von der Gemeinde Volkendorf die Häuser Nr. 28—30, 0,5, 15. Zusammen 835.

1 Sch. (3). 40 Katholiken zur Expositur Heilsbronn gehörig, besuchen die Gottesdienste im Besaal des ehemaligen Gefängnisses, deren Kinder die evangelische Ortschule. 1 Darbystenfamilie in Böbrunn. 1 Obsorgeamt und Heim für entlassene Gefangene, s. im ehemaligen Gefängnisaal.

8. Altendettelsau, 439, bG., ♂, ♀. Ba. Ansbach, AG. Heilsbronn. Kt., Frhf. I. — DfA., Schpfl. — 5,1 B., 988, Missionsanstalt 38, Diaconissenanstalt 1279, Bechhosen, DfA., 3, 148. Von der Gemeinde Aich der Birkenhof 1,5, 9 u. Geichsenhof mit Geichsenmühle 2, 35. Von der Gemeinde Altendettelsau die Froschmühle 2, 6, Haag, DfA., mit Jakobsruh 2,5, 80.

I. TKG. Neuth, Kt., Frhf. I., 2,5, 100.

II. TKG. Wernsbach, Kt., Frhf. I., 3, 120. Zusammen 1524, mit der Diaconissenanstalt 2803.

1 Geistl. (an der Diaconissenanstalt 6, an der Miss.-Anstalt 4). Im Filial Neuth 4 Predigten und 4 Christenlehren, 2 Beichten, Leichengottesdienste. Im Filial Wernsbach 3 Predigten, Leichengottesdienste (je 2 Abendmahlseier in den Fil.). In der Anstalt kirchliche eigene Gottesdienste. Kirchenpatronat: Freiherr von Eyb-Rammersdorf. 1 Sch. (4). 5 Katholiken pfarrn nach Weitsaurach bzw. Kuratie Heilsbronn.

9. Petersaurach, 460, bG., ♂, ♀. Ba. Ansbach, AG. Heilsbronn. Kt., Frhf. I. — DfA., Schpfl. — 8,9 B., 703 mit Weiherhof samt den Bahnhofgebäuden Wiclesgreuth 3,5, 44. Altendettelsau (ohne die Froschmühle), DfA., 2,5, 82 mit Ziegendorf 2,5, 68. Von der Gemeinde Herpersdorf, DfA., aus der Ortschaft Langenlohe das Haus Nr. 13 3,5, 7.

TKG. Gleizendorf (bG. Großhaslach). Ba. Ansbach, I. AG. Ansbach. Kt., 4, 4 + 8,9 B., 88; II. AG. Heilsbronn. Von der Gemeinde Petersaurach die Ortschaft Wiclesgreuth 3,5, 91 = 179. Zusammen 1083.

In Gleizendorf wird am Kirchweihfest (1. Sonntag im August) vor- und nachmittags Gottesdienst gehalten, außerdem Predigt am 2. Weihnachtsfeiertag, Freitag vor Invocavit, Ostermontag, Pfingstmontag, Sonntag nach dem Erntefest. 1 Sch. in Petersaurach (3). 6 Kath., 1 Meth., 1 Dissident.

10. Wassermungenau, 378, bG., 2, 2. 2 nach Schwabach 18,9, nach Roth 19,4. 2 in Windsbach 6, in Spalt 9. A. BA. Schwabach, AG. Roth: Wassermungenau, Ki., Frh. f. — OJL., Schßl. — 6, 529. Beerbach, OJL., 2, 112 mit Pflugsmühle 2, 13. Hergersbach, OJL., 4, 114. Unterfischenbach, Ki., Frh. f. — OJL. — 3, 134. Winkelhaid, Kapelle — OJL. — 5, 141 mit Thonhof 5, 5. Von der Gemeinde Wernfels die Ortschaft Theilenberg 3, 4. Charitativ pastoriert wird Wernfels 2,5, 29 mit den Ortschaften Hohenrad 4, 7 u. Höfstedt 4, 7. B. BA. u. AG. Gunzenhausen: Von der Gemeinde Mitteleichenbach die Ortschaften Breitenhof 5,5, 13 u. Räshof 5,5, 3. Zusammen 1075.

4 Predigten und 2 Abendmäle in Unterfischenbach, 1 Predigt und 2 Abendmäle in Winkelhaid. Anstaltsseelsorge auf dem Jugendeholungsheim Schloß Wernfels. In Wassermungenau, Unterfischenbach und Winkelhaid je ein besonderer Messner. 1 Sch. in Wassermungenau (3). 26 Katholiken in Wassermungenau pfarrten nach Theilenberg, 72 in Beerbach nach Spalt, 13 in Winkelhaid nach Mitteleichenbach.

11. Weizenbronn, 360, bG., 2. 2 und 2 Heilsbronn 3,5. BA. Ansbach, AG. Heilsbronn. Ki., Frh. f. — OJL., Schßl. — 4 + 19 B., 323 mit Bechmannsdorf 0,8, 28 und Triebendorf 3,5, 63. Aich, ohne Geichsenhof 2,9 mit Hammerschmiede 3,1, Bth. — OJL. — 162, Mauendorf 2,5, 92 u. Mausenmühle 3, 9. Von der Gemeinde Haag, OJL., die Ortschaften Steinhof 3,8, 15 u. Steinmühle 4, 10. Von der Gemeinde Seitendorf, OJL., die Ortschaft Trachenhöfstatt 2,5, 28. Zusammen 730.

1 Sch. (2). 1 Katholik, 1 Darbyst.

## 28. Dekanat Windsheim.

**15027.** Der Dekanatsbezirk umfasst Teile der Bezirksämter Uffenheim, Scheinfeld, Rothenburg, sämtlich im Regierungsbezirk Mittelfranken, mit den Amtsgerichten Uffenheim, Windsheim, Scheinfeld, Rothenburg. Zuständig sind die Finanzämter Uffenheim, Windsheim, Scheinfeld u. Rothenburg.

Für den Dekanatsbezirk besteht eine Pfarrwitwen- u. Waisenklasse sowie eine Reformationsgedächtnissstiftung für Stipendien an Studierende.

1. Windsheim, 322, St., 2, 2. BA. Uffenheim, AG. Windsheim. 3 Ki., Frh. f. f. — OJL., Schßl. — 3361 mit Kleinwindsheimer Mühle 2,5, 6 u. Walkmühle 1,5, 12. Zusammen 3379.

3 Geistliche, von denen der 3. in Windsheim Hospitalpfarrer, in Külzheim Pfarrvorstand ist. 3 Pfarrstellen. Der 1. Pfarrer predigt je 2 Sonntage im Hauptgottesdienst, 1 Sonntag im Nebengottesdienst, der 2. Pfarrer je 1 Sonntag im Hauptgottesdienst, 2 Sonntage im Nebengottesdienst. Die Mittwochsbibelstunden und 2 gestiftete Gottesdienste am Karfreitag mittags 12 Uhr und am Donnerstag nach Osteren wechseln zwischen den 3 Geistlichen. Der 3. Geistliche hat im Sommer 4 Gottesdienste in der Hospitalkirche zu halten, er hat auch die Seelsorge im Hospital. An den höheren Lehranstalten gibt der 2. Pfarrer den Religionsunterricht an den 4 oberen Klassen, der 3. an den 2 unteren, Sprengleinteilung. 1 Stadtkantor, 1 Stadtkirchner. Die 1. Pfarrstelle mit dem damit verbundenen Dekanat befreit der Landeskirchenrat unmittelbar, für die 2. u. 3. Pfarrstelle steht dem verstärkten Kirchenvorstand als ortskirchlicher Vertretung das Präsentationsrecht zu. 1 Sch. mit 7 Klassen u. 10 Lehrkräften. Progymnasium mit 6 klassiger Real- schule, DiakSt., RSch. Kath. Kuratie mit 264 Seelen. 76 Israeliten. 3 Dissidenten. Pfarrtöchterheim. Pfarrwitwen- u. Waisenklasse für die 3 Windsheimer Geistlichen.

2. **Bergel**, 353, Mitt., 1 in Ottenhofen-Bergel 1,6, 2. A. BA. Uffenheim, AG. Windsheim. 2 Ki., davon 1 Gem. Saal, Frhfs. f. — DfA., Schpf. — 9,3, 854. B. BA. u. AG. Rothenburg o. T.: Ermeßhof, DfA., 4, 85. Zusammen 939.  
 Statt Freit. Betstunde Bibelstunde im Pfarrhaus. 1 Sch. in Marktbergel (3). 3 Abt.: 1. u. 2., 3. u. 4., 5.—7. RSch. im Sommer in Marktbergel. 1 Frhfs. 3 Katholiken in Marktbergel nach Windsheim. Die Schüler von Ermeßhof besuchen die Schule in Marktbergel.
3. **Buchheim**, 325, bG. (komb. mit Pfaffenhausen 2,5), 1. 1 in Ermeßhofen 5, 2. in Ergersheim. BA. u. AG. Uffenheim. Ki., Frhfs. b. — DfA., Schpf. — 6,9, 265.  
 Die Gottesdienste wechseln zwischen beiden Pfarreien so, daß der Vormittagsgottesdienst in der einen, der Nachmittagsgottesdienst in der andern stattfindet; ebenso wechselt der Konfirmandenunterricht. 1 Sch.
4. **Burgbernhheim**, 391, Mitt., 1. 1 in Uffenheim, AG. Windsheim. Ki., Frhfs. f. — DfA., Schpf. — 9,5, 1542, Numühle 2,5, 8, Ermühle 2,5, 3, Hagenmühle 2,5, 8, Hilpertshof 4,5, 19, Hochbach 4, 63, Wildbad 4,5, 7. Zusammen 1650.  
 2 Pfarrstellen. 4 Sch. (4), Kleintinderschule, DialSt.
5. **Egenhausen**, 410, bG. (komb. mit Unternzenn 3,5), BhsSt., 1. Postwagen nach Oberdachstetten 5, 1 in Oberdachstetten 5. BA. Uffenheim, AG. Windsheim. Ki., Frhfs. b. — DfA., Schpf. — 11, 295 mit Sichelbronn 0,5, 6. Zusammen 301.  
 Patronat des Reichsfreiherrn von Seckendorff-Aberdar auf Schloß Unternzenn. 1 Sch. in Egenhausen. 7 Katholiken, 14 Israeliten.
6. **Ergersheim**, 323, bG., 1. 1 in Ermeßhofen 5. BA. u. AG. Uffenheim. Ki., Frhfs. f. s. — DfA., Schpf. — 7,5, 622.  
 Außer der Kirche noch eine nicht benützte baufällige Kapelle. 1 Sch. (2).
7. **Idelheim**, 313, bG., BhsSt., 1. 1 in Windsheim 3,8. BA. Uffenheim, AG. Windsheim. Ki., Frhfs. f. — DfA., Schpf. — 3,8, 532.  
 1 Sch. in Idelheim (2). 3 Katholiken in Idelheim.
8. **Illesheim**, 322, bG., 1. 1 in Windsheim 3,8. BA. Uffenheim, AG. Windsheim. Ki., Frhfs. f. — DfA., Schpf. — 3,9 B., 268 mit der Eisenmühle 0,5, 5 und Gackenmühle 1, 6. Zusammen 279.  
 Alle 3 Jahre hat der Pfarrer stiftungsgemäß eine Passionspredigt in Windsheim zu halten. Patronat wechselt zwischen dem Landeskirchenrat und dem jeweiligen Besitzer des Rittergutes Illesheim. 1 Sch. in Illesheim. 4 Katholiken.
9. **Ingolstadt**, 315, bG. (komb. mit Krautostheim 3,8), BhsSt., 1. 1 in Markt Bibart 10. BA. u. AG. Scheinfeld. Ki., Frhfs. f. — DfA. — 15,5, 143.  
 In Ingolstadt an den freien Sonntagen eine größere Anzahl von Leseortsgottesdiensten zurzeit durch den Lehrer von Ezelheim. Die Schule in Ingolstadt seit 1924 aufgelöst und der Schule in Ezelheim zugewiesen. Konfirmandenunterricht in Krautostheim.
10.  **Ipsheim**, 306, Mitt., 1. 1 in Uffenheim, AG. Windsheim. 2 Ki., RSch., Frhfs. f. — DfA., Schpf. — 6,6 + 5 B., 672. Eichelberg,

10. **Mailheim**, 5, 74 mit Bühlberg 2,5, 25, Höhenedl 2,4, 6 u. Holzhausen 4, **40**. Mailheim, **ÖfA.**, 2, 70 mit Mäusberg 3,6, 4 und Weimersheim 3,5, 87. Oberndorf, **ÖfA.** — **ÖfA.** — 1,5, **222**. Zusammen **1200**.  
 1 Sch. in Ipsheim (2). In Oberndorf 5 Predigten (4 mit Beichte u. Abendmahl). Beerdigungen, Taufen, Trauungen. Die Schüler von Weimersheim, Mäusberg, Eichelberg, Holzhausen besuchen die Sch. in Jobstgreuth (Pfarrei Linden), genießen aber den Konfirmandenunterricht in Ipsheim. 5 Katholiken nach Windsheim gepfarrt.
11. **Raubenheim**, 302, bG., **PsSt.**, **W.** **W.** u. **Ö** in Ipsheim 3. **BA.** Uffenheim, **AG.** Windsheim. 2 **ÖfA.**, **Frhf.** **l.** — **ÖfA.**, **SchPfl.** — 3 + 5,8 **B.**, **404** mit Nundorfer Mühle 1, 6.  
**ÖAG.** Berolzheim bei Windsheim, bG., **ÖfA.** — **ÖfA.** — 2,5, 5,7, **152**. Zusammen **562**.  
 Im Filial 8 Predigten, hierunter 4 mit Kommunion, 7 Betstunden, alle Kasualien mit Ausnahme der Beerdigungen. 1 Sch. in Raubenheim.
12. **Krautostheim**, 322, bG. (komb. mit Ingolstadt 3,8), Postagentur, **W.**, **W.** nach Markt Bibart 10,5, nach Uffenheim 13,4. **W.** in Markt Bibart und in Uffenheim. **BA.** u. **AG.** Scheinfeld. **ÖfA.**, **Frhf.** **l.** — **ÖfA.**, **SchPfl.** — 11,7, **304** mit der Modelsmühle 1,5, 8. Zusammen **312**.  
 Pfarrsitz in Krautostheim. In Ingolstadt ca. 22 Predigten an Sonn- u. Festtagen, die Passionspredigten und je 1 Wochenbetstunde. Zum Predigtersatz in Krautostheim Lesegottesdienst durch den Lehrer. 1 Sch. in Krautostheim.
13. **Külsheim**, 313, bG., Nebenpfarrei von Windsheim, **W.** **W.** und **Ö** in Windsheim. **BA.** Uffenheim, **AG.** Windsheim. **ÖfA.**, **Frhf.** **l.** — **ÖfA.**, **SchPfl.** — 1,6, **291**, Erkenbrechtshofen 4, **87**. Zusammen **378**.  
 Das Präsentationsrecht steht den ortskirchlichen Vertretungskörpern nach Art. 65 **KB.** zu. Der Pfarrer wohnt in Windsheim, wo er zugleich 3. Pfarrer und Hospitalsprediger ist. 1 Sch. in Külsheim. 4 Katholiken.
14. **Lenkersheim**, 312, **Mitt.**, **W.** **W.** in Windsheim und Ipsheim 4, **Ö** in Windsheim 4. **BA.** Uffenheim, **AG.** Windsheim. **ÖfA.**, **Frhf.** **l.** — **ÖfA.**, **SchPfl.** — 3,2, **472**.  
 1 Sch.
15. **Oberntief**, 318, bG., **W.** **W.** u. **Ö** in Windsheim 5. **BA.** Uffenheim, **AG.** Windsheim. **ÖfA.**, **Frhf.** **b.** und **l.** — **ÖfA.**, **SchPfl.** — 5, **152** mit Unternief 2,4, **100**.  
**ÖAG.** Humprechtsau, bG., **W.** u. **Ö** in Windsheim 8,6, **ÖfA.**, **Frhf.** **b.** — **ÖfA.**, **SchPfl.** — 3,6, 8,6, **113**. Zusammen **365**.  
 Die sonntäglichen und die Passionsgottesdienste wechseln regelmäßig zwischen Oberntief und Humprechtsau. Die Konfirmation sowie die Feier des Jahresabschlusses wird stets in Oberntief vorgenommen. Je in 3 Jahren hat der Pfarrer in der Karwoche eine geistigte Predigt in der Stadtkirche zu Windsheim zu halten. 1 Sch. in Oberntief, 1 Sch. in Humprechtsau.
16. **Obernzenn**, 380, **Mitt.**, **Ö**, Postwagen nach Oberdachstetten 7, **W.** **W.** in Oberdachstetten 7. **BA.** Uffenheim, **AG.** Windsheim. **ÖfA.**, **Frhf.**, **l.** — **ÖfA.**, **SchPfl.** — 9, **869**. Von der Gemeinde Oberaltenberndheim, **ÖfA.**, die Dörfer Brachbach 2, 28, Eßbach 2,7, 23 und Rappennau 4,6, **90**.

DA. Urphertshofen, bG., ♂ u. ♀ in Oberdachstetten 4. BA. Uffenheim, AG. Windsheim. Rl., Frh. b. — DfA., Schpfl. — 2,5, 11, 250 mit Straßenhof 1, 10, Waldheim 0,6, 40 u. Wessachhof 2,5, 10, Zusammen 1320.

Im Filial 12 Predigten. Sämtliche Kasualien, 44 Religionsstunden, Anstaltsseelsorge in 3 Neuendettelsauer Anstalten, 1 Gemeindefriedhof, 1 Anstaltsfriedhof, 1 Familienfriedhof der Guts herrschaft, 1 Gemeindefriedhof in Urphertshofen, Gräfl. u. Freiherrl. v. Seckendorffsches Kirchenpatronat, Patronats- und Präsentationsrecht im Erledigungsfall im Wechsel zwischen der Gräfl. v. Seckendorff-Aberdarischen u. Freiherrl. v. Seckendorff-Gudentschen Linie, 1 Sch. in Oberzenn (3), 1 Sch. in Urphertshofen, DiaKSt., Andersgläubige (kath.) 7.

17. Ottenhofen, 340, bG., ♂, PflSt. u. ♀ im Ort. ♂ in Marktbergel. BA. Uffenheim, AG. Windsheim. Rl., Frh. f. — DfA., Schpfl. — 7 B., 312.

1 Sch. (1).

18. Pfaffenhofen, 325, bG. (komb. mit Buchheim 2,5), ♂. ♂ in Ermeg-  
hofen 2,5, ♂ in Ergersheim. BA. Uffenheim, I. AG. Uffenheim: Pfaffen-  
hofen, Rl., Frh. f. — DfA., Schpfl. — 98. II. AG. Windsheim. Von  
der Gemeinde Gallmersgarten die Ortschaft Bergtshofen 3, 73. Zusam-  
men 171.

In Pfaffenhofen ist Wochengottesdienst u. Rel.-Unterricht zu halten. 1 Sch. Der Weg von  
Buchheim nach Pfaffenhofen sehr gut, Staatsstraße. Siehe Buchheim.

19. Rüdisbronn, 330, bG., ♂. ♂ in Spshheim 7 und Windsheim 8. ♂ in  
Windsheim, ♂ in Deuteneheim 3 nach Markt Bibart 8,2 und Uffenheim  
16,5. BA. Uffenheim, AG. Windsheim. Rl., Frh. f. — DfA., Schpfl.  
— 8, 278 mit dem Rehhof 1,4, 15. Zusammen 293.

1 Schule.

20. Schwebheim, 315, bG., PflSt., ♂. ♂ Illesheim 2,5 und Ottenhofen 4,  
♂ Marktbergel. BA. Uffenheim, AG. Windsheim. Rl., Frh. f. — DfA.,  
Schpfl. — 2,5 + 4 B., 264 mit Wissmühle 1,7, 6. Zusammen 270.

1 Sch.

21. Unteraltenebernheim, 341, bG., ♂, ♂, Postwagen nach Wilherms-  
dorf 16. ♂ in Rosenbach 12, in Unternbibert 8,5 und Windsheim 13.  
A. BA. Uffenheim, AG. Windsheim: Unteraltenebernheim, Rl., Frh. f.  
— DfA., Schpfl. — 13, 145 mit den Ortschaften Hechelbach 1,2, 39,  
Limbach 3,5, 81 und Wimmelbach 2,5 mit Binsmühle 1 und Hörrhof  
1,7, 55. B. BA. u. AG. Ansbach: Sondernohe, DfA., 2,9, 0. Zusam-  
men 320.

1 Sch. 199 Katholiken im Pfarrdorf, 4 in Hechelbach, 43 in Wimmelbach. Zusammen  
246, bilden eine Filialkirchengemeinde der kath. Pfarrei Sondernohe (203 Kath.) mit  
eigener Kirche, Schule und eigenem Friedhof in Unteraltenebernheim.

22. Obernzenn, 370, bG. (komb. mit Egenhausen 3,5), ♂. ♂ in Oberdach-  
stetten 8,5, Postwagen von Obernzenn 1,5 nach Oberdachstetten 7, ♂ in  
Obernzenn. BA. Uffenheim, AG. Windsheim. Rl., Frh. f. — DfA.,  
Schpfl. — 10,5, 117 mit Hözleinsmühle 4, 7. Oberaltenebernheim,  
DfA., 5,5, 94 mit Breitenau 4, 75. Zusammen 293.

## 100 Kirchenkreis Ansbach – Dekanat Windsheim u. Würzburg.

Pfarrsitz ist Egenhausen, kein Pfarrhaus im Ort, Umkleideraum und Amtszimmer in der früheren Messner- und Lehrerwohnung. 38 Predigten, 15 Christenlehren, 16 Wochengottesdienste, 8 Beichten, 60 Religionsstunden. 1 Sch. in Unternzenn. 3 Katholiken in Unternzenn, 6 in Breitenau, 4 in Oberaltenbernhheim.

23. Ufersheim, 327, bG., 1. 1 in Illesheim 1,6, 2 in Windsheim. 3A. Uffenheim, AG. Windsheim. Ki., Frh. f. — ÖfA., Schßl. — 1,6 + 3,9 B., 147.

1 Sch.

24. Westheim, 350, bG., 1. 1 in Illesheim 4, 2 in Windsheim 8. 3A. Uffenheim, AG. Windsheim. Ki., Frh. f. — ÖfA., Schßl. — 4 + 4 B. mit Sontheim 1,2, 67. Zusammen 370.

Schule.

25. Wiebelsheim, 313, bG., 1. 1 in Windsheim 3,8 u. in Illesheim 2,5, 2 in Windsheim. 3A. u. AG. Uffenheim. Ki., Frh. f. — ÖfA., Schßl. — 3,8, 193.

Alle 3 Jahre hat der Pfarrer stiftungsgemäß eine Passionspredigt in Windsheim zu halten.  
1 Sch. in Wiebelsheim. 1 Katholik.

## 29. Dekanat Würzburg.

**30656.** Der Dekanatsbezirk umfasst ganz den Bezirk der USt. und des BA. u. AG. Würzburg und teilweise die Bezirksämter u. Amtsgerichte Marktbeidenfeld, Röttingen, Karlstadt und Ochsenfurt, Regierungsbezirk Unterfranken. Zuständig sind die Finanzämter Würzburg, Marktbeidenfeld, Röttingen, Karlstadt u. Ochsenfurt.

1. Würzburg, Deutschhauskirche (1924), 182, USt., 1, 2, 3, 4. A. USt. Würzburg: Das linksmainische Stadtgebiet, Ki., Frh. b. — Schßl. — 2540. B. BA. u. AG. Würzburg: Erlabrunn 10 B., Frh. b., 3. Hettstadt 9,5, Frh. f., 11, Höchberg 5,4, Frh. b., 30, Margaretshöchheim 7,5, Frh. b., 4, Waldbüttelbrunn 9, Frh. b., 4, Zell a. M. 5 B., Frh. b., 30. Zusammen 2622.

1 Pfarrstelle, ohne Pfarrhaus, Fonds hiezu gebildet. Militärseelsorge, Religionsunterricht an der höheren Mädchenschule (Sophienhalle). 1 Pfarrsprang, 1 Kirchner. 1 vereinigte Klassenschule (3), BezfA. 2, DiakSt. Im Pfarrbezirk wohnen 10 850 Katholiken, 360 Israeliten u. 84 Sonstige u. ohne Bekennnis.

2. Würzburg, St. Johannis (1907), USt., 1, 2, 3, 4. A. USt. Würzburg: Das rechtsmainische nördliche Stadtgebiet, Ki., Frh. b. — Schßl. — 8889. B. BA. u. AG. Würzburg: Die Gemeinden Bergtheim 20 B., Frh. b., 8, Burggrumbach 17, Frh. b., 0, Eistenfeld 8, Frh. b., 4, Gerbrunn 5 mit Gießhügel 7, Frh. b., 25, Güntersleben 12, Frh. b., 0, Hilpertshausen 20, Frh. b., 1, Kürnach 11, Frh. b., 0, Lengfeld 5, Frh. b., 2, Maidbronn 11,4, Frh. b., 0, Mühlhausen 12, Frh. b., 1, Oberdürrbach 6, Frh. b., 23, Rimpach 11, Frh. b., 9, Rottendorf 8 B., Frh. b., 156, Thüngersheim 13 B., Frh. b., 15, Unterdürrbach 5, Frh. b., 14, Unterpleichfeld 15, Frh. b., 0, Weitshöchheim 7 B., Frh. b., 136, Versbach 5, Frh. b., 17. Zusammen 9291.

2 Pfarrer, 1 Stadtpfarr. Monatlich je 1 Bibelstunde in Rottendorf und Weitshöchheim. Seelsorge im Juliusspital und Luitpoldkrankenhaus. Stellnt. im Real- u. Human. Gym-

- narium. 3 Pfarrsprengel, 1 Kirchner, zwei achtklass. Schulen (23). In jedem Bez.  $\mathfrak{G}$ . ist ein Geistlicher Mitglied. DiakSt. Im Pfarramtsbezirk 32 562 Katholiken, 1070 Israeliten und 252 Sonstige und ohne Bekennnis.
3. Würzburg, St. Stephan,  $\text{USt.}$ ,  $\text{W.}$ ,  $\text{A.}$ ,  $\text{USt.}$  Würzburg: Das rechtsmainische südliche Stadtgebiet,  $\text{Kl.}$ ,  $\text{Frhf. b.}$  — Schpfl. — 6954.
- 2 Pfarrer, 2 Stadtvikare, 2 Pfarrstellen, Pfarrstelle 2 ist ohne Pfh. Seelsorge im Gefängnis steht dem 1. Stadtvikar zu, Seelsorge im Krüppelheim (König-Ludwig-Haus) dem 2. Stadtvikar. Nellnt. in höheren Lehranstalten ist zu erteilen: im Realgymnasium, Human. Gymnasium, Lehrerbildungsanstalt, Vereinigte Maschinenbauschulen, in der Sophienschule (Privatanstalt für höhere weibliche Bildung) und in der höheren Mädchenschule mit Frauenischule von M. Schlimbach. 2 Pfarrsprengel, 1 Kirchner, 1 Kirchensteueramt. Eine achtklass. Schule (12). 1 Geistlicher (Dekan) ist in den Haupt-Wohlf.-Ausl. u. im St.  $\mathfrak{A}$ . abgeordnet. In jedem Bez.  $\mathfrak{A}$ . ist je ein Geistlicher Mitglied. DiakSt. Im Pfarramtsbezirk wohnen 25 930 Katholiken, 826 Israeliten, 196 Sonstige und ohne Bekennnis.
4. Albertshausen, 290, bG.,  $\text{PfSt.}$ ,  $\text{W.}$  in Geroldshausen 2,3.  $\mathfrak{A}$ . u. AG. Würzburg.  $\text{Kl.}$ ,  $\text{Frhf. b.}$  —  $\mathfrak{DfA.}$ , Schpfl. — 2,2 + 17 B., 300.  $\text{DfA.}$  Lindflur, bG.,  $\text{PfSt.}$ ,  $\text{W.}$  Reichenberg 2,  $\text{Kl.}$ ,  $\text{Frhf. b.}$  —  $\mathfrak{DfA.}$ , Schpfl. — 2, 2 + 11 B. mit Chaussee-Wirtshaus 210. Zusammen 510.
- In der Filiale abwechselnd Gottesdienst. In Fuchsstadt — 3 km entfernt — Predigt am Kirchweihmontag. Gräflich Wolfskeelsches Patronat. 5 Mennoniten, 16 Katholiken in Albertshausen, 14 in Lindflur.
5. Billingshausen, 224, bG.,  $\text{W.}$ ,  $\text{W.}$ , Postwagen nach Rezbach 9, nach Markttheidenfeld 12.  $\text{W.}$  in Rezbach 9, in Markttheidenfeld 12. A.  $\mathfrak{A}$ . u. AG. Markttheidenfeld: Billingshausen,  $\text{Kl.}$ ,  $\text{Frhf. b.}$  —  $\mathfrak{DfA.}$ , Schpfl. — 367, Ansbach, Frhf. f., 9, 0, Birkenfeld, Frhf. f. —  $\mathfrak{DfA.}$  — 3, 9, Roden, Frhf. f. —  $\mathfrak{DfA.}$  — 8, 6, Urspringen, Frhf. f. —  $\mathfrak{DfA.}$ , Schpfl. — 5, 29. B.  $\mathfrak{A}$ . u. AG. Karlstadt: Duttenbrunn, Frhf. f. —  $\mathfrak{DfA.}$ , Schpfl. — 5, 0. C.  $\mathfrak{A}$ . u. AG. Würzburg: Oberleinach, Frhf. f. —  $\mathfrak{DfA.}$ , Schpfl. — 9, 1, Unterleinach, Frhf. f. —  $\mathfrak{DfA.}$ , Schpfl. — 8, 1. Zusammen 413.
- Fürstl. Castell-Rüdenhausensches Patronat, 1 Sch. Im Pfarrort 30 Katholiken, eingepfarrt nach Birkenfeld, die anderen Orte weit überwiegend katholisch. Besonderer Erntedienst und Gottesdienst am Kirchweihmontag, ferner Gottesdienst an Epiphanias und Gründonnerstag. Christvesper am 24. Dez. üblich.
6. Heidingsfeld (1913), 186,  $\text{St.}$ ,  $\text{W.}$ ,  $\text{W.}$ ,  $\text{W.}$ .  $\mathfrak{A}$ . u. AG. Würzburg.  $\text{Kl.}$ ,  $\text{Frhf. b.}$  —  $\mathfrak{DfA.}$ , Schpfl. — 4, 780 mit Heuchelhof, Randersacker, Frhf. b., 2,6, 20. Zusammen 800.
- 1 Pfarrstelle, Unterricht in der Lehrerbildungsanstalt Würzburg, 1 Sch. (2). 8. Klasse für Knaben und Mädchen den kath. 8. Klassen zugewiesen. Katholiken in Heidingsfeld 5300, in Randersacker 2000.
7. Herchsheim, 286, Mitt.,  $\text{PfSt.}$ ,  $\text{W.}$ ,  $\text{W.}$  nach Ochsenfurt 10.  $\text{W.}$  in Geroldshausen 7,  $\text{W.}$  in Giebelstadt.  $\mathfrak{A}$ . Ochsenfurt, I. AG. Ochsenfurt: Herchsheim,  $\text{Kl.}$ ,  $\text{Frhf. b.}$  —  $\mathfrak{DfA.}$ , Schpfl. — 7 + 12 B., 220, Eßfeld 4, 0, Ingolstadt 4, 8, Sulzdorf 3, 0.  $\text{DfA.}$  Giebelstadt 2,6,  $\text{Kl.}$ ,  $\text{Frhf. b.}$ , 318. II. AG. Aub. Allersheim 2, 0, Aufstetten 13, 0, Bieberehren 15, 0, Büthhart 7, 0, Euerhausen 2, 0, Gaubüttelbrunn 6, 0, Gaurettersheim 6, 0, Gütingen 5, 0, Hött-

tingen 4, 0, Klingen 24, 80, Ößfeld 10, 0, Riedenheim 8, 0, Röttingen 20, 15, Säckenheim 5, 0, Stalldorf 6, 0, Tauberrettersheim 23, 0, Tiefenthal 6, 0, Volkshausen 2, 0. Klingen wird vertretungsweise von Ereglingen, Wittbg., aus pastoriert. Zusammen 641.

1. Pfarrer. Vor wie Nachmittagsgottesdienst (Christenlehre) wechseln gleichmäßig ab zwischen dem Pfarr- und Filialort. Auch Konfirmation und Kirchenvisitation wechseln regelmäig zwischen beiden Orten. 1 kath. Familie in Herchsheim. 399 Katholiken in Giebelstadt haben eine eigene Kirche und einen eigenen Lokalkaplan. Die Mennoniten, gegenwärtig 5 in Giebelstadt, haben daselbst ein Bethaus. 40 Israeliten mit 1 Synagoge. Patronat der Freiherren von Zobel als Besitzer des Gutes und Schlosses in Giebelstadt. 1 Sch. in Herchsheim, 1 in Giebelstadt.

8. Karlstadt, 165, Exponiertes Vikariat, St., 50, 0, 0 nach Urspringen 10, Lohr 18, Hammelburg 25. BA. u. AG. Karlstadt. Kt., Frh. f. — OJ. Sch. — 25 B., 280. Eußenheim, Frh. b. — OJ. — 5, 5 ohne Schönarts-Gambach, Frh. f. — OJ. — 5 B. + 2, 7, Haufen, Kt., Frh. f. — OJ. — 5, 4, Himmelstadt, Frh. f. — OJ. — 6 B. + 1, 7, Karlburg, Frh. f. — OJ. — 3, 3, Laudenbach, Frh. f. — OJ. — 4, 24, Mühlbach, Frh. f. — OJ. — 2, 11, Reßbach, Frh. f. — OJ. — 9 B., 4, Röhrbach 6, 0, Stadelhosen 5, 0, Wiesenfeld 6, 0 mit Erlenbach 4, 0 u. Rittersbach 4, 5. Zellingen, Frh. f., 8 B., 5. Zusammen 350.

Für Karlstadt ist Pfarrhausfonds gegründet. Gottesdienste im Wechsel zw. Karlstadt u. Gemünden. Seelorge im Bezirkskrankenhaus u. Amtsgerichtsgefängnis. Der Vikar gehört 14 OJ.-Ausschüssen an u. 2 Sch.-Pflegschaften. In Karlstadt sind 3200 Katholiken.

9. Lindelbach, 272, bG., B. St., 0. 50 in Rottenbauer 4,5, 50 in Winterhausen 8, 0 in Giebelstadt, 0 nach Würzburg 10. BA. u. AG. Ochsenfurt. Kt., Frh. b. — OJ. Sch. — 10, 260.

Gräfl. von Nechtern-Limpurgsches Patronat. 1 Sch. 6 Katholiken.

10. Oberaltertheim, 260, bG., 0. 0 nach Würzburg 16. BA. u. AG. Würzburg. Kt., Frh. f. — OJ. Sch. — 16, 778. Eisingen 6, 1. Von der Gemeinde Kt. die Ortschaft Irtenberg 4, 4, Waldbrunn 5, 1. Außerdem vertretungsweise die kirchliche Versorgung des zur Pfarrei Würzburg-Deutschhaus gehörigen Gutes Erbachshof 10, 3. Zusammen 784.

Patronat des Fürsten zu Castell-Rüdenhausen. 1 Sch. (2). 34 Israeliten.

11. Ochsenfurt, 191, St., 50, 0, 0 nach Gauerhausen 17. BA. Ochsenfurt, I. AG. Ochsenfurt. Kt., Frh. b. — OJ. Sch. — 22 B., 803. Die Gemeinden Acholshausen, Frh. b., 7 B., 2, Eichelsee, Frh. b., 7,3, 0, Fridenhausen, Frh. b. — OJ. — 3,2, 15, Höhestadt, Frh. b., 2,9, 0, Hopferstadt, Frh. b., 7, 2, Kleinochsenfurt, Frh. b. — OJ. — 1,6, 12, Tückelhausen, UntSt., Frh. b. — OJ. Sch. — 5 B., 53. II. AG. Ab. Die Gemeinden Bolzhausen, Frh. f., 11,4, 2, Gaukönigshofen, UntSt., Frh. f. — OJ. Sch. — 8 B., 23, Rittershausen, Frh. b., 10,2 B., 0, Sonderhofen, Frh. f., 12,2 B., 0. Zusammen 912. Seelorge im Bezirkskrankenhaus Ochsenfurt, im städt. Heßlingspital (Stiftung), in der städt. Pfürndeanstalt, im Amtsgerichtsgefängnis Ochsenfurt. OJ. 5. Ochsenfurt 2910 Andersgläubige, Fridenhausen 984 Andersgläubige, Gaukönigshofen 724 Andersgläubige, Kleinochsenfurt 322 Andersgläubige, Tückelhausen 386 Andersgläubige.

12. **Remlingen**, 262, Mitt., , ,  nach Würzburg 23,5, nach Markt-  
heidenfeld 10,5.  in Markt-Heidenfeld. **BA.** u. **AG.** Markt-Heidenfeld.  
**Ki.**, **Frhf.** b. — **DFA.**, **SchPfl.** — 22,2, **1112** mit der Holzmühle. Holz-  
kirchen 3, 20, Holzkirchhausen 6, 0, Tiefenthal 2, 2, Wüstenzell 4, 0.  
Zusammen **1134**.

1 Pfarrstelle, Patronat des Fürsten Löwenstein-Wertheim-Rosenberg in Wechsel mit dem Landeskirchenrat, 1 Sch. (2). 44 Katholiken, 2 Adventisten.

13. **Rottenbauer**, 300, **hG.**, , **PhSt.**,  nach Würzburg 9,5. **BA.** u. **AG.** Würzburg. **Ki.**, **Frhf.** b. — **DFA.**, **SchPfl.** — 9,5, 173.  
**DKG.** Fuchsstadt, **hG.** **BA.** u. **AG.** Ochsenfurt. **Ki.**, **Frhf.** b. — **DFA.**, **SchPfl.** — 3,5, 13, **312**. Zusammen 485.  
Die Sonn- und Festtagsgottesdienste wechseln zwischen Mo. u. Ju., jede Woche Betstunde in Mo. u. Ju., 1 Sch. in Mo., 1 Sch. in Ju. In Mo. ist der evang.-luth. Pfarrer der stellvertretende Vorsitzende des **DFA.** Katholiken in der Pfarrei 563.

14. **Sommerhausen**, 185, Mitt., , ,  in Winterhausen 1,2. **BA.** u. **AG.** Ochsenfurt. **Ki.**, **Frhf.** f. f. — **DFA.**, **SchPfl.** — 12, **1101**, Eibelstadt 1, 1.  
Präsentationsberechtigt: Erweiterter Kirchenvorstand. Sch. (3). **DiaSt.** 47 Rom.-Kathol., 21 Israeliten.

15. **Thüngen**, 205, Mitt., , ,  in Winterhausen 1,2. **BA.** u. **AG.** Karlstadt, I. **AG.** Karlstadt.  
**Ki.**, **Frhf.** f. f. — **DFA.**, **SchPfl.** — 5,5 + 17 B. (oder Thüngen-Wernfeld-Würzburg 50,2 B.), **700**. **Heßlar**, **Frhf.** b. f. — **DFA.** — 4, 5, **Reichstadt**, **Frhf.** b. f. — **DFA.** — 6, 0, **Stetten**, **Frhf.** b. f. — **DFA.** — 2,5, 1. Von der Gemeinde Eusenheim die Ortschaft Schönarts 6, 0.  
I. **DKG.** **Karlstadt**, Exponiertes Vikariat.  
II. **DKG.** **Arnstein**, **AG.** Arnstein. **St.**, , ,  **Ki.**, **PrSt.**, **UntSt.**, **Frhf.** b. f. f. — **DFA.** — 10 B. + 44 B., **115**. **Altbeßingen**, **Frhf.** b. f. f. — **DFA.** — 10 B. + 7,8, **0**, **Binsbach**, **Frhf.** b. f. — **DFA.** — 13 B. + 2,5, **0**, **Binsfeld**, **Frhf.** b. f. — **DFA.** — 2,5, **3**. **Büchold**, **Frhf.** f. f. — **DFA.** — 10 B. + 5, **0** mit Sachserhof. **Burghausen**, **Frhf.** b. f. — **DFA.** — 10 B. + 9, **0**. **Erbshausen**, **Frhf.** b. f. — **DFA.** — 13 B. + 9, **0** mit Sulzwiesen 13 B. + 10, **0**. **Gänheim**, **Frhf.** f. f. — **DFA.** — 13 B., **0** mit Ruppertzaint 13 B. + 2, **0**. **Gramschaß**, **Frhf.** b. f. — **DFA.** — 10 B. + 5, **0**. **Halsheim**, **Frhf.** f. f. — **DFA.** — 5 B. + 1, **4**, **Haufen** bei **Esleben**, **Frhf.** b. f. — **DFA.** — 13 B. + 6, **0** mit Jakobsthalerhof 13 B. + 4, **0**. **Heugrumbach**, **Frhf.** f. f. — **DFA.** — 10 B. + 1,5, **7**, **Müdesheim**, **Frhf.** b. f. — **DFA.** — 5 B., **1** mit Dattensoll 5 B. + 3, **3**. **Mühlhausen a. d. Wern**, **Frhf.** b. f. — **DFA.** — 16 B., **1**. **Neubessingen**, **Frhf.** b. f. — **DFA.** — 10 B. + 11, **0**, **Reuchelheim**, **Frhf.** b. f. — **DFA.** — 5 B. + 2, **0** mit Ebenroth u. Erlasee 10 B. + 5,5, **8**. **Rieden**, **Frhf.** b. f. — **DFA.** — 16 B. + 4, **1**, **Schmebenried**, **Frhf.** b. f. — **DFA.** — 10 B. + 6, **0**, **Wülfershausen**, **Frhf.** b. f. — **DFA.** — 10 B. + 11, **3** — **146**. Zusammen **846**.

In Arnstein alle 14 Tage Gottesdienst, wochentl. Passionsgottesdienste, wochentl. 1 mal Ullnstein. Thüngen: Patronat der Freiherrn von Thüngen, Lüdlicher Linie. 2 Sch. (2). 23 DFL. DiakSt. 1 Sch. 200 Kath. 150 Fr. Arnstein: 1450 Kath. 100 Fr.

16. Uengershausen, 294, bG., PhSt., 2. 2. in Geroldshausen 2,5 u. Reichenberg 3,5, 2. in Geroldshausen. B.A. u. AG. Würzburg. Ki., Frhf. b. — OJ.A., SchPfl. — 13,5, 397. Kirchheim, UntSt., Frhf. f., 8,3, 77, Rist 8, 4, Kleinrinderfeld, Frhf. b., 5, 10, Moos, Frhf. b., 4,5, 19. Vertretungsweise die kirchl. Versorgung der zur Pfarrei Herchheim gehörigen bG. Gaubüttelbrunn 12,3, 12.

I. T&G. Geroldshausen, bG., 2. 2. 2. Ki., UntSt., Frhf. b. — OJ.A., SchPfl. — 2,5, 16, 360.

II. T&G. Reichenberg, bG., 2. 2. PhSt. Ki., UntSt., Frhf. f. — OJ.A., SchPfl. — 4, 16, 630. Zusammen 1493.

Der Gottesdienst (vor- u. nachm.) an Sonn- und Festtagen wechselt zwischen den drei Kirchorten in regelmäßigen Turnus; nur an den 3 hohen Festen findet der Hauptgottesdienst allezeit in Uengershausen statt, während am Nachmittag des 1. Festtags in dem an der Reihe befindlichen Filial, am 2. Feiertag in dem andern Gottesdienst gehalten wird. Das Entfest wird vertragsmäßig außer der Reihe stets in Uengershausen gefeiert. Am Kirchweihfest wird regelmäßig in allen drei Orten, und zwar in feststehender Ordnung (Sonnntag vorm. in Uengershausen, nachm. in Reichenberg, Montag vorm. in Geroldshausen) Gottesdienst gehalten. In jedem der drei Kirchorte jährlich etwa 21 Vor- und Nachmittagsgottesdienste und etwa ebensoviele Wochengottesdienste (im Winter mittags, im Sommer abends). Alle vorkommenden Kasualien werden in den treffenden Orten selbst verrichtet; nur die Konfirmation wie auch der Konfirmandenunterricht werden immer in Uengershausen gehalten. In der Pfarrei befinden sich 6 Frhse., darunter 1 evang.-konf. (Ue.), 1 kath.-konf. (Kirchheim) und 4 bürgerlich (Uengersh., Geroldsh., Moos u. Kleinrinderfeld). Die Pfarrei ist Patronat des Grafen Wolffskel zu Reichenberg, der das ausschließliche Präsentationsrecht hat (seit einigen Jahrhunderten an den Besitz des Schlosses zu Reichenberg gebunden). In der Pfarrei befinden sich 6 Sch. An 4 derselben hat der Pfarrer von Ue. Resslnt. zu geben, und zwar wöchentl. 2 Std. in Uengershausen, je 1 Std. in Geroldshausen, Kirchheim (2 Lehrkräfte) und Reichenberg (2 L.). In Reichenberg ist eine Gemeindediakonie im Entstehen begriffen. In Uengersh. 9 Katholiken, in Geroldsh. 52 Kath., 12 Jfr., 1 Sonstiger, in Reichenberg 52 Kath., 47 Israeliten, in Moos 287 Kath., in Kirchheim 830 Kath., 10 Jfr., 8 Sonstige, in Kleinrinderfeld 1156 Kath., 8 Sonstige.

17. Uettingen, 262, bG., 2. 2. 2. nach Würzburg 18. A. B.A. u. AG. Markt Heidenfeld: Uettingen, Ki., Frhf. b. — OJ.A., SchPfl. — 18, 705. Helmstadt, Frhf. b. — OJ.A. — 4,5, 0. B. B.A. u. AG. Würzburg: Greußenheim, Frhf. b. — OJ.A. — 3, 3 mit oberer u. unterer Mühle. Roßbrunn, Frhf. b. — OJ.A. — 2,5, 7 mit Mädelhofen, OJ.A., 4,5, 2. Zusammen 717.

Patronat des Grafen Wolffskel zu Reichenberg in Uettingen. Sch. in Uettingen (2). 15 Katholiken in Uettingen zur kath. Pfarrei Greußenheim gehörig.

18. Unteraltertheim, 255, bG., 2. 2. 2. nach Würzburg 21 u. nach Hochhausen, Th. (Bad.) 11,7. 2. in Würzburg 21 u. Hochhausen, Th. (Bad.) 11,7. A. B.A. u. AG. Würzburg: Unteraltertheim, Ki., 2 Frhse. f. u. b. — OJ.A., SchPfl. — 20,7, 540.

T&G. Steinbach, bG., Bts. (Sch.), Frhf. f. — OJ.A., SchPfl. — 1,7, 22,7, 175. B. B.A. u. AG. Markt Heidenfeld: Böttigheim, Frhf. f. — OJ.A. — 8, 0, Neubrunn, Mitt., Frhf. f. — OJ.A. — 5, 1. Zusammen 716.

Im Filial 2 Abendmahlsgottesdienste, 3 Passionsgottesdienste, sämtliche Beichten und Kasualien, im Winter wöchentlich Bibelstunden. Patronat des Fürstl. Familienhauses der

Linie Castell-Rüdenhausen. 1 ungeteilte Sch. in Unteraltertheim u. 1 ungeteilte Sch. in Steinbach, Rel.- u. Konf.-Unterricht gemeinsam in Unteraltertheim. 5 Katholiken und 36 Israeliten in Unteraltertheim und 1 Katholik in Steinbach.

19. **Westheim** (1828), 295, bG., ♂, ♀. ♂ nach Würzburg 12 u. Kitzingen 7,5. ♂ in Kitzingen. ♂ in Theilheim (2,7) nach Würzburg. A. Bv. u. AG. Kitzingen: Westheim, Kt., Frhf. b. — OJU., Schpf. — 12, 215. Biebelried, Frhf. f. — OJU. — 2,5, 6. B. Bv. u. AG. Würzburg: Theilheim, Frhf. f. — OJU. — 2,7, 4 mit Neumühle. Zusammen 225.
- 1 Sch. in Westheim. 6 Mennoniten daselbst besuchen die Ortskirche. Biebelried u. Theilheim der Haupfsache nach katholisch.
20. **Winterhausen**, 185, Mitt., ♂, ♀. Bv. u. AG. Ochsenfurt. Kt., Frhf. f. f. — OJU., Schpf. — 12 B., 1026. Darstadt 3 B. + 3, 12, Goßmannsdorf 3 B., 11. Zusammen 1049.
- Präsentationsrecht: der erweiterte Kirchenvorstand, 3 Sch. (3). Katholiken in Winterhausen 51, in Goßmannsdorf 820 und in Darstadt 193.

\*

### 1. Dekanat Bamberg.

**16820.** Der Dekanatsbezirk umfasst den Bezirk der USt. Bamberg und Forchheim, teilweise den der Bezirksämter Bamberg I, Bamberg II, Forchheim und Höchstadt a. A., der AG. Bamberg, Burggrach, Forchheim, Höchstadt a. A., Scheßlitz, sämtliche im Regierungsbezirk Oberfranken, des BA. und AG. Scheinfeld im Regierungsbezirk Mittelfranken, des BA. Gerolzhofen, Hof, Hofkurt und den AG. Baumach, Ebern, Eltmann, Gerolzhofen und Hofkurt, sämtliche im Regierungsbezirk Unterfranken. Zuständig sind die Finanzämter Bamberg-Stadt, Bamberg-Land, Ebern, Forchheim, Gerolzhofen, Höchstadt a. A., Markt Bibart, Staffelstein, Scheßlitz und Zeil.

1. **Bamberg**, 240, USt., 20, 7, 2, 1. A. USt. Bamberg: Pi., Frhf. b. — Schßl. — 6796. B. BA. Bamberg II u. AG. Bamberg: Bischberg 4,5, 13 mit Rothof 5,2, 0. Bug 3,5, 2, Debring 4,8, 0, Dörflein 5,8, 0, Frensdorf 9,1, 7 (vertretungswise pastoriert von Steppach aus) mit Obergreuth 7, 0 u. Untergreuth 7,5, 0. Gaufstadt 2,5, 178, Höfen 6,2, 0 mit den Ortschaften Knottenhof 5,8, 0, Unteraurach 5,7, 0 u. Waizendorf 4,7, 0. Oberhaid 9, 4 mit Johannishof 10,8, 0. Pettstadt 8, 0 mit Eichenhof, Neuhaus 8,9, 0 u. Schadlos 7,9, 0. Staffelbach 14, 4. Von der Gemeinde Stegaurach die Ortschaft Debring 4,8, 0. Troisdorf 6,5, 0, Unterhaid 11, 0 mit Sandhof 13, 0. Wildensorg 4,7, 13. C. BA. Bamberg I, I. AG. Bamberg: Amlingstadt 11, 0, Breitengüßbach 9,5, 3, Geisfeld 10, 1, Gundelsheim 7, 1, Hallstadt 4,7, 11 mit den Ortschaften Brudertshof 4, 0, Kramersfeld 4, 1 u. Sichhaus 4, 0. Kemmern 7,7, 0, Leesten 12, 0, Litzendorf 9,8, 3, Lohndorf 13, 0, Meedenßdorf 9,5, 0, Melkendorf 11,5, 0, Memmelsdorf 7,5, 13 mit Schloß Seehof 7, 2. Mistendorf 13, 0, Maisa 9, 0, Pödeldorf 8, 1 mit Kunigundenruh 4,8, 4. Rosdorf a. J. 10, 0, Schammelsdorf 10, 0. Von der Gemeinde Strullendorf der Bughof 4, 6. Tiefenbüchstadt 17, 0 mit den Ortschaften Hochstall 24,5, 0 u. Kälberberg 25,5, 0. Unteroberndorf 11, 0, Weichendorf 8,5, 0, Wernsdorf 11,5, 0, Beegendorf 15, 0. II. AG. Scheßlitz: Burgellern 17,5, 3 mit Schlappenreuth 18,3, 0. Burglesau 20,5, 0, Demmelsdorf 17,5, 0, Drosendorf 9,5, 0, Chrl 9,2, 0, Hohengüßbach 13, 1 mit Leimershof 10,5, 2. Kirschleuten 19, 0, Kremmeldorf 12, 0 mit Schmerldorf 11,1, 1. Lauf 16, 1 mit Roth 19,7, 0. Merkendorf 10,5, 2, Neudorf 16,5, 0 mit Stammberg 14,4, 0. Oberoberndorf 19, 0 mit Reuthlos 18,8, 0. Peulendorf 14,5, 4 mit den Ortschaften Köttenßdorf 13,8, 0, Pünzendorf 16, 0 u. Weingarten 15,4, 0. Roschlaub 21,5, 0 mit Bausdorf 20,3, 1. Sassendorf 14,5, 0, Scheßlitz 15,4, 24, Schweisendorf 19, 0, Straßgied 12, 0, Tiefenbüchlein 15, 1, Wiesengied 12,5, 6 mit Starkenschwind 14,4, 0. Windischleuten 17, 0, Würgau 20, 0, Zedendorf 16,5, 0 mit den Ortschaften Giech 13, 0, Gügel 19,3, 0 u. Schrautershof 18,9, 5. Rückshut 11, 0 mit Laubend 12, 0. D. BA. u. AG. Staffelstein: Zapendorf 16, 11. Zusammen 7125.

2 Pfarrer, 2 Stadtvikare, der 2. Pfarrer ist zugleich Militärseelsorger. Für Pfarrstelle 2 ist Pfh.-Baufonds in Gründung begriffen. Bibelstunden wöchentl. einmal im Ev. Vereinshaus und alle 14 Tage im Saal der Ev. Frauenarbeitschule und in Gaufstadt. Seelsorge im Krankenhaus, Gefängnis, Heil- u. Pflegeanstalt St. Getreu. Stellnt. an der Oberrealschule, Städt. Mädchenlyzeum, Städt. Handelschule, Landwirtschaftl. Winterschule, Berufsbildungsschule u. Ev. Frauenarbeitschule. 2 Seelsorgesprengel. 1 Gemeindediakon. 1 Sch. in Bamberg (13), 8 Klassen für Knaben u. Mädchen. 1 Geistlicher ist in

den WohlfAussch. u. in das StfA. abgeordnet. DfA. in 56 b. Gemeinden. DiafSt. (Neuendettels. Schw.), Ev. Waisenhaus, Pfründe u. Altersheim, Ev. Studienheim u. Ev. Töchterheim. In der USt. Bamberg 6 kath. Stadtpfarreien mit 42245 Katholiken, 972 Israeliten mit Synagoge u. Rabbinat, 139 Sonstige.

2. **Buttenheim**, 273, bG., Mlt., 1,5, 20, 2. A. BAl. Bamberg I, AG. Bamberg: Buttenheim, Schloß, Ki., Frhf. b. — DfA., Schßfl. — 1 + 14 B., 60, Altendorf, DfA., Schßfl., 1,5, 10, Dreuschendorf, DfA., 2,2, 0, Frankendorf, DfA., 6, 0, Friesen, DfA., 5, 0, Gunzendorf, Frhf. s. — DfA., Schßfl. — 3,5, 0 mit Senftenberg. Hirschaid, Mlt., Frhf. b. — DfA., Schßfl. — 1,5 + 3 B., 59, Ketschendorf, DfA., 4, 0, Seigendorf, DfA., Schßfl., 2,8, 1, Stadendorf, DfA., 4,5, 0, Strullendorf, Frhf. b. — DfA., Schßfl. — 1,5 + 7 B., 35, Unterstürmig, DfA., 2,5, 0. B. BAl. Bamberg II, AG. Bamberg: Erlach, Schßfl., 6,5, 0, Röbersdorf, DfA., Schßfl., 8,5, 0, Rothenstand, DfA., 9, 0 mit Groß- u. Kleinbuchfeld. Sassenfahrt, DfA., Schßfl., 5,8, 12, Seußling, DfA., Schßfl., 2, 1, Trailsdorf, DfA., 5, 3. Zusammen 181.

In Strullendorf wöchentl. 1 Religionsstunde im Kindererholungsheim. Die Gemeinden Buttenheim, Altendorf, Dreuschendorf, Friesen, Ketschendorf u. Seigendorf zu einer Seputzgenossenschaft mit b. Friedhof vereinigt. In Sassenfahrt eigener Friedhof 1929 zu erwarten. 9 Schßfl. u. 17 DfA., denen der Pfarrer im Bedarfsfalle mitangehört. Eigene Schule in Ketschendorf seit Herbst 1928 eröffnet. Patronat des Familiendirektoriums der Freiherrn von Seefried auf Buttenheim. 2341 Katholiken sind nach Buttenheim, 1470 nach Hirschaid, 839 nach Strullendorf, die übrigen nach Seußling, Schlüsselau u. Schnaid gepfarrt. 65 Israeliten in Hirschaid, etwa 20 in Buttenheim.

3. **Forchheim (1883)**, 265, USt., 2, 0, 2. A. USt. Forchheim: Ki., Frhf. b. — Schßfl. — 24, 2041 mit Gerlsbach 3,6, 0. B. BAl. u. AG. Forchheim: Bammersdorf 5,2, 0 mit Schloß Jägersburg 4,3, 22, Buckenhofen 2,1, 2, Burl 1,7, 6. Eggolsheim 6,6, 4 mit Schirnaiadel 8,6, 0. Hallerndorf 9,5, 0 mit Kreuzberg 11,5, 0, Haufen 5, 0, Kauerhofen 8,2, 1, Kersbach 4,5, 1 mit Siegritzau 4, 0, Kirchhrenbach 8, 0, Neuses 6,5, 5, Panzfeld 6,5, 1, Rettern 6,1, 0, Reuth 4,3, 51, Wimmelbach 5, 0. Charitativ werden pastoriert BAl. u. AG. Ebermannstadt die b. Gemeinden Oberweilersbach 8,9, 0 mit Mittlerweilersbach 8,2, 0. Reisenberg 10,2, 0, Unterweilersbach 7,4, 0. Zusammen 2134.

Seelsorge im städtischen Krankenhaus (zugleich Distriktskrankenhaus des BAl. Forchheim). Religionsunterricht am Progymnasium mit sechsklassiger Realschule, an der landwirtschaftl. Winterschule und an der gewerbl. Berufsförbildungsschule, 11 auswärtige Frhfe. 1 Sch. in Forchheim mit 8 Abteilungen (7). Die evang. Kinder der b. Gemeinden Bammersdorf, Buckenhofen, Burl, Haufen, Kersbach und Reuth sind in Forchheim eingeschult. Der Geistliche ist in den WohlfAussch. und in das StfA. abgeordnet. DfA. in sämtl. 17 b. Gemeinden. DiafSt. In der USt. Forchheim wohnen 7516 Katholiken, 79 Israeliten mit 1 Synagoge und 1 Religionslehrer, 12 Sonstige; in den Landgemeinden 7526 Katholiken. Das vom landeskirchlichen Gemeinschaftsverband Ansbach-Nürnberg-Hof auf Schloß Jägersburg eingerichtete Christliche Erholungsheim wird von einem landeskirchlichen Geistlichen geleitet und mit eigenen Gottesdiensten und Abendmahlseien bedient.

4. **Gleisenau**, 226, bG., BfSt., 2 u. 0 in Ebelsbach 1. A. BAl. Haßfurth, AG. Eltmann: Gleisenau, Ki., Frhf. b. — DfA., Schßfl. — 1 + 20 B., 140, Dippach, 6,5, 0, Ebelsbach, BrSt., Schloßkapelle (simultan), 1, 283, Eltmann, UntSt., Frhf. b., 2,6, 43, Eschenbach 5,5, 0, Limbach 5,5, 0, Rößstadt 8, 0, Schönbach 3 mit Schönbachsmühle 3, 34. Schönbrunn,

Frh. b. — DfA., Schpfl. — 2,8, 202, Steinbach 3,8, 5, Stettfeld 5, 6, Weisbrunn 7,5, 0. B. Bf. Ebern, AG. Baumach: Uppendorf 12, 0, Breitbrunn 3,5 mit Bafzmühle 4,5, 0, Deusdorf 9,5 mit Mühle 10, Krappenhof 7,5 u. Leppelsdorf 8,5, 12. Hermannsberg 3 mit Edelbrunn 5 und Finnenmühle 2,8, 39. Lauter 10,5, 0. Luzzberg 7 mit Förstergrund 7,8, Hasenmühle 8,5 u. Rottendorf 8,2, 4. Priegendorf 10, 1, Rudendorf, BrSt., UntSt., Frh. b. — DfA., Schpfl. — Gf. (Sch.), 6, 232. Zusammen 1001.

In Ebelsbach jährlich 2, in Rudendorf 12 Predigtgottesdienste. Frhfe., sämtlich b., in Gleisenau, Eltmann, Schönbrunn u. Rudendorf. Freiherlich Groß von Trothaes Patronat. Je 1 Sch. in Gleisenau, Schönbrunn u. Rudendorf. Der Pfarrer gehört dem DfA. in Ebelsbach u. Eltmann an. 7420 Katholiken sind nach Eltmann, Kirchlauter, Limbach, Stettfeld und Zeil gepfarrt. 37 Israeliten in Ebelsbach u. Eltmann haben in Ebelsbach eine Synagoge.

5. Großbirkach, 439, bG., BfSt., 1. 1. u. 2 in Ebrach 6, 1 in Geiswind 5, nach Wiesenthied 12 u. nach Schlüsselfeld 10. Bf. Bamberg II, AG. Burgebrach. Ki., Frh. f. — DfA., Schpfl. — 6 + 44 B., 125 mit Kleinbirkach 1, 39, Buch, DfA., 3 mit Hof 4,1 und Winkelhof 4, 9. Ebrach, Bf. (Buchthaus), UntSt., Frh. b. — DfA., Schpfl. — 6, 140 (+ Buchthaus 370) mit Schmerb 10. Großgressingen, Frh. f., 6, 1 mit Kleingressingen 6, 0 u. St. Rochus 4. Ilmenau, DfA., 2, 18, Koppenwind 14, 0 mit Klebheimerhof. Neudorf, Frh. f., 11, Untersteinach 9, 0 mit Mittelsteinach 6, 2 u. Obersteinach 4,5, 1. Von der Gemeinde Unterweiler die Ortschaft Oberweiler 13, 0.

TKG. Ebersbrunn, bG., 1. 1. in Wiesenthied 11, 2 in Geiswind 6, 1 in Gräfeneuses 3, nach Wiesenthied + 8. Bf. u. AG. Gerolzhofen. Ki., UntSt., Frh. f. — DfA., Schpfl. — 3,7 + 44 B., 167. Zusammen 503 (+ Buchthaus 370).

1 Pfarrer, in Ebrach 1. Amtalsegeistlicher, der Ebrach charitativ pastoriert, in Ebersbrunn 16 Haupt- und 16 Nachmittagsgottesdienste, Oktober-Mai allwochentlich Bibelstunde. Frh. f. für Buch, Hof, Groß- u. Kleingressingen an der Rochus-Kapelle 1 km außerhalb Buch, Frh. f. für Unter-, Mittel-, Obersteinach u. Oberweiler in Burgwindheim 14 km von Großbirkach. Patronat der Gesamt-familie Traisheim, Nüglander Linie, ausgeübt durch Freiherrn Sigmund von Traisheim in München als Administrator. 1 Sch. in Großbirkach, 1 Sch. in Ebersbrunn, ev. Relint. u. Konfirmint. in Ebrach.

6. Ponnerstadt, 289, Mitt., 1. 1. 1 nach Bamberg 31,2, nach Demantsfürth 5,7, nach Erlangen 26. 1. in Höchstadt 4. Bf. u. AG. Höchstadt a. Aisch. Ki., Frh. f. — DfA., Schpfl. — 30, 744. Echelskirchen, Frh. f. — DfA. — 5,5, 2 mit den Ortschaften Bösenbechhofen 9, 0, Kieferndorf 8,5, 0, Medbach 8,5, 0 u. Saltendorf, 8, 0. Fezelhofen, DfA., 2,9, 136 mit Ailsbach 4, 113. Grimmersdorf, DfA., 5,2, 165 mit Unterwinterbach, Schpfl., 3,8, 67. Höchstadt a. Aisch, UntSt., Frh. f., 3,6, 140. Mailach, DfA., 2,4, 234 ohne Weidendorf. Von der Gemeinde Schirndorf die Ortschaft Nafendorf 6,5, 0. Schwarzenbach, DfA., 3,5, 64 mit den Ortschaften Großneuses, 6,2, 23, Kleinneuses 6,2, 2 u. Lappach 3,5, 23. Sterpersdorf, DfA., 2, 1 mit Greindorf, 2, 0 u. Greitemühle 2, 8. Zusammen 1722.

Bibelstunden alle 3 Wochen in Höchstadt, je alle 4 Wochen von Herbst bis Frühjahr in Fezelhofen, Grimmersdorf, Mailach u. Schwarzenbach. Krankenhausseelsorge in Höch-

stadt. Wochentlich 2 St. Messlnt. aller evang. Kinder der kath. Sch. in Höchstadt. 1 Sch. in Lonnerstadt (3). 1 Sch. in Untereintelbach. Katholiken in den pol. Gemeinden: Lonnerstadt 7, Echelskirchen 518, Fehlshofen 2, Grimmersdorf 2, Höchstadt 1996, Mailach 44, Schwarzenbach 96, Stepersdorf 193.

7. **Mühlhausen**, 277, Mlt., 5, 10, 1. A. BA. u. AG. Höchstadt a. Alisch: Mühlhausen, Kt., Frhfs. I. — OJÄ., Schpfl. — 27 B., 633 mit den Ortschaften Decheldorf 5, 109, Neumühle und Simmersdorf, 5, 1,5, 164. Schirnisdorf, OJÄ., 1,2, 162. Von der Gemeinde Wachenroth, OJÄ., die Ortschaften Oberalzbach 5,5, 20, Unteralzbach 5, 14 mit der Eckartsmühle 4, 0. — B. BA. Bamberg II, AG. Burgebrach: Oberköst, OJÄ., 5, 21 mit Meierhof 4,5, 3, Reichmannsdorf, OJÄ., 8,5, 4 mit der Dreierzenmühle 8, 0. Zusammen **1130**.

Patronat des Gemeinschlechtes der Grafen und Freiherren Konrad zu Egloffstein. 1 Sch. in Mühlhausen (2) u. 1 in Decheldorf. DiafSt. KSch. 35 Katholiken in Mühlhausen, 36 in Decheldorf, 6 in Simmersdorf sind nach Wachenroth eingepfarrt. 50 Israeliten in Mühlhausen mit 1 Synagoge.

8. **Pommersfelden**, 280, bG., 5, 10, 1. nach Bamberg Bhf. 20,2, nach Höchstadt a. d. Alisch 7,5. A. BA. u. AG. Höchstadt a. d. Alisch: Pommersfelden, Kt., Frhfs. I. b. — OJÄ., Schpfl. — 0,6 + 24 B., 248.

DKG. Limbach (bG. Pommersfelden 2), 5 nach Bamberg Bhf. 22,2, nach Höchstadt a. d. Alisch 5,5, 1. Kt., Frhfs. I. — Schpfl. — 2, 2,6 + 24 B., 152.

B. BA. Bamberg II, AG. Bamberg: Von der Gemeinde Frensdorf: Schlüsselau, Frhfs. I., 0,6 + 4,5 B. + 3,7, 0. Zusammen **400**.

In Limbach 13 Predigtgottesdienste bzw. Betstunden, sonst Lesegottesdienste. Frhfs. in Pommersfelden, Eigentum teils der KSt., teils der Ortsgemeinde. Verleihung der Pfarrstelle durch den KSt. auf Präsentation der Gräflich von Schönbornschen Standesherrschaft in Wiesentheid. 1 Sch. in Pommersfelden, 1 Sch. in Limbach. DiafSt. u. KSch. in P., unterhalten vom Ev. Verein. Katholiken in P. 233, in L. 13.

9. **Steppach**, 272, bG., 5, 10, 1. nach Bamberg 19,2, nach Demantsfürth 17,7. A. BA. u. AG. Höchstadt a. U.: Steppach, Kt., Frhfs. I. — OJÄ., Schpfl. — 24 B., 352 mit den Ortschaften Stolzenroth 1,3, 75 und Unterköst 2,3, 76. Oberndorf, OJÄ., 1,8, 39 mit Weiher 2,8, 41. B. BA. Bamberg II, I. AG. Burgebrach: Von der Gemeinde Oberköst, OJÄ., 4,6, die Ortschaft Hirschbrunn 4,1, 77. II. AG. Bamberg. Von der Gemeinde Neundorf, OJÄ., die Ortschaft Neundorf 11 B., 1. Chartistisch pastoriert werden im Bezirk des BA. u. AG. Höchstadt a. Alisch von der Gemeinde Sambach die Ortschaft Sambach 3 B., 1, im Bezirk des BA. Bamberg II, AG. Burgebrach von der Gemeinde Oberköst die Ortschaft Tempelsgreuth 4,4, 0 u. von der Gemeinde Birkach die Ortschaft Vorra 7, 3 u. außerdem vertretungsweise im Bezirk des BA. Bamberg II, AG. Bamberg die in die Pfarrei Bamberg eingepfarrten Protestanten der Ortschaft Frensdorf 9 B., 7. Zusammen **661**.

Patronat des Gräflich und Freiherlich von und zu Egloffsteinschen Obmann- und Gemein-gelechtes (Sitz in Kunreuth), 1 Sch. in Steppach (2). 39 Katholiken in Steppach, 1 in Unterköst, 56 in Oberndorf, 63 in Weiher, 76 in Hirschbrunn.

10. **Trabelsdorf**, 285, bG., 10, 1. nach Bamberg 15. A. BA. Bamberg II, I. AG. Bamberg: Trabelsdorf, Kt., Frhfs. I. — OJÄ., Schpfl.

— 13 oder 15 255 mit der Neumühle 0,7, 6 und Triesenbach 1,5, 4. Von der Gemeinde Kolmsdorf die Ortschaft Feigendorf 1,7, 56. Lisberg, Frhf. s. — 2, 33. Neuhausen, 25, 1,5, 30, Priesendorf, Frhf. s. — 25, 1,5, 3, Trunstadt, Frhf. s. — 25, 4, 0 mit den Ortschaften Stüddbrunn 3, 0 u. Weiher 3, 0. Biereth, Frhf. s. — 25, 5, 0. II. AG. Burgebrach: Grub, 25, 4,5, 0 mit der Ortschaft Frenshof 3,5, 1. Halbersdorf, 25, 10, 1. Schönbrunn, Frhf. b. — 25, 7,5, 2 mit den Ortschaften Niederndorf 8,5, 0 u. Oberneuses 9,5, 2. Zettmannsdorf, 25, 10,5, 0 mit dem Fröschhof 11,5, 0. B. B. B. Haffturt, AG. Eltmann: die Gemeinden Dankenfeld, Frhf. b. — 25, 4, 2, Falsbrunn, 25, 11, 0, Fatschenbrunn, Frhf. s. — 25, 11, 0, Fürnbach, Frhf. s. — 25, 8,5, 2, Kirchaid, Frhf. b. — 25, 3,5, 2, Lembach, Frhf. b. — 25, 5, 0, Prölsdorf, Frhf. b. — 25, 9,5, 2, Theinheim, Frhf. b. — 25, 12, 0, Trezendorf, 25, 6, 1, Troßendorf, Frhf. b. — 25, 5, 5. Zusammen 387.

Ein eigenes Pfarrhaus ist nicht vorhanden. Als Pfarrhaus dient, von dem zur Wohnungsstellung verpflichteten Patron überlassen, das frühere Amtshaus. Patronat der Besitzer des Rittergutes Trabelsdorf. Die Evangelischen von Lisberg werden nach dem Herkommen auch in Trabelsdorf beerdigt. 1 Sch. in Trabelsdorf. Von den in der Pfarrei wohnenden Katholiken sind die in Trabelsdorf wohnenden (127) nach Priesendorf, die in Feigendorf (13) und Neuhausen (260) wohnenden nach Lisberg gepfarrt. Die 19 Israeliten in Trabelsdorf haben eine Synagoge.

11. **Walsdorf**, 272, bG., 25, 25 nach Bamberg 11, nach Untersteinbach 23 B. Bamberg II, I. AG. Bamberg: Walsdorf, Ki., Frhf. l. — 25, Schßfl. — 11, 490 mit Zettelsdorf 1,5, 23. Von der Gemeinde Bischberg die Ortschaft Weipelsdorf 4,5, 2, Erlau, 25, 1,5, 82. Hartlanden, 25, 4, 0 mit Dellerhof 4, 0, Döllern 4, 0 u. Kreuzschuh 2, 0. Kolmsdorf, 25, Schßfl. — 2,5, 176, Mühlendorf, 25, 2, 5, 8 mit Seehöflein 4,5, 0. Stegaurach, Frhf. s. — 25, 5, 12 ohne Debring. Tütschengereuth, Frhf. s. — 25, 4,5, 2. II. AG. Burgebrach: Ampferbach, Frhf. s. — 25, 5, 2 mit Dietendorf 4,5, 0. Birkach, 25, 7,5, 2, Burgbrach, Frhf. s. — 25, 6,5, 26, Graßmannsdorf, 25, 4,5, 1. Oberharnsbach, 25, 5, 0 mit Unterharnsbach 5, 1. Steinsdorf, 25, 5, 0, Unterneuses, 25, 5, 0 mit Feilshof 5, 0. Zusammen 831.

<sup>8</sup> Gottesdienste ca. in Burgebrach (R.) Freiherrlich von Traisheimsches Patronat. 1 Sch. in Walsdorf (2), 1 Sch. in Kolmsdorf. 29 Katholiken in Walsdorf, 20 in Kolmsdorf, 1 in Zettelsdorf sind nach Lisberg, 49 in Erlau nach Stegaurach gepfarrt. 20 Israeliten mit einer Synagoge. In der Pfarrei 4490 Katholiken.

12. **Weingartsgreuth**, 302, bG., 25, 25 u. 25 in Wachenroth 1,7. B. u. AG. Höchstadt a. d. Aisch. Ki., Frhf. l. — 25, Schßfl. — 1,7 + 32 B., 201 mit den Ortschaften Buchfeld 3,5, 70 u. Warmersdorf 4,1, 121. Von der Gemeinde Schirndorf, 25, die Ortschaft Horbach 1,7, 84. Von der Gemeinde Elsendorf die Ortschaften Lach 3,8, 0, Neumannswind 4,1, 0, Wachenroth mit Hammermühle 1,7, 14 u. Wolkersdorf 3,1, 0. Zusammen 490.

Patronat der Freiherrlich von Seckendorff-Aberdarischen Standesherrschaft als Besitzerin des Rittergutes Weingartsgreuth. 1 Sch. in Weingartsgreuth, 1 Sch. in Warmersdorf. Katholiken in den 4 Hauptorten des Pfarrbezirks 27.

## 2. Dekanat Bayreuth.

**52815.** Der Dekanatsbezirk umfaßt den Bezirk der unmittelbaren Stadt Bayreuth und teilweise den der Bezirksstadt Bayreuth, Bernreuth, Ebermannstadt, Kulmbach und Pegnitz, sämtlich im Regierungsbezirk Oberfranken, und der Amtsgerichte Bayreuth, Bernreuth, Hollfeld, Kulmbach, Pottenstein, Thurnau und Weidenberg. Zuständig sind die Finanzämter Bayreuth, Kulmbach, Marktschorgast, Pottenstein, Thurnau und Waischenfeld.

1. **Bayreuth**, 342, Stadtkirchenpfarrei, USt., 20, 20, 20. A. USt. Bayreuth: Das Stadtgebiet links des Mains bis zum Friedhof. 3 Kt., Frhfs. l. f. — 5 SchPfl. — 14 006 mit den Ortschaften Oberobsang 3, 82, Saas 3,5, 95. B. BAl. u. AG. Bayreuth: Heinersreuth, PrSt., UntSt. — DfA., SchPfl. — 4,6, 847 mit den Ortschaften Bleher 4,5, 7, Denzenlohe 5, 7, Flur 3,7, 16, Tannenbach 5, 33 u. Volkhof 5, 22. Von der Gemeinde Oberkönnersreuth die Ortschaften Frankengut 1,5, 7, Fürsitz 4,5, 0, Höhlmühle 4, 5, Karolinenhöhe 3,3, 5 mit Karolinenreuth 5, 5, Kreuzstein 2, 47 u. Plantage 5, 4. Von der Gemeinde Oberpreuschwitz die Ortschaften Unterpreuschwitz 5, 42 und Wiesen 3,5, 8. Von der Gemeinde Thiergarten die Ortschaft Destuben, DfA., 5,5, 102. Zusammen 15 340.
- 4 Pfarrer, 5 hauptamtliche Religionslehrer, 12 Predigten in Heinersreuth, Seelsorge im Städtischen Krankenhaus und in der Heil- und Pflegeanstalt. Nellnt. hauptamtlich in 3, nebenamtlich in 2 höheren Lehranstalten. Sprengelteileitung. Kirchensteueramt der Gesamtgemeinde 3 Sch., 1 Hilfs-Sch. f., 1 Sch. in Heinersreuth (2). 1 Geistlicher ist in den Wohlfußsch. und in das DfA. abgeordnet. DiakSt. Etwa 3000 Katholiken, 200 Israeliten, 100 Sektenangehörige im Pfarrbezirk.
2. **Bayreuth-Altstadt** (1922), 345, USt., 20, 20, 20. Stadtgebiet vom Friedhof bis zur westl. Stadtgrenze. Ohne Kirche (Gottesackerkirche zum Gebrauch überlassen); Frhfs. gemeinsam mit Stadtkirchenpfarrei, 2735. Mehernberg, DfA., 1,8, 295 ohne Geigenreuth, mit Laimbach 3,2, 13. Zusammen 3043.
- Nellnt. nebenamtl. in der landwirtschaftl. Kreiswinterschule. Kirchensteueramt d. Gesamtgemeinde Bayreuth. 1 Sch. (14). DiakSt. Etwa 35 Katholiken, 30 Sektenangehörige im Pfarrbezirk.
3. **Bayreuth-St. Georgen**, 368, USt., 20, 20, 20. A. USt. Bayreuth: Stadtgebiet rechts des Mains mit Wendelhöfen, 2 Kt., 1 Gefangenens-kt., Frhfs. l. f. — SchPfl. — 1,6, 11484. B. BAl. u. AG. Bayreuth: Cottenbach, DfA., 3, 155 mit den Ortschaften Hermannshof 2, 17, Martinsreuth, SchPfl. 4, 22, Unterkönnersreuth 4,5, 101. Von der Gemeinde Trottendorf die Ortschaften Hüssengut 0,6, 4, Münchsgut 0,5, 4, Opelsgut 1, 3, Schießhaus 0,6, 8. Von der Gemeinde Lainach die Ortschaften Hölzleinsmühle 1, 34, Reischenpeunth 0,3, 4, Riedelsberg 1, 18. Von der Gemeinde Unterwaiz Hahnenhof 4,5, 18. Zusammen 11 872.
- 2 Pfarrer, 1 Hilfsgeistlicher. 1 hauptamtl. Gefängnisgeistlicher. Sprengelteileitung. Kirchensteueramt der Gesamtgemeinde. 1 Sch. f. (16), 1 Sch. (1) Martinsreuth, 1 BfB. DiakSt. 2 KSch. Etwa 2300 Katholiken.
4. **Bent**, 400, bG., 20 nach Bayreuth 9, Bernreuth 5,3, 20. 20 in Bindlach 4,5, in Ramsenthal 3, 20 in Bindlach. A. BAl. u. AG. Bayreuth: Bent, Kt., Frhfs. l. — DfA., SchPfl. — 9 20 oder 4,5 + 4,1 B. oder 3 + 7,4 B., 271 mit den Ortschaften Deps 1,5, 177, Doeblitz 2,2, 11,

Katzeneichen 2,5, 37 u. Schrot (Hermannsthal) 1,2 (1,5), **18.** B. **BA.** u. **AG.** Bernack: Neudorf, **DF**., 2,5, 63 mit den Ortschaften Birkenhof 2,5, 17, Eichberg 3, 17, Fahlenhaus (Schloß) 2,5, 13, Gesees 5, 64 u. Renntmannsreuth 3, 68. Zusammen 756.

<sup>1</sup> Sch. in Venk (2). Gesees ist nach Bernack eingeschult, Konfirmandenunterricht wird aber in Venk besucht. 4 Katholiken.

**5.** Bindlach, 340, **bG.**, **W.**, **W.** **BA.** u. **AG.** Bayreuth. **Ki.**, **Frh.** **f.** **f.** — **DF**., **Sch**., **W.** — 6, 1079 mit den Ortschaften Ullersdorf 2, 56, Echershof 1,5, 26, Flurhof 1, 10, Furtbach 1, 6, Grabenhaus 2, 4, Röhrlig 1,5, 9 u. Schleifmühle 1,5, 8. Von der Gemeinde Venk die Ortschaften Fuhrmannshöhe 4, 7 u. Zollhaus 4, 5. Crottendorf, **DF**., 2, 16 mit den Ortschaften Gemein 1,5, 56, Neuhaus 1,5, 6, Röthelbach 1,5, 10, Schupfenschlag 2, 42, Weiherhaus 2, 4 u. Zettlitz 2,5, 44. Euben, **DF**., 3,5, 65 mit den Ortschaften Buchhof 3, 8, Dörlas 4, 16, Forchenhof 7, 10, Haselhof, **Sch**., 5,5, 50, Heißenstein 4, 17, Obergräfenthal (Hs. Nr. 3—6) 7, 40, Pferch 3, 37 u. Theta 6,5, 93. Ramsenthal, **DF**., **Sch**., 3,5, 322 mit den Ortschaften Bremermühl 4, 8, Hanrenreuth 5, 37 u. Heinersgrund 4,5, 28. Zusammen 2204.

Je 1 Sch. in Bindlach (4), in Haselhof u. Ramsenthal. 17 Katholiken u. 1 Adventist.

**6.** Busbach, 440, **bG.**, **W.**, **W.** u. **W.** in Obernsees 4. **BA.** u. **AG.** Bayreuth. **Ki.**, **Frh.** **f.** — **DF**., **Sch**., **W.** — 4 + 20,8 **B.**, 307 mit den Ortschaften Lochau 1, 6, Melkendorf 1,5, 30, Stein 1, 7, Voelzahm 1,5, 32 u. Wolfsgraben 0,6, 4. Von der Gemeinde Seitenbach, **DF**., die Ortschaften Eschenmühle 3, 8, Geislareuth, **DF**., 3,5, 46 u. Görizen 2,5, 6. Zusammen 446.

<sup>1</sup> Sch. in Busbach. Die Schulkinder von Eschenmühle, Geislareuth u. Görizen besuchen die Sch. in Frankenhaag, den Konfirmandenunterricht in Busbach, die Christenlehre in Busbach (leitere nur im Sommerhalbjahr). 2 Katholiken gehören zur kath. Pfarrei Schönfeld.

**7.** Edersdorf, 415, **bG.**, **W.**, **W.** 2,3, **W.** in Donndorf 0,5, **W.** in Donndorf nach Bayreuth 6,5. **BA.** u. **AG.** Bayreuth. **Ki.**, **Frh.** **f.** — **DF**., **Sch**., **W.** — 6,5, 726 mit den Ortschaften Forst 2, 54, Hardt 1, 34 u. Lohe 1, 20. Donndorf, **DF**., **Sch**., 0,5, 521 mit Maßenberg 1,5, 5. Von der Gemeinde Mehernberg die Ortschaft Geigenreuth 2,3, 31. Oberpreuschwitz, **DF**., **Sch**., 3,6, 337 mit den Ortschaften Dörrhof 3, 140 und Teufelsgraben 2, 17 ohne Unterpreuschwitz und Wiesen. Oberwaiß, **DF**., **Sch**., 3,5, 130 ohne Schanz und Tröbersdorf. Zusammen 2015.

Schulen in Edersdorf (3), Donndorf (2), Oberpreuschwitz (2) u. Oberwaiß. Bibelstunden während des Winters in Edersdorf, Donndorf, Dörrhof und Oberwaiß. 35 Katholiken.

**8.** Emtmannsberg, 502, **bG.**, **W.**, **W.** in Neuenreuth bei Creuzen 4 oder Stockau 5, **W.** Stockau. **BA.** Bayreuth, I. **AG.** Bayreuth. **Ki.**, **Frh.** **f.** — **DF**., **Sch**., **W.** — mit Birschling 8,5, 279, Hauendorf mit der Gamplmühle, Gottelhof, Trockenreuth und Wiedent, **DF**., 1,5, 145. Lehen mit Haselhöhe u. Letten, **DF**., 2, 88. Von der Gemeinde Oberfonnersreuth die Bodenmühle 3,5, 8. Schamelsberg mit dem Schiehenberg, **DF**., 2, 92. II. **AG.** Weidenberg. Von der Gemeinde Birk die

Ortschaften Linhardshaus, Oberölschnitz, Reuthaus, Seidelmühle und Unterölschnitz 2, 117. Zusammen 381.

- 1 Pfarrer, 1 Sch. in Emtmannsberg, 1 Sch. in Hauendorf, Lehen in Stockau eingeschult. Ottmannsreuth u. Eimersmühle, zur Pfarrei Euerzen gehörig, in Emtmannsberg eingeschult. 3 Katholiken, 1 Baptistenfamilie in Emtmannsberg.
9. Gesees, 471, bG., 2, 1. Mistelbach 3 oder Bayreuth 6,5. B.A. u. AG. Bayreuth. Kt., Frh. f. — D.F.A., Sch.Pfl. — 6,5, 420 mit den Ortschaften Eichenreuth 2, 21, Höhensichten 2,5, 26, Röth 0,5, 2, Spänsleß 3, 40 u. Thalmühle 1,5, 4. Von der Gemeinde Ereez die Ortschaft Neß 4,5, 13. Forkendorf, D.F.A., 1,5, 109 mit Forstmühle 1,5, 9 und Röth 1, 5. Obernshreez, D.F.A., 3, 71 mit den Ortschaften Culmberg 2, 46 und Gosen 2,5, 39. Pettendorf, D.F.A., 2,5, 264 mit der Pettendorfer Mühle 2, 6. Pittersdorf, D.F.A., Sch.Pfl., 3, 296. Von der Gemeinde Thiergarten die Ortschaften Thiergarten, D.F.A., 3,5, 29, Bauerngrün 4, 6, Heinersberg 3, 5, Krodelsberg 3,5, 6, Rödensdorf 2, 55, Römersberg 4,5, 5, Sorgenfleß 4, 6. Zusammen 1483.
- 2 Pfarrer, Sch. in Gesees (2), Pittersdorf (2). Relunt. in Gesees und Pittersdorf. DiakSt.
10. Haag, 450, bG., 2. in Neuenreuth 5, 2 in Gesees. B.A. u. AG. Bayreuth. Kt., Frh. f. — D.F.A., Sch.Pfl. — 5 + 5,8 B., 286 mit den Ortschaften Bocksmühle 1, 5, Bocksrüff 2,2, 17, Leismühle 1,5, 4, Sahrnähle 1,3, 3. Unternshreez (zu 2/), D.F.A., Sch.Pfl., 3, 97 mit den Ortschaften Freileithen 2,3, 5 u. Röth 2,2, 6. Zusammen 423.
- 1 Sch. in Haag (2), 1 Sch. in Unternshreez. 1 Katholik(in) in Unternshreez.
11. St. Johannis, 360, bG., PrSt., 2. Eremitage 2, 2 Bayreuth, 2 nach Bayreuth 4. B.A. Bayreuth, I. AG. Bayreuth: St. Johannis, Kt., UntSt., Frh. f. f. — D.F.A., Sch.Pfl. — 4, 830 mit Eremitage 0,5, 37, Eremitenhof 1,5, 48, Geiersnest 1, 6, Hornströth 1,5, 6, Mooshügel 1,5, 22, Philippssruhe 0,5, 19 u. Wunau 1, 79. Aichig, D.F.A., 2, 220 mit Bauernhöfen 2,5, 20. Colmdorf, D.F.A., 2, 179 mit Chausseehaus (Kollwenzel) 1,5, 7 u. Röth 2, 11. Lainec, UntSt., D.F.A., Sch.Pfl., 2, 657 mit Flachs- spinnerei 2,5, 45, Friedrichsthal 2,5, 25, Dschenberg 4,5, 9, Pudermühle 2,5, 6, Rödersberg 2,5, 144 u. Walkmühle 1,5, 7. Oberkonnersreuth, PrSt. (Sch.), UntSt. — D.F.A. — 4, 168 mit Eichelberg 2,5, 29, Für- seß 4,5, 18, Grunau 2, 30, Letten 2, 8, Mehernreuth 3, 52 u. Pfaffen- fleß 3, 8. Seulbisch, UntSt., D.F.A., Sch.Pfl., 2,5, 178 mit Grunauer Mühle 2, 6 und Zuchhöh 3, 0. Von der Gemeinde Thiergarten die Ortschaft Oberthiergarten 7, 16 mit Weiherhaus 7, 15. Wolfsbach, D.F.A., 6, 73 mit Krugshof 6, 15, Püttelshof 6, 7 u. Schlehenmühle 7, 7. II. AG. Weidenberg. Von der Gemeinde Döhlau die Ortschaften Hilpertsgraben 4,5, 5 u. Hößlas 4, 25. Laufendorf, D.F.A., Sch.Pfl., 7, 67 mit Uizdorf, PrSt. (Sch.), UntSt., 6, 93. Zusammen 3198.
- 1 Pf., 1 Hilfsgeistlicher, Sch. in St. Johannis (3), Lainec (3), Oberkonnersreuth (2), Seulbisch (bei Grunau Mühle), Uizdorf. 2 KSch. mit DiakSt. In der Gemeinde 15 Katholiken u. 9 Adventisten.
12. Mengersdorf, 400, bG., 2 in Truppach 0,6, 2 in Obernsees. A. B.A. u. AG. Bayreuth: Mengersdorf, Kt., Frh. f. — D.F.A., Sch.Pfl. —

0,6 + 22,1 B., 98 mit den Ortschaften Außerleithen 1, 19, Bärnreuth 2, 3 u. Penzenleithen 2,8, 8, Truppach,  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}\mathfrak{L}$ , 0,6, 195 mit den Ortschaften Muschelhof 1,5, 4 u. Schnadewöhr 1,8, 6. B.  $\mathfrak{B}\mathfrak{A}$ . Ebermannstadt,  $\mathfrak{A}\mathfrak{G}$ . Hollfeld: Löhлиз,  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}\mathfrak{L}$ , 7, 4 mit Schafhof 8, 0, Nankendorf,  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}\mathfrak{L}$ , 8, 0 mit Raupersberg 6,6, 1. Plankenfels,  $\mathfrak{B}\mathfrak{r}\mathfrak{S}\mathfrak{t}$ , Bts. (im Schloß) —  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}\mathfrak{L}$ , Schßl. — 5, 104 die Ortschaften Altneuwirthshaus 3,4, 14, Eichenmühle 5,6, 9, Hammer 5,5, 4, Neumühle 5,6, 9, Neuwelt 2, 8, Neuwirthshaus 4, 5, Plankenstein 4, 0, Ringau 2,5, 25, Scherleithen 6, 0, Schlotmühle 4,4, 4, Schrenkersberg mit Fräuleinstieg 2,5, 8, Waddendorf 5,7, 72. Von der Gemeinde Schönfeld,  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}\mathfrak{L}$ , die Ortschaften Hainbach 6,7, 9 u. Meuschлиз 3, 25. Von der Gemeinde Treppendorf,  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}\mathfrak{L}$ , die Ortschaft Wolkendorf 8,4, 14. Wohnsgehaig,  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}\mathfrak{L}$ , 4, 94 mit Außerergraben 2,8, 8 ohne Schöchleins. Charitativ pastoriert werden im  $\mathfrak{B}\mathfrak{A}$ . Ebermannstadt,  $\mathfrak{A}\mathfrak{G}$ . Hollfeld, Stechendorf,  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}\mathfrak{L}$ , 7,9, 7 mit Gottelhof 6,8, 0, Treppendorf,  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}\mathfrak{L}$ , 9, 0 mit Moggendorf 9,9, 0. Zusammen 720.

In Plankenfels 9 Nachm.-Predigten, an den 2. Feiertagen Norm.-Hauptgottesdienst (in Mengersdorf Lesegeottesdienst), 2 Feiertagskommunionen. Patronat der Freiherren von und zu Aufseß als Besitzer des Rittergutes Mengersdorf (Fideikommiß). 1 Sch. in Mengersdorf (2), 1 Sch. in Plankenfels. 1938 Katholiken im Pfarrbezirk.

13. Mistelbach, 410,  $\mathfrak{b}\mathfrak{G}$ ,  $\mathfrak{m}$ ,  $\mathfrak{w}$ ,  $\mathfrak{w}$ .  $\mathfrak{B}\mathfrak{A}$ . u.  $\mathfrak{A}\mathfrak{G}$ . Bayreuth.  $\mathfrak{K}\mathfrak{i}$ ,  $\mathfrak{F}\mathfrak{rh}\mathfrak{s}$ . f. —  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}\mathfrak{L}$ , Schßl. — 9,4 B., 661 mit Finkenmühle 1, 11, Poppemühle 2, 6, Schnörleinzmühle 1,2, 7, Sonnenleithen 2,2, 4, Zedenmühle 2, 9. Zusammen 698.

1 Sch. (2), 2 Schulabteilungen. 2 Katholiken.

14. Mistelgau, 433,  $\mathfrak{b}\mathfrak{G}$ ,  $\mathfrak{m}$ ,  $\mathfrak{w}$ ,  $\mathfrak{w}$ ,  $\mathfrak{w}$  von Behringersmühle 22,6 nach Bayreuth 10,4. A.  $\mathfrak{B}\mathfrak{A}$ . u.  $\mathfrak{A}\mathfrak{G}$ . Bayreuth: Mistelgau,  $\mathfrak{K}\mathfrak{i}$ ,  $\mathfrak{F}\mathfrak{rh}\mathfrak{s}$ . f. —  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}\mathfrak{L}$ , Schßl. — 10,4, 538 mit Krebenmühle 2, 5, Cregg,  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}\mathfrak{L}$ , Schßl., 5, 127 mit Culm (untere) 2, 15, (obere) 2,5, 25, Eichen 5, 10, Gubitzmoos 4, 21, Hohenreuth 6, 5, Hundshof 2, 6, Laimen 3, 4, Lenz 3, 19, Moosring 3, 6, Röthelbach 5,5, 4, Schobertsberg 2, 10, Schobertsreuth 2,5, 34 und Voitsreuth 4, 42. Frankenhaag,  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}\mathfrak{L}$ , Schßl., 4, 128 mit Hoerdt 3, 15, Klingenmühle 4,5, 18 u. Ochsenholz 4, 22. Glashütten,  $\mathfrak{K}\mathfrak{i}$ ,  $\mathfrak{F}\mathfrak{rh}\mathfrak{s}$ . f. —  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}\mathfrak{L}$ , Schßl. — 3, 493 mit der Ortschaft Altenhimmel 5,5, 5 und dem ausmärt. Forstbezirk Glashütten. Von der Gemeinde Oberwitz die Ortschaft Trübersdorf,  $\mathfrak{K}\mathfrak{i}$ ,  $\mathfrak{F}\mathfrak{rh}\mathfrak{s}$ . f. —  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}\mathfrak{L}$ . — 3, 84. Plösen,  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}\mathfrak{L}$ , Schßl., 3, 102 mit den Ortschaften Gollenbach 4,5, 195 und Hammer 3,5, 22. Seitenbach,  $\mathfrak{D}\mathfrak{A}\mathfrak{L}$ , 2, 93 mit den Ortschaften Engelmess 2,5, 36 u. Tennig 1,5, 30. B.  $\mathfrak{B}\mathfrak{A}$ . Ebermannstadt,  $\mathfrak{A}\mathfrak{G}$ . Hollfeld: Von der Gemeinde Wohnsgehaig die Ortschaft Schöchleins 4,5, 11. C.  $\mathfrak{B}\mathfrak{A}$ . Pegnitz,  $\mathfrak{A}\mathfrak{G}$ . Pottenstein: Von der Gemeinde Wolsbach die Schöchleinsmühle 4,5, 6. Zusammen 2031.

Im Filial Trübersdorf sind alle drei bis sechs Wochen Gottesdienste, sowie alle Kasualien zu halten. In Glashütten alle 14 Tage Gottesdienst, sowie alle Kasualien. 1 Sch. in Cregg, Frankenhaag, Glashütten (2), Mistelgau (2), Plösen. 8 Katholiken in Mistelgau u. Engelmess halten sich nach Bayreuth, 5 in Glashütten und Altenhimmel nach Wolsbach. 5 Baptisten in Gollenbach nach Bayreuth.

15. **Neudrossenfeld**, 330, bG.,  $\frac{1}{4}$ .  $\frac{1}{2}$  in Drossenfeld 0,7,  $\frac{1}{2}$  Altdrossenfeld. A. B.A. Kulmbach, I. AG. Kulmbach: Neudrossenfeld, Ki., Frhf. f. — ÖfA., Schßfl. — 16,1 B., 601 mit den Ortschaften Dreschenau 2, 123, Fichtelhof 1,5, 41 u. Hölle 1,5, 20. Brücklein, ÖfA., Schßfl., mit den Ortschaften Grauental 3, 7, Hornungsreuth 1,5, 170, Lehen, hintere 1,8, 6, Lehen, vordere 2, 5, Oberbrücklein 2,5, 20, Schwingen 4,5, 106 u. Unterbrücklein 2,5, 119. Von der Gemeinde Leuchau Eichberg 3,5, 4. Von der Gemeinde Lindau, ÖfA. (wechselt zwischen Trebgast und Neudrossenfeld je nach Dienstalter des betr. Pfarrers) die Ortschaften Hainbühl 4, 14, Heidelmühle 4,5, 12, Waldau, Schßfl., 2,5, 302. Von der Gemeinde Pechgraben, ÖfA., Schßfl., 2,5, 135, die Ortschaften Eberhardtsreuth 1,5, 32, Eselslohe 3,5, 7, Oberkeil 3,5, 7, Untergräfental 4, 77 u. Unterkeil 2,9, 9. II. AG. Thurnau: Muckenreuth, ÖfA., 2, 35 mit den Ortschaften Hirschgründlein 2,5, 10, Hörethshof 2, 6, Jößlein 3, 38, Mermettenreuth 3, 5, Oberzinkenflur 2, 9, Rudolphsberg 3, 5, Schlappach 3,5, 10, Tauberhof 3,5, 3 u. Unterobsang 3,5, 71. Neuenreuth a. Main, ÖfA., 3, 152. B. B.A. und AG. Bayreuth: Altdrossenfeld, ÖfA., 0,5, 120 mit den Ortschaften Aichen 2, 38, Dürrwiesen 3, 17, Lichtenanne 2,5, 5, Sorg 2,5, 30, Unterzinkenflur 2, 3 und Waldmannsberg 2, 6. Altenplos, ÖfA., Schßfl., 4, 400 mit Grüngraben 4,5, 173. Von der Gemeinde Cottenbach die Ortschaften Neuenplos 4, 35 u. Stockhaus 4, 7. Unterwaiz, ÖfA., Schßfl., 5,5, 88 mit Weidenreuth 5,5, 50. Zusammen 3133.
- 2 Pfarrer, 2 Pfarrstellen. Spiengaleinteilung. Schulen in Neudrossenfeld (3), Bucklein, Hornungsreuth, Waldau, Pechgraben, Altenplos (2), Unterwaiz. Die Kinder von Unterobsang besuchen die Sch. zu Langenstadt. Jeder Pfarrer ist Vorsteher der ÖfA. seines Spiengels. Die Katholiken, etwa 10, sind nach Kulmbach u. Bayreuth gepfarrt. 5 Sehnenangehörige im Pfarrbezirk.
16. **Neunkirchen am Main**, 396, bG.,  $\frac{1}{4}$ .  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{2}$  Stockau 2. B.A. und AG. Bayreuth. Ki., Frhf. f. — ÖfA., Schßfl. — 5,5, 222 mit den Ortschaften Altmühle 0,5, 8, Brudtmühle 1, 14, Grünhof 0,5, 10, Hohe 2, 5 u. Sorg 1, 5. Von der Gemeinde Lehen, ÖfA., die Ortschaften Glogendorf 1, 44 mit Stationsgebäude Stockau u. Hartmannsreuth 2,5, 13. Von der Gemeinde Schamelsberg die Ortschaften Bühl 1, 7 u. Hühl 2,5, 13 = 341.
- TRG. Stockau, bG. Lessau,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{2}$  Station Stockau 0,5. B.A. und AG. Bayreuth. Ki., Frhf. f. — ÖfA., Schßfl. — 2,5, 8, 105 mit den Ortschaften oberer Gebhardtshof 2,8, 10, unterer Gebhardtshof 3, 5, Flurhof 2,6, 5, Neuwiese 2,8, 6 u. 7 Häusern der Ortschaft Lessau 4, 38 = 169. Zusammen 510.
- Die Sonntagspredigten wechseln zwischen Neunkirchen u. Stockau. Von Exaudi bis Jakobi wird jedoch nur am 3. Sonntag in Stockau gepredigt. Sämtliche Festpredigten, die Konfirmation, der Konfirmandenunterricht, die Christenlehren werden in Neunkirchen, die Predigten an den 2. Feiertagen in Stockau, die Bibelstunden abwechselnd in Stockau gehalten. 1 Sch. in Neunkirchen, 1 Sch. in Stockau. 18 Katholiken halten sich zur kathol. Pfarrei Bayreuth.
17. **Obernsees**, 385, Mlt.,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{2}$ . B.A. u. AG. Bayreuth. Ki., Frhf. f. — ÖfA., Schßfl. — 21 B., 495 mit Böhnershof 1,5, 5, Braunersberg

- 0,6, 31 u. Friedrichsruh 1,5, 5. Von der Gemeinde Frankenhaag die Ortschaft Streit 3, 107 mit Sorg 3, 10. Von der Gemeinde Plösen die Ortschaft Harloth 4, 25. Charitativ pastoriert 1 Familie in Wohnsdorf 4, 6. Zusammen **686**.  
 Sch. (2) in Obersees. In der Kapelle St. Nuppert jährl. dreimal an Sonntagen Hauptgottesdienst mit Predigt. 4 Katholiken im Pfarrbezirk.
18. **Warmensteinach** (1912) 564, bG., 20, 20, 20. BA. Bayreuth, AG. Weidenberg. Ki., Frhf. I. b. — ÖfA., Schpfl. — 23 B., 939 mit den Ortschaften Neuwelt 0,9, 6 u. Pfeiferhaus 1,8, 5. Neubau, Frhf. s. — ÖfA. — 9, 8 mit der Ortschaft Fichtelberg, Bts., UntSt., 7,4, 44. Oberwarmensteinach, Frhf. s. — ÖfA. — 1,5, 3 mit den Ortschaften Fleckl 4, 6, Geiersberg 4, 2 u. Grenzhammer 1,5, 10. Hütten 3, 5. Zusammen **1028**.  
 Sch. in Warmensteinach (3). In Fichtelberg 14 Predigten, in Warmensteinach 3, in Fichtelberg wöchentl. 1 Religionssstunde. Im Pfarrort 80 Katholiken.
19. **Weidenberg**, 465, Mitt., 20, 20, 20. BA. Bayreuth, I. AG. Weidenberg: Weidenberg, Ki., Frhf. I. — ÖfA., Schpfl. — 14, 1169 mit Rosenreuth 1,2, 21, Schashof 1,5, 5, Schuhmühle 1, 3, Stadelhaus 0,5, 6 u. Ziegelhütte 0,5, 39. Fischbach, ÖfA., Schpfl., 3, 76 mit Altenreuth 4, 6, Sandhof 3, 14 und Waizenreuth 2, 49. Görschnitz, ÖfA., Schpfl., 2,9, 135 mit Au 4, 2, Eichleithen 5, 6, Gossenreuth Hs. Nr. 10 u. 11 4, 17, Grund 2,5, 14, Heflach 3, 87 u. Lochmühle 4, 8. Mengersreuth, ÖfA., Schpfl., 2,5, 94 mit Rattersreuth 5,5, 12, Kolmreuth 4, 3, Mittlernhammer 2,5 38, Rügersberg 4, 45 u. Wildenreuth 5, 7. Von der Gemeinde Sehbothenreuth die Ortschaften Döberschütz 4, 90 und Fenkensees 5,5, 82. Sophiental, ÖfA., 4, 194 mit Neuhaus 6, 1. Tressau 6,5, 1 mit Kirmsees 4,5, 13 u. Zenkenlohe. Von der Gemeinde Warmensteinach die Ortschaften Brunnenhaus 5,4, 1, Neuwerk 5, 9 u. Zainhammer 6, 10. II. AG. Bayreuth. 13 Häuser von Lessau 4, 101 mit Köhlerhaus 4, 6. Charitativ werden pastoriert die Protestanten in Kirchenpingarten 6, 1. Zusammen **2348**.  
 2 Pfarrer, 2 Pfarrstellen, 2 Predigten in der Friedhofskapelle. Sprengelteileitung. 1 Sch. in Weidenberg (4), 1 Sch. in Döberschütz (1), 1 Sch. in Görschnitz (1), 1 Sch. in Heflach (1), 1 Sch. in Mengersreuth (2). DiakSt. in Weidenberg (GemSchw.). Katholiken in Weidenberg 56, in den eingepfarrten Orten 69. Zusammen 125.

### 3. Dekanat Bernreck.

**15210.** Der Dekanatsbezirk umfasst ganz den Bezirk des Bezirksamtes Bernreck und teilweise den des Bezirksamtes Bayreuth im Regierungsbezirk Oberfranken, das Amtsgericht Bernreck und teilweise das in Bayreuth. Zuständig sind die Finanzamter Marktschorgast und Bayreuth.

1. **Bernreck im Fichtelgebirge**, 377, St., 20, 20, 20. nach Bayreuth 16 u. (vom 15. Juni mit 30. August) nach Wunsiedel 34 u. Marktredwitz. BA. u. AG. Bernreck. Ki., Frhf. b. — ÖfA., Schpfl. — 1804 mit den Ortschaften Binnig 1,5, 116, Blumenau 3, 66, Frankenhammer 2,8, 195, Rutschengwangen 3, 11, Röblasberg 3,6, 11 u. Warmeileithen 2,2, 12. Bärnreuth, ÖfA., Schpfl., 1,9, 163 mit Heinersreuth 3,8, 55. Lützenreuth, ÖfA., Schpfl., 4,7, 170 mit Ackermannshof 0,5, 16, Meierhof

0,8, 9 u. Stein, *Æ.*, *Frh.* b., 4, 111. *Rimlas*, *ÖfA*, 2,2, 29 mit den Ortschaften *Gothendorf* 2,9, 30, *Hohenknoden* 1,9, 88 u. *Micheldorf* 2,5, 46. *Wasserknoden*, *Frh.* b. — *ÖfA*, *SchBfl.* — 3,5, 245 mit *Mvooshof* 4,5, 4.

THG. Marktshorgast, 33, 17, 12. Ki., Frh. f. — DfA., SchpfL — 6, 1, 177 mit Thalmühle 0,8, 5. Von der Gemeinde Ziegenburg die Ortschaft Rohrsreuth 1,5, 34 = 216. Zusammen 3397.

2 Pfarrer. Seelsorge im Krankenhaus u. im Genesungshaus d. Verfisch.-Anst. Dfr. für weibl. Personen. Sprengelteilelung. 1 Sch. in Bernack (8), 1 Sch. in Bärnreuth, Lützenreuth, Wasserknoden, in Marktschorgast u. Stein. DiafSt. KSch. 198 Katholiken mit Kirche u. Kuratie in Bernack, 17 Andersgläubige (Adventisten u. Bibelforscher).

2. **Wilschössgrün**, 678, bG., ~~W.~~, ~~W.~~, zum Bahnhof 1,4 und nach Wunsiedel 19,2. **WU.** u. **AG.** Bernied. **Ki.**, **GR.** (ASch.), Frhf. **l.** — **DF.**, Schßfl. — 1,4 + 10,8 **V.**, 558 mit den Ortschaften Birnstengel 1, 345, Dürnhieb 0,8, 465, Fröbershammer 1,3, 121, Gläsermühle 1, 61, Göhren 1, 12, Graßemann 5,5, 30, Güßhügel 1,8, 13, Hedlenreuth 1, 17, Heilstätte 2, 50, **GR.** (Saal), Ehren-Frhf. **b.**, Hintergeiersberg 7, 0, Hirschaid 2, 10, Waldhaus Hirschhorn 3,7, 1, Hohehaid 1,8, 17, Rangen 1, 43 und Weißmainshofen (Karches) 4, 1. Wülfersreuth, **DF.**, Schßfl., 4, 159 mit Eichig 4,5, 5 und Neuhaus 3,5, 4. Zusammen 1912.

Krankenhausseelsorge in der Heilstätte mit wochentl. Gottesdiensten. 1 Sch. in Bischofsgrün (8), 1 Sch. in Wülfersreuth. DiakSt. KSch. Katholiken 213, davon 139 nach Oberwarmensteinach u. 74 nach Bernack (Kuratie) eingepfarrt. Adventisten 4, Ernst Bibelforscher 12.

3. Gefrees, 500, St., 55, 57, 58. 59 nach Bayreuth 27 u. nach Marktredwitz 26 (vom 15. Juni mit 15. September). **BA.** u. **AG.** Berned. Ki., Frh. f. — **DFA.**, Schßfl. — 8,5, 1457 mit den Ortschaften Bösenedt 2, 86, Cremitz 0,5, 133, Grünhügel 2, 9, Grünstein 1,5, 132, Kastenmühle 1, 18, Lübnitz 1,8, 68, Neuenreuth 1, 50, Oberneuenreuth 2, 11 u. Wundenbach 2,5, 69. Kornbach, **DFA.**, Schßfl. 4, 215 mit den Ortschaften Haidlas 6, 30 u. Knopfshammer 3, 15. Von der Gemeinde Lützenreuth Hinterer Kesselberg 3, 4 u. Vorderer Kesselberg 3, 6. Meßlersreuth, **DFA.**, Schßfl. 3, 243 mit den Ortschaften Entenmühle 3,5, 11, Gottmannsberg 1,8, 61, Hämmerlas 4,7, 19, Hermersreuth 4,7, 35, Schamlesberg 2,5, 42 u. Schweinsbach 4, 4. Von der Gemeinde Walpenreuth die Ortschaft Tannenreuth 4,5, 48. Zettlitz, **DFA.**, Schßfl. 3,5, 197. Zusammen 2963.

<sup>1</sup> Sch. in Gefrees (6), 1 Sch. in Kornbach, 1 Sch. in Meßlersreuth, 1 Sch. in Zettlitz, DialSt. in Gefrees. 59 Katholiken, 27 Dissidenten.

4. **Goldkronach**, 444, St.,  Postwagen nach Goldmühl 2.  in Goldmühl. BA. u. AG. Berned. 2 Rr., Trsf. f. — **ÖfA.**, Schßfl. — 5,2, 927. Brandholz, **ÖfA.**, Schßfl., 2, 191 mit den Ortschaften Beerfleid 2,5, 37, Frankenberg 3, 16, Geräum 2, 10, Goldberg 2, 72, Schlegelberg 1,8, 7, Sidenreuth 1, 126, Silberrose 2, 7, Zartenhaus 0,5, 4 u. Zoppaten 1,5, 59. Escherlich, **ÖfA.**, Schßfl., 3, 88 mit den Ortschaften Brandleithen 3, 2, Bruckmühle 2, 19, Degmann 3,5, 8, Föllmar 4,5, 56, Föllmarzberg

3,5, 8, Fornenmühle 2,2, 10, Hinterröhrenhof 4, 13, Juliustal (Mittler-röhrenhof) 3, 27, Schmelz 3, 18, Steinbühl 2,5, 5 u. Borderröhrenhof 2,5, 49. Goldmühl, ÖfA., Schßfl., 2, 376 mit Mainleithen 2,5, 5. Von der Gemeinde Leisau die Ortschaft Leisau, ÖfA., 1,5, 124. Zusammen 2264.

1 Predigt in der Friedhofskirche. 1 Sch. in Goldkronach (3), 1 in Brandholz, Goldmühl u. Nohenhof. Andersgläubige 135.

5. Himmelkron, 336, bG., 2, 2, 2. BA. u. AG. Berneck. Ki., Frhf. I. — ÖfA., Schßfl. — 6,1 B., 1064 mit den Ortschaften Hermeshof 1, 6, Michelsreuth 2,5, 16, Schiefe Ebene 2,5, 4, Schwärzhof 2,5, 12, Streit 2, 15, Streitmühle 2,5, 6, Ziegelhütte 0,5, 15. Von der Gemeinde Rimlas die Ortschaft Hößlar 4, 15. Von der Gemeinde Ziegenburg die Ortschaft Pult 4,5, 40. Zusammen 1193.

Rekt. u. Seelsorge in den Anstalten, 1 Anstaltsfrhf. 1 Sch. in Himmelkron (2). DialSt. 13 Katholiken.

6. Lanzendorf, 340, bG., 2, 2, 2. BA. u. AG. Berneck. Ki., Bf. (Ev. Gemeindehaus), Frhf. I. — ÖfA., Schßfl. — 1,5 + 4,1 B., 461 mit den Ortschaften Eremiz 1, 125, Gleisenhof 0,5, 50 u. Kieselhof 2, 39. Gössenreuth, ÖfA., Schßfl., 2,5, 237. Zusammen 912.

1 Sch. in Lanzendorf (2), 1 Sch. in Gössenreuth. 3 Katholiken in der Pfarrei.

7. Nemmersdorf, 445, bG., 2. 2 in Untersteinach b. Bayreuth 3,5, 2 in Goldkronach. A. BA. u. AG. Berneck: Nemmersdorf, Ki., Frhf. I. — ÖfA., Schßfl. — 7,4, 367 mit den Ortschaften Goldener Hirsch 1, 5, Haag 1, 24, Heidelleiten 1,5, 11, Konradswiese 0,5, 8, Kühleiten 1, 7, Pfarrloß 0,5, 11, Pöllersdorf 1,5, 80, Reuth 1, 60, Saas 2, 4, Sommerleithen 2, 7 u. Ziegelhütte 0,8, 12. Von der Gemeinde Leisau die Ortschaft Rottersreuth 4, 71. B. BA. Bayreuth, I. AG. Bayreuth: Von der Gemeinde Benk (Ortschaft Deps) das Hofmannshaus 5, 7. Dressendorf, ÖfA., Schßfl., 2, 322 mit Forthof 1, 9, St. Jobst oder Melm 2,5, 6, Lindenbergs 3, 7 u. Sand 1,5, 12. II. AG. Weidenberg: Von der Gemeinde Döhlau, ÖfA., Schßfl., die Ortschaften Döhlau Hs. Nr. 1—14, 20, 22, 23, 7, 190 u. Görau 7, 60. Von der Gemeinde Görschnitz die Ortschaft Gössenreuth 6, 55 mit Keilstein 6, 7. Untersteinach, ÖfA., Schßfl., 3,5, 211 mit den Einöden Börzen 3, 4, Saas 2,5, 8 u. Wölgada 3,5, 6. Zusammen 1570.

1 Sch. in Nemmersdorf (2), Döhlau, Dressendorf, Untersteinach. 12 Katholiken, 1 Adventistin.

8. Steitau, 506, bG., 2, 2, 2. BA. u. AG. Berneck. Ki., Frhf. I. — ÖfA., Schßfl. — 10,2, 482 mit den Ortschaften Hinterbug 2,5, 12, Hollenreuth 1,5, 10, Kirschbaum 0,8, 4, Mittelbug 1,6, 8, Neubau 0,6, 11, Oberbug 1,6, 22, Pejet 1, 9 u. Unterbug 1,4, 6. Falls, ÖfA., 2,4, 137 mit den Ortschaften Hößlas 1,4, 52 u. Wagnerseinsel 2,9, 4. Witzles-hofen, ÖfA., Schßfl., 1,8, 186 mit den Ortschaften Bechertshöfen 1,7, 14, Blüched 2,4, 30, Hutschenreuth 2,2, 4 u. Sand 2,8, 8. Zusammen 999.

1 Sch. in Steitau (2), 1 Sch. in Witzleshofen. 8 Katholiken.

## 4. Dekanat Coburg.

**73136.** Der Dekanatsbezirk umfaßt den Bezirk der unmittelbaren Städte Coburg, Neustadt b. Coburg, Rodach und des Bezirksamts Coburg, im Regierungsbezirk Oberfranken und den Amtsgerichten Coburg, Neustadt b. Coburg, Rodach u. Sonnefeld. Zuständig ist das Finanzamt Coburg. Zur Pfarrei Rottenbach gehören 3, zur Pfarrei Weissenbrunn v. W. 4 thüringische Dörte. Der Ort Furth a. B. ist in die thüringische Pfarrei Müpperg eingepfarrt.

- Coburg**, 297, bG., ♂, ♀. A. bG. Coburg: 5 Ki., Frhfs. b. — Schpfsl. — mit Festung 2, 31 u. Festungshof 1,6, 25 = 22 238. B. BA. u. AG. Coburg: Cortendorf, O&W., Schpfsl., 2,3, 534, Wüstenahorn, O&W., 2,2, 391. Zusammen 23 163.
- Geistliche, 4 Pfarrstellen. Pfarrstelle 3 ohne Pfsh. 1 Hilfsgeistlichenstelle, 1 Stadtvikariat. Seelsorge im Landfrankenhaus, Altenhaus, Landgerichtsgefängnis, im Sommer Waldeserholungsstätte Wüstenahorn. Eiteilung von Religionsunterricht an der Oberrealschule. Sprengelteileitung. Kirchensteueramt. Patronatsrecht übt Kirchenvorstand und vertretung aus. Gymnasium, Oberrealschule, Lehrerbildungsanstalt, Mädchenlyzeum mit höherer Tochterschule, staatliche Bauschule, Kreislandwirtschafts- mit Frauenschule, stadt. Gewerbe- und Handelschule, höhere Privatschule, 4 Volkshauptschulen (68). 1 Geistl. im Wohlfahrtshaus, 1 Geistl. im StJL DiaSt. Katholische Pfarrei mit 1792 Seelen. Israelitische Kultusgem. 316 Seelen, 355 Angehörige versch. Sekten u. Freidenker. In Cortendorf Sch. (2), 38 Kath. In Wüstenahorn 14 Kath., 2 Freidenker.
- Ahstadt**, 447, bG., P&HSt., ♂. ♂ in Großwalbur 6. ♀ in Rodach bei Coburg. BA. Coburg, AG. Rodach. Ki., Frhfs. l. — O&W., Schpfsl. — 6 + 13 B., 287.
- Grattstadt**, 430, bG., P&HSt., ♂. ♂ in Veilsdorf 5 u. Großwalbur 6,3. ♀ in Rodach bei Coburg. Ki., Frhfs. l. — O&W., Schpfsl. — 5 + 30 B. oder 6,3 + 13 B., 249. Zusammen 536.
- Ahstadt mit der T&G. Grattstadt wird verwüst von Dettinghausen. Alle 14 Tage in beiden Kirchen Gottesdienst, Konfirmandenunterricht für alle Konfirmanden der Pfarrei in Ahstadt. 1 Sch. in Ahstadt, 1 Sch. in Grattstadt. In Ahstadt 1 Katholik.
- Ahorn**, 330, bG., ♂, ♀. BA. u. AG. Coburg. Ki., Frhfs. l. — O&W., Schpfsl. — 3,7, 656 mit Finkenau 1,7, 40, Triebendorf 2,5, 60, Schafhof, O&W., 3,1, 75. Zusammen 831.
- Freiheit von Eiffasches Patronat. 1 Sch. in Ahorn (3). In Ahorn 28, in Schafhof 30 Katholiken, 5 Sonstige.
- Breitenau**, 322, bG. (vom b. mit Großwalbur), P&HSt., ♂. ♂ in Großwalbur 1,3, ♀ in Rodach bei Coburg. BA. Coburg, AG. Rodach bei Coburg. Ki., Frhfs. l. — O&W., Schpfsl. — 1,3 + 13 B., 166.
- Alle 14 Tage Predigt. Konfirmandenunterricht und Konfirmation in Großwalbur. 1 Sch., 3 Katholiken.
- Ebersdorf bei Coburg**, 325, bG., ♂, ♀, ♂. BA. Coburg, AG. Sonnefeld. Ki., Frhfs. l. — O&W., Schpfsl. — 11 B., 1161. Frohnlach, O&W., Schpfsl., 1,6, 810. Zusammen 1971.
- 1 Sch. in Ebersdorf (3), 1 Sch. in Frohnlach (3). In Ebersdorf 12, in Frohnlach 1 Katholik.
- Einberg**, 300, bG., ♂. ♂ u. ♀ in Deslau bei Coburg 1,5. BA. Coburg, I. AG. Neustadt bei Coburg: Einberg, Ki., Frhfs. l. — O&W., Schpfsl. — 1,3 + 6,2 B., 767. Kipfendorf, O&W., Schpfsl., 3,3, 201 mit Thierach

2,6, 19. Rothenhof, **DfA.**, Schßfl., 2,1, 318, Spittelstein, **DfA.**, Schßfl., 2,5, 95 mit Theissenstein 2,2, 49. Waldsachsen, **DfA.**, Schßfl., 2,1, 311. II. **AG.** Coburg: Neershof, **DfA.**, Schßfl., 2,9, 162 mit Neuhof 2,9, 31 = 1953.

**TrG.** Deslau. **Bl.** Coburg, I. **AG.** Neustadt bei Coburg: Deslau, **ki**, Frhf. b. — **DfA.**, Schßfl. — 1,5, 6,2 **B.**, 1336. II. **AG.** Coburg: Von der Gemeinde Unterwohlsbach die Ortschaften Rosenau 3,1 mit Schweißerei 6,6, 33. Zusammen 3322.

In Filial 18 Predigten. Konfirmandenunterricht für alle Kinder der Pfarrei in Einberg, Konfirmation in Einberg und in Deslau, 1 Sch. in Einberg (3), 1 Sch. in Deslau (5), 1 Sch. in Rupendorf, 1 Sch. in Neershof, 1 Sch. in Rothenhof, 1 Sch. in Spittelstein, 1 Sch. in Waldsachsen. In Deslau DiakSt., Kleinkinderschule. In Einberg 11 Katholiken, in Deslau 60 Katholiken, 13 Baptisten, 6 Adventisten, in Waldsachsen 4 Katholiken.

7. Elsa, 298, **bG.**, **BhSt.**, **W.** in Schweighof bei Rodach 3,4, **o** in Rodach bei Coburg. **Bl.** Coburg, **AG.** Rodach bei Coburg. **ki**, Frhf. l. — **DfA.**, Schßfl. — 3,4 + 16 **B.**, 296.

1 Sch. in Elsa. Die zur Gemeinde gehörige Ortschaft Schweighof pfaut nach Rodach bei Coburg.

8. Fechheim, 347, **bG.**, **BhSt.**, **W.** in Fürth a. Berg 4,1 u. Deslau 7,3. **o** in Mupperg. **Bl.** Coburg, I. **AG.** Neustadt bei Coburg: Fechheim, **ki**, Frhf. l. — **DfA.**, Schßfl. — 7,3 + 6,2 **B.**, 179, Birkig, **DfA.**, 3,3, 124, Blumenrod, **DfA.**, 3, 109, Boderndorf, **DfA.**, 3,2, 62, Hörb bei Fürth a. Berg, **DfA.**, 2,6, 57, Kemmaten, **DfA.**, 4,1, 83, Wellmersdorf, **DfA.**, Schßfl., 2,2, 134. II. **AG.** Sonnenfeld. Uicha, **DfA.**, 1,8, 57, Bieberbach, **DfA.**, 4,1, 158, Mittelwasungen, **DfA.**, 1,7, 66, Oberwasungen, **DfA.**, 1,8, 75, Plesten, **DfA.**, 3,2, 84, Unterwasungen, **DfA.**, 1,9, 80, Wörlsdorf, Frhf. b. — **DfA.** — 5,8, 141. Zusammen 1409.

1 Sch. in Fechheim (2), 1 Sch. in Wellmersdorf. Außerdem werden 4 Sch. außerhalb der Pfarrei von Pfarrgemeindekindern besucht. In Fechheim 2 Katholiken, in Birkig 1 Katholik, in Hoib 3 Katholiken, in Bieberbach 2 Katholiken, in Oberwasungen 3 Katholiken, in Unterwasungen 1 Katholik.

9. Gauerstadt, 300, **bG.**, **BhSt.**, **W.** in Schweighof bei Rodach 2,8, **o** in Rodach bei Coburg. **Bl.** Coburg, **AG.** Rodach bei Coburg. **ki**, Frhf. l. — **DfA.**, Schßfl. — 2,8 + 16 **B.**, 438 mit den Ortschaften Carlshan 2,4, 28, Haimmühle 0,4, 3, Neumühle 1,2, 2 u. Niederdorf 1,5, 49. Mahrenhausen, Frhf. b. — **DfA.**, Schßfl. — 3,6, 166, Sülzfeld, Frhf. b. — **DfA.** — 3,6, 90. Zusammen 776.

1 Sch. in Gauerstadt (2), 1 Sch. in Mahrenhausen. In Gauerstadt 3 Katholiken und 3 Sonstige, in Mahrenhausen 1 Katholik, in Sülzfeld 1 Katholik. In dem thuringischen Gut Billmuthhausen hat der Pfarrer von Gauerstadt jährlich 2 Predigten zu halten.

10. Gestungshausen, 335, **bG.**, **W.**, **BhSt.** **W.** in Hof-Steinach. **Bl.** Coburg, **AG.** Sonnenfeld. **ki**, Frhf. l. — **DfA.**, Schßfl. — 1,6 + 29 **B.**, 652 mit Firmelsdorf 2,7, 39. Häsenberg, Schßfl., 3,5, 617, Hof a. d. Steinach 3,1, 105, Leutendorf mit Häusles u. Rothenberg 4,5, 119, Mödlitz 3,5, 136,

Neuses a. Brand 2,7, 178, Steinach a. d. Steinach 2,4, 214, Weidenbach 1,9, 49, Weischau 2,3, 61, Zedersdorf 2,4, 143. Zusammen 2471.

In Hassenberg 1 Ki., früher Zuchthauskirche, Eigentum des Staates, in welcher zurzeit kein Gottesdienst abgehalten wird. 1 Sch. in Gestungshausen (2), 2 Sch. in Hassenberg (2), 1 Sch. in Leutendorf, 1 Sch. in Neuses a. Brand, 1 Sch. in Steinach a. St. (2), 1 Sch. in Zedersdorf. In Gestungshausen 3 Katholiken, 2 Sonstige, in Hassenberg 11, in Hof a. St. 6, in Horb a. St. 2, in Leutendorf 14, in Steinach a. St. 1, in Weischau 2, in Zedersdorf 1 Katholik.

11. Großgarnstadt, 381, bG., BöhSt. 20 u. 20 in Ebersdorf 2,7. B.A. Coburg, I. AG. Sonnenfeld: Großgarnstadt, Ki., Frhfs. l. — ÖfA., Schßfl. — 2,7 + 11 B., 440. Kleingarnstadt, ÖfA., Schßfl., 2,2, 188. II. AG. Coburg: Friesendorf, ÖfA., 2, 88, Oberfüllbach, ÖfA., Schßfl., 2,8, 273. Zusammen 989.

Im Winterhalbjahr monatlich 2 Bibelstunden in Oberfüllbach. 1 Sch. in Großgarnstadt (2), 1 Sch. in Oberfüllbach, 1 Sch. in Kleingarnstadt. In Großgarnstadt 1 Katholik, in Kleingarnstadt 3 Katholiken, in Friesendorf 1 Katholik, in Oberfüllbach 1 Katholik.

12. Großheirath, 272, bG., 20, BöhSt., 20. B.A. u. AG. Coburg. Ki., Frhfs. l. — ÖfA., Schßfl. — 11 B., 271, Buchenrod, ÖfA., 1, 227. T.R.G. Roßach, Ki., Frhfs. l. — ÖfA., Schßfl. — 2,1 + 13 B., 350. Zusammen 848.

Konfirmation in Großheirath und Roßach. 1 Sch. in Großheirath (2), 1 Sch. in Roßach. In Großheirath 2, in Buchenrod 6, in Roßach 3 Katholiken.

13. Großwalbur, 308, bG. (vom. mit Breitenau), 20, BöhSt., 20. 20 in Rodach bei Coburg. B.A. Coburg, AG. Rodach bei Coburg. Ki., Frhfs. l. — ÖfA., Schßfl. — 13 B., 564 mit Fuchsmühle 0,5, 9. Zusammen 573. 1 Sch. in Großwalbur (2). Die zur Gemeinde Großwalbur gehörige Ortschaft Kirchbergsmühle pfarrt nach Meeder.

14. Grub am Forst, 304, bG., 20, 20 8, 20. B.A. Coburg, I. AG. Coburg; Grub am Forst, Ki., Frhfs. l. — ÖfA., Schßfl. — 7,5 B., 949, Roth am Forst, ÖfA., 1,4, 132. Von der Gemeinde Rothbach die Ortschaft Buscheller. II. AG. Sonnenfeld: Zeichhorn, ÖfA., 2,1, 159. Zusammen 1240.

Die Kinder von Forsthof, B.A. Lichtenfels, zu Buch a. J. gehörig, werden in Grub a. J. konfirmiert. 1 Sch. in Grub a. J. (4). In Grub a. J. 4, in Roth a. J. 3 Katholiken.

15. Heldritt, 335, bG., BöhSt., 20. 20 u. 20 in Rodach bei Coburg 3,6. B.A. Coburg, AG. Rodach bei Coburg. Ki., Frhfs. l. — ÖfA., Schßfl. — 3,6 + 18 B., 519.

Heldritt wird zurzeit von Elsa aus verwest. Pfarrhaus vermietet. 2 Sch. (2). In Heldritt 5 Katholiken.

16. Meeder, 333, Mf., 20, 20, 20. B.A. Coburg, I. AG. Rodach: Meeder, Ki., Frhfs. l. — ÖfA., Schßfl. — 8 B., 662 mit Birkenmoor 2, 32. Drossenhäusen 2,4, 102 mit Einzelberg 2,7, 34, Kleinwalbur 2,5, 110, Mirsdorf 4,2, 82, Neida 3,5, 159. II. AG. Coburg. Moggenbrunn 3,3, 109, Sulzdorf 3,8, 33.

T.R.G. Beuerfeld, bG., Ki., Frhfs. l. — ÖfA., Schßfl. — 3,9, 6, 145. Zusammen 1468.

Im Filial jährlich 3 Predigten. Konfirmandenunterricht und Konfirmation in Meeder. 1 Sch. in Meeder (2), 1 Sch. in Beuerfeld. In Meeder-Birkemoor 8, in Mirsdorf 8 Katholiken.

17. **Mönchröden** (1912), 317, bG., 5, 5, 5. BA. Coburg, AG. Neustadt bei Coburg. Ki., Frhf. b. — ÖfA., Schßfl. — 9 B., 1310 mit Alexanderthal 1,3, 16 u. Gnailes 1,9, 33.

TRG H ö h n, Ki., Frhf. b. — ÖfA., Schßfl. — 5,5, 14,5, 136, Brug 6,6, 72, Rüttmannsdorf 4, 61, Weimersdorf 4, 68 = 337. Zusammen 1696.

Im Filial 14 Predigten. Konfirmandenunterricht und Konfirmation für alle Konfirmanden der Pfarrei in Mönchröden. 1 Sch. in Mönchröden (5), 1 Sch. in Hohn. In Mönchröden 12 Katholiken.

18. **Neuses bei Coburg**, 326, bG., 5, 5, 5. BA. u. AG. Coburg. Ki., Frhf. f. — ÖfA., Schßfl. — 2 B., 1177, Beiersdorf, Frhf. b. — ÖfA., Schßfl. — 2 B., 336 mit den Ortschaften Callenberg, Schloßkapelle 2,6, 90 u. Kropfweihers 2,6, 15, Bertelsdorf, ÖfA., 1,9, 360 mit der Ortschaft Glend 2,3, 47. Zusammen 2025.

In der Schloßkapelle Callenberg jährlich 1 Abendmahlsgottesdienst für den Bezirk Beiersdorf-Callenberg. 1 Sch. in Neuses bei Coburg (5), 1 Sch. in Beiersdorf. DiakSt. In der Pfarrei 61 Katholiken und 35 Sonstige.

19. **Neustadt bei Coburg**, 340, USt., 5, 5, 5. A. USt. Neustadt bei Coburg: 2 Ki., Frhf. b. — ÖfA., Schßfl. — 15 B., 8115. B. BA. Coburg, AG. Neustadt bei Coburg: Ebersdorf bei Neustadt, Frhf. b., 2,5, 135, Haarbrücken, Frhf. b., 2,4, 200, Retschenbach, Frhf. b., 2,2, 272, Meilschnitz, Frhf. b., 4,3, 215, Thann, Frhf. b., 2,7, 124, Wildenheid, Frhf. b., 2,4, 807. Zusammen 9868.

3 Pfarrer. 2 Pfarrstellen, 1 Stadtvikariat, letzteres ohne Dienstwohnung. Seelsorge im Stadt. Krankenhaus, 12 Stunden Religionsunterricht an der Stadt. Realschule. Sprengelteileitung, 6 Frhse. in den 6 eingepfarrten Dörfern. 1 Staatl. Industrieschule (3), 1 Stadt. Realschule (7), 1 Sch. in Neustadt (34), 1 Sch. in Retschenbach, 1 Sch. in Meilschnitz, 1 Sch. in Thann, 1 Sch. in Wildenheid (3). 1 Pfarrer in den Wohlfälsch. und in das ÖfA. abgeordnet. In Neustadt 150 Katholiken, 250 Dissidenten, in Ebersdorf 3 Katholiken, in Haarbrücken 1 Katholik, in Meilschnitz 1 Katholik, in Thann 1 Katholik, in Wildenheid 8 Katholiken.

20. **Niedersöllbach**, 286, bG., 5 u. 5 Creidlitz 1,25, 5. BA. u. AG. Coburg. Ki., Frhf. f. — ÖfA., Schßfl. — 1,1 + 5 B., 480 mit Geizmühle 0,5, 12. Creidlitz 1,5, 865 mit Hambach 1,5, 7. Zusammen 1364. Patronat Niedersöllbacher Stiftung. 1 Sch. in Niedersöllbach (2), 1 Sch. in Creidlitz (4). In Niedersöllbach 9, in Creidlitz 43 Katholiken, 2 Sonstige.

21. **Dettinghausen**, 335, bG., PSt., 5. 5 in Großwalbur 3,3, 5 in Rodach bei Coburg. BA. Coburg, AG. Rodach. Ki., Frhf. f. — ÖfA., Schßfl. — 3,3 + 13 B., 133.

TRG. Ottowind, 426, bG., PSt., 5. 5 in Großwalbur 4,5, 5 in Meeder. BA. Coburg, AG. Rodach. Ki., Frhf. f. — ÖfA., Schßfl. — 3, 4,5 + 13 B., 265. Zusammen 398.

1 Sch. in Dettinghausen, 1 Sch. in Ottowind. In Dettinghausen 4 Katholiken.

22. **Rodach bei Coburg**, 301, **USt.**, **W.**, **U.**, **W.** nach Hildburghausen 12,9. A. **USt.** Rodach bei Coburg: **Ri.**, **Frhfs. b.** (der alte Teil f.) — **Schßfl.** — 18 **B.**, 2849. B. **BA.** Coburg, **AG.** Rodach bei Coburg: Lempertshausen 3,2, 132. Von der Gemeinde Elsa der Schweighof 2, 47. Zusammen **3028**.
2. Pfarrstelle unbewohnt, ohne Pfarrhaus. 1 Sch. in Rodach b. Coburg (12). Der Geistliche ist in den Wohlfussch. und in das **StJL**. abgeordnet. In Rodach 37 Katholiken und 6 Israeliten.
23. **Rößfeld**, 309, **hG.**, **PsHSt.**, **W.**, **W.** u. **W.** in Rößfeld bei Coburg 3,1. **BA.** Coburg, **AG.** Rößfeld: **Ri.**, **Frhfs. f.** — **DFJL.**, **Schßfl.** — 3,4 + 18 **B.**, 357 mit der Altmühle 0,4, 3 und Neumühle 0,2, 4, Rudelsdorf 1,6, 55. Zusammen **419**.
- 1 Sch. in Rößfeld. In der Pfarrei 16 Katholiken.
24. **Rottenbach**, 440, **hG.**, **W.**, **W.** Görsdorf in Thür. 2,5, **W.** Eisfeld i. Thür. 6,2. A. **BA.** Coburg, **AG.** Coburg: Rottenbach, **Ri.**, **Frhfs. b.** — **DFJL.**, **Schßfl.** — 15,5, 125, Tremersdorf 2,7, 83. B. **BA.** Hildburghausen in Thür.: Heid 2,5, 97, Herbartswind 2,3, 88. C. **BA.** Sonneberg i. Thür.: Görsdorf 2,7, 97. Zusammen **490**.
- 3 Thür. Gemeinden. Konfirmandenunterricht und Schulunterricht für alle 5 Gemeinden in Rottenbach. 2 Schulen in Rottenbach (2).
25. **Scherneck**, 294, **hG.** (comb. mit Unterseimau 2,5), **W.**, **W.** Creidlitz, **W.**, **BA.** u. **AG.** Coburg. **Ri.**, **Frhfs. f.** — **DFJL.**, **Schßfl.** — 9 **B.**, 403, Haarth, **DFJL.**, 3,1, 125, Meschenbach, **DFJL.**, 2,4, 101. Von der Gemeinde Schafhof Schloß Hohenstein mit Gut Neuhaus, **DFJL.**, 2,9, 35, Stöppach, **DFJL.**, **Schßfl.**, 1,8, 244, Wohlbach, **DFJL.**, **Schßfl.**, 3,8, 123, Ziegelsdorf, **DFJL.**, 2,3, 55. Zusammen **1086**.  
Konfirmandenunterricht und Konfirmation in Scherneck. In der Schloßkapelle zu Hohenstein 3mal im Jahr Gottesdienst. Dasselbst Kasualien der freiherrl. Familien. 1 Sch. in Scherneck (2), 1 Sch. in Stöppach, 1 Sch. in Wohlbach. In Scherneck 7, in Haarth 2, in Meschenbach 8, in Stöppach 1, in Wohlbach 2, in Ziegelsdorf 10 Katholiken.
26. **Scheuerfeld**, 350, **hG.**, **PsHSt.**, **W.**, **W.** u. **W.** Coburg 2,7. **BA.** u. **AG.** Coburg. **Ri.**, **Frhfs. f.** — **DFJL.**, **Schßfl.** — 3,1, 497 mit Dörfles 0,5, 234, Eichhof 0,9, 83, Knochenmühle 1, 7 und Lämmermühle 1,2, 16. Weidach, **Frhfs. b.** — **Schßfl.** — 2,4, 365. Zusammen **1196**.
- 1 Sch. in Scheuerfeld (3), 1 Sch. in Weidach. In Scheuerfeld 4 Katholiken, 2 Sonstige, in Weidach 1 Katholik.
27. **Seidmannsdorf**, 300, **hG.**, **W.**, **W.** und **W.** in Coburg 3,8. **BA.** und **AG.** Coburg. **Ri.**, **Frhfs. f.** — **DFJL.**, **Schßfl.** — 3,8, 197 mit Löbelsberg 1,1, 119. Ketschendorf 2,2, 654, Lükelbuch 1,3, 370, Rögen 1,9, 99, Rohrbach 2,7, 179. Zusammen **1618**.  
Lükelbuch Pflegehaus Neuendettelsau unterstellt; Anstaltsseelsorge; alle 14 Tage Gottesdienst. 1 Sch. in Ketschendorf (2), 1 Sch. in Lükelbuch. Anstaltsfriedhof in Lükelbuch. In Seidmannsdorf 6 Katholiken.
28. **Sonnefeld**, 315, **Mit.**, **W.**, **W.**, **W.**, **W.** nach Coburg 16. **BA.** Coburg, **AG.** Sonnefeld. 2 **Ri.**, **Frhfs. b.** — **DFJL.**, **Schßfl.** — 16 **B.**, 1333. Trübenbach, **Frhfs. b.** — **DFJL.**, **Schßfl.** — 6, 247.

DRG. Weidhausen, Mkt., 1, 2, 3. Ki., Frhf. b. — DFL. — 4, 20, 1290. Zusammen 2860.

Im Filial 27 Predigten. Konfandenunterricht und Konfumation für Sonnenfeld und Trubebach in Sonnenfeld, für Weidhausen in Weidhausen. 1 Sch. in Sonnenfeld (4), 1 Sch. in Trubebach, 1 Sch. in Weidhausen (4). In Sonnenfeld 23 Katholiken, 10 Baptisten, eine wechselnde Anzahl von Freireligiösen; in Trubebach 4 Katholiken, in Weidhausen 8 Katholiken.

29. Unterlauter, 320, bG., BSt., 1, 2 in Tiefenlauter 3,7 und Coburg 4,9, 2 in Coburg. BA. u. AG. Coburg. Ki., Frhf. f. — DFL., Schpfl. — 5, 660. Dorfles bei Coburg, DFL., Schpfl., 2,8, 461 mit Neudorfles 2,8, 16. Esbach, DFL., 2,3, 94, Oberlauter, DFL., Schpfl., 1,3, 441, Oberwohlsbach, Frhf. b. — DFL., Schpfl. — 3,8, 256, Tiefenlauter, DFL., 3,7, 171. Unterwohlsbach, DFL., 3,5, 195 ohne Rosenau (pfarrt nach Einberg). Zusammen 2294.

1 Sch. in Unterlauter (2), Dorfles bei Coburg (2), Oberlauter (2) und Oberwohlsbach. Katholiken in Unterlauter 1, Esbach 1, Dorfles bei Coburg 12, Oberlauter 5, Tiefenlauter 1. Dissidenten in Unterlauter 3, in Dorfles bei Coburg 2.

30. Unterriemann, 299, bG. (komb. mit Scherned 2,5), 1, 2, 3. BA. und AG. Coburg. Ki., Frhf. f. — DFL., Schpfl. — 9 B., 623, Birkach a. Forst, DFL., 2,3, 224, Obersiemau, DFL., 1,7, 153, Weissenbrunn a. Forst, DFL., 1,5, 230. Zusammen 1230.

1 Sch. in Unterriemann (2), 1 Sch. in Obersiemau (2). In Unterriemann 11, in Birkach a. F. 5, in Obersiemau 18 Katholiken.

31. Watzendorf, 380, bG., 1, 2 und 3 in Roßbach 5. BA. u. AG. Coburg. Ki., Frhf. f. — DFL., Schpfl. — 5 + 13 B., 148, Gossenberg, DFL., 1,6, 133, Neuses a. Eichen, DFL., Schpfl., 2, 274. Zusammen 555.

1 Sch. in Watzendorf, 1 Sch. in Neuses a. Eichen. In Watzendorf 2 Katholiken, in Gosenbeig 1, in Neuses a. Eichen 1 Katholik.

32. Weissenbrunn vorm Wald, 450, bG., 1, 2, 3 in Tiefenlauter. A. BA. Coburg, I. AG. Coburg: Weissenbrunn v. W., Ki., Frhf. f. — DFL., Schpfl. — 3,9 + 10 B., 360. Fornbach mit Taimbach, DFL., 2,1, 83. II. AG. Neustadt b. Coburg: Fischbach, DFL., 1,6, 138, Mittelberg, Frhf. b. — DFL., Schpfl. — 4,6, 174, Schönstadt, DFL., 2,7, 100. Waltersdorf mit Gereuth, DFL., 5,4, 90. III. Kreisamt Sonneberg in Thür., AG. Schalkau: Almerswind (z. T. Thür.) 3, 36, Emstadt (Thür.) 3, 90, Roth (Thür.) 3, 100, Trudendorf (Thür.) 4,5, 31 = 1202. DRG. Neukirchen. BA. u. AG. Coburg. Ki., Frhf. f. — DFL., Schpfl. — 4,2, 1,6 + 10 B., 205. Zusammen 1407.

Im Filial 6 Predigten. Konfandenunterricht und Konfumation für alle Konfanden in Weissenbrunn v. W. 1 Sch. in Weissenbrunn (2), 1 Sch. in Mittelberg (2), 1 Sch. in Neukirchen. In Weissenbrunn 4, in Fornbach 1, in Mittelberg 2, in Schönstadt 7 Sonstige, in Waltersdorf 11 Katholiken.

33. Weitramsdorf, 308, bG., BSt., 1, 2 u. 3 Coburg 6,3. BA. u. AG. Coburg. Ki., Frhf. f. — DFL., Schpfl. — 6,4, 530 mit Gersbach 1,5, 5 u. Schlettach 2,9, 57. Zusammen 592.

Die Pfarrei wird zurzeit von Scheueldorf verwaltet. 1 Sch. (2). In Geisbach 6, in Schlettach 1, in Weitramsdorf 2 Katholiken.

34. Wiesenfeld, 308, bG., 20, PSt., 2. BA. u. AG. Coburg. Ki., Frh. f.  
— OJAL., SchPfl. — 6 B., 344, Herbartsdorf 2,6, 42, Rössfeld 1,3, 46.  
Zusammen 432.

Wiesenfeld wird zurzeit von Meeder verwest. Konfirmandenunterricht und Konfirmation in Wiesenfeld. 1 Sch. in Wiesenfeld. In Wiesenfeld 2, in Rössfeld 2 Katholiken.

## 5. Dekanat Enrichshof.

**7781.** Der Dekanatsbezirk umfaßt ganz den Bezirk des Bezirksamtes Ebern im Regierungsbezirk Unterfranken und den der Amtsgerichte Baunach und Ebern und teilweise den des Bezirksamtes Hofheim im Regierungsbezirk Unterfranken und des Amtsgerichtes Hofheim sowie teilweise den Bezirk des Bezirksamtes Staffelstein im Regierungsbezirk Oberfranken und des Amtsgerichtes Seßlach. Zuständig sind die Finanzämter Ebern, Hofheim und Staffelstein.

1. Enrichshof, 266, bG., 20 und 2 in Ebern 1,5. BA. u. AG. Ebern.  
Ki. — OJAL., SchPfl. — 72 mit den Ortschaften Kurzewind 2,5, 47, Papiermühle 0,5, 5, Notenhan, Frh. b., 0,3, 43, Sachsenhof 0,5, 3, Siegelsfeld 1,5, 52 und Specke 0,3, 45. Brünn, Frh. b. — OJAL., SchPfl. — 6, 143 mit der Ortschaft Tridendorf 4,5, 35. Ebern, Frh. f.  
— OJAL. — 1,5, 187 mit dem Sandhof 2, 1. Fischbach, Ki., Frh. b.  
— OJAL. — 3, 153 mit der Ortschaft Höchstätt 2,5, 51. Kraisdorf, Frh. f. — OJAL., SchPfl. — 7, 124 mit Mühle. Von der Gemeinde Rechendorf, OJAL., die Ortschaften Fierst 4, 5 und Bügelebern 3, 0. Unterpreppach, OJAL., 3,5, 0 mit der Ortschaft Ruppach 2, 36 u. Ruppachs-mühle. Zusammen 1002.

Die Gottesdienste wechseln zwischen Enrichshof u. Fischbach in der Weise ab, daß am 1. Sonntag vormittags in Fischbach, nachmittags in Enrichshof, dagegen am 2. Sonntag vorm. in Enrichshof, nachm. in Fischbach Predigtgottesdienst bzw. Christenlehre stattfindet, während am 3. Sonntag beide Gottesdienste nach Enrichshof fallen. An den 3 hohen Festtagen wird der 1. Tag ganz in Enrichshof, der 2. vormittags in Fischbach gefeiert. In Fischbach findet auch Frühjahr und Herbst je 3mal Abendmahl mit Beichte statt. Krankenhausseelsorge in Ebern. Je 1 Frh. in Brünn, Ebern, Fischbach, Kruisdorf und Notenhan, letzter mit Kapelle. Freiherrl. von Notenhansches Patronat. Je 1 Sch. in Enrichshof (2), Brünn u. Kraisdorf. Im Pfarrbezirk wohnen etwa 1400 Katholiken, davon etwa 1200 in Ebern.

2. Altenstein, 450, bG., 20, 20 in Pfaffendorf 2. BA. u. AG. Ebern.  
Ki., Frh. b. — OJAL., SchPfl. — 2 + 8,7 B., 281 mit Ebene 0,8, 23. Gützehirn, OJAL., 3,5, 28 mit Breitenbach 1, 4, Geroldswind, Frh. f., 3,5, 25, Großsaarhof 2, 8, Neumühle 1,5, 7, Todtentwaisach, Frh. b. — SchPfl. — 4, 59 u. Wüstenbirkach 4, 6. Junkersdorf, Ki., Frh. b. — OJAL., SchPfl. — 2,5, 169, Pfaffendorf, Frh. b. — OJAL. — 2, 112, Pfarrwaisach, Frh. b., UntSt., 5, 26, Nabelsdorf, Ki., Frh. b. — OJAL. — 2,5, 75. Zusammen 827.

- 4 Predigten und 2 Beichten in Junkersdorf, 2 Beichten in Nabelsdorf (freiwillige Leistung); für beide Orte sämtliche Kasualien. Ki. in Nabelsdorf simultan. In Pfarrwaisach wöchentlich 1 Stunde Religionsunterricht. 7 Frh., nämlich in Altenstein, Junkersdorf, Nabelsdorf, Todtentwaisach, Pfaffendorf, Pfarrwaisach u. Geroldswind (für Gützehirn). Freiherrlich von Notenhansches Patronat. Je 1 Sch. in Altenstein, Junkersdorf u. Todtentwaisach. In Altenstein 9, in Junkersdorf 2, in Nabelsdorf 17, in Pfaffendorf 135, in Todtentwaisach 6, in Pfarrwaisach 359 Katholiken.

3. **Bischwind b. Heilgersdorf**, 310, bG. (komb. mit Lichtenstein 3,2).  $\text{Ges. u. } \text{G. in Heilgersdorf } 1,8.$  BÄ. u. AG. Ebern. Ki., Frh. b. — ÖFA. — 7, 138. Zusammen 138.  
Pfauer und Pfarrhaus in Lichtenstein. In Bischwind wird an jedem 3. Sonn- u. 2. Feiertage Vor- und Nachmittagsgottesdienst, im Frühjahr und Herbst je 3mal Abendmahl, außerdem 2x bzw. 3mal Passionsgottesdienst gehalten. Patronat wie bei Lichtenstein. Die Kinder besuchen die Schule in Lichtenstein. 1 Katholik.
4. **Ditterswind**, 340, bG., PSt.  $\text{Ges. in Boccawind } 3,5.$  A. BÄ. u. AG. Hosheim: Ditterswind, Ki., Frh. b. — ÖFA., SchPfl. — 3,5 + 12 B., 329. Von der Gemeinde Gemeinsfeld, ÖFA., die Ortschaft Grefselgrund 2, 37.  
DKG. Ueschersdorf, Ki., Frh. b. — ÖFA., SchPfl. — 4, 7,5 + 12 B., 156, Fizendorf, Frh. b. — ÖFA. — 2, 9 = 165. B. BÄ. u. AG. Ebern: Marbach, Frh. b. — ÖFA., SchPfl. — 5, 113. Zusammen 644.  
In Ueschersdorf 23 Predigten. 4 Frhfe. b.: Ditterswind, Fizendorf, Marbach, Ueschersdorf. Patronat ist der jeweilige Besitzer des Schlossgutes zu Ditterswind, zurzeit Freiheit von Deuster in Strenberg bei Königshofen im Gr. Je 1 Sch. in Ditterswind, Marbach und Ueschersdorf. 5 ÖFA. 144 Katholiken.
5. **Hafenpreppach**, 324, bG., G., L.  $\text{Ges. in Pfaffendorf } 5.$  A. BÄ. u. AG. Ebern: Hafenpreppach, Ki., Frh. b. — ÖFA., SchPfl. — 5 + 8,7 B., 309, Dürrenried, Frh. b. — ÖFA. — 3, 62, Wasmuthhausen, Frh. b. — ÖFA., SchPfl. — 2, 97. B. BÄ. Staffelstein, AG. Seßlach: Lechenroth, ÖFA., 3, 48 ohne Muggenbach, Obereldorf, Frh. f. — ÖFA. — 1,5, 3, Untereldorf, ÖFA., 2,5, 99. Zusammen 618.  
Begrabnisrecht der Evangelischen auf dem Friedhof zu Obereldorf und Recht auf Benutzung der Glocken der dortigen innerhalb des Friedhofes stehenden kath. Filialkirche bei etwaigen Beerdigungen nach §§ 100 bzw. 103 Rel. Ed. Patronat des jeweiligen Besitzers des Rittergutes Hafenpreppach, zurzeit Karl Priefer zu Hafenpreppach. Je 1 Sch. in Hafenpreppach und Wasmuthhausen. Möglicher Wechsel hinsichtlich der Führung des Vorsitzes in den 6 innerhalb des Pfarrsprengels bestehenden Ortsfürsorgeausschüssen durch den Pfarrer des überwiegenden Bekennntnisses. Cirka 359 Katholiken, die in die kath. Pfarrei Seßlach eingepfarrt sind.
6. **Heilgersdorf**, 246, bG., G., L. A. BÄ. u. AG. Ebern: Heilgersdorf, Ki., Frh. b. — ÖFA., SchPfl. — 16,5, 408 mit den Ortschaften Heinersdorf 3, 5, Trammershof 0,4, 14 und Wiesen 1,5, 12. B. BÄ. Staffelstein, AG. Seßlach: Hattersdorf, ÖFA., 5, 12, Rothenberg, Frh. b. — ÖFA. — 3, 31, Seßlach, Gr., PrSt., UntSt., Frh. b. — ÖFA. — 3,1 B., 40. Charitativ pastoriert wird die Ortschaft Krumbach 3,1 B. + 4, 6. Zusammen 522.  
In Seßlach 11 Predigtgottesdienste, 1 Abendmahlfeier. Krankenhausseelsorge, 1 Sch. in Heilgersdorf, 1 Sch. in Seßlach (3). KSch. in Heilgersdorf. Genaue Seelenzahl nach dem gegenwärtigen Stand in Heilgersdorf 338, Heinersdorf 5, Trammershof 14, Wiesen 18, Hattersdorf 19, Rothenberg 38, Seßlach 36 und Krumbach 6. Zusammen 474. In Heilgersdorf 12, in den eingepfarrten Ortschaften 307 Katholiken zur kathol. Pfarrei Seßlach gehörig.
7. **Tessendorf**, 350, bG., G., L.  $\text{Ges. in Ebern } 8,5.$  BÄ. Ebern, I. AG. Ebern. Ki., Frh. f. — ÖFA., SchPfl. — 11, 64, Albersdorf, ÖFA., 2,5, 9, Bramberg, Frh. b., 2, 0, Hoffstetten, ÖFA., 4, 0 mit der Ort-

schafft Bühl 2, 10. Neuses, Frhf. b. — DfA. — 5, 8. Vorbach, Frhf. b. — DfA. — 5, 4 mit der Pöppelsmühle 4, 6. Weizenbrunn, DfA., 3, 9 mit obere und untere Mühle und Straßendorf 1,4, 8. Weltendorf, DfA., 2,5, 44 mit Gemünd 2, 15. II. AG. Baunach: Kirchlauter 7,5, 0 mit Heddlesmühle 6,7, 0, Weikartslauter 7,3, 0 u. Winterhof 8, 2. Pettstadt, Frhf. b. — DfA. — 7, 36. Zusammen 215.

Je 1 Frhf. in Bramberg, Jesserndorf, Neuses, Pettstadt u. Vorbach. 1 Sch. in Jesserndorf. Jesserndorf ist Sitz einer katholischen Pfarrei. Im Pfarrort 131 Katholiken.

8. **Lichtenstein**, 446, bG. (komb. mit Bischofwind 3,2), 1. 2. in Fischbach 3, 1 in Ebern. BA. u. AG. Ebern. Ki., Frhf. b. — DfA., Schßfl. — 6, 63 mit den Ortschaften Buch, Kapelle, Frhf. b., 2,5, 53, Dürnhof 1,5, 43 u. Herbelsdorf 2,7, 31. Zusammen 190.

Pfarrhaus in Lichtenstein. Gemäß der mit der Nachbarpfarrei Eyrichshof je im Dezember zu vereinbarenden Gottesdienstordnung fallen an jedem 3. Sonn- u. 2. Feiertage die Gottesdienste in Lichtenstein wegen jener in Bischofwind aus, am Fuß- und Karfreitag ist Gottesdienst in beiden Orten. Christenlehre findet nur in Lichtenstein statt. In Buch werden jährlich 2 Abendmahl, 1 Kirchweihsonntag und die Kafualien (Taufen stets nachmittags mit anschließendem Gottesdienst) gehalten. Freiherrl. von Notenhanßches Patronat. 1 Sch. in Lichtenstein. 4 Katholiken.

9. **Marolßwaisach**, 360, Mlt., 1. 2. BA. u. AG. Ebern. Ki., Frhf. b. — DfA., Schßfl. — 14,2 B., 586 mit der Gabelsmühle 1, 5. Allertshausen, DfA., Schßfl., 1, 127. Boccawind, DfA., Schßfl., 1, 129. TKG. Eckartshausen, bG., 1. 2. und 1 in Marolßwaisach 3. Ki., Frhf. b. — DfA., Schßfl. — 3,3 + 14,2 B., 149. Zusammen 996.

In Eckartshausen monatlich Gottesdienst. Patronat des Frhr. von Sturmfeber-Horneck auf Schloß Thurn bei Forchheim. 1 Sch. in Marolßwaisach (2), 1 Sch. in Allertshausen, 1 Sch. in Eckartshausen, 1 Sch. in Boccawind. 126 Katholiken, darunter im Pfarrort 78, Kuratie mit Kapelle, 25 Juden, Synagoge.

10. **Memmelsdorf in Ufr.**, 263, bG., 1. 2. BA. u. AG. Ebern. Ki., Frhf. b. — DfA., Schßfl. — 11, 534 mit der Kadersmühle 1,5, 9. Von der Gemeinde Heilgersdorf, DfA., die Ortschaft Sehelsdorf 1,5, 50. Zusammen 593.

1 Sch. in Memmelsdorf (2). 15 Katholiken in Memmelsdorf sind nach Gereuth gepfarrt. 30 Israeliten im Pfarrdorf mit 1 Synagoge u. Sch. Zurzeit besuchen katholische und jüdische Kinder die evangel. Schule.

11. **Rentweinsdorf**, 250, Mlt., 1. 2. BA. Ebern, I. AG. Baunach: Rentweinsdorf, Ki., Frhf. I. — DfA., Schßfl. — 6 B., 475. Von der Gemeinde Appendorf die Ortschaften Godeldorf 15,5, 0 u. Godelhof 15, 0. Baunach, Frhf. I. — DfA. — 10 B., 20 mit Brüdenhaus 13, 0. Daschendorf 15, 1, Dorgendorf 9, 0. Gerach, Frhf. I., 6,5, 10 mit Laimbachsmühle 5, 6 u. Mauschendorf 4,5, 0. Von der Gemeinde Kirchlauter, DfA., die Ortschaft Goggelgereuth 6,5, 6. Laimbach, DfA., 4,5, 9 mit Obermannsdorf 3 B., 12, Untermannsdorf 3 B., 25 u. Zeitenhof 4,5, 6. Von der Gemeinde Lüßberg, DfA., der Doktorshof 6, 0. Reckendorf, Frhf. I. — DfA. — 6 B., 17. Reckenreusig 7,5, 0 mit Leucherhof 7,5, 0. Sendelbach, DfA., 2,5, 104 mit Gräfenholz 2,8, 69. Treinfeld, DfA., 1, 111 mit Hebendorf 3,5, 14 u. Treinfeldsmühle 1, 6.

**DAG. Salmendorf**, **St.**, **Frhf. b.** — **DFA.** — 4,5, 116.

**II. AG. Ebern:** Von der Gemeinde Ebern, **Frhf. s.** — **DFA.** — die Hetschingsmühle 3, 6. Eichelberg, **DFA.**, 4, 123, Heubach, **Frhf. b.** — **DFA.**, Schäffl. — 2,5, 151. Losbergsgereuth, **DFA.**, 3,5, 39 mit Lind 1,5, 36 u. Ottneuses 3,5, 0. Reutersbrunn, **Frhf. s.** — **DFA.** — 5,5, 5. Zusammen 1367.

Im Filial Salmendorf 4 ganze Sonntage. Die **USt.** Baunach ruht zurzeit wegen Mangels an Kindern. 7 **Frhf.** Freiherrl. von Rotenhanisches Patronat. 1 **Sch.** in Rentweinsdorf (3), 1 **Sch.** in Heubach. 7 **DFA.** **DialSt.** mit **RSch.** 45 Katholiken am Orte.

**12. Untermerzbach**, 258, **Mit.**, **W.**, **W.** in Kaltenbrunn 1,7. **A. BA.** u. **AG. Ebern:** Untermerzbach, **St.**, **Frhf. l.** — **DFA.**, Schäffl. — 9,5, 459, Gereuth, **DFA.**, 4, 20. Von der Gemeinde Memmelsdorf, **DFA.**, die Ortschaft Truschenhof 1,2, 10. Obermerzbach, **St.** — **DFA.** — 1,3, 73 mit der Mückenlochsmühle 2,5, 0, Necheldorf, **DFA.**, 1,5, 102, Wüstenwelsberg, **DFA.**, 3,8, 65. **B. BA.** Staffelstein, **AG. Seßlach:** Von der Gemeinde Schottenstein, **DFA.**, die Ortschaft Schenkenau 1,2, 6. Zusammen 735.

Kirche zu Untermerzbach simultan. Die Katholiken der Pfarrei Kaltenbrunn sind berechtigt, 2 Sonntage nacheinander den Vormittagsgottesdienst nach dem der Protestanten zu halten. Am 3. Sonntag und an den Festtagen — ausgenommen die 2. Feiertage und das Kirchweihfest — bleibt die Kirche den Protestanten allein. An den 2. Feiertagen, am Kirchweihfest und am Kiliansitag haben die Katholiken auch Nachmittagsgottesdienst und zwar vor den Protestanten; auch werden die Kasualien für die im Pfarrbezirk wohnenden Katholiken in Untermerzbach vollzogen. In Obermerzbach wird jährlich am Kirchweihfest vor- und nachmittags Gottesdienst gehalten. 1 **Sch.** in Untermerzbach (2). 95 Katholiken in Untermerzbach (inkl. Innsassen des Klosters der Pallottiner), 8 in Necheldorf, 12 in Schenkenau sind nach Kaltenbrunn gepfarrt; 6 in Obermerzbach, 5 in Wüstenwelsberg, 2 in Truschenhof nach Gereuth. 4 Baptisten auf dem Sonnenhof bei Wüstenwelsberg. 5 Israeliten in Untermerzbach.

## 6. Dekanat Gräfenberg.

**9004.** Der Dekanatsbezirk umfasst teilweise den Bezirk des Bezirksamts Forchheim und den des Bezirksamts Pegnitz im Regierungsbezirk Oberfranken und den Amtsgerichten Forchheim, Gräfenberg und Pottenstein; teilweise den Bezirk des Bezirksamts Lauf im Regierungsbezirk Mittelfranken und dem Amtsgericht Lauf. Zuständig sind die Finanzämter Forchheim, Hersbruck, Neunkirchen a. Br. und Pottenstein.

**1. Gräfenberg**, 435, **St.**, **W.**, **W.** nach Egloffstein 8, nach Weizenstein 17, **W. BA.** Forchheim, **AG. Gräfenberg.** **St.**, **Frhf. l.** — **DFA.**, Schäffl. — 1014. Guttenburg, **DFA.**, 1,5, 121 mit Gräfenbergerhüll 2,5, 69. Lilling, **DFA.**, 3,5, 6 mit Sollenberg 2,5, 41. Weissenöhe, **Frhf. s.** — **DFA.** — 2, 39 mit den Ortschaften Mönchsberg (Fuchsberg) 2,5, 1 u. Sonnenberg 2,5, 0. Zusammen 1291.

1 **Sch.** in Gräfenberg (4). **DialSt.** 115 Katholiken in Gräfenberg und die übrigen Katholiken im Pfarrbezirk sind nach Weissenöhe gepfarrt.

**2. Aßalterthal**, 467, **hG.**, **W.** in Gräfenberg 9,5, **W.** von Haltestelle Hammerbühl 3 nach Gräfenberg 6,5, **W.** in Egloffstein 4,5. **A. BA.** Forchheim, **AG. Gräfenberg:** Aßalterthal, **St.**, **Frhf. l.** — **DFA.**, Schäffl. — 9,5, 328 mit den Ortschaften Apfelsbach 4,5, 18, Hammerbühl 3, 40 und

Schlehenmühle 5,5, 52. B. BA. Begniz, AG. Pottenstein: Biberbach, DFL, Schßl., 2,5, 355 mit Rothenhof 3, 35. Geschwand, DFL, 3, 1 mit Linden 3, 17. Von der Gemeinde Leudorf die Ortschaft Hartenreuth 6, 40, Morschreuth 6,5, 5. Von der Gemeinde Obertrübach die Ortschaft Herzogwind 7,5, 33. Wichenstein 6, 10 mit den Ortschaften Altenthal 7,5, 4, Hardt 6, 0, Sattelmannsburg 7,5, 21 und Uhleinshof 6,5, 0. Charitativ werden pastoriert Kleingese 3,5, 0, Dörfles 3, 0 und Sorg 3, 0. Zusammen 959.

Grafl. und Freiherl. von und zu Egloffsteinsches Patronat in Kumeuth, 1 Sch. in Affalterthal (2), 1 Sch. in Biberbach. Die Katholiken in Affalterthal, Geschwand, Hammerbühl, Herzogwind, Kleingese, Linden und Rothenhof sind nach Obertrübach, die Katholiken in Apfelbach, Altenthal, Biberbach, Dörfles, Hardt, Schlehenmühle, Sorg, Uhleinshof und Wichenstein sind nach Wichenstein, die Katholiken in Hartenreuth und Morschreuth sind nach Gosewienstein eingepfarrt.

3. Egloffstein, 360, hG., 1, 1, 1 nach Gräfenberg 8, 1 in Gräfenberg. BA Forchheim, AG. Gräfenberg. Ki., Frhf. l. — DFL, Schßl. — 8, 514 mit Dietersberg 0,8, 8, Egloffsteinerhüll 2,5, 78 und Mostwil m. Leithen 1,5, 31. Von der Gemeinde Hundshaupten aus der Ortschaft Hundsboden die Hs. Nr. 18 2,5, 4. Von der Gemeinde Zaunsbach, DFL, die Ortschaft Schweinthal 3,4, 92. Zusammen 727.

Grafl. und Freiherl. von und zu Egloffsteinsches Patronat in Kumeuth, 1 Sch. in Egloffstein (2). 19 Katholiken in Egloffstein sind nach Obertubach, 4 in Schweinthal sind nach Wichenstein gepfarrt.

4. Ermreuth, 373, hG., 1, 1. 1 in Igensdorf 4 und Neunkirchen a. Br. 6. BA. Forchheim, AG. Gräfenberg. Ki., Frhf. l. — DFL, Schßl. — 5, 465 mit dem Gleisenhof 1,5, 29 und Saarmühle 0,5, 0. Großenbuch, DFL, Schßl., 4, 0, Rödla, DFL, 1, 11. Zusammen 505.

1 Sch. in Ermreuth (2). In Ermreuth 26 Jüdinnen mit Synagoge und eigenem Begräbnisplatz. In Gleisenhof 31 Katholiken, Rödla überwiegend, Saarmühle und Großenbuch ganz katholisch, teilweise nach Stockach, teilweise nach Neunkirchen a. Br. eingepfarrt.

5. St. Helena zu Großengsee, 400, hG., 1, 1 und 1 in Simmelsdorf 5. A. BA. Forchheim, AG. Gräfenberg: Großengsee, DFL, Schßl., 11, 187 mit St. Helena, Ki., Frhf. l., 0,8, 70, Mittelnafermühle 1, 5, Oberachtel 3,5, 0, Obernafermühle 0,8, 8, Strahlenfels 2,5, 69, Unternafermühle 1,2, 12 und Winterstein 3, 113. Wildenfels, DFL, 2,5, 57 mit den Ortschaften Ittling 2,3, 79 und Ittlinger Mühle 3,3, 6. B. BA. AG. Lauf: Diepoltsdorf, DFL, 3,5, 37. Von der Gemeinde Hormersdorf, DFL, die Ortschaft Bernhof 4,3, 58. Hüttenbach, DFL, 4,2, 83. Von der Gemeinde Oberndorf, DFL, die Ortschaft Unterwindberg 5,5, 2. Von der Gemeinde Rabenshof, DFL, die Ortschaft Au 6, 8. Simmelsdorf, DFL, 5, 76 mit Buhl, Frhf. s., 4,8, 0. Ujhmannsbach, DFL, 2,2, 21 mit Judenhof 2,2, 12, Schindelrangen 2,3, 9 und Unterachtel 3,4, 5. Zusammen 917.

Pfarhaus in Großengsee, Frhf. in St. Helena 1 km, nur für einzelne Fälle in Buhl 4,8 km. Patronat des Freiherl. von Lüderschen Gesamtgeschlechtes in Nürnberg, 1 Sch. in Großengsee (2). Wöchentlich einmal Religionsunterricht in Simmelsdorf für die evangelischen Kinder der Diaspora in Simmelsdorf und Hüttenbach. 48 Katholiken in die Gemeinden Großengsee, Wildenfels und Ujhmannsbach sind nach Buhl gepfarrt.

6. **Hiltboltstein**, 518, Mitt., ②, ④, ⑤ nach Gräfenberg 6. ④ in Gräfenberg 6,5 und Simmelsdorf 8. A. B.A. Forchheim, AG. Gräfenberg: Hiltboltstein, Kl., Frh. b. — D.F.A., Sch.Bfl. — 6, 428 mit Görlitz 1,5, 6 und Göring 2,5, 32. Kappel, Frh. l. — D.F.A. — 1,3, 116 mit Almos 3,2, 71, Großenohe 3,3, 72, Kemmathen 3, 78, Schossaritz 3, 98 und Spiezmühle 4, 4. Von der Gemeinde Lilling, D.F.A., die Ortschaften Erlastrut 3,5, 34 und Wölferndorf 2,5, 26. B. B.A. Pegnitz, AG. Pottenstein: Von der Gemeinde Obertrubach, D.F.A., die Hackermühle 5, 0, Möchs 2,5, 74, Reichelsmühle 5, 0, Schlöttermühle 4,5, 6 und Ziegelmühle 5, 0. C. B.A. u. AG. Lauf: Von der Gemeinde Oberndorf, D.F.A., die Ortschaft Oberndorf 4,7, 47. Zusammen 1092.

Frh. der Kirchengemeinde in Kappel, Frh. der burgerlichen Gemeinde Hiltboltstein am Pfarrort, 1 Sch. in Hiltboltstein (3). 175 Katholiken, welche teils nach Buhl, teils nach Obertrubach, teils nach Weissenöhe gepfarrt sind.

7. **Igensdorf**, 335, b.G., ④, ⑤. B.A. Forchheim, AG. Gräfenberg: Kl., Frh. l. — D.F.A., Sch.Bfl. — 4, 73 mit Eichenmühle 0,8, 2, Mitteldorf 0,8, 23 und Ziegelhütte 2,5, 5. Dachstadt, D.F.A., 1,5, 190 mit Bodengrub 3, 7, Letten 2, 50 und Lettenmühle 2, 6. Von der Gemeinde Kleinsendelbach die Ortschaft Neubau 6, 0. Bettensiedel, D.F.A., 5, 150 mit Affalterbach, Sch.Bfl., 3,5, 28, Ellawind 5, 75, Frohnhofer 4, 108 und Haselhof 5,5, 12. Von der Gemeinde Rüsselbach die Weidenmühle 2,5, 10. Stockach, D.F.A., 2, 55 mit Oberlindelbach 3, 100 und Unterlindelbach 1,5, 81. Charitativ pastoriert wird von der Gemeinde Kleinsendelbach die Ortschaft Schellenberg 5, 0. Zusammen 975.

1 Sch. in Igensdorf, 1 Sch. in Affalterbach (2). 340 Katholiken pfauen teils nach Weissenöhe, teils nach Stockach.

8. **Kirchrüsselbach**, 409 (b.G. Rüsselbach), ④ und ⑤ in Igensdorf 3,5. A. B.A. Forchheim, AG. Gräfenberg: Rüsselbach mit den Ortschaften Kirchrüsselbach, Kl., Frh. l. — D.F.A., Sch.Bfl. — 5,6, 41, Lindenhof 3, 12, Lindenmühle 3,3, 7, Mittlerüsselbach 1,1, 157, Oberrüsselbach 0,5, 64, Unterrüsselbach 1,5, 107 und Weidenbühl 2,5, 3. Von der Gemeinde Weissenöhe, D.F.A., die Ortschaft Dorfhaus 2,8, 51. B. B.A. und AG. Lauf: Benzendorf, D.F.A., 1,9, 12 mit Filshof 3,8, 1 und Dödhof 1,9, 41. Freiröttenbach, D.F.A., 4,5, 2 mit Lillinghof 3,8, 0. Germersberg, D.F.A., 5,5, 2 mit Laipersdorf 6,5, 0. Von der Gemeinde Herpersdorf, D.F.A., die Ortschaft Ebach 3,8, 53. Kirchröttenbach, Frh. s. — D.F.A. — 5,5, 2. Von der Gemeinde Oberndorf, D.F.A., die Ortschaften Oberwindesberg 3,8, 14 und St. Martin 5, 0. Zusammen 569.

1 Sch. (2). Lindenmühle ist nach Soith, b.G. und Pfarrer gleichen Namens, ausgeschult. 25 Katholiken an der b.G. Rüsselbach sind nach Stockach, 585, 63 und 31 Katholiken in den übrigen Teilen der Pfarrei nach Kirchröttenbach, Weissenöhe und Buhl gepfarrt.

9. **Kunreuth**, 300, b.G., ②, ④. ④ in Gosberg 4,5. B.A. Forchheim, I. AG. Forchheim: Kunreuth, Kl., Frh. l. — D.F.A., Sch.Bfl. — 12, 364. Dobentreuth, Frh. s. — D.F.A. — 2, 1 ohne Steingraben. Eßeltrich, Frh. s. — D.F.A. — 5, 3. Ermreus, D.F.A., 2, 112. Gaiganz, Frh. s. — D.F.A. — 2, 5, 28. Gosberg, Frh. s. — D.F.A. — 4, 1. Leutenbach, Frh. s. — D.F.A. — 5, 4 mit Diekhof 4, 10. Pinzberg, Frh. s., 4,5, 0 mit Elsenberg 3, 1,

Schlaifhausen 4, 0, Wiesenthau, Frhfs. f., 5, 0. II. AG. Gräfenberg. Mittelhrenbach, Frhfs. f. — DfA. — 3,5, 109 ohne Ortspiß und Seidmar. Oberhrenbach, Frhfs. f. — DfA. — 5, 42 mit Regensberg 4,5, 0, Weingarts, Frhfs. f., 3, 43. Zusammen 717.

Grafflich und Freiherrlich von und zu Egloffsteinsches Patronat in Kunreuth. 1 Sch. in Kunreuth (2). Die 4249 Katholiken, in Dobeneuth 170, Gosberg 376, Kunreuth 19, Pingberg mit Elsberg 515 gehören in die kath. Pfarrei Pingberg, die von Effeltrich 772, Emreus 23, Gaigang 161 in die kath. Pfarrei Kersbach, die von Leutenbach mit Diephof 527, Mittelhrenbach 422, Oberhrenbach mit Regensberg und Weingarts 548 in die kath. Pfarrei Leutenbach, die von Schlaifhausen 230 und Wiesentau 485 in die kath. Pfarrei Wiesentau.

10. Thuisbrunn, 440, bG., PjSt., ~~—~~ nach Gräfenberg 2,5 + 3,5, ~~—~~. ~~—~~ in Gräfenberg 6, ~~—~~ in Egloffstein 2,5. BfA. Forchheim, AG. Gräfenberg. Rf., Frhfs. f. — DfA., Schßfl. — 6, 296 mit Dörnhof 2,5, 8, Haidhof 2,5, 63, Haselstauden 3, 4, Höflas 2,5, 66, Hohenchwärz 1,2, 158 und Neusles 2,5, 40. Von der Gemeinde Aßfalterthal, DfA., die Bärenthalmühle 2, 8, Hammermühle 2, 7 und Hammerthoos 2, 5. Von der Gemeinde Mittelhrenbach, DfA., die Ortschaft Ortspiß 5, 5. Zusammen 660.

<sup>1</sup> Sch. in Thuisbrunn (2). 15 Katholiken in Haselstauden sind nach Obertrubach, die Katholiken von Ortspiß nach Leutenbach gepfarrt.

11. Walkersbrunn, 380, bG., ~~—~~ in Igensdorf 5. ~~—~~ u. ~~—~~ in Gräfenberg 3,5. BfA. Forchheim, AG. Gräfenberg. Rf., Frhfs. f. — DfA., Schßfl. — 4, 244 mit den Ortschaften Kasberg 1,5, 121, Rangen 2, 24 u. Schlichenreuth 3, 23. Pommer, DfA., Schßfl. 3,8, 170 mit dem Bremenhof 5, 4 und Neusleshof 4,5, 6. Zusammen 592.

<sup>1</sup> Sch. in Walkersbrunn, <sup>1</sup> Sch. in Pommer. Freiherrlich Haller von Hallersteinsches Patronat, zurzeit ausgeübt durch Dr. med. Freiherrn Haller von Hallerstein in Großgrundlach. 6 Katholiken.

## 7. Dekanat Hersbruck.

31932. Der Dekanatsbezirk umfaßt ganz das Bezirksamt Hersbruck, teilweise die Bezirksämter Lauf und Nürnberg im Regierungsbezirk Mittelfranken, Pegnitz im Regierungsbezirk Oberfranken, Eschenbach, Neumarkt und Sulzbach im Regierungsbezirk Oberpfalz, ganz den Bezirk des Amtsgerichts Hersbruck, teilweise den der AG. Altdorf, Auerbach, Lauf, Pegnitz und Sulzbach. Von Finanzämtern kommen Hersbruck und Sulzbach in Betracht.

1. Hersbruck, 337, St., ~~—~~ r. u. l. d. Pegnitz. ~~—~~, ~~—~~, ~~—~~ nach Alfeld 15,5, Offenhausen 10, Kirchensittenbach 7,6. BfA. u. AG. Hersbruck. 3 Rf., Frhfs. teils f., teils b. — DfA., Schßfl. — 4158 mit Erzgrube 3, 13. Von der Gemeinde Altenittenbach die Ortschaft Kühnhofen 1,8, 57. Von der Gemeinde Höhenstadt die Ortschaft Großbichberg 2,7, 91. TKG. Altenittenbach, bG., ~~—~~ und ~~—~~ Hersbruck r. d. Pegnitz, ~~—~~. Rf., Frhfs. f. — DfA., Schßfl. — 1,4, 871 mit Hagenmühle 1,8, 11 = 882. Zusammen 5201.

3 Pfarrstellen, mit deren erster das Dekanat verbunden ist. Der 1. Pfr. hat in jedem Monat durchschnittlich 2, der 2. u. 3. je 1 Predigt am Sonntag vormittag zu halten, die andere Sonntagspredigt (Sommer um 7 Uhr früh, Winter um 5 Uhr abends), der 2. bzw. 3. Pfr., wenn er am Vormittag in Altenittenbach gepredigt hat. Die Bibelstunde in der Spitalkirche am Donnerstag wird abwechselnd von den 3 Pfarrern gehalten. Die Christenlehre

für die Mädchen alle 14 Tage in Hersbruck liegt dem 1. Pfarrer ob, die allsonntägliche Christenlehre, sowie die Wochensonntagsstunde, bzw. Bibelstunde in Altenrittenbach dem 2. u. 3. im Wechsel. 2 Pfarrer teilen sich in den Nellnitz, an der Nealschule. Sprengelteileitung. DfA. u. Ki.-Verwaltung in Altenrittenbach hat der 2. Pfarrer. 1 Sch. in Hersbruck (14), 1 Sch. in Altenrittenbach (2). In Hersbruck DiakSt., KSch., Industrieh. 550 Katholiken, 8 Methodisten, 1 Adventist, 3 israelitische Familien. 79 Katholiken in Altenrittenbach gehören zur kath. Pfarrgemeinde Hersbruck.

2. Alsfalter, 440, bG. (komb. mit Artelshofen 4,5), 50, 5, 10 am Bahnhof Vorra 3,5. B.A. u. AG. Hersbruck. Ki., Frhfs. f. — DfA., Schpfl. — 9,3, 232 mit Düsselbach 1,5, 72. Zusammen 304.

Der Pfarrer wohnt in Artelshofen. Der Gottesdienst wechselt zwischen beiden Pfarrorten. Zu den Gottesdiensten und Kasualien steht ein Fuhrwerk zur Verfügung. Im Schul- und Mesnerhause eine Pfarrküche. 1 Sch. (1) in Alsfalter. 4 Katholiken sind in die kath. Pfarrgemeinde Hartenstein gepfarrt. Siehe Artelshofen.

3. Alsfeld, 485, bG., 50 Hersbruck 15,5 und Hartmannshof 10, 5, 10, 5 nach Hersbruck 15,5. A. B.A. u. AG. Hersbruck: Alsfeld, Ki., Frhfs. f. — DfA., Schpfl. — 15,5, 627 mit den Ortschaften Haubmühle 0,5, 4, Kauerheim 1, 45, Kursberg 1,5, 16, Dzenberg 1, 9, Rosenmühle 1, 12, Wezlasmühle 0,4, 8 u. Ziegelhütte 0,5, 10. Von der Gemeinde Heldenmannsberg, DfA., die Ortschaften Klaramühle 3,3, 11 und Regelsmühle 3,2, 7. Böllanden, DfA., 1,4, 47 mit der Ortschaften Gozenberg 3,2, 91, Lierthofen, Schpfl., 3,5, 133, Röthenfeld 1,5, 3, Seiboldstetten 4,5, 47, Waller, Kapelle, 4,5, 54 u. Wörleinshof 3, 6.

TAG. Thalheim, Frhfs. b. — DfA., Schpfl. — 5, 238.

B. B.A. Neumarkt i. D., AG. Käfl: Von der Gemeinde Deinschwang, DfA., das Forstdienstgebäude Grafenbuch 4, 4. Gebertshofen, DfA., Schpfl., 4, 0 mit den Ortschaften Landnerhof 3,8, 0, Muttenshofen 3, 0, Nonnhof 2,1, 57, Ramertshofen 4,8, 6, Reitelshofen 3,5, 0 u. Ruppertslohe 8,2, 0. Pettienhofen, DfA., 6,2, 0 mit den Ortschaften Eidelberg 8, 0 und Wilfertshofen 5,5, 0. Von der Gemeinde Traunfeld, DfA., die Ortschaft Aglasterhof 4,8, 0. C. B.A. u. AG. Sulzbach i. D.: Von der Gemeinde Eckelshof, DfA., die Ortschaft Regelheim 1,5, 51. Von der Gemeinde Poppberg, DfA., die Ortschaft Dedamershüll 2,4, 12. Zusammen 1504.

In Thalheim 25 Gottesdienste, darunter je 2 Abendmahlfeiern im Frühjahr und Herbst; in Waller 5 Gottesdienste. Je 1 Sch. in Alsfeld (3), Lierthofen (1), Thalheim (1). Die Katholiken im B.A. Neumarkt sind nach Gebertshofen und Traunfeld ausgepfarrt; die Katholiken in Lierthofen, Waller, Wörleinshof halten sich nach Traunfeld; die übrigen (11) nach Weidmannsberg-Türnried, wohnen Regelheim, Kauerheim, Dedamershüll förmlich exparochiert sind.

4. Artelshofen, 440, bG. (komb. mit Alsfalter 4,5), 50, 5, 10 am Bahnhof Vorra 1. B.A. u. AG. Hersbruck. Ki., Frhfs. f. — DfA. — mit den Ortschaften Unterartelshofen r. d. Pegnitz, Ki., Frhfs. f. — DfA., Schpfl. — 13,8, 110, Enzendorf, DfA., 2,5, 108 mit der Griesmühle 3,5, 8, Harnbach 3, 5. Zusammen 231.

Das Patronat mit Präsentationsrecht für die Pfarrstelle in Artelshofen ist mit dem Besitz des Rittergutes Artelshofen verbunden und steht z. B. dem Rittergutsbesitzer v. Schwarz in Artelshofen zu. 1 Sch. in Artelshofen (1), die auch von den Kindern der nach Vorra gepfarrten, l. d. Pegnitz gelegenen Ortschaften Oberartelshofen und Großmeinfeld be-

sucht wird. Die Fortbildungsschüler der vorbenannten, zum Pfarrsprengel Vorra gehörigen Ortschaften besuchen auch die Christenlehre in Artelshofen. Zur Armenpflege Artelshofen gehören auch Oberartelshofen, zur Armenpflege Erzendorf die zur Pfarrei Welden gehörigen Dörfer Lungsdorf u. Nupprechtstegen. 4 Katholiken sind in die kath. Pfarrei Hartenstein gepfarrt.

5. Engelthal, 360, bG., 2 Hensensfeld 4, 2, 2, 2 nach Offenhausen 2,5 u. Hensensfeld—Hersbruck 7,5. B.A. u. AG. Hersbruck. R.i., Frhfs. l. — DfA., Schßfl. — 5, 640 mit Heilstätte 0,5 und Beuerling 2, Kruppach, DfA., 2,5, 104. Sendelbach mit Krönhof, DfA., 2,5, 106. Zusammen 850.

In der Nürnberger Lungen-Heilstätte Seelsorge und monatlich 1 Gottesdienst. 1 Sch. in Engelthal (2). 57 Katholiken in Engelthal u. Heilstätte.

6. Eschenbach, 352, bG., BöhSt., 2 und 2 in Hohenstadt 2,6. A. B.A. u. AG. Hersbruck: Eschenbach, R.i., Frhfs. l. — DfA., Schßfl. — 2,6 + 5,9 B., 425. Von der Gemeinde Grünreuth, DfA., 10,5, die Ortschaft Loch 6,5, 35. Hubmersberg, DfA., 1,8, 47 mit den Ortschaften Fischbrunn 2,1, 135 u. Hegendorf 3,9, 76. B. B.A. u. AG. Sulzbach i. O.: Von der Gemeinde Achtel, DfA., die Obermühle 6, 7 und die Ortschaft Unterlausen 7,5, 111 (beide zum Teil vertretungswise pastoriert von Eschenfelden aus). Von der Gemeinde Schmidstadt, DfA., 8,2 die Ortschaft Haused 6,6, 13.

DKG. Hirschbach, bG., 2 in Hohenstadt 7,8, BöhSt., 2. R.i. — DfA., Schßfl. — 5,2, 7,8 + 5,9 B., 312 mit Stoffelmühle. Zusammen 1161.

Im Filial Hirschbach 5 Predigten, 3 mal mit Kommunion. Das Patronat mit Präsenzationsrecht ist mit dem Besitz des Schlossgutes zu Eschenbach verbunden und steht dermalen dem Freiherrn Ebner von Eschenbach zu. Schlossältester zurzeit Paul Freiherr Ebner von Eschenbach, Justizrat, in Eschenbach. 1 Sch. in Eschenbach (2), 1 Sch. in Hirschbach (2). In der Pfarrei 21 Katholiken und 3 Adventisten.

7. Förrenbach, 382, bG., 2 in Hersbruck l. d. B. 5,7 und Hersbruck r. d. B. 6,7, BöhSt., 2. 2 in Happurg, 2 nach Hersbruck 6,4 und nach Alsfeld 8,6. B.A. u. AG. Hersbruck. R.i., Frhfs. l. — DfA. u. Schßfl. — 6,4, 373 mit Molsberg 3,5, 38 und See 3, 92. Von der Gemeinde Pöllanden, DfA., die Ortschaft Wettersberg 4,5, 35. Von der Gemeinde Thalheim, DfA., die Ortschaft Nicha 3,8, 66. Zusammen 604.

1 Sch. in Förrenbach für Förrenbach und See (1). Nicha schult nach Thalheim, Molsberg nach Schupf, Wettersberg nach Lierishofen. In Nicha 1 katholische Familie.

8. Happurg, 350, bG., 2 in Hersbruck l. d. B. 3, Hersbruck r. d. B. 4, Hohenstadt 3,5 und Pommelsbrunn 2,5, 2, 2, 2 nach Hersbruck 3,7 und Alsfeld 11,8. B.A. u. AG. Hersbruck. R.i., Frhfs. b. — DfA., Schßfl. — 3,7, 969 mit Deckersberg 3, 131. Ellenbach, DfA., Schßfl., 2,5, 246 mit Leutenbach 4, 41.

DKG. Kainsbach, bG., R.i., Frhfs. l. — DfA., Schßfl. — 2,5, 6,2, 192 mit Moisenhof 3,7, 28, Reichened 2,5, 46 u. Schupf, Schßfl., 6, 206. Von der Gemeinde Breitenbrunn, DfA., die Ortschaft Hartenberg 6, 28 = 500. Zusammen 1887.

- 1 Pfarrer, 1 Hilfsgeistlicher. Letzterer hat die TKG. Rainsbach zu bedienen außer der Geschäftsführung, in den 3 auswärtigen Schulen Nellert, zu erteilen und jeden Monat einmal in Happurg zu predigen. Je 1 Sch. in Happurg (3), Ellenbach (1), Rainsbach (1) u. Schupf (1). 10 Katholiken gehören zur kath. Pfarrei Hersbruck.
9. **Hensfeld**, 340, bG., 2, 2, 2, 2 nach Hersbruck 3,7 und nach Dösenhausen 6,3. B.A. u. AG. Hersbruck. Ki., Frh. f. — DFG., Schßfl. — 4, 4 B., 791. Von der Gemeinde Ellenbach die Ortschaft Weiher 2,5, DFG., 39. Zusammen 830.
- Patronat des Rittergutsbesitzers von Schwarz auf Schloß Hensfeld. 1 Sch. in Hensfeld (2). DiakSt., AG. 25 Katholiken sind nach Hersbruck eingepfarrt.
10. **Hohenstadt**, 350, bG., 2 Hohenstadt 1,2 oder Pommelsbrunn 1,3, 2, 2. B.A. u. AG. Hersbruck. Ki., Frh. f. — DFG., Schßfl. — 4,6 oder 1,2 + 6 B., 661 mit Kleinviehberg 2, 37. Zusammen 698.
- 1 Sch. in Hohenstadt (2). 3 zum Ort gehörende Bahnwärterhäuser sind 1,3—1,5 Kilometer entfernt. 48 Katholiken gehören zur kath. Pfarrei Hersbruck, 13 Angehörige von Sektionen.
11. **Kirchensittenbach**, 373, bG. (2. Pfarrstelle komb. mit Oberkrumbach 4). 2 Hersbruck, 2, 2, 2 nach Hersbruck 7,6 und Hormersdorf 7,4. A. B.A. und AG. Hersbruck: Kirchensittenbach, Ki., 2 Frhse. f. — DFG., Schßfl. — 6,7, 485. Algersdorf, DFG., 3, 58 mit den Ortschaften Dietershofen 1, 108, Entmersberg 4,5, 25, Hohenstein, Kapelle — Schßfl. — 4, 172, Morsbrunn 3, 113, Obermühle 4, 6 und Steinensittenbach 5, 77. Aspertshofen, DFG., 1,5, 188. Kleedorf 3, 97 mit den Ortschaften Hopfengartenmühle 3, 6 und Unterkrumbach 3,2, 91. Treuf, DFG., 5, 64 mit den Ortschaften Kreppeling 6, 25, Siglitzberg 5, 9, Siglitzhof 6, 16 und Stöppach 3, 122. Wallsdorf, DFG., 6, 81 mit den Ortschaften Hillhof 5, 10 und Menschhof 7, 24. B. B.A. und AG. Lauf: Von der Gemeinde Östernohe die Ortschaft Frohnhof, DFG., 6,1, 17. Von der Gemeinde Rabenshof die Ortschaft Kaltenherberg 4, 4. Zusammen 1798.
- 2 Pfarrer, 2 Pfarrhäuser. Der 1. Pfarrer hat alle Sonntagsgottesdienste, Christenlehre, Passionsgottesdienste, sämtliche Leichengottesdienste und Beichten zu halten, die öffentl. Hochzeiten zu begleiten, die Seelsorge auszuüben, den ganzen Rel.- u. Konfirm.-Unterricht zu erteilen und die ganze Geschäftsführung zu erledigen, während der 2. Pfarrer an den Nachmittagen der 3 hohen Feste den Nachmittagsgottesdienst, alle Taufen, Trauungen und Hauskommunionen hält, bei der Austeilung des Hlg. Abendmahls, wenn mehr als 199 Kommunikanten vorhanden sind, assistiert, wobei er den Gottesdienst in Oberkrumbach entsprechend früher beginnt, die großen Leichen begleitet und dabei den Schlussgottesdienst hält, sowie im Wierteljahrswechsel mit dem 1. Pfarrer die Wochenbefunden hält. Der 2. Pfarrer beteiligt sich nicht an den am Pfarrort und an 4 Außenorten eingesführten Bibelfunden, die ortsschaftsweise im Turnus herumgehen und im Konfirmandenzimmer des 1. Pfarrhauses bzw. in einzelnen Bauernhäusern gehalten werden. 2 Frhse. im Pfarrort, davon 1 an der Kirche für Kinder. Je 1 Sch. in Kirchensittenbach (3) und Hohenstein (1). 16 Katholiken pfaffen nach Büßl bzw. Hersbruck und Kersbach. Siehe Oberkrumbach. Die Gemeinde Kirchensittenbach steht in Verhandlung betr. Aufhebung der Kombinierung mit Oberkrumbach und Aufhebung der 2. Pfarrstelle in Kirchensittenbach.
12. **Lauf**, 334, St., 2, 2, 2, 2. B.A. u. AG. Lauf. 3 Ki., Bts. i. AG., Bts. i. Spital, 1 Frh. f., 1 Frh. b. — DFG., Schßfl. — 11,4 B., 5280 mit den Ortschaften Kuhnhof 3, 51, Sankt Kunigunda 1, 0, Seiboldshof 4, 14, Veldershof 5, 19 und Vogelhof 3,5, 18. Günthersbühl, DFG.,

Schäfl., 5,5, 202 mit den Ortschaften Hub 6,5, 14 und Nuschelberg 6, 30. Heuchling, ÖfA., 1,3, 357, Neunkirchen a. S., Frh. f., 3,7, 78, Dedenberg, ÖfA., 7, 80. Wezendorf, ÖfA., 2,3, 152 mit den Ortschaften Himmelgarten 3,5, 27 u. Letten 2,5, 40. Von der Gemeinde Rückersdorf die Ortschaften Rothenhof 2, 44 u. Rudolphshof 3, 36.

TKG. Dehnberg, Rl., Frh. f., ÖfA., 3,5, 13,6, 92 mit den Ortschaften Egelsee 3,5, 7, Höflas 4, 61 u. Ziegelhütte 4,7, 10 = 170. Zusammen 6606.

2 Pfarrer und 1 Hilfsgeistlicher. In der TKG. Dehnberg jährlich 10 Predigten, wechselnd zwischen beiden Pfarrern, ebenso auf dem Kunigundenberg jährlich 3 Predigten. In Günthersbühl jährlich 12 Gottesdienste im Schulsaale durch den Hilfsgeistlichen. Sprengelteilung. In Dehnberg und Neunkirchen werden Beerdigungen abgehalten. In Lauf 1 Sch. (18), 1 Berufsforschungsschule (3), in Günthersbühl 1 Sch. Die Evangelischen von Neunkirchen a. S. sind in die kath. Ortschule Neunkirchen eingeschult. In Lauf DiakSt., Kleinkinder-Sch., Milchküche, Tuberulosenberatungsstelle, Distriktskrankenhaus. In Lauf 1003 Katholiken, im ganzen Gemeindebezirk 1087.

13. Oberkrumbach, 392, bG. (komb. mit der 2. Pfarrstelle in Kirchensittenbach), R. R. u. R. Hersbruck 5,7. A. BA. u. AG. Hersbruck; Oberkrumbach, Rl., Frh. f. — ÖfA., Schäfl. — 5,7 (4 von Kirchensittenbach), 246. B. BA. u. AG. Lauf: Siegersdorf, ÖfA., 2,5, 3. Zusammen 249.

Der Pfarrer wohnt in Kirchensittenbach. Besondere Umlaufpflichten siehe unter Ziffer 11.  
1 Sch. in Oberkrumbach (1). Die Katholiken in Siegersdorf pfarrten nach Kressbach.

14. Offenhausen, 373, bG., R. Henzenfeld 5,9. R. R. nach Hersbruck 9. A. BA. u. AG. Hersbruck: Offenhausen, Rl., Frh. f. — ÖfA., Schäfl. — 9, 517 mit Michamühle u. den Ortschaften Birkensee 1,8, 5, Egenbach 1,8, 108, Hallershof 1,8, 15 u. Schrotzdorf 1,3, 73. Breitenbrunn, ÖfA., 2,2, 173 mit den Ortschaften Hinterhaslach 3,5, 21 u. Vorderhaslach 4,4, 13. Von der Gemeinde Kruppach, ÖfA., die Ortschaft Proßberg 2, 75, Kucha, ÖfA., Schäfl., 2, 186 mit den Ortschaften Mittelhof 2,2, 11 u. Oberndorf 2,5, 54. B. BA. Nürnberg u. AG. Altdorf: Büscheldorf, ÖfA., 2,5, 79 mit den Ortschaften Zittelshofen 2,3, 45 u. Klingenbach 2,8, 38. Zusammen 1413.

An Kilian oder folg. Sonntag Gottesdienst auf dem Keilberg. 1 Sch. in Offenhausen (3), 1 Sch. in Kucha (1), woselbst Melliunt. zu erteilen. 1 Israelit in Offenhausen.

15. Östernohe, 400, bG., R. R. in Hedersdorf 3, R. in Schnaittach. BA. u. AG. Lauf. Rl., Frh. f. — ÖfA., Schäfl. — 3 + 15,3 B., 385 mit den Ortschaften Bondorf 1, 112 und Haidling 1,2, 50. Großbellhofen 5,5, 7, Röhrischhof, Untersdorf 6,5, 2 u. Weigendorf 6,5, 0. Hedersdorf 3, 8 mit den Ortschaften Kleinbellhofen 5, 4, Böchhof 4, 0 u. Lohmühle 3,3, 4. Hormersdorf 4, 12 mit Buderhof 4, 14, Götzlesberg 2,5, 1 u. Reingrub 3, 0. Von der Gemeinde Rabenshof die Ortschaft Enzenreuth 4, 14. Schnaittach, Rl., Frh. f. — ÖfA., Schäfl. — 4,10 B., 237. Zusammen 850.

In Schnaittach 17 Predigtgottesdienste, Krankenhausseelsorge und wöchentl. einmal Melliunt. 1 Sch. in Östernohe (2). 2530 Katholiken, 47 Israeliten, 4 Adventisten.

16. Ottensoos, 342, bG., R. R. u. AG. Lauf. Rl., Frh. f. — ÖfA., Schäfl. — 7 B., 751 mit Bräunleinsberg 1, 3. Speichern, ÖfA.,

2,5, 36. Weigenhofen, **ÖfA.**, Schäfl., 4,5, 265 mit Kohlschlag 2, 5 u. Rüblanden 3, 147. Zusammen 1207.

1 Sch. in Ottensoos (2), 1 Sch. in Weigenhofen (1). 38 Israeliten, 27 Katholiken.

17. **Pommelsbrunn**, 360, bG., 20, 20, 20. A. **BA.** u. **AG.** Hersbruck: Pommelsbrunn, **Ki.**, **Frh.** **I.** u. **B.** — **ÖfA.**, Schäfl. — 1,6 + 5 B., 569 mit Althaus 1,7, 15, Appelberg 2, 30, Höfen 1, 114, Rieselmühle 0,4, 10, Reckenberg u. Weidenmühle. **Arzlohe**, **ÖfA.**, 2,2, 55 mit Guntersrieth 5,9, 119, Mittelburg 5,1, 56, Stallbaum 3,5, 73 u. Waizenfeld 5,8, 67. **Hartmannshof**, **UntSt.**, **Frh.** **b.** — **ÖfA.**, Schäfl. — 3,3, 526 mit Hunas 4,5, 214. Von der Gemeinde Hubmersberg, **ÖfA.**, 5,5 die Ortschaft Heuchling 3,6, 85. B. **BA.** u. **AG.** Sulzbach i. D.: Von der Gemeinde Schmidstadt, **ÖfA.**, die Ortschaft Bürtel 4,8, 46. Von der Gemeinde Weigendorf, **ÖfA.**, die Ortschaften Deinsdorf 4, 52, Fallmühle 4,5, 5, Haunriß 5,9, 88 u. Heilbronntal 4,8, 12. Zusammen 2161.

Kirchweihgottesdienst am Sonntag vor Jakobi in der Kirchenruine „zum heiligen Baum“, 0,5 km außerhalb Arzlohe. Vom Herbst bis zum Frühjahr Bibelfunden in Hartmannshof (Sch.). Dort auch 2 Wochenstunden Kellnt. Zum Hartmannshofen Friedhof gehören Hartmannshof, Hunas, Guntersrieth, Waizenfeld, Fallmühle, Haunriß und Heilbronntal. Je 1 Sch. in Pommelsbrunn (3) und in Hartmannshof (3); die Kinder von Deinsdorf, Fallmühle, Haunriß und Heilbronntal gehen nach Weigendorf (2) zur Schule. 107 Katholiken, 6 Methodisten.

18. **Reichenhenschwand**, 334, bG., 20, 20, 20. A. **BA.** u. **AG.** Hersbruck: Reichenhenschwand, **Ki.**, **Frh.** **b.** — **ÖfA.**, Schäfl. — 3,9, 814 mit den Ortschaften Leuzenberg 2,5, 57 u. Oberndorf 1, 101. B. **BA.** u. **AG.** Lauf: **Hersbach** 4, 4, Röllhofen mit Wolfshöhe 4, 15. Von der Gemeinde Siegersdorf die Ortschaft Weissenbach 3,9, 6. Zusammen 997.

Pationat des Rittergutsbesitzers Oskar Thon in Reichenhenschwand u. Guggenberg bei Schwabmünchen. 1 Sch. in Reichenhenschwand (3). **DialSt.** 62 Katholiken im Pfarrort.

19. **Schönberg**, 378, bG., **BHSt.**, 20, 20 in Lauf l. d. **Pegnitz** 3, r. d. **Pegnitz** 3,5, Ottensoos 3,5. **BA.** u. **AG.** Lauf a. d. **Pegnitz** **Ki.**, Totenkapelle, **Frh.** **I.** — **ÖfA.**, Schäfl. — 3 + 12,5 B., 642. Von der Gemeinde Wekendorf die Fallmeisterei bei Letten 2, 0. Zusammen 642.

1 Sch. (2). 4 Andersgläubige.

20. **Belden**, 380, **St.**, 20, 20, 20. A. **BA.** u. **AG.** Hersbruck: Belden, **Ki.**, **Frh.** **I.** — **ÖfA.**, Schäfl. — 22,6 B., 645. Von der Gemeinde Enzendorf, **ÖfA.**, die Ortschaften Lungsdorf 1,7, 52 u. Rupprechtstegen, Schäfl., 4,1, 172, Grünreuth, **ÖfA.**, 5,5, 73 mit Kleinmeinfeld 5,8, 60. **Hartenstein**, **ÖfA.**, 3,2, 17 mit den Ortschaften Engenthal 3, 77, Günthersthal 0,9, 20, Häußfeld 2, 13, Höflas 3, 11 u. Neunsorg 1,2, 4. Von der Gemeinde Treuf, **ÖfA.**, die Ortschaften Gerheln 6,2, 20, Hennberg 7,2, 37, Immendorf 7, 3, Münzinghof 6, 10, Raitenberg 5, 82 u. Steige 8, 4. Biehoven, **ÖfA.**, 4, 130 mit Pfaffenhofen 3, 67. B. **BA.** u. **AG.** **Pegnitz**: Von der Gemeinde Höfen, **ÖfA.**, die Ortschaften Hammerschrott 5, 11, Mosenberg 8,3, 22, Ranna Bahnhof 8, 9. C. **BA.** **Eschenbach** **Öpf.**, **AG.** Auerbach: Krottensee, **ÖfA.**, 6,5, 12, Neuhaus a. **B.**, **UntSt.**, **ÖfA.**, 4,5 B., 105. Ranna 18, 4 mit Hunger 17,5, 0, Leh-

nershof 18, 0, Rauhenstein 20, 13 u. Ruhhütte 19, 0. Rothenbruck,  $\text{DfA.}$ , 3,5, 75 mit den Ortschaften Bärnhof 4,5, 26 u. Finstermühle 4,5, 17. Zusammen 1774.

Nelln. in Neuhaus, 1 Sch. in Welden (4), 1 Sch. in Rupprechtstegen. Die Kinder von Kleinmeinfeld besuchen die Volkshauptschule in Hirschbach, Pfarrrei Eschenbach, die von Neuhaus u. Steige die Schule in Riegelstein, Pfarrrei Viech. Die Evangelischen von Neuhaus und Hammerthrott sind in die kath. Schule Neuhaus, diejenigen von Moesenberg u. Nanna-Bahnhof in die kath. Schule Nanna, die von Krottensee in die kath. Schule Kr. eingeschult. Katholiken in Welden 42, im Pfarrbezirk ca. 1800.

21. **Vorra a. Peginz**, 365, bG., 20, 20.  $\text{Bil.}$  u. AG. Hersbruck. Ki., Frhf. f. —  $\text{DfA.}$ , Schßl. — 1 + 12 B., 720. Von der Gemeinde Artelshofen die Ortschaften Oberartelshofen,  $\text{DfA.}$ , 2,5, 148 u. Unterartelshofen l. d. B. 2, 29. Von der Gemeinde Grünreuth die Ortschaft Großmeinfeld,  $\text{DfA.}$ , 4,5, 68. Zusammen 965.

Patronat ist mit dem Besitz des Schlossgutes Vorra verbunden und steht zurzeit Frhrn. von Ellrichshausen zu. 1 Sch. in Vorra (2). Die Kinder von Ober- u. Unterartelshofen sowie von Großmeinfeld sind in die Ortschule Artelshofen eingeschult. 24 Katholiken in Vorra, 8 in Artelshofen links der Peginz, 4 in Großmeinfeld halten sich zur kathol. Pfarrrei Hartenstein.

## 8. Dekanat Hof.

**65190.** Er umfasst ganz den Bezirk des Bezirksamtes Hof und teilweise den der Bezirksamter Naila und Nehau im Regierungsbezirk Oberfranken und in den Amtsgerichten Hof, Naila und Nehau. Zuständig ist das Finanzamt Hof.

1. **Hof**, 485, uSt., 20, 20, 20 nach Lichtenberg 23,4, nach Konradseuth 10, nach Hirschberg 16,2, nach Olsnitz 24,6. 3 Ki., Bts. (Johanneshaus), Frhf. b. —  $\text{DfA.}$ , Schßl. — 41377.  $\text{Bil.}$  u. AG. Hof. Brunnenthal 5,5, 144 mit Papiermühle 6, 17. Von der Gemeinde Föhrenreuth die Ortschaften Brand 6,8, 15, Pirk und Stein 6,5, 9, Haidt 3,8, 446 mit Gumpertsreuth, Schßl., 6,8, 126. Leinitz, Schßl., 4,2, 231 mit Döberitz 5,9, 69, Eichelberg 1,7, 9, Jägersruh 3, 91 u. Petersziegelei 1,2, 235. Von der Gemeinde Martinsreuth: Eppenreuth, Schßl., 6, 197 u. Laufenhof 5,6, 14. Tauperlitz, Schßl., 5,5, 391 mit Neutauperlitz 4,9, 166 u. Stumpfhof 5, 7. Unterközau, Schßl., 3,2, 541. Wölbattendorf, Schßl., 5,5, 656, mit Geigen 3,7, 9, Haag 4,8, 10, Hohensaas 3,3, 61, Ossek, Schßl., 4,5, 140, Quetschen 4,1, 6 u. Rosenbühl 3,5, 12. Zedtwitz, Schßl., 5,1, 603 mit Forst 5,9, 36 u. Schafshübel 5,6, 54.

6 Pfarrer, 3 Hilfsgeistliche, 1 Pfarrer am kirchl. Jugend- u. WohlfAmt., 4 hauptamtl. Religionslehrer an den Mittelschulen, 1 an der Berufsförderungsschule. Sprengeltein teilung. Kirchenfeueramt, 6 Sch. in Hof (104). Je 1 Sch. in Eppenreuth (1), Gumpertsreuth (1), Leinitz (2), Ossek (1), Tauperlitz (2), Unterközau (2), Wölbattendorf (1), Zedtwitz (2). In den WohlfAussch. ist 1 Geistlicher abgeordnet. DialSt. 4800 Katholiken mit 4 Geistlichen, 11 kathol. Lehrer. 81 Israeliten, Zahl der Religionslosen und Sektieren unbekannt.

2. **Berg**, 642, bG., 20, 20. 20 in Köditz 7,5 u. Hirschberg 6.  $\text{Bil.}$  nach Hof 13. A.  $\text{Bil.}$  u. AG. Hof: Berg, Ki., Frhf. f. —  $\text{DfA.}$ , Schßl. — 13, 642 mit Rothleiten 3,5, 145 u. Wacholderreuth 2,7, 11. Bruck,  $\text{DfA.}$ , Schßl., 2,3, 192 mit Brandstein 3, 55. Bruckmühle 2,5, 5, Erzengel 2,

- 10, Steinbühl 3,3, 38 u. Wiesenhaus 3, 7. Bug,  $\mathfrak{DfA}$ , 2, 126. Eisenbühl,  $\mathfrak{DfA}$ , Schäffl., 3,7, 228 mit Bartelsmühle 3, 3, Blumenaumühle 5,4, 14, Gupfen 4,2, 8, Lohwiese 3,4, 6 u. Maihof 4,7, 4. Gottsmannsgrün,  $\mathfrak{DfA}$ , Schäffl., 2,5, 232 mit Kellerhaus 3,5, 2 u. Weissenbachmühle 3,5, 5. Hadermannsgrün,  $\mathfrak{DfA}$ , Schäffl., 1,5, 272 mit Feldmühle 2, 5, Geiersberg 2,8, 15, Holler 2,8, 6 u. Steingrün 2,6, 5. Rudolphstein,  $\mathfrak{DfA}$ , Schäffl., 5, 126 mit Moos 3,5, 60 u. Sachsenvorwerk 4,8, 118. Schlegel,  $\mathfrak{DfA}$ , Schäffl., 4,5, 274. Schnarchenreuth,  $\mathfrak{DfA}$ , 1,5, 213. Von der Gemeinde Tiefengrün die Ortschaften Obertiefengrün,  $\mathfrak{DfA}$ , Schäffl., 3,2, 170, Untertiefengrün 5, 356 mit Hirschlehlein und Schieferbruch 4,5, 2. B.  $\mathfrak{BA}$  u.  $\mathfrak{AG}$ . Nailla: Remlas mit Ausnahme der Hs. Nrn. 7, 8, 9 u. 22,  $\mathfrak{DfA}$ , 5, 125. Zusammen 3480.
- 2 Pfarrer. Sprengleinteilung. 1 Sch. in Berg (3) und je 1 Sch. in Bruck, Eisenbühl, Gottsmannsgrün, Hadermannsgrün, Rudolphstein, Schlegel, Tiefengrün (2). Etwa 25 Katholiken, 15 Seltierer, 20 Freireligiöse. Bibelstunden in Berg, Nothleiten, Bruck, Bug, Eisenbühl, Gottsmannsgrün, Hadermannsgrün, Rudolphstein, Schlegel, Schnarchenreuth, Obertiefengrün, Untertiefengrün, Remlas, in Schul- und Privatzimmern.
3. Döhlau, 456,  $\mathfrak{bG}$ ,  $\mathfrak{w}$ .  $\mathfrak{m}$  in Oberdöhlau 3 u. Hof 5,6,  $\mathfrak{w}$  Oberdöhlau 3.  $\mathfrak{BA}$  u.  $\mathfrak{AG}$ . Hof.  $\mathfrak{Kl}$ ,  $\mathfrak{Frh}$ . b. —  $\mathfrak{DfA}$ , Schäffl. — 5,6, 454, Neudöhlau 2,5, 95. Zusammen 549.
- 1 Sch. (2). 5 Katholiken sind nach Hof gepfarrt.
4. Gattendorf, 560,  $\mathfrak{bG}$ ,  $\mathfrak{w}$ .  $\mathfrak{m}$  nach Hof 8.  $\mathfrak{m}$ .  $\mathfrak{m}$  in Hof 8.  $\mathfrak{BA}$  u.  $\mathfrak{AG}$ . Hof mit den Ortschaften Kirchgattendorf (Pfarrsitz).  $\mathfrak{Kl}$ ,  $\mathfrak{Frh}$ . f. —  $\mathfrak{DfA}$ , Schäffl. — 8, 109. Hintereggeten 2, 6, Neugattendorf 1, 356, Quellishof 3, 6, Quellizmühle 3, 1, Schloßgattendorf 1, 214 u. Bordereggeten 2, 18. Von der Gemeinde Haidt die Ortschaften Neuenreuth 2, 37, Oberhartmannsreuth 2, 83, Oberhöll 1, 18 u. Unterhöll 1, 22. Zusammen 870.
- Das Patronat ist mit dem Besitz des Rittergutes Schloßgattendorf verbunden. Es hat Präsentationsrecht. Bei Insuffizienz der Kirchenstiftung obliegt ihm die Baulast an den Stiftungsgebäuden zu zwei Dritteln. Gegenwärtiger Besitzer des Rittergutes Schloßgattendorf ist Fürst Freiherr von Roßau. 1 Sch. in Kirchgattendorf (2), 10 Katholiken sind nach Hof gepfarrt.
5. Joditz, 459,  $\mathfrak{bG}$ ,  $\mathfrak{w}$ , Postwagen nach Hof 8,5 u. Hirschberg (Saale) 5.  $\mathfrak{m}$  in Röditz 5,  $\mathfrak{w}$  in Hof.  $\mathfrak{BA}$  u.  $\mathfrak{AG}$ . Hof.  $\mathfrak{Kl}$ ,  $\mathfrak{Frh}$ . f. —  $\mathfrak{DfA}$ , Schäffl. — 8,5, 237 mit Lamitz 1,5, 90, Lamitzmühle 2,5, 7, Scharten (mit Ausnahme von Hs. Nr. 8 u. 12) 2,5, 79, Siebenhitz 1,5, 21, Stödten 1, 12. Von der Gemeinde Brunnenthal die Ortschaft Saalenstein,  $\mathfrak{DfA}$ , 2,25, 76. Zusammen 522.
- Von Mammensches Kirchenpatronat in Brandstein. 1 Sch. in Joditz (2). 2 Katholiken in Joditz.
6. Kautendorf, 521,  $\mathfrak{bG}$ ,  $\mathfrak{pHSt}$ ,  $\mathfrak{w}$  in Rehau.  $\mathfrak{m}$ .  $\mathfrak{m}$  in Wurlitz 3,5.  $\mathfrak{BA}$  und  $\mathfrak{AG}$ . Rehau.  $\mathfrak{Kl}$ ,  $\mathfrak{Frh}$ . f. —  $\mathfrak{DfA}$ , Schäffl. — 8,5, 248 mit Kühlschwitz 2, 78 u. Lahmreuth 1,5, 11. Draisendorf,  $\mathfrak{DfA}$ , Schäffl., 2,5, 150 mit Schwarzwinkel 3,5, 3. Von Wurlitz die Häuser rechts der Schweznitz,  $\mathfrak{DfA}$ , Schäffl., 3,5, 121 mit Woja 3, 49. Zusammen 660.

- 1 Frhf. in Rautendorf. Das Patronat mit dem Präsentationsrecht auf die Pfarrstelle steht dem Freiherrn von Kochau ü. u. j. Linie auf Oberkochau abwechselnd zu (die j. Linie ist ausgestorben), zurzeit dem Freiherrn Wilhelm von Kochau. Je 1 ungeteilte Sch. in Rautendorf, Draisendorf u. Wurlitz. 20 Katholiken (zur Kuratie Rehau gehörig).
7. Röditz, 520, bG., 20, 20. 20 nach Hof 5,5. B.A. u. AG. Hof. Ki., Frhf. f. — D.F.A., Schpf. — 5,5 oder 5 B., 824 mit Heroldsgrün 2,3, 11, Scheibengrün 2,1, 10 u. Seebühl 1,2, 3. Von der Gemeinde Soditz die zwei ersten Häuser von Scharten 2,1, 9. Zusammen 857.
- 1 Sch. in Röditz (2). 10 Katholiken sind nach Hof gepfarrt.
8. Konradsreuth, 553, bG., 20, 20 nach Hof 9,2, 20. 20 in Hof 10,2. B.A. u. AG. Hof. Ki., Frhf. f. — D.F.A., Schpf. — 10,2, 1200 mit den Ortschaften Berg 1, 28, Edhardsreuth 1, 8, Frauenhof 1, 13, Maschinenhaus (Waldbluft) 1,5, 22, Neudörflein 1, 124, Schallershof 1, 6, Schallersreuth (Winternot) 1,2, 6, Schwarzenfurth 1,5, 23 u. Steinmühle 0,7, 8. Von der Gemeinde Föhrenreuth die Ortschaft Stiftsgrün 1,5, 8. Gemeinde Martinsreuth ohne Eppenreuth 2, 95 mit der Glanzlamühle 2,5, 7, Silberbach, D.F.A., Schpf. 3, 65 mit den Ortschaften Hollareuth 3,5, 3, Berchenberg 5,5, 8, Oberpferdt 4,5, 99, Unterpferdt 5, 25 (3 Höfe zu Schwarzenbach a. S.) u. Wendlershof 3, 10. Zusammen 1757.
- 1 Sch. in Konradsreuth (4), 1 Sch. in Oberpferdt. Das Frhf.-Grundstück ist Eigentum der Schlossherrschaft, Freiherrn von Staff, gen. Neizenstein. 6 Katholiken.
9. Leupoldsgrün, 600, bG., 20, 20. 20 in Stegenwaldhaus 3,6. A. B.A. u. AG. Hof: Leupoldsgrün, Ki., Frhf. f. — D.F.A., Schpf. — 9,9, 584 mit den Ortschaften Hartungs 1,5, 76, Neumühle 0,9, 73 u. Röhrsteig 0,9, 64. Föhrenreuth, D.F.A., Schpf. 2,5, 84 ohne Birk und Stiftsgrün mit Fägerhaus 1,8, 7, Bretschensreuth, 2,6, 36, Schödelshöhe 1,5, 15 u. Walburgisreuth 2,1, 16. Lipperts, D.F.A., Schpf. 0,8, 343 mit dem Stegenwaldhaus 3,6, 7 (Forsthaus u. Stationsgebäude). Von der Gemeinde Wölbattendorf die Ortschaft Epplas 3,3, 66 u. Epplasmühle 3,8, 6. B. B.A. u. AG. Naila: Von der Gemeinde Dörnthal Hs. Nr. 14 der Ortschaft Hütting 3, 7. Von der Gemeinde Neudorf die Ortschaften Finkenflug 2, 5 und Mühlendorf 1,4, 63. Zusammen 1452.
- 1 Sch. in Leupoldsgrün (2), 1 Sch. in Föhrenreuth, 1 Sch. in Lipperts. Das Kirchenpatronat mit Präsentationsrecht auf die Pfarrstelle in Leupoldsgrün steht dem jeweiligen Besitzer des Rittergutes Hartungs zu. Derzeitiger Kirchenpatron: Majoratsherr Georg Christoph Julius Ernst von Staff-Neizenstein auf Konradsreuth. 3 D.F.A. 3 Katholiken, 8 Religionslose.
10. Münchenreuth, 560, bG., 20. 20 in Gutenfürst i. Sachsen 3,5 u. Feilisch i. Dr. 6, 20 Feilisch. B.A. u. AG. Hof. Ki., Frhf. f. — D.F.A., Schpf. — 3,5 + 13 B. oder 6 + 5 B., 296 mit Steinbühl 0,7, 9. Zusammen 305.
- 1 Sch. 12 Katholiken, 1 Adventistin.
11. Oberkochau, 486, Mitt., 20, 20. 20 in Gutenfürst i. Sachsen 3,5 u. Kap. f. — D.F.A., Schpf. — 8, 3002 mit Haideck 3, 45. Autengrün ohne Pfaffengrün, D.F.A., 3, 67. Von der Gemeinde Martinsreuth die Ortschaft Wustuben 4, 22. Zusammen 3136.
- Freih. von Kochausches Patronat mit Präsentationsrecht. 7 Sch. (8). 2 D.F.A. DialSt. Kath. Kuratie, 217 Katholiken, 4 Israeliten.

12. Pilgramsreuth, 568, bG.,  u.  in Rehau 3,5. BA. u. AG. Rehau. Ki., Frh. f. — DfA., SchPfl. — 3,5 + 14 B., 469 mit den Ortschaften Hirschberg 1, 20, Hohe Häuser 1, 4, Rosenbühl 1, 8 u. Wüstenbrunn 1,5, 28, Fohrenreuth, DfA., 1,5, 75 mit Eulenhammer Hs. Nr. 4—7, 2,5, 27 u. Röllmühle 2, 7.  
1 fülf., 1 Sch. (1) in Pilgramsreuth. 2 DfA. Unergläubige ca. 20.
13. Regnitzlosau, 509, bG.,  u.  nach Rehau 6,4.  in Rehau 6,4. A. BA. u. AG. Rehau: Regnitzlosau, Ki., Frh. f. — DfA., SchPfl. — 11, 1011 mit Hohenberg 0,5 u. Raitzschin 2,5, 35. Von der Gemeinde Draisendorf Klözlamühle 2, 23, Osseck a. W. 2,5, 86 u. Waldschlößchen 2,5, 4. Fäfmannsreuth, DfA., SchPfl., 8, 94 mit Dobened 6, 69, Ludwigsbrunn 6, 96, Sigmundsgrün 7, 99 u. Timpermühle 7, 10. Nentschau, DfA., SchPfl., 4, 223 mit Mittelhammer 5, 22, Neumühle 3, 9, Unterhammer 4, 14, Unterzech 4, 22, Wieden 5, 4 u. Ziegelhaus 3, 4. Prex, DfA., SchPfl., 4, 178 mit Förtschénbach 2, 39, Henriettenlust 2,5, 11, Hinterprex 5, 8, Hohenberg 1, 46, Huschenmühle 5,5, 4, Kirchbrünlein 5, 44, Mühlberg 3, 12, Oberprex 5, 116, Oberzech 5, 14, Schanz 5,5, 5 u. Ziegelhütte 3, 6. Schwesendorf, DfA., 2, 65 mit Haag 2,5, 34 und Hohenchwesendorf 3, 12. B. BA. u. AG. Hof: Bierschau, DfA., SchPfl., 3, 156 mit Hohenbierschau 1,5, 4, Trogenau 2,5, 123 u. Weinzitz 3, 81. C. Bezirkshauptmannschaft Wsch in der Tschetschowatei: Von der Gemeinde Göttmannsgrün die Ortschaft Oberkaiserhammer 6, 32. Zusammen 2815.  
Sch. in Regnitzlosau (3), in Fäfmannsreuth (1), in Nentschau (1), in Prex (1), in Wieschau (1). 24 Katholiken sind nach Rehau u. Hof eingepfarrt.
14. Rehau, 525, St.,  u.  nach Regnitzlosau 6,4. BA. u. AG. Rehau. Ki., Frh. b. — DfA., SchPfl. — 14, 4848 mit Degenreuth 2, 28, Dürrenlohe 1,5, 1, Heinersberg 2, 30 u. Ziegelhütte 1,5, 600 und den Häusern 1, 2 u. 3 von Eulenhammer (bG. Fohrenreuth) 3, 13. Zusammen 5520.  
1 Hilfsgestalter. Sprengelteilelung. Besenntnisschule (21), stadt. Knabenberufsförbildungsschule. DiafSt. 599 Katholiken bilden eine eigene Gemeinde mit 1 Kuratus, 1 Kirche und 3 Lehrern. 3 Israeliten, 86 Dissidenten.
15. Töpen, 516, bG.,  u.  in Feilitzsch 7 oder Hof 10. A. BA. u. AG. Hof: Töpen, Ki., Frh. f. — DfA., SchPfl. — 10, 538 mit Hohendorf 1,5, 89, Königshof 1, 5, Mödlareuth, bayer. Seite, 3,9, 56, Moosanger 1,2, 12, Obertiefendorf 2,5, 121 u. Untertiefendorf 2,8, 12.  
TfG. Tsaar, bG., Ki. — DfA., SchPfl. — 2,5, 10, 247 mit der Fattigsmühle 5,5, 252.  
B. AG. Hirschberg a. d. S., Landratsamt Schleiz: Mödlareuth, thüringer Seite, 4, 74 mit der Regelmühle 1,4, 8. Zusammen 1168.  
In Tsaar 12 Predigtgottesdienste, 2 Beicht- u. Abendmahlssfeiern, 6 Passionsgottesdienste. In Mödlareuth 6 Passionsgottesdienste im Saal des Gastrofs. 1 Sch. in Töpen (2), Tsaar u. Mödlareuth. 6 Katholiken, 5 Methodisten.
16. Trogen, 500, bG.,  u.  in Feilitzsch 1,5. BA. u. AG. Hof. Ki., Frh. f. — DfA., SchPfl. — 6,5, 857 mit den Ortschaften Föhrig 5, 18,

Gössen 2, 5, Kienberg 2, 93, Schwarzenstein 2,5, 10, Ullitz 3, 30, Ziegelhütten 2, 33. Feilitzsch 1,5, 877 mit dem Rantshaus 2, 5. Von der Gemeinde Münchenreuth die Ortschaft Unterhartmannsreuth 4, 162. Von der Gemeinde Zedtwitz die Ortschaft Schollenreuth 5, 57. Zusammen 1953.

Sch. in Trogen (2), Sch. in Feilitzsch (2), Sch. in Unterhartmannsreuth. 3 Katholiken in Trogen, 2 Adventisten in Trogen, 22 Katholiken in Feilitzsch.

### 9. Dekanat Kirchenlamitz (z. St. in Selb).

**29849.** Der Dekanatsbezirk umfasst ganz den Bezirk der USt. Selb, teilweise den Bezirk der Bezirksamter Rehau und Wunsiedel im Regierungsbezirk Oberfranken und umfasst die Bezirke der AG. Rehau und Selb teilweise. Zuständig sind die Finanzämter Selb u. Wunsiedel.

1. Kirchenlamitz, 603, St., , , . **BA.** Wunsiedel, AG. Kirchenlamitz, 2 **Ki.**, 2 **Frhse.** f. — **DFA.**, Schßfl. — 39,3 **B.**, 2297 mit vorderem Buchhaus 1,5, 47, Epprechtstein 1,5, 15, Fuchsmühle 1,4, 5 u. Hosenmühle 1,4, 20 und dem oberhalb der Straße gelegenen Teil von Oberschieda 3,2, 12. Dörlas, **DFA.**, 4,5, 43 mit Baumgarten 4,9, 5, Fahrenbühl 4,5, 54, Kirchenlamitz, **GStat.**, 3,2, 28, Neuenhammer 5, 6, von Oberschieda der unterhalb der Straße gelegene Teil 3,5, 24, Schnepfemühle 4, 15 u. vorderer Wustung 3,5, 8. Großwendern, **Frh.** b. — **DFA.**, Schßfl. — 6, 421. Niederlamitz, **DFA.**, Schßfl., 2, 345 mit Niederlamitzerhammer 3, 341 u. hinterer Wustung 4, 8. Raumetengrün, **DFA.**, Schßfl., 2,7, 154 mit Hohenbuch 3, 82. Reicholdsgrün, **DFA.**, Schßfl., 4, 177 mit dem hinteren Buchhaus 2,5, 36, Frohnlohe 5,3, 9, Großschloppen 3, 115 u. Kleinschloppen 4, 90. Zusammen 4357.
2. Pfarrer. 1. Pfr. Bibelstunden in Niederlamitz. **DFA.** Kirchenlamitz, Dörlas, Raumetengrün, Schßfl. Kirchenlamitz, Niederlamitz, Raumetengrün. 2. Pfr. Bibelstunden in Großwendern u. Reicholdsgrün. **DFA.** Großwendern u. Reicholdsgrün. Schßfl. Großschloppen, Großwendern u. Reicholdsgrün. Je 1 Sch. in Kirchenlamitz (7), Großschloppen, Großwendern, Niederlamitz (2), Raumetengrün u. Reicholdsgrün. 1 DiakSt., **RSch.** 206 Katholiken.
2. Erkersreuth, hG., Expon. Vikariat. , ,  nach Selb 3, nach Asch 2,7. **BA.** Rehau, AG. Selb. **Ki.** — **DFA.**, Schßfl. — 3, 560 mit Schafhaus 2,5, 59 u. Schafbach 4, 39. Von der Gemeinde Mühlbach der Teil diesseits des Baches 6, 39. Zusammen 697.
- 1 expon. Vikar, Sch. (2).
3. Marktleuthen, 544, Mitt., , , . **BA.** Wunsiedel, AG. Kirchenlamitz. **Ki.**, **Frh.** f. — **DFA.**, Schßfl. — 14 oder 7 + 7 **B.** oder 31 **B.**, 1720 mit Edenmühle 1,6, 13, Marktleuthen, **GStat.**, 1,4, 35, Neudermühle 3,8, 3, Neudorfermühle 2,6, 5 u. Neuenmühle 2, 70. Hebanz, **DFA.**, Schßfl., 4, 123 mit den Ortschaften Habnith 2, 120, Karolinenheim 5, 21, Beuthenforst 4, 99, Ruggenmühle 4,5, 5 u. Wendenhammer 2, 27. Neudes, Schßfl., 4, 82 mit Holzmühl 4,5, 47. Von der Gemeinde Reicholdsgrün die Ortschaft Neudorf, Schßfl., 3, 43. Zusammen 2413.
- 1 Sch. in Marktleuthen (8), 1 Sch. in Habnith. DiakSt. **RSch.** 254 Katholiken.

4. Oberröslau, 556, bG.,  Röslau,  Röslau I,  BA. Wunsiedel, AG. Kirchenlamitz, Kl., Trhf. t. — DfA., Schßl. — 2 + 27 B., 1211 mit Bödlaß 2, 23 u. Ludwigsfeld 1, 217. Dürnberg, DfA., Schßl., 3,5, 71 mit Bödlaß 2, 41 u. Thusmühle 1,8, 66. Grün, DfA., Schßl., 2, 124 mit Brüdlaß 2, 68 u. Unterröslau, EStat., 0,5, 418. Von der Gemeinde Neudes die Ortschaft Kaußchensteig, DfA., 3,5, 59, Rosenhof 3,5, 18. Zusammen 2316.

Sch. in Oberröslau (4), Unterröslau (2) u. Dürnberg. DiakSt. 66 Katholiken.

5. Schönwald (1831), 609, bG., 5, 6, 10. BÄ. Rehau, AG. Selb. 2 Rl., Frh. 1 b., 1 f. — ÖFÄ. Schößl. — 6, 2157 mit Göhringsreuth 3,5, 5, Grünauermühle 2,5, 7, Grünauer-Borwerk 2,5, 21, Grünhaid 1,5, 142, Kleppermühle 2,5, 7, Neuenbrand 1,5, 15, Berlhaus 3,5, 3 u. Sophienreuth 3, 41. Von der Gemeinde Heidelheim, ÖFÄ., die Ortschaft Buchbach 1,3, 10. Von der Gemeinde Vielitz, ÖFÄ., die Bernsteinmühle 3,5, 13, Brunn 2,5, 81, Gutschönlind 2,3, 12 mit Ziegelhütte, Venker 3, 2 u. Merzenhaus 2,3, 4. Zusammen 2520.

<sup>1</sup> Sch. in Schonwald (10), Berufsförerbildliche Sch. für Knaben, DialSt. & Sch. Gemeindehaus, 1072 Katholiken, 92 Dissidenten, 17 Andersgläubige.

6. **Selb**, 549, **USt.**, 55, 56, 57, 58 nach Schirnding 15 und nach USt (Landesgrenze) 5,7. A. **USt.** Selb: 2 **Fl.**, **Frhfs.** 1. — **SchPfl.** — mit Dürrlöh 1,5, Häusellohe 4,5, Hafendech 1,5, Heuloh 2, Linden 2,5, Ludwigsmühle 1, Neuhof 2, Papiermühle mit Fußberg 2, Reuth 2,5, Selber Vorwerk 2, Sommermühle 2,5 u. Stopfersfurther 2, 10 127. B. **BA.** Rehau, **UG.** Selb: Längenau, **DFU.**, **SchPfl.**, 4,5, 312 mit Dürrewiesen 3, 10 und Laubbühl 3,5, 18. Von der Gemeinde Lauterbach die Ortschaft Reichenbach diesseits des Reichenbaches 4,8, 34. Oberweißenbach, **DFU.**, **SchPfl.**, 3,5, 246. Blösberg, **DFU.**, **SchPfl.**, 3,5, 216 mit Selb, **EStat.**, 3, 519 u. Rohrlöhmühle 2, 6. Silberbach, **DFU.**, **SchPfl.**, 6,5, 143 mit Buchwald 6, 64. Unterweißenbach, **DFU.**, **SchPfl.**, 2,5, 144, Bahn mit Hammergut 2,5, 55 u. Mittelweißenbach 3, 83. Bielitz, **DFU.**, **SchPfl.** 2,5, 299 mit Grünsleck 3, 13. Zusammen 12 219.

THEG. ERFFER SREUTH, expon. BIFARIAT.

2 Pfarrer, 1 Hilfsgeistlicher, 1 Kätechet, 1 Kirchner, 1 Gemeindehelfer. Bei der 2. Pfarrstelle Krankenhausseelsorge. Nellint. an der Realschule. Sprengelteileung. 3 Sch. in der Stadt (39), 2 Berufsförbildungsschulen. Schulen in Längenau, Oberweissenbach, 2 Ploßberg (3), Silberbach, Unterweissenbach u. Kielig. 1 Geistlicher Wohlfahrtssch. und St. J. Dial. St., 1 Sch., Gemeindehaus. 3355 Röhliken, 17 Israeliten, 270 Sonstige.

7. Spielberg (1846), 602, bG.,  Marktleuthen 4,7, Kirchenlamitz-Bahnhof 5,1, Schwarzenhammer 4,8, Selb 6,5, Schönwald 6,8, Marktleuthen, n. A.  Rehau, AG. Selb: Spielberg,  Frhfs. f. —   — 6,5, 286 mit Obersteinmühle 1,5, 6, Untersteinmühle 1,5, 4. Heidelheim,  1,5, 133 mit Stein Selb 1,4, 70. B.  Wunsiedel, AG. Wunsiedel: Charitativ pastoriert wird Waldwärterhaus Vor- suchhütte 2,2, 6. Zusammen 499.

Sch. in Spielberg. 12 Katholiken.

8. Weissenstadt, 628, St., 5, 0, 0. Postwagen nach Franken 3,5, 0 nach Bayreuth 35, nach Marktredwitz 23 (nur im Hochsommer). 0. BVL. Wunsiedel, I. AG. Kirchenlamitz: Weissenstadt, 2 Rl., Frhf. 1. — DFL., Schpfl. — 23 + 47 B., 2545 mit Grubbach 2, 13, Lehsten 3, 38, Lehstenbachmühle (Biegenermühle) 2,5, 78, Neuenhammer 2, 10, Weiherhöfen 1,5, 107 u. Ziegelhütte bei Lehsten 3, 10. Franken, DFL., Schpfl. 3, 216 mit Birk u. Birkenbachermühle, Schpfl. 139 u. Meierhof 4, 153. Poitsumra, DFL., Schpfl. 3,5, 129 mit Hühnerhöfen 5,5, 5, Ruppertsgrün, Schpfl., 3, 80, Schönlind 3, 95, Torsmoorhölle 5,5, 15, Weissenhaid, Schpfl. 3,5, 156, Weissenhaidermühle 4, 5 u. Zechenhaus 3,5, 11. Von der Gemeinde Reicholdsgrün die Ortschaften Fichtenhammer 4,5, 21 u. Grub 3,7, 121. II. AG. Wunsiedel: Von der Gemeinde Bordorf das Kohlmesserhaus 5, 4. Zusammen 3951.

2 Pfarrer. Sprengleinteilung, 2 Sch. in Weissenstadt (7) (8. Klasse), 5 Sch. in Birk, Franken, Ruppertsgrün, Poitsumra, Weissenhaid. DialSt. RSch. 60 Katholiken, 1 Israelit, 7 Dissidenten.

Zur tschechisch-slowakischen Pfarrei AG. AG. 7,5, 11St., 5, 0, 0, Rl., Frhf. 1., sind folgende zum BVL. Rehau, AG. Selb, gehörige bayerische Ortschaften eingepfarrt: Neuhausen, DFL., Schpfl. 5, 150 mit Baumgärtelmühle 5,5, 4, Schönlind 6,5, 87, Voitmühle 6, 13, zusammen 254. Lauterbach, DFL., Schpfl. 5,5 mit Bärenhaus 5,5, Erbhaus 4, Fußhaus 5,5, Holzhäuser 5, Prezhäuser 3, von der bG. Reichenbach 4,8 die Häuser rechts des Reichenbaches, Wildenau 3,5, 409. Von der bG. Mühlbach 5, die Häuser rechts des Mühlbaches 144. Zusammen 807.

Die Orte werden vom 2. Pfarrer in AG. pastoriert. 4 Sch. in Lauterbach, Neuhausen, Schönlind, Wildenau. 99 Katholiken.

## 10. Dekanat Kronach.

**15513.** Der Dekanatsbezirk umfasst den größten Teil des Bezirks des Bezirksamts Kronach, teilweise den der Bezirksämter Lichtenfels, Stadtsteinach und Teuschnitz, den Bezirk des Amtsgerichts Kronach, teilweise den der Amtsgerichte Lichtenfels, Stadtsteinach, Nordhalben und Weismain, im Regierungsbezirk Oberfranken. Zuständig sind die Finanzämter Kronach, Lichtenfels, Rothenkirchen, Stadtsteinach und Weismain.

1. Kronach (1880), 310, St., 5, 0, 0. 0 nach Untersteinach 25, Wilhelmstal 10 u. Mitwitz 15. A. BVL. u. AG. Kronach: Kronach, Rl., Frhf. 6. — DFL., Schpfl. — 1740 mit Biegenmühle 1,3, 0, Detschramühle 1,4, 0, Fallmeisterei 1,1, 0, Fröschbrunn 1,6, 0, Gansmühle 2,3, 0, Hammermühle 1,2, 13, Kleienmühle 1,4, 0, Mostrach 3, 18, Rüffmühle 2, 0, Wachtersmühle 1,3, 0 u. Zollschere 2,4, 1. Von der Gemeinde Burgstall, DFL., die Ortschaft Röschreuth 4, 4. Dörflas, DFL., 3 mit Rosenhof 2, 16, Eibenberg, DFL., 9, 0 mit Hühnerleite 7,2, 0, Kämmerlein 8, 0 u. Tiefenbach 9, 1. Friesen, Frhf. s. — DFL. — 4,5, 11 mit Denning 5,5, 0, Neumühle 5,5, 0 u. Trebesgrund 6,6, 0. Von der Gemeinde Gehüllz, DFL., Schpfl., die Ortschaften Brand 3,5, 25, Breitenloh 3, 23,

Brunnenschrot 3,5, 0, Ellmershaus 4, 9, Entmannsdorf 3,5, 24, Geiersgraben 3, 5, Gießübel 4, 2, Jüdenhof 3, 0, Käfet 3, 6, Rauershof 2,5, 4, Schafshof 3, 2, Seelabach 2,5, 4 u. Zollbrunn 4, 21. Gifting, DfA., 11,5, 0 mit Augelmühle 11,2, 0, Matthesmühle 10,7, 0 u. Sattelmühle 12,8, 0. Hesselbach, DfA., 11,5, 0 mit Geschwend 13,5, 0, Grümpel 13,5, 0 u. Neuenbach 11,5, 0. Knelendorf, DfA., 3,5, 13 mit Bernsroth 2,5, 0, Bierberg 3,5, 0, Blumau 3, 0, Kathragrub 5, 7, Krugsberg 3, 0 u. Streßenleithe 2,3, 0. Neuses, DfA., 3,2, 61 mit Neusesmühle 3,7, 0 u. Zollschneidmühle 3, 0. Roßlach, DfA., 8,5, 0 mit Eichenleithen 7,5, 0, Finkenflug 14, 0, Rotschersgrund 7,5, 0, Ludwigsland 8, 0, Redwitzerhöhe 8, 0, Remschlitz 7,8, 0 u. Winterleithen 6,5, 0. Seelach, DfA., 3, 3 mit Dennach 3,5, 2, Döbersgrund 2,4, 2, Pöppenhof 1,5, 0 u. Streßenberg 2,5, 5. Steinberg, Frh. s. — DfA. — 6,5, 12 mit Bärengrund 9,5, 0, Bug 8,8, 0, Eichenbühl 6,8, 0, Fehnenschneidmühle 8,5, 0, Gries 9, 0, Grümpel 11,4, 0, Roßlach 7,2, 0, Schafhut 10, 0, Schwammenmühle 6,2, 0, Steingraben 9,7, 0 u. Trebesberg 9,3, 0. Von der Gemeinde Thonberg, DfA., die Ortschaften Friedrichsburg 3, 12, Kaltbucht 2,8, 11, Neuenreuth 3,5, 27, Sachspfeife 3,7, 0, Wilhelmsthal, Frh. s. — DfA. — 10, 3. Ziegelerden, DfA., 2, 30 mit Kuhberg 3, 3. B. B. Leuschitz, AG. Nordhalben: Birnbaum, Frh. s. — DfA. — 15,5, 0 mit Hubertushöhe 26, 0. Effelter, Frh. s. — DfA. — 17, 1 mit Effeltermühle 18, 0. Lahm, Frh. s. — DfA. — 14, 0 mit Kremnißschneidmühle 14, 0, Obergrümpelmühle 15, 0 u. Untergrümpelmühle 15, 0. Zusammen 2120.

1. Pfarrer, 1. Stadtvikar. Seelsorge im Gerichtsgefängnis, Bezirkskrankenhaus und stadt. Kranthaus. Bibelstunden in Entmannsdorf u. Neuses. Spiegeleinteilung. Relunt. an der Realschule, landwirtschaftl. Winterschule, Berufsforschungsschule, 1 Sch. in Kronach (5), 1 Sch. in Entmannsdorf (Gemeinde Gehlitz). DiakSt. Evang. Schulerheim. KSch. Katholiken in Kronach 4433, Thaeliten 33, Konfessionslos 7.

2. Burggrub, 349, bG., 55, 10, 14. B. u. AG. Kronach. Ki., Frh. b. — DfA., Schßl. — 12,2 B., 634. Glosberg 5, 33 mit Birkach 5. Gundelsdorf, DfA., 4, 54, Haig, DfA., 2,5, 21, Haßlach, DfA., 2,5, 45. Von der Gemeinde Kältenbrunn die Ortschaften Bächlein 4, 17, Bärenwüstung 4,1, 11, Schaumbergwüstung 2,8, 6, Beitenwüstung 2,8, 15, Neuenroth, DfA., 3,6, 14, Reitsch, DfA., 4, 18, Stockheim, Bts. (Sch.) — DfA., Schßl. — 3,9 B., 310 mit der Ortschaft Traindorf 2,8, 9. Wölfersdorff, DfA., 3,5, 6. Zusammen 1193.

In Stockheim alle 3 Wochen mit Ausnahme der Schulferien Gottesdienst u. Christenlehre. Patronat des Reichsrates Theodor von Cramers-Klett bzw. dessen Gemahlin Frau Anna von Cramers-Klett, geb. v. Würzburg, in München, Ottostr. 9. Je 1 Sch. in Burggrub (2) u. Stockheim. 31 Katholiken in Burggrub, 726 in Stockheim.

3. Burkersdorf, 330, bG., 10, 55 u. 10 in Küps 3. A. B. Lichtenfels, AG. Weismain: Burkersdorf, Ki., Frh. b. — DfA., Schßl. — 3 + 6,3 B., 340 mit den Ortschaften Emmersheim 1,5, 14, Hinterloß 1, 4, Löhlein 1,3, 12, Vorderloß 1, 6. Von der Gemeinde Burgkunstadt, DfA., die Ortschaft Meuselsberg 3,5, 14. Ebneth, Frh. b. — DfA., Schßl. — 3,5, 185 mit den Ortschaften Hainweiher 2,5, 46 u. Pfaffegeten 3, 19. Von der Gemeinde Kirchlein, DfA., die Ortschaft Reuth

2,8, 26. B. BA. u. AG. Kronach: Von der Gemeinde Oberlangenstadt, ÖFA., die Ortschaft Hummenberg 2,5, 43, Unterlangenstadt, Frh. b. — ÖFA., Schßl. — 4,8, 318. Zusammen 1027.

Freiwillig übernommene Passionspredigten wochenweise wechselnd in Ebneth und Unterlangenstadt. Frhse. in Burkersdorf, Ebneth u. Unterlangenstadt. Hummenberg gehört zum Begräbnisbezirk Oberlangenstadt. Patronat des jeweiligen Besitzers des Rittergutes Unterlangenstadt zurzeit des Freiherrn von Künßberg-Oberlangenstadt. Je 1 Sch. in Burkersdorf, Ebneth u. Unterlangenstadt. Hummenberg ist nach Oberlangenstadt eingegliedert. 5 Katholiken in Burkersdorf und 8 in Reuth gehören zur katholischen Pfarrei Kirchlein, 14 in Ebneth, 17 in Hainweiher u. 1 in Pfaffeggeten zur katholischen Pfarrei Burgkunstadt, 140 in Unterlangenstadt zur katholischen Pfarrei Marktgraitz.

4. Fischbach, 365, bG., 1. in Höfles 3,8, 1. u. 1. in Kronach 6. BA. u. AG. Kronach. Ki., Frh. l. f. — ÖFA., Schßl. — 6, 384 mit den Ortschaften Allern 1,8, 36, Dobrach 2,5, 26, Grundmühle 1,2, 13 mit Grundhaus. Hinterstöcken 1,5, 105, Planersgut 1,2, 9, Staibra 2, 57, Stüben 3, 17, Tauschendorf 0,6, 26 u. Wüßbuch 1,8, 139. Höfles, ÖFA., 3,5, 153 mit Ruppen 3,2, 26. Vogtendorf, ÖFA., Schßl., 2,5, 117. Wöhlsdorf, ÖFA., Schßl., 2, 161 mit den Ortschaften Grünlinden 1,3, 11, Hirlach 3, 97 u. Boderstöcken 2, 12. Zusammen 1389.

1 Pfarre. Patronat des jeweiligen Besitzers des Rittergutes Fischbach. Je 1 Sch. in Fischbach (2), Vogtendorf u. Wöhlsdorf. Die Katholiken der Gemeinden Fischbach 23, Höfles 215, Vogtendorf 74, Wöhlsdorf 4, gehören zur kath. Pfarrei Kronach und zur kath. Schule Höfles.

5. Hain (1860), 373, bG., 1. in Küps 4,5. BA. u. AG. Kronach. Ki., Frh. l. — ÖFA., Schßl. — 4,5 + 6,3 B., 136 mit Diefenklein 1,5, 98, Weides 0,1, 37. Von der Gemeinde Wilzenberg 6 Häuser 3, 25. Zusammen 296.

Gemeinsames Patronat der Freiherrn von Künßberg auf Wernstein und von Nedwitz auf Küps. 1 Sch. 5 Katholiken nach Kirchlein gepfarrt.

6. Küps, 310, Mitt., 1. 1. BA. u. AG. Kronach. Ki., Frh. l. — ÖFA., Schßl. — 6,3 B., 1365. Au, ÖFA., Schßl., 2, 190 mit Krieneschneidmühle 1, 26, Reinertshaus 1,5, 33 u. Ziegelschneidmühle 2, 0. Johannisthal, Frh. b. — ÖFA. — 3, 93. Oberlangenstadt mit Ausnahme Hummenberg u. Nagel, Frh. b. — ÖFA., Schßl. — 2, 497. Von der Gemeinde Tüschnitz, ÖFA., 1,5, 12 Häuser 67 mit Hall 2,5, 6. Zusammen 2277.

Patronat der Frhrl. von Nedwitzschen Familie, ausgeübt durch den jeweiligen Geschlechtsältesten. 1 Sch. in Küps (4), in Au, in Oberlangenstadt (2). DiakSt. in Küps. Im Pfarreibezirk 874 Katholiken u. 18 Israeliten. 1 kath. Sch. in Küps u. Johannisthal.

7. Augendorf, 405, bG., PßSt., 1. zur 1. Untersteinach 10 u. Kronach 15. BA. u. AG. Stadtsteinach. Ki., Frh. l. — ÖFA., Schßl. — 15, 533 mit Eisenwind 3,5, 24, Feldbuch 2,5, 70, Kübelhof 2,5, 7, Poppenthal 3,5, 24 u. Bettitz 1,5, 98. Von der Gemeinde Schwand die Ortschaft Boderreuth 4, 1. Wartenfels, ÖFA., 4, 12 mit Unterchesberg 4, 0. Von der Gemeinde Zanbach die Ortschaften Höfles, Oberzanbach 4, 8 u. Unterzanbach 4, 0. Zusammen 777.

1 Sch. (2). Katholiken in Augendorf 11, in Feldbuch 1, die nach Wartenfels gepfarrt sind.

8. **Schmölz**, 344, bG., **PS**St., **W**. **W** nach Kronach 7,5, nach Mitwitz 7,5. **W** u. **W** in Küps 2,9. A. **BA** u. **AG**. Kronach: Schmölz, **Ki.**, **Frhf. f.** — **DF**A., **SchPfl.** — 7,5, 711 mit den Ortschaften Oberberg 1, 5, Schafhaus, Unterberg 1, 8 u. Wachholder 0,5, 9. Beilheim, **DF**A., **SchPfl.**, 2, 243. Von der Gemeinde Gehölz, **DF**A., die Ortschaften Bürg, 5, 6, Judengraben 5, 13 u. Lindleinsberg 5, 6. Von der Gemeinde Oberlangenstadt, **Frhf. b.** — **DF**A. — die Ortschaft Nagel 4, 97. Schneckenlohe, **Frhf. b.** — **DF**A., **SchPfl.** — 5, 339. Theisenort, **PrSt.** — **DF**A., **SchPfl.** — 1,8, 327 mit den Ortschaften Rachelmansberg 4, 0, Köhlersloh 3, 1, Verchenhof 1,8, 6, Lindenloh 3, 12, Rödern 4, 10 u. Schaffhof 3, 5. Tüschnitz, **DF**A., mit Ausnahme von 12 Häusern u. Hall 2, 131. B. **BA** u. **AG**. Lichtenfels: Mannsgereuth, **DF**A., 5, 109. Von der Gemeinde Marktgraitz, **DF**A., die Ortschaft Neubrand 5,2, 18, Trainau, **DF**A., 6, 34. Zusammen 2090.

1 Pfarrer, 4 Predigten in der katholischen Kirche in Theisenort, 1 mal vormittags, 3 mal nachmittags. Mit Ausnahme der Sommermonate freiwillig monatliche Predigt in der Schule in Schneckenlohe. 3 Frhfe. in Schmölz, Schneckenlohe u. Oberlangenstadt. Patronat des Gesamtgeschlechtes der Grafen und Freiherren von und zu Egloffstein und der Freiherren von Kunßberg in Oberlangenstadt. 4 Sch., 1 Sch. in Schmölz (2), 1 Sch. in Beilheim, 1 Sch. in Schneckenlohe, 1 Sch. in Theisenort. Katholiken in Schmölz 44, in Beilheim 2, in Nagel 15, in Schneckenlohe 163, in Theisenort 281, in Tüschnitz 2, in Mannsgereuth 81, in Trainau 104. In Theisenort katholische Pfarrei.

9. **Seibelsdorf**, 400, **Mitt.**, **W**, **W**. **W** nach Kronach 11, nach Stadtsteinach 9, nach Untersteinach 13. **W** in Unterrodach 6, in Untersteinach 13. A. **BA** u. **AG**. Stadtsteinach: Seibelsdorf, **Ki.**, **Frhf. f.**, 6 + 5 B. oder 11 **W**, 555 mit den Ortschaften Mittelberg 2,5, 32, Waldbuch 1, 62 u. Wurbach 2,5, 53. Von der Gemeinde Rügendorf die Ortschaft Losau, **SchPfl.**, 3, 207. Von der Gemeinde Wartensels die Ortschaft Oberehesberg 7, 23. B. **BA** u. **AG**. Kronach: Großvichtach, **DF**A., **SchPfl.**, 3, 147 mit den Ortschaften Kleinvichtach 4, 100, Scheckenhaus 7, 3, Oberrodach, **DF**A., **SchPfl.**, 5, 352 mit Angermühle 5,5, 10, Oberrodachermühle 5, 11, Kreuzmühle 6, 7. Zusammen 1415.

4 Sch. in Seibelsdorf (2), Großvichtach, Losau u. Oberrodach. 13 Katholiken aus der Marktgemeinde Seibelsdorf, 72 aus Losau, 23 aus Oberehesberg pfarren nach Wartensels, **BA**. Stadtsteinach. 7 bG. Großvichtach und 18 Marktgemeinde Oberrodach pfarren nach Zeyern, **BA**. Kronach. In Kleinvichtach sind 8 Adventisten (1 Familie) vorhanden.

10. **Unterrodach**, 324, bG., **W**, **W**, **W**. **W** nach Kronach 6, nach Kümbach 25,6. A. **BA** u. **AG**. Kronach: Unterrodach, **Ki.**, **Frhf. b.** — **DF**A., **SchPfl.** — 6, 1080 mit Ebersmühle, Hezenmühle, Kreuzberg, Ottenhof, Schrammersmühle, Vogtsmühle u. Wichenmühle. Von der Gemeinde Friesen die Ortschaft Rennberg 2, 6, Geuser, **DF**A., 10, 2 mit Dörnach 9, 2, Forstloch 9, 0 u. Haid, 12, 0. Neufang, **DF**A., 11, 0 mit Berglesdorf 10, 0, Kübelberg 9, 0, Leitsch 11, 0, obere Leitschneidmühle 9, 0, untere Leitschneidmühle 8,5, 0 u. Schäferei 7, 0. Steinwiesen, **Frhf. f.** — **DF**A. — 8, 62 mit Eisenhammer 7, 15, Erlabrück 6, 0, Klingersmühle 10, 5, Kochsmühle 11, 0, Leitschneidmühle 10, 0, Lößlersmühle 11,5, 0, Remithof 6, 0, Rieblich 12, 0, Schlegelhaid 13, 0, Schnabrichsmühle 6, 0, Schwarzmühle 10, 0 u. Tempenberg 7, 0. Wallenfels, **Frhf. f.**, **Blf.**

— **DFA.** — 9, 39 mit Hammer 8, 0, Neumühle 10, 0, Schmötz 11, 0, Stumpfenschneidmühle 7, 0 u. Wellesbach 12, 0. Zehern, Frh. f. — **DFA.** — 3, 19 mit Buchschneidmühle 6, 0, Neuschneidmühle 5, 0, Rabensteinerschneidmühle 2, 0, Wallenfels-Haltestelle 6, 1, Wöhrleinschneidmühle u. Zigeunerschneidmühle 4, 0. B. **BA.** Teuschnitz, AG. Nordhalben: Nurn, **DFA.**, 12, 0 mit Ehrenbachschneidmühle 13, 0. Zusammen 1220.

1 Pfarrer, im Pfarrhausanbau **RSch.**, in Steinwiesen **USt.**, Bibelstunden, evang. Verein, in Wallenfels **Vts.**, 6 Gottesdienste im Jahr, **USt.**, evang. Verein, Krankenhaus. In Unterrodach 1 **Sch.** (3), Gemeindeverein, **RSch.**, Jugendarbeit. Katholiken in Unterrodach nach Kronach eingepfarrt 60, in Gemeinde Geusen 130, Neufang 592, Nurn 387, Steinwiesen 1700, Wallenfels 1930, Zehern 450.

11. **Weissenbrunn**, 323, **hG.**, Güter-Bahnh. **in Neuses** 5,5 u. **Kronach** 6,5. **W.**, **W.**, **BA.** u. **AG.** **Kronach**, **Ki.**, **Frh.** f. — **DFA.**, **SchBfl.** — 6,5, 651 mit Bieber 3,5, Böhlbach 2,5, 10, Flöhberg 1,5, 7, Grün 3,5, 91, Höhenwartz 1, 9, Holzhaus 2, 7, Plösenthal 2, 10, Rangen 1,5, 8, Rückgasse 2,5, 6, Schlagreuth 0,5, 185, Schlottermühle 2, 13 u. Sorg 2, 6 mit Ausnahme der Rücksmühle. Eichenbühl, **DFA.**, 3, 40 mit Buch 1,5, 7, Neutennig 1,7, 6, Oberennig 2, 6 u. Untertennig 2, 5. **Hummendorf**, **DFA.**, **SchBfl.**, 3,5, 282 mit Schieferhaus 3,5, 13 u. Schiefermühle 3,5, 4. **Reuth**, **DFA.**, 1,5, 106 mit Schaufel 1,5, 5. **Thonberg** 2, 53. **Wildenberg**, **DFA.**, **SchBfl.**, 2,5, 154 mit Wüstung 4, 6, mit Ausnahme der **Hs.** Nrn. 20, 21, 23, 24, 25 u. 26. Zusammen 1695.

Je 1 **Sch.** in Weissenbrunn (3), Hummendorf (2) u. Wildenberg. Die Kinder der nach Kronach eingepfarrten Ortschaften Neuerndorf u. Sackspfeife besuchen den Konfirmandenunterricht in Weissenbrunn. Die Zahl der Katholiken beträgt 349. 14 Katholiken von Weissenbrunn, 1 von Grün, 3 von Schlagreuth sind nach Kirchlein, 6 von Eichenbühl, 28 von Hummendorf, 23 von Reuth, 274 von Thonberg nach Theisenort gepfarrt.

## 11. Dekanat Kulmbach.

**31692.** Der Dekanatsbezirk umfasst den Bezirk der unmittelbaren Stadt Kulmbach und teilweise die Bezirksämter Kulmbach, Berneck, Kronach, Lichtenfels, Stadtsteinach und Thurnau im Regierungsbezirk Oberfranken mit den Amtsgerichten Kulmbach, Berneck, Kronach, Lichtenfels, Stadtsteinach, Thurnau und Weismain. Zuständig sind die Finanzämter Kulmbach, Berneck, Kronach, Lichtenfels, Stadtsteinach, Thurnau und Weismain.

1. **Kulmbach**, 306, **USt.**, **W.**, **W.**, **BA.** **USt.** **Kulmbach**: 3 **Ki.**, 1 **Frh.** b., 1 **Frh.** f. f. — **DFA.**, **SchBfl.** — mit Blaich 1, Eggenreuth 5, Oberndorf 5, Oberpurbach 4, Pörlitz 1, Unterpurbach 1,5, **10033**. B. **BA.** u. **AG.** **Kulmbach**: **Kauernburg**, **DFA.**, 2,3, 201 mit den Ortschaften Aichig 2, 106, Dörrhof 2,7, 8, Grundhaus 3,2, 3 u. **Benetianischer Stadel** 1,8, 8, Mehdorf, **DFA.**, **SchBfl.**, 2,3, 182 mit den Ortschaften **Bezmannsberg** 1,8, 303, **Priemershof** 1,3, 11 u. **Ziegelhütten**, **Vts.**, 2,3, 438. Von der Gemeinde **Ködnitz**, **DFA.**, **SchBfl.**, die Ortschaften **Buchhaus** 2,7, 17, **Ebersbach** 4,6, 102, **Hauenreuth** 3,7, 19, **Leithen** 3,7, 14, **Maierhof** 3,7, 9, **Stephansreuth** 3,7, 5, **Tennach** 3,7, 55 u. **Zettmeisel** 4,1, 11. Von der Gemeinde **Unterdornlach**, **DFA.**, die Ortschaften **Biegersgut** 4, 8, **Höferänger** 3,7, 51 u. **Niederndobrach** 3,2, 127. Zusammen 11711.

4 Pfarrer, 4 Pfarrstellen, Anstaltsseelsorge im Genesungsheim der Landesversicherungsanstalt, im Kindererholungsheim auf dem Nehberg, Krankenhausseelsorge, Religionsunterricht in der Realschule u. im Madchenlyzeum, 3 Sch. in Kulmbach (39), 1 Sch. in Kauernburg (1), 2 Sch. in Ziegelhütten (3), 3 Schulabteilungen. 1 Geistl. ist im WohlfahrtAusl. und im StJ. abgeordnet. DiakSt. in Ziegelhütten. Zahl der Katholiken 1700.

2. **Gärtneroth**, 415, bG., 10, 10 in Mainroth 3,5. A. B.A. Lichtenfels, AG. Weismain: Gärtneroth, Ki., Frhf. f. — DfA., Schßfl. — 3,5 + 10,5 B., 276. Eben 2, 21 mit Flurholz 2,5, 26, Lopphof 1, 13 u. Wildenroth 0,75, 30. Kirchlein, DfA., 3, 30 mit Heinzendorf 2, 6. Von der Gemeinde Theisau die Ortschaft Mainklein 5, 15. B. B.A. u. AG. Kulmbach: Danndorf, DfA., Schßfl., 3, 197 mit Schwarzhof 2,5, 6, Schimendorf, DfA., Schßfl., 2,5, 128. Zusammen 748.

1 Sch. in Gärtneroth, Danndorf und Schimendorf, 2 Katholiken in Wildenroth, 150 in Kirchlein, 45 in Meinlein.

3. **Grafengehaig**, 596, Mitt., 10, 10. Postwagen nach Untersteinach b. Stadtsteinach 15,1. 10 in Untersteinach bei Stadtsteinach 15,1 u. Wüstenfelbisch 11,5. B.A. u. AG. Stadtsteinach. Ki., Frhf. f. — DfA., Schßfl. — 15,1 + 7 B., 331 mit Hohenreuth 1, 15, Höhhof 1, 11, Mehltbaumühle 2, 6, Seifersreuth 2,1, 96 u. Weiglas 2, 14. Eppenreuth, DfA., Schßfl., 1,5, 212 mit Schindelwald 2, 36 u. Vollauf 3, 11. Von der Gemeinde Enchenreuth, Frhf. f., die Ortschaft Bickenreuth 4, 5. Gößmes, DfA., 6,5, 171. Grünlas, DfA., 5, 93 mit Waldhermes 6, 26. Hohenberg, Frhf. f. — DfA. — 6,5, 2 mit Borderer 4,5, 4 u. Zegastmühle 6, 6. Horbach, DfA., Schßfl., 5, 114 mit Vollaufmühle 3,5, 5 u. Weissenstein 4, 16. Von der Gemeinde Marktleugast, Frhf. f. — DfA. — die Ortschaften Bayersbach 7, 26, Hohenreuth 7, 0 u. Dösel 6,5, 0. Neuenförg, DfA., 5, 1 mit Großrehmühle 3,5, 5, Kleinrehmühle 3, 4 u. Borderreberg 3,5, 1. Rappetenreuth, DfA., 7, 49 mit Zegast 6, 7. Schlockenau, DfA., 3, 19 mit Bromenhof 4, 4. Traindorf, DfA., 6, 47. Walberngrün, DfA., Schßfl., 5,5, 180 mit Hezenhof 5, 4, Hinterer 5, 6, Hüttenthal 5,2, 17 u. Mesethmühle 4,5, 14. Weidmes, DfA., Schßfl., 5,2, 162 mit Guttenberger Hammer 3, 21 u. Hübnermühle 3,5, 4. Zusammen 1745.

Die Eingepfarrten aus Bickenreuth, Hohenberg und Unterbayersbach werden meist in Grafengehaig beerdigt, selten auf Wunsch in Enchenreuth, Hohenberg und Marktleugast. Altermierendes Patronat des Freiherrn v. Lerchenfeld auf Heinerreuth und der Freiherrn v. Guttenbergischen Gesamtfamily in Guttenberg. Je 1 Sch. in Grafengehaig, Eppenreuth, Horbach, Walberngrün und Weidmes. 13 DfA. 724 Katholiken im Pfarrbezirk pfarrten nach Enchenreuth oder Marienweiher.

4. **Guttenberg**, 483, bG., 10, 10. Postwagen nach Untersteinach 4 u. Grafengehaig 11. 10 in Untersteinach b. Stadtsteinach 4. B.A. u. AG. Stadtsteinach. Ki., Frhf. b. — DfA., Schßfl. — 4 + 7 B., 255 mit Breitenreuth 2, 6, Buch 2,7, 22, Eeg 3,7, 64, Fichten 1,5, 0, Kältenstauden 2, 24, Maiershof 1,6, 46, Messengrund 2, 5, Möhrenreuth 1,5, 18, Neuenwirtshaus 2,6, 13, Pfaffenreuth 1, 18, Streichenreuth 1,5, 21, Torkel 2, 7, Torschknock 2, 7 u. Vogtendorf (Einzel) 1,5, 12. Kupferberg, Frhf. f., 2, 24. Von der Gemeinde Traindorf die Ortschaften Bayersbach 5, 11

u. Tannenwirtshaus 4, 18. Von der Gemeinde Triebenreuth Schwärzleinsdorf 3, 5. Charitativ werden pastoriert die Gemeinden Triebenreuth 4, 1, Vogtendorf (Dorf) 1, 5, 2. Zusammen 573.

Patronat der Freiherren von und zu Guttenberg, 1 Sch. in Guttenberg (2). Im Pfarrbezirk 377 Katholiken, sämtlich nach Kupferberg (nur Tannenwirtshaus nach Marienweihen) gepfarrt, jedoch mit eigener Schule, die die der Guts herrschaft gehörige Schlosskapelle benützen und einen Lokalratus in Guttenberg haben. Gottesacker simultan, die Protestantst in Kupferberg werden auf dem dortigen Friedhof beerdigt.

5. Harsdorf, 343, bG., 20, 10. BA. u. AG. Kulmbach. Ki., Frh. f. u. b. — ÖfA., Schpfl. — 23 B., 338 mit den Ortschaften Altenreuth 3, 46, Brauneck 1, 5, 3, Haselbach 1, 5, 14, Hettersreuth 1, 40, Holzlücken 1, 5, 6, Lettenhof 2, 9, Oberlohe 1, 5, Ritterleithen 1, 5, 8, Sandreuth 1, 3, 70, Seierhaus mit Forsthaus Oberlaitisch 2, 5, 21, Uniz 1, 5, 6, Unterlohe 1, 9, Zettmeisel 2, 5, 55. Von der Gemeinde Lindau die Ortschaft Unterlaitisch 1, 5, 10. Von der Gemeinde Pechgraben die Ortschaften Schätz 2, 44 u. Zoltmühle 1, 6. Zusammen 690.

Patronat des Frh. v. Künßberg'schen Geschlechts seniorats. 2 Schulen (2) in Harsdorf. 3 Katholiken sind nach Bayreuth gepfarrt.

6. Kirchleus, 517, bG., 20, 10. in Kulmbach 10, 5. A. BA. u. AG. Kulmbach: Kirchleus, Ki., Frh. f. — ÖfA. — 10, 5, 311 mit Welzmühle 3, 2, 6, Löfau 3, 5, 132 mit Einsiedel 3, 6, 7, Esbach 2, 7, 54, Holzmühle 4, 9 u. Wehrhaus 4, 2. Oberdornlach 4, 149 mit Rosengrund 5, 7, 23 u. Wadel 5, 1, 6. Von der Gemeinde Schimmendorf 8 Häuser 4, 2, 28 u. Straß 4, 2, 3. Unterdornlach 4, 1, 73 mit Bärnhof 5, 2, 8 u. Sackenreuth 5, 5, 7. B. BA. u. AG. Kronach: Von der Gemeinde Weissenbrunn die Rucksmühle 4, 2, 7.

ÖfG. Gössersdorf, 400, bG., 20 in Kronach, BA. u. AG. Stadtsteinach. Ki., Frh. f. — ÖfA. — 5, 2, 10, 5, 167. Zusammen 992.

Im Filial jährlich 4 Predigten, 22 Bibelstunden, alle Kasualien. 2 Frhfe., 3 Sch. mit je 1 Lehrkraft in Kirchleus, Oberdornlach u. Gossersdorf.

7. Lehenthal, 415, bG., BöhSt., 20, 10. in Kulmbach 6. BA. u. AG. Kulmbach. Ki., Frh. f. f. — ÖfA., Schpfl. — 6, 185 mit den Ortschaften Baumgarten 1, 106, Gemlenz 1, 20, Grafendobrach 1, 9, 200, Neufang 2, 4, 17 u. Ramscheid 1, 8, 32. Zusammen 560.

8. Mangersreuth, 310, bG., BöhSt., 20, 10. in Kulmbach 3. BA. u. AG. Kulmbach. Ki., Frh. f. — ÖfA., Schpfl. — 3, 354 mit den Ortschaften Forstlahm 2, 289, Gelbe Weiden 2, 5, 22, Herlas hintere, mittlere u. vordere 1, 5, 15, Kessel 1, 5, 20, Oberkodach 1, 17, Plossenbergl 1, 5, 15, Liefenbach 1, 5, 10, Weiher, RSch., 1, 760 u. Wickenreuth 1, 5, 65. Leuchau 3, 5, 160 mit den Ortschaften Berghaus 4, 8, 8, Donnersreuth, ÖfA., Schpfl. 3, 5, 73, Rohr 4, 5, 56, Rothenhügl 4, 15 und Steinhaus 4, 9, 0. Zusammen 1879.

<sup>1</sup> Sch. in Mangersreuth (4), <sup>1</sup> Sch. in Donnersreuth. 21 Katholiken.

9. Melkendorf, 311, bG., 20, 10. BA. Kulmbach, I. AG. Kulmbach: Melkendorf, Ki., Frh. f. — ÖfA., Schpfl. — 3, 2, 487 mit den Ortschaften Oberauhof 0, 3, 7, Steinenhausen mit Schloß 1, 1, 20 u. Unter-

Kodach 0,3, 22, Burghaig,  $\text{DfA.}$ , Schßfl., 2,5, 470 mit den Ortschaften Schwarzhölz 3,2, 13, Seidenhof 2,1, 153 u. Weinbrücke 1,8, 25. Von der Gemeinde Mainleus die Ortschaften Pötz 3,2, 73 u. Unterauhof 1,5, 9. II. AG. Thurnau: Katschenreuth,  $\text{DfA.}$ , 2,1, 232 mit den Ortschaften Frankenber 2,1, 93, Grünbaum 2,5, 5, Heinersreuth 3,5, 37 u. Hözmain 1,9, 24. Proß,  $\text{DfA.}$ , 3,7 und zwar Hs. Nr. 1—11 u. 18, 67 mit den Ortschaften Appenberg 3,1, 31, Gundersreuth 4,6, 93 u. Neuenreuth 5,9, 43. Zusammen 1904.

1 Pfarrstelle, Patronat der Freih. von Guttenberg-Steinenhausenschen Familie, Inhaber der jeweilige Geschlechtsalteste. 1 Sch. in Melkendorf (2) und 1 Sch. in Burghaig (2). Die Kinder von Appenberg, Gundersreuth und Proß besuchen die Schule in Pfeffen und werden dort konfirmiert; die Kinder von Neuenreuth besuchen die Schule in Buchau und werden dortselbst konfirmiert. Die Kinder von Heinersreuth besuchen die Schule in Willmesreuth, werden aber in Melkendorf konfirmiert. Die Kinder von Pötz und Unterauhof besuchen die Schule in Mainleus, werden aber in Melkendorf konfirmiert. 46 Katholiken, 3 Adventisten, 1 Monist.

10. Neuenmarkt, 349, Exponiertes Bilariat, bG.,  $\text{m}$ ,  $\text{w}$ ,  $\text{b}$ .  $\text{Bf.}$  u. AG. Kulmbach. Rl. —  $\text{DfA.}$  — 12,4 B., 996. Von der Gemeinde Hagnabrunn das sog. Viertel und Schrenke 1,2, 120. Außerdem vertretungsweise die zu Bernneck gehörige T&G. Marktschorgast. Zusammen 1116.

Pfarrhaus. Frh. bis zur Errichtung eines eigenen in Wirsberg (3). 1 Sch. in Neuenmarkt (3). Madchenheim m. RSch. u. Frankenverein (6 Dial.) 93.

11. Pressel, 650, Mlt.,  $\text{w}$ ,  $\text{b}$ ,  $\text{m}$  nach Untersteinach 13,8 und nach Helmbrechts 14 (im Winter nur Postwagen nach Stadtsteinach 9,8).  $\text{m}$  Untersteinach 13,8, Schwarzenbach a. W. 12 und Helmbrechts 14.  $\text{Bf.}$  u. AG. Stadtsteinach. Rl., Frh. f. —  $\text{DfA.}$ , Schßfl. — 13,8 + 7 B., 770 mit Fürstenhof 2, 6. Enchenreuth, Frh. f. Bth. in der staatlichen Stickereischule —  $\text{DfA.}$  — 6,5, 26 mit den Ortschaften Oberbrumberg 6, 0 u. Unterbrumberg 6, 1. Heinersreuth,  $\text{DfA.}$ , Schßfl., 3,5, 116 mit Birken 5, 0, Breiteneben 5, 0, Elbersreuth 3, 123, Elbersreuthermühle 3, 0, Fels 5,5, 6, Göldeenstein 5, 1, Kreuzknock 2,5, 10, Pinzenhof 3, 0, Schmötz 5, 0 u. Wustuben 3,5, 29. Höstenberg,  $\text{DfA.}$ , 5, 5 mit Höstenhof 5, 9 u. Schnebes 1,5, 15. Reichenbach,  $\text{DfA.}$ , 6, 1 mit Altenreuth 6, 2 u. Schmötz 5, 0. Schlaudenreuth,  $\text{DfA.}$ , Schßfl., 4, 55 mit Ochsen-garten 3,5, 11, Petersmühle 4, 11, Rüzenreuth 5,5, 57, Schübelsmühle 4,5, 4, Trittenreuth 3, 41 u. Wahl 5,5, 1. Schwand,  $\text{DfA.}$ , 5, 0 mit Birken 4, 0, Braunersreuth 2,5, 6, Deckenreuth 5, 0, Kunreuth 2,5, 8, Schöndorf 1,5, 10. Wartenfels,  $\text{DfA.}$ , 6, 0 mit Seubetenreuth 5, 23. Wildenstein,  $\text{DfA.}$ , Schßfl., 5, 64 mit Neumühle 5,5, 2, Papiermühle 5, 5, Bremensel 2,5, 47, Schlaudenmühle 4,5, 4, Schlopp 4,5, 48 und Waffenhammer 5,5, 1. Zusammen 1518.

In Enchenreuth 4—6 Gottesdienste. Bibelstunde allwochentlich abwechselnd in Heinersreuth, Schlaudenreuth und Schlopp. Patronat des Freiherrn von Lerchenfeld auf Schloß Heinrichsreuth. 1 Sch. in Pfeffel (2), 2 Schulabteilungen, je 1 Sch. in Elbersreuth, Schlaudenreuth und Schlopp. 560 Katholiken sind nach Enchenreuth, Wallenfels und Wartenfels gepfarrt.

12. Schwarzbach, 302, bG., PßSt.,  $\text{m}$ .  $\text{m}$  u.  $\text{w}$  in Mainleus 1,8.  $\text{Bf.}$  u. AG. Kulmbach. Rl., Bth. (Jugendheim), Frh. f. —  $\text{DfA.}$ , Schßfl. —

1,8 + 6 B., 305. Mainleus, **ÖfA.**, Schpfl., 1,8, 780 ohne Pötz, Rothe Kelter, Unterauhof und die nach Beislahm eingepfarrten 11 Häuser in Mainleus. Schmeilsdorf 0,5, 249 mit Ruffenhaus, **ÖfA.**, 0,7. II. AG. Thurnau. Von der Gemeinde Katschenreuth die Ortschaft Wolpersreuth 1,5, 35. B. **BA.** Lichtenfels, AG. Weismain: Von der Gemeinde Gartenroth von der Ortschaft Eben 4 Häuser 1,5, 17. Mainroth, Frh. f. — **ÖfA.**, Schpfl. — 3,2, 24 mit Eichberg 1,5, 36, Fassoldshof 1,2, 163, Rothwind 1,8, 170 und Schwarzholz.

**DKG.** Willmersreuth, bG., o. in Mainleus 2. Rr., Frh. f. — **ÖfA.**, Schpfl. — 1,2 u. 2 + 6 B., 168. Zusammen 1947.

In der **DKG.** 10 Predigten, ebenso Taufen und Beerdigungen, dagegen Trauungen nur auf besonderen Wunsch und gegen besondere Vergütung. Patronat des Freiherrn Karl von Künßberg auf Schloß Bernstein. Alle Protestanten werden auf den Friedhöfen in Schwarzach u. Willmersreuth beerdigt. 1 Sch. in Schwarzach (2), 1 in Mainleus (2), 1 in Willmersreuth. (Erziehungsanstalt Fassoldshof (5) steht unter eigener Leitung.) DiakSt. in Hornschuchhausen mit 2 Schwestern. Die Seelenzahl in Mainleus u. Hornschuchhausen ist ständig im Zunehmen. Ungefähr 170 Katholiken in Mainleus sind nach Kulmbach, ungefähr 50 in den andern Gemeinden sind nach Mainroth eingepfarrt.

13. Trebgast, 326, bG., m., o., w. **BA.** u. AG. Kulmbach. Rr., Frh. f. — **ÖfA.**, Schpfl. — 10 bzw. 16 B., 585 mit den Ortschaften Eichholz 2, 24, Feuln 1, 138, Michelsreuth Hs. Nr. 74, 79 u. 80 3, 11, Rinnlas 2, 0, Tauschthal 1, 16, Waizendorf 2, 126, Weiherhaus 1, 35, Weiherleiten 1, 5 u. Wolfsbach 0,5, 8. Von der Gemeinde Harsdorf, **ÖfA.**, die Ortschaften Michelsreuth Hs. Nr. 77, 78 u. 79½ 3, 14 u. Oberlaitisch 5, 43. Hegnabrunn (mit Ausnahme des Viertels, das nach Neuenmarkt pfarrt), **ÖfA.**, Schpfl., 4, 330 mit den Ortschaften Brandhaus 4, 6, Eichmühle 2, 9 u. Schlömen 2, 167. Rödnitz, **ÖfA.**, Schpfl., 4, 278 mit den Ortschaften Haaghof 3, 3, Heinersreuth, Schpfl., 4, 46, Lichtenberg 5, 19, Pinsenhof 3, 10, Reisighof 4, 6, Reuth a. W. 5, 10 u. Spießeichen 4, 42. Lindau, **ÖfA.**, Schpfl., 5, 271 mit den Ortschaften Hainbühl Hs. Nr. 50 4, Rehleithen 5, 9 u. Siebenbrunn 5, 5. Von der Gemeinde Neuenmarkt, **ÖfA.**, die Ortschaften Oberlangenroth Hs. Nr. 1 u. 2 5, 21 und Reutlashof 4, 14. Zusammen 2255.

Bibelstunden in Hegnabrunn, Rödnitz u. Lindau. **ÖfA.** in Trebgast, Harsdorf, Hegnabrunn, Rödnitz, Lindau u. Neuenmarkt. 2 Sch. in Trebgast, je 1 Sch. in Hegnabrunn (2), Heinersreuth, Rödnitz u. Lindau. Die Kinder in Oberlangenroth besuchen die Sch. in See. Katholiken 48.

14. Untersteinach, 318, bG., m., o., w. A. **BA.** u. AG. Stadtsteinach: Untersteinach, Rr., Frh. f. — **ÖfA.**, Schpfl. — 7,7 B., 897 mit den Ortschaften Gumpersdorf 4, 92 und Hummendorf 2, 30. Ludwigschorgaßt, Frh. b. — **ÖfA.** — 3, 20 mit Drahtmühle 3, 7 und Erlenmühle 3,5, 0. Stadtsteinach, Rr., PrSt., Frh. b. — **ÖfA.** — 4, 130 mit Berghof 6,5, 6, Deinhardsmühle 5, 7, Hochofen 5, 5, Mittelhammer 6, 0, Oberhammer 6, 2 und Ziegelhütten 3, 0. (Charitativ pastoriert Schwand mit Frankenreuth 7, 0.) B. **BA.** u. AG. Kulmbach: Rauerndorf, **ÖfA.**, 2, 180 mit Forstlasmühle 2,5, 19 und Mühlberg 3, 16. Von der Gemeinde Rödnitz, **ÖfA.**, die Ortschaft Fölschnitz 4, 290. Von der Gemeinde Neuenmarkt, **ÖfA.**, der Lettenhof 3, 8, Raasen 2, 27 u. See 4, 131. Unterlangenroth 4, 16. Zusammen 1858.

In Stadtsteinach 10 Predigtgottesdienste, 2 Passionsgottesdienste, 1 Beicht- und Abendmahlsgottesdienst am Gründonnerstag, Krankenhausseelsorge, wöchentlich 1 Stunde Religionsunterricht, 2 Sch. (2) in Untersteinach, 1. u. 2. Klasse; dann 3. mit 7. Klasse; je 1 Sch. in Teuschnitz, Kauerndorf und See. In Untersteinach DiakSt. der Landeskirchl. Gemeinschaft, 64 Katholiken in der bG. Untersteinach pfaffen nach Stadtsteinach, 12 in bG. Kauerndorf nach Kulmbach.

15. **Beitlahm**, 407, bG., **PhSt.**, **W.**, **W.** in Mainleus 2,5. **BA.** u. **AG.** Kulmbach. **Ki.**, **Frh.** f. — **DFU.**, **SchBfl.** — 6, 2,5 + 6 **B.**, **208.** Von der Gemeinde Burghaig die Ortschaft Lindig 1,2, 6. Von der Gemeinde Dannendorf 9 Häuser 3, 48. Von der Gemeinde Mainleus 11 Häuser in Mainleus 2,5 93 und Rothe Kelter 1, 2. Von der Gemeinde Unterbornlach die Ortschaften Altenreuth 2, **30** u. Hößtäden 1,5, 53. Wernstein, **DFU.**, 0,5, **209** mit Rödnicerberg 2,5, 5, Prötschenbach 2, 14 u. Wachholber 1,5, 25. Zusammen **693.**

Das Patronat mit Präsentationsrecht auf die Pfarr- und Kantoratsstelle Beilahm steht dem Freiherrn von Kunßberg-Wernstein zu. 1 Sch. in Beilahm. DiakSt. in Hornschuchhausen. 10 Katholiken.

16. **Wirsberg**, 376, **Mit.**, **W.**, **W.**, Postwagen nach Neuenmarkt 2,8, **W.** in Neuenmarkt 2,8. A. **BA.** u. **AG.** Kulmbach: Wirsberg, 2 **Ki.**, **Frh.** f. — **DFU.**, **SchBfl.** — 2,8 + 12 **B.**, **821** mit Gessenreuth 1,6, 63. Neufang, **DFU.**, **SchBfl.** — 1,8, 149 mit Adlerhütte 1,5, 11, Birkenhof 2,5, 34, Cottenau, **Ki.**, **Frh.** f. — **SchBfl.** — 3,3, 169, Einöde 3,4, 4, Öscherich 1,8, 28, Schlackenmühle 2,5, 9 u. Weissenbach 2,5, 96. B. **BA.** u. **AG.** Berned: Von der Gemeinde Marktschorgast die Grundmühle 3, **26**. Ziegenburg, **DFU.**, 4, 29 mit Mittelpöllitz 2,2, 27, Oberpöllitz 3, 11 u. Unterpöllitz 2, 3. C. **BA.** u. **AG.** Stadtsteinach: Von der Gemeinde Marienweiher die Schmölz 3,4, **0**. Zusammen **1480.**

**TKG. Neuenmarkt**: Expon. Bifariat.

In Cottenau 1 predigt, 1 Abendmahl, 1 Sch. in Wirsberg (2) Cottenau b. Neufang, 1 Sch. in Wirsberg. In der Pfarrrei 135 Katholiken.

## 12. Dekanat Ludwigsstadt.

**6731.** Der Dekanatsbezirk liegt im Bezirk des Bezirksamtes Teuschnitz im Regierungsbezirk Oberfranken und des Amtsgerichts Ludwigsstadt. Zuständig ist das Finanzamt Rothenkirchen.

1. **Ludwigsstadt**, 458, **Mit.**, **W.**, **W.**, **W.**, **BA.** Teuschnitz, **AG.** Ludwigsstadt. **Ki.**, **Frh.** b. — **DFU.**, **SchBfl.** — 1364 mit Leinemühle 2, 12, Oberneuhüttendorf 1,5, 110, Thülmahof 1,5, 22 und Weidmannsheil 5, 3, Ottendorf, **DFU.**, 1, 231, Steinbach a. W., **UntSt.**, **Frh.** f. — **DFU.** — 7,5, 26 mit Kohlmühle und Steinbachermühle.

I. **TKG. Lauenhain**, **W.** in Steinbach a. W. 3, **W.** in Ludwigsstadt, **W.**, **Ki.**, **Frh.** b. — **DFU.**, **SchBfl.** — 361 mit Bahnhof Steinbach a. W. 6, 50, Ziegelhütte 5, 8 = 419. Zusammen **2187.**

II. **TKG. Pressig-Rothenkirchen**, Expon. Bifariat.

1 Pfarrer in Ludwigsstadt, 1 exp. Bifär bzw. Hilfsgeistlicher in Pressig. In Filiale Lauenhain 11 Predigten und sämtliche Käufalien durch den Pfarrer, siehe hiezu auch Pressig. Dienst am Sarg durch den Pfarrer in 3 Friedhöfen: Ludwigsstadt, Lauenhain (600 m

Höhenlage), Steinbach a. W., letzterer 2 km von der Ortschaft entfernt. 1 Sch. in Ludwigsstadt (5), 1 Sch. in Lauenhain (ungeteilte Schule). Religionsunterricht UntSt. Steinbach a. W., siehe Pressig. Der Pfarrer gehört 4 Dgl. an. In Ludwigsstadt 140 Katholiken. Pfarrkuratie.

2. Ebersdorf, 460, bG., 20, 20. in Ludwigsstadt 4,6 oder in Lauenstein 4. BA. Teuschnitz, AG. Ludwigsstadt. Ki., Frh. b. — Dgl., Schpfl. — 4,6, 800 mit Katzwich 1,3, 15. Zusammen 815.
- 1 Sch. (2) in Ebersdorf. 5 Katholiken sind der Pfarrkuratie Ludwigsstadt zugewiesen.
3. Langenau, 600, bG., 20, 20. in Sattelgrund 2. BA. Teuschnitz, AG. Ludwigsstadt. Ki., Frh. f. — Dgl., Schpfl. — 10, 520 mit Sattelgrund 2, 20 und Schauberg, Schpfl. 4,5, 111, Buchbach, Frh. b. — Dgl. — 2, 70, Hirschfeld, Dgl. 6, 0, Kehlbach, Dgl. 2,5, 9, Windheim, Frh. f. f. — Dgl. — 5, 10. Von der Gemeinde Neuenbau i. Thür. die Ortschaft Sattelgrund. Zusammen 740.  
TRG. Tettau, Expon. Vikariat.  
1 Pfarrer in Langenau, 1 exp. Vikar in Tettau. Dienst am Sarg und Grab durch den Pfarrer in 3 Friedhöfen: Langenau, Buchbach, Windheim. In Schauberg monatlich 2 Besuchsstunden. Die Kinder des thüringischen Dires. Stöttenbach besuchen die Sch. in Schauberg und werden in Langenau konfirmiert. Von Sattelgrund nur 4 Häuser eingepfarrt, davon 2 in Thüringen, siehe dazu auch Tettau. 1 Sch. in Langenau (2), 1 Sch. in Schauberg (ungeteilte Schule). Der Pfarrer gehört 5 Dgl. an. In Langenau 14 Katholiken.
4. Lauenstein, 500, bG., 20, 20. BA. Teuschnitz, AG. Ludwigsstadt. Ki., Frh. f. — Dgl., Schpfl. — 3,6, 687 mit der Fischbachsmühle 2, 20, Spitzberg 2,5, 22, Springelhof 1, 43 u. Unterneuhüttendorf 1,5, 21. Von der Gemeinde Steinbach a. d. Haide die Ortschaft Falkenstein 3, 25. Zusammen 818.  
1 Sch. (2), 20 Katholiken.
5. Pressig-Rothenkirchen, 376, bG., Expon. Vikariat, 20, 20, 20. A. BA. Teuschnitz, I. AG. Ludwigsstadt: Pressig, Ki., Frh. f. — Dgl., Schpfl. — 19 B., 233 mit der Heidelsschneidmühle, Romigscheidmühle und Bahnstation Rothenkirchen. Brauersdorf 1,7, 0, Föritschendorf, UntSt. — Dgl. — 5,3, 24. Friedersdorf, Dgl. 2,4, 5 mit Friedersdorfermühle. Marienroth, Frh. f. — Dgl. — 3,5, 5 mit Rauschenberg. Rothenkirchen, Frh. f. — Dgl. — 1,5, 45 mit der Hessenmühle 0,7, 0 und der Oberen Mühle 0. Teuschnitz, UntSt., Frh. f. — Dgl. — 7,5 51 mit Bätschmühle, Finkenmühle, Kremizmühle 13, 1 u. Wiesenmühle. Welitsch, Frh. f. — Dgl. — 1,6, 14. Wickendorf 7,5, 0 mit Rauschenberg. (Charitativ pastoriert wird Haßlach, Frh. f. — Dgl. — 13, 15.) II. AG. Nordhalben. Rappoltengrün 13, 0. B. BA. u. AG. Kronach: Eila 1,4, 0, Größau 3,2, 0, Bosseck 4,3, 0. Zusammen 393.  
1 exp. Vikar in Pressig bzw. Hilfsgeistlicher von Ludwigsstadt. In Ludwigsstadt je 1 Predigtgottesdienst an den zweiten Feiertagen der 3 hohen Feste. In Lauenhain an jedem dritten Sonntag Predigtgottesdienst und im Winter Konfirmanden- u. Präparandenunterricht. In Steinbach a. W. wöchentlich 1 Stunde Religionsunterricht. In Föritschendorf u. Teuschnitz freiwillige Gottesdienste. Dienst am Sarg in 6 Friedhöfen: Haßlach, Marienroth, Pressig, Rothenkirchen, Teuschnitz, Welitsch. 1 Sonderkonfessionschule in Pressig (ungeteilte Schule). Der Geistliche gehört 8 Dgl. an. In Pressig 1096 Katholiken, Pfarrkuratie.

6. Steinbach an der Haide, 560, bG., 2, 2 in Ludwigsstadt 4,5 und Probstzella 4,5, 2 in Ludwigsstadt. BVL. Teuschnitz, AG. Ludwigsstadt. Ki., Frh. b. — DFL., Schpfl. — 4,5, 257 mit Steinbachsmühle 1,5, 5 und Siedlung im Steinbachsgrund 2, 19. Zusammen 281.
- 1 ungeteilte Sch. Die 2 Kilometer von Steinbach a. d. h. entfernt im Steinbachsgrund liegende Siedlung hat noch keinen Namen. 7 Katholiken.
7. Tettau, 625, Expon. Vikariat, bG., 2, 2. BVL. Teuschnitz, AG. Ludwigsstadt. Ki., Frh. f. — DFL., Schpfl. — 5, 12, 775 mit den Ortschaften Alexanderhütte 1,5, 205, Sattelgrund 3, 68, Tettaugrund 1,25, 70 und Wildberg 1, 12, Kleintettau, DFL., Schpfl., 3, 377. Zusammen 1507.
- 1 exp. Vikar bzw. Hilfsgeistlicher in Tettau. In Kleintettau in den Wintermonaten je 1 Bibelstunde und in den Passionswochen je 1 Gottesdienst (Schulsaal). 1 Sch. in Tettau (2), 1 Sch. in Alexanderhütte (ungeteilte Schule), 1 Sch. in Kleintettau (ungeteilte Schule). Die Kinder der thüringischen Ortschaften Christiansgrün u. Kleinlichtenau besuchen die Schulen in Tettau bzw. Kleintettau und werden in Tettau konfirmiert. Der Vikar gehört 2 DFL. an. In Tettau 63 Katholiken.

### 13. Dekanat Michelau.

**15370.** Das Dekanat umfasst Teile der Bezirksämter Lichtenfels, Staffelstein, Kronach, Coburg im Regierungsbezirk Oberfranken, und Ebern im Regierungsbezirk Unterfranken; ferner der Amtsgerichte Lichtenfels, Würzburg, Staffelstein, Seßlach, Kronach, Sonnefeld im Regierungsbezirk Oberfranken, und Baunach im Regierungsbezirk Unterfranken. In Betracht kommen die Finanzämter Lichtenfels, Staffelstein, Kronach, Coburg und Ebern.

1. Michelau, 268, bG., 2, 2. BVL. u. AG. Lichtenfels. Ki., Frh. f. — DFL., Schpfl. — 2887. Neuensee, Frh. f. — DFL. — 1,5, 9 mit Neuenzorg, Frh. b. — Schpfl. — 6, 294. Von der Gemeinde Oberwälzenstadt die Ortschaft Krappenroth 2, 35. Trieb, Frh. f. — DFL. — 3, 17 mit Karolinenhöhe 3, 0. Zusammen 3242.
- DAG. Schwürbisch, Expon. Vikariat.
- 1 Pfauer, 1 exp. Vikar in Schwürbisch, 1 Sch. in Michelau (7), 1 Sch. in Schwürbisch, DialSt., AG, 3438 Katholiken.
2. Buch a. Forst, 350, bG., 2, 2. 2 in Siemau-Scherneck 4 und Lichtenfels 7. BVL. u. AG. Lichtenfels. Ki., Frh. b. — DFL., Schpfl. — 9, 590 mit den Ortschaften Forsthü u. Gleisenau 5, 34. Von der Gemeinde Stetten die Ortschaft Tiesenroth, DFL., 2,5, 23. Zusammen 647.
- 1 Sch. in Buch a. Forst (2), 12 Katholiken.
3. Gemünd i. Ofr., 280, bG., 2, 2. 2 in Dietersdorf i. Ofr. 2,2 und Coburg 17. BVL. Staffelstein, AG. Seßlach. Ki., Frh. b. — DFL., Schpfl. — 2,2 + 59,5 B. oder 17 + 25 B., 377 mit Gehegsmühle 2, 5, Autenhausen, DFL., 2,2, 59, Dietersdorf, Frh. f. — DFL. — 1,5, 133. Von der Gemeinde Lechenroth die Ortschaft Muggenbach 2,5, 3, Merlach, Frh. b. — DFL., Schpfl. — 4,6, 80. Charitativ pastoriert wird die Gemeinde Gleismuthhausen, Frh. f., 6,4, 74. Zusammen 657. Graflich von Ortenburgsches Patronat. 1 Sch. in Gemünd, 1 Sch. in Merlach; die Protestanten in Gleismuthhausen besuchen gastweise die kath. Ortschule Gleismuthhausen, den evang. Religionsunterricht erteilt dorthin selbst der Pfarrer. 375 Katholiken.

4. Gleußen, 260, bG., 20, 20. 20 in Kaltenbrunn 2. BA. Staffelstein, AG. Seßlach: Ki., Frh. b. — DfA., Schßfl. — 2 + 39 B., 249 mit den Ortschaften Lohhof 1, 12 und Schleienhan 3, 14. Kaltenbrunn, Frh. b. — DfA., Schßfl. — 2, 235. Zusammen 510.
- 1 Sch. in Gleußen, 1 Sch. in Kaltenbrunn. DiafSt. 14 Katholiken.
5. Hereth, 430, bG., 20, 20. 20 in Staffelstein 6,5 und Kaltenbrunn 5. BA. u. AG. Staffelstein. Ki., Frh. b. — DfA., Schßfl. — 6,5 + 18 B., 251. Altenbanz, Frh. b. — DfA., Schßfl. — 4,5, 2 mit Zilgendorf 6, 0. Von der Gemeinde Draisdorf die Ortschaft Merkendorf 2, 16. Stadel, DfA., 1,8, 10 mit Büchiz 3,5, 8.
- TA. Staffelstein, St., 20, 20. BA. u. AG. Staffelstein. Bts., Frh. b. — DfA., Schßfl. — 7, 18 B., 187 mit Oberau 9, 17 u. Rothhof 6,5, 0. Horsdorf, DfA., Schßfl., 9,2, 2 mit Loffeld 10,2, 0. Nedendorf, DfA., Schßfl., 3, 0 mit Neuhof 1,8, 0, Schönbrunn, DfA., Schßfl., 9,4, 9, Unnersdorf, DfA., Schßfl., 4,5, 5. Unterzettlitz, DfA., Schßfl., 9,4, 0 mit Niederau 12, 2. Von der Gemeinde Weingarten, DfA., Schßfl., die Ortschaften Banz, Frh. b., 5,5, 11 u. Neubanz 4,8, 4 = 237. Charitativ pastoriert werden die Ortschaften Draisdorf, DfA., 3, 1, Ebensfeld, Frh. b. — DfA., Schßfl. — 6,1 + 6 B., 14, Weingarten, 7,7, 0, Wiesen, Frh. b. — DfA., Schßfl. — 11, 1, Zapsendorf, Frh. b. — DfA., Schßfl. — 6,1 + 12 B., 6. Zusammen 524.
- 1 Pfarrer. In Staffelstein jährlich mindestens 20 Predigten, wöchentlich 2stünd. Religionsunterricht, Seelsorge im Krankenhaus und Gefängnis. 5 Frh. b., 1 Privatfrh. für die freiherrliche Familie von Dungern und ihre Dienerschaft in Schloss Oberau. Patronat Sr. Kgl. Hoheit des Herzogs Ludwig Wilhelm in Bayern, pers. Patronat. 1 Sch. in Hereth. 1776 Katholiken in Staffelstein.
6. Lahm, 246, bG., 20, 20. A. BA. Staffelstein, I. AG. Seßlach: Lahm, Ki., Frh. f. — DfA., Schßfl. — 37 B., 177 mit Kaltenherberg 1, 5 und Pülsdorf 0,5, 80. Busendorf, DfA., 3, 5 mit Poppendorf 2, 0, Eggenbach, DfA., 2, 0 mit Erlhof 4, 25. II. AG. Staffelstein: Birkach, DfA., 5, 0, Döringstadt, DfA., 8, 0 mit Mönchshof 9, 0. Meditz, DfA., 9, 5 mit Hilkersdorf 5, 10 u. Speiersberg 7, 10. Messenfeld, DfA., 7, 5 mit Neudorf 7, 0 u. Ummersberg 5, 6. Rattelsdorf, Frh. f. — DfA. — 10, 4. B. BA. Ebern (Ufr.), AG. Baunach: Gleisdorf, DfA., 3, 10 mit Hemmendorf 1, 56 u. Landsbach 4, 0. Höfen, DfA., 10, 0 mit Freudeneck 12, 0 u. Höfenneusig 12,5, 0. Mürsbach, UntSt. — DfA. — 6, 50 mit Helfenroth 8,5, 0 u. Baugendorf 8,5, 0. Zusammen 448.
- Patronat Sr. Kgl. Hoheit des Herzogs Wilhelm in Bayern, 1 Sch. in Lahm, UntSt. in Mürsbach. Die Gemeinde wird von den Schwestern der DiafSt. Gleußen versorgt. In den evang. Ortschaften Lahm, Pülsdorf, Hemmendorf und Erlhof zusammen 13 Katholiken, in den übrigen Ortschaften zusammen 2865.
7. Lichtenfels (1907), 274, St., 20, 20. 20 nach Mistelfeld 4 und Langheim 5,5. A. BA. u. AG. Lichtenfels: Lichtenfels, Ki., Frh. b. — DfA., Schßfl. — 5 B., 1391, Burgberg, DfA., 0,5, 130. Kösten, DfA., Schßfl., 2, 20 mit Schönsreuth 4, 2. Mistelfeld, Frh. b. — DfA., Schßfl. — 4, 19 mit Friesenhof 4,5, 5. Oberwallenstadt, DfA.,

- 2, 41 mit Ausnahme von Krappenroth. Von der Gemeinde Roth die Ortschaft Langheim 5,5, 25, Seubelsdorf,  $\text{DFA.}$ , 1,5, 80, Stetten, Schöpfl., 4,5, 0 mit Gnellenroth 6, 0. B.  $\text{BA.}$  u.  $\text{AG.}$  Staffelstein: Von der Gemeinde Weingarten die Ortschaft Häusen 5, 2. Zusammen 1715. Der Pfarrer ist zurzeit Amtskirchlicher in der Heil- und Pflegeanstalt Ruhenberg. Alle 14 Tage Predigtgottesdienst. Allwochentlich Seelsorge. Religionsunterricht in der städtischen 6 klassigen Realschule und in der gewerblichen Fortbildungsschule, für die evang. Kinder der lath. Schulen Mistelfeld und Kosten in Lichtenfels. Die Evangelischen in Mistelfeld und Langheim werden in Mistelfeld, die aller übrigen Ortschaften in Lichtenfels beeidigt. 1 Sch. in Lichtenfels (3), DiakSt. 8000 Katholiken, 85 Israeliten.
8. **Mitwitz**, 312, Mlt.,  $\text{W.}$ ,  $\text{L.}$ ,  $\text{W.}$  nach Kronach 14,4,  $\text{W.}$  in Hof-Steinach 1. A.  $\text{BA.}$  u.  $\text{AG.}$  Kronach: Mitwitz,  $\text{Kt.}$ , Frhf.  $\text{I.}$  —  $\text{DFA.}$ , Schöpfl. — 1 + 21,8  $\text{B.}$ , 1039. Burgstall,  $\text{DFA.}$ , 3,5, 111 mit Wolfsberg 4, 3. Von der Gemeinde Kaltenbrunn,  $\text{DFA.}$ , Schöpfl., 3,5, 72 die Ortschaften Bächlein, 3, 14, Froschgrün 2, 6, Krötendorfwüstung 4, 15 u. Neubau 2, 13. Neundorf,  $\text{DFA.}$ , Schöpfl., 1,5, 182 mit Schnitzerswüstung 3, 7. Schwärzdorf,  $\text{DFA.}$ , 3,5, 151 mit den Ortschaften Angerwüstung 4, 4, Dittewüstung 4, 6, Hüttenwüstung 5, 7 u. Reuterwüstung 5,5, 3. B.  $\text{BA.}$  Coburg,  $\text{AG.}$  Sonnenfeld: Von der Gemeinde Leutendorf,  $\text{DFA.}$ , Schöpfl., die Ortschaft Häusles 3, 20. Zusammen 1653.
- Die Kirchengemeinde Mitwitz bildet einen Sepulturverband; der alte Teil, zirka  $\frac{2}{3}$  des Friedhofes, ist Eigentum der Kirchenstiftung. Das Patronat ist mit dem Besitz des Rittergutes Mitwitz (Fideikommiß) verbunden und steht dermalen dem Reichsrat Freiherrn Theodor von Cramer-Klett, bzw. dessen Gemahlin Frau Anna von Cramer-Klett, geb. von Wünzburg in München, Ottostr. 9. zu. 1 Sch. in Mitwitz (3), 1 Sch. in Neundorf, 1 Sch. in Kaltenbrunn. DiakSt. 90 Katholiken.
9. **Oberisfeld**, 315 (bG. Neuses a. Main 1),  $\text{W.}$ ,  $\text{W.}$  u.  $\text{W.}$  in Nedwitz a. d. R. 1,4.  $\text{BA.}$  u.  $\text{AG.}$  Lichtenfels.  $\text{Kt.}$ , Frhf.  $\text{I.}$  —  $\text{DFA.}$ , Schöpfl. — 1,4 + 18  $\text{B.}$ , 145, Hochstadt a. Main,  $\text{DFA.}$ , 4, 101. Von der Gemeinde Trieb,  $\text{DFA.}$ , Naßanger 7, 3. Zeititz,  $\text{DFA.}$ , 3, 28 mit Horb 2, 101.  $\text{DKE.}$  Nedwitz a. d. R., bG.,  $\text{W.}$ ,  $\text{W.}$   $\text{BA.}$  u.  $\text{AG.}$  Lichtenfels.  $\text{Kt.}$ , Frhf.  $\text{I.}$  —  $\text{DFA.}$ , Schöpfl. — 2,5, 18  $\text{B.}$ , 680. Zusammen 1058.
- 1 Pfarrrei. Samtliche Gottesdienste wechseln zwischen Mutter- und Tochterkirche. Seelsorge im Bezirkskrankenhaus zu Hochstadt a. Main 4,5. Patronat ruht zurzeit, weil strittig. 1 Sch. in Oberisfeld (2), 1 Sch. in Nedwitz a. d. R. (2). 800 Katholiken, 10 Israeliten.
10. **Schney**, 277, bG.,  $\text{W.}$ ,  $\text{W.}$ ,  $\text{W.}$   $\text{BA.}$  u.  $\text{AG.}$  Lichtenfels, 2  $\text{Kt.}$ , Frhf.  $\text{I.}$  u. b. —  $\text{DFA.}$ , Schöpfl. — 3, 1907 mit Stöcken. Von der Gemeinde Buch a. Forst die Ortschaften Hammer 1, 9 und Seehof 3, 32. Zusammen 1948.
- Patronat der Graflich von Brockdorffschen Familie. 1 Sch. (6). 150 Katholiken.
11. **Schottenstein**, 360, bG.,  $\text{W.}$ ,  $\text{W.}$  in Kaltenbrunn-Untermerzbach 4,8 u. Rossach 4.  $\text{BA.}$  Staffelstein u.  $\text{AG.}$  Seßlach.  $\text{Kt.}$ , Frhf.  $\text{I.}$  —  $\text{DFA.}$ , Schöpfl. — 4,8 + 47  $\text{B.}$ , 496 mit Bodelstadt 2,5, 47. Welsberg,  $\text{DFA.}$ , 1,5, 148 mit Büdenhof 3,5, 15 und Sorghof 3, 5. Zusammen 711.
- 1 Sch. in Schottenstein (2), 1 Sch. in Welsberg. 1 lath. Familie in Büdenhof gehört zur lathol. Pfarrrei Seßlach.
12. **Schwürbib**, bG., Expon. Bifariat,  $\text{W.}$ ,  $\text{W.}$  in Hochstadt 3 und Michelau 3.  $\text{Kt.}$ , Frhf.  $\text{I.}$  —  $\text{DFA.}$ , Schöpfl. — 3, 312, Lettenreuth,

Frhf. f. — DfA. — 4,5, 13, Marktzeuln, Frhf. f. — DfA., Schpfl. — 4,2, 50. Zusammen 375.

<sup>1</sup> expon. Vikar. Sch. (1).

13. **Strößendorf**, 278, bG., 1, 100 und 10 in Burgkunstadt 1,5. BfA. Lichtenfels, I. AG. Weismain: Strößendorf, Ki., Frhf. f. — DfA., Schpfl. — 1,5 + 10 B., 228. Altenkunstadt, DfA., 2,5, 268 mit Bayersdorf 4, 5. Burkheim, DfA., 5, 0 mit Tauschendorf 4,5, 0, Maindeck, DfA., 6, 17 mit Prügel 4, 17. Pfaffendorf, DfA., 4, 2 mit Röhrlig 4, 0, Weidnitz, DfA., 1, 203.

TKG. Burgkunstadt, St., 100, 10, 10. Frhf. b. — DfA., Schpfl. — 2,5, 10 B., 519 mit Kaltenreuth 5,5, 8. Theisau (ohne Mainklein), DfA., 6, 37 = 564. II. AG. Lichtenfels. Neuses a. Main 2, 120, Zeublitz, DfA., 2, 7 mit Spiesberg 3, 0 und Trebitzmühle 1, 14. Charitativ werden pastoriert die Gemeinden Wolfsloch und Giechtröttendorf. Zusammen 1445.

Im Filial 25 Betstunden. Patronat: Freiherr von Seckendorff-Aberdar, verbunden mit dem Besitz des Rittergutes Strößendorf. 1 Sch. in Strößendorf (2), 1 Sch. in Burgkunstadt (2). 3500 Katholiken, 150 Israeliten.

14. **Tambach**, 305 (bG. Altenhof 1,5), 1, 100 in Dietersdorf 4 und in Coburg 11, 10 in Gemünden, Dfr. BfA. Staffelstein, AG. Seßlach. Ki., Frhf. gräflich — DfA., Schpfl. — 4 + 59,5 B. oder 11 + 25 B., 98. Altenhof, DfA., 1,5, 35 mit Hergramsdorf 2,5, 0. Neundorf, DfA., 2,5, 24 mit Rothhof 4, 0. Schorkendorf, DfA., 4, 43 mit Eicha 5, 78, Krebsmühle 5, 9 und Ziegelhütte 7, 23. Witzmannsberg, DfA., 4, 66 mit Krumbach 7, 5 und Wohlbach 7, 31. Zusammen 412.

<sup>1</sup> ständiger Pfarrverweiser. Die Pfarrstelle ist ohne Pfarrhaus. Gräflich von Ortenburgsches Patronat. Die Schlosskirche wird vom Grafen der Ortenburg für ihre Gottesdienste überlassen. Dem Pfarrverweiser werden einige Räume in einem gräflichen Gebäude als Wohnung zur Verfügung gestellt. 1 Sch. in Tambach. 700 Katholiken.

#### 14. Dekanat Münchaurach.

**4120.** Der Dekanatsbezirk umfasst ganz den Bezirk des Bezirksamts Höchstadt a. N. und teilweise des Bezirksamts Forchheim im Regierungsbezirk Oberfranken sowie des Bezirksamts Neustadt a. N. im Regierungsbezirk Mittelfranken und der Amtsgerichte Höchstadt a. N., Herzogenaurach, Forchheim und Markt Erlbach. Zuständig sind die Finanzämter in Herzogenaurach, Höchstadt a. N. und Neustadt a. N.

1. **Münchaurach**, 311, bG., 100, 100 in Herzogenaurach 5 und Buschendorf 7,5. BfA. Höchstadt a. Nisch, AG. Herzogenaurach. Ki., Frhf. f. — DfA., Schpfl. — 333 mit den Ortschaften Dörlas 1, 51, Lenkershof 1,5, 16 u. Rankenhof 2,5, 23. Falkendorf, DfA., 1,5, 163 mit Dondörfllein 3, 60, Eckenmühle 3,5, 5, Hessenmühle 2, 7 u. Lenzenmühle 2,5, 4. Neundorf, DfA., 1, 136, Unterreichenbach, DfA., 3, 89.

TKG. Herzogenaurach, St., Frhf. f. — DfA., Schpfl. — 5, 186. Von der Gemeinde Burgstall die Ortschaften Steinbach 4, 3 und Schleismühle 5, 4 = 193.

TKG. Oberreichenbach, Kt., Frh. I. — OJÄ., Schpfl. — 4,5, 183. BÄ. Neustadt a. Aisch, AG. Markt Erlbach. Von der Gemeinde Mausdorf die Ortschaft Oberniederndorf, OJÄ., 2,5, 54. Zusammen 1317.

In der TKG. Oberreichenbach 20–21 Predigten und Christenlehren. In der TKG. Herzogenaurach 13 Predigten; Beerdigungen auf dem Frh. an der Erlanger Straße. Die Zahl der Evangelischen wechselt sehr. Katholiken der St.-Gemeinde 3511, in Münchaurach 10, Galfendorf 76, Neundorf 3, Gienelgisse in Herzogenaurach 6, Münchaurach 1. In Münchaurach 1 Sch., Oberreichenbach 1 Sch. (3). Religionsunterricht in Herzogenaurach erteilt in 2 Wochenstunden an etwa 12 Schüler der 2. Lehrer von Münchaurach.

2. Hemhofen, 316, bG., 1, 2, 2. A. BÄ. Höchstadt a. Aisch, AG. Herzogenaurach: Hemhofen, Bts. im Schloß, Frh. I. — OJÄ., Schpfl. — 20, 289. Rottenbach, Frh. I. — OJÄ. — 1,5, 29 mit Reihendorf 2, 0. Beckern, OJÄ., 1,5, 10. B. BÄ. u. AG. Forchheim: Heroldsbach, Frh. b. — OJÄ. — 5, 0. Dösdorf, OJÄ., 4,5, 3 mit Poppendorf 3, 0. Thurn, OJÄ., 6, 4. Zusammen 335.

Kein Pfarrhaus, sondern nur eine Pfauwohnung im 1. Stock eines der Gutsherrschaft gehörigen Hauses. Winkler v. Mohrenfelssches Patronat. 1 Sch. in Hemhofen. Katholiken sind in Hemhofen 360, Heroldsbach 625, Dösdorf mit Poppendorf 489, Rottenbach 829, Thurn 373, Beckern 181.

3. Kairlindach, 290, bG., 2. in Erlangen 14, Herzogenaurach 11, Höchstadt a. Aisch 11. 2. in Weisendorf. 2. nach Erlangen 14. BÄ. Höchstadt a. Aisch, AG. Herzogenaurach. Kt., Frh. I. — OJÄ., Schpfl. — 12, 237, Biengarten, OJÄ., 3,5, 97. Boxbrunn, OJÄ., 4, 73 mit den Ortschaften Ailersbach 5,5, 16 u. Mechelwind 2,5, 38. Großenseebach, OJÄ., 2,5, 22. Hannberg, OJÄ., 5, 0 mit den Ortschaften Dannberg 2, 4, Klebheim 0, Niederlindach 0, Röhrach 0. Hesselberg, OJÄ., 5, 2 mit den Ortschaften Mittelmembach 0, Obermembach 0 u. Untermembach 0. Hesselberg 0 mit Mohrhof 2,5, 13. Oberlindach, OJÄ., 2, 97, ohne die Ortschaft Schmiedelberg. Reinersdorf, OJÄ., 1, 63 mit Neuenbürg 1,5, 78. Ausm. Forstbezirk Mönau. Zusammen 740.

1 Sch. in Kairlindach (2), 38 Katholiken in Kairlindach, Oberlindach, Neuenbürg, 1073 Katholiken in den eingepfarrten Ortschaften der katholischen Pfarreien Hannberg und Höchstadt a. Aisch.

4. Neuhaus, 274, bG., 1,5, 2, 2. 2. 1,5 nach Höchstadt 6,8 und nach Erlangen 17. A. BÄ. u. AG. Höchstadt a. Aisch: Neuhaus, Kt., Frh. I. — OJÄ., Schpfl. — 16, 417. Adelsdorf, Schloßkapelle, Frh. I. — OJÄ., Schpfl. — 3,8, 44. Aisch, Frh. I. — OJÄ., Schpfl. — 4,5, 33 mit den Ortschaften Nainsdorf 2,6, 1 u. Uttsdorf 5,3, 0. Buch, OJÄ., 1,5, 46. Von der Gemeinde Egelskirchen die Ortschaft Medbach 5,8, 0, Gremsdorf, GR., 2 Frhse. I. — OJÄ. — 3,8, 40 mit den Ortschaften Krausenbechhofen 4,5, 0 u. Poppenwind 3,5, 1. Heppstadt, OJÄ., 2,5, 67. B. BÄ. u. AG. Forchheim: Weppersdorf, OJÄ., 6,1, 0 mit den Ortschaften Lauf 7,3, 1 u. Wiesendorf 3,8, 0. Zusammen 650.

In Adelsdorf 25 Predigten und 5 Nebengottesdienste sowie Kasualhandlungen für Adelsdorf u. Aisch, in Gremsdorf Anstaltsseelsorge mit 25 Gottesdiensten. Patronat der Freiherren von Trautshausen Familie Zugland-Frohstöckheimer Linie. 1 Sch. in Neuhaus, die evang. Kinder von Adelsdorf u. Aisch besuchen sie erst vom 5. Jahrgang ab. Katholiken sind in Neuhaus 11, Adelsdorf 900, Aisch 451, Buch 181, Gremsdorf 507, Heppstadt 45, in den übrigen Orten 799, Israeliten in Adelsdorf 16 Haushaltungen mit Synagoge.

5. **Buschendorf**, 368, bG., **W**, **B**hSt. **W** in Siegelsdorf. **W**. **B**l. Höchstadt a. Wissch, AG. Herzogenaurach. **Ki.**, **Frh.** **l.** — **D**FrA., SchBfl. — 6,5, 225, Zweifelsheim, **D**FrA., 3, 91 mit Höfen 3,5, 88. Zusammen 404.  
 1 Sch., 6 Katholiken.
6. **Nezelsdorf**, 340, bG. (komb. mit Weisendorf). **B**l. Höchstadt a. Wissch, AG. Herzogenaurach. **Ki.**, **Frh.** **l.** — **D**FrA., SchBfl. — 9, 162.  
 Siehe Weisendorf.
7. **Weisendorf**, 314, Mitt. (komb. mit Nezelsdorf 4). **W**, **W**. **W** nach Erlangen 16, **W** in Herzogenaurach 7,5. **B**l. Höchstadt a. Wissch, I. AG. Herzogenaurach: Weisendorf, **Ki.**, **Frh.** **l.** — **D**FrA., SchBfl. — 6, 345. Von der Gemeinde Hammerbach die Ortschaften Nankendorf 1, 4 u. Reuth 2, 0. Von der Gemeinde Oberlindach die Ortschaft Schmiedelberg 4, 17. Von der Gemeinde Nezelsdorf die Ortschaften Mitteldorf 1, 28, Sauerheim 2, 63 und Sintmann 3, 45. II. AG. Höchstadt a. Wissch: Buch 3, 0. Zusammen 502.

Etwa 20 Gottesdienste in Nezelsdorf. Freiherrlich von und zu Guttenbergsches Patronat für Weisendorf. 1 Sch. in Weisendorf. 1 Sch. in Nezelsdorf. Zahl der Katholiken in Weisendorf 344, Buch 108, Mitteldorf 16, Nankendorf 41, Reuth 71, Nezelsdorf 1, Schmiedelberg 10. Zusammen 591. Sie gehören in die selbständige Pfarrei Weisendorf.

## 15. Dekanat Münchberg.

**32803.** Der Dekanatsbezirk umfasst das Bezirksamt Münchberg ganz und Teile der Bezirksämter Berneck, Hof, Rehau, Stadtsteinach, Wunsiedel im Regierungsbezirk Oberfranken, das Amtsgericht Münchberg ganz und Teile der Amtsgerichte Berneck, Hof, Kirchenlamitz, Rehau, Stadtsteinach. Zuständig sind die Finanzämter Hof, Münchberg, Marktschorgast, Stadtsteinach.

1. **Münchberg**, 553, St., **W**, **W**, **W**. **B**l. u. AG. Münchberg. 2 **Ki.**, **Frh.** **l.** — **D**FrA., SchBfl. — 5726 mit Eiben 2,5, 6, Mehlenreuth, **D**FrA., SchBfl. 2,7, 156 mit Dietelmühle 2,8, 7, obere und untere Eiben 2,7, 12, Käshütte 1,5, 2, Lohziegelhütte 2,1, 9, Mussen 2,6, 78, Ruhhütte 2,1, 6 u. Schweinsbach 4,7, 59. Meierhof, **D**FrA., SchBfl. 4,2, 189 mit Bug 4,9, 16, Einzel am Wald 2,5, 6, untere Einzel 3,6, 7, Göttersdorf 1,9, 146, vordere Hörslachen 1,5, 6; hintere Hörslachen 2,4, 9, Laubersreuth 3, 116, Maulschelle 0,9, 4, Rabenreuth 4,3, 17, Schlegel 1,3, 381, Schwarzhölzwinkel 5,3, 5, Unfriedsdorf 3,1, 123, Wüstenaal 5,3, 20 u. Zimmermühle 5,3, 5. Poppentreuth, **D**FrA., SchBfl. 2,8, 206 mit Ahornis 6,6, 238, Ahornismühle 6,7, 10, Einzeln bei Ahornis 6,2, 21, Hildbrandsgrün 4,2, 155, Magreuth 5,4, 85, Neuhaus 4,9, 5, Neutheilung 5, 11, Pulschnitzberg 4,6, 51, Ruppes 4,2, 4, Schneidersgrün 4,6, 17, Wäldelein 5,2, 9 u. Ziegenrück 6,4, 5. Von der Gemeinde Sparneck die Ortschaft Germersreuth 4,5, 49. Straas, ohne Ölschnitz, **D**FrA., SchBfl. 2,3, 224 mit Biengarten 4,2, 122, Oberer Birnstengel 4,3, 10, Einzel am Stammacher Weg 2,9, 11, Löhlein 4,3, 7, Nebers 5,4, 5, Plösen 3,7, 91, Plösenmühle 4,2, 9, Pulschnitz 4,6, 24, Querenbach 5,4, 126, Schödlas 5,4, 113, Solg 5,3, 97, Unterer Birnstengel 4,3, 5, Walzbach 4,2, 7, Wiesental 4,3, 6 u. Wirtshaus 4,8, 6. Zusammen 8820.

- 3 Pfarrer, 1 Pfarr- und 1 Gottesackerkirche, 1 Volkshauptschule in Münchberg (16 + 1 Handarbeitslehrerin), Religionsunterricht an der Berufsforschungsschule (1), stadt. Realschule (6 Kl.), landw. Winterschule, je 1 Sch. in Ahornis, Biengarten, Hildbrandsgrün, Mechlenreuth, Meierhof, Schodlas, Unfriedsdorf. Sprengelteileitung streg durchgeführt. Gesetzesordnung 1920 neu geregelt. 6 Gottesdienste in Ahornis, Bibelstunden im Winterhalbjahr alle 3 Wochen in Mussen (1. Pfr.), Biengarten (2. Pfr.) Meierhof (3. Pfr.). DiafSt. mit 3 Schwestern und 1 Gehilfin. RSch., Biengarten, Waisenhaus. 451 Katholiken mit 1 Kuratus haben Ki. und Pfh. — PfA. Marienweiher — 1 kath. Sch. (2), 15 Methodisten, 7 Isaeliten, 20 aus der Ki. Ausgetretene.
2. Ahornberg, 640, bG., Postwagen nach Münchberg. 1, 2. 3. in Münchberg. A. B.A. u. AG. Münchberg: Ahornberg, Ki., Frhfs. l. — DfA., Schpfl. — 6, 8, 464 mit Absang 3, 9, 7, Almbranz 2, 4, 168, Birkenhof 1, 3, 8, Edlendorf 4, 2, 176, Gottschalk 1, 3, 7 u. Ringlasmühle 2, 8. Markersreuth, DfA., Schpfl., 3, 1, 170 mit Grund 4, 5, 36, Hammermühle 4, 8, Fehsen 1, 3, 92, Modlitz 3, 2, 35, Reutlas 1, 1, 101, Rothenmühle 2, 7, 14 u. Weißlenreuth 2, 1, 175. B. B.A. u. AG. Hof: Von der Gemeinde Gottfriedsreuth, DfA., die Ortschaften Gläsel 5, 7, 5 u. Wöllersbach 4, 6, 100 mit Engel 6, 3, 5. Von der Gemeinde Leopoldsgrün die Ortschaft Hohenbühl 4, 5, 20. Zusammen 1599.
- Je 1 Sch. in Ahornberg (2), Almbranz, Edlendorf, Markersreuth, Weißlenreuth. 5 Katholiken gehören zur Kuratie Münchberg.
3. Hallerstein, 600, bG., 1. in Förbau 3, Martinlamiß 4, 5, Schwarzenbach a. Saale 5. 1. in Schwarzenbach a. Saale. A. B.A. u. AG. Münchberg: Hallerstein, Ki., Frhfs. l. — DfA., Schpfl. — 3 + 10 B., 311 mit den Ortschaften Albertsberg 3, 3, 3, Birkenbühl 1, 6, Förmiz 2, 5, 99, Lohmühle 3, 5, 5, Schieda (2 Häuser) 2, 8 u. Wölfenreuth 1, 5, 80. Von der Gemeinde Seulitz, DfA., die Ortschaft Götzmannsgrün 3, 5, 59. B. B.A. Wunsiedel, AG. Kirchenlamiß: Von der Gemeinde Dörfel 2, 16. Zusammen 587.
- Je 1 Sch. in Hallerstein (2) und Förmiz. Die evangelischen Kinder von Oberschieda, Gemeinde Dörfel, besuchen die Sch. in Hallerstein. 1 Katholik in Hallerstein gehört zur Kuratie Oberközau.
4. Helmbrechts, 611, St., 1. 1. nach Kulmbach 35, 4. B.A. u. AG. Münchberg. Ki., Frhfs. l. — DfA., Schpfl. — 9, 3 B., 4857 mit Haide 2, 2, 129, Kollerhammer 2, 3, 46 mit Spörlmühle 2, 34 u. Steinmühle 2, 23. Kleinschwarzenbach, DfA., Schpfl., 1, 2, 381 mit Schlegelmühle 3, 6. Oberweißenbach, DfA., Schpfl., 2, 255 mit Bärenbrunn 4, 6, 72, Bühl 2, 10, Hampelhof 2, 5, 9. Kriegsreuth 5, 28, Lehsten, Schpfl., 5, 2, 182, Ochsenbrunn 4, 6, 50, Ort, Schpfl., 3, 4, 196, Rappetenreuth 5, 6. Stechera 5, 1, 79, Suttenbach 4, 2, 110, Taubaldsmühle 3, 53 u. Unterweißenbach 1, 5, 175. Von der Gemeinde Wüstenselbitz, DfA., Schpfl., die Gaigermühle 3, 5, 21, Ottengrün 2, 5, 138 u. Ottengrüner Einzel 2, 6, 4. Zusammen 6364.
- 1 Pfarrer, 1 Hilfsgeistlicher. 7 Gottesdienste in Lehsten, 6 Gottesdienste in Ort. Hauptamtliche Kantostelle. Friedhof in Helmbrechts. 1 Volkshauptschule in Helmbrechts (16). Religionsunterricht an der Berufsforschungsschule. Je 1 Schule in Kleinschwarzenbach (1), Oberweißenbach (1), Ort (1), Lehsten (1). DiafSt. mit Gemeindepflege (1 Schwester) und RSch. (1 Schwester, 1 Kindergärtnerin, 1 Gehilfin). 147 Katholiken in Helmbrechts, 1 in Kleinschwarzenbach, 1 in Kriegsreuth, 1 in Lehsten, 3 in Ort, 1 in Stechera, 1 in Suttenbach, 2 in Unterweißenbach halten sich zur Kuratie in Münchberg. 6 Konfessionslose in Helmbrechts.

5. **Schwarzenbach a. Saale**, 504, St., 20, 20, 20. A. BA. u. AG. Hof: Schwarzenbach a. Saale, 21., Frhf. 1. — ÖfA., Schpfl. — 11,7 B., 4183 mit Birken 1, 16, Lamitzmühle 2, 10 u. Martinlamitz-Bahnhof 47. Von der Gemeinde Autengrün die Ortschaft Pfaffengrün 4, 11. Fattigau, ÖfA., Schpfl., 2, 240 mit Herrenlohe 2,5, 3 u. Lerchenberg 2,5, 12. Förbau, 21. — ÖfA., Schpfl. — 3, 522 mit Baumerreuth 2, 62. Gottfriedsreuth 5,5, 43 mit Höferberg 5,5, 5 u. Tennenlohe (Entenlohe) 5, 3. Stobersreuth, ÖfA., Schpfl., 2,5, 59 mit Fletschenreuth 3, 78. Von der Gemeinde Silberbach: die Ortschaft Unterpfedt 5,5, 16. B. BA. u. AG. Münchberg: Seulitz links d. Saale, Schpfl., 5, 106 mit Postelitz 6, 10. C. BA. u. AG. Rehau: Martinlamitz, ÖfA., Schpfl., 3,5, 794 mit Konnenwald 5, 56 u. Tannenlohe 4,5, 7. Quellenreuth, ÖfA., Schpfl., 4,5, 54 mit Langenbach 3,5, 61, Schwingen 1,5, 41 u. Stollen 4,5, 26. Wurlitz rechts der Schweinitz 7, 103 u. Heidecker Ziegelhütte 6, 12. D. BA. Wunsiedel, AG. Kirchenlamitz: Von der Gemeinde Dörfslas die Ortschaften Entenloh 4, 10 u. Unterschieda 4, 16. Zusammen 6606.

2 Pfarrer. Im Filial Förbau 10—12 Predigten, ebenso viele in Martinlamitz. Seelsorge im Krankenhaus „Sofienstift“ der 2. Pfarrer. Sprengelteilung. 1 Frhf. für die Gesamtkirchengemeinde. Das Patronat mit Präsentationsrecht auf die beiden Pfarrstellen (Kantorat, Chorlektorat) ist mit dem Besitz der Rittergüter Förbau und Schwarzenbach a. Saale verbunden und steht dermalen Sr. Durchlaucht dem Prinzen Carl Leopold von Schönburg-Waldenburg zu, der Katholik ist und zurzeit in Italien sich aufhält. 1 Sch. in Schwarzenbach a. Saale (16 Lehrer u. 1 Handarbeitslehrerin), männliche und weibliche Berufsschule (1 Gewerbeoberlehrer, 1 Fachlehrer, 1 Wirtschaftslehrerin). 1 Sch. in Förbau (2). Je 1 Sch. in Fattigau, Fletschenreuth, Quellenreuth, Seulitz. 1 Sch. in Martinlamitz (3). Im Diaconissenheim für Gemeindediak.: 2 Schwestern, 1 Hilfsschwester, für R.Sch.: 1 Schwester, 1 Gehilfin; im Sofienstift: 2 Schwestern. Das Rettungshaus „Maienberg“ und das evang. Vereinshaus verwaltet der 2., das Diaconissenhaus mit R.Sch. betreut der 1. Pfarrer. 276 Katholiken zur Kuratie Oberkohau, 112 Freireligiöse und Religionslose.

6. **Sparneck**, 557, Mitt., 20, 20, 20. BA. u. AG. Münchberg. 21., Frhf. 1. — ÖfA., Schpfl. — 6,3 B., 1002 mit den Ortschaften Einöden 1, 96, Grohenbühl 1,4, 5, Immerseiben 1,4, 26, Röhrmühle 0,5, 8, Saalmühle 1, 9, Stöckenroth 2, 105 u. Ziegelhütte 0,9, 2. Zusammen 1253.

1 Sch. in Sparneck (3). 15 Katholiken sind in die Kuratie Münchberg gepfarrt.

7. **Stammbach**, 580, Mitt., 20, 20, 20. A. BA. u. AG. Münchberg: Stammbach, 21., Frhf. 1. mit Leichenhaus u. Kapelle — ÖfA., Schpfl. — 1,3 + 10 B., 1167 mit Alttammbach 1, 14, Bahnhof 1,3, 38, Hörlachen 1, 59, Mezlesdorf 1,2, 37, Oberburg 1,5, 5, Rindlas 1,5, 6, Senstenhof 1,2, 17 u. Weissenstein 1,5, 10. Fleisnitz, ÖfA., Schpfl., 3, 71 mit Altpoppentreuth 3,5, 8, Bucheckfeinzel 4, 4, Bucheckmühle 5, 5, Bugeinzel 2, 9, Fleisnitzmühle 2,4, 6, Hampelshof 3, 26, Höflein 3,5, 5, Lindenhof 3,5, 7, Obertannersreuth 3,6, 6, Sickenreuth 4, 5 u. Tannersreuth 3, 57. Förstenreuth, ÖfA., Schpfl., 3,2, 236 mit Bahnhof 4, 15, Hartmannseinzel 4, 6, Höhlmühle 3,3, 5, Kropfeinzel 4,5, 6, Kropfmühle 4, 4, Mittlereinzel 3,2, 6, Obereinzel 3,5, 3, Röhrigeinzel 5, 6, Untereinzel 3,1, 5, Weikenreuth 3,2, 126 u. Wildenhof 2,5, 13. Gundlitz, ÖfA., Schpfl., 3, 161 mit Herrnschrott 4, 25, Hohenbuchen 3,5, 16. Sauerhof, ÖfA.,

Schäfl., mit Kuppel 5, 10, Mittelsauerhof 5, 54, Obersauerhof 6, 88, Untersauerhof 4,5, 19 u. Ziegelhütte 4, 27. Von der Gemeinde Straas die Ortschaften Abendhut 2,4, 3, Kirschbaum 2,3, 3, Loh 2,5, 5, Matter 2, 5, Dölschnitz, Schäfl., 2,5, 123, Reba 2,6, 4 u. Steinfurth 2,5, 7. B. BÄL. u. AG. Stadsteinach: Marienweiher, Frhfs. f., 5, 18. Marktleugast, Frhfs. f., 6, 49 mit Kofermühle 4,8, 9. Zusammen 2619.

Je 1 Sch. in Stammbach (3), Fleisnitz, Förstenreuth, Gundlitz, Olßnitz, Sauerhof, Weizenreuth. Katholiken in Stammbach 52, Gundlitz 118, Sauerhof 127, Marienweiher 692, Marktleugast 1147.

8. Weißdorf, 515, bG., m., w., m. BÄL. u. AG. Münchberg. Ki., Frhfs. f. — ÖFÄL. Schäfl. — 1 + 3,9 B., 764 mit Eiben 1, 15, Einzel 1,2, 6 u. Einzel bei Wulmersreuth 1,3, 4. Bug, ÖFÄL., 1,3, 94 mit Oppenroth 2,6, 38 u. Schäferei 2,2, 3. Von der Gemeinde Hasserstein, ÖFÄL., die Ortschaft Venk 1,6, 124 mit Brandenstumpf 3,3, 3. Von der Gemeinde Markersreuth, ÖFÄL., die Ortschaft Wulmersreuth 1,5, 87 mit Schallersgrün 2,6, 3 u. Wulmersreuther Einzeln 1,3, 14. Seulbitz, ÖFÄL., Schäfl., der Teil rechts der Saale 3, 60 mit den Ortschaften Albertsreuth 2,6, 43, Bärlaus 1,7, 101 u. Gözmannsgrün Hs. Nr. 2 u. 3 3,5, 8. Zusammen 1367.

Das Patronat ist mit dem Besitz der Rittergutei Weißdorf und Bug verbunden und wird von deren jeweiligen Besitzern abwechselnd ausgeübt. Das Patronat Weißdorf steht gegenwärtig Sr. Exzellenz Traugott Frhr. Leutart von Weißdorf, General der Kavallerie a. D., zu, das Patronat Bug Sr. Durchlaucht dem Prinzen R. L. von Schönburg-Waldenburg. Je 1 Sch. in Weißdorf (3) und Bärlaus. 10 Katholiken gehören zur Kuratie Münchberg.

9. Wüstenselbitz, 596, bG., m., w., m. BÄL. u. AG. Münchberg. Ki., Frhfs. b. — ÖFÄL. Schäfl. — 1,2 + 7 B., 730 mit Buckel 1,5, 5, Burkersreuth 0,6, 173, Dreschersreuth 2, 31, Eng 1,6, 6, Hohberg 2,5, 19, Rappetenreuth 3, 8 u. Thomashölzlein 1,4, 4. Zusammen 976.

1 Sch. in Wüstenselbitz (2); eingeschult das zur Pfarrei Helmbrechts gehörige Ottengrün.

10. Zell, 616, Mit., m., w., m. A. BÄL. u. AG. Münchberg: Zell i. Öfr. mit Steinbühl, Ki., Frhfs. f. — ÖFÄL., Schäfl. — 10,2 B., 925 mit den Ortschaften Oberhaid 1,8, 34, Unterhaid 1,8, 49, Waldhütte 1, 15 und dem Forsthause Waldstein 2,7, 2. Friedmannsdorf — ÖFÄL., Schäfl. — 5,5, 142 mit den Ortschaften Mödlenreuth 6,5, 37 u. Rieglerreuth 6,5, 34. Großenau, ÖFÄL., Schäfl., 2,7, 156. Kleinlosnitz, ÖFÄL., Schäfl., 2,7, 39 mit den Ortschaften Erbsbühl 2,25, 12, Großlosnitz 2,5, 111, Lösten 3,8, 99 u. Schnackenhof 2, 30. Von der Gemeinde Sparneck der Immershof 2, 4 u. Reinersreuth, ÖFÄL., Schäfl., 2 B., 244. B. BÄL. u. AG. Bernack: Walpenreuth, ÖFÄL., Schäfl., 3, 179. Zusammen 2112.

1 Sch. i. Zell (3). Je 1 Sch. in Friedmannsdorf, Großenau, Kleinlosnitz, Neineisreuth und Walpenreuth. In der Pfarrei 29 Katholiken, welche in die kath. Pfarrei Marienweiher, Kuratie Münchberg eingepfarrt sind, und 5 Neuapostolische.

## 16. Dekanat Muggendorf.

**6359.** Es umfaßt den Bezirk des Bezirksamts Ebermannstadt, teilweise auch den des Bezirksamts Bamberg I, Forchheim und Pegnitz, sämtlich im Regierungsbezirk Oberfranken, mit den Amtsgerichten Ebermannstadt, Hollfeld, Bamberg II, Gräfenberg, Pottenstein und Scheßlitz. Zuständig sind die Finanzämter Ebermannstadt, Forchheim, Pegnitz, Pottenstein und Waischenfeld.

1. **Muggendorf**, 323, Mitt., 3, 2, 1. A. B.A. Ebermannstadt, I. AG. Ebermannstadt: Muggendorf, Rl., Frh. f. — D.F.A., Sch.Pfl. — 485 mit Wöhr 1,5, 20. Albertshof, D.F.A., 2,9, 113 mit den Ortschaften Ruchenmühle 4,5, 7 u. Neudorf 4, 70. Von der Gemeinde Birkenreuth die Ortschaft Trainmeusel, D.F.A., 1,7, 89. Burggaillenreuth, D.F.A., 4,2, 1 mit Windischgaillenreuth 5,6, 0. Engelhardtsberg, D.F.A., Sch.Pfl., 2,5, 225 mit Schottermühle 3,8, 0. Wohlmannsgeese, D.F.A., 1,8, 47 mit Kanndorf 4, 48. II. AG. Hollfeld. Charitativ pastoriert wird die Gemeinde Seelig, D.F.A., 6,5, 1. B. B.A. Pegnitz, AG. Pottenstein: Behringersmühle, D.F.A., 5,4 B. + 2,7, 3 mit den Ortschaften Moritz 5,5, 0, Stempfermühle 5,4 B. + 1,2, 1 und Wölm 4,1, 76. Gößweinstein, Frh. f. — D.F.A. — 5,4 B. + 4,2, 3. Leutzdorf, D.F.A., 6,4, 0 mit den Ortschaften Ebdorf 11,6, 4, Sachsenmühle 5,4 B., 5 und Türkelsstein 12, 0. Moggast, Frh. f. — D.F.A. — 5,4, 6. Stadelhofen, D.F.A., 11,8, 0 mit den Ortschaften Ullersdorf 13,3, 0, Bösenbirkig, 11,5, 0, Geiselhöhe 12,6, 0, Brügeldorf 12, 0 und Sachendorf 12,7, 0. Tüchersfeld, D.F.A., 5,4 B. + 4,8, 0 mit den Ortschaften Arnleithen 11,3, 0, Hünerlohe 11,9, 0 und Kohlstein 10,7, 1. Zusammen 1204.

1 Sch. in Muggendorf (2), 1 Sch. in Engelhardtsberg. Cirka 50 Katholiken sind nach Gößweinstein, Moggast und Waischenfeld gepfarrt.

2. **Aufseß**, 425, bG., 2, 1, Postwagen nach Heiligenstadt 6,3 und Hollfeld 10. 3 in Heiligenstadt 6,3, Hollfeld 10 und Blankenfels 12. B.A. Ebermannstadt, I. AG. Hollfeld: Aufseß, Rl., Frh. f. — D.F.A., Sch.Pfl. — 6,3 + 8,5 B. + 6 (5,3 B.), 340 mit Heckenhof 1,5, 64. Von der Gemeinde Breitenlesau, D.F.A., die Ortschaft Rauhenberg 3,6, 30. Drosendorf, D.F.A., 5,4, 0. II. AG. Ebermannstadt: Von der Gemeinde Wüstenstein, D.F.A., die Ortschaft Draisendorf 3,1, 87. Charitativ pastoriert werden die Ortschaften Hochstahl 3,5, 1 und Neuhaus 3, 0. Zusammen 521.

In Aufseß Familienfriedhof der Freiherren von und zu Aufseß. Patronat der Freiherrlich von und zu Aufsesschen Familie, gemeinsam ausgeübt durch die Ältesten der Linien Ober- und Unteraufseß. Die Präsentation erstreckt sich auch auf den weltlichen Kirchendienst. Kapelle im Schloß Unteraufseß, 1 Sch. in Aufseß (2). Die Schüler von Draisendorf besuchen die Sch. in Wüstenstein, aber vom 6. Schuljahr an bis zur Entlassung aus der Fortbildungsschule gewisse die Sch. in Aufseß. 178 Katholiken, 20 Israeliten, ohne Drosendorf.

3. **Bruntt** (1841), 496, bG., 2. 3 und 2 in Heiligenstadt 6. B.A. Ebermannstadt, AG. Hollfeld. Rl., Frh. f. — D.F.A., Sch.Pfl. — 6 + 14 B., 157. Von der Gemeinde Drosendorf die Ortschaft Voitmannsdorf 9, 0. Hohenpölz, Frh. f. — D.F.A. — 3, 0 mit der Heroldsmühle 3, 0. Hyppendorf, D.F.A., 6, 0. Königsfeld, Frh. f. — D.F.A. — 8, 4 mit Höhen-dorf 8, 1. Bördorf, D.F.A., 7, 0 mit Laibarös 5, 0. Zusammen 162.

Gräfl. Schenk v. Stauffenberg'sches Patronat. 6 Haushandachten in Königsfeld, 4 D.F.A., 1 Sch., 1563 Katholiken, die nach Burggrub und Königsfeld gepfarrt sind.

4. **Heiligenstadt**, **Ofr.**, 387, **Mit.**, **11**, **10**, **10**. Postwagen nach Hollfeld 15. A. **BA.** Ebermannstadt, I. **AG.** Ebermannstadt: Heiligenstadt, **11**, Frhf. I. — **DF.**, Schßfl. — 13,8 **B.**, 372, Burggrub, **DF.**, 3, 64. Von der Gemeinde Dürrenbrunn die Ortschaft Volkmannsreuth 4, 58. Von der Gemeinde Oberfellendorf, **DF.**, die Ortschaft Störnhof 6, 91, Oberleinleiter, **DF.**, Schßfl., 4, 209. Siegritz, UntSt. — **DF.**, Schßfl. — 3,5 **B.** + 1,5, 190 mit den Ortschaften Leidingshof 4,5, 40 und Weilbronn 3,5 **B.**, 64. Stückt, **DF.**, 3, 125 mit den Ortschaften Schloß Greifenstein 2, 2, Neumühle 1, 10 und Reckendorf 2,5, 53. Tiefenfürmig, Frhf. I. — **DF.** — 8, 0, Traindorf, **DF.**, 1 **B.**, 129, Boggendorf, **DF.**, 1, 112. (Charitativ pastoriert wird Drügendorf, Frhf. I. — **DF.** — 10, 0, Dürrenbrunn, **DF.**, 5, 0 und Gößendorf, **DF.**, 9, 0.) II. **AG.** Hollfeld: Von der Gemeinde Hochstahl, **DF.**, die Ortschaft Neudorf 5, 62. B. **BA.** Bamberg I, I. **AG.** Bamberg: Kasteneggolsfeld, **DF.**, 6, 0, Lindach, **DF.**, 8, 0, Oberngrub, **DF.**, 6, 0, Teuchitz, **DF.**, 7, 0, Tiefenpölz, Frhf. I. — **DF.** — 6, 0. II. **AG.** Scheßlitz: Herzogenreuth, **DF.**, 8, 0 mit Geisdorf 7, 0. Zusammen **1581**.

<sup>1</sup> Pfauer und 1 Hilfsgestlicher, beide in Heiligenstadt, letzterer in eigener Wohnung. Hilfsgestlicher predigt alle 3. Sonntage; sonst Christenlehre in Siegritz. Spiegeleinteilung. Alle Beerdigungen auf dem Friedhof zu Heiligenstadt. Patronat der Grafen Schenk von Stauffenberg'schen Familie, zurzeit des Grafen Schenk von Stauffenberg auf Schloß Greifenstein. 2 Schulen in Heiligenstadt (2), 1 Sch. in Oberleinleiter, 1 Sch. in Siegritz. 180 Katholiken in der Pfauer sind nach Burggrub, Hochstahl und Untleinleiter gepfarrt.

5. **Hezelsdorf**, 460, **bG.**, **14**. **11** und **10** in Preßfeld 4,5. A. **BA.** u. **AG.** Ebermannstadt: Hezelsdorf, **11**, Frhf. I. — **DF.**, Schßfl. — 4,5 + 11 **B.**, 172 mit Poppendorf 1,5, 79, Hagenbach, **DF.**, 3, 214. B. **BA.** Forchheim, **AG.** Gräfenberg: Hundshaupten, **DF.**, 2,4, 113 mit Hundsboden 3,5, 7. Von der Gemeinde Baunsbach die Ortschaft Oberbaunsbach, **DF.**, 4,4, 71. Von der Gemeinde Mittel Lehrenbach die Ortschaft Seidmar, **DF.**, 3,3, 6 = **662**.

**AG.** Wannbach, **bG.**, **10**, **10**, **10** in Preßfeld 3. A. **BA.** und **AG.** Ebermannstadt: Wannbach, Frhf. I. — **DF.**, Schßfl. — 5,8, 3 + 11 **B.**, 147. Lützelsdorf, **DF.**, 4,5, 56. Preßfeld, Frhf. I. — **DF.** — 4,5, 48 mit Holmreuth 6,2, 0, Rüsselbach westlich vom Mühlbach, **DF.**, 6, 0. Wohlmuthshüll 9,5, 0 mit Buckenreuth 8,8, 31. B. **BA.** Forchheim, **AG.** Gräfenberg: Von der Gemeinde Baunsbach die Ortschaft Unterbaunsbach, **DF.**, 7,3, 122. C. **BA.** Pegnitz, **AG.** Pottenstein: Von der Gemeinde Moggast die Ortschaft Wolkenstein, **DF.**, 7,3, 24 u. Thosmühle 7,3. Von der Gemeinde Wichenstein, **DF.**, die Ortschaften Eberhardstein 7,8, 5, Pfaffenlohe 7,3, 7 u. Urspring 7, 16 = **456**. Zusammen **1118**.

<sup>1</sup> Sch. in Hezelsdorf (1), 1 Sch. in Wannbach (2). 1229 Katholiken, 9 Israeliten.

6. **Kirchahorn**, 414, **bG.**, **10**, **10**, **10** nach Bhf. Gößweinstein 13,5, nach Bayreuth 25. A. **BA.** Pegnitz, **AG.** Pottenstein: Kirchahorn, **11**, Frhf. I. — **DF.**, Schßfl. — 13,5 **10** + 7 **B.**, 73 mit den Ortschaften Dentlein 0,5, 6, Klausstein, **11**, 2,5, 6, Neumühle 3, 3, Rabenstein 3, 0, Schweins-

mühle 1,5, 6, Weiher 1,5, 35, Windmühle 1,8, 0, Wünschendorf 0,5, 4 u. Zauppenberg 3, 0. Adlitz,  $\mathfrak{DfA}$ , 4, 41. Christanz,  $\mathfrak{DfA}$ , 1, 21 mit Brünnerberg 2, 0, Freihorn,  $\mathfrak{DfA}$ , 2,5, 14. Hammberg,  $\mathfrak{DfA}$ , 5, 0 mit Augelau 5, 0, Neufig 5, 0 u. Zeubach 5, 0. Haßlach,  $\mathfrak{DfA}$ , 6, 0 mit den Ortschaften Haselbrunn 7, 0, Kleinlesau 6, 0, Mandau 8, 0, Brülls-birkig 8,5, 0 u. Waidmannsgesees 8, 0. Körzendorf,  $\mathfrak{DfA}$ , 5, 0 mit Hintergereuth 4,5, 0 u. Vordergereuth 4, 0. Langenloh,  $\mathfrak{DfA}$ , 3,5, 0 mit der Ortschaft Sauerhof 2, 0. Oberailsfeld, Frhf. f. —  $\mathfrak{DfA}$ . — 5, 0 mit den Ortschaften Fuchshof 3, 2 u. Pfaffenbergs 5, 0. Rabeneck,  $\mathfrak{DfA}$ , 6, 0 mit Eichenbirkig 5, 0, Köttweinsdorf 6, 0 u. Schönhof 5, 0. Reizendorf,  $\mathfrak{DfA}$ , 3,5, 0 mit Hundshof 3,5, 0. Von der Gemeinde Lüchersfeld,  $\mathfrak{DfA}$ , die Ortschaft Radersberg 7, 1. Unterailsfeld,  $\mathfrak{DfA}$ , 6, 0 mit den Ortschaften Hungenberg 7, 0, Moschendorf 7, 0 u. Schweigelberg 7, 0. Volsbach, Frhf. f. —  $\mathfrak{DfA}$ . — 5, 0 mit Eichig 3,5, 0, Langweil 4, 0 und ausm. Forstbezirk Brüll. B.  $\mathfrak{BA}$ . Ebermannstadt,  $\mathfrak{AG}$ . Hollfeld: Nankendorf, Frhf. f. —  $\mathfrak{DfA}$ . — 7, 0 mit den Ortschaften Nalkorb 8, 0, Bug 8, 0, Kaupersberg 9, 0 u. Neuenhaid 9, 0. Waischenfeld, St., Frhf. f. —  $\mathfrak{DfA}$ . — 5, 17 mit den Ortschaften Gutenbiegen 6, 0, obere Ham-mermühle 4,5, 2, untere Hammermühle 5, 0 u. Schlözlein 5, 0. Zusammen 230.

In der Kapelle Klausstein 5 Predigten. Die Evangelischen von Waischenfeld werden dem Herkommen gemäß in Kirchahorn bestattet. 1 Sch. in Kirchahorn. 16  $\mathfrak{DfA}$ . Neumühle 4, Rabeneck 5, Rabenstein 1, Waischenfeld 25. Katholiken in Kirchahorn 65, Adlitz 130, Christanz 58, Freihorn 139, Weiher 55.

7. Streitberg, 301,  $\mathfrak{bG}$ ,  $\mathfrak{m}$ ,  $\mathfrak{w}$ ,  $\mathfrak{BfA}$  u.  $\mathfrak{AG}$ . Ebermannstadt.  $\mathfrak{Kf}$ . —  $\mathfrak{DfA}$ , Schßfl. — 3,5  $\mathfrak{B}$ , 348 mit den Ortschaften Niederfellendorf, Frhf. f., 0,7, 79 und Wartleiten 1,7, 13. Birkenreuth,  $\mathfrak{DfA}$ , Schßfl., 3, 151, Breitenbach, Frhf. b. —  $\mathfrak{DfA}$ . — 4,2, 57. Ebermannstadt, UntSt. —  $\mathfrak{DfA}$ . — 4,3  $\mathfrak{B}$ , 99 mit Rothenbühl 3, 5, Gassendorf,  $\mathfrak{DfA}$ , 1,9  $\mathfrak{B}$ , 20. Von der Gemeinde Muggendorf die Ortschaft Haag 1,5, 14, Oberfellendorf,  $\mathfrak{DfA}$ , 1,8, 168, Rüßenbach I. des Mühlbaches,  $\mathfrak{DfA}$ , 4,3  $\mathfrak{B}$ . + 2,4, 0. Charitativ pastoriert wird Neuses,  $\mathfrak{DfA}$ , 4,3  $\mathfrak{B}$ . + 4,1, 0 mit Vorstall 4,3  $\mathfrak{B}$ . + 4,6, 0, Niedermirsberg, Frhf. f. —  $\mathfrak{DfA}$ . — 4,3  $\mathfrak{B}$ . + 4,5, 0. Zusammen 954.

Seelsorge im Bezirkskrankenhaus Ebermannstadt. 1 Sch. in Streitberg (2), 1 Sch. in Birkenreuth. Ebermannstadt und westlich davon ist Diasporagebiet. 1888 Katholiken.

8. Unterleinleiter, 320,  $\mathfrak{bG}$ ,  $\mathfrak{m}$ ,  $\mathfrak{w}$ ,  $\mathfrak{BfA}$  u.  $\mathfrak{AG}$ . Ebermannstadt.  $\mathfrak{Kf}$ , Frhf. b. —  $\mathfrak{DfA}$ , Schßfl. — 10  $\mathfrak{B}$ , 231.

1 Sch. 279 Katholiken mit  $\mathfrak{Kf}$ , Pfarrhaus u. Sch.

9. Wüstenstein (1912), 415,  $\mathfrak{bG}$ ,  $\mathfrak{w}$  und  $\mathfrak{w}$  in Streitberg 5.  $\mathfrak{BfA}$ . Eber-  
mannstadt, I.  $\mathfrak{AG}$ . Ebermannstadt: Wüstenstein,  $\mathfrak{Kf}$ , Frhf. f. —  $\mathfrak{DfA}$ ,  
Schßfl. — 5, 191 mit Gößmannsberg 1,2, 95 ohne Draisendorf. Von  
der Gemeinde Albertshof die Ortschaft Voigendorf 2,5, 72. II.  $\mathfrak{AG}$ .  
Hollfeld: Breitenlesau 3, 9 mit Siegritzberg 1,8, 0. Zusammen 358.

Pfarrhaus neu. 20 Katholiken. Wüstenstein war bereits 1841 ständ. Vikariat, 1908 selb-  
ständige Kirchengemeinde.

## 17. Dekanat Naila.

**27172.** Der Dekanatsbezirk umfasst ganz den Bezirk des Bezirksamtes Naila und teilweise den der Bezirksamter Hof, Teuschnitz und Stadtsteinach im Regierungsbezirk Oberfranken, sowie ganz den Bezirk des Amtsgerichtes Naila und teilweise den der Amtsgerichte Hof, Nordhalben, Stadtsteinach, Teuschnitz. Zuständig sind die Finanzamter Lichtenberg, teilweise Nordhalben und Rothkirchen.

1. **Naila**, 498, St., 20, 25, 26. B.A. u. A.G. Naila. Kt., Frh. f. u. f. — D.F.A., Sch.Pfl. — 3346 mit Dreigrün 2,6, 36, Erbsbühl (oberes) 2,7, 9, Finkenflug 2,3, 5, Kalkofen 1,8, 4, Linden 1,4, 9, Marmormühle 0,9, 11, Martinsberg, Unt.St., 0,9, 77, Naila-Troschgrün 0,9, 228, Oberklingensporn 1,8, 80, Kentberg 1,8, 6, Schleifmühle 0,9, 2 u. Unterklingensporn 3,2, 10. Culmitz, Unt.St., D.F.A., Sch.Pfl. 4,5, 277 mit den Bärenhäusern 5,2, 6, Culmitzhammer 3,8, 23, Erbsbühl (hintere) 2,5, 29, Weihreuth 3,4, 14 u. Schottenhammer 2,5, 48. Marxgrün, Unt.St., D.F.A., Sch.Pfl., 4,4, 248. Zusammen 4468.  
1 Pfauer, 1 Hilfsgeistlicher. 1 Sch. in Naila (13), 1 Sch. in Culmitz (1), 1 Sch. in Martinsberg (1), 1 Sch. in Marxgrün (2). D.F.A., Diak.St. Katholiken: Naila 180, Culmitz 5, Marxgrün 8. Methodisten: Naila 24, Marxgrün 17. Konfessionslose: Naila 11, Marxgrün 4.
2. **Bernstein a. Wald**, 576, b.G., 25. Postwagen nach Schwarzenbach a. Wald 6,5, 25 in Schwarzenbach a. W. 6,5. B.A. und A.G. Naila. Kt., Frh. f. — D.F.A., Sch.Pfl. — 13,5, 510 mit Breitengrund 2, 13, Gemeinreuth und Untergemeinreuth (Wölles- oder Schmiedgrund) 2, 90, Gözengrund 3, 9, Mühlšanum 4, 6, Süßengut 3, 18, Thiemitz (nur links des Thiemitzbaches, zurzeit 1 Häus) 4, 6 u. Vizeburg 2, 9. Von der Gemeinde Böhmar die Ortschaften Ober- und Unterleupoldsberg, Schmölz u. Überkehr 3—4, 147, ferner Schübelhammer mit Hühnergrund 2, 52, Raumlas (ohne Ortschaften) 4, 167. B.A. u. A.G. Kronach: Schnaid 4, 4 mit Schnappenhammer u. Klein-Thiemitz 3, 6. Zusammen 1037.  
Schulen in Bernstein a. W. (2), in Raumlas (1) und Oberleupoldsberg (1). Die Katholiken des Pfarrsprengels zurzeit in Bernstein a. W. 2, in Raumlas 1 sind in die kath. Pfarrei Wallenfels gepfarrt.
3. **Döbra**, 700, b.G., 25, B.H.St., 25. A. B.A. u. A.G. Naila: Döbra, Kt., Frh. f. — D.F.A., Sch.Pfl. — 1,3 + 6,7 B., 504 mit Hohenzorn 2,8, 15, Billmersreuth 2,4, 71, Poppengrün 1,3, 83, Rodeck 2,6, 70, Schönwald 1,4, 25, Thron 1,2, 61. Von der Gemeinde Culmitz die Ortschaft Döbra-ſtöcken 0,8, 47. Haibengrün, D.F.A., Sch.Pfl., 2,6, 151 mit Haueisen 3,3, 66 u. Papiermühle 2,7, 7. B. B.A. u. A.G. Stadtsteinach: Von der Gemeinde Euchenreuth die Bischofsmühle 3,5, 12. Zusammen 1112.  
1 Sch. in Döbra (2), 1 Sch. in Haibengrün. 18 Katholiken nach Euchenreuth eingepfarrt.
4. **Geroldsgrün**, 610, b.G., 25, 26. 25 nach Bad Steben 5, nach Nordhalben 8,5 (nur im Sommer). 25 in Bad Steben 5, in Dürrenwaid 6,5. A. B.A. u. A.G. Naila: Geroldsgrün, Kt., Frh. f. — D.F.A., Sch.Pfl. — 5 + 8 B., 1406 mit den Ortschaften Hertwagsgrün 1,5, 66, Hirschberglein 2, 96, Langenau 4, 4, Neuenhammer 2,5, 9, Oberhalbgeroldsgrün 0,7, 75, Oberhammer 0,5, 18, Siedlung Reuth 1, 41, Trögershäuser 1, 39 u.

Unterhammer 0,7, 29. Von der Gemeinde Bobengrün die Ortschaft Gerlas 3, 139. Von der Gemeinde Obersteben die Ortschaft Fichten 2,5, 10. Von der Gemeinde Bernstein a. W. die Ortschaft Thiemitz 7,5, 63. B. BA. und AG. Kronach: Die Gemeinden Neuengrün und Wolfersgrün 5, 4. C. BA. Teufchnitz, AG. Nordhalben: Dürrenwaid, ÖFÄ., Schäf., 3, 283 mit den Ortschaften Dürrenwaiderhammer 4, 48, Großenreuth 3, 10, Neumühle 2,5, 16, Pfarrschneidmühle 4, 5 u. Silberstein 2,5, 39. Steinbach, ÖFÄ., Schäf., 2,5, 603 mit Untersteinbach 2,5, 54. Zusammen 3053.

DRG. Nordhalben-Heinersberg, Expon. Vikariat.

1 Sch. in Geroldsgrün (6), 1 Sch. in Dürrenwaid, 1 Sch. in Steinbach (2). Kindergarten in Geroldsgrün.

5. Issigau, 524, bG., 10, 10. Im Winter Postwagen nach Marxgrün 4, im Sommer 1 nach Hof a. S. 20. 1 in Hölle 2,6, in Höllental 3, in Marxgrün 4. BA. u. AG. Naila. Ki., Frh. f. — ÖFÄ., Schäf. — 2,6 + 5,4 B. oder 4 + 4,1 B., 815 mit Heinrichsdorf 1,6, 15, Neuenmühle 2, 7, Preußenbühl 1,2, 4 und Saarhaus 1,6, 5. Von der Gemeinde Kemlas, ÖFÄ., die Häuser Nr. 7, 8 u. 9, 2,4, 22. Von der Gemeinde Marxgrün, ÖFÄ., Schäf., die Häuser rechts der Selbitz (mit Ausnahme des Loewelantwesens) 2,9, 80 u. die Ortschaft Hügel 2,4, 45. Reichenstein, ÖFÄ., 1,4, 261 mit Brand 2,6, 36, Eichenstein 2, 155, Einsiedel 2,6, 6, Griesbach 2,2, 78, Kupferbühl 1,7, 7, Sinterrassen 3, 14 u. Wolfstein 3,5, 13. Zusammen 1563.

Die Kirchengemeinde bildet einen Sepulturverband. Das Patronat mit dem Präsentationsrecht für die Pfarr- und Kirchensstelle ist verbunden mit dem Besitz des Rittergutes Reichenstein und wird zurzeit für den minderjährigen Inhaber Konrad Freiherrn von Reichenstein verewt durch dessen Vater, Exzellenz Wilhelm Freiherrn von Reichenstein, Generalleutnant a. D. 1 Sch. in Issigau (3) mit 3 Abteilungen, 1 Sch. in Marxgrün. Methodisten in Brand und Reichenstein 31, Katholiken insgesamt 5.

6. Lichtenberg, 570, St., 10, 10, 10. nach Hof 23,4, nach Nordhalben 17. BA. u. AG. Naila. Ki., Frh. f. — ÖFÄ., Schäf. — 1,5 + 8 B., 361 mit Blechschmiedtenhammer 1,5, 55, Dörfslas 2,5, 19, Dörschenmühle 1,5, 9, Friedensgrube 1, 6, Friedrich-Wilhelm-Stollen 1,5, 17, Höllental 2, 3 u. Selbitzmühle. Von der Gemeinde Carlsgrün die Ortschaft Untere Zeitelwaidt 3, 12. Von der Gemeinde Marxgrün die Ortschaft Kleinschmieden ohne Hs. Nr. 7 u. 8, 3,5, 85. Zusammen 1067.

1 Sch. i. Lichtenberg (3). 10 Katholiken, 1 Orthodox., 1 Adventist.

7. Marlesreuth, 635, bG., 10, 10, 10. BA. u. AG. Naila. Ki., Frh. f. — ÖFÄ., Schäf. — 4, 673 mit den Ortschaften Bärenhaus 3, 35, Garles 3, 2, Molkenbrunn 2, 12 u. Nestelreuth 2, 20. Von der Gemeinde Weidesgrün die Stegmühle 2, 6. Zusammen 748.

2 Sch. i. Marlesreuth (2). 2 Katholiken gehören zur Kuratie Naila.

8. Nordhalben-Heinersberg, 585, Exponiertes Vikariat, Mitt., DRG. von Geroldsgrün 8,5, 10, 10, 10. nach Lichtenberg 16,9. BA. Teufchnitz, AG. Nordhalben. Ki., Frh. f. — ÖFÄ., Schäf. — 14,5 + 9 B., 83 mit den Ortschaften Buckenreuth 2, 1, Domgrundmühle 4, 0, Fichteramühle 2, 1, Grund 1, 7, Ködelberg 5, 0, Mauthaus 7, 0, Mauth-

mühle 7, 0, Neumühle 3, 1, Regberg 2, 0, Rübelsggrund 2, 0, Stengelshof 3, 0, Streitmühle 3, 0, Thomasmühle 1, 12 u. Wetthof 3,5, 0. Heinersberg, **DfA.**, Schpfl., 3,9, 146 mit den Ortschaften Grund 1, 33, Neuschneidmühle 2, 0 u. Stoffelsmühle 3, 16. Tschirn 6, 2 mit den Ortschaften Dobermühle 7, 0, Gemeindeschneidmühle 7, 0 u. Waffenhammer 4, 0. Zusammen **302**.

1 expon. Vikar. Nördhalben ohne Pfauhaus. 1 Sch. in Hemeisberg. In Nördhalben 2000 Katholiken, in Tschirn 600.

9. **Schauenstein**, 606, St., **—**, **—**. **BA.** u. **AG.** Naila. **Ri.**, **Frhf.** f. — **DfA.**, Schpfl. — 8,2 **B.**, 992 mit den Ortschaften Dorschenthalhammer 0,9, 9, Hagenmühle 0,7, 4, Kleinschmiedenhammer 1,3, 22 u. Lehstenmühle 1, 18. **Baiergrün**, **DfA.**, Schpfl. — 3,5, 249 mit den Ortschaften Einzigenhöfen 5,3, 22, Hopfenmühle 4,7, 5, Rauhenberg 6,3, 10 u. Suttenbach 5,5, 14. **Neudorf**, **DfA.**, Schpfl., 2, 291 mit den Ortschaften Adlanz 4, 29, Loh 3, 32, Pinzig 3,5, 11, Schafhof 1,9, 22 mit Ausnahme von Mühldorf. **Vollmannsgrün**, **DfA.**, Schpfl., 1,4, 208 mit Günthersdorf 3,4, 50. **Windischengrün**, **DfA.**, 1,7, 133 mit Uschertsgrün 1,8, 160. Zusammen **2281**.

2 Sch. in Schauenstein (3), 1 Sch. in Baiergrün, 1 Sch. in Neudorf, 1 Sch. in Vollmannsgrün. 31 Katholiken sind in die kath. Kuratie Naila eingepfarrt.

10. **Schwarzenbach am Wald**, 670, Mitt., **—**, **—**. Postwagen nach Bernstein a. W. 8. **BA.** u. **AG.** Naila. **Ri.**, **Frhf.** f. — **DfA.**, Schpfl. — 10 **B.** + 8,5, 1704 mit Dorschenthalmühle 2, 9. **Lippertsgrün**, **PrSt.** (Sch.) u. **UntSt.**, **DfA.**, Schpfl., 3,8, 543 mit den Ortschaften Froschbach 4, 44, Pechreuth 4,5, 10 u. Weidenstaudenmühle 3,6, 4. **Löhmar**, **DfA.**, Schpfl., 4, 120 mit der Löharmarmühle 4,5, 22 u. **Zuckmantel** 3,8, 5. **Meierhof**, **DfA.**, Schpfl., 2,5, 287 mit der Böckföhrenmühle 2, 9, **Gottsmannsgrün** 2, 116, **Poppengrund** 2,5, 11, **Sängerwald** 2,7, 5, **Schönbrunn** 2,5, 52 u. **Straßhaus** 3, 11. Von der Gemeinde Räumlas, **DfA.**, die Ortschaften **Affennest** 3, 103, **Göhren**, Schpfl., 2,5, 105, **Grubenberg** 3, 54 u. **Sorg**, Schpfl., 3, 224. **Schwarzenstein**, **PrSt.** (Sch.) u. **UntSt.** — **DfA.**, Schpfl. — 2, 295 mit den Ortschaften **Rauschengrund** 2,2, 5, **Rauschenhammermühle** 2, 31. **Straßdorf**, **DfA.**, 1,5, 265 mit den Ortschaften **Lußera** 1,5 u. **Kleindöbra** 1,5, 75. Zusammen **4162**.

1 Pfarrer, 1 Hilfsgeistlicher. **Wortlagsrecht** der Kirchengemeinde Schwarzenbach a. W. 1 Sch. in Schwarzenbach a. W. (4), 1 Sch. in Gohen (1), 1 Sch. in Lippertsgrün (2), 1 Sch. in Lohmai (1), 1 Sch. in Meierhof (1), 1 Sch. in Schwarzenstein (1), 1 Sch. in Sorg (1). 7 **DfA.**, **DiakSt.** 60 Katholiken in Schwarzenbach a. W., 273 in Schwarzenstein.

11. **Selbitz**, 524, Mitt., **—**, **—**. **A.** **BA.** u. **AG.** Naila: **Selbitz**, **Ri.**, **Frhf.** f. — **DfA.**, Schpfl. — 4 **B.**, 2370 mit **Hüttungshaus** 3, 3 u. **Kreuzbühl** 2, 6. **Dörnthal**, **DfA.**, Schpfl., 3, 194 mit **Hüttung** 3, 94, **Rothenburg** 2, 105 nebst Stegenwaldhaus (alt) 4 **B.**, 19, **Sellanger** 2,5, 180 u. **Staudenhäuser** 3, 7. **Neuhaus**, **DfA.**, Schpfl., 3,5, 244 mit **Edlaßmühle** 3,5, 7 u. **Wachholderbusch** 3,5, 62. **Rodesgrün**, **DfA.**, 3, 212 mit **Kohlbühl** 5, 41. **Weidesgrün**, **DfA.**, Schpfl., 2, 175. **B.** **BA.** u. **AG.** **Hof**: Von der Gemeinde **Köditz** die Ortschaft **Brunn**, 4,5, 101. Zusammen **3818**.

- 1 Pfarrstelle, 1 Hilfsgeistlichenstelle mit nicht beziehbarem 2. Pfarrhause. 1 Sch. in Selbisch (7), 1 Sch. in Dörnthal (2), 1 Sch. in Hütting, 1 Sch. in Neuhaus (2), 1 Sch. in Weidesgrün. DialSt. in Selbisch. 51 Katholiken, 33 Sonstige (Methodisten, Adventisten, Darbyisten).
12. **Steben**, 580, bG., ~~1~~, ~~1~~, ~~1~~, ~~1~~ im Sommer, Postwagen im Winter nach Lichtenberg 2,4 u. Nordhalben 14,5. A. ~~BA~~ u. ~~AG~~ Naila: Bad Steben, ~~1~~, Frhf. l. — ~~DF~~A., Schpfl. — 8, 1488 mit Mordlau 1, 0 und Oberzeitelwaidt 2,5, 0. Bobengrün, ~~DF~~A., Schpfl. 2,7, 418 mit Erlaburg 3,2, 15 u. Horwagen 3,5, 68. Carlsgrün, ~~DF~~A., Schpfl. 3, 283 mit Krötenmühle 3,5, 14 u. Schleeknöd 4, 16. Obersteben, ~~DF~~A., 1,5, 255 mit Lochau 2,5, 56. Thierbach, ~~DF~~A., 2,5, 228 mit Christusgrün 4, 89, Dürrnberg 5, 52, Schafhof 2, 27, Thierbacherhammer 3 u. Thierbachermühle 3. B. ~~BA~~ Teuschnitz, ~~AG~~. Nordhalben: Langenbach, ~~DF~~A., Schpfl. 4, 570 mit Hermesgrün 5, 65 u. Mühlleiten 4,7, 33. Zusammen 3677.

Sch. in Bad Steben (4), in Bobengrün (2), in Carlsgrün und Langenbach (2). DialSt. 30 Katholiken, kath. Kapelle in Bad Steben.

### 18. Dekanat Neumarkt i. d. Opf.

**4536.** Das Dekanat umfasst teilweise den Bezirk der Bezirksamter Neumarkt i. d. Opf., Beilngries, Parsberg und Niedenbürg im Regierungsbezirk Oberpfalz, teilweise den Bezirk der Bezirksamter Eichstätt und Hilpoltstein im Regierungsbezirk Mittelfranken, der Amtsgerichte Neumarkt i. d. Opf., Kastl, Beilngries, Parsberg, Niedenbürg, Kipfenberg und Hilpoltstein. Zuständig sind die Finanzämter Neumarkt i. d. Opf., Kastl, Beilngries, Parsberg, Niedenbürg, Kipfenberg, Hilpoltstein.

1. **Neumarkt i. d. Opf.** (1857), 428, ~~USt.~~, ~~1~~, ~~1~~, ~~1~~. A. ~~USt.~~ Neumarkt i. d. Opf.: ~~1~~, Frhf. b. — Schpfl. — 826. B. ~~BA~~ u. I. ~~AG~~ Neumarkt i. d. Opf.: Berngau (2 Orte), Frhf. s. — ~~DF~~A. — 6,5, 1, Deining (4 Orte), Frhf. s. — ~~DF~~A. — 10, 12, Großalsterbach (3 Orte), Frhf. s. (in Birkach Frhf. für einen Teil dieses Ortes) — ~~DF~~A. — 22,5, 0, Helena (4 Orte), Frhf. s. — ~~DF~~A. — 4, 0. Von der Gemeinde Heng die Ortschaft Kößlbach 8, 0. Holzheim (2 Orte), Frhf. in Neumarkt für die Evangelischen — ~~DF~~A. — 1,5, 0, Kleinalsterbach (2 Orte), Frhf. s. — ~~DF~~A. — 14,5, 0, Labersricht (6 Orte), Frhf. in Neumarkt — ~~DF~~A. — 3,5, 11, Leutenbach (4 Orte), Frhf. s. (der Ort Tauerndorf hat eigenen Frhf.) — ~~DF~~A. — 9, 16, Lippertshofen (2 Orte), Frhf. in Dietkirchen — ~~DF~~A. — 8, 0, Loderbach (5 Orte), Frhf. s. — ~~DF~~A. — 4, 0, Mittelricht (2 Orte), Frhf. s. (für Köttenhausen in Sondersfeld) — ~~DF~~A. — 8,5, 0, Mitterstahl (2 Orte), Frhf. s. — ~~DF~~A. — 12, 0, Mühlen (18 Orte), Frhf. in Neumarkt — ~~DF~~A. — 32, Oberbuchfeld (5 Orte), Frhf. in Deining — ~~DF~~A. — 9, 2, Welchenhofen (3 Orte), Frhf. s. (für Lamperthofen in Dietkirchen) — ~~DF~~A. — 6,5, 0, Bölling, Frhf. teils s., teils b. — ~~DF~~A. — 4, 6, Reichertshofen, Frhf. s. — ~~DF~~A. — 3,5, 5 mit Reichthof 3, 0, Sengenthal (6 Orte), Frhf. in Neumarkt — ~~DF~~A. — 6,5, 19, Stauf (2 Orte), Frhf. in Berngau, für Buchberg in Reichertshofen — ~~DF~~A. — 3, 0, Throlsberg (3 Orte), Frhf. in Neumarkt — ~~DF~~A. — 6,5, 4, Unterbuchfeld (3 Orte), Frhf. in Deining, für Siegenhofen eigener Frhf. — ~~DF~~A. — 11, 0. II. ~~AG~~ Kastl: Berg (2 Orte),

Frhf. f. — 0,7. — 7,5, 14, Dietkirchen (4 Orte), Frhf. f. — 0,7. — 11, 0, Litzlohe (7 Orte), Frhf. f. (für Linzenhof in Pilsach) — 0,7. — 11, 0, Pfeffertshofen (7 Orte), Frhf. in Pilsach, für Tartsberg in Laaber — 0,7. — 8,5, 0, Pilsach (5 Orte), Frhf. f. — 0,7. — 7, 0, Trautmannshofen (5 Orte), Frhf. f. für Mittersberg in Lauterhofen — 0,7. — 13, 0. C. B.A. u. AG. Beilngries: Stielhofen (3 Orte), Frhf. in Waldkirchen f. — 0,7. — 20,5 B. + 12, 0, Thann (4 Orte), Frhf. in Waldkirchen — 0,7. — 15,8 B. + 6, 0, Waltersberg (6 Orte), Frhf. f. — 0,7. — 10,4 B. + 5,5, 11. D. B.A. Parsberg, AG. Parsberg ganz mit 38 Gemeinden, 3 Vorstbezirken (38 0,7.) und folgenden Hauptorten: Parsberg, Bf. (AG.), Frhf. b., 27,7 B., 13, Belsburg, BrSt., Frhf. b., 20,5 B. + 9, 7. Außerdem befanden sich 1925 Evangel.-Lutherische in Bätzhausen (3 Orte), Frhf. f. auch in Waldhausen, 16,7 B., 2, Daßwang (3 Orte), Frhf. f., für Willmannsdorf in Krappenhofen, 20,5 B. + 4, 2, Deusmauer (2 Orte), Frhf. f., für Bogenhof in Oberwiesenacker, 20,5 B. + 13, 6, Frabertshofen (6 Orte), Frhf. f. für Frabertshofen, Biehhausen u. Weidenhüll in Allersburg, für die anderen Orte in Adertshausen, 39, 6, Hämberg (3 Orte), Frhf. f., 27,7 B. + 8, 1, Hohenfels (6 Orte), Frhf. f., 27,7 B. + 13, 1, Reichertswinn (8 Orte), Frhf. für Diesenhof und Reichertswinn in Bielenhofen, für Distlhof, Richterhof, Sankt Colomann, Sankt Wolfgang u. Sommertshof in Belsburg, für Kirchenwinn in Oberwiesenacker, 20,5 B. + 14, 6, Rudenshöfen (9 Orte), Frhf. f., für Neuhaid u. Rudenshöfen in Rudenshöfen, für Badelhütte, Breitenthal, Haid u. Wolfsquiga in Hörmannsdorf, für Geigerhaid in Klapfenberg, für Bremühle in Parsberg, für Hackenhofen eigener Frhf., 27,7 B. + 3,5, 10, Schnüfenhofen, Frhf. f., 20,5 B. + 5, 1, Seubersdorf (3 Orte), Frhf. f. (für Krappenhofen eigener), 20,5 B., 7, Wissing (2 Orte), Frhf. f., 20,5 B. + 5, 1. Zusammen 1017.

1. Pfarrei. In Pausberg 12, in Belsburg 6 Gottesdienste im Jahr. Krankenhausseelsorge, Erteilung des Religionunterrichtes in der Realschule, der höheren Madchenschule und der landwirtschaftlichen Winterschule in Neumarkt. 1 Volkschule (2). Mitglied des Wohlf.-Vlusschusses und St. M. In Neumarkt 6823 Kath., 114 Israel. Katholiken in den eingepfarrten Orten des AG. Neumarkt 6704, des AG. Kastl 2395, des AG. Beilngries 1031, des AG. Parsberg 13 926 ohne Pausberg mit 1210 und Belsburg mit 1030 Katholiken.

2. Bachhausen, 399, bG., 1. in Mühlhausen a. d. Sulz 3,1, 0 in Sulzbürg. A. B.A. u. AG. Beilngries: Bachhausen, Ki., Frhf. t. — 0,7., Schäßl. — 3,1 + 11,7 B., 122 mit Körnersdorf 1, 67 und Reismühle 3, 6. Altmannsberg, 0,7., 10,3, 1 mit Maßenhof 10,4, 0, Rittermühle 11, 0, Simbach 10,6, 0 und Wackersberg 9,3, 0. Grasbach, Frhf. f. — 0,7. — 1,5, 1. Von der Gemeinde Ernersdorf die Einöde Wegscheid 5,2, 0. Herrmannsberg, Frhf. in Waldkirchen — 0,7. — 11,3, 0 mit Kiedhof 12,8, 0. Pöllanten, Frhf. f. — 0,7. — 6,5, 3 mit den Ortschaften Eisemannsberg 9,5, 0, Grubach 8,9, 0 und Wölfersthal 9,2, 0. Wattenberg, Frhf. f. — 0,7. — 7,9, 1 mit den Ortschaften Hennenberg, Frhf. f., 7,2, 0 und Roßthal 7,2, 0. Weidenwang, Frhf. b. — 0,7. — 2,2, 0.

I. TKG. Beilngries, Expon. Bistariat.

B. BA. u. AG. Neumarkt i. d. Opf.

II. DKG. Mühlhausen a. d. Sulz bG., 30, 10, 0. Mühlhausen a. d. Sulz, Ki., Frh. f. — DFGA., SchPfl. — 3, 11, 7 B., 210. Wappersdorf Frh. f. — DFGA. — 6, 1, 3 mit den Ortschaften Herrenau 3, 7, 3 und Weihersdorf, Frh. f., 4, 8, 0. Zusammen 417.

1. Vikar in Beilngries. Die Hauptgottesdienste wechseln regelmäßig zwischen Bachhausen und Mühlhausen mit Ausnahme der Festtage, die besonders geregelt sind. Christenlehren und Konfirmandenunterricht nur in Bachhausen, Passions- und Wochengottesdienste in beiden Kirchen, letztere aber während des Sommerhalbjahres nur in Bachhausen. Je 1 Sch. in Bachhausen und Mühlhausen. Katholiken in der bG. Bachhausen 13, in dem Orte Mühlhausen 52, in den übrigen Gemeinden 1778.

3. Beilngries (1922), 371, Expon. Vikariat, St., 30, 10, 0. A. BA. und AG. Beilngries: Beilngries, Ki., Frh. b., 27 B., 66, Amtmannsdorf, Frh. in Paulushofen, 7, 5, 0. Aschbuch, Frh. f., 8, 5, 0 mit Kirchbuch, Frh. f., 10, 0, Berching, UntSt., Frh. b., 8, 2 B., 64, Biberbach, Frh. f., 3, 5, 2 mit Göhrelthalmühle 2, 5, 3, Eglofsdorf, Frh. in Paulushofen, 8, 0. Gribertshofen, Frh. f., 7, 5, 0 mit Staudenhof 5, 5, 0, Grampersdorf, Frh. in Gräfersdorf, 10, 0, Hirschberg, Frh. in Beilngries, 2, 2. Holnstein, Frh. f., 12, 0 mit Bußenberg 13, 0 und Rüdersdorf 11, 0. Revenhüll, Frh. f., 5, 0. Röttingwörth, Frh. f., 4, 1 B., 1 mit Leising 2, 2, 2 und Pfennighof 5, 0. Ritterhofen, Frh. f., 7, 5, 0, Oberndorf, Frh. in Revenhüll, 4, 5, 0. Nening, Frh. f., 9, 0, Ottmaring, Frh. f., 5, 5, 1. Paulushofen, Frh. f., 4, 5, 0 mit Neuzell, Frh. in Gräfersdorf, 5, 5, 0. Planftetten, Frh. b., 3, 8 B., 0 mit Eglaßmühle 3, 8 B. + 1, 5, 0, Raitenbuch, Frh. f., 7, 5, 0. Rüdertshofen, Frh. f., 8, 2 B. + 4, 0 mit Wirbertshofen 8, 2 B. + 2, 5, 0, Staufersbuch, Frh. f., 12, 5, 0. Töging, Frh. f., 7, 7 B., 6 mit Eichelhof 7, 7 B. + 1, 0. Vogelthal, Frh. in Röttingwörth, 9, 5, 1 mit Grögling 7, 5, 0. Wallnsdorf, Frh. f., 3, 8 B. + 2, 5, 0 mit Schweigersdorf 6, 5, 0. Wiesenhofen, Frh. f., 5, 6, 0 mit Kalldorf 4, 5, 0, Winterhofen, Frh. in Berching, 8, 2 B. + 2, 0. B. BA. Parsberg, AG. Hemau: Vertretungsweise die kirchliche Versorgung der zur Pfarrei Regensburg (obere St.) gehörigen Gemeinde Breitenbrunn. C. BA. u. AG. Riedenburg: Dietfurt, UntSt., Frh. b., 10 B., 19. Gimpertshausen, Frh. f., 12, 0 mit Erbmühle 11, 0. Griesstetten, Frh. f., 10 B. + 1, 8, 0 mit den Ortschaften Arnstorf, Frh. in Zell, 10 B. + 5, 0. Einfiedel 10 B. + 2, 5, 0 und Hallenhausen 10 B. + 3, 1. Hainsberg, Frh. f., 10 B. + 2, 3, 0 mit Mitteldorf 10 B. + 2, 5, 0. Malersstetten, Frh. f., 8, 0 mit den Ortschaften (Frh. in Hainsberg) Hebersdorf 11, 0 und Stettenhof 9, 5, 0. Premerzhofen, Frh. in Breitenbrunn, 10 B. + 4, 0 mit den Ortschaften Eismannsdorf 10 B. + 5, 0 und Schmidhof 10 B. + 3, 5, 0. Staadorf, Frh. f., 13, 0 mit den Ortschaften Muttenhofen, Frh. in Hainsberg, 12, 0. Voglmühle 12, 0 u. Wimpasing 14, 0. Unterbürg, Frh. in Staadorf, 12, 0 mit den Ortschaften Oberbürg 11, 0 und Papiermühle 11, 0. Wildenstein, Frh. in Mühlbach, 10 B. + 4, 8 mit den Ortschaften Haahof, Frh. in Eutenhofen, 10 B. + 4, 5, 0. Haas, Frh. in Dietfurt, 10 B. + 4, 0. Parleithen, Frh. teils in Breitenbrunn, teils in Eiggertshofen, 10 B. + 5, 0 u. Sankt Bartlmä, Frh. in Eutenhofen, 10 B. + 6, 0. Außerdem vertretungsweise die kirch-

liche Versorgung der zur Pfarrei Kehlheim gehörigen Gemeinde Predling. D. BA. Eichstätt, AG. Ripfenberg (Mittelfranken): Badanhäuser 3, 3 mit den Ortschaften Kirchanhausen, Frhf. f., 3, 0, Kraßmühle 4,5, 0 und Pfaundorf 4, 0. Haunstetten, Frhf. f., 5,2, 2. Grersdorf, Frhf. f., 5, 0. Zusammen 181.

<sup>1</sup> Vikar. Kein Pfarrhaus. UntSt. in Beching, Dietfurt und vertretungsweise in Beitenbrunn i. d. Opf. DfA. im ganzen 38. Katholiken in Beilngries (St.) 1740, in Beching 1652, in Dietfurt 1247; außerdem im BA. Beilngries 5501, im BA. Riedenburg ohne Dietfurt 1559, in den 3 bG. des BA. Eichstätt 984.

4. Ebenried, 440, bG., PSt., 2. in Freystadt 5, in Hilpoltstein 9,5, in Seligenporten 6, 0 in Mörsdorf. A. BA. u. AG. Hilpoltstein: Ebenried, St., Frhf. f. — DfA., Schßfl. — 5 + 17,3 B., 227 mit Heßlesricht 2, 7, Realsmühle 2, 4, Reckenstetten 2,5, 0, Stockach 1, 0 und Uttenhofen 2,7, 0. Von der bG. Allenfelden nur der Ort Eisbühl 5, 0. Mörslach, DfA., 4, 6 mit Minettenheim 4,5, 0. Charitativ pastoriert wird der Ort Lampersdorf 4, 0. B. BA. und AG. Neumarkt i. d. Opf.: Altlachswang, Frhf. in Möning — DfA. — 3, 0 mit den Ortschaften Richthof 4,5, 0 und Rohr 2, 0. Möning, Frhf. f. — DfA. — 5, 0 mit den Ortschaften Möningerberg 4, 0 und Reckenstetten 2,5, 0. Rödersbühl, Frhf. in Berngau — DfA. — 9, 0 mit den Ortschaften Dippenricht 11, 0, Neuricht 10, 0 und Wölfersricht 8, 0. Von der Gemeinde Seligenporten die Ortschaft Schwarzach 5, 0, Thundorf 7, 0. Zusammen 244.

<sup>1</sup> Sch. Katholiken im Ort Ebenried 148, in der bG. Ebenried im ganzen 380, in den übrigen Dörten 1938.

5. Kerthofen, 450, bG. Oberndorf 2, Pfarrsitz in Sulzburg 2,2, 2 und 0 in Sulzburg (Station) 4. BA. u. AG. Neumarkt i. d. Opf. St., Frhf. f. — DfA. Oberndorf, Schßfl. in Sulzburg — 4 + 10, 7 B., 117. Döllwang, Frhf. f. — DfA. — 7,5, 6 mit den Ortschaften Greifelbach 5, 0 und Wangen 6,5, 0.

TA. Höfen, bG. Mühlhausen 3, 0. 2 und 0 in Sulzburg (Station) 1,5. St., Frhf. f., vom Pfarrsitz 1,5, von Kerthofen 3,7, von Neumarkt 1,5 + 10,7 B., 121. Von der bG. Mühlhausen noch die Ortschaften Aumühle 2,5, 0, Belzmühle 2, 0, Ellmannsdorf 2, 20, Gänsmühle 1,5, 10 und Sandmühle 3, 0. Zusammen 274.

Pfarrhaus in Sulzburg. Gottesdienste in Kerthofen und Höfen wechseln regelmäßig ab. Christenlehren in Sulzburg (Sch.), 1 Sch. in Sulzburg (3). Katholiken in den Ortschaften der bG. Mühlhausen 38, in der bG. Dollwang 343.

6. Oberndorf, 434, bG., 2 in Thannhausen 2,5, 0 in Freystadt (Opf.). BA. u. AG. Neumarkt i. d. Opf. St., Frhf. f. — DfA., Schßfl. — 2,5 + 15,6 B., 184.

<sup>1</sup> Sch. 4 Katholiken.

7. Pyrbau, 450, Mitt., 2, 0, 0. A. BA. und AG. Neumarkt i. d. Opf.: Pyrbau, 2 St., Frhf. f. — DfA., Schßfl. — 21,1 B. oder 6,2 + 9 B., 530. Oberhembach, DfA., 3, 148 mit den Ortschaften Asbach 5, 9, Birkenbach 6, 8, Münchsmühle 3, 5, Neuhof 2,5, 16, Neumühle 5, 6, Biupach 4,5, 113 und Straßmühle 6, 3. Babelsbach, Frhf. f. — DfA. — 8, 0. Rengersricht, Frhf. in Seligenporten — DfA. — 3,5, 0 mit der

Ortschaft Dürnhof 4, 0, ohne Dennenlohe. Seligenporten, Frhf. f. — **DfA.** — 4,5, 12. B. **BA.** u. **AG.** Hilpoltstein: Allersberg, Bts. (Wohnhaus), UntSt., Frhf. b. — **DfA.** — 10, 132 mit Ausnahme von Kellerhaus u. Sankt Wolfgang. Altenfelden 9, 4 mit Eisbühl 6, 0, Eppersdorf 4, 0, Harrhof 5,5, 34. Zusammen **1020**.

1 Pfarr- und 1 Gottesackerkirche. In Allersberg alle 14 Tage Gottesdienst, wöchentlich 1 Stunde Melliint. 1 Sch. (2). Katholiken in Pyrbaum 121, in der bG. Oberhembach 20, in den übrigen Orten des **BA.** Neumarkt 1013, in Allersberg 1406, in den eingepfarrten Orten der bG. Altenfelden 127.

8. **Rocksdorf**, 406, bG. Kruppach 2 (komb. mit Sulzburg 2), **BA.**, **AG.** in Sulzburg. **BA.** u. **AG.** Neumarkt i. d. Opf. Kruppach, **DfA.**, 2, 146 mit Rocksdorf, Rti., Frhf. f., 10,7 B., 106 und Wettenhofen 1, 118. Forst, Frhf. in Reichertshofen f. — **DfA.** — 2,5, 13 mit den Ortschaften Birkenmühle 2, 0, Braunsmühle 2,5, 0, Braunshof 1,5, 12, Dietlhof 1,5, 3, Gollermühle 4, 0, Kastenmühle 3,5, 0, Schlierermühle mit Schliererhaide 3, 0 u. Stadthof 3, 0. Sondersfeld, Frhf. f. — **DfA.** — 3,4, 0 mit Trettenshofen 4,9, 0. Zusammen **403**.

Der Pfarrsitz ist in Sulzburg, 75 Gottesdienste im Jahr, außerdem alle Kasualien. 1 Sch. in Sulzburg (3). Katholiken in bG. Kruppach 19, sonst 805.

9. **Sulzburg**, 525, Mitt. (komb. mit Rocksdorf 2), **BA.** (Station Sulzburg 2), **AG.** **BA.** u. **AG.** Neumarkt i. d. Opf. 2 Rti., Frhf. f. — **DfA.**, Schßfl. — 2 + 10,7 B., 354.

Hauptgottesdienste in der Schlosskirche, Nebengottesdienste in der Marktkirche. 1 Sch. (3). Katholiken 215, Israeliten 42.

10. **Sulzkirchen**, 405, bG., **BA.**, **AG.** in Thannhausen 3. A. **BA.** u. **AG.** Beilingries: Sulzkirchen, Rti., Frhf. f. — **DfA.**, Schßfl. — 3 + 15,6 B., 342, Burggriesbach, Frhf. f. — **DfA.** — 5,7, 0, Fischheim, Frhf. f. — **DfA.** — 2, 0, Großberghausen, Frhf. f. — **DfA.** — 3, 0 mit Kleinberghausen 1,5, 0. Höfen, Frhf. in Lauterbach — **DfA.** — 5, 0 mit Obernricht 4,2, 0. Lauterbach, Frhf. f. — **DfA.** — 7, 0 mit den Ortschaften Settenhofen 6,5, 0 und Schmellnricht 6, 2. Von der Gemeinde Stierbaum die Ortschaft Rübling 7,7, 0. B. **BA.** u. **AG.** Neumarkt i. d. Opf. Thannhausen, Frhf. f. — **DfA.** — 3, 0 mit Ohausen, Frhf. in Sulzkirchen, 3, 75, Freystadt, Frhf. b. — **DfA.** — 4,6, 10. C. **BA.** u. **AG.** Hilpoltstein: Von der Gemeinde Meckenhausen, **DfA.**, der Ort Rabenhof 3, 13. Zusammen **442**.

1 Sch. Katholiken in Sulzkirchen 6, in Ohausen 17, in den übrigen eingepfarrten Orte 2511.

## 19. Dekanat Pegnitz.

**13731.** Der Dekanatsbezirk umfasst teilweise die Bezirke der Bezirksamte Pegnitz und Bayreuth im Regierungsbezirk Oberfranken, sowie teilweise den des Bezirksamts Eschenbach im Regierungsbezirk Oberpfalz, sodann den Bezirk des Amtgerichts Pegnitz und teilweise den der Amtsgerichte Bayreuth, Pottenstein und Weidenberg im Regierungsbezirk Oberfranken, sowie teilweise die Bezirke der Amtsgerichte Auerbach und Eschenbach im Regierungsbezirk Oberpfalz. Zuständig sind die Finanzämter Auerbach, Bayreuth, Eschenbach, Pegnitz und Pottenstein.

1. **Pegnitz**, 426, St., **BA.**, **AG.**, **BA.**, **AG.** nach Pottenstein 12. A. **BA.** u. **AG.** Pegnitz: Pegnitz, 2 Rti., Frhf. f. — **DfA.**, Schßfl. — 2105. Hainbronn,

ÖfA., Schäfl., 2,5, 191 mit Hammerbühl 3, 3, Heroldsteuth 3,5, 0, Horlach 4, 12, Neinschenreuth 2,5, 129, Neudorf, Schäfl., 3,5, 188, Stein 3,2, 0, Weidmannshöhe 3,5, 0 und Willenberg 3,5, 75. Von der Gemeinde Hösen die Ortschaften Fischstein 9,4, 0, Ober- und Unterbrand 12,2, 0 und Schmierhütte 14,7, 0. Zips, ÖfA., Schäfl., 4,5, 145 mit Stemmenreuth 5, 95.

ÖfA. Buchau, bG., Rl. — ÖfA., Schäfl. — 3,7, 223 mit Haidmühle 4, 8, Lehm 4, 29 u. Rosenhof 3,5, 31 = 291.

B. BA. Eschenbach, I. AG. Auerbach: Auerbach 13, 83, Degelsdorf 12, 0 mit Neumühle 12,5, 0, Pfannmühle 12, 0, Schleicherhof 12,5, 0, Schleifmühle 12, 0 u. Speckmühle 13, 2. Ebersberg 11, 4 mit Bernreuth. Michelstorf mit Hämmerlmühle 11,5, 0, Niedernhof 10,5, 0, Pferrach 11, 0, Rosenhof 11,5, 0, Saaf 11, 0 u. Sägmühle. Rasnitz 7, 1 mit Weidlwang 6, 0. Ritzsbuch 15, 0 mit Sattbiling 15,5, 0, Sand 14, 0 u. Welluck 13,5, 19. Penzenreuth 5, 0 mit Lobenstein 4,5, 45 und Neuhof 4, 65. Steinamwasser 7, 0 mit Hammerberg 7,5, 0, Reichenbach 9, 0 und Staubershammer 8, 5. Zogenreuth 10, 4. II. AG. Eschenbach: Höhenberg 22, 0 mit Walpersdorf 22,5, 0 und Zischenhof 20, 0. Kirchenthumbach 15, 0. Mezenhof mit Kumpf 18, 0, Mezenmühle 18, 0 und Ziegelhütte 18,5, 0. Moos mit Haar und Penzenreuth 18, 0. Sassenreuth mit Aicha, Meßlasreuth, Pfaffenstetten, Strafenhäusl, Tagmanns und Wölfersdorf 15, 0. Treinreuth 16, 0 mit Asbach 18, 0, Blechmühle 16,5, 0, Burggrub 18, 0, Ernstfeld 16,5, 0, Frohnlohe 18, 0. Görglas 17, 0, Grünthannmühle 18, 0, Haselmühle 18, 0, Hub 13, 0, Röthenlohe 17, 0 und Sommerau 18, 0. Charitativ werden pastoriert: A. BA. Pegnitz, AG. Pottenstein: Rörbeldorf 4, 1. B. BA. Eschenbach, AG. Auerbach: Gunzendorf 5, 0. Zusammen 3502.

2. Pfarrer, 1. Kirchner. Alle Amtshandlungen in Pegnitz, abgesehen von Taufen und Beerdigungen in Auerbach und Laufen in Buchau, wenn gewünscht wird. Der 1. Pfarrer hat je 2 Sonntagspredigten, dann die Vormittagspredigten an den Festtagen, ferner die 1. Kirchweihpredigt nachmittags in Buchau, 4 Predigten in Auerbach, 1 Bibelstunde wöchentlich im Winter, die Wochenpredigten in der Adventszeit, die Christenlehre für die Mädchen. Der 2. Pfarrer hat je die 3. Sonntagspredigt, die Nachmittagsgottesdienste an den Festtagen, in Buchau 8 Predigten, desgleichen in Auerbach, 1 Bibelstunde wöchentlich, im Winter je in den Orten Buchau, Hainbronn, Neudorf und Zips. Die Christenlehre für die Knaben. Die Passionspredigten wechseln zwischen dem 1. und 2. Pfarrer. Von den Leichenpredigten treffen je 2 den 1. und die 3. den 2. Pfarrer. Die Einsegnungen und Vermahnungen hat der 2. Pfarrer. Die Trauungen und Taufen wechseln wöchentliche. Die spezielle Seelsorge ist in der Stadt dem 1., in der Altstadt und dem Landbezirk (Auerbach einsch.) dem 2. Pfarrer zugewiesen. Nelln. hat der 1. Pfarrer im 6. und 7. Jahrgang, der 2. Pfarrer im 4. und 5. Jahrgang der Stadtschule zu halten, deselbe hält auch den Nelln. wöchentlich 1 mal in Auerbach. In Pegnitz 1 Sch. (6). In Buchau, Hainbronn, Neudorf, Zips je 1 Sch. In Pegnitz 1 RSch., Diakonissenstation. Die Katholiken im Pfarrbezirk sind den benachbarten katholischen Pfarreien Büchenbach, Troschenreuth, Neuhaus, Gunzendorf eingepfarrt. In Pegnitz 1 Kuratie, 1 kath. Kirche (716 Seelen), 2 kath. Schulabteilungen.

2. Bezenstein, 512, St., 17, 1. nach Gräfenberg 17,1. in Simmelsdorf 11,6. BA. Pegnitz, I. AG. Pottenstein: Bezenstein, Rl., Frh. I. — ÖfA., Schäfl. — 14, 564. Leupoldstein, ÖfA., 2,7, 119 mit Altenwiesen 2,6, 11. Obertrubach, Frh. I. — ÖfA. — 6,5, 1 samt Ortschaften

darunter Neudorf 4,5, 54. Stierberg, **DfA.**, 2,3, 91 mit den Ortschaften Eckenreuth 1,7, 64, Hegenhof 2, 75, Hünge 2, 27, Klausberg 3, 37, Münsch 3,6, 39, Reipertsgesee 4, 73, Reuthof 2,8, 4 und Waiganz 1,5, 28. Charitativ wird pastoriert die Gemeinde Leienfels, **DfA.**, 6, 0 mit den Ortschaften Graisch 5,5, 0, Soranger 6,5, 0, Weidenhüll 4,7, 0.

**TKG.** Hüll, bG. Weidensees. **BL.** Pegnitz, I. **AG.** Pegnitz: Hüll, Ri., Frh. f. — Schäfl. — 2,5, 11,5, 138. Weidensees, **DfA.**, 4, 312. II. **AG.** Pottenstein: Ottenberg, **DfA.**, 3, 42 mit den Ortschaften Höchstädt 2, 66, Krötenhof 1, 13 und Mergners 1,3, 82 = 653. Zusammen 1840.

Im Filial 12 Predigten. Die Beerdigung der im Bezirk der **TKG.** Gestorbenen findet in Hull statt mit Ausnahme der in den Häusern Nr. 4, 5, 6, 8, 11 von Hochstadt, welche nach Bezenstein befeidigt werden. 1 Sch. in Bezenstein (3), 1 Sch. in Hull (2). DiaSt., 89 Katholiken im Pfarrbezirk sind in die katholischen Pfarreien Obertrubach und Kirchenbühl eingepfarrt.

3. **Birk**, 402, bG., **BL.** und **AG.** in Seybothenreuth 4. **BL.** Bayreuth, **AG.** Weidenberg. Ri., Frh. f. — **DfA.**, Schäfl. — 6 + 13,7 B., 180 mit Amorlohe 0,5, 15, Eichen 0,5, 5, Eichhammer 1,5, 17, Eichschlag 1, 35 und Fiedmühle 0,5, 5. Mairitz, **DfA.**, 5, 115 mit den Ortschaften Kellerhut 5, 7 u. Weiherhut 6, 8. Seybothenreuth, **DfA.**, Schäfl., 4, 249 mit Brüderes 4, 63, Buschmühle 4,5, 4, Draisensfeld 1,5, 89, Forst 5, 11, Weizelmühle 3, 7, Wallenbrunn 3, 32, Weizenreuth 4,5, 3 und Würnsreuth 4, 86. Windischenlaibach, **DfA.**, Schäfl., 6, 205 mit Hundsmühle. Zusammen 1136.

Je 1 Sch. in Birk, Seybothenreuth, Windischenlaibach. 127 Katholiken (meist in Mairitz) sind in die kath. Pfarrei Kirchenlaibach eingepfarrt.

4. **Bronn**, 440, bG., **BL.**, **AG.**, **AG.** nach Pegnitz 9 und Pottenstein 9. **BL.** in Pegnitz 9. **BL.** Pegnitz, I. **AG.** Pegnitz: Bronn, Ri., Frh. f. — **DfA.**, Schäfl. — 9, 378 mit Lüglas 3, 0, Weidenhüll 3, 0 und Willenreuth 4, 4. Von der Gemeinde Ottenhof die Ortschaft Hufeisen-Waldhaus 4, 0. II. **AG.** Pottenstein: Pottenstein 9, 52, Elbersberg 4, 0 mit Altenhof 4,5, 0, Geusmanns 4, 0, Mittelmühle 4,5, 0, Schütersmühle 5, 3 und Wamberg 2, 0. Kirchenbirg 5, 0 mit Trägweis 9, 0 und Weidenloh 9, 0. Kühlenfels 4,5, 3 mit Klumpermühle 4, 0. Regenthal 6, 0 mit Waidach 4, 0. Stadelhofen 9, 0 mit Siegmannsbrunn 9, 0. Zusammen 440.

In Pottenstein 23 Predigten und wöchentlich 1 Stunde Relat. 1 Sch. 8 Katholiken in Bronn sind in die kath. Pfarrei Elbersberg eingepfarrt.

5. **Creußen**, 447, St., **BL.**, **AG.** A. **BL.** und **AG.** Pegnitz: Creußen, Ri., Frh. f. f. — **DfA.**, Schäfl. — 13,5 B., 971. Bühl, **DfA.**, 0,5, 111 mit Boden 1,8, 32, Dorschenhof 2,2, 6, Hagenohe 2,8, 33, Hagenreuth 1,4, 7, Hammermühle 1,8, 9, Hörrhof 3,7, 11, Lanzenreuth 2,2, 40, Sägmühle 1,9, 7, Sorg 2,7, 7 und Stockmühle 1,8, 4. Gottsfeld, **DfA.**, Schäfl., 2,6, 237 mit Großweiglareuth 4, 76, Kleinweiglareuth 2,9, 54, Oberneueben 2, 5, Schwürz 4, 113, Unternueben 1,6, 4 u. Wasserkraut 6,4, 24. Haidhof, **DfA.**, Schäfl., 1,3 mit Althaidhof 1,3, 134, Kohmannsreuth 2, 54, Letten 2, 28, Neuhaidhof 2, 88 u. Neuhaus 2,3, 14. Neuhof, **DfA.**, 1,8, 133 mit Altenkünsberg 3,8, 30, Haaghaus 3, 5, Oberschwarzach 7,3, 32, Schmeerhaus 4, 5, Tiefenthal 4,1, 117 u. Unter-

schwarzach 6, 88. Prebitz, **DF**., Schßfl., 5,6, 129 mit Prebitzmühle u. Wüstenkreußen 5,5, 80, Vieberswöhr 7,2, 99, Engelmansreuth mit Bahnhof u. Sand 5, 227, Funkendorf 8, 56, Großkorbis 8,2, 11, Losau 6,5, 106, Preußling 4, 68, Rohrmühle 5,2, 7, Ruspen 3,7, 10 u. Voita 7,2, 46.

**TAG.** Seidwitz, **St.** — **DF**., Schßfl. — 4,1 + 13,5 **B.**, 242.

Von der Gemeinde Zips die Ortschaft Preunersfeld 4,07, 137. **B.** **BA**. u. **AG**. Bayreuth: Von der Gemeinde Unternscherz ein Teil 7,8, 105, von der Gemeinde Wolfsbach die Eimersmühle 6,3, 8, Neuenreuth 5,3, 40 u. Ottmannsreuth 7,1, 37. **C.** **BA**. u. **AG**. Eschenbach: Von der Gemeinde Schlammersdorf die Ortschaft Starkenader 12, 0. Von der Gemeinde Vorbach die Ortschaft Höflas 8,3, 6. Zusammen 3903. Charitativ werden pastoriert: Heinersreuth 6,5, 10 u. Oberlenkenreuth 5, 6, **BA**. u. **AG**. Eschenbach in der Oberpfalz.

2 Pfarrer. Das 1. Pfarrhaus zugleich Lehierung Wohnung. Im Tisal 8 Predigten und dreimalige Abendmahlfeier, durch den 2. Pfarrer Bibelstunde in Gottsfeld. Predigten, Chiffenlehre und Beichte wechseln zwischen beiden Pfarrern, die Kasuistiken wochenweise. Die Nachmittagspredigten an den Feiertagen hat der 2. Pfarrer zu halten. Den Pfarranwesenunterricht erteilt der 2., den Konfirmandenunterricht der 1. Pfarrer. Sprengelteileitung nur bezüglich der Seelsorge. 1 Kantor und Organist, 1 Hilfskantor und Organist, 1 Kirchner, 1 Hilfsmesner, 1 Kirchnerswohnung, 1 Friedhof, 1 Sch. in Kreußen (4), je 1 Sch. in Althaiderhof, Engelmansreuth, Gottsfeld, Prebitz, Seidwitz, Unternscherz, 9 **DF**., DiaSt. 1 **RSch.** Sämtliche Katholiken der Pfarrei, 162, sind in die kath. Pfarrei Thürndorf in der Oberpfalz eingepfarrt. Im Pfarrbezirk ist 1 kath. Sch. in Funkendorf.

6. Lindenhardt, 570, Mitt., 2, 1, 1 in Schnabelwaid 5,8. **A.** **BA**. Pegnitz, I. **AG**. Pegnitz: Lindenhardt, **St.**, Frhf. f. — **DF**., Schßfl. — 5,8 + 8,5 **B.**, 334 mit Ober- u. Unterhölmühle 1, 14. Von der Gemeinde Buchau, **DF**., die Ortschaften Kaltenthal 5, 89, Kozenhammer 2,5, 5 u. Wolfslohe 4, 12. Von der Gemeinde Gottsfeld, **DF**., die Ortschaft Hörlasreuth 2,4, 58. Von der Gemeinde Zips, **DF**., die Ortschaften Arnoldsreuth 2, 27, Götzmannsreuth 2,3, 21 u. Langenreuth 5,5, 130. II. **AG**. Pottenstein: Büchenbach, **DF**., 5, 2. Leups mit Mühle, **DF**., 2,3, 3, Trockau, **DF**., 3,5, 9 mit Hedelmühle 5, 0, Heringslohe 4, 0, Herrenmühle 5, 6 u. Bestenmühle 4, 14. **B.** **BA**. u. **AG**. Bayreuth: Von der Gemeinde Creuz, **DF**., die Ortschaften Bärnreuth 7, 45 u. Rosengarten 7, 6. Hinterkleebach, **DF**., 5, 39 mit den Ortschaften Moritzreuth, Schßfl., 4,5, 81, Muthmannsreuth 5,3, 84 u. Weiglathal 2,5, 46. Zusammen 1025. Charitativ postoriert wird von der Gemeinde Zips die Ortschaft Schmellenhof 3, 2.

2 Pfarrer, Sprengelteileitung, je 1 Sch. in Lindenhardt (2) und Moritzreuth. **RSch.** in Lindenhardt, zurzeit außer Betrieb. Die Katholiken in Lindenhardt (22) und Trockau (261) bilden die Kuratie Trockau, die zu Büchenbach (298), Kaltenthal (47), Langenreuth (1), Leups (232) gehören zur Pfarrei Büchenbach, die in Hinterkleebach (68) und Moritzreuth (5) zur Kuratie Poppendorf, Pfarrei Hohenmirsberg.

7. Plech, 451, Mitt., 2, 2, 2, Postwagen (2) nach Neuhaus a. Peg. 7. 1 in Neuhaus 7 oder Welden 6. **A.** **BA**. u. **AG**. Pegnitz: Plech, **St.**, Frhf. f. — **DF**., Schßfl. — 7 + 16 **B.**, 584 mit Fallmeisterei 1, 5 u. Schönthal 0,8, 7. Höfen, **DF**., 3, 21. Ottenhof, **DF**., Schßfl., 1,6, 189 mit

Bernhef 2, 71 u. Strüthof 0,8, 14. Spies, **DFA.**, 6, 153 mit Eibenthal 4, 9, Eichenstruth 2, 149, Illasfeld 5, 71 u. Riegelstein, **Ri.** — **SchBfl.** — 4, 100. B. **BA.** Eschenbach, **AG.** Auerbach: Von der Gemeinde Neuhaus a. **P.**, **DFA.**, die Ziegelhütte bei Neuhaus 7, 0. Zusammen 1373.

In der Kirche zu Riegelstein 1 Gottesdienst, je 1 Sch. in Plech (2), Ottenhof und Riegelstein. Die Katholiken in Plech (12), Bernhef (70), Ottenhof (2) und Höfen (86) gehören zur Pfarrei Neuhaus a. **P.**, die in Spies (10) zur Pfarrei Bühl.

8. **Schnabelwaid**, 449, **Mitt.**, **W.**, **W.**, **BA.** u. **AG.** Pegnitz. **Ri.**, **Frhf.** f. f. — **DFA.**, **SchBfl.** — 8,1 B. 457. Von der Gemeinde Buchau die Ortschaft Scharthammer 5, 10. Von der Gemeinde Zips die Ortschaften Graimoos 1, 38, Neumühle 1,4, 5 u. Schönfeld 2, 44. Zusammen 542.

1 Sch. (2). 43 Katholiken sind nach Troschenreuth gepfarrt und werden vom Kuratius in Pegnitz pastoriert.

## 20. Dekanat Rothausen.

**7215.** Der Dekanatsbezirk umfasst ganz den Bezirk des Bezirksamtes Königshofen i. Gr. und Mellrichstadt und teilweise den des Bezirksamtes Neustadt a. Saale, alle im Regierungsbezirk Unterfranken und den Amtsgerichte Bischofsheim i. Rhön, Königshofen i. Gr. und Mellrichstadt. Zuständig sind die Finanzämter von Neustadt a. S., Königshofen i. Gr. und Mellrichstadt.

1. **Rothausen**, 327, **bG.**, **PrSt.**, **W.** in Königshofen i. Gr. 11,2, oder Römhild 9 oder Mellrichstadt 14, **W.** Irmelshausen. **BA.** u. **AG.** Königshofen i. Gr. **Ri.**, **Frhf.** b. — **DFA.**, **SchBfl.** — 263.

**TrG.** Gollmuthhausen, **bG.**, **W.**, **W.** Irmelshausen, **W.** in Saal a. S. 8,5. **Ri.**, **Frhf.** f. — **DFA.**, **SchBfl.** — 4, 368 mit Gemeindemühle. Zusammen 631.

Im Filial Gollmuthhausen 48 Gottesdienste, sonst Lesegottesdienste durch den Lehrer. Je 1 Sch. in Rothausen und Gollmuthhausen. In Gollmuthhausen wird der gesamte Relunt. vom Lehrer erteilt. Die Konfirmanden kommen zum Unterricht nach Rothausen. In Gollmuthhausen 1 Katholik.

2. **Aubstadt**, 328, **bG.**, **W.** u. **W.** Postwagen nach Königshofen 4,5 u. Irmelshausen 6,7. **W.** in Königshofen 4,5. **BA.** u. **AG.** Königshofen i. Gr. **Ri.**, **Frhf.** f. f. — **DFA.**, **SchBfl.** — 6,9 mit Linsen-, Neu- u. Schützenmühle 825. Charitativ pastoriert wird der Dörsleshof 2,6, **bG.** Dittelmannshausen.

**TrG.** Königshofen i. Gr., Expon. Vikariat.

Patronat der Freiherrn von Bibra in Irmelshausen, in jedem Falle. 1 Sch. in Aubstadt (2). DiakSt. 12 Mennoniten, 4 Katholiken.

3. **Fülle** (1912), 407, **bG.**, **W.** in Stockheim 7,5, **W.** in Willmars. **BA.** u. **AG.** Mellrichstadt. **Ri.**, **Frhf.** f. — **DFA.**, **SchBfl.** — 25,5, 165.

I. **TrG.** **Sands**, **bG.**, **Ri.**, **Frhf.** b. — **DFA.**, **SchBfl.** — 7,5, 28, 115. Fladungen, **Prf.** (R.), **PrSt.**, **UntSt.** 10,5, 31, 36 mit Schlagmühle 9,5, 0, Brüchs 7,9, 1, Häusen 13,9, 11, Heufurt 12,7, 7. Leubach 14, 0 mit Huslar 13,1, 9, Oberfladungen 11,1, 12, Rüdenschwinden 13, 5 = 196.

II. **D&G.** Weimarschmieden, bG., Kt., Frhf. f. — **D&A.**, Schßfl. — 5,5, 31, 124 mit Gut Reinhardshof 7, 5 = 129. Zusammen 490. Charitativ pastoriert wird die Thüringische Gemeinde Schmerbach, bG., Kt., Frhf. b., 2, 38.

Pfarrhaus in Filke. Gottesdienstordnung, Predigtgottesdienste: 1. Sonntag: Filke vom, Weimarschmieden nachm. 2. Sonntag: Sands vom, Filke nachm. 3. Sonntag: Filke vom, Christenlehre nachm. 4. Sonntag Weimarschmieden vom, Sands nachm. In Sands und Weimarschmieden nach dem Nachmittagsgottesdienst Christenlehre. 5. Sonntag wechselnd zwischen Sands und Weimarschmieden. Leiegottesdienst jeweils, wo kein Predigt-Gottesdienst, durch den Lehrer. In Gladungen jährlich 12 Gottesdienste und wöchentlich 1 Doppelstunde Reliunt. In Schmerbach jährlich 4 Gottesdienste. Die Kasualien an den zugehörigen Pfarrorten. Die Protestant auf Erbsmühle und Huflar halten sich nach Melpers (Thür.). Die Entfernung vom Pfarrsitz für Sands und dazugehörige Diaspora Gladungen mit zugehörigen Ditschaften durch Waldfußpfad um 5 km kurze. Die Beerdigungen von Diasporanen jeweils in den Friedhöfen (s.) der betreffenden Ditschaften. Je 1 Sch. in Filke, Sands und Weimarschmieden, mit 2 Rel.-Stunden für den Geistlichen in Filke. In übrigen der Lehrer. Kenntnis des Orgelspiels notwendig. In Weimarschmieden KSch. mit 1 Diakonisse. Katholiken (im ganzen 2554) 1 in Filke (nach Neustadtles eingepf.), 5 in Sands (nach Gladungen), 25 in Weimarschmieden (nach Bruchs), 3 Dorfbythen, 2 Adventisten in Filke.

4. **Höchheim**, 290, bG. (komb. mit Irmelshausen 1,8), **W&St.**, **W**. Postwagen nach Königshofen i. Gr. 10,5. **W** in Königshofen i. Gr. 9,5 u. Saal a. d. Saale 10,5. **BA.** u. **AG.** Königshofen i. Gr. Kt., Frhf. f. b. — **D&A.**, Schßfl. — 2, 346.

Der Pfarrsitz ist zu Irmelshausen. 1 Sch. in Höchheim (2. Schulstelle zurzeit eingezogen). 5 Mennoniten. 25 Israeliten mit 1 Synagoge (Religionslehrer in Königshofen i. Gr.). Siehe Irmelshausen.

5. **Irmelshausen**, 288, bG. (komb. mit Höchheim 1,8), **W**, **W**. Postwagen nach Königshofen i. Gr. 12,3, **W** in Königshofen i. Gr. 8,3, Römhild u. Wolfmannshausen je 8,5, Rentwertshausen 12. **BA.** u. **AG.** Königshofen i. Gr. Kt., Frhf. f. — **D&A.**, Schßfl. — 3,8, 415.

Predigtgottesdienst in Irmelshausen und Höchheim an jedem Sonn- und Feiertag. Ausnahmen: Quasimodogeniti (Konfirmation) und Sonntag nach Martini (Kirchweihfest) nur in Irmelshausen, Palmarum (Konfirmation) und Sonntag nach Michaelis (Kirchweihfest) nur in Höchheim. Christenlehre allsonntags im Wechsel zwischen Irmelshausen und Höchheim, Wochengottesdienst in beiden Gemeinden. Patronat der Freiherren von Bibra in Irmelshausen, ältere und jüngere Linie. 1 Sch. in Irmelshausen. 13 Mennoniten. 17 Katholiken, die zur kath. Pfarrei Heubstadt eingepfarrt sind.

6. **Königshofen i. Grabfeld**, 276, **Expon. Bistum**, **St.**, **W**, **W**, **W**. Postwagen nach Großbardorf 8,4, nach Irmelshausen (über Heubstadt) 12,3, **W** nach Hofheim 32. **BA.** u. **AG.** Königshofen. Kt., Frhf. b. — **D&A.**, Schßfl. — 11, 178 mit Alumühle 1 u. Spitalmühle 0. Alslben, 3 Frhfs. f., 9, 3, Althausen mit Sambachshof 0, Frhf. f. 4,1, 0, Aub, Frhf. f. 6,4, 1, Breitensee, Frhf. f. 10,5, 10, Ebershausen mit Beitsmühle 3 u. Bänfersmühle 0, Frhf. f. 5, 1, Gabolshausen mit Göckesmühle 0, Frhf. f. 4,5, 0, Großbardorf mit Oberannigsmühle 0 u. Unterrannigsmühle 0, ohne Rügshof u. Unterhof, Frhf. f. 8,4, 2, Großeibstadt mit Gabelsmühle 0 u. Neumühle 0, Frhf. f. 4, 4, Heubstadt, Frhf. f. 5, 0, Spthausen mit Haumühle 0, Frhf. f. in Königshofen 1,5, 9, Kleinbardorf mit Bargetsmühle 0, Frhf. f. 5,7, 3, Kleineibstadt mit Fürstenmühle 0, Krugsmühle

0 u. Schloßmühle 0, Frhf. j. — ÖfA. — 7, 18, Merkershausen, Frhf. j., 2,5, 8, Ottelmannshausen ohne Dörfleshof, Frhf. j., 4,5, 10, Sulzfeld mit Johanneshof 5, ohne Lindleshof, Rothhof, Sandhof u. Unter- mühle, Frhf. j. ÖfA. — 7,5, 4, Trappstadt, PrSt. u. UntSt., Bts. im Schloßgut, Frhf. j. — ÖfA. — 8,2, 28, Untereßfeld mit Lustmühle 0, Frhf. j. 6, 0. Zusammen 288.

Vikar und Gemeindehaus im Bau. Im Filial Trappstadt 12 Predigten. Krankenhaus- seelsorge im Bezirkskrankenhaus Königshofen. RelUnt. an der Landwirtschaftsschule Königshofen. 3 Sch. in Königshofen (4). 2 Sch. in Trappstadt (2). 1 Sch. in Kleineibstadt. Der Bts. in Trappstadt gehört den Mennoniten und wird uns unentgeltlich über- lassen. Katholiken in Königshofen 1567. Israeliten in Königshofen 150. Andersgläubige im ganzen Diasporagebiet 8805.

7. Mellrichstadt, 274, Exponiertes Vikariat, St., 3, 0, 0. BA. u. AG. Mellrichstadt. Bts., Frhf. b. — ÖfA., Schpfl. — 13,5, 449 mit den Ortschaften Frickenhausen, Frhf. b., 12,8, 7 mit Hainhof 14. Mittel- streu, Frhf. b., 8,5, 10, Nordheim v. d. Rhön, Frhf. b., 11,5 B., 70, Oberstreu, Frhf. b., 3 B., 0 mit Mockenmühle 0 u. Mönchshof 0, Roth v. d. Rhön, Frhf. b., 11,5 B. + 5,5, 20, Stockheim, Frhf. b., 4,5 B., 36, Wechterswinkel, Frhf. b., 11, 5. Zusammen 611.

1 Vikar. In Nordheim 8 Gottesdienste. Krankenhausseelsorge in Mellrichstadt. 1 evan- gelische Sch. in Mellrichstadt. Je 1 Wochenstunde RelUnt. in Nordheim und Roth. In Mellrichstadt 1733 Katholiken, 151 Israeliten.

8. Mühlfeld, 308, bG., 3, 0, 0. BA. u. AG. Mellrichstadt. Ki., Frhf. b. — ÖfA., Schpfl. — 14, Euerhausen 5, 0 = 421.

DA. Mellrichstadt, Expon. Vikariat.

Patronat des Freiherrn von Seefried auf Hagenbach. 1 Sch. in Mühlfeld.

9. Oberwaldbehrungen, 335, bG., 0, 0. Postwagen nach Simonshof 2,4, 0 nach Neustadt a. S. 12, 3 in Ostheim 6,2. A. BA. u. AG. Mellrich- stadt: Oberwaldbehrungen, Ki., Frhf. b. — ÖfA., Schpfl. — 23,6, 228. Ostheim, Frhf. b. — ÖfA. — 4,8, 4 mit Arbeiterkolonie Simonshof 2,4, 37. Braibach, Frhf. b., 7,2, 0 mit Gedernau 5,8, 0. Neubach, Frhf. j., 4,4, 0, Rödles, Frhf. b., 6,4, 0, Unterwaldbehrungen, Frhf. b. — ÖfA. — 1, 3. B. BA. Neustadt a. S. u. AG. Bischöfshof: Oberels- bach, Frhf. b. — ÖfA. — 4,3, 20 mit Gangolfsberg 9, 0 u. Schlag- mühle 4, 3. Unterelsbach, Frhf. b. — ÖfA. — 3, 2, Zusammen 297.

1 Schule in Oberwaldbehrungen. In Simonshof wöchentlich Bibelstunde, Seelsorge. In Oberwaldbehrungen 6 Katholiken, 16 Israeliten, 1 Synagoge. In der Diaspora 2841 Ka- tholiken, 65 Israeliten, 1 Sonstige.

10. Rappershausen, 369, bG., BSt., 0. 3 in Mellrichstadt 11, oder Rentwertshausen 10. BA. u. AG. Mellrichstadt. Ki., Frhf. b. — ÖfA., Schpfl. — 2,8, 327.

DA. Bahra, bG., 0. BA. u. AG. Mellrichstadt. Ki., Frhf. b. — ÖfA., Schpfl. — 7,2, 10, 170. Hündungen, Frhf. b. — ÖfA. — 4,7, 0. Zusammen 497.

Im Filial Bahra 45 Gottesdienste (23 Predigten), sonst Lesegottesdienst durch den Lehrer. Patronat der Freiherrn von Stein, Nordheimer und Volkershäuser Linie. 1 Sch. in Rappershausen und 1 Sch. in Bahra. Der gesamte RelUnt. in Bahra wird vom Lehrer

erteilt. Die Konfirmanden von Bahra kommen zum Unterricht nach Rappershausen. In Rappershausen 1 Katholik und 4 Darbysten, in Bahra 3 Katholiken, in Hendungen 635 Katholiken.

11. **Sondheim**, 338, bG.,  $\mathfrak{W}$ ,  $\mathfrak{W}$  u.  $\mathfrak{W}$  in Mellrichstadt 6,5. BAl. u. AG. Mellrichstadt. Ki., Frhf. b. —  $\mathfrak{DfA}$ , Schpfl. — 7, 293.

**TAG. Roßrieth**, Ki., Frhf. b. —  $\mathfrak{DfA}$ . — 2, 9, 86. Zusammen 379. In Roßrieth 20 Predigten, darunter 16 Abendgottesdienste. 1 Sch. für Sondheim und Roßrieth, Roßrieth 12 Katholiken.

12. **Sulzdorf an der Lederhede**, 332, bG.,  $\mathfrak{W}$ ,  $\mathfrak{W}$  nach Maroldsweisach 9,5, Königshofen 11 u. Hofheim 20.  $\mathfrak{W}$  in Maroldsweisach 9,5, Königshofen 11 u. Hofheim 13,3. BAl. u. AG. Königshofen i. Grabfeld. Ki., Frhf. b. —  $\mathfrak{DfA}$ , Schpfl. — 22, 401 mit Brennhausen u. Sulzdorfermühle 3, 3. Oberessfeld, Frhf. f. —  $\mathfrak{DfA}$ . — 3,6, 6. Schwanhausen,  $\mathfrak{DfA}$ , 2,5, 91. Serrfeld, Frhf. b. —  $\mathfrak{DfA}$ , Schpfl. — 3,7, 153 mit Serrfeldermühle.

**TAG. Zimmerau-Sternberg**: Sternberg, Schloßkapelle, PrSt., Frhf. f. —  $\mathfrak{DfA}$ . — 3,4, 21,4, 35. Zimmerau, Bf., PrSt., Frhf. b. —  $\mathfrak{DfA}$ , Schpfl. — 4, 22, 79 = 114. Zusammen 768.

Die Katholiken von Sternberg haben das Recht, in der Sulzdorfer Kirche jeden 3. Sonntag von 8–10 Uhr Gottesdienst abzuhalten. In der TAG. jährlich 12 Predigten (davon etwa 5 Schloßkapelle Sternberg und 7 Bf. Zimmerau) und 2 Abendmahl. Je 1 Sch. in Sulzdorf, Serrfeld und Zimmerau. In Sulzdorf sind zurzeit 1, in Brennhausen 4 und in Sternberg 7 Mennoniten, in Zimmerau 5 Baptisten. Die Katholiken in Sulzdorf 15, Schwanhausen 16, Sternberg etwa 260 und Zimmerau 81 bilden die Pfarrei Sternberg, die in Oberessfeld etwa 300 die Pfarrei Oberessfeld. Die Katholiken in Brennhausen 4 pfaffen nach Unteressfeld. 1 katholische Familie in Serrfeld (7) besitzt 1 eigene, im Filialverbande mit Bendorf stehende Kirche.

13. **Waltershausen**, 278, bG.,  $\mathfrak{W}$ ,  $\mathfrak{W}$ .  $\mathfrak{W}$  in Saal a. S. 4,5. A. BAl. u. AG. Königshofen: Waltershausen, Ki., Frhf. b. —  $\mathfrak{DfA}$ , Schpfl. — 10, 476 mit Buchmühle 0,5, 6, Weidachsmühle 1, 6. Saal a. S., UntSt., Frhf. f. —  $\mathfrak{DfA}$ , Schpfl. — 4,5, 68, Wülfertshausen, Frhf. f., 4, 5. B. BAl. Neustadt a. S. u. AG. Neustadt a. S.: Funkershausen 6, 0, Bargolshausen, Frhf. f., 5, 1. Zusammen 562.

Patronat des Besitzers des Schloßgutes Waltershausen, zurzeit Hauptmann a. D. W. Wether. 1 Sch. mit 1 Lehrer. Katholiken in Waltershausen 5, sind nach Wülfertshausen eingepfarrt. Neustadt, in Saal a. S. wöchentlich 1 mal, Bibelstunden während der Wintermonate wöchentlich 1 mal. Saal katholisch ca. 800.

14. **Willmars**, 337, bG.,  $\mathfrak{W}$ ,  $\mathfrak{W}$ . Postwagen nach Stockheim 5.  $\mathfrak{W}$  in Stockheim 5. BAl. u. AG. Mellrichstadt. Ki., Frhf. f. f. —  $\mathfrak{DfA}$ , Schpfl. — 22, 500.

**TAG. Neustädtes**, bG., Ki., Frhf. b. —  $\mathfrak{DfA}$ . — 2, 24, 95.

**TAG. Völkershausen**, bG., Ki., Frhf. b. —  $\mathfrak{DfA}$ , Schpfl. — 4, 21, 120. Zusammen 715.

21 Gottesdienste in Neustädtes 18 in Völkershausen. Lesegottesdienste in Willmars und Völkershausen vom Lehrer. Je 1 Sch. in Willmars (2) und Völkershausen. Je 1 KSch. ebenda, in Willmars auch 1 Madchenerziehungsheim mit Dettelsauer Diakonissen. 50 Israeliten in Willmars mit Synagoge und Friedhof. 190 Katholiken in Neustädtes (Kaplanei), in Willmars und Völkershausen nur einzelne.

## 21. Dekanat Rüdenhausen.

**7108.** Der Dekanatsbezirk umfasst ganz den Bezirk des Bezirksamts Gerolzhofen und teilweise den des Bezirksamts Kitzingen im Regierungsbezirk Unterfranken und teilweise den des Bezirksamts Scheinfeld im Regierungsbezirk Mittelfranken und den Amtsgerichten Gerolzhofen, Volkach, Kitzingen, Scheinfeld. Zuständig sind die Finanzämter Gerolzhofen, Volkach, Kitzingen, Scheinfeld.

1. **Rüdenhausen**, 223, Mitt.,  Rüdenhausen-Feuerbach 3.  nach Castell 2,7 u. Wiesenthied 3,5. **BA.** Gerolzhofen, **AG.** Kitzingen. **Ki.**, **Frh.** l. — **DFA.**, **Schpfl.** — 2,5, 622 mit Bodenmühle 2, 5. **Wiesenthied**, **Frh.** s., 3,5, 153. **Zusammen 780.**

Pf. sehr alt, Baufonds gegründet. Fürstl. Castellsches Patronat ausgeübt vom Familienhaupt der Linie Castell-Rüdenhausen. 2 Sch. (2), Stellnt. in Wiesenthied (4) wöchentlich 1 Stunde. DiakSt. und **ASch.** Andersgläubige in Rüdenhausen 9, in Wiesenthied 1120.

2. **Abtswind**, 300, Mitt.,   nach Wiesenthied 4,5.  in Wiesenthied. **BA.** Gerolzhofen, **AG.** Kitzingen. **Ki.**, **Frh.** b. — **DFA.**, **Schpfl.** — 0, 670 mit Friedrichsberg 2, 5, Untersambach mit Mühle 2, 0. **Zusammen 675.**

1 Pfarrer. Fürstl. Castellsches Patronat, ausgeübt vom Senior des Fürstl. Gesamthauses. 1 Sch. in Abtswind, **ASch.** In Abtswind 7 und in Friedrichsberg 3 Katholiken, in Wiesenthied eingepfarrt.

3. **Altenhönbach**, 280, **hG.**,   Postwagen nach Prichsenstadt 4,4 und Oberschwarzach 4,4 (im Winter),  nach Wiesenthied 6 u. Ebrach 11,7 (im Sommer).  in Wiesenthied 6, Prichsenstadt 4,4, Ebrach 11,7. **BA.** u. **AG.** Gerolzhofen. **Ki.**, **Frh.** b. — **DFA.**, **Schpfl.** — 9,5, 362 mit Lochmühle 2, 5. Breitbach, UntSt. — **DFA.**, **Schpfl.** — 4,6, 26 mit Hammerforst 5,1, 0. Kirchhönbach, **Frh.** b. — **DFA.** — 1,5, 2 mit Ilmbach 3,5, 0 u. Rüden 3,5, 0. Siegendorf, **DFA.**, 1,6, 12 mit Schönach 3,2, 0. **Zusammen 407.**

In Breitbach wöchentlich 2 Stunden Stellnt. Patronat und Präsentationsrecht der Freiherrn von Traisheim, Rügländer und Fröhstockheim-Rüdelseer-Linie, ausgeübt durch die Bevollmächtigten der beiden Linien, Baron Sigmund von Traisheim in München (Rügländer-Linie) und Baron Richard von Traisheim in Fröhstockheim (Fröhstockheim-Rüdelseer-Linie). 1 Sch. in Altenhönbach (2) in 2 Abteilungen (Kl. 1—3 und Kl. 4—7). 1 Sch. in Breitbach 4,6. 1 Schule in Siegendorf 1,6. In Altenhönbach 35 Katholiken, 17 Israeliten (1 Synagoge), 10 Andersgläubige (Darbysten).

4. **Bimbach**, 235, **hG.**,  in Stadel Schwarzach 6, Gerolzhofen 6, Ebrach 10,  Neuses a. Sand. **BA.** u. **AG.** Gerolzhofen. **Ki.**, **Frh.** l. — **DFA.**, **Schpfl.** — 15, 158 mit Erhardsmühle 1, 5. Handthal, **DFA.**, 7, 2. Muzenroth, **DFA.**, 2,5, 0 mit Düttinghof 2, 0. Neudorf, **DFA.**, 2,1, 117. Neuses a. Sand, **Frh.** s. — **DFA.** — 4, 45. Oberschwarzach, **Frh.** s. — **DFA.** — 3, 11 mit Greuthermühle 1, 4, Steinmühle 0,5, 0 u. Wiesenmühle 1,2, 1. Schallfeld, **Frh.** s. — **DFA.** — 2, 1 mit Altmühle 2,5, 6. Wiebelsberg, **DFA.**, 3,5, 0 = 334.

I. **LRG.** Brünnau, **hG.**,  in Färkendorf 2,6,  Neuses a. Sand. **Ki.**, **Frh.** l. — **DFA.**, **Schpfl.** — 2, 15, 199 mit Stolzenmühle 3, 0 u. Ziegelhütte 3, 6 = 205.

II. Dek. Gerolzhofen, St., 20, 201 mit Kleinenmühle 0,8, 0. Obere Mühle 1,3, 0, Vogtsmühle 0,4, 0 u. Wasenmühle 0,8, 0. Altheim, Frhfs. f. — DfA. — 10, 3. Altmannsdorf, DfA., 13, 0 mit Neuhof 1, 0. Bischwind, Frhfs. f. — DfA. — 11, 1. Dingolshausen, Frhfs. f. — DfA. — 8,5, 8 mit Mittelsmühle 0,5, 0 u. Volkachsmühle 1,6, 0. Geusfeld, Frhfs. f. — DfA. — 16, 1 mit Waldschwind 2, 2. Hundelshausen, Frhfs. f. — DfA. — 14, 3 mit Bimbachsmühle 1, 0 u. Heinachshof 2, 0. Michelau, Frhfs. f. — DfA. — 11, 0 mit Haundersmühle 1,5, 0 u. Sandrachshof 0,5, 11. Mönchstöckheim, Frhfs. f. — DfA. — 10, 9. Prüßberg, DfA., 13, 1 mit Neuhäusern 2,2, 0. Rügshofen 1,5, 2. Sulzheim (ohne Schleierhof), Frhfs. f. — DfA. — 11, 4. Bögnitz, DfA., 13, 1 mit Bögnitzmühle 1,8, 0 = 247. Zusammen 736.

Patronat der Freiherren Fuchs von Bimbach und Dornheim. In Bunnau sind jahrl. 12 Gottesdienste, in Gerolzhofen 15 und mehr Gottesdienste abzuhalten, Krankenhausseelsorge im Bez.-Krankenhaus Gerolzhofen, 1 St. Nellnt. an der landwirtschaftlichen Winzerischule Gerolzhofen. Je 1 Sch. in Bimbach und Bunnau; Diaspora-Nellnt. in Gerolzhofen 2 St. wöchentlich. 30 Katholiken in Bimbach und 29 in Neudorf sind nach Oberelswitzach, 9 in Bunnau nach Schallfeld eingepfarrt. Die Gesamtzahl der Katholiken im Pfarrbezirk beträgt 7500.

5. Castell, 316, bG., 20, 20 nach Kleinlangheim 7 u. Wiesentheid 5,4. 20 in Rüdenhausen-Feuerbach 5,2, Wiesentheid 5,4, Kleinlangheim 7. BA. Gerolzhofen, AG. Rötzingen. St., Frhfs. b. — DfA., Schpfl. — 3,6, 415 mit den Ortschaften Forsthaus 2, 0, Geiersmühle 1,6, 8, Gründleinsmühle 1,5, 6 u. Trautberg 1,6, 62. Greuth, Bf., Frhfs. b. — DfA., Schpfl. — 1,7, 230. Wüstenfelden, Frhfs. b. — DfA., Schpfl. — 3,3, 146. Zusammen 867.

In Greuth 12 Predigten. Kurfürstlich Castellsches Patronat, ausgeübt vom Familienhaupt der Linie Castell-Castell. 2 Sch. in Castell, 1 in Greuth, 1 in Wüstenfelden, 1 in der Erziehungsanstalt Trautberg. RSch. in Castell. In Castell 38 Katholiken, in Wüstenfelden 1, die nach Wiesentheid eingepfarrt sind.

6. Eichfeld, 238, bG., 20. 20 in Stadelshwarzach 3,5. BA. Gerolzhofen, I. AG. Volkach: Eichfeld, St., Frhfs. f. — DfA., Schpfl. — 11, 401. Dimbach, Frhfs. f., 3,5, 0. Färkendorf, Frhfs. f., 2,75, 0. Laub, Frhfs. f., 2,5, 6. Neupelsdorf, Frhfs. f., 4, 4 mit Fuchsenmühle u. Wasenmeisterei. Rimbach, Frhfs. f., 3, 0 mit dem Strehlhof, 2,75, 10. Stadelshwarzach, Frhfs. f., 3,5, 0. II. AG. Gerolzhofen: Lülsfeld, Frhfs. f., 5,5, 0 mit Lülsbachsmühle. Zusammen 421.

Das Patronat mit Präsentationsrecht wird von dem Familienhaupt der kurfl. Linie Castell-Castell ausgeübt. 1 Sch. in Eichfeld. Zahl der Eingepfarrten nach dem gegenwärtigen Stand. 2 Katholiken in Eichfeld.

7. Krautheim, 287, bG., 20 Rötzingen Land. 20 in Gerolzhofen 6 und Volkach 5. BA. Gerolzhofen, I. AG. Volkach: Krautheim, St., Frhfs. f. — DfA., Schpfl. — 18, 232 mit Wenzelsmühle 1 u. Ziegelhütte 1,5. II. AG. Gerolzhofen: Frankenwinheim 2,5, 8 mit Weinbergsmühle. Zusammen 240.

Kurfürstlich Castellsches Patronat, ausgeübt von dem Familienhaupt der Linie Castell-Rüdenhausen allein. 1 Pfarrer. 1 Sch. in Krautheim.

8. **Obereisenheim**, 195, Mitt. 5 in Untereisenheim 3. ♂, ♀. A. BA. Gerolzhofen, AG. Volkach: Obereisenheim, Rī., Frhſ. l. mit Kapelle — OJAL, Schpfl. — 25, 443. Fahr 2, 0 mit Elgersheim 3, 0, Stammheim 2, 4, Untereisenheim 2, 8 mit Raltenhausen 2, 0 u. Schiffmühle 0, 6. B. BA. Ritzingen, AG. Dettelbach: Dipbach 5, 0, Prosselsheim 6, 13 ohne Seligenstadt. Püssensheim 7, 3. C. BA. Schweinfurt, AG. Wernedt: Schwansfeld 4, 0 mit Heiligenthal, Wipfeld 4, 0. Zusammen 477.  
 Fürstl. Castell-Rüdenhausensches Patronat. 1 Sch., OJAL: Fahr, Stammheim, Untereisenheim, Dipbach, Prosselsheim, Püssensheim, Schwansfeld, Wipfeld. RSch. 9 Katholiken, welche nach Untereisenheim eingepfarrt sind.
9. **Reichenstadt**, 241, St., 5, ♂, ♀. BA. u. AG. Gerolzhofen. Rī., Frhſ. b. — OJAL, Schpfl. — 6,5, 586 mit Lohmühle 1,5, 5. Schnaudersmühle 1,2, 3 u. Wiesenmühle 0,7, 6. Geesdorf 2, 0. Zusammen 600.
- 1 Sch. (2). DiafSt., RSch. 117 Katholiken, 43 Israeliten. In Geesdorf wohnen 150 Katholiken.
10. **Nehweiler**, 370, bG. (komb. mit Fütersee 6,4), ♀. 5 in Wiesenthal 9, ♂ in Abtswind. A. BA. Gerolzhofen, AG. Ritzingen: Nehweiler, Rī., Frhſ. l. — OJAL, Schpfl. — 5, 204. B. BA. u. AG. Scheinfeld: Von der Gemeinde Geiselwind die Ortschaften Höhrensee 4, 19 mit Schleifmühle u. Theuerleinzmühle. Gräfenneuses, Bth., Frhſ. l. — OJAL — 3, 52, Haag, Rī., Frhſ. l. — OJAL — 4,4, 110 mit Dürnbuch, Bth., Frhſ. l. — Schpfl. — 2,1, 82. Langenberg, OJAL, 2, 32. Zusammen 499.  
 Wird in Fütersee gepredigt und Christenlehre gehalten, so ist in Nehweiler Lesegottesdienst zurzeit durch den Diacon des Landheims, 2 Frühpredigten mit Nachmittagsbeisfunden in Dürnbuch. Castellsches Patronat, ausgeübt vom Familienhaupt der Linie Castell-Rüdenhausen. 1 Sch. in Nehweiler, 1 Sch. in Dürnbuch. 164 Katholiken.
11. **Wiesenbronn**, 251, bG., 5 in Kleinlangheim 4. ♂, ♀. 5 nach Kleinlangheim 4, nach Castell 3,5, BA. u. AG. Ritzingen. Rī., Frhſ. l. — OJAL, Schpfl. — 5,5, 825.  
 Fürstl. Castellsches Patronat, ausgeübt von dem Senior des Fürstl. Gesamthauses. 2 Sch. RSch. 9 Katholiken, welche nach Großlangheim eingepfarrt sind. 28 Israeliten mit 1 Synagoge.
12. **Zeilitzheim**, 229, Mitt., ♂, ♀. 5 nach Volkach 7,1, nach Gerolzhofen 6,6, nach Schweinfurt 21,1. 5 in Gerolzhofen 6,6, Volkach 7,1. BA. Gerolzhofen, I. AG. Volkach: Zeilitzheim, Rī., 2 Bts. (R.), Frhſ. l. f. — OJAL, Schpfl. — 17,5 + 6, 406 mit Herleshof 3,25, 1. Astheim, Frhſ. f. — OJAL — 7, 0. Gaibach, Frhſ. f. — OJAL — 3,25, 10 mit Hallburg 8,5, 1 u. Dettershausen 4,3, 5. Rölitzheim, Frhſ. f. — OJAL — 3,6 mit Wadenbrunn 2,4, 13. Lindach, Frhſ. f., OJAL, 6, 1. Obervolkach, Frhſ. f. — OJAL — 3,5, 9 mit Stettenmühle 2,5, 6. Volkach, Frhſ. f. — OJAL — 6,1, 72. II. AG. Gerolzhofen: Brünnstadt, Frhſ. f. — OJAL — 2,6, 9. Herlheim, Frhſ. f. — OJAL — 3,2, 3. Zusammen 535.  
 In Volkach alle 14 Tage ein Gottesdienst sowie Krankenhausseelsorge und Nellint. am Erziehungsinstitut St. Maria wöchentlich 2 Stunden. Herkömmlich findet auf dem Zeilitzheimer Friedhof die Beerdigung der Protestanten von der Brünnstädter Mühle, Gaibach, Halburg, Ottershausen, Stettenmühle, Wadenbrunn statt. Gräfl. v. Schönbornsches Pa-

tronat in Wiesenthal. 1 Sch. in Seilizheim. Die evang. Kinder von Brünstadt mit Mühle empfangen gastweise den Reliunt. in Gerolzhofen, die von Altheim, Gaibach, Halburg, Obervolkach, Ottershausen, Stettenmühle, Volkach erhalten den Reliunt. in Volkach. Der Pfarrer gehört 7 Dgl. an. Dial. St. Zahl der Undersgläubigen beträgt in Seilizheim 255 Katholiken und 36 Israeliten, in Altheim 328 Katholiken, in Gaibach 472 Katholiken, in Rötzheim 540 Katholiken, in Lindach 422 Katholiken, in Obervolkach 522 Katholiken, in Volkach 2032 Katholiken, in Brünstadt 259 Katholiken, in Herlheim 483 Katholiken.

## 22. Dekanat Rügheim.

**11244.** Der Dekanatsbezirk umfasst teilweise die Bezirke folgender im Regierungsbezirke Unterfranken gelegener Bezirksämter: Hofheim mit dem AG. Hofheim, Haßfurt a. M. mit den AG. Haßfurt und Eltmann a. M., Ebern mit den AG. Ebern und Baunach, Gerolzhofen mit dem AG. Gerolzhofen, Königshofen mit dem AG. Königshofen, Schweinfurt a. M. mit dem AG. Schweinfurt. Zuständig sind die Finanzämter Hofheim, Seil a. M., Ebern, Gerolzhofen, Königshofen und Schweinfurt a. M.

**1. Rügheim**, 246, bG., 50, 20, 2. A. BAl. u. AG. Hofheim: Rügheim, Ki., Frh. b. — Dgl., Schßfl. — 619 mit der Mittelmühle 1,5, 6, der Schloßmühle 0,5, 5. Von der Gemeinde Ostheim die Kurachsmühle 1,2, 7. TKEG. Kleinmünster. B. BAl. u. AG. Haßfurt a. M.: Kleinmünster, bG., Ki., Frh. b. — Dgl., Schßfl. — 5,5, 149. Humprechtshausen, Frh. b. — Dgl. — 7,6, 30 mit Kreuzthal, Frh. b., 11,3, 0. Kleinsteinach, Frh. b. — Dgl. — 6,6, 159. C. BAl. u. AG. Schweinfurt a. M.: Abersfeld, Frh. b., 14,6, 0 mit Rednershof 8,6, 0 = 338. Zusammen 975.

Im Filial 16 Predigtgottesdienste mit 15 Christenlehren. Dekanat. 6 Frh. 1 Sch. in Rügheim (2). 1 Sch. in Kleinmünster. Katholiken in Rügheim 9, Kleinmünster 180, Humprechtshausen mit Kreuzthal 502, Kleinsteinach 232, Abersfeld mit Rednershof 397, Israeliten in Kleinsteinach 45.

**2. Ottershausen**, 290, bG. (ständig verwest von Hellingen aus 6,1), BßSt., 2. 50 in Königshofen i. Bayern 3,9. A. BAl. Hofheim, AG. Haßfurt a. M.: Ottershausen, Ki., Frh. f. — Dgl., Schßfl. — 3,9 + 5,8 B., 317 mit Windberg 1,5, 8. B. BAl. u. AG. Haßfurt a. M.: Krum, Frh. f. — Dgl. — 3,1 mit Weidenmühle 1,5, 7, Sechsthal, Frh. b. — Dgl. — 1,5, 85. Zusammen 418.

Kein Pfh. 1 Sch. Siehe Hellingen. Katholiken 392.

**3. Birkenfeld**, 330, bG. (komb. mit Ermershausen 2), BßSt., 2, 2 nach Hofheim 12 und Königshofen 19. 50 in Maroldsweierach 4,5 u. in Hofheim 12. BAl. u. AG. Hofheim. Ki., Frh. f. — Dgl., Schßfl. — 2,15, 203 mit Neumühle 2,5, 6 u. Winhausen 3,1, 1. Dippach, Frh. b. — Dgl. — 1,5, 104. Zusammen 314.

Pfarrsitz in Ermershausen. Predigt an den Festtagen, sonst alle 14 Tage und Christenlehre, Passionspredigten. Patronat der gräfl. zu Ortenburgschen Standesherrschaft in Tambach, Ofr., verbunden mit dem Besitz des Schloßgutes in Birkenfeld. 1 Sch. Siehe Ermershausen. 18 Katholiken, in Dippach 10.

**4. Burgpreppach**, 313, Mitt., 20, 2, 2 nach Hofheim i. Ufr. 10,1. 50 in Hofheim i. Ufr. 10,1 und in Pfarrweisach 7,6. A. BAl. u. AG. Hofheim i. Ufr.: Burgpreppach, Ki., Frh. f. — Dgl., Schßfl. — 13, 237 mit

Hedlesmühle 0,5, 8 u. Schneidmühle 1, 5. Birkach, Kapelle s., Frhfs. s. — DfA. — 2,5, 76. Gemeinfeld, Frhfs. s. — DfA. — 1,5, 5 mit der Bästennmühle 3, 0, Küchenmühle 2, 0, Obere Mühle 3,5, 0, Rangenmühle 2,5, 0 u. Steinertsmühle 2,5, 3 ohne Grezelgrund. Hohnhausen, Bf. (Sch.), Frhfs. b. — DfA., Schpfl. — 3, 205 mit der Kreuzmühle 2,5, 4. Tönd, DfA., 1,5, 137 mit Eichelhof 1,5, 5 und Töbindermühle 2, 6. B. Bl. u. AG. Ebern: Bischwind a. R., Frhfs. s. — DfA. — 3,5, 61, Leuzendorf i. Ufr., Frhfs. s. — DfA. — 2, 9. Lohr, Frhfs. s. — DfA. — 4, 7 mit Römmelsdorf 3, 40. Zusammen 808.

1. Sch. in Burgpreppach (2), 1 Sch. in Hohnhausen. Patronat der Freiherrn Fuchs von Bimbach auf Dornheim und Burgpreppach. Die Kapelle in Birkach benützen die Evangelischen nur bei Kasualien. Katholiken in Burgpreppach 189, in Tönd 42, in Hohnhausen 4, in Bischwind 216, in Lohr 141, in Gemeinfeld 261, in Leuzendorf 184. Israeliten 61 in Burgpreppach.

5. Dörlis b. Königsberg (Bayern), 294, bG., 1. 1. in Zeil 7,6, in Echelsbach 8,5, in Königsberg (Bayern) 9,5. 1. in Königsberg (Bayern). A. Bl. Hofheim, AG. Haßfurt: Dörlis, Rl., Frhfs. l. — DfA., Schpfl. — 9,5 + 5,8 B., 175, Kottenbrunn, DfA., 1,55, 62. B. Bl. Haßfurt, AG. Eltmann: Bischofsheim, Frhfs. b. — DfA. — 2,5, 90. C. Bl. Ebern, AG. Baunach: Neubrunn, Frhfs. s. — DfA. — 3,6, 3 mit der Klaubmühle 0,7, 4.

DA. Röslau u. Bl. Hofheim, AG. Ebern, bG., Rl., Frhfs. l. — DfA., Schpfl. — 2,1, 11,6 + 5,8 B., 139. Zusammen 473.

In Röslau 23 Haupt- und 6 Passionsgottesdienste. Besetzung abwechselnd zwischen Gemeinde und Kirchenregiment. 1 Sch. in Dörlis, 1 Sch. in Röslau. In Bischofsheim 11, in Neubrunn 523 Katholiken.

6. Eicheldorf, 294, bG., BfSt., 1. nach Hofheim 2,8, 1. 1. in Hofheim 2,8. Bl. u. AG. Hofheim. Rl., Frhfs. b. — DfA., Schpfl. — 5,8, 168. Zusammen 168.

1 Sch. in Eicheldorf. 118 Katholiken.

7. Emershausen, 333, bG. (komb. mit Birkenfeld bei Hofheim i. Ufr. 2), 1. 1. 1. nach Maroldsweisach 2,5, Hofheim 14, Königshofen 17. 1. in Maroldsweisach 2,5 u. Hofheim 14. Bl. u. AG. Hofheim. Rl., Frhfs. b. u. l. — DfA., Schpfl. — 17, 468 mit Holländersmühle 0,5, 3 u. Weidachsmühle 1,5, 4. Zusammen 475.

In Birkenfeld 41 Predigten, alle 14 Tage Christenlehre. Passionsgottesdienste. Patronat der gräfsl. zu Ortenburgschen Standesherrschaft in Tambach, Df., verbunden mit dem Besitz des Schloßgutes in Birkenfeld. 2 Sch. 8 Katholiken, 1 Mennonit, 60 Israeliten.

8. Eschenau, 285, bG., BfSt., 1. 1. in Haßfurt a. M. 8,5, in Westheim 1,5, 1. 1. nach Haßfurt u. Gerolzhofen. A. Bl. u. I. AG. Haßfurt: Eschenau, Rl., Frhfs. l. — DfA., Schpfl. — 8,5 + 13,5 B. oder 20, 151. Neuhaus 1, 1. II. AG. Eltmann a. M.: Karbach, Frhfs. s., 10, 0 mit Fabrik Schleichach 8,9, 0. Neuschleichach, Frhfs. b., 11, 0, Oberschleichach, Frhfs. s., 10,6, 6, Obersteinbach 12, 0, Unterschleichach, Frhfs. s. — DfA. — 11,5, 1, Untersteinbach, Frhfs. b. — DfA. — 13,8, 8. B. Bl. u. AG. Gerolzhofen: Wustviel, Frhfs. s. — DfA. — 15,8, 1. Zusammen 168.

Rl. und Frhfs. auf einem Hügel 0,5 km außerhalb des Ortes. Frhr. Fuchs von Bimbach und Dornheimisches Patronat. 1 Sch. Andersgläubige im Pfarrbezirk 2032.

9. **Friesenhausen**, 282, Mft., 2, 1, 2 nach Hofheim i. Wfr. 4,1, 2 in Hofheim i. Wfr. B.A. u. AG. Hofheim. Ki., Frhf. b. — D.F.A., Schpfl. — 7,1, 229 mit der Kolbenmühle 1,5, 0, Rottenstein 2, 35 u. Zimmersmühle 1, 3. Happershausen, Frhf. b., 1,7, 0 mit Hörles- und Maimühle. Riepertshausen, Frhf. b., 2,3, 0.

D.R.G. A idhausen, b.G., Ki., Frhf. b. — D.F.A., Schpfl. — 4,5, 11,6, 172 mit der Frostmühle 5,5, 0. Fuchsstadt, Frhf. b. — D.F.A. — 8, 10 mit der Fuchsstadtermühle 5, 0. Wettringen, Frhf. b., 6,5, 0 = 182. Zusammen 449.

Im Filial 6 Predigten. Fihl. von Dalbergisches Patronat. 1 Sch. in Friesenhausen und 1 Sch. in A idhausen. Katholiken 177 in Friesenhausen, 546 in A idhausen, 216 in Niedertshausen, 298 in Happershausen, 141 in Fuchsstadt, 247 in Wettringen und 36 Israeliten in A idhausen.

10. **Hafffurt** (1921), 225, St., 2, 2, 2. B.A. u. AG. Hafffurt. Ki., Frhf. b. — D.F.A., Schpfl. — 13,5 B., 389, Augsfeld, Frhf. b. — D.F.A. — 3,5, 1. Buch, Frhf. b. — D.F.A. — 4,8 B. + 3,2, 1 mit Eichenbühl 4,8 B. + 4,2, 0, Obertheres, PrSt., Schloßkapelle, Frhf. b. — D.F.A. — 4,8 B., 55, Sainerhausen, Frhf. b. — D.F.A. — 5,5, 1. Untertheres, Frhf. b. — D.F.A. — 7,3 B., 4 mit Wagenhausen 7,3 B. + 1,6, 4, Wülfingen, Frhf. b., 2,5, 0.

D.R.G. Zeil am Main. B.A. Hafffurt, AG. Eltmann. Ki., Frhf. b. — D.F.A. — 7,2 B., 20,7 B., 84, Sand am Main, Frhf. b. — D.F.A. — 7,2 B. + 3,1, 8, Schmachtenberg, D.F.A., 7,2 B. + 1,3, 14, Ziegelanger, Frhf. b. — D.F.A. — 7,2 B. + 1,8, 11 = 118. Zusammen 572.

15 Gottesdienste in Zeil, 12 in Obertheres. Rel. an der städtl. gen. Privat-Reals- und Lateinschule und an der Landwirtschaftsschule in Hafffurt. Seelsorge am Krankenhaus in Hafffurt und Zeil. UniSt. in Obertheres und Zeil. 1 Sch. in Hafffurt. 5691 Andersgl.

11. **Hellingen**, 243, b.G. (ständig verweist zusammen mit Altershausen 6,1), B.H.St., 2, 2 und 2 in Königsberg i. Bah. 2,2. B.A. u. AG. Hofheim. Ki., Frhf. b. — D.F.A., Schpfl. — 5,5 oder 2,2 + 5,8 B. + 1. Zusammen 267.

1 Pfarr-Berw. in Altershausen. 67 Predigtgottesdienste und 30 Chüstenlehren und bes. Konsumandenunterricht. 1 Sch.

12. **Holzhausen**, 233, b.G., 2, 2, 2 nach Hafffurt 8,3. 2 in Hafffurt 7. B.A. u. AG. Hafffurt. Ki., Frhf. f. — D.F.A., Schpfl. — 5, 371 mit der Niedermühle 2, 5. Mechenried, Frhf. f. — D.F.A. — 1,8, 13.

D.R.G. Uchenhöfen, b.G., Ki., Frhf. b. — D.F.A., Schpfl. — 1,8, 6,8, 304. Zusammen 693.

Ki. und Frhf. in Holzhausen auf einer Anhöhe 8 Min. außerhalb des Ortes. Im Filial 58 Predigtgottesdienste und alle 3 Wochen Chüstenlehre. 1 Sch. in Holzhausen, 1 Sch. in Uchenhöfen. In Holzhausen DiakSt., KSch. Katholiken in Holzhausen 7, in Uchenhöfen 6, in Mechenried 367.

13. **Junkersdorf** (1912), 270, b.G., 2, 2. 2 in Rügheim 3,5. B.A. u. AG. Hofheim. Ki., Frhf. b. — D.F.A., Schpfl. — 3,5 oder 2 B., 263 mit der Zinckenmühle 1,5, 6. Zusammen 269.

1 Sch.

14. **Königsberg in Bayern**, 276, St., 2, 2, 2. B.A. u. AG. Hofheim i. Ufr. 2 Kt., Frh. l. — D.F.A., Schpfl. — 6 B., 366 mit Erbrechtshausen 1,5, 9. Zusammen 875.  
Besetzung wechselweise durch den Landeskirchenrat und durch Wahl der Gemeinde. 1 Sch. (3). KSch., DiafSt. 88 Katholiken.
15. **Lendershausen**, 250, bG., 2, 2. 2 nach Haßfurt 20. 2 in Hofheim i. Ufr. 1. A. B.A. u. AG. Hofheim: Lendershausen, Kt., Frh. b. — D.F.A., Schpfl. — 4, 361 mit der Hessenmühle 1,5, 4. Hofheim, Frh. b. — D.F.A., Schpfl. — 1, 229 mit der Unteren Mühle 0,5, 0. Kerbfeld, Frh. b. — D.F.A. — 4, 0 mit der Wasenmeisterei 2, 0, Ostheim, Frh. b. — D.F.A. — 2,5, 0 mit der Neumühle 4,5, 0 ohne Au-rachsmühle. B. B.A. u. AG. Schweinfurt a. M.: Reichmannshausen, Frh. b. — D.F.A. — 10,1, 1. Zusammen 595.  
Seelsorge im Bezirkskrankenhaus Hofheim. Nellnt. in der Landfrauen Schule Hofheim. 1 Sch. in Lendershausen. USt. in Hofheim. In Lendershausen 25 Katholiken und 10 Israeliten, in Hofheim 800, in Kerbfeld 275, in Ostheim 366, in Reichmannshausen 411 Katholiken.
16. **Manau**, 314, bG. (komb. mit Walchenfeld 1,5), 2, 2, 2 nach Königshofen i. Grabfeld 27,6. 2 und 2 in Hofheim 4,3. B.A. u. AG. Hofheim. Kt., Frh. b. — D.F.A. — 7,3 mit Bettenburg (Schloß) 0,8, 22. Erlsdorf, D.F.A., 2, 36 mit Rohrmühle 6, 5, Gofmannsdorf, Frh. b. — D.F.A., Schpfl. — 2,4, 6. Zusammen 165.  
Der sonntägliche Gottesdienst und die Freitagsbetstunde wechseln regelmäßig zwischen beiden Pfarreien. An den hohen Festtagen wird nach Vereinbarung am 1. Tag in Manau, am 2. Tag in Walchenfeld Gottesdienst gehalten. Am Bußtag, Karfreitag, Reformations- und Erntefest finden die Gottesdienste vorm. in Manau, nachm. in Walchenfeld statt. An den andern Festen wechseln die Gottesdienste zwischen den Pfarreien. Patronat der Freiherren Truchseß von Wetzhausen auf Bettenburg, ausgeübt von dem jeweiligen Familien-Alte-sten. Die Präsentation erfolgt im Einvernehmen mit dem Patron von Walchenfeld. Sch. in Walchenfeld. 3 Katholiken.
17. **Nassach**, 333, bG., 2, 2. 2 in Friesenhaujen. 2 in Hofheim 10. B.A. u. AG. Hofheim. Kt., Frh. l. — D.F.A., Schpfl. — 13, 270. Von der Gemeinde Birnfeld die Rumpertsmühle 1, 8. Von der Gemeinde Happershausen die Kimmelmühle 1,5, 4. Zusammen 282.  
Pfarrer Vorstand der KSch. Präsentationsrecht der Kirchengemeinde im Wechsel mit dem Landeskirchenrat.
18. **Oberlauringen**, 324, bG., 2, 2. 2 nach Hofheim 17,1. 2 in Stadtlauringen 3,7. A. B.A. u. AG. Hofheim: Oberlauringen, Kt., Frh. b. — D.F.A., Schpfl. — 17,2, 627 mit Ochsenmühle 0,5, 6 u. Teubels-mühle 1,3, 9. Stadtlauringen, Frh. b. — D.F.A. — 3,6, 8 mit Bahnbrückmühle 1, 0, Rangenmühle 1, 0 u. Ziegelhütte 0,5, 0. B. B.A. u. AG. Königshofen: Von der Gemeinde Großbardorf der Rügshof 2,8, 12 und der Unterhof 3,3, 10. Leinach, Frh. b. — D.F.A. — 2,5, 2. Von der Gemeinde Sulzfeld der Lindleshof 4,2, 0, Rothhof 2,2, 12 u. der Sandhof 4,2, 6. Zusammen 692.  
1 Sch. in Oberlauringen (2). KSch. In der Pfarrei insgesamt 1131 Kath., 71 Israeliten.
19. **Schweinshaupten**, 312, bG., 2, 2. 2 nach Hofheim 8, 2. 2 in Hofheim 8. B.A. u. AG. Hofheim. Kt., Frh. b. — D.F.A., Schpfl. — 11,

236 mit der Hellersmühle 11,5, 5 und der Seemühle 0,5, 2. Bündorf, Schlosskapelle, Frh. b. — DfA. — 6,5, 102 mit der Obermühle 7, 0, Kimmelsbach, Frh. s. — DfA. — 5, 5, Neuses, Frh. b. — DfA. — 2, 1, Stockach, Frh. b. — DfA. — 1,5, 15. Sulzbach, Frh. b. — DfA. — 6, 123 mit der Fahresmühle 4, 8 und der Fuchsmühle 2,5, 5. Zusammen 502.

In Bündorf 9 Gottesdienste jährlich. Patronat des Freiherren Fuchs von Bimbach und Dornheim. 1 Sch. in Schweinshaupten. 11 St. in Bündorf. Katholiken in Schweinshaupten 19, in Bündorf 395, in Kimmelsbach 204, in Neuses 202, in Stockach 143. Israeliten in Schweinshaupten 16.

20. **Unsinden**, 270, bG., 1, 1, 1 und 1 in Königshofen 1,2. B.A. u. AG. Hofheim. 11, Frh. b. — DfA., Schpfl. — 5,5 oder 1,2 + 4 B., 306.

1 Sch. 10 Katholiken.

21. **Unterhohenried**, 228, bG., BbSt., 1, 1, 1 nach Haßfurt 3,5. 1, 1 u. 1 in Haßfurt 3,5. B.A. u. AG. Haßfurt. Oberhohenried Pfarrsitz, DfA., 6,4, 232, Prappach 3,8, 1, Schloßbach, Frh. b. — DfA. — 2, 387, Unterhohenried, 11, Frh. f. — DfA., Schpfl. — 0,7, 5.

1 AG. Römershöfen, bG., 11, Frh. b. — DfA., Schpfl. — 1,9, 4,07, 234 mit der Rainmühle 2,4, 7. Zusammen 865.

Pfarrsitz und Pfh. in Oberhohenried. In der 1 AG. durchschnittlich 58 Predigt- und 17 Nachmittags-Gottesdienste. UntSt. in Römershöfen. 1 Sch. in Unterhohenried (2), 1 Sch. in Römershöfen. Im Pfarrbezirk 330 Katholiken.

22. **Walchenfeld**, 300, bG. (komb. mit Manau 1,5), BbSt., 1, 1, 1 nach Königshofen i. Grabfeld 26. 1, 1 und 1 in Hofheim 5,8. B.A. u. AG. Hofheim. 11, Frh. b. — DfA., Schpfl. — 8,8, 118. Zusammen 118.

Die Abhaltung der Gottesdienste siehe Manau. Patronat des Eigentümers des Gutes Stockach mit Walchenfeld Ernst Freiher von Grunelius in Stockach, in Gemeinschaft mit dem Familien-Altisten der Freiherren Luchsen von Weßhausen auf Bettenburg als Patron von Manau. 1 Sch. in Walchenfeld. 1 Katholik.

23. **Westheim b. Haßfurt**, 265, bG., 1, 1, 1 nach Haßfurt 7. 1, 1 in Haßfurt. A. B.A. Haßfurt, I. AG. Haßfurt: Westheim, 11, Frh. f. — DfA., Schpfl. — 7 + 11 B., 209, Dampfach, Frh. b. — DfA., Schpfl. — 9, 11. Hainert, Frh. b. — DfA., Schpfl. — 2,5, 1 mit Mariaburghausen 5, 21. Horhausen, Frh. b. — DfA. — 9, 3 mit Steinsmühle, Ober schwappach, Frh. b. — DfA., Schpfl. — 3, 8. Steinsfeld, Frh. b., 6, 0 mit der Petersmühle 5, 0. Unterschwappach, Frh. b. — DfA. — 3,5, 14 mit Wonsfurt, Frh. f. — DfA. — 6, 3 und Reinhardswinden 4,5, 0. II. AG. Eltmann: Knekgau, Frh. b. — DfA., Schpfl. — 4, 6, Zell, Frh. b. — DfA. — 7,2, 4. B. B.A. u. AG. Gerolzhofen: Donnersdorf, Frh. b. — DfA. — 7, 1 mit Tugendorf 11, 3 sowie Falles-, Mittel- u. Riedmühle. Falkenstein, Frh. f., 7,3, 0, Kleinheinrichsfeld, Frh. b. — DfA. — 9,8, 3, Büsselheim, Frh. f., 11,4, 0, Traustadt, Frh. f. — DfA. — 11,8, 3, Wöhnau, Frh. b. — DfA. — 4,3, 2. C. B.A. u. AG. Schweinfurt a. M.: Dürfeld, Frh. b., 13,1, 0. Zusammen 292.

1 Sch. 11 St. zurzeit in Dampfach und Hainert. Seelenzahl der Diaspora 85. Andersglaubige 6610.

24. Weizhausen, 317, bG., 10, 10, 10 nach Hofheim 11,2. in Stadtlauringen 3,4. BÄL u. AG. Hofheim. Rl., Frh. b. — ÖFÄL, Schpfl. — 14,2, 254. Birnsfeld ohne Kampertsmühle, Frh. b. — ÖFÄL. — 1,2, 5. Sulzdorf, Frh. b. — ÖFÄL. — 3, 0 = 259.  
 I. Dek. Altenmünster, bG., Rl., Frh. b. — ÖFÄL, Schpfl. — 6, 16,2, 115 mit Kreisenmühle 4,5, 5, Mittelmühle 5,2, 5 u. Reinhardshausen 4, 15 = 140.  
 II. Dek. Mailes, bG., Rl., Frh. b. — ÖFÄL. — 0,9, 15,1, 110. Zusammen 509.

Im Filial Altenmünster 4, in Mailes 23 Predigten. Patronat der Freiherrn Erxchöf von und zu Weizhausen. 1 Sch. in Altenmünster und Weizhausen. 690 Katholiken.

### 23. Dekanat Schweinfurt.

**29125.** Der Dekanatsbezirk umfasst den Bezirk der unmittelbaren Stadt Schweinfurt und den Bezirk des Bezirksamtes Schweinfurt mit einer kleinen Ausnahme, teilweise den Bezirk der Bezirksämter Bad Kissingen, Gerolzhofen, Hammelburg, Haßfurt, Karlstadt, Neustadt a. S. im Regierungsbezirk Unterfranken, mit den Amtsgerichten Schweinfurt, Bad Kissingen, Bischofsheim, Arnstein, Gerolzhofen, Hammelburg, Haßfurt, Münnerstadt, Neustadt a. S., Wernedt. Zuständig sind die Finanzämter Schweinfurt, Arnstein, Bad Kissingen, Gerolzhofen, Hammelburg, Haßfurt, Münnerstadt, Neustadt a. S., Wernedt.

1. **Schweinfurt**, 225, lSt., 10, 10, 10 zum Hauptbahnhof, Autoverbindung über Mainberg, Schonungen, Marktsteinach nach Altdhausen 25, nach Obbach 12, über Oberndorf nach Hirschfeld 14, über Deutschhof, Stadtlauringen nach Sulzfeld 27, über Schwebheim nach Volkach 27,8.  
 A. lSt. Schweinfurt ohne Oberndorf mit Deutschhof 4, 4, Werrnmühle oder Bellevue 3, 4, 2 Rl., Frh. b. — Schpfl. — 13 659. B. BÄL u. AG. Schweinfurt: Dittelbrunn, Frh. b. — ÖFÄL. — 3,8, 10, Forst, Frh. f. — ÖFÄL. — 8,5, 1, Hambach, Frh. f. — ÖFÄL. — 7, 0, Haufen, Frh. f. — ÖFÄL. — 8, 12, Löffelsterz, Frh. f. — ÖFÄL. — 13,5, 0, Maibach, Frh. b. — ÖFÄL. — 7,5, 7, Mainberg, Bts., PrSt., Frh. b. — ÖFÄL. — 4,5, 32, Marktsteinach, Frh. b. — ÖFÄL. — 10, 4, Schonungen ohne Reichelshof, UntSt., Frh. b. — ÖFÄL. — 5,8, 150 mit Kaltenhof. Waldsachsen, Frh. b. — ÖFÄL. — 12,5, 1 mit Bayerhof, PrSt. im Schloß, 13,5, 52. C. BÄL u. AG. Haßfurt: Gädheim, Frh. f. — ÖFÄL. — 10,5, 2, Greßhausen, Frh. f. — ÖFÄL. — 14,5, 0, Ottendorf, Frh. f. — ÖFÄL. — 13,5, 0. Zusammen 13 902.

- 4 Pfarrer, 1 Stadtvikar, 1 Religionslehrer für die städt. Berufsschule. 1 Katechet für die Volksschulen. 4 Pfarrstellen. In Bayerhof jährlich 6 Gottesdienste, in Mainberg 12 Gottesdienste, monatlich 1 Gottesdienst im Amtsgerichtsgefängnis, Seelsorge am städt. Krankenhaus, wöchentlich 2 Religionsstunden in Schonungen. Rellnt. am humanist. Gymnasium, an der Oberrealschule, am Mädchenlyzeum, an der evang. Haushaltungsschule (2) und an der landwirtschaftl. Winterschule (1). Das Präsentationsrecht für die 4 Pfarrstellen übt der Kirchenvorstand aus. Evangelische Volksschulen (40) und eine Sch. in der evang. Erziehungsanstalt Marienthal (2). Ein Geistlicher ist in den Wohlfußussch. und in das St. J. abgeordnet. Diak. Nach neuer Zählung hat Schweinfurt etwa 14 955 Evang. In Schweinfurt sind 15 590 Katholiken, 407 Israeliten, 614 Freidenker, 75 Sonstige. In Mainberg 398 Katholiken, in Schonungen 1474.

2. **Schweinfurt-Oberndorf**, 216, IISt., 5, 0, 0. A. IISt. Schweinfurt: Bezirk Oberndorf, Rl., Frhf. b. — Schpfl. — 2, 2423. B. BA. und I. AG. Schweinfurt: Grafenheinfeld, Frhf. s. — DfA. — 5, 8. II. AG. Werned: Bergreheinfeld, Frhf. s. — DfA. — 3, 9, 37. TKG. Werned, Expon. Vikariat. Zusammen 2468.
- 1 Pfarrer, 1 Vikar, 1 Sch. (8), DiafSt. 2600 Katholiken.
3. **Euerbach**, 238, bG., PhSt., 5. 5 in Oberwerrn 2, 5, 0 nach Schweinfurt 7, 8, nach Obbach 3, 2. A. BA. u. I. AG. Schweinfurt: Euerbach, Rl., Frhf. b. — DfA., Schpfl. — 7, 8, 322. II. AG. Werned: Gelbersheim, Frhf. s. — DfA. — 3, 1. Zusammen 323.
- Patronat mit Präsentationsrecht: Freiherrl. von Münstersche Gutsherrschaft in Euerbach. 1 Sch. in Euerbach (1). 185 Katholiken in Euerbach mit eigener Kuratie und Rl., 2 Israeliten.
4. **Gochsheim**, 236, bG., 5, 0, 0. A. BA. u. AG. Schweinfurt: Gochsheim, Rl., Frhf. b. — DfA., Schpfl. — 4, 5, 2099, Grettstadt, Frhf. b. — DfA. — 4, 5, 32, Obereuerheim, Frhf. s. — DfA. — 7, 12, Untereuerheim, Frhf. s. — DfA. — 5, 5, 2, Weyer, Frhf. b. — DfA. — 2, 5, 0. B. BA. u. AG. Gerolzhofen: Von der Gemeinde Sulzheim, Frhf. s. — DfA. — der Schleierhof 6, 3, 5. Zusammen 2150.
- 1 Pfarrer. Der Kirchengemeinde steht das Präsentationsrecht auf die Pfarrstelle zu. Die Präsentation des von den selbständigen Mitgliedern der Kirchengemeinde mit Stimmenmehrheit gewählten Geistlichen erfolgt nach Einholung der Erinnerungen des Kirchenverstands. 1 Sch. (6). DiafSt. (2), RSch. b. mit 1 Neuendettelsauer Diaconisse und Gehilfin. In Gochsheim wohnen 360 Katholiken, welche eine eigene Gemeinde bilden, und 16 Israeliten. 848 Katholiken in Grettstadt, dsgl. 513 in Obereuerheim, 413 in Untereuerheim, 294 in Weyer bilden eigene Gemeinden.
5. **Bad Kissingen**, 219, IISt., 5, 0, 0 nach Premich 19 über Aschach, Bocklet, Steinach, nach Hammelburg 23 über Albertshausen, Oberthulba, nach Männerstadt 13, 1 über Nüdlingen, nach Bad Brückenau 32, 1 über Poppenroth. A. IISt. Bad Kissingen: Rl., Frhf. b. — Schpfl. — 23, 1 B., 2115. B. BA. Bad Kissingen, I. AG. Bad Kissingen: Albertshausen, Frhf. s. — DfA. — 7, 4, 0. Arnshausen, Frhf. s. — DfA. — 3, 7, 1 mit Brandmühle und Schleppenmühle. Aschach, Frhf. s. — DfA. — 7, 4, 15, Bocklet, Frhf. s. — DfA. — 8, 4, 0. Ebenhausen, Frhf. s. — DfA. — 10 B., 34 ohne Altenfelderhof mit Forsthof. Eltinghausen, Frhf. s. — DfA. — 6, 1, Garitz, Frhf. s. — DfA. — 2, 3, 140. Gefäll, Frhf. s. — DfA. — 18, 0 mit Hartmühle und Meßemühle. Großenbrach, DfA., 6, 4, 1. Häusen, Frhf. s. — DfA. — 3, 4, 36 mit Altenburgerhaus, Gözenmühle, Saline, Steinhof u. Wasenmeisterei. Hohn, Frhf. s. — DfA. — 11, 6, 0. Kleinbrach, DfA., 4, 6, 0 mit Wehrhaus. Derlenbach, Frhf. s. — DfA. — 8, 0, Poppenroth, Frhf. s. — DfA. — 9, 3, 0, Reiterswiesen, Frhf. s. — DfA. — 3, 2, 13, Schlimpfshof, Frhf. s. — DfA. — 10, 4, 0. Strahlsbach, Frhf. — DfA. — 11, 1, 1 mit Kesselmühle und Klausshof. Winkels, Frhf. s. — DfA. — 1, 8, 32. II. AG. Männerstadt: Haard, Frhf. s. — DfA. — 6, 5, 1. Nüdlingen, Frhf. s. — DfA. — 4, 5, 8 mit Gehegmühle, oberer Mühle u. Östermühle. Roth a. S., DfA., 13, 4, 3. Steinach a. S., Frhf. s. — DfA. — 13, 13 mit Äußerer Mühle, Ölsmühle, Schneidmühle u. Ziegelhütte. Windheim, Frhf. — DfA. —

12,5, 0. C. BA. und AG. Hammelburg: Aura, Frhf. s. — DfA. — 7, 3, Guerdorf, Frhf. s. — DfA. — 7, 42, Oberthulba, Frhf. s. — DfA. — 10, 0, Ramsthal, Frhf. s. — DfA. — 10, 0, Sulzthal, Frhf. s. — DfA. — 9, 1, Wirmsthal, Frhf. s. — DfA. — 9, 0. Wittershausen, Frhf. s. — DfA. — 7,5, 0. Vertretungsweise werden für Kissingen und Geroda pastoriert die Gemeinden Niedersfelden 13,5, Premich 15,5, Wollbach 14,4 und Zahlbach 13,4. Zusammen 2561.

1 Pfarrer und 1 Hilfsgeistlicher. In Guerdorf monatlich 1 Gottesdienst (Schulhaus). Seelsorge im Theresienspital und in 2 chirurgischen Kliniken und einer Frauenklin. Nellint, in der Realschule und in der höheren Mädchenchule der englischen Fräulein. Verwaltung der christlichen Kinderheilanstalt und der evang. Pfründe. Der Pfarrer ist Mitglied des Wohlklusich. und des St. J. In Bad Kissingen ist eine evang. Sch. mit 3 Lehrkräften. Es besteht eine evang. DiakSt. mit einer Schwester. Die Zahl der kath. Einwohner beträgt 6863, der israelitischen 504, sonstiger 35.

6. Maßbach, 268, Mlt., 20, 20. A. BA. Kissingen, AG. Münnerstadt: Maßbach, Ki., Frhf. b. — DfA., Schßfl. — 29 B., 1005 mit der Brandmühle 2,2, 8, Haupertsmühle 1, 6, Mittelmühle 1,5, 6, Neubauhof 5, 0 und Ziegelmühle 2, 5. Kranungen, Frhf. s., 5,5, 0. TKG. Volkershausen, Ki., Frhf. f. — DfA., Schßfl. — 3,5, 15,5, 311. B. BA. u. AG. Schweinfurt: Ballingshausen 6,5, 0 = 311. TKG. Madenhausen, Ki., Frhf. b. — DfA., Schßfl. — 6,7, 12,3, 183. Pfändhausen, Frhf. s., 8, 2 = 185. Zusammen 1529.

In Madenhausen 13 Predigten und 10 Christenlehren sowie alle Kasualien. In Volkershausen ebenso. Konfirmandenunterricht in Maßbach. Je 1 Frhf. in Maßbach, Madenhausen, Volkershausen. 1 Sch. mit 3 Abteilungen in Maßbach (3). Je 1 Sch. in Madenhausen (1) und Volkershausen (1). DiakSt. mit 1 Sch. In Maßbach sind 235 Katholiken (Ki.) und 33 Israeliten. In Volkershausen sind 40 Katholiken.

7. Neustadt a. d. Saale (1912), 232, St., 20, 20, 20 zum Bahnhof 1,7, 20 nach Oberelsbach 18,3. A. BA. u. I. AG. Neustadt a. d. Saale: Neustadt a. d. Saale, Bth., Sch., Frhf. b. — DfA., Schßfl. — 38,8 B., 302. Bad Neuhaus, DfA., 1,8, 34 mit Salzburg 2,7, Brendlorenzen, Frhf. s. — DfA. — 2,2, 46 mit Ballingsmühle 3,7 und Kreuzmühle 4,9. Dürnhof, DfA., 4,2, 2. Eichenhausen, Frhf. s., 8,4, 0 mit Schloßmühle 9 und Taubachsmühle 9,4. Herschfeld, Frhf. b. — DfA. — 2,5, 6 mit Herschfeldermühle 3. Heustreu, Frhf. b. — DfA. — 5, 8 mit Wiesenmühle 6, Hohenroth, Frhf. s., 3,7, 0. Hollstadt, Frhf. s. — DfA. — 7,4, 7 mit Herrenmühle 7,9 und Neumühle 8,4. Lebenhan, Frhf. s. — DfA. — 7, 10 mit Schweinhof 5,6. Leutershausen, Frhf. s., 5,4, 0 mit Querbachshof 6,4, Löhrieth, UntSt., Frhf. s. — DfA. — 3,9, 7, Mühlbach, DfA., 1,4, 7. Niederlauer, Frhf. s., 4,7, 0 mit Wiesenmühle 5,7, Oberebersbach, DfA., 6,8, 4, Rödelmaier, UntSt., Frhf. s. — DfA. — 6,2, 34, Salz, Frhf. s. — DfA. — 2,4, 4, Unsleben, Frhf. s. — DfA. — 8, 28, Unterebersbach, Frhf. s. — DfA. — 7,7, 2, Windshausen, Frhf. s. — DfA. — 7,7, 1 mit Struthof 9,2, Wollbach, Frhf. s., 5,5, 0. II. AG. Bischofsheim v. d. Rh.: Bischofsheim v. d. Rh., 436, Ki., PrSt., UntSt., Frhf. s. — DfA. — 20, 105 mit Bauersberg 23,3, Gansmühle 21,5, Holzberg 25,1, Rhönhaus 25,1, Schneidmühle 18,5, untere Walkmühle 18,7 u. Wethmühle 19. Burgwallbach, Frhf. s. — DfA. — 10,1,

6 mit Kollertshof 8,1 u. Schleppermühle 8,6. Frankenheim,  $\mathfrak{D}\mathfrak{J}\mathfrak{A}$ . 22, 4, Ginolfs, Frhf. b., 19,1, 0. Haselbach,  $\mathfrak{D}\mathfrak{J}\mathfrak{A}$ . 21,5, 15 mit Kloster Kreuzberg 25,5. Langenleiten, Frhf. b., 23,4, Oberweißenbrunn, Frhf. f. —  $\mathfrak{D}\mathfrak{J}\mathfrak{A}$ . — 25, 2. Sandberg, Frhf. f. —  $\mathfrak{D}\mathfrak{J}\mathfrak{A}$ . — 19, 1 mit Kilianshof 25,5 u. Ziegelhütte 20,5. Schmalwasser, Frhf. f. —  $\mathfrak{D}\mathfrak{J}\mathfrak{A}$ . — 16,3, 3, Schönau a. d. Br., Frhf. f. —  $\mathfrak{D}\mathfrak{J}\mathfrak{A}$ . — 11,7, 3. Sondernau, Frhf. f. —  $\mathfrak{D}\mathfrak{J}\mathfrak{A}$ . — 18,4, 5, Unterweißenbrunn, Frhf. b. —  $\mathfrak{D}\mathfrak{J}\mathfrak{A}$ . — 18, 1. Waldberg, Frhf. b., 21,3, 0 mit Altmühle 20,6, Neumühle 21,8 und Simonshöfe 22. Wegfurt, Frhf. b. —  $\mathfrak{D}\mathfrak{J}\mathfrak{A}$ . — 14, 3. Weisbach, Frhf. b. —  $\mathfrak{D}\mathfrak{J}\mathfrak{A}$ . — 17,2, 1 mit Neumühle 18,2. B.  $\mathfrak{B}\mathfrak{A}$ . Bad Kissingen,  $\mathfrak{A}\mathfrak{G}$ . Männerstadt: Burghausen, Frhf. b., 11, 0. Burglauer, Frhf. f. —  $\mathfrak{D}\mathfrak{J}\mathfrak{A}$ . 7, 1 mit Höhbergsmühle 6. Männerstadt,  $\mathfrak{B}\mathfrak{h}$ .,  $\mathfrak{P}\mathfrak{r}\mathfrak{S}\mathfrak{t}$ .,  $\mathfrak{U}\mathfrak{n}\mathfrak{t}\mathfrak{S}\mathfrak{t}$ ., Frhf. b. —  $\mathfrak{D}\mathfrak{J}\mathfrak{A}$ . — 10, 94 mit Altstadtmühle 10,5. Fallmeisterei 11,5, Spitalmühle 8 u. Talkapelle 13, Niedersfelden 8,3, 0. Reichenbach, Frhf. b., 9,5, 0 mit Reichenbachermühle 8,5. Strahlungen, Frhf. f., 5,4, 0 mit Bildhausen, Frhf. f., 7,4, Reinsfeldshof 7,2 u. Rindhof 8,9. Zusammen 746.

In Männerstadt und Bischofsheim v. d. Rh. jährlich je 20 Gottesdienste, in Neustadt a. d. S. jeden Sonntag, monatlich mindestens 1 Gottesdienst im Amtsgerichtsgefängnis Neustadt a. d. S., Krankenhausseelsorge in den Bezirksfrankenhäusern Männerstadt und Neustadt a. d. S.,  $\mathfrak{U}\mathfrak{n}\mathfrak{t}\mathfrak{S}\mathfrak{t}$ . in Bischofsheim a. d. Rh., Lörlieth und Nödelmaier (14 täg.) in Männerstadt (wöchentl. 2), außerdem am hum. Gymnasium Männerstadt wöchentl. 7 Stunden  $\mathfrak{R}\mathfrak{e}\mathfrak{l}\mathfrak{l}\mathfrak{t}$ ., an der Landwirtschaftl. Winterschule Neustadt a. d. S. (wöchentl. 1), im Kinderheim Neustadt a. d. S. (wöchentl. 1). Sämtliche Frdh. werden von den Gemeindemitgliedern mitbenutzt. 1 Konfessionsschule in Neustadt a. d. S. Einladungen zu den Sitzungen des Ortsfürsorgeverbandes ergehen nur von Neustadt a. d. S. und Männerstadt. Nach jetzigem Stand: Gesamtseelenzahl 725, Neustadt a. d. S. 1922 Katholiken, 162 Israeliten, 5 Sonstige; Männerstadt 2200 Katholiken, 1 Sonstiger; Bischofsheim v. d. Rh. 1148 Katholiken, 1 Israelit.

8. Niederwerrn, 240,  $\mathfrak{b}\mathfrak{G}$ .,  $\mathfrak{w}$ ,  $\mathfrak{w}$ . Oberwerrn 1,8.  $\mathfrak{B}\mathfrak{A}$ . u.  $\mathfrak{A}\mathfrak{G}$ . Schweinfurt 4,8.  $\mathfrak{R}\mathfrak{i}$ . Frhf. b. —  $\mathfrak{D}\mathfrak{J}\mathfrak{A}$ . Schpfl. — 4,8, 667, Hain, Frhf. f. —  $\mathfrak{D}\mathfrak{J}\mathfrak{A}$ . — 7,5, 14, Holzhausen, Frhf. f. —  $\mathfrak{D}\mathfrak{J}\mathfrak{A}$ . — 7,8, 0, Kronungen Frhf. f. —  $\mathfrak{D}\mathfrak{J}\mathfrak{A}$ . — 4, 0, Oberwerrn, Frhf. f. —  $\mathfrak{D}\mathfrak{J}\mathfrak{A}$ . — 1,8, 16, Poppenhausen, Frhf. f. —  $\mathfrak{D}\mathfrak{J}\mathfrak{A}$ . — 6,2, 26. Zusammen 723.

Patronat der Freih. von Münster in Euerbach. 1  $\mathfrak{R}\mathfrak{i}$ . 1  $\mathfrak{S}\mathfrak{h}$ . (2). 138 Katholiken nach Euerbach gepfarrt mit 1  $\mathfrak{S}\mathfrak{h}$ . 53 Israeliten mit 1 Synagoge.

9. Obbach, 283,  $\mathfrak{b}\mathfrak{G}$ .,  $\mathfrak{w}$ ,  $\mathfrak{w}$  nach Schweinfurt 12.  $\mathfrak{w}$ . in Oberwerrn 5. A.  $\mathfrak{B}\mathfrak{A}$ . Schweinfurt, I.  $\mathfrak{A}\mathfrak{G}$ . Schweinfurt: Obbach,  $\mathfrak{R}\mathfrak{i}$ . Frhf. b. —  $\mathfrak{D}\mathfrak{J}\mathfrak{A}$ . Schpfl. — 5 + 7  $\mathfrak{B}$ . 462 mit Reichthalshof 3,5, 0, Rützberg, Frhf. f. —  $\mathfrak{D}\mathfrak{J}\mathfrak{A}$ . — 1,7, 1. II.  $\mathfrak{A}\mathfrak{G}$ . Werned: Brebersdorf, Frhf. f. —  $\mathfrak{D}\mathfrak{J}\mathfrak{A}$ . — 4,5, 0. B.  $\mathfrak{B}\mathfrak{A}$ . u.  $\mathfrak{A}\mathfrak{G}$ . Hammelburg: Greßthal, Frhf. f. —  $\mathfrak{D}\mathfrak{J}\mathfrak{A}$ . — 4,7, 0, Wasserlosen, Frhf. f. —  $\mathfrak{D}\mathfrak{J}\mathfrak{A}$ . — 7, 0. C.  $\mathfrak{B}\mathfrak{A}$ . Karlstadt,  $\mathfrak{A}\mathfrak{G}$ . Arnstein: Kaisen, Frhf. f. —  $\mathfrak{D}\mathfrak{J}\mathfrak{A}$ . — 6,1, 0, Rütschenhausen, Frhf. f. —  $\mathfrak{D}\mathfrak{J}\mathfrak{A}$ . — 4, 0, Schwemmelsbach, Frhf. f. —  $\mathfrak{D}\mathfrak{J}\mathfrak{A}$ . — 6,6, 0. D.  $\mathfrak{B}\mathfrak{A}$ . u.  $\mathfrak{A}\mathfrak{G}$ . Kissingen: Von der Gemeinde Ebenhausen der Altenfelderhof 3, 0. Zusammen 464.

Patronat des jeweiligen Besitzers des Schlossgutes Obbach, zurzeit Familie Geheimrat Schäfer in Schweinfurt. 2  $\mathfrak{S}\mathfrak{h}$ . (2). 91 Katholiken, welche der Kuratie Euerbach zugeteilt sind. 111 Israeliten mit eigener Synagoge.

10. **Poppelnauer**, 235, bG., 20, 20. B.A. Bad Kissingen, AG. Münnerstadt. Ki., Frhf. b. — DfA., Schpfl. — 26 B., 840. Althausen, Frhf. f. — DfA. — 4,5, 0 mit Bordiansmühle. Brünn, Frhf. f. — DfA. — 3,5, 0, Fridritt, Frhf. f. — DfA. — 6, 0, Großwenheim, Frhf. f. — DfA. — 8,5, 3, Kleinwenheim, Frhf. f. — DfA. — 6, 0 mit Wambergsmühle. Nottershausen, Frhf. f. — DfA. — 7, 0 mit Schwarze Pütze. Weichtungen, Frhf. f. — DfA. — 4, 0, Wermerichshausen, Frhf. f. — DfA. — 4,5, 0. Zusammen 843.

1 Sch. (2). 664 Katholiken bilden mit 1 Pfarrer, 1 Sch. (2), 1 Kinderbewahranstalt und Krankenpflegestation eine eigene Pfarrei. 53 Israeliten mit 1 Synagoge bilden eine eigene Kultusgemeinde.

11. **Schwebheim**, 209, bG., 20 in Gochsheim 5 u. Schweinfurt 7. 20, 20. \* 20 nach Schweinfurt 7, nach Volkach 20,8. A. B.A. u. AG. Schweinfurt: Schwebheim, Ki., Frhf. b. — DfA., Schpfl. — 7, 705 mit Aschenhof u. Untenmühle. Heidenfeld, Frhf. b. — DfA. — 5,5, 2, Hirschfeld, Frhf. b. — DfA. — 8, 0, Rothlein, Frhf. b. — DfA. — 2,9, 1. B. B.A. u. I. AG. Gerolzhofen: Oberspiesheim, Frhf. b. — DfA. — 5,5, 0, Unterspiesheim, Frhf. b. — DfA. — 4,5, 2. II. AG. Volkach: Gernach, Frhf. b. — DfA. — 8, 0. Zusammen 710.

Das Patronat mit dem Präsentationsrecht steht den hiesigen Gutsbesitzern Freiherren von Bibra zu. 1 Sch. in Schwebheim (2). Gegenwärtig befinden sich in Heidenfeld 3 Evangelische, in Hirschfeld 2, in Rothlein 2, in Gernach 1, in Unterspiesheim 5. In Schwebheim 45 Katholiken, 2 Israeliten, 1 Methodist. Die eingepfarrten Orte sind sonst rein katholisch (300—700 S.).

12. **Sennfeld**, 210, bG., 20 Schweinfurt-Sennfeld 1,5 u. Schweinfurt-Stadt-bahnhof 3, 20, 20 nach Volkach 26. B.A. u. AG. Schweinfurt. Ki., Frhf. b. — DfA., Schpfl. — 2,5, 1655. Von der Gemeinde Schonungen die Ortschaft Reichelshof 3,2, 14. Zusammen 1669.

Der Kirchengemeinde steht das Präsentationsrecht auf die Pfarrstelle zu. Der zu präsentierende Geistliche wird von den selbständigen Mitgliedern der Kirchengemeinde durch Stimmenmehrheit gewählt. 1 Sch. (5), DiakSt., 1 Sch. b. mit 1 Neuendettelsauer Diakonisse. In Sennfeld wohnen 367 Katholiken, welche in die katholische Pfarrei Heiliggeist in Schweinfurt gepfarrt sind, ferner 5 Adventisten und 16 Freireligiöse. 20 Katholiken in Reichelshof gehören zur katholischen Pfarrei Schonungen.

13. **Thundorf**, 340, bG., 20. Postwagen nach Rothhausen 2, 20 in Rothhausen 2. B.A. Bad Kissingen, AG. Münnerstadt. Ki., Frhf. b. — DfA., Schpfl. — 35 B. + 2, 79 mit Randsbachmühle. Seubrigshausen, Frhf. b. — DfA. — 4, 1, Theinfeld, Ki., Frhf. b. — DfA. — 2,5, 29. T.R.G. Rothhausen, Ki., Frhf. b. — DfA. — 2 + 35 B., 115 mit Rothhausermühle. Zusammen 224.

In Rothhausen 26 Gottesdienste mit 14 Predigten und alle Käualien. In Theinfeld 10 Gottesdienste mit 5 Predigten und alle Käualien. 1 Sch. in Thundorf (1). Die Protestanten Theinfelds gehören zum Schulspengel Thundorf. Die Protestanten Rothhausens besuchen die dortige katholische Schule. In der Pfarrei insgesamt 662 Katholiken.

14. **Weipoltshausen**, 230, bG. (komb. mit Zell 3), B.H.St., 20, 20. Schwei- furt. B.A. u. AG. Schweinfurt. Ki., Frhf. b. — DfA., Schpfl. — 9,5, 199 mit Thomashof 5,5, 18. Hesselbach, Frhf. b. — DfA. — 7,5, 0 mit

Hoppachshof u. Ottenhausen. Pfersdorf, Frh. b. — DfA. — 9, 0 mit Brönnhof 5,5, 9. Zusammen 226.

Pfarrsitz in Zell. Weitere Ann. s. Zell. 1 Sch. in Weipoltshausen (1). Die Katholiken in Weipoltshausen (2) und Thomashof (9) pfaren nach der Lokalkaplanei Uchtelhausen.

15. Werned, 223, Exponiertes Vikariat, bG., 7, 2. in Weipoltshausen 2,5. A. Bä. Schweinfurt, AG. Werned: Werned, Frh. b., 1,4 — DfA. — 2,5 + 12 B., 272. Eckartshausen, Frh. s. — DfA. — 4,2, 0, Egenhausen, Frh. s. — DfA. — 6,5, 0, Eßleben, Frh. s. — DfA. — 4,7, 4. Ettleben, Frh. s. — DfA. — 2, 2, Garstadt, Frh. s. — DfA. — 7,5, 0, Hergolshausen, Frh. s. — DfA. — 5,4, 2, Kündelshausen, Frh. s. — DfA. — 3, 1, Schleerietz, Frh. s. — DfA. — 4,2, 0, Schnackenwerth, Frh. s. — DfA. — 4,4, 1, Schraudenbach, Frh. s. — DfA. — 5,3, 0, Stettbach, Frh. s. — DfA. — 3,2, 6. Theilheim, Frh. s. — DfA. — 6, 1 mit Dächheim 7,9, 11. Wasbühl, Frh. s. — DfA. — 6,2, 1, Waigolshausen, Frh. s. — DfA. — 2,8, 9, Beuzleben, Frh. s. — DfA. — 2, 2. B. Bä. Karlstadt, AG. Arnstein: Opferbaum, Frh. s. — DfA. — 7, 0. Zusammen 312.

<sup>1</sup> expon. Vikar. Seelsorge an der Heil- und Pflegeanstalt Werned (180 Geisteskranke), am Distriktskrankenhaus und Kindererholungsheim in Werned. 17 DfA. Die Gemeinde nimmt an den Gottesdiensten in der Anstalt teil. Ungefähr 1000 Katholiken in Werned bilden eine eigene Gemeinde.

16. Zell, 230, bG. (komb. mit Weipoltshausen 3), PfSt., 2. in Schweinfurt-Stadt 7, Schweinfurt Hauptbahnhof 8. Bä. u. AG. Schweinfurt. Si., Frh. b. — DfA., SchPfl. — 6,5, 270. Uchtelhausen, Frh. b. — DfA. — 2,5, 4. Zusammen 274.

Pfarrsitz in Zell. Beide Gemeinden haben gleiche kirchliche Rechte. In Zell und Weipoltshausen jährlich je 32—34 Predigten, je 6 Abendmahlsgottesdienste, je 18—20 Christenlehrten, je 12—15 Betstunden. Alle Käualien in beiden Orten, Rellnt. in Zell wöchentlich 2, in Weipoltshausen jede 2. Woche 1 Stunde. Konfirmandenunterricht nur in Zell. 1 Sch. in Zell (1). Die Katholiken in Zell (6) pfaren nach der Lokalkaplanei Uchtelhausen, Pfarrer Häusen.

## 24. Dekanat Sulzbach.

20333. Das Dekanat umfaßt den Bezirk der USt. Amberg und Schwandorf, einen Teil des Bä. Amberg, einen Teil der Bä. Nabburg, Neunburg v. W., Oberviechtach, Parsberg, Stadtamhof im Regierungsbezirk Oberpfalz und einen Teil des Bä. Hersbruck im Regierungsbezirk Mittelfranken, ferner das Bä. Sulzbach, Burglengenfeld, Roding und Waldmünchen im Regierungsbezirk Oberpfalz und des Bä. Kötzting im Regierungsbezirk Niederbayern. Es umfaßt die AG. Sulzbach, Amberg, Burglengenfeld, Cham, Fünf i. W., Neukirchen, Vilseck und Waldmünchen im Regierungsbezirk Oberpfalz und des AG. Kötzting im Regierungsbezirk Niederbayern sowie Teile des AG. Rastl, Neunburg vorm Wald, Oberviechtach, Parsberg, Regenstauf, Schwandorf im Regierungsbezirk Oberpfalz und einen Teil des AG. Hersbruck. Aufständig sind die Finanzämter Sulzbach, Amberg, Burglengenfeld, Cham, Eschenbach, Rastl, Neumarkt, Neunburg v. W. Waldersbach, Waldmünchen im Regierungsbezirk Oberpfalz und Kötzting im Regierungsbezirk Niederbayern. In Sulzbach besteht eine Spezial-Pfarr-Witwen- und Waisentasse. Zur Teilnahme an derselben sind die wirklich angestellten Pfarrer des Dekanats Sulzbach und die Pfarrer von Eismannsberg, Dekanat Altendorf und die von Gloß, Ploßberg, Woher-Trauß und Wilchenreuth, Dekanat Weiden, berechtigt.

1. Sulzbach i. Opf., 400, St., 2. 0. Privatpostwagen täglich (Donnerstag 2) nach Illschwang 9, Mittwoch 2 nach Edelsfeld 10,5, mehrmalige

tägliche Auto-Verbindung nach Rosenberg 2,5. A. B.A. u. AG. Sulzbach: Sulzbach, 3 Kt. (2 f.), Frh. f. — D.F.A., Sch.Pfl. — 2924. Von der Gemeinde Bachetsfeld der Bodenhof 6, 10. Von der Gemeinde Großalbershof die Ortschaften Erlheim 1, 17, Eßmannshof 2,2, 16, Feuerhof 2, 18, Gallmünz 2, 32, Großensalz 3, 76, Grottenhof 3, 12, Lindhof 1,3, 11, Rummersricht 3,7, 63 u. Sternstein 1,3, 16. Von der Gemeinde Rötenricht die Ortschaften Kleinsalz 3,6, 31, Kummerthal 3,7, 32, Brangershof 2,3, 14 u. Seidersberg 1,8, 29. Von der Gemeinde Rosenberg die Höfe Grafmühle 1,2, 0, Hitzelmühle 1,6, 0, Lohenhof 2,6, 1, Loderhof 1,7, 16, Oberschwaig 3, 14 u. Schwedenmühle 1,9, 6. Von der Gemeinde Trondorf die Ortschaften Kauerhof 2,6, 26, Kempfenhof 2,6, 41, See 4, 14 u. Stephansricht 4, 5. B. B.A. u. AG. Amberg: Von der Gemeinde Köhlersricht die Ortschaft Unterschwaig 4, 0. C. B.A. Amberg, AG. Vilseck: Über 5, 9 mit den Ortschaften Dürnsricht 3,5, 0, Luppenricht 4, 0, Pickenricht 4, 0 u. Wüstenau 4,5, 0. Charitativ werden pastoriert im Bezirke des AG. Vilseck von der Gemeinde Hahnbach der Markt Hahnbach 7, 0. Von der Gemeinde Süß das Dorf Süß. Zusammen 3525.

2 Pfarrer. Spitalprediger zurzeit der 1. Pfarrer. Gefangenens-Anstalts-Seelsorge zurzeit ruhend, Krankenhausseelsorge durch 2. Pfarrer. Reliunt. am Evang. Mädchenlyzeum zurzeit 1. Pfarrer, an der städt. Realschule zurzeit 2. Pfarrer. 8 Volkschullehrer, von welchen 2 Organisten. 1 Kirchner. 2 Pf. 1 Kirchner-Wohnung. Stadtpfarrkirche und Gottesackerkirche Simultan-Eigentum, die Spitalkirche simultan, jedoch Eigentum der Hospitalkirche. Sprengel-Einteilung. Mit dem Pfarramt das Dekanat verbunden. DiakSt. Katholiken in der Stadt 2782, auf dem Lande 169. Bilden eine eigene Pfarrei mit 1 Pfarrer und 2 Hilfsgeistlichen. 4 Lehrer und 3 weibliche (klösterliche) Lehrkräfte. Israeliten 10. 1 Synagoge. 1 israelitischer Friedhof.

2. Amberg, 385, USt., 2, 0, 0, 0 nach Kirchenthumbach 40. A. USt. Amberg: Kt., 2 Frhse. b. — Sch.Pfl. — 12, 3851. B. B.A. Amberg, I. AG. Amberg: Amberg ganz ohne die Gemeinde Traßlberg und ohne die Ortschaften Laubhof u. Obersdorf (bG. Köhlersricht) mit folgenden Hauptorten: Gärmerndorf 3, 28, Hirschau 18 B., 54, Köfering 4, 37, Schnaittenbach 21 B., 4 u. Vilshofen 20 B., 6. C. B.A. Neumarkt i. Opf., I. AG. Kastl: Die Gemeinden Allersburg, 19 B. + 9, 0, Brunn ohne Mennerberg 26 B., 3, Engelsberg 28 B. + 6, 0, Haufen 11 B. + 6, 1, Kastl 21 B., 25, Lauterhofen 28 B., 11. Von der Gemeinde Pfaffenhausen 23 B. die Ortschaften Paltershofen, Sankt Lampert u. Schlägelzmühle 2, Ransbach 19 B. + 6, 0, Thonhausen 11 B. + 8, 0, Uzenhofen 21 B. + 4, 2, Windl 11 B. + 3, 3, Wolfseck 22 B. + 5, 0. D. B.A. u. AG. Burglengenfeld: Die Gemeinden Schmidmühlen, Mlt., 23 B., 6 und Winbuch 23 B. + 4, 0. Charitativ pastoriert wird vom B.A. Amberg AG. Vilseck: Gebenbach 11 B., 0. Zusammen 4121.

2 Pfarrstellen. 10 Gottesdienste in Kastl, 10 in Vilswörth, 6 in Hirschau. Seelsorge im Diasporagebiet, im städt. Krankenhaus Amberg und Landkrankenhaus Kastl, Militärseelsorge, Reliunt. in Gymnasium, Oberrealschule, Lyzeum, Kreislandwirtschaftsschule. Sprengelteileitung. 1 hauptamtlicher Kirchner. 1 Sch. in Amberg (11). Ein Geistlicher ist in den Wohlfäuschr., in das St. J.A. und in das Land-J.A. abgeordnet. 3 DiakSt. In Amberg 22 329 Katholiken.

3. Cham (1921), 375, St., 2, 0, 0, 0, Postwagen nach Grafenkirchen 11, nach Pemfling 8, nach Sattelpeilnstein 12, nach Straubing 45. A. B.A.

Cham, das ganze Gebiet des AG. Cham mit 40 Gemeinden, 1 ausm. Bezirk und folgenden Hauptorten: Cham,  $\text{K}\ddot{\text{i}}$ , Frhf. b. — DfA. — 85,5 B., 159, Altenmarkt 2,5, 0, Grafenkirchen, Frhf. s., 11, 0, Runding, Frhf. s., 6 B. + 2,5, 2, Sattelpeilnstein, Frhf. s., 12, 0, Thierlstein 7, 0 u. Windischbergerdorf, Frhf. s., 4,5, 0. B. BA. Roding, I. das ganze Gebiet des AG. Roding ohne die Gemeinden Arrach, Au, Falkenstein, Michaelsneukirchen, Schillertswiesen u. Unterzell, sowie ohne die in den Steuergemeinden Mainsbauer u. Unterzell liegenden ausm. Teile des Staatswalddistriktes IV „Zeller Hölzer“, mit zusammen 30 Gemeinden, und folgenden Hauptorten: Rassing 11,5 B. + 9, 2, Neubäu, Frhf. s., 18,5 B. + 2, 2, Pösing, Frhf. s., 9 B., 0, Regenpeilnstein 11,5 B. + 6, 5, Roding, Frhf. s., UntSt., 11,5 B. + 3, 11, Stamsried, Frhf. s., 9,5 B. + 5, 7 u. Walderbach, Frhf. s., 18,5 B. + 9, 4. C. Das Gebiet des BA. u. AG. Neunburg v. Wald ohne die Gemeinden Altenchwand, Bodenwöhr, Egelsried, Erzhäuser, Taxöldern und ohne die ausm. Forstbezirke Bodenwöhrerforst, Bruckerforst, Taxöldererforst mit zusammen 37 Gemeinden und folgenden Hauptorten: Neunburg v. Wald,  $\text{K}\ddot{\text{i}}$ , Frhf. b., 39,6 B. + 0,8, 51, Führn, Frhf. s., 35 B. + 3, 0, Kemnath, Frhf. s., 35 B. + 5, 0, Neutritchen-Ballbini, Frhf. s., 23,5 B. + 6, 0, Schwarzhofen, Frhf. s., 39,6 B. + 5, 0.

I. DKG. Bodenwöhr, BG.,  $\text{K}\ddot{\text{i}}$ ,  $\text{W}$ ,  $\text{W}$ . Bf. (Altes Direktionsgebäude des Hüttenamts). A. Von dem Bezirk des BA. u. AG. Neunburg vorm Wald die Gemeinden Bodenwöhr, UntSt., Frhf. s., 27,9 B. + 2 oder 68,5 B., 51, Altenchwand 35,4 B., 1, Egelsried 32 B. + 4,5, 0, Erzhäuser 32 B. + 0,5, 0, Taxöldern 35,4 B. + 4, 1, ferner die ausm. Forstbezirke Bodenwöhrerforst, Bruckerforst, Taxöldererforst. C. BA. Roding: der Bezirk des AG. Rittenau ganz mit folgenden Hauptorten: Bergham 29,6 B., 6, Bruck, Frhf. b., 33,8 B., 14, Fischbach 39,6 B. + 5,5, 5, Rittenau, Frhf. s., BrSt. GR. (Sitzungssaal des AG.), UntSt., 39,6 B. + 1,5, 11, Wulkersdorf 39,6 B. + 6,4, 4 = 103.

II. DKG. Fürth im Wald, Exponiertes Vikariat.

III. DKG. Kötzting, umfassend das ganze Gebiet des AG. Kötzting wird vertretungsweise von Fürth i. W. pastoriert (siehe dort).

IV. DKG. Waldmünchen, BA. Waldmünchen, St.,  $\text{K}\ddot{\text{i}}$ ,  $\text{W}$ . Postwagen nach Röß 15,1, nach Tiefenbach 12,9,  $\text{W}$ , Frhf. s.,  $\text{K}\ddot{\text{i}}$ , UntSt., 22,1 B., 107, das ganze Gebiet des BA. u. AG. Waldmünchen mit zusammen 41 Gemeinden und folgenden Hauptorten: Herzogau 22 B. + 4, 3, Röß, Frhf. s., 57 B. + 0,5, 4, Schönthal, Frhf. b., 57 B. + 6, 0, Tiefenbach, Frhf. s., 22,1 B. + 12,9, 3. Zusammen 431.

Im Pfarrbezirk befindet sich 1 Pfarrer in Cham, 1 Expon. Vikar in Fürth i. W. In den auswärtigen Predigtstationen sind 85 Gottesdienste. Anstaltsseelsorge in der Cretinenanstalt Kloster Reichenbach, UntSt. Bodenwöhr, Bruck, Chamerau (Charitativ), Neunburg v. W., Rittenau, Roding, Röß, Waldmünchen. RelUnt. an Realschule, Höhere Lehrersehule und Mädchen-Mittelschule. DfA. 184. Auf Grund der Volkszählung vom Oktober 1927 zusammen 536 ohn. Fürth und Kötzting. Andersgläubige in Cham 4522 Katholiken, 82 Israeliten, in Bodenwöhr 1359 Katholiken, in Neunburg 2212 Katholiken, 10 Israeliten, in Rittenau 1335 Katholiken, in Röß 1283 Katholiken, in Roding 1334 Katholiken, 9 Israeliten, in Waldmünchen 2685 Katholiken, 2 Israeliten, im ganzen

Pfarrbezirk, ohne die LKG. Furth mit 22 639 Katholiken und ohne die LKG. Köhting mit 15532 Katholiken, insgesamt 74631 Katholiken und 110 Jraeliten.

4. **Edelsfeld**, 520, bG. (komb. mit Kürmreuth 6), , . Postwagen nach Bahnhofstation Großalbershof 5. A. B.A. u. AG. Sulzbach i. O.: Edelsfeld, Kt., Frh. zum Teil s., zum Teil b. — DfA., SchPfl. — 10,5, 178 mit den Ortschaften Bernricht 3, 28 u. Schnellersdorf 1,8, 35. Großalbershof, DfA., 6, 73 mit Forsthof 5,5, 47. Von der Gemeinde Namstreuth, DfA., die Ortschaften Niederärndt, Kt., 1,5, 30 u. Bögelas 3, 28. Steinling, DfA., SchPfl., 2, 110 mit den Ortschaften Gassenhof 3,3, 0 u. Sinnleithen 3, 16. B. B.A. Amberg, AG. Vilseck: Von der Gemeinde Über, DfA., die Häuser der Flur Auf der Ruh 7, 4. Von der Gemeinde Kürmreuth, DfA., die Ortschaft Birthof 6,5, 8. Sigras, DfA., 5, 82 mit Boden 3, 48, Kälchreuth 7, 94, Kleinalbershof 2,5, 24.

LKG. Weissenberg, Kt., Frh. f. — DfA. — 2,5, 11,5, 106 mit den Ortschaften Eberhardsbühl 6,5, 29, Neumühle 5,5, 29, Oberndorf 1,5, 3, Röglashof 5,5, 40 u. Silbergrub 3,5, 0. Zusammen 1012. Charitativ pastoriert werden die Gemeinden B.A. Amberg, AG. Vilseck: Erlbach 1, Schlicht 9 u. Sigl 0.

Der Sonn- und Feiertagsgottesdienst wechselt zwischen Edelsfeld u. Kürmreuth, denn je ca. zum 5. Male wird Gottesdienst in Weissenberg (11–12 mal im Jahre) gehalten. In Niederärndt ist 2 mal jährlich Gottesdienst, die Kirche ist simultan, die Evangelischen haben den Vorgang. An den Freitagen wird Bestunde in Edelsfeld gehalten, während der Advents- und Passionszeit findet jedoch Predigt statt. 1 Sch. in Edelsfeld, 1 Sch. in Steinling. Die Vorstandshaft des DfA. Großalbershof ist stellvertretungsweise übernommen. Katholische Pfarrei Edelsfeld 492.

5. **Eschenfelden**, 461, bG., , . Postwagen nach Neukirchen b. S. 8,5,  in Neukirchen b. S. 8,5 oder Neuhaus a. P. 7,8. B.A. u. AG. Sulzbach. Kt., Frh. s. — DfA., SchPfl. — 13,8 oder 8,5 + 10 B., 304. Von der Gemeinde Achtel, DfA., die Ortschaften Eggenberg 1,1, 24, Oberachtel 2,8, 63, Oberklausen 3,9, 23, Bruppach 1,8, 85, Ratzendorf 1,7, 35, Röglashof 1,8, 71 u. Unterachtel 2,4, 75, außerdem vertretungsweise die kirchliche Versorgung von 8 Häusern der zur Pfarrei Eschenbach gehörigen Ortschaft Unterklausen 4,9, 50. Von der Gemeinde Mittelreinbach, DfA., die Ortschaften Gaisheim 2,7, 48, Mittelreinbach 2,7, 94 u. Steinbach 3,1, 45. Von der Gemeinde Namstreuth, DfA., die Ortschaften Fichtenhof 2,8, 23, Wildenhof 2,2, 10 u. Windmühle 2,5, 3. Zusammen 903 + vertretungsweise 50.

<sup>1</sup> Sch. in Eschenfelden (2). Die Kt. ist simultan. An den etwa 22 Sonn- und Feiertagen, an welchen die Kt. von den Katholiken benutzt wird, muß der evang.-luth. Gottesdienst um 9 Uhr beendet sein. Bei der Kapelle auf dem Breitenstein 3,5 (Pfarrei Königstein), jährlich bei gutem Wetter 2 Predigten. 70 Katholiken im Pfarrbezirk bilden eine eigene Pfarrei, die der luth. Pfarrer von Königstein mitversieht. Die Ortschaften Gaisheim, Mittelreinbach und Steinbach sind nach Holnstein (Pfarrei Neukirchen) geschult.

6. **Eselwang**, 430, bG. Neidstein, , . B.A. u. AG. Sulzbach. Kt., Frh. b. u. s. — DfA., SchPfl. — 12 B., 170 mit den Ortschaften Albersdorf 3, 50, Neidstein (Schloß) 2,5, 1, Tabernakel 2,5, 35 u. Ziegelhütten 2,4, 45. Von der Gemeinde Bachetsfeld die Ortschaft Erkelsdorf 3, 43. Von der Gemeinde Mittelreinbach die Ortschaft Rittmannshof 4,

11. Von der Gemeinde Schmidstadt die Ortschaften Lehendorf 2,5, 120, Lehenhammer 2,6, 75, Neutraß 3,5, 12, Penzenhof 1,5, 28 u. Rupprechtstein 2, 10. Von der Gemeinde Weigendorf die Ortschaft Öd 3,5, 170 = 770.

12. E. Ernhüll, bG. Weigendorf, Ki., Frh. f., 2,5 + 9 B., 4,5, 80 mit den Ortschaften Breitenhal 4,5, 6, Haunriß (oberer Teil) 6, 102, Hellberg 5, 5, Högen 7, 205, Unterlangenfeld 7, 5 u. Weigendorf 4, 152. Von der Gemeinde Bachetsfeld die Ortschaft Oberlangenfeld 7,2, 5 = 560.

13. Kirchenreinbach, bG., 2,5 + 9 B., Ki., Frh. f., 3,1, 201. Von der Gemeinde Achtel der Buchhof 5,5, 8 u. München 5, 30. Schmidstadt 4, 80 mit Gerhardsberg 3, 55 = 374. Zusammen 1704.

In Kirchenreinbach 17, in Ernhüll 3 Gottesdienste, 1 Sch. in Chelwang (2), 1 Sch. in Kirchenreinbach, 1 Sch. in Weigendorf (2), 1 Sch. in Högen. Im Pfarrsprengel ca. 200 Kath.

7. Fürnried, 490, bG., P. St. und W. in Hartmannshof 7,5, 20 in Claramühle 2,5 (nach Hersbruck). A. B. u. A. G. Sulzbach i. O.: Fürnried, Ki., f. — O. F. A., Sch. P. f. — 7,5 + 18 B., 178 mit den Ortschaften Hammeried 2, 17, Hoffstetten 1,5, 21, Rutschendorf 3, 16, Lichtenegg 3, 53, Tannlohe 2,5, 14 u. Wurmrausch 1, 28. Echelshof, O. F. A., 3,5, 64 mit den Ortschaften Buchhof 2,5, 22, Pleishof 2,5, 11, Trohalter 2, 32 u. Wolfertsfeld 4, 55 ohne Regelheim, Frechetsfeld, O. F. A., 2,5, 124 mit Burkartshof 4,5, 11 ohne Ebertsfeld, Geigenwang, Haslach und Woppental. Poppberg, O. F. A., Sch. P. f., 5, 80 mit den Ortschaften Gronatshof 6, 59, Hainfeld 4, 45, Mahnenhof 7, 64 ohne Odammershüll. Schwend, O. F. A., Sch. P. f., 5,5, 129 mit den Ortschaften Aicha 7,5, 96, Baumgarten 6, 16, Bezenberg 7,5, 98, Dicketshof 6,5, 17, Hirschricht 5, 27, Leinberg 6, 7, Dedhaag 8, 43, Dedthal 7,5, 8, Riedelhof 6, 95 ohne Leinhof und Schwenderöd. Von der Gemeinde Sunzendorf die Ortschaften Döllmannsberg 2, 29 u. Nonnhof 2, 37. B. B. u. A. G. Hersbruck (Mittelfranken): Heldmannsberg, O. F. A., 3, 61 mit Wüllersdorf 1,5, 47 ohne Clara- u. Regelsmühle. Von der Gemeinde Alsfeld die Kirchalmühle 2,5, 7. Zusammen 1611.

Freiwillige Gottesdienste: ca. 10 im Schulhaus Schwend, ca. 10 im Schulhaus Poppberg, 1 Sch. in Fürnried (2), 1 Sch. in Poppberg, 1 Sch. in Schwend (2). 6 Katholiken in Fürnried, 8 Katholiken in Haslach (Gem. Frechetsfeld) und 4 Katholiken in Hirschricht (Gem. Schwend) bilden die kath. Pfarrei Fürnried, welche von dem kath. Pfarrer in Heldmannsberg pastoriert wird, der alle 14 Tage Gottesdienst in Fürnried abhält. Der evang. Gottesdienst muß an diesen Tagen Sommer wie Winter um 1/2 10 Uhr beendet sein. In Heldmannsberg: kath. Ki. und kath. Sch., ca. 60 Katholiken.

8. Furth i. Wald, 407, Expon. Vikariat, St., W., W., Postwagen nach Gleichenberg 9, 20 nach Neukirchen b. Heil. Blut 13, umfaßt von dem Bezirk des B. A. Cham das A. G. Furth i. Wald und das B. A. Kötzting ganz mit zusammen 55 Gemeinden und folgenden Hauptorten: A. B. A. Cham, A. G. Furth i. Wald: Furth i. Wald, Ki., Frh. f. — O. F. A., Sch. P. f. — 105,6 B., 92, Arischwang, Frh. f. — O. F. A., Sch. P. f. — 4,9 B., 5. B. B. A. Kötzting, I. A. G. Neukirchen b. Heiligen Blut: Eschlkam, Frh. f. — O. F. A. — 6,2, 0, Lam, Pr. St., U. St., Frh. f. — O. F. A., Sch. P. f. — 23,5, 17, Lohberg, Frh. f. — O. F. A. — 28,5, 5, Neukirchen b. Heiligen

Blut, PrSt., USt., Bth. (R.), Frhf. s. — DfA., SchPfl. — 13, 16. II. AG. Köhling: Altrandsberg, Frhf. s. — DfA., SchPfl. — 38,9 B., 12, Blaibach, Frhf. s. — DfA. — 37,2 B., 3, Chamerau, USt., Frhf. s. — DfA., SchPfl. — 28,3 B., 12. Vertretungsweise pastoriert für Cham Köhling, PrSt., USt., Bth., Frhf. s. — DfA., SchPfl. — 41,7 B., 64. Zusammen 265.

<sup>1</sup> exp. Vikar. In Köhling zurzeit 26 Gottesdienste, in Neukirchen b. hl. Bl. 12 Gottesdienste, in Lam 6 Gottesdienste. Frankenhausseelsorge in Furth i. W., Köhling, Neukirchen b. hl. Bl. 55 DfA. Furth i. W.: 5743 Katholiken, 8 Israeliten. Köhling: 2168 Katholiken, 12 Israeliten. Lam: 1982 Katholiken. Neukirchen b. hl. Bl.: 1695 Katholiken.

9. Illschwang, 475. bG., in Sulzbach 9, , , Privatpostwagen täglich und Donnerstags Stadtauto nach Sulzbach. BAl. u. AG. Sulzbach: <sup>1</sup> Ki. s., Frhf. s. — DfA., SchPfl. — 9, 39 mit den Ortschaften Gehrsricht 1,8, 35, Neuöd 2, 13, Oedputzberg 1,6, 0, Pfaffenhof 3,1, 28, Ritzelsdorf 2,5, 0 u. Schöpfendorf 2,2, 28. Augfeld, DfA., 4, 35 mit den Ortschaften Aichazandt 4,7, 52, Einsricht 2,7, 41, Frankenhof, Ki. s., 4,8, 1, Haar 4,8, 40, Haßern 4, 19, Hermannsdorf 3, 8, Mörswinkel 3, 10 und Seibertshof 2,8, 16. Augsberg, DfA., 4,3, 44 mit den Ortschaften Altensee 3, 15, Ottmannsfeld 2,8, 7, Pesensricht 1,5, 32, Reichenfeld 2, 15, Ritzensfeld 2,5, 25 u. Woffenricht 1,3, 12. Bachetsfeld, DfA., SchPfl., 5,8, 99 mit Schwand 5,2, 16. Von der Gemeinde Dietersberg, DfA., die Ortschaften Hermannsberg 4,2, 0, Kühnhof 3, 17 und Bürschläg 4, 47. Von der Gemeinde Frechetsfeld, DfA., die Ortschaften Ebertsfeld 3,8, 52, Geigentwang 3,6, 16 u. Woppenthal 3,4, 33. Gößendorf, Ki. s., Frhf. s. — DfA. — 4,2, 0 mit den Ortschaften Rothheim 4,7, 0 u. Biehberg 6, 0. Von der Gemeinde Schwend, DfA., die Ortschaften Reinhof 4,9, 0 u. Schwenderöd 4, 20. Sunzendorf, DfA., 5,5, 37. Die Ortschaften Ammersricht 4,5, 15, Hößling 3,8, 29, Reichenunholden 4,5, 34 u. Rothricht 4,8, 30. Zusammen 960.

In Gößendorf 12 Predigten, im Filial Frankenhof 4; an letzteren fällt der Gottesdienst in Illschwang aus. <sup>1</sup> Sch. in Illschwang (2), 1 Sch. in Bachetsfeld. Zum katholischen Pfarrbezirk Illschwang gehören 508 Seelen.

10. Königstein (1868), 485, Mitt., , , Pferdepost nach Neuhaus a. Pegnitz 8, nach Neukirchen b. Sulzbach (Opf.) 12. , , nach Neukirchen b. Sulzbach (Opf.). in Neuhaus a. Pegnitz u. Neukirchen b. Sulzbach (Opf.). A. BAl. u. AG. Sulzbach: Königstein, Ki. s., Frhf. s., Kapelle Johannes des Täufers, Frhf. s. — DfA., SchPfl. — 12 + 10 B., 523. Gaißach, DfA., 2,5, 53 mit den Ortschaften Bischofsreuth 1,5, 13, Döttenreuth 2,1, 41, Funkenreuth, 1, 41, Loch 1,8, 50, Lunkenreuth 4, 47, Mitteldorf 1,2, 28 u. Pommershof 5, 39. Namsreuth, DfA., 3, 40 mit Breitenstein 2, 19. B. BAl. Amberg, AG. Vilseck: Von der Gemeinde Kürmreuth, DfA., die Ortschaften Kühberg 6, 2 u. Röslas 5, 6. Zusammen 902.

<sup>1</sup> Sch. in Königstein (Opf.) (2). 201 Katholiken mit Pfarramt in Königstein (Opf.).

11. Kürmreuth, 434, bG. (komb. mit Edelsfeld 6), , , in Vilseck 10, , , in Königstein i. D. A. BAl. Amberg, AG. Vilseck: Kürmreuth, Ki. s., Frhf. s. — DfA., SchPfl. — 17, 137. Von der Gemeinde Langenbruck die Orts-

schaf Kittenberg 9,5, 0. Von der Gemeinde Sigras, **DfA.**, die Ortschaften Ernsthof 2,5, 6, Hannesreuth 1, 5, Neuernthof 3,5, 6, Schmalnohe 2,5, 0 und Wegscheid 2,5, 5. B. **BA.** u. **AG.** Sulzbach i. O.: Von der Gemeinde Namstreuth, **DfA.**, die Ortschaften Mönlas 2,7, 36 und Bruihausen 3,2, 62. Zusammen 257.

Pfarrsitz ist Edelsfeld. Der Gottesdienst wechselt mit Edelsfeld. Die Ki. ist simultan. Die Evangelischen haben den Vorgang. An den Mittwochen findet alle 2–3 Wochen Betstunde statt, während der Advents- und Passionszeit jeden Mittwoch Predigt. Je 2 mal im Frühjahr und Herbst wird am Mittwoch heiliges Abendmahl gehalten bzw. im Frühjahr am Gründonnerstag an Stelle eines Mittwochs. Katholische Pfarrei Kurmreuth 130.

12. **Markt** Hütte, 415, Exponiertes Vikariat (1921), **hG.** Ebenthal 2,3, **Maximilianshütte** 0,8 oder Haidhof 1,2, **W.**, **W.** **BA.** u. **AG.** Burglengenfeld. **Ki.**, **UntSt.**, **Frhf.** I. — **DfA.**, **SchPfl.** — 1,2 + 54 B. mit Gemeinde Ebenthal 128, ferner die Gemeinden Burglengenfeld, **St.**, **UntSt.**, **Frhf.** b., 0,8 + 6 B., 125, Leonberg, **Frhf.** s., 3,2, 8, Meßnereich 2,6, 10, **Wirkensee** 5,5, 2, **Premberg** 6,2, 6, **Saltendorf** 3,5, 2 und **Teublitz**, **Frhf.** s., 2,2 oder 0,8 + 2 B., 25. Charitativ pastoriert werden die übrigen Gemeinden des Amtsgerichtsbezirkes Burglengenfeld ohne Schmidmühlen mit den Hauptorten Dallackenried 16,1, 5, Dietldorf, **Frhf.** s., 12,5 oder 0,8 + 6 B. + 7,9, 0, Dinau 18,1, 6, Duggendorf 19,8, 2, Hochdorf 21,8, 4, Kallmünz, **Frhf.** s., 13,1, 4, Kirchenödenhart 16,8, 7, Pottenstetten, **Frhf.** s., 9,1 oder 0,8 + 6 B. + 4,5, 2, Rohrbach, **Frhf.** s., 16,6 mit Karolinenhütte 17,7, 6, Traidendorf, **BrSt.**, **Wts.** (Schloßkapelle), 14,6, 1. Außerdem vertretungsweise die zur Pfarrei Regensburg ob. St. gehörige Gemeinde Ponholz 1,2 + 3,2 B., 5 (**BA.** **Stadtamhof**, **AG.** **Regenstauf**) und der zur Pfarrei Neumarkt gehörige Markt Hohenfels, **Frhf.** s., 24,7, 1 (**BA.** u. **AG.** **Parbsberg**). Zusammen 306.

Pf. In Traidendorf 12 Gottesdienste, in Burglengenfeld und in Teublitz Bibelstunden, in Burglengenfeld Krankenhaus. Zahl der Frdh. 8. 1 (I.). Sch. in Markhütte (4), 2 Sch. in Burglengenfeld (9). Der expon. Vikar ist in den BezfA. und in das BezfL abgeordnet. **DiaSt.** Seelenzahl in Markhütte (Ebenthal) 143, Burglengenfeld 123, Leonberg 6, Meßnereich 26, Premberg 7, Teublitz 27, Dallackenried 4, Dietldorf 3, Hochdorf 7, Kallmünz 1, Pottenstetten 9, Rohrbach 10, Traidendorf 0, Hohenfels mit umliegenden Orten 21, Ponholz 11. Zusammen 381.

13. **Neukirchen** b. **Sulzbach**, 451 (620), **hG.**, **W.**, **W.**, **W.**, Postwagen nach Holnstein-Eschensfelden 7, **W.** nach Holnstein-Königstein 17. **BA.** und **AG.** Sulzbach i. Opf. **Ki.**, **Frhf.** s. — **DfA.**, **SchPfl.** — 442 mit den Ortschaften Fichtenhof 1, 63 und Weilstein 1,5, 50. Von der Gemeinde Bachetsfeld, **DfA.**, **SchPfl.**, die Ortschaften Büchelberg 4,5, 69, Ermhof 2,5, 26, Fichtelbrunn 4,2, 15, Haid 3,5, 30, Pilgramshof 3,5, 14, Holnstein, **Frhf.** I. — **DfA.**, **SchPfl.** — **GK.** 3,5, 139 mit Haghof 3,6, 24, Höglberg 5, 11, Hundsboden 3,5, 21 u. Oberreinbach 3,5, 122. Von der Gemeinde Mittelreinbach, **DfA.**, die Ortschaften Föderricht 2,5, 8, Grasberg 2, 36 und Waldlust 2, 5. Röckenricht, **DfA.**, **SchPfl.**, **W.** 4,8, 68 mit den Ortschaften Eckenricht 5,2, 51, Einzelhof 5, 7, Fromberg 5,5, 73, Habres 5, 1, Lockenricht 2,8, 77, Niederricht 5,5, 85 und Pfleißstein 4,5, 15. Trondorf, **DfA.**, 4, 38 mit den Ortschaften Hundheim 4,5, 21, Übermainshof 4, 15, Schönlinde 2,8, 39, Truisdorf 2,8, 35 u. Untermainshof 4,5, 25. Zusammen 1523.

- 6 evang. Nebengottesdienste, 1 kath. Nebengottesdienst in Holnstein. 1 Sch. in Neufkirchen (2), 1 Sch. in Holnstein (1), 1 Sch. in Röckenricht (1). Die kath. Pfarrei Neufkirchen mit Kl., Pfarr. und Sch. (1) ist mit der in Echelwang kombiniert. Seelenzahl der kath. Pfarrei Neufkirchen 345 und Echelwang 270. Zusammen 615. Hauptorte Neufkirchen 238. Vilseck, 20 B. vom Pfarrsitz, Stadt, Frhf. s., 1 km vom Bahnhof, an der Straße nach Schlicht. Seelsorge am Distriktskrankenhaus Vilseck in Uthaid, 1 km vom Bahnhof. UntSt., charitativ pastoriert. B.A. Amberg, AG. Vilseck, 33 evang.-luth. In Holnstein werden etwa 15 Lesegeottesdienste vom dortigen Lehrer gehalten.

14. **Poppnricht**, 399, bG. (komb. mit Rosenberg 3), ~~W.~~, ~~W.~~ in Rosenberg 3, ~~W.~~ in Altmannshof 2. A. B.A. u. AG. Sulzbach: Poppnricht, Kl. s., Frhf. s. — D.F.A., Schpfl. — 6 ohne Arzhaus 30. B. B.A. u. AG. Amberg: Karmenfölden, D.F.A., 2,5, 1 mit den Ortschaften Schäfloh 3, 0 u. Speckmannshof 4, 0. Von der Gemeinde Közersricht, D.F.A., der Laubhof 3,5, 6. Traßlberg, D.F.A., 3,5, 13 mit den Ortschaften Altmannshof 3,5, 15, Laubmühle 4, 0, Luitpoldkolonie 8, 87, Speckshof 4, 1 u. Witzlhof 6, 25. Zusammen 178.

Der Pfarrsitz ist Rosenberg. In Poppnricht 12 Predigten. In diesen Sonntagen fällt der Gottesdienst in Rosenberg aus. 1 Sch. in Poppnricht. Die kath. Pfarrei Poppnricht zählt 1400.

15. **Rosenberg**, 390, bG. (komb. mit Poppnricht 3), ~~W.~~, ~~W.~~, ~~W.~~, ~~W.~~ nach Sulzbach 2,5. A. B.A. u. AG. Sulzbach: Rosenberg, Kl., Frhf. s. — D.F.A., Schpfl. — 2,5 + 3 B., 1302 mit den Ortschaften Breitenbrunn 0,5, 75, Fürstenmühle 1, 0, Hammerphilippensburg 0,5, 26, Hub 0,2, 116, Lohe 1,5, 22, Bulvermühle 0,7, 6 und Spitzermühle 0,2, 6, Dietersberg, D.F.A., 5, 22. Von der Gemeinde Poppnricht, D.F.A., die Ortschaften Arzhaus 1, 8, Grund 2,5, 18, Häringlohe 2, 19, Kropfersricht 2, 29, Prohof 3,5, 28, Siebeneichen 2, 52, Stifterslohe 3, 16 u. Wirnsricht 2,4, 5. B. B.A. u. AG. Amberg: Von der Gemeinde Közersricht, D.F.A., die Ortschaft Oberndorf 2,5, 0. Zusammen 1750.

In der Pfarrei Poppnricht 12 Predigten. Dort auch Frhf. 1 Sch. in Rosenberg (4). DiakSt. mit R.Sch. Versammlungshaus der landesk. Gemeinschaft. Der kath. Pfarrbezirk zählt 2100.

16. **Schwandorf in Bay.**, 369, USt., ~~W.~~, ~~W.~~, ~~W.~~. A. USt. Schwandorf, Bth., Frhf. b. s. — Schpfl. — 38,4 B., 396. B. B.A. Burglengenfeld der ganze Bezirk des AG. Schwandorf mit folgenden Hauptorten: Alberndorf 5, 0 mit Sophienhöhe 5,2, 2, Ettmannsdorf, Frhf. s., 1,7, 4 mit Sizzenhof 4, 7, Fronberg, Frhf. s., 2, 14 mit Bahnhof Irrenlohe 3,3 B., 12 und Irrlaching 3,3 B., 10, Haselbach, Frhf. s., 6,4, 1, Kronendorf 0,6, 5. Kronstetten, Frhf. s., 3,7, 4 mit Charlottenhof 4,8, 2, Freihöls 5,2 1 und Lindenloh 5,7, 2. Naabek 6,9, 3, Wackersdorf, Frhf. s., 6,4, 33, Zielheim 6,4 B. mit Klardorf, Frhf. s., 6,4 B., 16 und Stegen 6,4 B. nach Klardorf + 1,8, 6. Charitativ pastoriert wird Voitsnitz 10,5 B., 6 und Meldau 9,5, 1 (B.A. Neunburg v. W.), im ganzen 528.

I. D.K.G. Nabburg-Oberviechtach, St., ~~W.~~, ~~W.~~, ~~W.~~. Vom B.A. u. AG. Nabburg 30 Gemeinden mit folgenden Hauptorten: Nabburg, Kl., Frhf. s., UntSt., 16 B., 90, Pfreimd, Frhf. s., 21,5 B. + 1,3, 12, Schwarzenfeld, Frhf. s., 8 B., 34. C. B.A. und AG. Oberviechtach ganz mit folgenden Hauptorten: Dietersdorf 62 B. nach Schönsee + 3,1, 1,

Oberviechtach, Frh. f., BrSt., 44,9 B., 27, Schönsee, Frh. f., 62 B., 2, Weidung, Frh. f., 62 B. nach Schönsee + 4,1, 1, Windlarn, Frh. f., 52 B. + 1,5, 4 = 219. Zusammen 747.

II. Dekanat Thurnau.

In Nabburg jährlich 13 Gottesdienste und in den Monaten September mit April 1 Bibelstunde. Im Sitzungssaale des AG. Oberviechtach jährlich 4 Gottesdienste. Seelsorge am städtischen Krankenhaus Schwandorf und in den Bezirkskrankenhäusern Nabburg und Oberviechtach. Nelln. an der Höheren Mädchenschule der Dominikanerinnen in Schwandorf. Teilnahme an 46 OJL, 1 Wohlfahrtssch. und StJL. Die Zahl der Evangelischen entspricht dem gegenwärtigen Stande. Katholiken in St. Schwandorf 8198, AG. Schwandorf 7925, BA. Nabburg 11 993 und BA. Oberviechtach 26 803.

## 25. Dekanat Thurnau.

**10043.** Der Dekanatsbezirk umfasst teilweise den Bezirk der Bezirksämter Bamberg I, Bayreuth, Ebermannstadt, Kulmbach und Lichtenfels im Regierungsbezirk Oberfranken, dann den Bezirk des Amtsgerichts Thurnau und teilweise der Amtsgerichte Bamberg, Bayreuth, Ebermannstadt, Hollfeld, Kulmbach, Lichtenfels, Scheßlitz und Weismain. Zuständig sind die Finanzämter Bamberg, Bayreuth, Ebermannstadt, Kulmbach, Lichtenfels, Scheßlitz, Thurnau, Waischenfeld, Weismain.

1. Thurnau, 360, Mitt., 20, 20. BA. Kulmbach, AG. Thurnau. 2 Kt., Frh. f. — OJL, Schßl. — 1051 mit Ekersdorf 0,4, 44, Fallmeisterei 1,3, 1, Neidsmühle 2,3, 1, Oberschörrmühle 0,9, 10, Oberwolfsknock 2,7, 10, Todtenhaus 0,9, 5 und Unterschörrmühle 0,9, 1. Zusammen 1124.
- 2 Pfarrer, Sprengleinteilung. 1 Sch. (3). Krankenpflegerin. KSch. 28 Katholiken nach Kulmbach gepfarrt.
2. Azendorf, 462, bG., BrSt., 20. 20 in Kasendorf 4. A. BA. Kulmbach, AG. Thurnau: Azendorf, Kt., Frh. b. — OJL, Schßl. — 4 + 4 B., 222 ohne Neudorf u. Neuth. B. BA. Lichtenfels, AG. Weismain: Kulendorf 7,6, 0, Fesseldorf, OJL, 6,9, 89, Kleinziegenfeld mit Schrepfersmühle 10,7, 9. Modschiedel 3,8, 0 mit Wunkendorf 9,2, 0. Von der Gemeinde Neudorf die Ortschaft Seubersdorf 1,5, 0, Weiden 7,6, 0. C. BA. Bamberg, I. AG. Scheßlitz: Bojendorf 9,7, 0 mit Möhrenhüll 11,9, 0, Dörrenwasserlos 20,2, 0, Stadelhofen 10,7, 6, Stübig 18,5, 0 mit Döschendorf 22,2, 0. Wattendorf 14, 2 mit Schneeberg 16,3, 0. Weichenwasserlos 17,5, 0 mit Rößdach 17, 0. Zusammen 328.
- 1 Sch. Die Schulkindergarten von Fesseldorf sind nach Seubersdorf geschult.
3. Berndorf, 360, bG., 20, 20 in Thurnau 1,8. BA. Kulmbach, AG. Thurnau. Kt., Frh. f. — OJL, Schßl. — 1,8, 159 mit Höhern 0,3, 8, Poppeneithen 1,6, 5, Quartier 0,5, 6, Ruh 1, 4 und Wiesenmühle 0,3, 9. Menchau, OJL, 1, 176 mit Leesau 2,7, 79. Zusammen 446.
- 1 Sch. in Berndorf.
4. Buchau, 387, bG., BrSt., 20, 20 in Mainleus 6. A. BA. Kulmbach, AG. Thurnau: Buchau, Kt., Frh. f. — OJL, Schßl. — 6,5 + 6,8 B., 162 mit Friedrichsberg 5, 7, Steinsorg 5, 2, Weihermühle 1,5, 2 und Witzmannsberg 5, 43. Lopp links des Baches, OJL, 3, 42 mit Bechtelsreuth 2, 30, Fintennmühle 1,5, 4, Krötennest 1,5, 7 und Wüstenbuchau

2,5, 65. B. **BL.** Lichtenfels, **AG.** Weismain: Geutenreuth, **Frhf.** **f.** — **DF****A.** — 3,7, 9 mit Dörfles 0,5, 52, Motschenbach 3,2, 2, Böhl 2, 30 und Wüstendorf 2,1, 47. Von der Gemeinde Neudorf die Ortschaft Görau 5, 17, Weismain, **Bts.**, **BrSt.**, **Frhf.** **f.** — **DF****A.** — 7,5, 30. Zusammen 550.

1 Sch. in Buchau, in Weismain 6 Predigten.

5. **Hutschdorf**, 328, **bG.**, **W.**, **W.** in Thurnau 4. **BL.** **Kulmbach**, I. **AG.** Thurnau: Hutschdorf, **Rei.**, **Frhf.** **f.** — **DF****A.**, **Sch****Pf****l.** — 4, 332 mit Bauloch 1,8, 4, Buchloch 1,8, 4, Fahrenbühl 1,2, 11, Hammerhaus 0,8, 6, Hutweide 0,6, 5, Käzenlohe 1,2, 8, Kemeritz 1,2, 68, Lanzeneuth 3,7, 64, Leimenhaus 0,4, 4, Partenfeld 2,5, 43, Rottlersreuth 1,2, 71 und Schlottermühle 3, 7. Von der Gemeinde Katschenreuth die Ortschaften Aßfalterhof 5, 12, Ameisloch 1,8, 5 und Windischenhaig 3,7, 123. Von der Gemeinde Limmersdorf die Ortschaften Buchhaus 3, 2, Hörlinreuth 2,5, 24 und Neuwirtshaus 2,5, 6. II. **AG.** **Kulmbach**: Von der Gemeinde Leuchau die Ortschaften Buch a. Sand 2, 83, Dreschen 3,7, 72, Frischenmühle 4,3, 6, Gößmannsreuth 4,3, 73, Oberzettlitz 3,7, 87, Unterzettlitz 4,3, 50 und Wehelsitz 5,6, 45. Zusammen 1237.

Pationat des Freiherrn von Kunßberg in Borynia bei Chiav-Turta in Galizien ruht zurzeit. 1 Sch. in Hutschdorf (2) und 1 Sch. in Windischenhaig. Die Kinder von Buch a. Sand sind nach Langenstadt geschult, die von Droschen, Gößmannsreuth und Wehelsitz nach Donnersreuth. Sie empfangen jedoch in Hutschdorf Präparanden- u. Konfumanden-Untericht und werden auch daselbst konfirmiert. Die Kinder von Buch a. Sand besuchen die Christenlehre in Langenstadt.

6. **Rosendorf**, 356, **Mitt.**, **W.**, **W.** A. **BL.** **Kulmbach**, **AG.** Thurnau: Rosendorf, **Rei.**, **Frhf.** **f.** — **DF****A.**, **Sch****Pf****l.** — 4 **B.**, 590 mit der Ortschaft Lindenbergs 2,5, 43. Döllnitz, **DF****A.**, **Sch****Pf****l.**, 4, 266 mit Hammerhaus und Bulvermühle. Heubisch, **DF****A.**, **Sch****Pf****l.**, 1,5, 211 mit der Ortschaft Krumme Föhre 4, 36 und der Papiermühle. Von der Gemeinde Azendorf die Ortschaften Neudorf 2,5, 147 und Reuth 1,5, 102. Von der Gemeinde Schirradow die Ortschaft Welschenfahl 3, 140. B. **BL.** Lichtenfels, **AG.** Weismain: Von der Gemeinde Neudorf die Ortschaft Bultenberg 3, 115. Zusammen 1650.

2 Pfarrer. Spiegeleinteilung. 2 Sch. (3). 1 Sch. in Döllnitz, 1 Sch. in Heubisch. 7 Katholiken in Rosendorf halten sich zum kath. Pfarrer Motschiedel.

7. **Krögelstein**, 400, **bG.**, **BSt.**, **W.** Postwagen nach Hollfeld. **W.** in Hollfeld 5. **W.** nach Scheßlitz-Hollfeld in Freienfels 2. A. **BL.** Ebermannstadt, **AG.** Hollfeld: Krögelstein, **Rei.**, **Frhf.** **f.** — **DF****A.**, **Sch****Pf****l.** — 12, 407 mit Schnackenwöhr. Freienfels, **Frhf.** **b.** — **DF****A.**, **Sch****Pf****l.** — 2, 28, Treunitz, **DF****A.**, 7, 6. Wiesentfels, **DF****A.**, **Sch****Pf****l.**, 5, 208 mit Loh 4, 110. B. **BL.** Bamberg I, **AG.** Scheßlitz: Gräfenhäusling, **DF****A.**, 13, 0. Hohenhäusling, **Frhf.** **f.** — **DF****A.**, **Sch****Pf****l.** — 12, 0 mit Kübelstein, **Frhf.** **f.**, 15, 0. Ludwig, **Frhf.** **f.** — **DF****A.**, **Sch****Pf****l.** — 16,5, 0. Schedderndorf, **DF****A.**, 9,5, 0 mit Roßdorf 13, 0. Von der Gemeinde Stadelhofen die Ortschaften Eichenhüll 4,8, 1 u. Wöckendorf, **DF****A.**, 5,5, 0. Steinfeld, **Frhf.** **f.** — **DF****A.**, **Sch****Pf****l.** — 10, 1 mit Hopfenmühle 8,7, 0. Wöllendorf, **DF****A.**, **Sch****Pf****l.**, 10, 1 mit Pfaffendorf 10,5, 0. Zusammen 756.

Pfarhausneubau ist in Kürze zu erwarten. In Wiesentfels befindet sich im Graflich Giechischen Schloß ein Pf., in welchem jährlich 5 Pflichtgottesdienste und ebensoviel außerpflichtige gehalten werden. Geschieht dies, so fällt der Gottesdienst in Krogelstein aus. Sch. in Krogelstein, Sch. in Wiesentfels. 2 Katholiken in Krogelstein, 9 in Wiesentfels sind nach Freienfels eingepfarrt.

8. **Langenstadt** (1836), 310, bG., PHS., 2. 2 in Neuenreuth a. Main 1,5. BVL. Kulmbach, I. AG. Thurnau: Langenstadt, Ki., Frh. f. — OJÄ., Schßfl. — 5 B., 245 mit Igelsreuth 1,7, 7. II. AG. Kulmbach: Von der Gemeinde Leuchau, OJÄ., die Ortschaft Unterlettenrangen 0,5, 6. Zusammen 258.

Schule in Langenstadt.

9. **Limmersdorf**, 387, bG., 2. 2 in Thurnau. BVL. Kulmbach, AG. Thurnau. Ki., Frh. f. — OJÄ., Schßfl. — 2,3 B., 355 mit Forstleithen 0,5, 25 und Reuthof. Von der Gemeinde Berndorf die Ortschaft Kröglitz 2, 3. Teltendorf, OJÄ., 2, 94 mit Kleehöfe 2,5, 24, Meißnerleithen u. Büthenstein 3, 6. Zusammen 507.

1 Sch. (2). 10 Katholiken sind nach Kulmbach gepfarrt.

10. **Neustädtlein am Forst**, 413, bG., PHS., 2. 2 in Altenplos 6,4, 2 in Donndorf. A. BVL. Kulmbach, AG. Thurnau: Neustädtlein a. F., Ki., Frhse. f. — OJÄ., Schßfl. — 7,5 + 1,8 B., 204 mit den Ortschaften Heisenstein 2,8, 10, Pleosen 3, 57, Simmelbuch 1, 59 und Forsthaus Waldhütte 1,7, 4. B. BVL. u. AG. Bayreuth: Eschen, OJÄ., Schßfl., 2,5, 73 mit den Ortschaften Bahm 1,5, 49 u. Windhof 3,3, 17. Von der Gemeinde Oberwaiz die Ortschaft Schanz 3,3, 19. Zusammen 492.

1 Sch. in Neustädtlein a. F., 1 Sch. in Eschen.

11. **Peesten**, 380, bG., 2. 2 in Krumme Fohre 1,5, 2 in Kasendorf. BVL. Kulmbach, AG. Thurnau. Ki., Frh. f. — OJÄ., Schßfl. — 1,5 + 7 B., 173 mit den Ortschaften Dörnhof 0,4, 44, Lichtenanne 0,3, 32 u. 1 Haus von der Ortschaft Krumme Fohre 1,5, 5. Lopp, OJÄ., die Häuser rechts des Bachs 2,8, 46, Proß, OJÄ., die Häuser links des Bachs 1, 37. Zusammen 337.

1 Sch. (2) in Peesten. Die Kinder der nach Melkendorf gepfarrten Ortschaften Uppenbeig, Gundersreuth und Proß rechts des Bachs sind nach Peesten eingeschult und besuchen den Konfirmanden-Unterricht in Peesten, wo sie auch konfirmiert werden.

12. **Trumsdorf**, 435, bG. Allendorf 1,4, 2. 2 u. 2 in Obernsees 4,2. A. BVL. Kulmbach, AG. Thurnau: Allendorf, Ki., — OJÄ., Schßfl. — 1,4, 283 mit den Ortschaften Lochau 3,7, 177 u. Trumsdorf, Ki., Frh. f., 141. Tannfeld, OJÄ., Schßfl., 4,6, 262. B. BVL. Ebermannstadt, AG. Hollfeld: Schonfeld, Frh. f. — OJÄ. — 4, 22 mit Pilgerndorf 5, 0. Zusammen 885.

Jeder 3. Gottesdienst und Abendmahlfeier in Allendorf. Je 1 Sch. in Trumsdorf, Allendorf, Lochau und Tannfeld. 4 Katholiken in Trumsdorf, 1 Katholik in Allendorf, 290 Katholiken in Schonfeld und Pilgerndorf. Samtlich nach Schonfeld gepfarrt.

13. **Wonsees**, 420, Mitt., 2. 2. Postwagen nach Hollfeld. 2 in Hollfeld 6. A. BVL. Ebermannstadt, AG. Hollfeld: Wonsees, Ki., Frh. f. — OJÄ., Schßfl. — 8,6, 337 mit den Ortschaften Feuersdorf, Schßfl., 5,5, 102

u. Bederitz 1,8, 119. Hollfeld, Frhf. f. — DfA. — 5, 48, Kainach, DfA., 2,5, 92. Von der Gemeinde Schönfeld, Frhf. f. — DfA. — die Ortschaft Fernreuth 5, 47, Weiher, DfA., 4,5, 6 mit Neidenstein 5, 4. B. Bl. Kulmbach, AG. Thurnau: Sanspareil, DfA., SchpfL, 1,2, 107 mit Gelbsreuth, SchpfL, 3, 100. Großenhüll 2,7, 214 u. Kleinhüll 3, 103. Schirradow, DfA., SchpfL, 3, 273. Zusammen 1552.

2 Pfarrer. An den 2. Feiertagen predigt der 2. Pfarrer im Rathausaal in Hollfeld. Demselben obliegt auch die Seelsorge im Hollfelder Bezirkskrankenhaus. Sprengleinteilung. Je 1 Sch. in Wonsees, Gelbsreuth, Feuersdorf, Sanspareil und Schirradow. 1484 Katholiken, die nach Hollfeld und Schönfeld gepfarrt sind, 1 Glied der apostolischen Gemeinde.

## 26. Dekanat Weiden.

**15717.** Der Dekanatsbezirk umfasst ganz die Bezirke der unmittelbaren Stadt Weiden und der Bezirksämter Neustadt a. d. Waldnaab und Bohenstraß, teilweise der Bezirksämter Amberg, Eschenbach, Kemnath, Nabburg, Tirschenreuth, sämtlich im Regierungsbezirk Oberpfalz und Regensburg und greift über auf die Bezirksämter Bayreuth (1 Ortschaft) und Pegnitz (2 Ortschaften) des Regierungsbezirks Oberfranken. Er umfasst ganz die Bezirke der Amtsgerichte Neustadt a. d. Waldnaab, Weiden, Tirschenreuth und Bohenstraß und teilweise der Amtsgerichte Eschenbach (1 Gemeinde ausgenommen), Kemnath, Erbendorf, Nabburg, Wilsack, Waldsassen, Pegnitz und Weidenberg. Zuständig sind die Finanzämter Amberg, Eschenbach, Kemnath, Nabburg, Tirschenreuth, Waldsassen, Weiden, Bohenstraß, Bayreuth und Pegnitz.

1. **Weiden**, 398, USt., 5, 2, 1. A. USt. Weiden: Ki., Frhf. b. — SchpfL — 3519 mit Moosbürg 2, 50, Mooslohe 3, 0 u. Tröglersricht 3,5, 0, mit Ausnahme von Ermersricht. B. Bl. Neustadt a. d. Waldnaab, I. AG. Neustadt a. d. Waldnaab: Altenstadt, Frhf. b. — DfA. — 6,1 Bl., 7 mit Haidmühle 6,1 Bl. + 1,5, 0, Mühlberg 6,1 Bl. + 1,7, 0 u. Sauernlohe 4, 0. Neustadt a. d. Waldnaab, St., PrSt., Blf. (AG.), UntSt., Frhf. b. — DfA. — 6,1 Bl. + 1, 60 mit Bergmühle 6,1 Bl. + 2,5, 0 ohne Radschinmühle. II. AG. Weiden: Bechtsrieth, DfA. 5,6, 1 mit Trebsau 6,6, 0. Pirk, Frhf. f. — DfA. — 5,5, 0 ohne Au mit Pirkmühle 5, 18 (vertretungswise pastoriert von Rothenstadt) u. Bischeldorf 5,1 Bl. + 2,5, 0. Schirmitz, Frhf. f. — DfA. — 3,5, 6. Zusammen 3661.

2 Pfarrer, 2 Stadtpfarrer, Sprengleinteilung. In Neustadt a. d. Waldnaab 24 Predigten und nach Bedarf Nellnt. Krankenhausseelsorge in Weiden und Neustadt a. d. Waldnaab. Nellnt. an Gymnasium, Oberrealschule, Mädchenseminar und Berufsforschungsschule für Knaben und Mädchen. 1 Sch. in Weiden (8). 1 Geistlicher in Wohlfüssch. und Zugendamt abgeordnet. DiakSt. Im Pfarrbezirk 20 616 Kath., 154 Israeliten, 34 Sonstige.

2. **Erbendorf**, 507, St., 5, 2, 1. Bl. Kemnath, AG. Erbendorf. 2 Ki., Frhf. f. — DfA., SchpfL — 30 Bl., 353 mit den Ortschaften Aschenhof 2,5, 0, Bruckmühle 1,5, 3, Hanslmühle 1, 3, Herrenmühle 1, 5, Wochwerk 0,5, 0 u. Rohrmühle 1, 0. Altenstadt, DfA., 0,5, 40 mit den Ortschaften Eppenhof 2,5, 6 u. Paterlhütte 2,5, 3. Grötschenreuth, DfA., 3, 7 mit Frauenberg 3, 0. Von der Gemeinde Guttenberg die Ortschaft Kornhof 4, 0. Pfaffen, DfA., 5, 0 mit den Ortschaften Grenzmühle 6, 0, Hohenwies 6,5, 0, Napfberg 6,5, 0 u. Thann 2,5, 10. Schadenreuth, DfA., 3, 0. Weßeldorf, DfA., 2,8, 0 mit den Ortschaften Bördorf 4, 8,

Lochermühl 6, 0 u. Wältern 5, 0. Von der Gemeinde Zwergau die Ortschaft Hopfau 4, 6. Charitativ pastoriert wird von der Gemeinde Trevesen die Ortschaft Trevesenhammer 8,8, 6. Zusammen 44.

Seelsorge im Distriktskrankenhaus in Erbendorf. In der St. Petruskirche sind seit Erbauung der neuen evang. Ki. keine Gottesdienste mehr. 1 Sch. in Erbendorf. Eingeschult sind die Protestanten der zur Pfarrei Thumsenreuth gehörigen Ortschaften Plärrn und Plärnmühle. Diese Kinder werden auch in Erbendorf konfirmiert. Die evang. Sch. besuchen auch die Israeliten. DiafSt. Die Seelenzahl der Katholiken beträgt 2535. 1 kath. Pfarrer, 1 Benefiziat, 1 Kooperator in Erbendorf. 25 Israeliten in Erbendorf.

3. Ehenricht, 429, bG. (komb. mit Rothenstadt 4), ~~1~~, 0, ~~1~~. BA. Neustadt a. d. Waldnaab, AG. Weiden. Ki., Frhf. I. — DfA., SchBfl. — 6,5, 224 mit den Ortschaften Geräum 2,3, 0, Haberstumpfmühle 1,5, 5 u. Radschin 1, 1. Zusammen 230.

1 Pfarrer. Pfarrsitz in Rothenstadt. In Ehenricht werden in den Sommermonaten je am 2. Sonntag, in den Wintermonaten je am 3. Sonntag, dann an hohen Festtagen, am 1. Advent, Neujahr, Befest- und Betttag, Erntefest, Reformationsfest, Kirchweihfest, vorm. 10 Uhr Predigtgottesdienste und anschließend Christenlehre gehalten; außerdem werden noch 6 gestiftete Predigtgottesdienste gehalten. In der Passionszeit findet wöchentlich am Donnerstag ein Passionsgottesdienst statt. Im Winter werden am Donnerstag nachm. Betstunden gehalten. 1 Sch. Zahl der Andersgläubigen 457.

4. Floß, 502, Mitt., ~~1~~, 0, ~~1~~ nach Floßenburg 6,8 u. Plößberg 9,3. BA. u. AG. Neustadt a. d. Waldnaab. Ki., Frhf. I. — DfA., SchBfl. — 15,8 B., 847. Von der Gemeinde Bergnetsreuth die Ortschaft Bauschen-dorf 3,2, 16. Diepoltsreuth, DfA., 4,5, 21 mit den Ortschaften Goll-witzerhof 3,5, 6, Kitzlersreuth 3, 7, Schnepfenhof 3, 0 u. Schönberg 3,5, 5. Gailertsreuth ohne Fuchslohe, DfA., 3,5, 62 mit den Ortschaften Meier-hof 2,5, 19, Niedernfloß 2, 27, Oberndorf 1, 16 u. Würnreuth 2,5, 12. Gösen, DfA., 2,5, 36 mit den Ortschaften Konnersreuth 3, 32, Planfen-hammer 2, 28 u. Weifersmühle 1, 8. Grafenreuth, DfA., 4, 31 mit den Ortschaften Diebersreuth 4,5, 7, Hösen 4,5, 10 u. Steinfrankenreuth 5,3, 23. Schlattstein, DfA., 5, 72 mit den Ortschaften Ellensbach 4, 14, Geier-mühle 3, 5 u. Kalmreuth 2, 90. Schönbünn, DfA., 2,5, 51 mit den Ortschaften Bördorf 1, 41, Hardt 1,5, 37, Haupertsreuth 3, 52, Kühbach 1, 31 u. Würzelbrunn 3,5, 33. Zusammen 1639.

1 Sch. in Floß (4). Das Dorf Diepoltsreuth gehört zur Sch. Wilchenreuth. DiafSt. 1758 Katholiken, 23 Israeliten, 3 Konfessionslose. Der Pfarrer in Floß ist zur Teilnahme an der Sulzbacher Spezial-Pfarrwitwen- und Waisenkasse berechtigt.

5. Floßenburg (1861), 600, bG., 0, ~~1~~, ~~1~~ nach Floß 7, ~~1~~ in Floß 7. A. BA. u. AG. Neustadt a. d. Waldnaab: Floßenburg, Ki., Frhf. I. — DfA., SchBfl. — 7 + 16 B., 285 mit Altenhammer 2, 0, Diensthütte 0, Gaismühle 2, 4, Hildweinsreuth 3, 0, Hornmühle 1,5, 0, Rückers-mühle 1,5, 0, Kumpelbach 1,5, 0 u. Sankt Dezen 3, 0. B. BA. u. AG. Bohenstraß: Von der Gemeinde Bernrieth die Ortschaft Neuenhammer 6, 2. Dimpfl, DfA., 7, 0 mit Galsterlohe 0, Hammermühle 0, Küh-tränk 0, Neuenhammer 0, Papiermühle 0, Proller-mühle 0, Rehberg 7, 1, Rehlohe 0 u. Schmidlerschleif 0. Georgenberg, DfA., 7, 1 mit Faisl-bach 0, Krautwinkel 0 u. Schweizerhof 0. Neudorf, DfA., 7, 0 mit Gehenhammer 0, Neukirchen zu St. Christoph, Frhf. I., 8, 2, Schwanhof 0 u. Böderwaldheim 0. Spielberg, DfA., 4,6, 0 mit Goldbrunn 0, Wam-

penhof 0 u. Woppenrieth 0. Waldkirch,  $\text{DfA.}$ , 3,7, 0. Außerdem vertretungswise von der Gemeinde Hohenthahn,  $\text{BA.}$  Tirschenreuth: Silberhütte 4,6, 4 zur  $\text{TA.G.}$  Tirschenreuth gehörig. Zusammen 293.

1 Sch. in Flossenbürg. Katholiken in Flossenbürg 759, im Pfarrbezirk 2149.

6. **Freihung**, 433, Mitt. (komb. mit Kaltenbrunn 6),  $\text{m.}, \text{v.}, \text{w.}$   $\text{BA.}$  Amberg,  $\text{AG.}$  Vilseck,  $\text{Ki.}, \text{Frh. f.}$  —  $\text{DfA.}, \text{SchPfL.}$  — 22  $\text{B.}$ , 136 mit Schwadermühle 0,5, 0 u. Tanzstiel 2, 14. Langenbruck,  $\text{DfA.}$ , 11,5, 3 mit Altenweiher 15, 0, Altenhaus 13, 12, Bernhof 11, 0, Bechhof 12, 0, Erzhäusl 11,5, 0, Fenkenhof 12,5, 0, Grünwald 13,5, 0, Helleziechen 13,5, 1, Heringnohe mit Säghaus 13,5, 0, Kittenberg 14, 0, Schindhof 12, 0, Schwarzhäusl 11, 0, Sorghof 12, 0 u. Wirthof 13, 0. Von der Gemeinde Seugast die Böckmühle 2, 0. Von der Gemeinde Thansüß die Ringlmühle 1, 4. Zusammen 170. Charitativ pastoriert werden von der Gemeinde Gressenwöhr die Ortschaften Freihung-Sand 3,2, 10, Langenbruck,  $\text{m. Stat.}, 9, 0$  und Leinischlag 4,5, 5. Von der Gemeinde Seugast 2, 0 die Ortschaften Blauenreuschacht 0,3, 0, Elbart 1, 21, Flügelsburg 4, 0, Forsthof 2,5, 0, Freihung,  $\text{m. Stat.}, 0,5, 0$ , Hämmleinshof 0,5, 0, Hämmleinleinsmühle 1, 0, Rothhaar mit Weiherhäusl 2, 0, Schallermühle 1,5, 0, Schmelzmühle 3, 0 u. Weifenricht 3, 0.

Der Pfarrer wohnt in Kaltenbrunn. Entfernungen sind von Freihung aus angegeben. In Freihung alle 4 Wochen 1 Gottesdienst und Christenlehre, dann an den 2. Feiertagen und am Karfreitag, Kirchweihmontag 1 Stunde. Fakultativ im Monat 1 weiterer Sonntagsgottesdienst und im Winterhalbjahr alle 14 Tage 1 Abendöbelstunde. Für Diaspora nach Bedarf örtlich wechselnde UntSt. 1 Sch. in Freihung. Katholiken: Freihung 543, Gressenwöhr 673, Langenbruck 718, Seugast 692.

7. **Grafenwöhr**, 454, Exponiertes Vikariat,  $\text{St.}, \text{m.}, \text{v.}, \text{w.}$   $\text{A.}$   $\text{BA.}$  u.  $\text{AG.}$  Eschenbach: Grafenwöhr,  $\text{Ki.}, \text{Frh. f.}$  —  $\text{DfA.}$  — 27  $\text{B.}$ , 225. Gründ,  $\text{DfA.}$ , mit Bruckendorfgründ 5,5, 0, Dorfgründ 5, 6, Hammergründ 5,5, 2 u. Josephsthal 4,5, 0. Leuzenhof 8  $\text{B.} + 6,5, 0$  mit Baumühle 0, Erlbach 0, Hermannshof 0 u. Hirschmühle 0. Pappenberg 8  $\text{B.} + 5, 0$  mit Grünhund 0, Wolfslegel 0 u. Ziegelhütte 0. Pressath,  $\text{Gr. (Sch.)}, \text{PrSt.}, \text{UntSt.}, \text{Frh. f.}$  —  $\text{DfA.}$  — 6,4  $\text{B.}$ , 39 mit Haigamühle 0 u. Kahrnmühle 0. Riggau,  $\text{DfA.}$ , 6,4  $\text{B.} + 3, 0$  mit Altendorf 0, Döllnitz 0, Eichelberg 0, Kohlbach 0, Wollau 7,7, 0 u. Ziegelhütte 6,7, 0. Troschelhammer,  $\text{DfA.}$ , 5,5, 0. B.  $\text{BA.}$  u.  $\text{AG.}$  Neustadt a. d. Waldnaab: Schwarzenbach,  $\text{DfA.}$ , 12  $\text{B.}, 0$  mit Fischhaus 0, Parksteinhütten 15,4  $\text{B.}, 3$ , Bechhof 0, Schmierhütte 0, Walbenhäusl 0 u. Walbenhof 0. Zusammen 275.

Expon. Vikar ohne Pfh. Lazarett- und Militärseelsorge. Militärgottesdienste je nach Belegung des Truppenübungsplatzes. In Pressath monatlich 1 Gottesdienst, außerdem vertretungswise die kirchliche Versorgung der zur Pfarrei Neustadt a. d. gehörigen Diaspora-gemeinden Eschenbach und Kirchenthumbach. In Eschenbach monatlich 1 Gottesdienst  $\text{Gr.}$  (Amtsgerichtssaal), UntSt., Frh. f.,  $\text{DfA.}$ , 6,4  $\text{B.}, 18$ , Kirchenthumbach 14, in Grafenwöhr 1775 Katholiken, in Piessath 1940 Katholiken.

8. **Kaltenbrunn**, 439, Mitt. (komb. mit Freihung 6),  $\text{v.}, \text{w.}$   $\text{m.}$  in Freihung 6 u. Thansüß 4. A.  $\text{BA.}$  Neustadt a. d. Waldnaab,  $\text{AG.}$  Weiden: Kaltenbrunn,  $\text{Ki. f.}, \text{Frh. f.},$  —  $\text{DfA.}, \text{SchPfL.}$  — 6 + 22  $\text{B.}$  (4 + 19,3  $\text{B.}),$

248. Hütten,  $\text{Kf. f.}$ ,  $\text{Frhf. b.}$  —  $\text{DfA.}$  — 4, 21 mit Grub 5, 3. B.  $\text{BA.}$  Amberg,  $\text{AG.}$  Vilseck: Von der Gemeinde Thansüß Neumühle 3,5, 8 u. Schickenhof 1,8, 21 = 302.

$\text{DfA.}$  Thansüß,  $\text{Kf. f.}$ ,  $\text{Frhf. f.}$  —  $\text{DfA.}$ ,  $\text{Schpfl.}$  — 3,5, 173 mit den Ortschaften Dürnast 3,2, 2, Konradsgrund 4, 8 u. Mauerhof 7, 0 = 183. Zusammen 485.

In Thansüß alle 4 Wochen 1 Gottesdienst und Christenlehre, Kirchweihmontag Betstunde. In Hütten jährlich 6 Gottesdienste. 1 Sch. in Kaltenbrunn, 1 Sch. in Thansüß. Katholiken: Kaltenbrunn 483, Hütten 200, Grub 30, Thansüß 293.

9. **Kirchendemenreuth**, 570,  $\text{bG.}$  (vom. mit Wildenreuth 3,5 u. Parkstein 9),  $\text{BhSt.}$ ,  $\text{W.}$  in Windischeschenbach 6,5.  $\text{BA.}$  u.  $\text{AG.}$  Neustadt a. d. Waldnaab.  $\text{Kf. f.}$ ,  $\text{Frhf. f.}$  —  $\text{DfA.}$ ,  $\text{Schpfl.}$  — 3,5, 25 mit den Ortschaften Käflmühle 3, 0, Lenkermühle 3,5, 2 u. Steinreuth 2,5, 55. Altenparkstein 4,5, 0 mit der Ortschaft Staudenhof 3,5, 0. Von der Gemeinde Klobenreuth,  $\text{DfA.}$ , 8, 13, Menzlhof 7,5, 0, Ded,  $\text{DfA.}$ , 6, 0, Wendersreuth,  $\text{DfA.}$ , 7, 12 mit den Ortschaften Döltshof 4, 44, Hahnenmühle 6, 0, Holzmühle 7, 8 u. Obersdorf 5,5, 54. Zusammen 221.

Patronat siehe Wildenreuth. 1 Sch. Vollständiger Gottesdienst an allen Sonn- und Feiertagen, mit Ausnahme von 6 Sonntagen, an denen in Parkstein Gottesdienst gehalten wird. 1 Hagelgottesdienst, ferner Gottesdienst am Jahresabend, Passionsgottesdienste am Donnerstag. Kasualien in Kirchendemenreuth. Seelenzahl genauer als durch Volkszählung 1925. In Kirchendemenreuth und den zugehörigen Ortschaften ca. 700 Katholiken.

10. **Kohlberg**, 490,  $\text{Mitt.}$ ,  $\text{W.}$ ,  $\text{W.}$  in Röthenbach i. d. Opf. 4. A.  $\text{BA.}$  Neustadt a. d. Waldnaab,  $\text{AG.}$  Weiden: Kohlberg,  $\text{Kf.}$ ,  $\text{Frhf. f.}$  —  $\text{DfA.}$ ,  $\text{Schpfl.}$  — 4 + 16  $\text{B.}$ , 246 mit Rablmühle 5, 0, Röthenbach 4, 0, Thannmühle 2, 11 u. Waldhof 1,5, 7. Hannersgrün,  $\text{DfA.}$ , 2,5, 79 mit Artesgrün 2, 62, Falkenthalermühle 2, 0, Thannhof 2,5, 27 u. Weissenbrunn 3, 76. Holzhammer,  $\text{DfA.}$ ,  $\text{Schpfl.}$  6,2, 30 mit Neuersdorf 5,5, 0. Neudorf,  $\text{DfA.}$ , 6,2, 0 mit Dienststätte 0, Gelpertsricht 7, 0, Grünau 9,2, 0 u. Dedhof 5,5, 0. B.  $\text{BA.}$  Amberg,  $\text{AG.}$  Vilseck: Von der Gemeinde Maßsenricht die Ortschaften Obersteinbach 3,9, 0 u. Untersteinbach 3,4, 0. Zusammen 538.

1 Sch. in Kohlberg, 1 Sch. in Holzhammer (konfessionell gemischt). Seelenzahlen genauer als nach der Volkszählung 1925. Im Pfarrbezirk 1331 Katholiken.

11. **Krummennaab**, 483,  $\text{bG.}$  (vom. mit Thumsenreuth 2,8),  $\text{W.}$ ,  $\text{W.}$ ,  $\text{W.}$   $\text{BA.}$  Kemnath,  $\text{AG.}$  Erbendorf.  $\text{Kf. f.}$ ,  $\text{Frhf. f.}$  —  $\text{DfA.}$ ,  $\text{Schpfl.}$  — 24,8  $\text{B.}$ , 127 mit Sassenhof 4, 0, Burggrub,  $\text{DfA.}$ , 4,2, 60 mit Reisermühle 4,2, 3. Von der Gemeinde Reuth,  $\text{DfA.}$ , 1,8, 5, Reuth-Bahnstation 1,8, 13. Von der Gemeinde Thumsenreuth die Ortschaft Steinbühl 1,5, 21.  $\text{DfA.}$  Windischeschenbach,  $\text{Mitt.}$ ,  $\text{W.}$ ,  $\text{W.}$  A.  $\text{BA.}$  u.  $\text{AG.}$  Neustadt a. d. Waldnaab: Windischeschenbach,  $\text{Bf.}$  in einem Fabrikgebäude,  $\text{Frhf. f.}$  —  $\text{DfA.}$ ,  $\text{Schpfl.}$  — 1,8 + 7,5  $\text{B.}$  vom Pfarrsitz, 9,5  $\text{B.}$  von der Muttergemeinde, 15,3  $\text{B.}$  vom Dekanatsitz, 178 mit Dornmühle 11, 0 u. Gleizenthal 11,2, 0. Neuhaus,  $\text{DfA.}$ , 10, 5. B.  $\text{BA.}$  Kemnath,  $\text{AG.}$  Erbendorf: Bernstein,  $\text{DfA.}$ , 5,5, 1 mit Johannisthal 10,5, 0, Oberbaumühle 11,3, 0, Dedwalpersreuth 5,8, 0, Pleisdorf 6, 0 u. Schweinmühle 7, 0 = 184. Zusammen 413.

Der Pfarrsitz ist Thumsenreuth. Die ca. 5000 Katholiken des Pfarrsprengels werden von den kath. Pfarreien Krummennaab, Premenreuth und Windischeschenbach pastoriert. Krummennaab hat eine evang. Sch.

12. **Mantel**, 400, Mitt. (komb. mit Neunkirchen 5), 10, 10, 10 in Weiherhammer 3,5 u. Parksteinhütten 5. BVL. Neustadt a. d. Waldnaab, AG. Weiden. Kt., Frhf. b. — ÖfA., SchBfl. — 3,5 + 9,2 B., 288. Von der Gemeinde Ehenricht die Ortschaften Beckendorf 3, 14 u. Weiherhammer 3,5, 23. Von der Gemeinde Hütten die Ortschaft Steinfels 4, 39. Von der Gemeinde Rupprechtsreuth die Ortschaft Untermantel 0,5, 34. Zusammen 398.

Der Pfarrsitz ist Neunkirchen. Der Pfarrer Mitglied der ÖfA. Ehenricht und Hütten, 1 Sch. in Mantel, 1400 Katholiken bilden eine eigene Pfarrei mit 1 Pfarrer und 1 Sch. (2) in Mantel und 1 Sch. (2) in Weiherhammer. 100 Katholiken in Steinfels mit 1 Kapelle, 1 Sch., der zuständige Benefiziat in Hütten, wo Frhf. s.

13. **Neunkirchen bei Weiden**, 475, bG. (komb. mit Mantel 5), 10, 10 u. 10 in Weiden 5. BVL. Neustadt a. d. Waldnaab, AG. Weiden. Kt., Frhf. f. — ÖfA., SchBfl. — 5, 142 mit Wiesendorf 3, 17. Frauenricht, ÖfA., 2,5, 10 mit Halmesricht 1, 34, Latsch 1, 39 u. Spitalöö 2,5, 0. Mallerstricht, ÖfA., 3, 54 mit Maierhof 4, 8 u. Trippach 3, 14. Rupprechtsreuth, ÖfA., 3, 30 mit Kellerhaus 3, 5. Von USt. Weiden die Ortschaft Grmersricht 4, 27. Zusammen 380.

1 Sch. am Pfarrort. Simultankirchenwald mit Simultankirchenverwaltung. Der Geistliche hat auch die Pfarrei Mantel zu verfehren. Die Predigten und Christenlehren wechseln also: Am 1. Sonntag Predigt in Mantel und Neunkirchen vorm. Am 2. Sonntag Predigt und Christenlehre vorm. in Mantel, nachm. Christenlehre in Neunkirchen; am 3. Sonntag Predigt und Christenlehre in Neunkirchen. An allen Festtagen ist Predigtgottesdienst in beiden Pfarrorten, an den 3 hohen christlichen Festen am 1. Feiertag. Am 2. Weihnachtsfeiertag und am Jahreschluß ist der Gottesdienst abwechselnd das eine Jahr in Neunkirchen, das andere in Mantel; am 2. Oster- und Pfingstfeiertag stets in Neunkirchen. Die Passionsgottesdienste sind in Mantel am Donnerstag vorm. 700 Katholiken bilden eine eigene Pfarrei mit 1 Pfarrer, 1 Sch.

14. **Neustadt am Kulm**, 516, St., 10, 10. Postwagen nach Kemnath-Neustadt 3,5. 10 in Kemnath-Neustadt 3,5. A. BVL. u. AG. Eschenbach: die Bezirke der Gemeinden Neustadt am Kulm, 2 Kt., Frhf. f. — ÖfA., SchBfl. — 3,5 + 32,3 B., 724. Eschenbach, Bts. (AG.), Frhf. f. — ÖfA. — 10,8, 29, Filchendorf, ÖfA., SchBfl., 2,5, 199, Kirchenthumbach, Frhf. f. — ÖfA. — 12,1, 8, Moos, ÖfA., 7,1, 0, Oberbibrach, Frhf. f. — ÖfA. — 5,3, 1, Bichlsberg, ÖfA., 7,2, 0, Preissach, GR. (Kantine) mit Trabitz 6,1, Frhf. f. in Burkardsreuth 5, 6,6, 49, Seitenthal, ÖfA., 4,8, 22, Speinshart, Frhf. f. — ÖfA. — 4,8, 3, Stegenthumbach, ÖfA., 14,2, 4, Thomasreuth, ÖfA., 12,6, 1, Treinreuth, ÖfA., 17,6, 1, Tremmersdorf, Frhf. f. — ÖfA. — 7,4, 0. Ferner die Gemeinden: Mezenhof, ÖfA., 16,1, 0 ohne Braunerhof u. Ziegelhütte. Sassenreuth, ÖfA., 13,7, 0 ohne Aicha. Schlammersdorf, Frhf. f. — ÖfA. — 9,3, 2 ohne Ernstfeld, Naßlitz, Neumühle und Starzenacker. Vorbach, Frhf. f. — ÖfA. — 8,3, 12 ohne Höflas. Von der Gemeinde Höhenberg: Walpershof, 16,4, 0 u. Biffenhoef 18,2, 0. B. BVL. Kemnath, I. AG. Kemnath: Die Bezirke der Gemeinden Kaibitz, ÖfA., 4,5, 14, Kasel, Frhf. f. — ÖfA. — 5, 1. Löschwitz, ÖfA., 5, 0, Mockersdorf, Frhf. f. — ÖfA. — 1,5, 1, Ramles-

reuth,  $\text{DfA.}$ , 9,5, 1, Reuth bei Rastl,  $\text{DfA.}$ , 8, 3, Unterbruck,  $\text{DfA.}$ , 5,2, 1, Wolframshof, Frhfs. f. —  $\text{DfA.}$  — 4,5, 3. Ferner Plößsen,  $\text{DfA.}$ , 6, 8 ohne Forsthaus, Rodlitz u. Selbitz. Von der Gemeinde Haidenaab: Roslas 5, 0 und von Gemeinde Höfslas: Reisach mit Estat. Kemnath-Neustadt 3,5, 4. II. AG. Erbendorf: Hessenreuth,  $\text{DfA.}$ , 12,2, 0 ohne Albenreuth und Herzogspitz. C. Bl. u. AG. Pögnitz (Obfr.): Von Gemeinde Prebitz Frankenberg 9,5, 156 u. Kleinvorbis 9,5, 9. Zusammen 1256.

TKG. Grafenwöhr, Expon. Vikariat.

1. Pfarrer. 1 expon. Vikar. In Trabitz jährlich 12 Gottesdienste (im Speisesaal eines Fabrikbetriebes). In Frankenberg im Winter alle 14 Tage Bibelstunde (Schulsaal). Die Evangelischen in den Gemeinden Eschenbach, Kirchenthumbach, Mezenhof, Moos, Pichlberg, Sassenreuth, Schlammersdorf, Stegenthumbach, Thomasreuth, Treinreuth werden vertretungsweise von Grafenwöhr versorgt. 11 Frhfs. mit 5—12,1 km Entfernung. Je 1 Sch. in Neustadt (2), Filzendorf und Frankenberg. 17  $\text{DfA.}$  (2 mit Vorj.). 1 RSch. in Neustadt mit 1 Kindergärtnerin. Andersgläubige etwa 13 000.

15. Parkstein, 585, Mlt. (komb. mit Wildenreuth 9 u. Kirchendemenreuth 5,5),  $\text{DfA.}$ , 10 in Neustadt a. d. Waldnaab 8,5. Bl. u. AG. Neustadt a. d. Waldnaab. Bls., Frhfs. b., 9, 7. Von der Gemeinde Meerbodenreuth die Ortschaft Kožau 10, 0. Von der Gemeinde Oed die Ortschaften Guthammerles 11, 0 u. Scharlmühle 10, 0, Schwand,  $\text{DfA.}$ , 7, 0 mit den Ortschaften Dorfhammerles 10, 1, Hagen 9, 0, Neumühle 10,5, 0, Niedendorf 12, 0, Binzenhof 11, 0 u. Sogritz 12, 0. Zusammen 8.

Patronatsverhältnisse siehe Wildenreuth. In Parkstein 6 Gottesdienste im Sommer an Fest- oder Sonntagen. An diesen Tagen fällt in Kirchendemenreuth der Gottesdienst aus. Nach Auflösung des Simultaneums wurde ein Bls. errichtet. In Parkstein und den zugehörigen Orten etwa 1200 Kath. Seelenzahl genauer als durch Volkszählung 1925.

16. Plößberg, 577, bG.,  $\text{DfA.}$ , 10, 1 nach Neustadt a. d. Waldnaab 13,5, nach Tirschenreuth 13, nach Floß 8.  $\text{DfA.}$  in Floß 8 u. in Neustadt a. d. Waldnaab. Bl. u. AG. Tirschenreuth. Ki., Frhfs. b. —  $\text{DfA.}$ , Schßfl. — 13,5 + 6 Bl., 423 mit Dreihof 2,5, 2, Geisleithen 2, 0 u. Prommenhof 1,5, 6. Schönkirch, Ki. —  $\text{DfA.}$  — 2, 73 mit Bodenmühle 3, 0, Krähenhauß 2, 5 u. Schleif 3, 0.

TKG. Wildenau, Ki., Frhfs. f. —  $\text{DfA.}$ , Schßfl. — 3,5, 153 mit Albernhof 3,5, 0, Schirnbrunn 3, 14 u. Waffenhammer 4,5, 0 = 167. Zusammen 676.

Hauptgottesdienste an je 2 Sonntagen in Plößberg, am 3. Sonntag in Wildenau. Außerordentliche Gottesdienste in Plößberg 6, in Wildenau 10 und in Schönkirch 4. Die Gemeindeglieder von Schönkirch werden in Plößberg beerdigt. Je 1 Sch. in Plößberg und Wildenau. In Plößberg DiakSt. und RSch. 1392 Katholiken mit je 1 Pfarrer in Plößberg und in Wildenau. An der Ki. in Schönkirch haben sie das Mitbenützungrecht.

17. Büchersreuth, 512, bG. (komb. mit Wilchenreuth 7,5).  $\text{DfA.}$  nach Neustadt a. d. Waldnaab 6,5 u. Tirschenreuth 22,5.  $\text{DfA.}$ , 10 u.  $\text{DfA.}$  in Neustadt a. d. Waldnaab. Bl. u. AG. Neustadt a. d. Waldnaab: Büchersreuth, Ki., Frhfs. f. —  $\text{DfA.}$ , Schßfl. — 6,5 + 6 Bl., 188 mit Bindnerhof 2,6, 7 u. Ziegelhütte 2, 5. Von der Gemeinde Gailertsreuth die Ortschaft Fuchslohe 2,5, 4. Ilsenbach,  $\text{DfA.}$ , 0,8, 1 mit Auerberg 3, 7. Lanz,  $\text{DfA.}$ , 2,5, 0 mit Büchersreuth 2, 0, Kronmühle 3, 0, Oberndorf 3, 0, Rastenhof 3,3, 0, Reisendorf 4,5, 0, Sankt Quirin 2, 0 u. Wöllershof, Frhfs. b.,

4,5, 10 mit Ausnahme von Ernsthof, Störnstein, DfA., 3, 0 mit Mohrenstein 2,5, 4. Zusammen 226.

Siehe auch Wilchenreuth. Im Reichskinderheim Wöllershof regelmäig Gottesdienst und Konfirmandenunterricht. 1 Sch. 474 Katholiken bilden eine eigene Pfarrei.

18. Rothenstadt, 400, bG. (komb. mit Ezenricht 4), ~~5~~, ~~6~~, ~~7~~. A. Bl. Neustadt a. d. Waldnaab, AG. Weiden: Rothenstadt, Ki., Frh. f. — DfA., Schöfl. — 5, 147 mit Sperlhammer 2,5, 0 u. Ullersricht 2,7, 85. Ezenricht, DfA., 6, 0 mit Hochdorf 5,5, 0. Von der Gemeinde Ezenricht die Ortschaften Forsthof 5, 0, Neumaierhof 4,6, 10 u. Schwanhof 6,5, 7. Luhe, Frh. f. — DfA. — 5,8, 5, Oberwildenau, DfA., 3,8, 8. Von der Gemeinde Birk die Ortschaft Au 3,5, 0, außerdem vertretungsweise die kirchliche Versorgung der zur Pfarrei Weiden gehörigen Ortschaft Birkmühle 2,5, 18. B. Bl. u. AG. Nabburg: Deindorf, DfA., 17,7, 0 mit Alteishof 15,7, 0, Rötschdorf 15, 0 u. Trab 15, 0. Glaubendorf, Frh. f. — DfA. — 11, 0 mit Glaubenwies 7,8, 0, Gröbmühle 12,5, 0, Rattenberg 9,2, 0 und Schwarzberg 12,2, 0. Hohentreswitz, Frh. f. — DfA. — 22, 0 mit Aspachmühle 23, 0 u. Stelzlmühle 24,5, 0. Kemnath b. Neunaigen, Frh. f. — DfA. — 19, 1 mit Demenricht 19, 0, Dößwitz 19,8, 0, Mertenberg 20,6, 0, Sitzambuch 21,1, 0, Tradlmühle 20,1, 0, Trichenricht 20,9, 0 u. Ziegelhütte 18,2, 0. Losau, DfA., 16, 0 mit Brügelhof 16, 0 u. Schiltern 14,1, 0. Neunaigen, Frh. f. — DfA. — 17, 12 mit Holzhammer 17,3, 0, Maierhof 18,2, 0 u. Oberndorf 19,2, 0. Oberköblitz, Frh. f. — DfA. — 11,5, 14 mit Diebrunn 10,5, 0, Feistelberg 8,8, 0, Kettwitzmühle 15, 0, Unterköblitz 12,7, 0 u. Wernberg, EStat., 11 B., 0. Saltendorf, Frh. f. — DfA. — 12,5, 2 mit Damelsdorf 13,5, 0, Döllnitz 15,7, 0, Döllnitzmühle 14, 0, Friedersdorf 16,5, 0 u. Nessating 15,5, 0. Söllitz, DfA., 16, 0 mit Bornmühle 21,3, 0, Fuchsendorf 20,1, 0 u. Rötsch 17,5, 0. Stein 18, 0 mit Gnößendorf 18,5, 0, Trausnitz, Frh. f. — DfA. — 18, 4 mit Akenhof 19,6, 0, Bierlhof 20,1, 0, Kaltenthal, Dödmühle 21,8, 0 u. Schweizerbach 20,6, 0. Weihern, Frh. f. — DfA. — 16, 0 mit Weihhäusl 15,5, 0. Wernberg, DfA., 11,7, 5 mit Wolfsbach 12,2, 0, Woppenhof, Frh. f. — DfA. — 19, 0. Zusammen 300.

1 Sch. in Rothenstadt. Zahl der Andersgläubigen 7832.

19. Thumsenreuth, 500, bG. (komb. mit Krummennaab 2,8), PSt., ~~5~~. Postwagen oder ~~6~~ nach Reuth b. E. 1,8. ~~5~~ in Reuth b. E. 1,8. Bl. Kemnath, AG. Erbendorf, Ki. f., Frh. f. — DfA., Schöfl. — 1,8 + 22,8 B., 106 mit Bahrishof 1,8, 1, Kühlebühl 0,3, 2, Kühlenmorgen 1,8, 0, Schmierosen 1,8, 0, Stockau 2, 10, Waffenhammer 0,9, 0 und Ziegelhütte 1,8, 1 ohne Steinbühl. Friedensfels, DfA., 5, 26 mit Altenreuth 5,5, 0, Frauenreuth 4, 0, Köhlerlohe 6, 0, Ned 6, 0, Schönfuss 5, 0, Tretmanns 4, 0 u. Unterneumühle 3, 0. Haugdorf, DfA., 4,6, 0 mit Gleichhof 2,5, 6, Ingashof 3,7, 0, Blärn 3, 9 und Blärnmühle 3,4, 7. Von der Gemeinde Reuth b. E. die Ortschaften Drahshammer 1,5, 0, Josephshof 4,2, 1, Klausen 2,8, 0, Lehnen 4, 0 und Premenreuth 4, 1. Köthenbach, DfA., 2,3, 0 mit Erlhammer 0,5, 0, Escheldorf 2,5, 0, Forsthof 4,5, 0, Hasen 2, 0, Letten 1,8, 0, Mittelmühle 1, 0, Rechenlohe 4, 0

und Zoinhammer 1,3, 0. Siegritz, DfA., 4, 31. Trautenberg, DfA., 4, 18 mit Eglaßdorf 4, 0. Zusammen 219.

1 Geistlicher. Jeden Sonntag 2 Vormittagsgottesdienste in Thumsenreuth und Krummennaab; an Nachmittagen und zweiten Feiertagen 16 Predigtgottesdienste in Windisch-eggenbach. Patronat der Freiherrlich von Lindenfelsschen Guts herrschaft in Thumsenreuth. Wegen der Kombination mit Krummennaab wechseln Patronat und Landeskirchenrat bei Stellenbesetzung. Ki., Frh., Kirchenvormögen s. In Thumsenreuth evang. und kath. Sch., evang. DiakSt. Von den kath. Pfarreien in Eibendorf, Friedenfels, Krummennaab und Premenreuth werden die ca. 2000 Katholiken des Pfarrsprengels pastoriert.

20. Tirschenreuth (1911), 493, Exponiertes Vikariat, St., 5, 0, 2, 1 nach Mähring 17,1, Neustadt a. W. 26,7 und Wiesau 16,8. BfA. u. AG. Tirschenreuth ganz mit Ausnahme des Bezirkes der ev.-luth. Pfarrei Blößberg und mit folgenden Hauptorten: Tirschenreuth, Ki., Frh. b. — DfA., Schpf. — 45 B., 443, Bärnau, Frh. b. — DfA. — 11,8, 7. Zusammen 509.

Der expon. Vikar predigt nach dem vom Pfarramt Waldsassen aufgestellten Gottesdienstplan monatlich 1–2 mal in Mittelteich und 5 mal jährlich in Wiesau. In Tirschenreuth fällt der Gottesdienst an den Sonntagen aus, an denen in Wiesau und Mittelteich zu predigen ist. Dem expon. Vikar obliegt die Seelsorge im Kreisinvalidenheim und im Dis- trittskrankenhaus zu Tirschenreuth. 1 Sch. in Tirschenreuth. Im Bezirk der EKG. 13 830 Katholiken, 25 Israeliten und 2 Sonstige.

21. Bohenstrauß, 568, St., 5, 0, 2, 1, Postwagen nach Böhmischnbruck 7, 2, 1 nach Schnaittenbach 31,4, nach Moosbach 10,2. BfA. u. AG. Bohenstrauß ganz, jedoch ohne Neuenhammer (Gemeinde Bernrieth) und die Gemeinden Dimpfl, Georgenberg, Neudorf, Spielberg u. Waldkirch mit folgenden Hauptorten: Bohenstrauß, Ki., Frh. b. — DfA., Schpf. — 25,2 B., 640 u. Altenstadt, Ki., Frh. b. — DfA., Schpf. — 1,9, 167. Zusammen 886. Charitativ pastoriert werden die im Bezirk Tachau an der Grenze gelegenen Ortschaften der Tschechoslowakei.

1 Pfarrer. In Bohenstrauß wöchentlich 2 Gottesdienste, in der Advents- und Passionszeit statt der 2. Bestunde Predigtgottesdienst, in der Karwoche täglich Gottesdienst. Nach Peter und Paul statt der Bestunden 6 Wochen hindurch Predigtgottesdienst, der eine davon am Sonntag abend. Im Filial Altenstadt 12 Hauptgottesdienste und 4 Kommunionen, ebenso alle dortigen Kasualien. 1 Sch. in Bohenstrauß (3), 1 Sch. in Altenstadt. In Bohenstrauß DiakSt., KSch., evang. Erziehungsanstalt (Diasporaanstalt).

22. Waldsassen (1859), 490, St., 5, 0, 2, 1 nach Neualbenreuth 12 und Arzberg 13, 2. BfA. Tirschenreuth, AG. Waldsassen. Ki., Frh. s. — DfA., Schpf. — 47,6 B., 263. Die Bezirke der Gemeinden Kondrau, DfA., 2,2, 17, Konnersreuth, Frh. s. — DfA. — 6,1, 1, Münchenreuth, Frh. s. — DfA. — 3,9, 3, Neualbenreuth, BrSt., Frh. s. — DfA. — 12, 12, Ottengrün, Frh. b. — DfA. — 13,7, 5, Pfaffenreuth, DfA., 5, 0, Querenbach, DfA., 7,2, 5, Vernerzreuth, Frh. s. — DfA. — 7, 8. Von der Gemeinde Pleußen die Ortschaften Fockenfeld 5,4, 4 und Neudorf 4,3, 4.

I. EKG. Mittelteich, Mitt., 5, 0, 2, 1, Ki., Frh. s. — DfA., Schpf. — 8,4 B., 39,2 B., 270. Die Bezirke der Gemeinden Fuchs- mühl, Frh. s. — DfA. — 14,3 B. + 4, 8, Großensees, DfA., 8,4 B. + 4,9, 1, Großosterz, DfA., 8,4 B. + 2,8, 1, Leonberg, Frh. s. — DfA. — 4,1 B. + 3,7, 0, Schönhaid, DfA., 14,3 B. + 3,5, 12, Wiesau,

BrSt., UntSt., Frh. f. — DfA. — 14,3 B., 136. Von der Gemeinde Pechosen, DfA., 8,4 B. + 1,8, 0 die Ortschaften Großbühlberg 8,4 B. + 4, 5 und Oberreuth 8,4 B. + 3,5, 1. Von der Gemeinde Pfaffenreuth die Ortschaft Königshütte 4,1 B. + 1,6, 9. Von der Gemeinde Pleußen, DfA., 4,1 B. + 2, 1 die Ortschaft Steinmühle 4,1 B., 13. Von der Gemeinde Voitenthal die Ortschaft Mühlhof 14,3 B. + 1, 1 = 458. Zusammen 780.

## II. Tirschenreuth, Exp. Villariat.

Der Pfarrer hält in Mitterteich monatlich 2–3, in Wiesau jährlich 6 Gottesdienste, in Mitterteich auch Passionsandachten, außerdem jährlich 2–3 Gottesdienste in Neuabsreuth. Ihm obliegt die Seelsorge im Bezirkskrankenhaus Waldsassen. Ererteilt Relunt. an die evang. Schülerinnen der höheren Madchenschule des Sisterzienserinnenklosters in Waldsassen, ferner steht ihm die Erteilung des Relunt. an den Volkshauptschulen in Mitterteich und Wiesau zu. 17 DfA. In der Pfarrei 18 728 Katholiken, 26 Israeliten und 18 Sonstige, in Waldsassen 5030 Katholiken, 23 Israeliten, 8 Sonstige, in Mitterteich 3698 Katholiken, 3 Israeliten und 3 Sonstige.

23. **Wilchenreuth**, 520, bG. Edeldorf 2,5 (komb. mit Püchersreuth 7,5), 2,5 in Weiden 6,5, 0 in Neustadt a. d. Waldnaab. BAl. Neustadt a. d. Waldnaab, I. AG. Weiden: Edeldorf, DfA., 2,5, 36 mit Wilchenreuth, Ki., Frh. f. — Schpfl. — 5,5, 90 und Theisfeld 1,8, 36. II. AG. Neustadt a. d. Waldnaab: Bergnetsreuth, DfA., 2,7, 40 mit Fehrsdorf 1,8, 7, Welsenhof 1, 6 u. Wilkershof 2, 0 mit Ausnahme von Pauschendorf. Roschau, DfA., 2,9, 0 mit Aich 3,2, 0, Fichtlmühle 1,3, 0, Göritz 2, 0, Hammerharlesberg 3,2, 0, Harlesberg 3, 0 und Wiedenhof 2, 0. Zusammen 215.

Pfarrei Wilchenreuth. Die Sonntags- und Wochengottesdienste, ebenso die Christenlehren wechseln zwischen Wilchenreuth und Püchersreuth. Passionsgottesdienste und Konfirmationsunterricht an beiden Orten, ebenso die Gottesdienste an den hohen Festen und zwar in Wilchenreuth an Weihnachten und Ostern vorm., am Karfreitag und an Pfingsten nachm. 1 Sch. Kath. Expositur, 447 Seelen mit Ki., Pfh. und Sch.

24. **Wildenreuth**, 580, bG. (komb. mit Kirchendemenreuth 3,5 und Parstein 9), 0, 2,5, Postwagen nach Windischeschenbach 6,9, 2,5 in Windischeschenbach 6,9 oder Reuth 6,5. BAl. Remnath, AG. Erbendorf. Ki. f., Frh. f. — DfA., Schpfl. — 6,5 + 15,3 B., 265 mit den Ortschaften Birkenreuth 5,5, 1, Frodersreuth 1, 41, Glashütte 4,5, 1, Gössenreuth 1, 34, Gramlhof 1,5, 0, Künierermühle 0,5, 6 und Neumühle 1, 4. Von bG. Raabdemerenreuth die Ortschaft Bach 2,5, 15. Neuenreuth, DfA., 2,5, 36 mit den Ortschaften Geiselhof 2, 6, Steinbach 3, 30 und Steinbachermühle 3,5, 2. Zusammen 441.

Patronat der Freiherrl. v. Podewilschen Gutsherrschaft in Wildenreuth-Schönkirch. Wegen der Kombination mit Kirchendemenreuth und Parstein wechselt die Präsentation durch den Patron von Wildenreuth ab mit der unmittelbaren Befestigung durch den Landeskirchenrat. 1 Sch. (2). Seelenzahl durch Pfarramt genauer festgestellt als durch Volkszählung 1925. In Wildenreuth etwa 100 Katholiken.

25. **Wirbenz**, 468, bG., 0, 2,5, 2,5 nach Remnath 4,6 und nach Kirchelaibach 5, 2,5 in Göppmannsbühl 2,5, in Guttenthal 2,5 und in Kirchelaibach 5. A. BAl. und AG. Remnath: Wirbenz, Ki., Frh. f. — DfA., Schpfl. — 2,5 + 36 B., 232 mit Teufelhammer 1, 12. Göppmannsbühl am Berg, DfA., 2,5, 79 mit Taurizmühle 3,5, 5. Guttenthal,

ÖfA., 3, 83 mit Rosenhof 3, 2, 21. Von der Gemeinde Plößn die Ortschaften Rodlitz 8, 5, 0 und Selbitz 6, 5, 19. Speichersdorf, Bts. (Sch.), Frhfs. b. — ÖfA., Schßl. — 3, 7, 215 mit Kirchenlaibach EStat. 5, 174, Zeulenreuth, ÖfA., 5, 5, 150. Charitativ pastoriert werden die Gemeinden Ahornberg 7, 2, Berndorf 3, 0 mit Schlaudenhof 2, 11. Eifersdorf 6, 0 mit Anzenberg, Lichtenhof, Neusteinreuth, Schwabeneggen. Tortschau 5 mit Euchenreuth 5, 5, 9, Haidenaab, Frhfs. f., 2, 5, 1 mit Beerhof, Göppmannsbühl am Bach 2, 5, 5 und Lettenhof. Höfles 4, 4 mit Oberndorf, Frhfs. f., 2, 8, 0. Immenreuth, UntSt., 10, 29 mit Gabellohe, Haid am Forst, Liefenlohe, Zweifelau. Kemnath, Frhfs. f., Bts. (Sch.), UntSt., 4, 6, 100. Kötzendorf 2, 2, 6 mit Bleher, Haunris und Neuwirtshaus. Kulmain, Frhfs. f., 7, 5, 3 mit Aign und Ziegelhütte. Lenau 10, 0 mit Babilon, Döberein, Frankenreuth, Neugrünberg, Olbrunn. Oberbruck 6, 5, 2. Oberwappenöst 11, 1 mit Arnsberg, Erdeneweis, Godas, Hötzlaschhof, Wernerreuth, Witzlasreuth und Wunschenberg. Püreuth 9, 5, 0 mit Günzlas, Käzenöd, Plößberg, Schadersberg. Schönreuth 8, 1. Waldeck, Frhfs. f., 10, 6 mit Hahneneggagaten und Lettenmühle. Zinst 9, 0 mit Altensteinreuth, Rothenhof und Unterwappenöst. B. Bäl. Bayreuth und AG. Weidenberg: Kirchenlaibach 5, 54. Charitativ pastoriert wird die Gemeinde Lienlas 7 mit Demnhof, Fuchsendorf 6, 5, Grub, Herrnmühle und Schmetterslohe. Zusammen 1044.

1 Pfauer. In Speichersdorf jeden 2. Dienstag Abendbibelstunden und an den Feiertagen nachm. Predigten. In Kemnath jeden Mittwoch Nellnt. in der Knabenschule und während des Winters in der Landwirtschaftsschule. Ebenda Abendgottesdienste am ersten Sonntag der 6 Wintermonate, dazu die Seelsorge im Bezirkskrankenhaus. In Immenreuth jeden Mittwoch Nellnt. Stadt. Frhfs. zu Kemnath am westl. Stadteingange, Frhfs. zu Speichersdorf 500 m westl. des Dorfes, Frhfs. zu Kulmain 1 km südl. an der Straße nach Kemnath. In Würbenz ungeteilte Sch., in Speichersdorf Sch. mit zwei Abteilungen (2). Im eingepfarrten Gebiet rund 820, im charitativ pastorierten Bezirk sehr zahlreiche Katholiken, die zu den umliegenden kath. Pfarreien gehören. Eine Baptistenfamilie in Speichersdorf.

## 27. Dekanat Wunsiedel.

**30716.** Der Dekanatsbezirk umfasst den größeren Teil des Bezirksamts Wunsiedel mit den Amtsgerichten Wunsiedel und Thiersheim, teilweise Amtsgericht Kirchenlamitz, den Bezirk der unmittelbaren Stadt Marktredwitz, teilweise den Bezirk des Bezirksamts Nehau mit einem Teil des Amtsgerichts Selb im Regierungsbezirk Oberfranken, teilweise den Bezirk des Bezirksamts Tirschenreuth mit einem Teil des Amtsgerichts Waldsassen im Regierungsbezirk Oberpfalz. Zuständig sind die Finanzämter Wunsiedel, Selb und Waldsassen.

1. **Wunsiedel**, 547, St., 5, 0, 2, 2 nach Marktredwitz 7, 8, nach Bayreuth 47, 3, nach Magel 11, 3, nach Bischofsgrün 20, 6. A. Bäl. Wunsiedel, I. AG. Wunsiedel: Wunsiedel, 3 Ki., Frhfs. f. — ÖfA., Schßl. — 4648 mit Fleissenhammer 1, Luisenburg 3, Schneckenhammer 2, Walfmühle 1 u. Wiesenmühle 1, 5. Von der Gemeinde Bernstein die Ortschaften Schönlinde 5, 26 u. Sinatengrün 4, 2, 105. Von der Gemeinde Höldenbach die Ortschaften Görlgsreuth 2, 33 u. Valetsberg 2, 26. Holzbrunn, ÖfA., Schßl., 2, 451 mit den Ortschaften Juliushammer 4, 5, 20, Schneckenmühle 4, 5, Wintersberg 4, 28 u. Wintersreuth 4, 56. Von

der Gemeinde Schönbrunn die Ortschaften Breitenbrunn, Schäfl., 2,7, 146 u. Krohenhammer 1,5, 18. II. AG. Kirchenlamitz: Von der Gemeinde Grün die Ortschaft Bibersbach 3,3, 91.

ThG. Alexanderbad, bG. Sichersreuth,  $\heartsuit$  nur im Sommer,  $\clubsuit$  nach Wunsiedel 3, nach Marktredwitz 6,2, 3, 181. BÄ. u. AG. Wunsiedel. Sichersreuth, DfA., Schäfl., 1, 136 mit Dünkelhammer 0,5, 16. Von der Gemeinde Leutendorf die Ortschaft Kleinwendern 2,5, 104 = 437. Zusammen 6090.

3 Geistliche. 8–10 Gottesdienste in Alexandersbad. Bibelstunden im Diaconissenhaus Wiesenmühle. Spreeleinteilung. Krankenhausseelsorge. Religionsunterricht in der Realschule, Landwirtschaftsschule, Berufsforschungsschule. Sch. in Wunsiedel (16), Breitenbrunn, Holenbrunn (2), Sichersreuth. DialSt. 1648 Katholiken in der Pfarrei, 23 Sonstige.

2. Arzberg, 477, St.,  $\heartsuit$ ,  $\heartsuit$ ,  $\clubsuit$ ,  $\clubsuit$  nach Waldsassen 13. BÄ. Wunsiedel, AG. Thiersheim, Rö., Frh. l. — DfA., Schäfl. — 21,8 B., 3394, Bergnersreuth, DfA., Schäfl., 2,5, 222. Von der Gemeinde Fischern die Ortschaften Forellentmühle 2,5, 8 und Olschwitz 2,5, 105. Grafenreuth, DfA., Schäfl., 5,5, 164 mit den Ortschaften Garmersreuth 3,5, 49, Grafenstein 6, 0 und Leutenberg 6,5, 71. Haid, DfA., 4,5, 104 mit den Ortschaften Hagenhaus 3,5, 6, Heiligenfurt, Schäfl., 3, 26, Klausen 3,5, 6, Kreisdorf 7,5, 50, Theresienfeld 2,5, 10 und Treite Freundschaft 4, 5. Körbersdorf 5,5, 75. Röthigenbibersbach ohne Ottenlohe u. Steinhäuser, DfA., 4, 124 mit den Ortschaften Dietersgrün 2,8, 61, Karlsmühle 3,7, 7, Raithenbach mit Ziegelhütte 4, 57, Rosenbühl 3, 15 u. Weidighaus 3,5, 6. Röthenbach, DfA., Schäfl., 2, 593 mit den Ortschaften Bodenhaus 1,5, 7, Elisenfels 2, 144, Märzenhaus 1,5, 13, Sandmühle 2,5, 51 und Schäferei 2,5, 9. Schlottenhof, DfA., Schäfl., 1, 505 mit den Ortschaften Kiefelmühle 1,5, 13, Schacht 2, 40 und Ziegelhütte 1,5, 6. Von der Gemeinde Schirnding die Ortschaft Seedorf 6, 47. Seussen, ohne Krippermühle, DfA., Schäfl., 4, 514 mit der Dötschenmühle 4,5, 7 und Teichmühle 3,2, 10. Zusammen 6524.

2 Pfarre, 1 Hilfgeistlicher. Jährlich 12 Gottesdienste in Seussen im Wechsel durch die 3 Geistlichen. Spreeleinteilung. 1 Sch. in Arzberg (13), Bergersreuth, Grafenreuth, Röthenbach (2), Heiligenfurt, Seussen (2). Berufsforschungsschule in Arzberg. DialSt. 1343 Katholiken, 63 Sonstige.

3. Bernstein, 615, bG., BäSt.,  $\heartsuit$ ,  $\heartsuit$  und  $\heartsuit$  in Holenbrunn 3,6,  $\heartsuit$  in Göpfersgrün 2. BÄ. Wunsiedel, I. AG. Wunsiedel: Bernstein, Rö., Frh. l. — DfA., Schäfl. — 6,5, 256 mit den Ortschaften Göpfersgrün 2, 260 u. Stemmasgrün 1,6, 34. II. AG. Kirchenlamitz: Von der Gemeinde Neuses die Ortschaften Oberwoltersgrün 2,2, 35, Unterwoltersgrün 3, 55. Zusammen 640.

1 Pfarrstelle, 1 Sch. mit 1 Lehrer in Bernstein, in die auch die Kinder von Schönlinde (Pfarrei Wunsiedel) eingeschult sind, und 1 Schule mit 1 Lehrer in Göpfersgrün. 47 Katholiken sind nach Wunsiedel gepfarrt.

4. Brand b. Marktredwitz, 490, bG.,  $\heartsuit$ ,  $\heartsuit$ ,  $\clubsuit$  nach Marktredwitz 5,6. Bahnhofstation Marktredwitz 5,6, Seussen 3. BÄ. Wunsiedel, AG. Thiersheim, Rö., Frh. b. — DfA., Schäfl. — 5,6 + 11 B. oder 3 + 18 B. mit Fridau 1144 und Haingrün 3,2, 191. Von der Gemeinde Haid die

Ortschaften Glashütte 2,8, 17 und Katharinenhöhe 2,3, 9. Von der Gemeinde Seussen die Krippnermühle 2, 7. Zusammen 1368.

Patronat Fräulein Liane v. Plänckner, Schloß Brand. 1 Schule in Brand (3). DiakSt., Rösch. 223 Katholiken.

5. **Höchstädt bei Thiersheim**, 592, bG., 55, 95, 95, 95. BVL. Wunsiedel, I. AG. Thiersheim: Höchstädt, Rösch. f. — ÖfA., Schpfl. — 9,7, 818 mit Hofmühle 1, 19, Tannig 2, 4 u. Witzlebenmühle 1, 4. II. AG. Kirchenlamitz: Von der Gemeinde Neudes die Ortschaft Rügersgrün 2, 118. Zusammen 963.

1 Sch. (3). 3 Katholiken, 4 Darbysten, 1 C. Bibelf.

6. **Hohenberg a. d. Eger**, 525, Mitt. 55 in Schirnding 2,5, 9, 9, 9 nach Schirnding 3, nach Selb 13. A. BVL. Rehau, AG. Selb: Hohenberg a. d. Eger, Rösch. f. — ÖfA., Schpfl. — 2,5 u. 25,2 B., 768 mit den Ortschaften Confinhaus 0,5, 9, Freundschaft 0,5, 13, Hammermühle 0,5, 12, Massemühle 3, 8 u. Pfeiffermühle 1, 14. Von der Gemeinde Neuhauß a. d. Eger die Königsmühle 4, 10 u. Sommerhau, 9, 3, 61. B. BVL. Wunsiedel, AG. Thiersheim: Tischern 2, 42. Von der Gemeinde Rothigenbiersbach die Einöde Ottenlohe 2,5, 6 u. die Einöde Steinhäuser 4,5, 13. Zusammen 956.

1 Sch. in Hohenberg (3). 163 Katholiken sind nach Arzberg eingepfarrt.

7. **Marktredwitz**, 537, USt., 55, 9, 9, 9 nach Wunsiedel 7,8, nach Brand 5. A. USt. Marktredwitz, Rösch. f. — Schpfl. — 11,1 B., 3776 mit Miedel- u. Rößlermühle. B. BVL. u. AG. Wunsiedel: Dörfslas, ÖfA., Schpfl., 0,5, 1166. Von der Gemeinde Holenbrunn, ÖfA., die Ortschaft Hauenreuth 6, 74, Leutendorf, ÖfA., Schpfl., 3, 152 mit Grünitzmühle 4, 10, Meizelsdorf 2,8, 152 u. Ziegelhütte 4, 78. Lorenzreuth, Bts. (Sch.) — ÖfA., Schpfl. — 2,5, 640 mit Ziegelhütte 2, 15. Oberredwitz, Rösch. — ÖfA., Schpfl. — 1, 731 mit Breitenmühle 2,5, 4 u. Tiefenbach, Schpfl., 4, 102. Thörlau, ÖfA., Schpfl., 4, 132. Wölsau, ÖfA., Schpfl., 2,5, 123 mit Haag 4, 70, Wölsauerhammer, ÖfA., 4,5, 370. C. BVL. Tirschenreuth, AG. Waldsassen: Großschlattengrün, Bts. — ÖfA., Schpfl. — 6,5, 247. Von der Gemeinde Lengenfeld II, ÖfA., die Ortschaften Manzenberg, Schpfl., 2,5, 43, Pfaffenreuth, Rösch. f., 2,5, 64 u. Reutlas 3,5, 53. Von der Gemeinde Pechhofen, ÖfA., die Ortschaft Pechbrunn 7,5, 86. Zusammen 8082. Charitativ pastoriert werden die oberpfälzischen Gemeinden: BVL. Tirschenreuth, AG. Waldsassen: Walderhof, Bts. (Fabrik), UntSt. — ÖfA. — 3, 147. BVL. u. AG. Kemnath: Neuforg u. Umgebung, Bts. (Sch.), UntSt., 11,4 B., 68.

2 Pfarrer, 2 Hilfgeistliche. In Filialkirchen 4 Gottesdienste im Jahr. Im Bts. Großschlattengrün 12 Gottesdienste im Jahr. Bibelstunden allmonatlich in Lorenzreuth und Neuforg, im Sommer monatlich in Walderhof, vierteljährlich in Thörlau und Tiefenbach. Krankenhausseelsorge. Religionsunterricht in der Realschule. Sprengelteileitung. Kirchensteueraut. Frhse. in Pechbrunn 8 Kilometer Bahn; in Walderhof 3 Kilometer Bahn; in Neuforg 15 Kilometer Bahn. Städ. Patronat angefochten. 1 Sch. in der Stadt, Lehrkräfte 16; Berufsforschungsschule für Knaben und Mädchen, für letztere eine Förderklasse. 7 Sch. auf dem Lande in Oberfranken: Dörfslas (3), Leutendorf, Lorenzreuth (2), Thörlau, Tiefenbach, Wölsau (2) und Oberredwitz (2); 2 Sch. in der Oberpfalz: Großschlattengrün und Manzenberg. Ein Geistlicher ist in den WohlfAusch. und in das StfA. abgeordnet. DiakSt. 5228 Andersgläubige in der Pfarrei.

8. **Schierding**, 460, bG., 20, 20, 20. 20 nach Selb 15. B.A. Wunsiedel, AG. Thiersheim. Kt., Frh. b. — D.F.A., Sch.Pfl. — 26,5 B., 793.

1 Sch. (2), in welche auch die Kinder von Maithenbach (Pfarrei Arzberg) eingeschult sind. 247 Katholiken, in die katholische Pfarrei Arzberg gepfarrt, haben Sch. und Bts.

9. **Schönbrunn**, 580, bG., 20. 20 in Wunsiedel. 20 in Furthammer 0,5. 20 nach Wunsiedel 3, nach Nagel 8,4, nach Bischofsgrün 17,7. B.A. u. AG. Wunsiedel. Kt., Frh. f. — D.F.A., Sch.Pfl. — 3, 327 mit den Ortschaften Furthammer links der Röslau 1, 199 u. Stollenmühle 1, 6. Hildenbach, D.F.A., Sch.Pfl., 2, 134 mit den Ortschaften Hildenmühle 2,5, 6, Klause 2, 5 u. Ziegelhütte 1,5, 2. Von der Gemeinde Nagel die Ortschaften Fahrenbach 3,5, 58, Hohenbrand 5,5, 16, Mühlbühl 7, 3, Reichenbach, Sch.Pfl., 6,5, 68 u. Wurmloh 6, 13. Trößtau, D.F.A., Sch.Pfl., 2,5, 551 mit den Ortschaften Eulenloh 3, 122, Furthammer rechts der Röslau 1,5, 54, Grötschenreuth 2, 197, Grötschenmühle 2, 9, Leupoldsdorf, Sch.Pfl., 2,5, 160, Leupoldsdorferhammer 3, 152, Neuenhammer 4, 10, Rohrmühle 3, 3 u. Silberhaus 6,5, 0. Bordorf, D.F.A., Sch.Pfl., 5, 193 mit den Ortschaften Kühlgrün 4, 20, Seehaus 8,5, 6, Vierst 5, 41, Bordorfermühle 5,5, 98 u. Waffenhammer 4, 9. Zusammen 2462.

Bibelstunden in den Wintermonaten in Reichenbach, Schönbrunn, Trößtau und Bordorf. 1 f. Frh. in Nagel, 7 Schulen, eine in Schönbrunn (2), 2 in Trößtau (3) und je eine in Hildenbach, Leupoldsdorf, Reichenbach und Bordorf. DiafSt. in Trößtau ist im Bau. 119 Katholiken in der Pfarrei sind nach Wunsiedel und Nagel eingepfarrt. Die Evangelischen in Lößbühl, Mühlbühl, Nagel, Olbühl und Steinloh werden von Schönbrunn aus charitativ pastoriert.

10. **Thiersheim**, 550, Mitt., 20, 20, 20. B.A. Wunsiedel, AG. Thiersheim. Kt., Bts. (ASch.), Frh. f. — D.F.A., Sch.Pfl. — 10, 994 mit Böhm-mühle 1, 4 und Mittelmühle 1,5, 3. Von der Gemeinde Grafenreuth die Ortschaft Wangen mit Bügelmühle u. Kleehof 3, 94. Von der Gemeinde Höchstädt die Ortschaft Braunergrün 2, 60. Stemmas, D.F.A., 1, 68 mit Neuenreuth 1,5, 76. Zusammen 1299.

1 Sch. in Thiersheim (3), 1 in Stemmas. DiafSt. 96 Katholiken, 5 Darbysten.

11. **Thierstein**, 618, Mitt., 20, 20, 20. A. B.A. Wunsiedel, I. AG. Thierstein: Thierstein, Kt., Frh. f. — D.F.A., Sch.Pfl. — 12,5, 716 mit den Ortschaften Dangesbühl 1, 11, Hohenmühle 2, 45 u. Ziegelhütte 1, 8. Birkenbühl, D.F.A., Sch.Pfl., 2, 84 mit den Ortschaften Hafendorf 1,5, 6, Hendlhammer 2, 58, Neudürrlas 3, 27, Pfannenstiel 1,5, 38, Schlößlein 0,5, 14, Schwarzeich 2, 13 u. Wäschteich 1, 23. Von der Gemeinde Stemmas die Ortschaft Altdürrlas 3, 13. II. AG. Kirchenlamitz: Von der Gemeinde Hebanz die Ortschaften Kaiserhammer 3,5, 124 u. Schwarzenhammer 3, 138. B. B.A. Rehau, AG. Selb: Neuhaus a. d. Eger, D.F.A., Sch.Pfl., 5, 163 mit den Ortschaften Fohrenlohe 4, 18 u. Neuenmühle 4,5, 7. Von der Gemeinde Silberbach die Ortschaften Blumenthal 3,5, 8, Leupoldshammer 3, 9, Wellerthal 4, 16. Zusammen 1539.

1 Schule in Thierstein (2), Birkenbühl, Kaiserhammer und Neuhaus a. d. Eger. 44 Katholiken, 2 Freidenker, 1 Darbyst, 1 Ernster Bibelforscher.

### 1. Dekanat Augsburg.

**40884.** Der Dekanatsbezirk umfasst ganz den Bezirk der unmittelbaren Städte Augsburg und Neuburg a. D., sowie der Bezirksämter Augsburg und Schwabmünchen, teilweise den der Bezirksämter Neuburg a. D., Mindelheim, Wertingen und Zusmarshausen im Regierungsbezirk Schwaben und Neuburg, ferner ganz den Bezirk des Bezirksamts Friedberg, teilweise den der Bezirksämter Aichach, Fürstenfeldbruck, Landsberg und Schrobenhausen im Regierungsbezirk Oberbayern; sodann die Amtsgerichtsbezirke Augsburg, Schwabmünchen und Friedberg ganz, Neuburg a. D., Rain, Türkheim (B.A. Mindelheim), Wertingen, Zusmarshausen, Aichach, Fürstenfeldbruck, Landsberg und Schrobenhausen teilweise. Zuständig sind die Finanzämter Augsburg I und II, Neuburg a. D., Rain, Schwabmünchen, Türkheim, Wertingen, Zusmarshausen, Aichach, Friedberg, Fürstenfeldbruck, Landsberg, Schrobenhausen.

Augsburg, 491, USt., 50, 5, 10.

1. St. Anna, Stadtstr. Lit. B (mit Ausnahme von Kirche und Mesnerhaus St. Ulrich), Lit. D und von Westend der Teil südlich von Frölichstr. Pferseerstraße u. nördlich u. westlich von Stettenstraße u. Lindauer Bahnlinie. Rl. 5425.  
2. Pfarrstelle und 1 Hilfsgeistlichenstelle. Im Besaal der Servatiuspfarre alle 14 Tage Gottesdienst, ebenso in der Kapelle des Diakonissenhauses (öffentl.), in letzterer durch die beiden Hausgeistlichen. Getrennte Seelsorgesprengel für beide Pfarrer, 1 ev. Konf.-Schule (jurzeit 14) und 1 Simultanschule (jurzeit 14, davon 5 evang.). DiakSt. Anmerkung für den ganzen Stadtbezirk: Auto (Gersthofen 8, Alffing 16,7, Friedberg 8, Königsbrunn 14,6, Wertingen 34,8, Zusmarshausen 24,6), Straßenbahn auch nach Gögglingen und Haunstetten. 3 hauptamtliche Religionslehrer für Gymnasium, Oberrealschule und Maria Theresia-Schule samt Handelschule für Mädchen. Rel.-Umt. durch Pfarrgeistliche an Realgymnasium, Handelschule für Knaben, v. Stettenheimer Institut, Handwerkerfachschule und Landwirtschaftsschule. Evang. Jugenddienst, Predigerwitzwinkel und Emeritenfonds für die Augsburger Geistlichen. Fröhe.: 1 ev., 1 kath., 3 b. (1 mit Krematorium). Ein Geistlicher ist in den Wohlf.-Hpt.-Aussch. und in das St. J.A. abgeordnet, jedem der 16 Wohlf.-Hpt.-Aussch. gehört 1 Geistl. aus einem der beteiligten Pfarrsprengel an. 2 Geistliche sind Mitglieder der St. Sch. Pf., je einer der 6 konf. und 5 gem. Sch. Pf., der Schulvorstandshaft und der 3 Schulvertretungen der Berufsforschungsschulen. Das Präsentationsrecht für sämtliche zur Gesamtkirchengemeinde gehörigen Pfarrstellen kommt den verstärkten Kirchenvorständen der betreffenden Pfarrreien zu. Die Gesamtbevölkerung der Stadt Augsburg 165 522 setzt sich zusammen aus 32 693 Angehörigen der evang. Landeskirche, 129 319 Katholiken, 8 Altluutheranern, 8 Mennoniten, 29 Baptisten, 128 Neuapostolischen, 361 Adventisten, 51 sonst. Evang., 7 Orthodoxen, 178 Alt-katholiken, 26 sonst. Christen, 1203 Israeliten, 1440 Freireligiösen, Konfessionslosen usw.
2. Zu den Barfüßern, Stadtstr. Lit. C u. Lit. H mit Ausnahme von Kirche, Mesnerhaus u. Sakristei von St. Jakob (Hs. Nr. 25, 26 u. 27), ferner der Teil des Stadtgebiets, welcher östlich vom Stadtbach und Sebastianstraße (von dieser alle geraden Nummern) bis zur Wolfzahnstraße (von dieser die geraden Nummern) und nördlich von der Lechhauserstraße (von dieser alle ungeraden Nummern) liegt. Rl. 3868.  
1 Pfarrstelle und 1 Hilfsgeistlichenstelle. Im Besaal des Städt. Krankenhauses alle 14 Tage Gottesdienst durch die beiden Krankenhausgeistlichen. 1 ev. Konfessionschule (jurzeit 7). DiakSt. S. a. Ann. bei St. Anna.
3. Heilig Kreuz, Stadtstr. Lit. E u. F und von den anschließenden Stadtstr. Westend, Vorstadt rechts der Wertach und Nordenb. Das Gebiet zwischen Frölich- und Pferseerstraße (von beiden die geraden Nummern) einerseits, Wolfzahn- u. Sebastiansstraße (von beiden die ungeraden

Nummern) bis zur Stadtbachstraße, dann deren westliche Seite bis zum Stephingerberg anderseits. **St. 5605.**

<sup>1</sup> Pfarrstelle und 1 Stadtvikarstelle. 1 ev. Konfessionschule (1), 1 Sim.-Sch. (zurzeit 18), und 1 Sim.-Hilfs-Sch. (zurzeit 9). DiakSt. S. a. Ann. b. St. Anna.

**4. Augsburg-Hochzoll** (1921), 470, Exponiertes Vikariat. A. USt. Augsburg, Stadtbezirk Hochzoll, sowie die Häuser Friedbergerstraße 93, 93 a, 95 u. Zugspitzstraße 86. **St. 596.** B. **BA.** u. **AG.** Friedberg ohne Anwalting, Aulzhausen, Derching, Gebenhofen, Mühlhausen u. Stötzing. Hauptorte: Friedberg, Bf. i. R., Frh. b., 3 B., 148. Mering, Bf. i. R., Frh. b., 11 B., 43. C. Vom **BA.** u. **AG.** Fürstenfeldbruck: Althegegenberg, Baierberg, Eresried, Hattenhofen, Haufen b. Hofeggenberg, Mittelstetten, Steindorf. D. Vom **BA.** u. **AG.** Landsberg a. L.: Egling, Heinrichshofen, Prittriching, Walleshausen. Zusammen **984.**

<sup>1</sup> exp. Vikar. In Aichach 1 Oberpfarrer an der Strafanstalt. Die Evangelischen der T&G. Aichach, Pfarrrei Augsburg St. Ulrich werden von Hochzoll aus vertretungsweise pastoriert, alle 14 Tage Predigt (in der Strafanstalt allsonntäglich). In Friedberg 13 Predigten. Frh. in Friedberg, Mering und Aichach werden zu Beerdigungen überlassen. Der exp. Vikar gehört dem Bez&A. und dem Bez&A. Friedberg an. In Hochzoll DiakSt. Andersgläubige in Friedberg 3852, Mering 2878, Aichach 3308.

**5. St. Jakob**, Stadtbezirk Lit. G, dazu Kirche, Messnerhaus u. Sakristei von St. Jakob, Lit. H 25, 26, 27, ferner außerhalb der ehemaligen Stadtmauer das Stadtgebiet südlich der Lechhäuserstraße und nördlich und östlich von der Linie Provino-, Sander-, Prinz-, Lechbeckenstraße, Alter Heuweg, Friedbergerstraße bis zum Lech mit Ausnahme der Häuser Friedbergerstraße 93, 93 a, 95. **St. 2667.**

<sup>1</sup> Pfarrstelle. Der Hilfsgeistliche von Lechhausen hat eine Reihe Dienstaufgaben bei St. Jakob. 1 ev. Konfessionschule (zurzeit 7). DiakSt. S. a. Ann. bei St. Anna.

**6. St. Johannes** (1915). A. USt. Augsburg: Vorstadt links der Wertach, Oberhausen u. Kriegshaber. Bf., R. im Bau, **3829.** B. **BA.** u. **AG.** Augsburg nördl. Teil, westl. des Lech bis Langweid u. an der Ulmer Bahnlinie bis Gessertshausen ohne Bergheim, Deuringen, Gögglingen, Haunstetten, Zinningen, Leitershofen, Stadtbergen u. Waldberg mit den Hauptorten Gersthofen 6, ~~2~~ n. Augsburg, PrSt., UntSt., Frh. b., **200**, Westheim, PrSt., R., 4,2, **111.** C. **BA.** u. **AG.** Zusmarshausen ohne Anried, Dinkelscherben, Ettelried, Gabelbach, Gabelbachergreut, Oberschöneberg, Schönebach u. Uttenhofen, mit den Hauptorten: Dinkelscherben, Mlt., 27 B., **18** (wird charitativ pastoriert), Fischach 24, 10, Welden, Mlt., PrSt., UntSt., 27, **20**, Zusmarshausen, Mlt., PrSt., UntSt., ~~2~~ nach Augsburg 25, **30.** D. **BA.** Wertingen mit 7 Ortschaften um Emersacker. Gesamtzahl in der Diaspora **698.** Zusammen **4527.**

<sup>1</sup> Pfarrstelle, 1 Hilfsgeistlichenstelle, Pfh. 1928 neu gebaut. Auswärtige Gottesdienste durch den Pfarrer in Westheim 6, durch den Hilfsgeistlichen in Gersthofen 11, in Welden 2, in Westheim 6, in Zusmarshausen 2, 1 Wochenbibelstunde in Kriegshaber. Seelsorge in Kriegshaber und in der Diaspora durch den Hilfsgeistlichen. Frh. in der Diaspora zumeist b., sonst s. 1 Sim.-Sch. (zurzeit 33, dav. 11), 1 kath. Konf.-Schule in Kriegshaber, in der Diaspora nur kath. Konf.-Sch. **OF.** in der Diaspora 32. DiakSt. Andersgläubige: Gersthofen 2235, Westheim 524, Dinkelscherben 1059, Fischach 794, Welden 958, Zusmarshausen 1131. S. a. Ann. bei St. Anna.

7. **St. Markus** (1928), Lechhausen. A. USt. Augsburg: Stadtbezirk Lechhausen u. das Haus Zugspitzstraße 89. Kt., Firnhaberau 4 (1), **3133**. B. BA. u. AG. Aichach: Affing 13,3 (1), Frhf. s., 3, Gaulzhofen 13,3 (1) + 3,2, 0, Haufen 13,3 (1) + 5,5, Frhf. s., 0, Rehling 8,3 (1) + 6, Frhf. s., 0 mit den Ortschaften Oberach 8,3 (1) + 5,5, 6, Schernegg 8,3 (1) + 5, 17, Stöckard 13,3 (1) + 4, 0. C. BA. u. AG. Friedberg: Anwalting 8,3 (1) + 2,1, Frhf. s., 0, Aufhausen 10,6 (1), Frhf. s., 0, Derting, Frhf. s., 5, 0, Gebenhofen 10,6 (1) + 1,7, Frhf. s., 0, Mühlhausen 8,3 (1), Frhf. s., 5 mit der Ortschaft Miedering 7,5, 1. Stätzling, Frhf. s., 5, 3. Zusammen **3169**.
- 1 Pfarrstelle, 1 hilfsgeistlichenstelle. In der Siedlung Firnhaberau 10 Predigten in einem Schulzimmer. Der Hilfsgeistliche zur Aushilfe bei St. Jakob Augsburg verpflichtet. Getrennte Seelsorgesprengel für Pfarrer und hilfsgeistliche. 1 ev. Konf. Sch. in Lechhausen (zurzeit 10), die ev. Kinder in der Firnhaberau besuchen gästeweise die dortige kath. Sch. (2). Der Pfarrer gehört den 11 DfA. der unter B. und C. genannten Gemeinden an. DiafSt. mit kSch. und Kinderhort in Lechhausen. (Die Seelenzahl unter B. und C. nach gegenwärtigem Stand.) S. a. Ann. bei St. Anna.
8. **St. Paul-Augsburg-Pfersee**. A. USt. Augsburg: Stadtbezirk VIII, Vorstadt Pfersee. Bf. (kSch.), **1988**. B. BA. u. AG. Augsburg: Deuringen 4,5, 20, Stadtbergen 2, 54. Gesamtzahl in der Diaspora 74. Zusammen **2062**.
- Pf. Seelsorge im Krankenhaus Pfersee. Frhf. in Stadtbergen. In Pfersee KonfSch. (6). In Deuringen und Stadtbergen kath. Konfessionsschulen. DiafSt. Andersglaubige: Stadtbergen 817, Deuringen 397. S. a. Ann. b. St. Anna.
9. **St. Ulrich**, Stadtbezirk Lit. A u. Lit. B Nr. 44 u. 47, ferner alles, was im Süden der Stadt liegt zwischen den beiden Linien: Stettenstraße, Lindauer Bahnlinie einerseits und Provino-, Sander-, Prinz-, Lohbeckstraße, Alter Heuweg und Friedbergerstraße bis zum Lech anderseits. 2 Kt. (eine davon eingebaut in das städt. Hospital), Kapelle auf dem f. Friedhof der ev. Gesamtgemeinde, **5364**.
- I. DKG. Aichach (1928), St., 5, 0, 0. Kt., Frhf. b., 20,5 B., **148**. BA. u. AG. Aichach mit 39 Gemeinden, **430**.
- II. DKG. Hochzoll, Expon. Vikariat.
- 2 Pfarrer, 1 Stadtvikar. Mit den beiden Pfarrstellen ist die Seelsorge im städt. Hospital im Turnus verbunden, mit dem Stadtvikariat die im städt. Wittersheim. Die DKG. Aichach wird vom ExPf. in Hochzoll mitverschen. Sprengleinteilung. 1 ev. KonfSch. (zurzeit 12). Die beiden Geistl. je in einem BezWohlfAussch. abgeordnet. Gemeindevorstand mit Gemeindehaus, DiafSt., Kindergarten, Schulkinderhort und Vereinsräumen. S. a. Ann. bei St. Anna.
10. **Göggingen** (1923), 501, Mitt., 5. Straßenbahn nach Augsburg 4,4, 0, 0. BA. u. AG. Augsburg. Kt., Frhf. b. — DfA., SchBf. — **885**. Bergheim, Frhf. s. — DfA. — 4,2, 4 mit den Ortschaften Bannacker 6,8, 21. Radegundis 3,1, 1 u. Wellenburg 3,5, **10**. Inning, Frhf. s. — DfA. — 3,2, 56, Leitershofen, Frhf. s. — DfA. — 3, 26. Zusammen **1003**.
- Krankenhausseelsorge. Seelsorge in der Hofrat v. Hessingschen Orthopad. Heilanstalt. Die Pfarrrei gehört zur Gesamtkirchengemeinde Augsburg. Präsentationsrecht des Kirchenvorstandes. 1 Schule in Göggingen (2). DiafSt. Andersglaubige: Göggingen 5955, Bergheim 514, Inning 810, Leitershofen 582.

11. **Haunstetten** (1919), 498, bG., 2 (Localsbahn, nur für Güterverkehr), Straßenbahn nach Augsburg 7, 0, 0. A. BÄL. u. AG. Augsburg: Haunstetten, Ki., Frh. b. — ÖFÄ. — 7, 397. B. USt. Augsburg der Stadtbezirk Siebenbrunn, Frh. in Augsburg l. — SchPfl. — 2, 218. Zusammen 615.
- Krankenhausseelsorge. Die Pfarrei gehört zur Gesamtkirchengemeinde Augsburg. Präsentationsrecht des Kirchenvorstandes. 1 kath. KonfSch. in Haunstetten (8), 1 ev. Sch. in Siebenbrunn (2), DiaKSt. Andersgläubige in Haunstetten 2247, Andersgläubige in Siebenbrunn 257.
12. **Karlshuld** (1832), 379, bG., 0, 0. Postwagen nach Niederarnbach 7. 2 in Niederarnbach 7. BÄL. u. AG. Neuburg a. D. Ki., UntSt., Frh. l. — ÖFÄ., SchPfl. — 7 + 53 B., 86 mit Kleinhohenried 4, 11. Bruck 7, 2 mit Marxweiler 6,5, 16 u. Rothheim 6, 2, Grasheim, ÖFÄ., 2,7, 222. Von der Gemeinde Karlstetten die Ortschaft Lichtenheim 6, 7, Lichtenau 7, 8. Von der Gemeinde Untermatzfeld die Ortschaften Kochheim 3, 17 u. Neuschwezingen, Frh. l., UntSt. — SchPfl. — 3,5, 105, Weichering 7, 11 mit Jägersbühl 3,5, 11 mit Kochheim 3, 21 u. Schornreut 8, 0, Zell 5, 0. Zusammen 519.
- 1 Pfarrer, 1 Sch. in Karlshuld, die auch von den evang. Kindern von Grasheim und Kleinhohenried besucht wird, 1 Sch. in Neuschwezingen, die auch von den dortigen katholischen Kindern und von den evangelischen Kindern von Kochheim, Jägerbühl und Lichtenheim besucht wird. Ca. 110 Reformierte im Pfarrbezirk, hauptsächlich in Marxweiler. Ca. 2000 Katholiken mit 1 Pfarrer und 1 Kaplan, 1 Ki., 1 Knabenschule, 1 Mädchenchule. ÖFÄ. in Händen des katholischen Pfarrers, ebenso in Grasheim. Zirka 20 Irvingianer im Pfarrbezirk mit eigenem Betraal, alle 8 Wochen Gottesdienst.
13. **Königsbrunn**, 525, bG., 0, 0. 2 nach Augsburg 12,5. BÄL. u. AG. Schwabmünchen. Ki., Frh. l. — ÖFÄ., SchPfl. — 12,5, 1367. Bobingen, Bts. (Sch.), UntSt., Frh. b. — ÖFÄ., SchPfl. — 5,5, 108. Graben, Frh. l. — ÖFÄ., SchPfl. — 12 mit Lager Lechfeld nördl. Teil, Bts., UntSt., 10, 81. Kleinaitingen, Frh. l. — ÖFÄ., SchPfl. — 5,5 + 3 B. + 2,5, 1. Klosterlechfeld, ÖFÄ., SchPfl., 13, 11. Oberottmarshausen, Frh. l., ÖFÄ., SchPfl., 5,5, 3. Straßberg, Frh. l., ÖFÄ., SchPfl., 10, 7. Von der Gemeinde Untermeitingen Lager Lechfeld südl. Teil, Frh. l., ÖFÄ., SchPfl., 11, 50. Wehringen, Frh. l., ÖFÄ., SchPfl., 5,5 + 3 B. + 1,5, 1. Zusammen 1629.
- 12 Gottesdienste in Bobingen, 20 in Lager Lechfeld, wöchentlich 1 Religionsstunde in Bobingen, 2 in Lager Lechfeld. 1 Sch. in Königsbrunn (4), 9 ÖFÄ., 9 SchPfl. In Königsbrunn 855 Kath., 4 sonst. In Bobingen 2528 Kath., 1 sonst.
14. **Langerringen**, 566, bG., 0, 0. 2 in Westerringen 2,5. A. BÄL. u. AG. Schwabmünchen: Langerringen, Ki., Frh. l. — ÖFÄ., SchPfl. — 2,5 + 28,5 B., 112 mit den Ortschaften Falkenberg 3,5, 26 u. Westerringen 1,1, 51. Gennach, Frh. l. — ÖFÄ. — 4,4, 0. Hiltensingen, Frh. b. ÖFÄ. — 4, 5, Schwabmühlhausen, Frh. l. — ÖFÄ. — 4,8, 2 mit Schwabatich 5,5, 2. Untermeitingen, Frh. l. — ÖFÄ. — 4, 4 ohne den südlichen Teil des Lagers Lechfeld. B. BÄL. u. AG. Landsberg a. Lech: Hurlach, Frh. l. — ÖFÄ. — 4,1, 33, Obermeitingen, Frh. — ÖFÄ. — 4, 1 mit Schwabstadl 8, 5. C. BÄL. Mindelheim, AG. Türkheim: Amberg, Frh. l. — ÖFÄ. — 11,2, 8, Siebnach, Frh. l. — ÖFÄ. — 9,1, 0,

Traunried, D.F., 9, 0. D. B.A. u. A.G. Augsburg: Von der Gemeinde Gessertshausen der Engelshof 26, 5, 6. Zusammen 255.

THEG. Sch w a b m ü n c h e n, Mitt., 26, 27, 28. — nach Mittelneufnach. A. BAU. u. AG. Schwabmünchen, soweit nicht zu Königbrunn u. Langer- ringen gehörig mit folgenden Hauptorten: Schwabmünchen, Ki., Frh. b., UntSt. — ÖFÄ. — 25 B., 5,1, 255, Großaitingen, Frh. s. — ÖFÄ. — 11,6, 8, Langenneufnach, UntSt., Frh. b. — ÖFÄ. — 24,7, 20. B. BAU. und AG. Augsburg: Reinhartshausen, Frh. s. — ÖFÄ. — 19, 6. Zusammen 579.

1 Schule in Langerringen. In Schwabmünchen jährlich 40 Gottesdienste, wöchentlich 4 Religionsstunden. In Langenneufnach jährlich 12—15 Religionsstunden. Krankenhausseelsorge in Schwabmünchen und Langerringen. (Die Seelenzahlen entsprechen dem gegenwärtigen Stand der Bevölkerung.) Die Seelenzahl der Katholiken beträgt ungefähr im Pfarrort Langerringen 1500, in Schwabmünchen 3500, im Pfarrbezirk 18 500.

15. *Ludwigsmoos* (1912), 384, bG, , , *Postwagen* u.  (priv.) nach Neuburg a. D. 12,6 und Schröbenhausen 12.  in Neuburg a. D. und in Schröbenhausen. Kf., PrSt., UntSt., Frh. f. — *ÖfA*, SchBfl. — 12 + 42 B., 172. A. Vom Bezirk des *BL* Neuburg a. D. 17 Gemeinden und Stengelheim Haus Nr. 35 mit den Hauptorten *Ludwigsmoos*, UntSt., Frh. f. — *ÖfA*, SchBfl. — 4, 66 und Schorn, PrSt., Bf. (Schloßgut), Frh. f. — *ÖfA*. — 13, 40. B. Vom Bezirk des *BL* Schröbenhausen 4 Gemeindeteile. C. Vom Bezirk des *BL* Aichach 8 Gemeinden mit dem Hauptort *Böttmes*, Mlt., UntSt., Frh. f. — *ÖfA*. — 10, 51. Zusammen 470.

In Schorn 12 Gottesdienste jährlich. In Klingsmoos wöchentlich 2 Religionsstunden, in Pöttmes achttägig 2 Religionsstunden. Im Frhf. zu Ludwigsmoos können Personen, welche nicht der Kirchengemeinde angehören, beispielsweise die im Pfarrbezirk wohnhaften Reformierten, nur mit Genehmigung der Kirchenverwaltung gegen eine Grabgebühr von 10 Rth. beerdigt werden. 1 Sch. in Ludwigsmoos, 1 Sch. in Klingsmoos. Die Protestanten von Berg im Gau, Langenmoosen, Dinkelshausen, Hollenbach und Sieming sind, soweit sie im Donaumoos wohnen, nach Ludwigsmoos eingeschult. Die Protestanten von Sandzell, Malzhausen, Pöttmes und Walda sind, soweit sie im Donaumoos wohnen, nach Klingsmoos eingeschult. Der Pfarrer gehört 21 Katholiken an. In Ludwigsmoos wohnen 375, in Klingsmoos 382, in Pöttmes 1513 und in Schorn 216 Katholiken.

16. **Neuburg a. d. Donau** (1854), 391, **USt.**, 25, 26, Postwagen nach Schrobenhausen 29,5, nach Eichstätt 21,7, Böttmers 20,7, Rennertshofen 11,8. A. **USt.** Neuburg: **Ri.**, **PrSt.**, **UntSt.**, **Frhf.** b. — **Schßl.** — 73 **B.**, 793. B. **BA.** Neuburg a. d. D., I. **AG.** Neuburg a. d. D. nördlich der Donau ganz, südlich beide Seiten der Bahnslinie von Rohrenfeld bis Moos mit folgenden Hauptorten: Heinrichsheim, **UntSt.**, **Frhf.** b. — **DFA.**, **Schßl.** — 4,5, **126**, Rennertshofen, **PrSt.**, **GR.** (Wartesaal des Bahnhofes), **Frhf.** b. — **DFA.** — 11,1, 9. Ried 4,5, 3 mit Gietlhaußen, **Frhf.** (evang. Frhfsverbd.) — **DFA.** — 4,5, **75**. Von der Gemeinde Zell die Ortschaft Marienheim, **UntSt.**, **Frhf.** b. — **DFA.** — 3,5, **48** und Rohrenfeld. II. **AG.** Rain Nordostgrenze mit 39 Gemeinden oder Gemeindeteilen. C. **BA.** Donauwörth, **AG.** Monheim: Ammerfeld 21, 0, Burgmannshofen 22,5, 0. Zusammen **1200**.

1 Pfarrer, 1 Hilfsgeistlicher. Nennertshofen zurzeit jährlich 4 Predigten. Seelsorge im Amts- und Landgerichtsgefängnis sowie in den beiden Krankenhäusern der Stadt, Nellnt. im

humanist. Gymnasium, Realschule, höhere Mädchenschule und Mädchenschule der Englischen Fräulein, Landwirtschaftsschule und männl. Berufsförerbildungsschule. Sprengel-einteilung. Kirchenverwaltung, 39 meist b. Frhf. Schulen zusammen für Lutheraner und Reformierte in Neuburg a. D. (2), Heinrichsheim, Marienheim. Die Schule in Neuburg a. d. D. ist öffentliche protestantische Sprengelschule auch für Gielhausen unter der Voraussetzung, daß sich die Gemeinde Nied an der Aufbringung des Bedarfes beteiligt. Den evang. Angehörigen anderer Gemeinden und Ortschaften steht ein Rechtsanspruch auf den Besuch nicht zu, wenn auch zurzeit der Stadtrat auf besonderen Antrag und solange es die Raumverhältnisse gestatten, gegen den gastweisen Besuch keine Erinnerung erheben will. 10 Schpf. Wohlfußsch., Stfl., 35 Dfl. Reformierte in Neuburg 60, Gielhausen 2, Heinrichsheim 89, Marienheim 84, Nennertshofen 0, im ganzen 283. Katholiken in Neuburg 6691, Gielhausen 41, Heinrichsheim 158, Marienheim 32, Nennertshofen 716, im ganzen 16180. Andere in Neuburg 19, im ganzen 32, Israeliten in Neuburg 1.

17. Untermaxfeld, 380, bG., 2, 2, 2 nach Neuburg 9, nach Schrobenhausen 17. 2 in Neuburg 9, in Edelhausen 9 + 46,6 B. über Edelhausen, 9 + 73 B. über Neuburg. A. Bl. u. AG. Neuburg a. D.: Untermaxfeld, R., Frhf. l. — Dfl., Schpf. — 226 mit Obermaxfeld, Frhf. l., 2,5, 125, Rosing 3,5, 21 und Stengelheim 2,5, 142. Von der Gemeinde Feldkirchen die Ortschaft Altmannstetten, Frhf. l. — Dfl. — 5, 14. Von der Gemeinde Rohrenfels die Ortschaften Baier, Frhf. s., 9,5, 0, Isenhausen 9, 0. Von der Gemeinde Wagenhofen 7, 0 die Ortschaften Egertshausen 9,5, 0, Neustetten 5, 13. B. Bl. und AG. Schrobenhausen: Von der Gemeinde Berg i. Gau die Ortschaft Obergrasheim 2, 35. Zusammen 576.

1 Sch. in Untermaxfeld (2) und 1 Sch. in Obermaxfeld.

## 2. Dekanat Ebermorgen.

9958. Der Dekanatsbezirk umfaßt den Bezirk der Stadt Donauwörth ganz, fast ganz den Bezirk des Bezirksamts Donauwörth, großenteils des Bezirksamts Nördlingen und teilweise die der Bezirksämter Dillingen, Neuburg a. D., und Wertingen im Regierungsbezirk Schwaben und Neuburg sowie des Bezirksamts Aichach im Kreis Regierungsbezirk Oberbayern oder ganz den Bezirk des Amtsgerichts Donauwörth, fast ganz den der Amtsgerichte Monheim und Wertingen, großenteils den des Amtsgerichts Nördlingen und teilweise den der Amtsgerichte Neuburg a. D., Höchstädt a. D., Dillingen und Aichach. Zuständig sind die Finanzämter Donauwörth, Monheim, Nördlingen, Höchstädt a. D., Dillingen, Wertingen, Rain, Neuburg a. D. und Aichach.

1. Ebermorgen, 412, bG., BlSt., 2, 2 Harburg 3,4 und Wörnitzstein 3. 2 Harburg 4. Bl. u. AG. Donauwörth. R., Frhf. l. — Dfl., Schpf. — 696 mit Unterer Reismühle 1,5, 5. Brunnsee, Dfl., 2,7, 83 mit Marbach 2,7, 49. Wörnitzstein 3, 10 mit Dittelspoint 4,3, 6, Hüttenbach 3,7, 0, Maggerhof 4,8, 0, Österweiler 3,1, 7 und Schwarzenberg 5,7, 20. Zusammen 883.

1 Sch. (2). In Ebermorgen 3 Neuapostolische und 7 Katholiken; die Gemeinden Berg und Wörnitzstein sind katholisch.

2. Allerheim, 430, bG., 2, 2. 2 in Geffenheim 3,5. Bl. u. AG. Nördlingen. R., Frhf. l. — Dfl., Schpf. — 6 + 5,2 B. + 3,4, 670 mit den Ortschaften Schloß Ruine 1,5, 34 u. Wennenmühle 1,5, 18. Zusammen 722.

Fürstl. Ottingen-Spielberg'sches Patronat. 1 Sch. (2). 19 Katholiken sind nach Deiningen gepfarrt.

3. **Appetshofen**, 413, bG.,  $\text{B}_H\text{St.}$ ,  $\text{W}$ ,  $\text{O}$  u.  $\text{E}$  in Möttingen 2,5.  $\text{B}_A$  u.  $\text{A}_G$ . Nördlingen.  $\text{K}_i$ ,  $\text{Frh}_f$ .  $\text{f}$ . —  $\text{D}_F\text{A}$ ,  $\text{Sch}\text{Pf}_l$ . 2,5 + 9,4  $\text{B}$ . + 3,4, 397. Unmittelbar angrenzend Lierheim,  $\text{Frh}_f$ .  $\text{f}$ , 137, Zusammen 534.
- 1 Sch. in Appetshofen. Dem fürstlich Ottingen-Wallerstein'schen Hause steht in Eledigungs- fällen ein Empfehlungsrecht zu.
4. **Brachstadt**, 417, bG. (komb. mit Oppertshofen 1,2).  $\text{W}$ ,  $\text{E}$  in Tapfheim 3,8 u. Wörnitzstein 7,  $\text{O}$  in Oppertshofen.  $\text{E}$  nach Donauwörth 10,3 u. Bissingen 5. A.  $\text{B}_A$  und  $\text{A}_G$ . Donauwörth: Brachstadt,  $\text{K}_i$ ,  $\text{Frh}_f$ .  $\text{f}$ . —  $\text{D}_F\text{A}$ ,  $\text{Sch}\text{Pf}_l$ . — 10, 285 mit dem Abtsholzerhof 4, 9. Donauinün- fier,  $\text{D}_F\text{A}$ , 3,2, 5 mit Turtmühle, Erlingshofen,  $\text{D}_F\text{A}$ , 3,2, 14.  $\text{B}_A$ . Dillingen,  $\text{A}_G$ . Höchstädt a. D. Schwemmingen 5, 5. Tapfheim 3, 6 mit Bergmühle und Richterhaus, Wopertstetten 10,5, 2 mit Dettenhart u. Holzhof. Zusammen 326.
- Pfarrsitz in Oppertshofen. 1 Sch. in Oppertshofen (2). 4 Katholiken. Sonst siehe Oppertshofen.
5. **Bühl i. Ries**, 425, bG. (komb. mit Rudelstetten 3),  $\text{W}$ ,  $\text{E}$  und  $\text{O}$  in Hoppingen 4,8. A.  $\text{B}_A$  u.  $\text{A}_G$ . Nördlingen: Bühl,  $\text{K}_i$ ,  $\text{Frh}_f$ .  $\text{f}$ . —  $\text{D}_F\text{A}$ ,  $\text{Sch}\text{Pf}_l$ . — 4,8 + 5,2  $\text{B}$ . + 3,4, 219. B.  $\text{B}_A$ . Donauwörth,  $\text{A}_G$ . Monheim: Gemeinde Gosheim 5, 9. Zusammen 228.
- 1 Schule. Fürstlich Ottingen-Wallerstein'sches Patronat. Der Pfarrsitz ist in Bühl. Beide Pfarreien haben an allen Sonn- und Festtagen vormittags vollständigen Predigtgottes- dienst (ausgenommen Judika, wo Konfirmationsfeier in Rudelstetten, und Palmarum, wo Konfirmationsfeier in Bühl stattfindet), die Christenlehrnen nachmittags wechseln. Auch die Wocheengottesdienste und Religionsstunden sind an beiden Orten, ebenso die Kasualien. Zum Konfirmandenunterricht kommen die Kinder von Rudelstetten nach Bühl. Jede Pfarrei hat jährlich 7 Kommunionen. Im Pfarrort 15 Katholiken.
6. **Donauwörth** (1867), 404,  $\text{U}_S$ ,  $\text{W}$ ,  $\text{O}$ ,  $\text{E}$  nach Monheim 18,8,  $\text{E}$  nach Bissingen 13,3. A.  $\text{U}_S$ . Donauwörth,  $\text{K}_i$ ,  $\text{Frh}_f$ .  $b$ . —  $\text{Sch}\text{Pf}_l$ . — 5,4  $\text{B}$ . + 3, 629. B.  $\text{B}_A$ . Donauwörth, I.  $\text{A}_G$ . Donauwörth: 21 Ge- meinden mit den Hauptorten Asbach,  $\text{Frh}_f$ .  $f$ . —  $\text{D}_F\text{A}$ . — 5,8 mit Ortschaft Bäumenheim,  $\text{Pr}_S$ ,  $\text{B}_f$ . ( $\text{V}_S$ ),  $\text{Unt}_S$ , 72, Berg,  $\text{Frh}_f$ .  $f$ . —  $\text{D}_F\text{A}$ . — 1,5, 58, Raisheim,  $\text{Unt}_S$ ,  $\text{Frh}_f$ .  $b$ . —  $\text{D}_F\text{A}$ . — 6,5, 52, Mertingen,  $\text{Frh}_f$ .  $f$ . —  $\text{D}_F\text{A}$ . — 9,3  $\text{B}$ . 39, Riedlingen,  $\text{Frh}_f$ .  $f$ . —  $\text{D}_F\text{A}$ . — 3,5, 44, Zirgesheim,  $\text{Frh}_f$ .  $f$ . —  $\text{D}_F\text{A}$ . — 3, 32. II.  $\text{A}_G$ . Mon- heim: 5 Gemeinden 29.
- I.  $\text{D}_R\text{G}$ . Meitingen, Sitz Meitingen, vom Dekanat 25,7  $\text{B}$ . + 3. A.  $\text{B}_A$  und  $\text{A}_G$ . Donauwörth: Ellgau,  $\text{Frh}_f$ .  $f$ . —  $\text{D}_F\text{A}$ . — 14,9  $\text{B}$ . + 2,5, 9, Nordendorf,  $\text{Frh}_f$ .  $b$ . —  $\text{D}_F\text{A}$ . — 14,9  $\text{B}$ . 17. B.  $\text{B}_A$  und  $\text{A}_G$ . Wertingen: 14 Gemeinden mit den Hauptorten: Meitingen,  $\text{Pr}_S$ ,  $\text{B}_f$ . (Kantine),  $\text{Frh}_f$ .  $b$ . —  $\text{D}_F\text{A}$ . — 20,3  $\text{B}$ . 39, Westendorf,  $\text{Frh}_f$ .  $f$ . —  $\text{D}_F\text{A}$ . — 14,9  $\text{B}$ . + 2 mit Ort Waltershausen,  $\text{Unt}_S$ , 23. C.  $\text{B}_A$ . Neuburg a. D.,  $\text{A}_G$ . Rain a.  $\text{B}$ : 5 Gemeinden mit dem Hauptort Thier- haupten,  $\text{Frh}_f$ .  $b$ . —  $\text{D}_F\text{A}$ . — 20,3  $\text{B}$ . + 6, 18. D.  $\text{B}_A$  u.  $\text{A}_G$ . Achach: 8 Gemeinden, 4 = 161.
- II.  $\text{D}_R\text{G}$ . Wertingen-Buttenwiesen, Sitz Wertingen, vom Dekanat 29,7  $\text{B}$ . + 3. A.  $\text{B}_A$  und  $\text{A}_G$ . Wertingen: 26 Gemeinden mit den Hauptorten Buttenwiesen,  $\text{Pr}_S$ ,  $\text{B}_f$ . (Wirtshaus),  $\text{Frh}_f$ .  $f$ . —  $\text{D}_F\text{A}$ . — 18,1  $\text{B}$ . 16, Lauterbach,  $\text{Frh}_f$ .  $f$ . —  $\text{D}_F\text{A}$ . — 15,2  $\text{B}$ . 10, Roggden,

ÖfA., 24,3 B. + 4, 7, Unterthürheim, Frhf. b. — ÖfA. — 18,1 B. + 2, 8, Wertingen, PrSt. (R.), UntSt., Frhf. f. — ÖfA. — 24,3 B., 44, Wortelstetten, Frhf. f. — ÖfA. — 20,9 B. + 3,2, 8. B. BÄ. Dillingen, AG. Höchstädt a. D.: Von der Gemeinde Gremheim alle Orte außer Gremheim 14,4 B. + 5, 10 = 133. Insgesamt 1319.

III. ThG. Rain a. L.: Expon. Bifariat.

1. Pfarrer, 1 Stadtvikar. Je 12 Predigtgottesdienste in Baumenheim, Buttenwiesen, Meitingen und Wertingen. Krankenhausseelsorge in Donauwörth und Wertingen. Religionsunterricht im Progymnasium mit Realschule in Donauwörth. Sprengelteileitung. 1 Sch. in Donauwörth (3). Ein Geistlicher in den WohlAusß. und in das Sch. abgeordnet. In Donauwörth Stadt 4210 Katholiken und 13 sonstige Christen (Adventisten und Neuapostolische), in der ganzen Pfarrei einschl. Stadt 39 757 Katholiken, 121 sonstige Christen (Mennoniten, Adventisten, Neuapostolische, Einste Bibelforscher), 147 Israeliten.
7. Großsorheim, 458, bG. (komb. mit Kleinsorheim 3,5), ♂. ♂ und ♀. Hoppingen 2. BÄ. u. AG. Nördlingen. Rö., Frhf. b., neuer Teil f. — ÖfA., Schßfl. — 8, 363 mit der Egermühle 2, 9 u. Möggingen 1,5, 77. Zusammen 449.
- Der Pfarrsitz in Kleinsorheim. Siehe dieses. Fünftlich Öttingen-Wallerstein'sches Patronat. 1 Sch. Katholiken nach Hoppingen zugeteilt.
8. Harburg, 412, St., ♂, ♀, ♂. BÄ. u. AG. Donauwörth. 2 Rö., Frhf. b. ÖfA., Schßfl. — 4,5, 1002 mit Bühlhof 2,5, 7, Hartshof 3,5, 15, Kratzhof 2, 12, Listhof 2, 13, Salchhof 3, 0 und Stadelhof 1, 20. Ronheim, ÖfA., 1, 88 mit Sonderhof 3,5, 8. Zusammen 1175.
- Präsentationsrecht des Fünften Öttingen-Wallerstein in jedem Eiledigungsfalle. 1 Sch. in Harburg (3). DiakSt. 4 Evangel.-Ref., 384 Katholiken nach Hoppingen gepfarrt, 13 Israeliten, 2 Sonstige. In Ronheim 17 Katholiken.
9. Heroldingen, 413, bG., ♂. ♂ und ♀ in Hoppingen 1,8. A. BÄ. u. AG. Nördlingen: Heroldingen, Rö., Frhf. f. — ÖfA., Schßfl. — 1,8 + 5,2 B. + 3,4, 292 mit Brennhof 2,5, 5 u. Liefenmühle 9,5, 5. Schratzenhofen 1, 120, ÖfA., Hoppingen 1,8, 26. B. BÄ. u. AG. Donauwörth: Von der Gemeinde Ronheim die Ortschaft Räthenstein 2, 22. Zusammen 470.
- Fünftlich Öttingen-Wallerstein'sches Patronat mit alleinigem Patronatsrecht, 1 Sch. (2). In Heroldingen 3 Katholiken und 2 Neuapostolische, in Schattenhofen 1 Katholik. Die Katholiken sind nach Hoppingen eingepfarrt.
10. Kleinsorheim, 427, bG. (komb. mit Großsorheim 3,5), ♂. ♂ und ♀ in Möttingen 2,5. BÄ. u. AG. Nördlingen. Rö., Frhf. b. — ÖfA., Schßfl. — 11,5, 336.
- Der Pfarrsitz ist in Kleinsorheim. Beide Pfarreien haben vormittags vollständigen Predigt-Gottesdienst, Christenlehre und andere Nachmittags-Gottesdienste wechseln. In jeder Pfarrei wöchentlich eine Betstunde. Kasualien an den tieffenden Niten. Die Konsumation wechselt. Jede Pfarrei hat jährlich 6 Kommunionen. Fünftlich Öttingen-Wallersteinsches Patronat. 1 Sch. 2 Katholiken nach Kloster-Degglingen zugeteilt.
11. Mauren, 480, bG. (komb. mit Schafhausen 3,5), ♂. ♂ und ♀ in Harburg 7,5. BÄ. u. AG. Donauwörth. Rö., Frhf. f. — ÖfA., Schßfl. — 3,7, 440 mit Oberer Reismühle 1,9, 27 und Spielberg 1,8, 22. Zusammen 489.

Der Pfarrsitz ist Mauren. Fürstl. Öttingen-Wallersteinsches Patronat. 1 Pfarrer, 1 Sch. mit 1 Lehrer. In beiden Pfarreien besteht vollständiger Gottesdienst und Abhaltung sämtlicher Kasualien. Christenlehren und Konfirmation wechseln. Frühjahr- und Herbstcommunionen treffen je 4 auf Mauren (einschließlich 2 Altenbeichten) und je 3 auf Schafhausen mit nachmittägiger Beistunde. Außerdem wird in Mauren und Schafhausen wöchentlich je 1 Beistunde gehalten, an deren Stelle in der Passionszeit die Passionspredigt tritt. In Mauren während des Winters Bibelstunden. Einige Katholiken sind nach Stillnau gepfarrt. Siehe Schafhausen.

12. **Mönchsdeggingen (Deggingen)**, 460, bG. (2), 2, 2, 2 in Möttingen 4,5. BA. u. AG. Nördlingen. Kt., Frhf. I. — ÖfA., Schpfl. — 12,5, 527, Merzingen, ÖfA., 2, 100 u. Bissingen, ÖfA., 1,5, 203. Zusammen 830.

Fürstlich Öttingen-Wallersteinsches Patronat. 1 Pfarrer, 1 Sch. (2), 103 Katholiken sind der Pfarrkurie Klosterdeggingen zugewiesen. Die evang.-luth. Pfarrei heißt Mönchsdeggingen, das Dorf und die politische Gemeinde Deggingen. 5 Neuapostolische in Merzingen.

13. **Oppertshofen**, 419, bG. (komb. mit Brachstadt 1,2), 2, 2, 2 nach Donauwörth 11,5, nach Bissingen 3,8. 2 in Tapfheim 5 und Wörnitzstein 6,5. A. BA. u. AG. Donauwörth: Oppertshofen, Kt., Frhf. I. — ÖfA., Schpfl. — 9, 261. Von der Gemeinde Wörnitzstein der Reichertsweilerhof 1,5, 11. B. BA. Dillingen, AG. Höchstädt a. D.: Bissingen, ÖfA., 3,8, 5, Buggenhofen, ÖfA., 3,5, 3, Gaishardt, ÖfA., 5,8, 0. Von der Gemeinde Unterbissingen, ÖfA., die Ortschaft Buch a. Rannenberg 3, 32. Zusammen 312. Charitativ pastoriert werden BA. Dillingen, AG. Höchstädt a. D. Hochstein 5,9, 1, Kesselofstheim 1,9, 7, Unterbissingen 3,7, 3.

1 Pfarrer. Die Gottesdienste finden abwechselnd in Oppertshofen und Brachstadt statt. Hat an Sonn- und Feiertagen die eine Gemeinde den Vormittagsgottesdienst, so steht der anderen der Nachmittagsgottesdienst zu. Jede Gemeinde hat je einen Abendgottesdienst. In Oppertshofen werden jährlich 6 Abendmahlfeiern gehalten, in Brachstadt 5. Fürstlich Öttingen-Wallersteinsches Patronat. 1 Sch. in Oppertshofen (2). 1 Katholik.

14. **Rain (1925)**, 408, Eponiertes Vikariat, St., 2, 2, 2, Postwagen nach Marxheim 6,7. A. BA. Neuburg a. D., I. AG. Rain: Rain, Bts. (Amtsgericht), Frhf. I. — ÖfA., Schpfl. — 12,6 B. + 3, 51 mit den Gemeinden Baherdilling, Frhf. I., 5,6, 0, Bergendorf 11, 0, Etting, Frhf. I., 9,6, 0, Feldheim, Frhf. I., 5,5, 5, Gempfing, Frhf. I., 6, 1, Holzheim, Frhf. I., 10,3, 1, Kunding, 7,6, 0, Mittelstetten, Frhf. I. 2,9, 7, Münster, Frhf. I., 8,8, 35, Niederschönenfeld, UntSt., Frhf. I., 3,7, 88, Oberpeiching, Frhf. b., 4,4, 0, Peßnenburgheim, Frhf. b., 8,3, 1, Niedheim 10,4, 4, Sallach 4,6, 4, Stadel 9,9, 0, Staudheim, Frhf. I. 5,4, 3, Unterpeiching, Frhf. I., 3, 0, Wächtering, Frhf. b., 8,8, 0, Wallerdorf, Frhf. I., 11, 0. II. AG. Neuburg: Burgheim, Frhf. I., 7,6, 2. B. BA. u. I. AG. Donauwörth: Genderkingen, Frhf. I., 5, 3, Oberndorf, Frhf. I., 8,5, 20. II. AG. Monheim: Gansheim, Frhf. I., 12, 3, Marxheim, Frhf. I., 6,7, 0, Neuhausen 10, 2, Schweinspoint 8,2, 6. Zusammen 236.

In Gefangenenaufnahmestätte Niederschönenfeld ist gesamte Dienstesaufgabe eines hauptamtlichen Anstaltsgeistlichen zu verrichten. Seelsorge im Distriktskrankenhaus Rain. ÖfA. in sämtlichen angeführten Orten. Andersgläubige im Bezirk 11 422.

15. **Rudelstetten** 420, bG. (komb. mit Bühl i. R. 3), 2, 2 und 2 in Gefenheim 2,8. BA. u. AG. Nördlingen. Kt., Frhf. I. — ÖfA., Schpfl. — 7,2 + 5,2 B. + 3,4, 292.

- 1 Sch. Fürstlich Ottingen-Wallersteinsches Patronat. Im Pfarrort 15 Neuapostolische. Der Pfarrsitz ist in Bühl. Siehe Bühl.
16. **Schafhausen**, 510, bG. (komb. mit Mauren 3,5), ♂. ♂ in Möttingen 8, ♂ in Mönchsdeggingen 5. BÄL. u. AG. Nördlingen. Ki., Frh. l. — ÖFÄL., SchPfl. — 7,2, 157 mit Eisbrunn, bG. Großforheim, 2, 0, Rohrbach, ÖFÄL., 3, 146 mit Thurneck 2, 38. Zusammen 341.  
Fürstl. Ottingen-Wallersteinsches Patronat. 1 Sch. mit 1 Lehrer in Schafhausen. In Eisbrunn 5, in Schafhausen 1 Katholik, gehören zur Pfarrkuratie Mönchsdeggingen; in Thurneck 4 Katholiken sind nach Stillnau eingepfarrt. Posauenchor vorhanden. Siehe Mauren.
17. **Untermagerbein**, 450, bG., PflSt., ♂. ♂ in Möttingen 7,5. A. BÄL. u. AG. Nördlingen: Untermagerbein, Ki., Frh. l. — ÖFÄL., SchPfl. — 11,4, 211. B. BÄL. Dillingen a. D. und AG. Höchstädt a. D.: Burgmagerbein 1,5, 12 mit Leitenhof u. Reimerthof, Göllingen 3,5, 0. Von der bG. Fronhofen die Ortschaften Obermagerbein 1,5, 7 und Tuifstädt 2, 25. Zusammen 255.  
Fürstl. Ottingen-Wallersteinsches Patronat. 1 Sch. in Untermagerbein. Etwaige Katholiken in Untermagerbein pfarrten nach Klosterdeggingen.
18. **Unterringingen**, 460, bG., ♂. ♂ in Möttingen 15 oder in Nördlingen 17 (lezeres durch Autoverbindung leichter erreichbar), ♂ in Diamantstein 1,5, ♂ von Thalheim 1,5 nach Nördlingen 16 dreimal wöchentlich, ♂ von Diamantstein 1,5 nach Höchstädt a. D. 15 zweimal täglich. A. BÄL. Dillingen, AG. Höchstädt: Unterringingen, Ki., Frh. l. — ÖFÄL., SchPfl. — 18, 111, Diamantstein, Frh. s. — ÖFÄL. — 1,5, 12, Fronhofen, Frh. s. — ÖFÄL. — 3, 0, Leitheim, ÖFÄL., 1, 63, Oberliesheim, ÖFÄL., 5,5, 0, Oberringingen, ÖFÄL., 1,5, 95 mit Hochdorf 2,5, 50 und Jägerhaus. Thalheim, ÖFÄL., 1,5, 6, Unterliesheim, Frh. s. — ÖFÄL. — 6, 2. Warnhofen, ÖFÄL., 2,5, 40 mit dem Römerthof 3,5, 12, Zolltingen, ÖFÄL., 1,5, 127. B. BÄL. u. AG. Nördlingen: Von der Gemeinde Amerdingen die Einöde Sternbach 3, 8. Zusammen 526.  
Dem fürstl. Ottingen-Wallersteinschen Hause steht in Pfarrerledigungsfällen ein Empfehlungsrecht zu. 1 Sch. in Unterringingen (2). Katholiken befinden sich in Diamantstein 289, Fronhofen 155, Leitheim 23, Oberringingen 52, Ober- und Unterliesheim 500, Thalheim 120, Warnhofen 67.
19. **Wörnitzostheim**, 413, bG., PflSt., ♂. ♂ in Amerheim 2, ♂ in Hoppingen 3,5 und Fessenheim 5,5. BÄL. u. AG. Nördlingen. Ki., Frh. l. — ÖFÄL., SchPfl. — 3,5 + 9,4 B. + 3,4, 218.  
1 Sch. in Wörnitzostheim. Dem fürstl. Ottingen-Wallersteinschen Hause steht bei Erledigungsfällen ein Präsentationsrecht zu.

### 3. Dekanat Kempten.

**14981.** Der Dekanatsbezirk umfasst die Bezirke der Bezirksämter Kempten, Füssen, Lindau, Markt Oberdorf und Sonthofen ganz, zum größeren Teil den Bezirk des Bezirksamts Kaufbeuren, sämtlich im Regierungsbezirk Schwaben und Neuburg, dann die Bezirke der Amtsgerichte Kempten, Füssen, Kaufbeuren, Buchloe, Lindau, Weiler-Lindenbergs, Sonthofen, Immenstadt, Markt Oberdorf und Obergünzburg. Zuständig sind die Finanzämter Kempten, Füssen, Kaufbeuren, Buchloe, Lindau, Immenstadt, Markt Oberdorf.

1. **Kempten**, 695, USt., ♂, ♂, ♂ nach Riemerthofen 20,5 und Ronsberg 28,1. A. USt. Kempten, Ki., Frhffap., 1 Kap. in Privat-

besitz. Frhf. f. — Schßfl. — 3676. B. BA. u. AG. Kempten ganz mit folgenden Hauptorten: Dietmannsried, PrSt., Bf. i. Privathaus, Frhf. f., 11 oder 14 B., 35, Rotters f. DKG. Rotters, Mittelberg, PrSt., UntSt., Bf. in Privathaus, Frhf. f., 18 oder 18 B. + 2,5, 10, Seltmanns, PrSt., GR. im Armen- u. Krankenhaus, Frhf. f. (2,5 vom Ort Sibratshofen), 27,9 B. + 2,5, 55. C. BA. Markt Oberdorf, vom AG. Obergünzburg 11 Gemeinden mit dem Hauptort Obergünzburg, PrSt., UntSt., Bf. (Sch.) 19,1 B. + 3,7, Auto 21,9, 32, ohne Alttang, Blödtach, Ebersbach, Friesenried, Hüttenwang. D. BA. u. AG. Sonthofen die bG. Ottacker, Frhf. f., 13,5, 3.

DKG. Rotters (1927), bG., St. Mang, 20, 20, 20. St., Frhf. b. 4 oder 1,8 B. BA. u. AG. Kempten. Von der Gemeinde St. Mang die Ortschaften Rotters 4, Neudorf 3 und Schelldorf 2,8, 312. Von der Gemeinde St. Lorenz die Ortschaft Eich 3,4, 49. Durach 4,5, 46, Martinszell 12 B. + 0,5, 28, Memholz 6 B. + 4,4, 3, Mittelberg 18 B. + 2,3, 24, Moosbach 7 B. + 5,5, 1, Petersthal 7 B. + 7,5, 1, Sulzberg 7 B. + 2,5, 35, Waltenhofen 6 oder 7 B., 90 = 589. Zusammen 4703.

3 Pfarrer, 1 Reiseprediger. Pfarrstelle 3 ohne Pfh. In der Kap. in Privatbesitz in Kempten ist heimlich am Dienstag nach Osterm Gottesdienst zu halten. In Dietmannsried 10 Gottesdienste, in Mittelberg 10 Gottesdienste für Erwachsene, im Kinderheim daselbst 12 Kindergottesdienste, in Seltmanns und in Obergünzburg je 12 Gottesdienste, in Rotters (DKG.) jeden 2. Sonntag Predigt. Amtalkirchseelsorge im prot. Spital (Pfleudeanstalt) mit stadt. Krankenhaus, im Distriftsspital (Distriftskrankenhaus), beim Reichswehrbataillon, im Landgerichtsgefängnis zu Kempten, im Distriftskrankenhaus und im Amtsgerichtsgefängnis zu Obergünzburg, im Krankenhaus zu Seltmanns. Rel.-Unt. im hum. Gymnasium, in der Oberrealschule, im stadt. Madchenlyzeum, nach Bedarf in der höheren Madchenschule der Englischen Fraulein zu Kempten. 3 Pfarrsprengel. 39 Fihse. f. in der Diaspora des BA. u. AG. Kempten, 7 Fihse. f. in der Diaspora des AG. Obergünzburg, 1 Fihse. f. in der Diaspora des AG. Sonthofen. Patronat der evangel. Kirchengemeinde Kempten, ausgeübt durch den Kirchenvorstand. 1 evangel. Schule in Kempten (8). Ein Geistlicher ist in den Wohlfäußch. und in das StfA. abgezogen. DialSt. Andersgläubige im Bezirk der USt. Kempten 17971 Katholiken, 56 Jüdaeiten, 171 Sonstige, im Landbezirk Kempten 40227 Katholiken, 6 Jüdaeiten, 256 Sonstige, im Amtsgerichtsbezirk Obergünzburg in den nach Kempten eingepfarrten Gemeinden 8086 Katholiken, 16 Sonstige, im Amtsgerichtsbezirk Sonthofen in der nach Kempten eingepfarrten Gemeinde 246 Katholiken.

2. Füssen (1915), 797, St., 20, 20, 20 nach Buching 11,5, Nesselwang 18,2, Pfronten-Ried 14,8, Rößhaupten-Bahnstation 13,8, Schwanau 3,5, Trauchgau 15,1. BA. u. AG. Füssen ganz mit folgenden Hauptorten: Füssen, St., Frhf. b. — DfA., Schßfl. — 74,2 B., 335. Lechbrück, Bf. (Sch.), Frhf. f. — DfA. 20 nach Rößhaupten 13,8 + 5,9 B., 19. Pfronten-Ried, Bf. (Sch.), Frhf. in Pfronten-Berg f. — DfA. — (20 nach Ulrichsbrücke 5 + 9 B.), 75. Nesselwang, Frhf. f. — DfA. — (20 nach Ulrichsbrücke 5 + 15,7 B.), 21. Schwangau, Frhf. in Waltenhofen f. — DfA. — 3,5, 96. Zusammen 595.

In Pfronten-Ried 11, Lechbrück 5 Predigten, in Altersschroffen alle 14 Tage Abendandachten im Diaconissenheilungsheim. Seelsorge im Bezirk- und im Fabrikkrankenhaus in Füssen, im Gemeindekrankenhaus in Pfronten-Ried und in Nesselwang. 10 Rel.-Stund. an der stadt. Realschule in Füssen. 14 Fihse. f., 2 in Füssen, je 2 in Bayernreuthofen, Hopfen, Hopfenau, Lechbrück mit Leichenhaus, Nesselwang 2 km außerhalb der Ortschaft

mit Leichenhaus, Nieden, Nößhaupten mit Kap., Seeg, Trauchgau, Waltenhofen für Schwangau mit Leichenhaus, Weizensee, Schäfl. In Füssen Kath. Konf. Sch. Der Pfarrer gehört 14 DfA. an. Nach der Stat. 1927 zählt die Gesamtgemeinde Füssen 630 Seelen, davon 439 in Füssen St., 26 Lechbruck, 12 Nesselwang, 45 Pfronten-Berg, 35 Pfronten-Steinach, 55 Schwangau. Die Zahl der Andersgläubigen betrug nach der Zahlung 1925 in Füssen 5861 Kath., 19 Sonstige, Lechbruck 1296 Kath., 4 Sonstige, Nesselwang 2002 Kath., 21 Sonstige, Pfronten-Berg 2186 Kath., 2 Sonstige, Pfronten-Steinach 1366 Kath., 3 Sonstige, Schwangau 1427 Kath. Gesamtsumme im ganzen Bezirke 22 043 Kath., 29 Sonstige.

3. Immenstadt (1860), 731, St., , ,  nach Müssen 12, Boderburg 14,1. B.A. Sonthofen, I. AG. Immenstadt: Immenstadt, , Frh. — DfA., Schäfl. — 21 B., 515, Aach 23,6, 12, Akams 7,5, 2, Balderachwang 49, 3, Blaichach, UntSt., 3,9, 88, Bühl 2,5, 12, Diepolz 10,4, 0, Eckarts 7,3, 2, Müssen 12, 11, Niedersonthofen 10,8, 8, Oberstaufen 16,4 B., BrSt., UntSt., Frh. f., 101, Stein 2,7, 12, Stiefenhofen 20,6, 4, Thalfkirchdorf 10,9 B., 10, Wilhams 15, 15. II. AG. Sonthofen: Rauhenzell 2, 2, Untermaiselfstein 8,6, 6, Boderburg 14,1 2, Wertach 19, 19. Zusammen 824.

In Oberstaufen 18 Predigtgottesdienste jährl. (im Sommer Sommerprediger). Krankenseelsorge in Immenstadt und Oberstaufen. Nellint. an der höh. Mädchen Schule St. Maria Stern (OSf.) und an der landwirtschaftl. Winterschule in Immenstadt. Evang. Konfessionsschule für die Klassen 4 mit 7 in Immenstadt (1), für die übrigen Klassen kommt die kath. Konfessionsschule in Betracht. Auswärtiger Nellint. in Blaichach, Oberstaufen. Für die übrigen Diasporakinder wird der Nellint. in Immenstadt im Pfarrhaus eiteilt. 21 DfA., 1 Schäfl. 6 Frh. sind im Eigentum der b. Gemeinden, 13 im Eigentum der kath. Kirchenverwaltungen. Katholiken im Bezirk der Pfarrrei 19 028, davon in Immenstadt 5051, in Blaichach 1665, in Oberstaufen 2373, sonstige Andersgläubige 78.

4. Kaufbeuren, 683, USt., , , Postwagen nach Baisweil 19,  nach Wörishofen 17. A. USt. Kaufbeuren, 3 , hieb von 1 f., 2 Bts. f., Frh. b. — Schäfl. — 42,5 B., 1599. B. B.A. Kaufbeuren, I. der ganze Bezirk des AG. Kaufbeuren, ohne Lauchdorf, mit 27 Gemeinden mit dem Hauptorte Irsee, BrSt., UntSt., 1 Bts. f. (Heil- und Pflegeanstalt), 1 Frh. f., 6,5, 17 = 122. II. AG. Buchloe (teilweise) 9 Gemeinden, 14. C. B.A. Markt Oberdorf, I. der Bezirk des AG. Markt Oberdorf ganz mit den Hauptorten Biezenhofen (bG. Altdorf), UntSt., 1 Frh. f., 5,5 B., 41, Markt Oberdorf, BrSt., UntSt., GR. (AG.), 1 Frh. f., 11,9 B., 50 = 144. II. Vom Bezirk des AG. Obergünzburg die Gemeinden Aitrang, Blaichach, Ebersbach, Friesenried, Huttenthal 37. Zusammen 1916.

- 2 Pfarrer, 1 Pfarradjunktur, die von beiden Pfarrern verwaltet wird. In Markt Oberdorf 12 Predigten vom 1. Pfarrer, im städt. Hospital Kaufbeuren und in Irsee (Heil- und Pflegeanstalt) alle 14 Tage Gottesdienst vom 2. Pfarrer, der die Seelsorge an den Heil- und Pflegeanstalten bei Kaufbeuren hat. Krankenseelsorge im städt. Krankenhaus Kaufbeuren und im Bezirkskrankenhaus Markt Oberdorf vom 1. Pfarrer, im Bezirkskrankenhaus Kaufbeuren vom 2. Pfarrer, Gefängnisseelsorge in Kaufbeuren vom 1. Pfarrer. Nellint. im Progymnasium und in der Realschule (beide Anstalten vereinigt). Sprengel-einteilung. In der Diaspora 63 Frh., davon 47 f. und 16 b., die den Evangelischen zur Verfügung stehen. Das Mitwirkungsrecht bei Stellenbesetzung übt der Kirchenvorstand mit seinen Erzähmännern aus. 1 Sch. in Kaufbeuren (4). 1 Geistlicher ist in den Wohlfussch. und in das StfA. abgeordnet und ist Mitglied der städt. Schäfl. Der 1. Pfarrer gehört 62 DfA. an. DiakSt. Zurzeit wohnen in der Diaspora 226 Evangelische. In Kauf-

beinen 7538 Katholiken, 8 Israeliten, 15 Sonstige, in Bießenhofen 488 Katholiken, in Tüsee 1168 Katholiken, in Markt Oberdorf 2362 Katholiken, im ganzen Pfarrbezirk 40 253 Katholiken, 10 Israeliten, 31 Sonstige.

5. **Lindau (Bodensee), St. Stephan**, 399, USt., 5, 5, 5. USt., BA. u. AG. Lindau Ki., Frhf. b. — Schpfl. — 91, 1794. Umfaßt Inselstadtteil.

TKG. Wasserburg am Bodensee (1927), bG., 5, Dampfschiff, stadt. Autobus bis Degelstein 3, 5, 5. BA. und AG. Lindau. PrSt., UntSt., Bf. (Sch.), 2 Frhf. s., 6 B., 6 D, 97, 84 mit den Ortschaften Buhel, 3 5 + 0,6, 2, Bild 6 B. + 0,5, 2, Reutenen 3 5 + 0,6, 13, Hege, bG., 6 B. + 1, 4 mit den Ortschaften Hattnau 6 B. + 1,6, 1, Hengnau 6 B. + 2,6, 4, Selmnau 6 B. + 2, 1, Nonnenhorn, bG., 8 B., 8 D., 61. Zusammen 172.

2 Pfarrrei. Pfarrstelle 2 ohne Pf. Rellnt. an der Realschule mit Lateinklassen (2. Pf) und an der Evang. hoh. Madchenschule (1. Pf.), Seelsorge im Ptot. Hospital (2. Pf) Spiegeleinteilung. Frhf. b., 2 km vom Pfarrspiegel im Stadtgebiet. Patronat der Kirchengemeinde, ausgeübt durch den erweiterten Kirchenvorstand. 1 Sch. gemeinsam mit Aschach (8). Ein Geistlicher ist in den Wohlfussch. und in das StJ. abgeordnet. DiakSt. Die Zahl der Evangelischen entspricht dem dermaligen Stand. Die kath. Gemeinde der Altstadt zählt 3760, die alt-kath. 13, die adventistische 4 Seelen. Als füreeligios bezeichnen sich 23 Einwohner. Ca. 15 Predigten des 2. Pfarrers, 2 Abendmahlsterei in Wasserburg, wöchentlich 1 Religionsstunde in Wasserburg, die auch von evangel. Kindern aus Hochstaß, bG. Bodolz, AG. Aschach besucht wird, oder in Nonnenhorn je nach Bedürfnis. 2 f. Frhf. in Wasserburg und Hege, letztere an der Straße Lindau-Friedrichshafen, 0,5 km von Station Wasserburg. Kath. Sch. in Wasserburg (2), Hattnau, Nonnenhorn. Gesamtzahl der Kath. im Bezirk der TKG.: 1652.

6. **Lindau-Aschach** (1820), 407, USt., 5, 5, 5. USt., BA. u. AG. Lindau. Ki., Frhf. b., 2 + 91 B. A. I. Stadtbezirk Aschach 990. II Stadtbezirk Hohren 648. B. BA. u. AG. Lindau: (teilw.) mit Bodolz 3, 57, Oberreitnau, Frhf. s., 5, 19, Unterreitnau, Frhf. s., 5, 2. Charitativ pastoriert wird die preußische Enklave Asberg 9, 10. Zusammen 1746.

Krankenhausseelsorge im Verbandskrankenhaus Lindau-Hohen. Rellnt. an der Stadt. Belehrungsfortbildungsschule. 1 Frhf. s. in Hege. 1 Sch. in Lindau-Aschach (3), 1 Sch. in Lindau-Hohen (2). Der Pfarrrei. gehört 3 OAG. an. DiakSt. Seelenzahl ist nach dem dermaligen Stand angegeben. Katholiken 3890, Sekten und Freidenker 95.

7. **Lindau-Reutin**, 430, USt., 5, 5, 5. USt., BA. u. AG. Lindau Ki., Kap., 1 Frhf. l., 1 Frhf. b., 2,6 + 91 B., 1309 mit Bosenreutin 3, 7, Hergensweiler 2,6 + 18 B., 12, Mariathann 2,6 + 28 B., 5, Sigmarzell 2,6 + 14 B., 17, Weissensberg 2,4, 16, Wohmbrechts 2,6 + 26 B., 15. Zusammen 1381.

In der Kap. Rückenbach 4 Gottesdienste. In den bG. Bosenreutin, Hergensweiler, Mariathann, Sigmarzell, Weissensberg, Wohmbrechts je 1 Frhf. l. (6 l). 1 Sch. in Reutin (6), 6 Schulabteilungen. Der Pfarrrei. gehört den OAG. der 6 Landgemeinden an. DiakSt. AG. Die Seelenzahl entspricht dem dermaligen Stand. 2651 Rath., 15 Irvingianer, 14 Adventisten, 50 Füreeligiose. Der jeweilige Pfarrer hat Anspruch auf die in Lindau bestehende solleite Predigerwitwen- und Waisenstiftung.

8. **Lindenbergs im Allgäu** (1926), 762, St., 5, 5, 5, 5 nach Lindau 26, nach Bregenz 23,8 BA. Lindau, AG. Weiler-Lindenbergs in Weiler i.

Allgäu ganz. Bth., Frhf. teils s., teils b. — DfA., Schßfl. — 58 B., 223, Gratshofen, Frhf. s. — DfA. — 12,5 B. + 2,5, 6, Ellhofen, Frhf. s. — DfA. — 6,6 B. + 2,4, 1, Gestratz, Frhf. s. — DfA. — 6,6 B. + 4,5, 6, Grünenbach, Frhf. s. — DfA. — 12,5 B. + 2,8, 14, Harbachshofen, DfA., 12,5 B., 7, Heimenkirch, Frhf. s., PrSt., UntSt. — DfA. — 5 oder 11,5 B., 37, Maierhöfen, Frhf. s. — DfA. — 12,5 B. + 8, 8, Niederstaufen, Frhf. s. — DfA. — 22,1 B. + 7,4, 12, Oberreute, Frhf. s. — DfA. — 8,4, 9, Opfenbach, Frhf. s. — DfA. — 15,9 B. + 1,3, 14, Röthenbach b. Lindau, Frhf. s. — DfA. — 6,6 B. + 3,1, 37, Scheffau, Frhf. s. — DfA. — 9,6, 3, Scheidegg, Frhf. s., UntSt., — DfA. — 3,3 mit der Ortschaft Oberschwenden, Bts. (im Sanatorium), PrSt., UntSt., 3,3 B. + 3,5, 159, Simmerberg, Frhf. s. — DfA. — 6,9, 33, Weiler, Bts. (Sch.), Frhf. s., PrSt., UntSt. — DfA. — 3,5 oder 13 B., 95. Zusammen 664.

Pfarrerwohnung im Bethaus. Alle 14 Tage vorm. Gottesdienst in Lindenberg, ebenso Christenlehre, an denselben Sonntagen auch nachm. 2 Gottesdienste im Sanatorium Oberschwenden (auf der Hauptstation und auf der Isolierstation). Im Sommer alle 14 Tage aushilfsweise vorm. Gottesdienst in Oberstaufen (Pfarrei Immenstadt). Im Winter finden anstatt dieser Gottesdienste die Gottesdienste im Sanatorium Oberschwenden vorm. statt. In Weiler jährlich 3 Gottesdienste. Jede Woche Bibelstunde, abwechselnd in Lindenberg und in Weiler. Krankenhausseelsorge in Heimenkirch, Lindenberg, Oberschwenden, Opfenbach, Rothach, Scheidegg, Schüttentobel. Relunt. an der Realschule in Lindenber. Die Seelenzahlen wurden angegeben nach dem gegenwärtig bekannten Stand (nicht Volkszählung 1925). Zahl der Andersgläubigen (Volkszählung 1925): in Lindenber 4900, in Scheidegg 2350, in Weiler 1401, in Röthenbach 1366, in Simmerberg 2186, in Opfenbach 1578. Gesamtseelenzahl im Amtsgerichtsbezirk Weiler 23 504, davon Andersgläubige 22 841.

9. Sonthofen (1922), 750, Mft., ~~ss~~, ~~ss~~, ~~ss~~, ~~ss~~ nach Hindelang 7,6. B.A. Sonthofen: I. AG. Sonthofen (teilw.) mit Sonthofen, Ki., UntSt., Frhf. b. — DfA., Schßfl. — 26,5 B., 327. Albstädten, Frhf. s., 3, 23, Burgberg, Frhf. s., 4, 12, Hindelang, PrSt., Frhf. s., 7,6, 61, Oberstdorf, Ki., UntSt., Frhf. b. — DfA., Schßfl. — 13,4 B., 371, Rettenberg, Frhf. s., 6,9, 20, Schöllang, Frhf. s., 7,8 B. + 3, 10, Unterjoch, Frhf. s., 7,5 ~~ss~~ + 4,3, 3. II. AG. Immenstadt (teilw.) mit Böhlstein, Frhf. s., 18, 0, Fischen, Frhf. s., 6,8 B., 26, Gunzesried, Frhf. s., 5,2, 13, Obermeiselstein, Frhf. s., 6,8 B. + 3,7, 2, Ofterschwang, Frhf. s., 4, 6, Tiefenbach, Frhf. s., 10,1 B. + 2,2, 6 mit Sanatorium Wasach, Bts., 10,1 B. + 2,1, 75. Charitativ pastoriert werden bis zur in die Wege geleiteten Empfar- rung die österreichischen zur Bezirkshauptmannschaft Bregenz gehörigen Gemeinden Riezlern, Frhf. lath., 13,4 B. + 10, 3 mit Klinik Bäder, PrSt., 13,4 B. + 12, 45, Hirschegg, Frhf. lath., 13,4 B. + 12,5, 6, Mittelberg, Frhf. lath., 13,4 B. + 14,5, 4 mit Höfle, UntSt., 13,4 B. + 15, 30. Zusammen 955.

Pfarrhausbau demnächst durchzuführen. In Sonthofen und Oberstdorf abwechselnd Gottesdienst, in Hindelang, Wasach und Riezlern je 12 Predigten, Oberstdorf und Hindelang Kurprediger. Anstaltsfürsorge im Sanatorium Wasach und Riezlern, Krankenhausseel- sorge in Sonthofen, Oberstdorf und Hindelang, Unterricht an der Realschule Oberstdorf, durchwegs lath. Konfessionsschulen, 14 DfA., Pfarrer im Bezirksfürsorge-Ausschuß. Sonthofen 4251, Oberstdorf 3782, Hindelang 2881 Andersgläubige. Im ganzen Pfarrbezirk 19 778 Andersgläubige.

## 4. Dekanat Leipheim.

**16129.** Der Dekanatsbezirk umfaßt den Bezirk der unm. Städte Dillingen, Günzburg, Neu-Ulm, ganz den Bezirk der Bezirksämter Günzburg (mit den Amtsgerichten Günzburg und Burgau), Illertissen (mit den Amtsgerichten Illertissen und Babenhausen) und Neu-Ulm (mit den Amtsgerichten Neu-Ulm u. Weissenhorn) und teilweise den der Bezirksämter Dillingen (mit den Amtsgerichten Dillingen, Höchstädt und Lauingen), Krumbach (mit dem Amtsgericht Krumbach) und Zusmarshausen (mit dem Amtsgericht Zusmarshausen) im Regierungsbezirk Schwaben und Neuburg. Zuständig sind die Finanzämter Burgau, Dillingen, Höchstädt, Günzburg, Illertissen, Krumbach, Lauingen, Neu-Ulm, Weissenhorn, Zusmarshausen.

1. **Leipheim**, 449, St., 55, 57, 58. A. B.A. u. AG. Günzburg: Leipheim, St., Frhf. b. — D.F.A., Schpf. — 17,3 B., 1503, Bühl, Frhf. b. — D.F.A. — 5,5, 14, Echlishausen, Frhf. b. — D.F.A. — 4,5, 10. B. B.A. u. AG. Neu-Ulm: Oberfahlheim, Frhf. f. — D.F.A. — 4,5 B. + 1, 19, Unterfahlheim, D.F.A., 4,5 B. + 0,8, 3. Zusammen 1549.
2. Pfarrstellen, Predigt- und Kasualdienst wechseln wochenweise, Christenlehren, Kinder-gottesdienst und Bibelstunden jährweise, bzw. nach Übereinkunft. 1 Sch. in Leipheim (4). DialSt. In Leipheim 88 Kath., 36 Sonstige, in den übrigen Ortschaften 1403 Kath.
3. **Ag-Senden** (1915), 488, 55, 57, 58. B.A. Neu-Ulm, I. AG. Neu-Ulm: Ag, bG., D.F.A., Schpf. 0,5, 167, Gerlenhofen 3, 88. II. AG. Weissenhorn: Senden, bG., St., Frhf. b. — D.F.A. — 10 B., 355, Illerzell, Frhf. f. — D.F.A. — 3, 37, Wullenstetten, Frhf. f. — D.F.A. — 2, 90. Zusammen 737.
4. **Weissenhorn**, 55, 57, 58. St., Frhf. b. — D.F.A. — 10 B., 20 B., 249. Zusammen 986.
5. Pfarrhaus in Senden. Gottesdienste mit Christenlehre sonntäglich wechselnd zwischen Senden und Weissenhorn. An den hohen Feiertagen und an Neujahr, Karfreitag, Himmelfahrt Doppelgottesdienst. In Ag 1 Konfessionschule (2) für die Kinder von Ag, Senden und die 2 oberen Jahrgänge von Gerlenhofen. Für die Kinder von Wullenstetten, Illerzell und Gerlenhofen Diasporaunterricht in Senden. Für die Kinder der D.F.A. Weissenhorn Diasporaunterricht in Weissenhorn. Jugendpflege im Jugendheim Senden. Der Pfarrer 2. Vorsitzender in den D.F.A. Senden und Ag. Mitglied der Schpf. Ag. DialSt. in Senden. 7 Evang. Gemeinschaft „Zionskirche“, 7 Methodisten, 13 Neuapostolische, 2 Erste Bibelforscher, 3 Mennoniten.
6. **Bähingen a. d. Brenz**, 441, bG., 55, 57, 58. B.A. Dillingen, AG. Lauingen. St., Frhf. b. — D.F.A., Schpf. — 30 B., 735 mit Wildenauhof 7, 6, Weihauhof 7, 1, Sophienriedhof 4,2, 8 u. Gundelfingen, St., Bts. (R.), PrSt., Frhf. b. — D.F.A. — 5, 140. Charitativ pastoriert werden die Gemeinden Echenbrunn 7, 6, Obermedlingen 2, 0, Peterswörth 7, 0 mit Maxfelderhof 4, 6. Zusammen 902.
7. **Freiherrl. v. Süßkindsches Patronat**. 1 Sch. in Bähingen (2). In Gundelfingen jährlich 12 Gottesdienste. Rellint. im Sommer 1 mal, im Winter 2 mal wöchentlich. Die Katholiken in Bähingen, zurzeit 3, sind nach Obermedlingen gepfarrt.
8. **Burtenbach**, 500, Mkt., 55, 57, 58. nach Jettingen Markt 6,5, Jettingen Bahnhof 8, Thannhausen Bahnhof 6, Thannhausen Markt 7. 55 in Jettingen 8, 55 in Thannhausen 6. B.A. Günzburg, AG. Burgau. St., Frhf. b. — D.F.A., Schpf. — 8 + 41 B., 908. Von der Gemeinde Oberwaldbach die Ortschaft Ebenstall 3,2, 1, Jettingen, 1 Frhf. b. —

ÖfA. — 6,5, 30, Klingenburg 5, 8. Charitativ pastoriert werden: A. B.A. Günzburg, AG. Burgau 4 Gemeinden 4. B. B.A. u. AG. Krumbach 12 Gemeinden und 14 Ortschaften 96, Hauptort Thannhausen 7, 1 Bts. (Sch.), 1 Frhf. b. C. B.A. u. AG. Zusmarshausen 4 Gemeinden u. 5 Ortschaften 11. Zusammen 947.

In Thannhausen 12 Predigten, Seelsorge in den Klientenhäusern in Jettingen und Thannhausen und in der Anstalt der St. Josephskongregation in Ulzberg, Nellnt. am Madchenslyzeum des Landezeichnungshomes Scheitlinhaus in Burtenbach. Von Stettenches Patronat. Das jus patronatus übt der jeweilige Besitzer des Rittergutes Büntenbach, zurzeit Rittergutsbesitzer Hans von Stetten, aus. Es ist ein dingliches Recht, aber an den rechts gültigen Besitz des Schlossgutes geknüpft und besteht in der Form des jus präsentationis. 1 Sch. in Burtenbach (2). Madchenslyzeum und Haushaltungsschule des Landezeichnungshomes Scheitlinhaus. 20 ÖfA. In Büntenbach 127 Katholiken und 2 Sonstige, in Thannhausen 1829 Katholiken.

5. Dillingen (1908), 438, USt., 55, 10, 12. nach Oettingen 23,7 u. Sonthheim 19,5, nach Wertingen 35,9. A. USt. Dillingen, 81., 2 Frhfs. b., 1 Frhf. s. — 2 Schßfl. — 47 B., 443. B. B.A. Dillingen, AG. Dillingen, Höchstadt u. Lauingen mit 32 Gemeinden u. den Hauptorten Höchstadt a. D., 81. u. UntSt., 7,2 B., 54 u. Donaualthheim 2,5, 39. Vom AG. Lauingen die Gemeinden Dattenhausen 14,5 B., Häusen 2,5 B. u. Ziertheim 13,5 B. Von der Stadt Lauingen der Katharinenhof 6,5. Zusammen 581.

1 Sch. (1). Der Pfarrei ist in den Wohlfahrtssch. und St. J. abgeordnet. In Hochstadt alljährlich 12 Predigten im kath. Knabenschulhause, jede Woche 2 Nellnt. Seelsorge an den Klientenhäusern in Dillingen und Hochstadt. Nellnt. am Gymnasium, an der Frauenschule und höheren Madchenschule. 18 Frhfs. b., 12 Frhf. s. In Dillingen wohnen 5600 Katholiken und 2 israelitische Familien.

6. Günzburg (1911), 446, USt., 55, 10, 12. A. USt. Günzburg: 81., Bts. (Heil- u. Pfianst.), Frhf. b., 23 B., 493. B. B.A. Günzburg, I. AG. Günzburg mit folgenden Hauptorten: Bubesheim, ÖfA., 3,4, 1, Deningen, ÖfA., 1,7, 16, Gundremmingen, ÖfA., 14,3, 8, Harthausen, ÖfA., 5,9, 7, Oettingen, ÖfA., 9,7, 38, Reisensburg, ÖfA., 2,5, 23 u. Wasserburg, ÖfA., 2,8, 27. II. AG. Burgau: Schnuttenbach, ÖfA., 11,6, 3.

DAg. Ichenhäusern, St., 55, 10, 12, PrSt., UntSt., Bth., Frhf. b. — ÖfA. — 11 B., 34 B. mit 13 Ortschaften im B.A. Günzburg und 4 Ortschaften im B.A. Krumbach 112. Zusammen 728. Charitativ pastoriert werden 29 Ortschaften im B.A. Günzburg, von denen sich 8 nach Günzburg u. 21 nach Burgau halten. Burgau, St., 55, 10, 12, PrSt., UntSt., Bts. (Schloß), Frhf. b. — ÖfA. — 16 B., 164.

In 4 Wochen zweimal in Günzburg und je einmal in Ichenhäusern und Burgau Gottesdienst. In Ichenhäusern hat außerdem der expon. Vikar von Krumbach alle 4 Wochen Gottesdienst sowie den Nellnt. und die Seelsorge. In Günzburg Seelsorge in der Heil- und Pflegeanstalt und im stadt. Klientenhaus und Nellnt. am human. Gymnasium. Den Nellnt. an der höheren Töchterschule hat der 2. Pfauer von Leipheim, der in Günzburg auch alle 4 Wochen einen Gottesdienst hält. Keine evang. Sch. Der Geistliche hat den gesamten Nellnt. in Günzburg in 2 Abteilungen je 2 St., in Burgau 1 Abteilung mit 2 St. Er ist in den Wohlfahrtssch. und in das St. J. abgeordnet und gehört 23 ÖfA. an. In Günzburg 5500, in Ichenhäusern 2090 und in Burgau 2100 Katholiken, außerdem in Ichenhäusern 350 Israeliten.

7. **Haunsheim**, 446, bG.,  $\text{W}$ ,  $\text{W}$ .  $\text{W}$  nach Lauingen a. D. 6.  $\text{W}$  in Lauingen 6.  $\text{W}$ . Dillingen, I. AG. Lauingen: Haunsheim mit Althof 2,5,  $\text{Ri.}$ ,  $\text{Frh. f.}$  —  $\text{DfA.}$ , SchPfl. — 6 + 41  $\text{B.}$ , 625. Burghagel,  $\text{Frh. f.}$  —  $\text{DfA.}$  — 8, 5 mit Schafmaierhof 8,5, 4, Drei Bäume 3, 7. Frauenriedhausen,  $\text{Frh. f.}$  —  $\text{DfA.}$  — 2,5, 0 mit Birkacherhof 5, 7, Haidhof 10, 7, Lauingen, St., Bts. (R.), BrSt.,  $\text{Frh. f.}$  —  $\text{DfA.}$  — 6, 305 mit Gut Helmeringen 10, 4, Nenningshof 10, 8, Staufen,  $\text{DfA.}$ , 12, 4, Böschingen,  $\text{Frh. f.}$  —  $\text{DfA.}$  — 12, 10 mit Feldwirtshaus 12,5, 0, Beiträgen,  $\text{Frh. f.}$  —  $\text{DfA.}$  — 2,5, 15. II. AG. Dillingen: Wittislingen,  $\text{Frh. f.}$  —  $\text{DfA.}$  — 6, 10 mit Beutenstetterhof 2,5, 1. Charitativ pastoriert werden die Gemeinden Altenberg,  $\text{Frh. f.}$  —  $\text{DfA.}$  — 10,5, 3, Bachagel,  $\text{Frh. f.}$  —  $\text{DfA.}$  — 7, 11, Ballhausen,  $\text{DfA.}$ , 7, 0. Landshausen,  $\text{Frh. f.}$  —  $\text{DfA.}$  — 8, 0 mit Martinshof 8,5, 0. Oberbechingen,  $\text{Frh. f.}$  —  $\text{DfA.}$  — 5, 1, Unterbechingen,  $\text{Frh. f.}$  —  $\text{DfA.}$  — 2,5, 0. Zusammen 1025.

Freiherrl. von Hauchsches Patronat, verbunden mit dem Besitz des Nittergutes Haunsheim. 1 Pfarrer, zugleich Verwalter der Freiherrl. von Geizkoflerschen Stiftung. 1 Sch. in Haunsheim (2). In Lauingen jährlich 18 Gottesdienste und 4 Abendmahlseier, Rellnt. an der landwirtschaftl. Winterschule wöchentlich 1–2 mal, sowie an der Lehrerbildungsanstalt und Berufsforschungsschule. An der Volkshauptschule in Lauingen wird im Winter wöchentlich 2 mal, Sommer 1 mal Rellnt. sowie in den Wintermonaten Konfirmanden-Unterricht erteilt. Seelsorge am Bezirkskrankenhaus, Spital und Elisabethenstift, einem Asyl für Unheilbare. In letzterem sind jährlich 12 Gottesdienste zu halten. Die Katholiken in Haunsheim, zurzeit 10, sind nach Gundelfingen gepfarrt. In Lauingen neben verschiedenen Sektionen 4000 Katholiken.

8. **Holzschwang**, 513, bG.,  $\text{W}$ ,  $\text{W}$ .  $\text{W}$  in Gerlenhofen 5 u. Witzighausen 5.  $\text{W}$  nach Neu-Ulm in Finningen 5.  $\text{W}$ . Neu-Ulm, I. AG. Neu-Ulm: Holzschwang,  $\text{Ri.}$ ,  $\text{Frh. f.}$  —  $\text{DfA.}$ , SchPfl. — 5 + 6,8  $\text{B.}$ , 435 mit den Ortschaften Neubronn 2,5, 6, Tiefenbach 1,2, 9, Weiler 1, 28, Aufheim 3, 25.

II. AG. **Hausen**,  $\text{Ri.}$ , zur Muttergemeinde 2,4, zum Dekanatsstift 2,5 + 6,8  $\text{B.}$ , 74.

II. AG. **Weissenhorn**: Von der Gemeinde Roth die Ortschaft Hirbischofen 1,5, 21. Von der Gemeinde Witzighausen die Ortschaft Hittistetten 2,3, 42. Zusammen 640.

1 Pfarrer. In Hausen etwa 12 Gottesdienste, in Holzschwang 1 Sch. (2). DiaSt. (für Holzschwang und Neutti zusammen) (1). Katholiken in Holzschwang 8, in Hausen 12, in Tiefenbach 7, in Hirbischofen 5, in Hittistetten 50. In Holzschwang 1 Zwinglianer, 2 Neu-Apostolische.

9. **Illertissen** (1923), 512, Mitt.,  $\text{W}$ ,  $\text{W}$ ,  $\text{W}$ .  $\text{W}$  nach Obenhausen 6, Buch 7,5, Oberroth 10.  $\text{W}$ . Illertissen, I. AG. Illertissen: ganz mit den Hauptorten Illertissen,  $\text{Ri.}$ ,  $\text{Frh. b.}$  —  $\text{DfA.}$ , SchPfl. — 22  $\text{B.}$ , 248, Illereichen-Altenstadt, BrSt., UntSt., Bts. (Turnhalle), 3  $\text{Frh. b.}$  —  $\text{DfA.}$  — 6,9  $\text{B.}$ , 113, Böhringen, BrSt., UntSt., Bts. (Wielandwerke),  $\text{Frh. b.}$  —  $\text{DfA.}$  — 6,4  $\text{B.}$ , 208. II. Vom AG. Babenhausen die Gemeinden Oberroth 10 u. Österberg 10,5. Zusammen 712.

In Illereichen-Altenstadt und Böhringen alle 14 Tage Gottesdienst. Seelsorge im Bezirkskrankenhaus Illertissen. Keine evang. Schule. 26  $\text{DfA.}$  Bezirksfürsorge-Ausschuss.

Bezirks-Jugendamt. Genaue Seelenzahl: Illertissen 245, Illereichen-Altenstadt 120, Böhingen 205, Seelenzahl der Katholiken in der Pfarrei: 14 725, Illertissen 2466, Illereichen-Altenstadt 1520, Böhingen 2536.

10. Neu-Ulm (1868), 476, **USt.**, **St.**, **W.**, **U.**. Postwagen nach Holzschwang 5. **USt.** Neu-Ulm. **Ki.**, **Frhf.** b. — **Schßfl.** — 4872. Außerdem vertretungsweise die kirchl. Versorgung der zur Pfarrei Ah-Senden gehörigen Einöde Lindenhof 5.
- 2 Geistliche. 1 Pfarristelle, 1 Hilfsgeistlichenstelle. Seelsorge im Stadtstift und städt. Krankenhaus. Rellunt. an der 6 klassigen Realschule. 1 Sch. in Neu-Ulm (28) f., 1 Sch. in Ludwigsfeld (1) f. Ein Geistlicher ist in den Wohlfußsch. und in das StJW. abgeordnet. **DiaSt.** 6704 Katholiken, 76 Israeliten, 267 Andersgläubige (Sektauer und Konfessionslose).
11. Pfuhl, 465, **bG.**, **W.**, **U.**, **U.** nach Neu-Ulm. **St.** Burlafingen 2, Neu-Ulm 3, Thalfingen 4. **BA.** u. **AG.** Neu-Ulm. **Ki.**, **Frhf.** b. — **DfA.**, **Schßfl.** — 3, 1669, Burlafingen 2, 32, Oberelchingen 7,3, 2, Thalfingen 4, 17. Charitativ pastoriert Birkhof 2, 5 (Gemeinde Finningen). Zusammen 1720.
- 1 Sch. (5). **DiaSt.**, landesk. Gemeinschaft mit Gem.-Hs. 18 Katholiken nach Neu-Ulm, 12 Methodisten Zionskirche Ulm, 4 Neuapostolische Ulm.
12. Neutti, 510, **bG.**, **W.**, **U.**, **U.** in Gerlenhofen 4. **U.** nach Neu-Ulm in Finningen 3. **BA.** u. **AG.** Neu-Ulm. **Ki.**, **Frhf.** f. — **DfA.**, **Schßfl.** — 4 + 6,8 B., 261 mit Marbach 1, 25, Metzgerhof 3,5, 10, Riedwirtshaus 3, 4, den Evang. der Gemeinde Finningen 3, 6. Von der Gemeinde Häusen die Ortschaften Födelhausen 1,2, 85 u. Werzlen 3,6, 24. Zusammen 415.
- 1 Pfarrer. 1 Sch. (1). **DiaSt.** in Holzschwang. Patron: der jeweilige Besitzer des Schlosses in Neutti, zurzeit Geheimer Legationsrat a. D. Freih. Walter von Hermann-Wain. Katholiken: in Neutti 17, in Födelhausen 10, in Werzlen 8.
13. Riedheim, 451, **bG.**, **W.** u. **U.** in Leipheim 3,2. A. **BA.** u. **AG.** Günzburg: Riedheim, **Ki.**, **Frhf.** f. — **DfA.**, **Schßfl.** — 3,2 + 17 B., 366 mit Weizingen 3,9, 80. B. **BA.** u. **AG.** Neu-Ulm: Unterelchingen, **Frhf.** f., 7, 32, vertretungsweise pastoriert von der württembergischen Pfarrei Göppingen-Albeck, außerdem vertretungsweise die kirchl. Versorgung des Gehöftes 1 der zu der württembergischen Pfarrei Langenau gehörigen Fischerehöfe 4, 8. Zusammen 478.
- 1 Sch. in Riedheim (2).
14. Steinheim, 467, **bG.**, **WSt.**, **U.**, **U.** in Burlafingen 3,7. **W.** und **U.** in Holzheim 2,3. **BA.** u. **AG.** Neu-Ulm. **Ki.**, **UntSt.**, **Frhf.** f. — **DfA.**, **Schßfl.** — 3,7, 6 B., 362. Holzheim, **Frhf.** f. — **DfA.** — 2,3, 5. Radelshofen, **DfA.**, 4,2, 4 mit Kammelshofen, **Frhf.** f., 3,5, 0, Leibi, **DfA.**, 5,8, 1, Nersingen, **UntSt.** — **DfA.** — 5, 66, Neuhausen, **DfA.**, 3,5, 0, Straß, **Frhf.** b. — **DfA.** — 3,3, 11. Charitativ pastoriert werden die Protestanten in Silheim, **Frhf.** b., 7, 0. Zusammen 449.
- Für Nersingen und Leibi ist der **Frhf.** f. in Oberfahlheim 7. Sch. in Steinheim. Katholiken in Steinheim 9, Holzheim 483, Radelshofen 352, Leibi 207, Neuhausen 221, Nersingen 475, Straß 335. Der jeweilige Pfarrer hat Anspruch an die in Leipheim bestehende Predigerwitwen- und -Waisenanstalt.

### 5. Dekanat Memmingen (z. Z. in Mindelheim).

**12646.** Der Dekanatsbezirk umfasst den Bezirk der unmittelbaren Stadt Memmingen und teilweise den der Bezirksämter Illertissen, Kaufbeuren, Krumbach, Memmingen und Mindelheim im Regierungsbezirk Schwaben und Neuburg; er umfasst teilweise den Bezirk der Umtsgerichte Babenhausen, Buchloe, Kaufbeuren, Krumbach, Memmingen, Mindelheim, Ottobeuren und Türkheim. Zuständig sind die Finanzämter Buchloe, Illertissen, Kaufbeuren, Krumbach, Memmingen, Mindelheim, Ottobeuren und Türkheim.

**Memmingen, 600.** 1. **St. Martin.** USt., 50, 0, 0. BÄ. u. AG. Memmingen. Der Stadtbezirk im wesentlichen nördlich der Linie, die durch die Mitte nachstehender Straßen gebildet wird: Äußere Lindauerstraße, Lindauerstraße, Rothergasse, Klösterle, Kramerstraße, Theaterplatz, Schwesternstraße, Bahnhofstraße, Stadtbach. 2 Kt., 2 Frhse. b., 27,5 B., 3849. Charitativ pastoriert wird Ottobeuren, Mitt., GR. im AG., Frhf. f., 11,2, 87.

3 Pfarrer. 12 Gottesdienste jährlich in Ottobeuren (II. Pfarrstelle). Seelsorge im Bezirkskrankenhaus, in der Pfüründe, im Altersheim und im Gefängnis (III. Pfarrstelle). Spendeleinteilung. Mitbeteiligung am Hellnt. (Progymnasium, Realschule, höhere Mädchenschule). Alter und neuer Frhf. in Memmingen. Der erweiterte Kirchenvorstand hat das Präsentationsrecht für sämtliche 3 Pfarrstellen. 1 evang. Schule (18). In die Schpfl. ist ein Geistlicher abgeordnet, ein Geistlicher ist in den WohlfAussch. abgeordnet, einer in das St. J. DiafSt. für die Gesamtgemeinde der Stadt. In das Bezirks-Jugendamt ist ein Geistlicher von der Stadt und einer vom Land abgeordnet. In der Stadt Memmingen befindet sich eine römisch-kath. Pfarrrei mit 7166 Seelen, 21 Alt-katholiken, 11 Alt-lutheraner, 15 bei sonstigen christlichen Kirchen und Gekten, 59 Adventisten, 195 Israeliten und 47 Freidenker.

2. **Unser Frauen.** USt., 50, 0, 0. USt., BÄ. u. AG. Memmingen. Der Stadtbezirk im wesentlichen südlich der Linie, die durch die Mitte nachstehender Straßen gebildet wird: Äußere Lindauerstraße, Lindauerstraße, Rothergasse, Klösterle, Kramerstraße, Theaterplatz, Schwesternstraße, Bahnhofstraße, Stadtbach. 1 Kt., 2 Frhse. b., 27,5 B., 2750. Charitativ pastoriert wird Benningen, Frhf. f., 3,6, 32.

1 Pfarrer. Seelsorge am städt. Krankenhaus. Der erweit. Kirchenvorst. hat das Präsent.-Recht. Im übrigen wie bei St. Martin.

3. **Arlesried,** 650, bG., 0, 0 in Sontheim 8, 0 in Erlheim 5. A. BÄ. Memmingen, AG. Ottobeuren: Arlesried, Kt., Frhf. f. — ÖFÄ., Schpfl. — 8 + 14 B., 209. Von der Gemeinde Erlheim, ÖFÄ., die Ortschaft Untererlenberg 2, 8. B. BÄ. u. AG. Mindelheim: Bedernau, Frhf. f. — ÖFÄ. — 5,5, 0 mit Baumgärtl 2, 7. Von der Gemeinde Oberrieden, ÖFÄ., die Ortschaft Spitzisbur 3, 5. Von der Gemeinde Unterlammach, ÖFÄ., die Ortschaft St. Johann 2, 31. Zusammen 260.

1 Schule.

4. **Buxheim,** 598, bG., 0, 0 in Buxheim 2,5 u. Memmingen 3,6. BÄ. u. AG. Memmingen. Kt., Frhf. f. — ÖFÄ., Schpfl. — 3,6 + 27,5 B., 135 mit den Ortschaften Buxachermühle 0,5, 12, Hart 2,3, 90, Hs. Nr. 12, 2,8, 6 wird von Dickenreishausen, Hs. Nr. 16, 4,4, 9 von Bolkratshofen vertretungsweise pastoriert, Spitalmühle 1,5, 14, Straßbauer 1,6, 9, Straßbauerhöhl 1,8, 18, Teichgarten 0,4, 8. Buxheim, Frhf. b. — ÖFÄ. — 2,5, 16. Zusammen 317.

Pfarrer wohnt in Memmingen zur Miete. Von Buxach 3,1, von Hart 3,3, von Buxheim 6 B. Den Konfirmandenunterrichterteilt er in Memmingen. Amtspflichten dafelbst nach Dienstvertrag geregelt. 1 Sch. in Buxach. Im Pfarrbezirk 620 Katholiken.

5. **Dickenreishausen**, 625, bG., 20, 20, 20. B.A. u. AG. Memmingen. Ki., Frhfs. f. — DfA., Schpfl. — 33 B., 427 mit Abroll 3, 13, Außer- Bäuerle 2,5, 9, Baltes 3, 8, Geil 2,5, 10, Hüber 2,5, 5, Kaspar 3, 8, Märten 2, 8, Matthä 2,5, 7, Molkerei 2,5, 3, Neubauer 1,2, 9, Salb 2,2, 7, Schelling 2, 8, Schlappersjörg 1,5, 10, Bettermartin 2, 7, Zettlermartin 2,8, 9. Zusammen 548. Charitativ pastoriert werden die Orte Lautrach u. Markt Legau. Vertretungsweise wird das zur Pfarrei Buxach gehörige Hs. Nr. 12 der Gemeinde Buxach pastoriert.

1 Sch. (2). 4 Predigten in Legau, Religionsunterricht in Lautrach. Seelsorge in der Kiez- tinenanstalt Lautrach. 5 Katholiken.

6. **Erkheim**, 592, Mlt., 20, 20. Postwagen nach Sontheim 3,3. 20 in Sontheim 3,3. B.A. Memmingen, AG. Ottobeuren. Ki., Frhfs. f. — DfA., Schpfl. — 3,3 + 14 B., 327 ohne Untererlenberg mit Dankelsried 2, 30 u. Lerchenberg 2, 7, Daxberg, DfA., 3, 14 ohne die Moosmühle, Schlegelsberg, DfA., 1,6, 16. Charitativ pastoriert werden die östlich der Bahnlinie Ungerhausen—Ottobeuren gelegenen Gemeinden des AG. Ottobeuren: Gottenau 11, 1, Lannenberg 15, 4, Mlt. Nettenbach, Frhfs. f., 18,5, 7, Sontheim, Frhfs. f., 3,5, 4, Westerheim, Frhfs. f., 4, 2 u. Wineden 20, 0. Zusammen 394.

1 Sch. für die prot. Kinder von Erkheim und Schlegelsberg, die auch von den prot. Kindern von Daxberg besucht wird, ohne daß diese eingeschult sind. 1 Frhfs. für die protestanten von Erkheim, Daxberg und Schlegelsberg. 1 Frhfs. f. in Mlt. Nettenbach für die Gemeinden Gottenau, Lannenberg, Mlt. Nettenbach und Wineden. Katholiken in Erkheim 730, in Daxberg 206, in Schlegelsberg 261.

7. **Friedenhausen**, 600, bG., 20. 20 in Sontheim 8. 20 in Erkheim 5. A. B.A. Memmingen, AG. Ottobeuren: Friedenhausen, Ki., Frhfs. f. — DfA., Schpfl. — 8 + 14 B., 389, Moosmühle (bG. Daxberg), DfA., 2,5, 3. B. B.A. Illertissen, AG. Babenhausen: Dietershofen, Frhfs. f. — DfA. — 5, 1, Greimelshofen, Frhfs. f. — DfA. — 9, 0, Herrschhofen, DfA., 11,5, 0, Inneberg, DfA., 3,5, 0, Kirchhaslach, Frhfs. f. — DfA. — 10, 2 (vertretungsweise pastoriert von Lauben aus), Oberschöneck, Frhfs. f. — DfA. — 5, 0, Olgishofen, Frhfs. f. — DfA. — 13, 0, Weinried, Frhfs. f. — DfA. — 9, 6. Zusammen 401.

1 Sch. Etwaige Katholiken pfarren nach Egg. In Friedenhausen befinden sich 5 Mitglieder der luth. Freikirche.

8. **Krumbach**, Exponiertes Vikariat, St., 20, 20, 20 nach Thannhausen 10,8, nach Möddishofen 23,3, nach Türkheim 33,4, nach Babenhausen 16. A. B.A. u. AG. Krumbach mit 27 Gemeinden und folgenden Hauptorten: Krumbach, GR. i. d. kath.-apost. Ki., Frhfs. b. — DfA. — 27,3 B., 140, Metzhausen, Frhfs. f. — DfA. — 5,7, 10 mit Wasserberg 7,7, 6, Breitenthal, Frhfs. f. — DfA. — 5,2, 9, Hohenraunau, Frhfs. f. — DfA. — 3,8, 6, Neuburg a. R., Frhfs. f. — DfA. — 7,8, 5 mit Grisweiler 5, 9, Niederraunau, Frhfs. f. — DfA. — 3, 13, Seiferts-

hofen, Frhf. s. — DfA. — 5, 7, 4, Unterwiesenbach, Frhf. s. — DfA. — 8, 4, 6. B. BA. Illertissen, AG. Babenhausen teils. mit 5 Gemeinden. 222.

Der Vikar in Krumbach hat Nellnt. am Engl. Institut in Krumbach, Seelsorge am Krankenhaus daselbst; ferner in Ichenhausen (§. Günzburg) alle 4 Wochen Gottesdienst, zweimal wöch. Nellnt., Kasualien, Seelsorge; im Bezirk der Muttergemeinde Predigtaushilfe.

9. Lauben, 596, bG., □. □ in Ungerhausen 6, 6. □. □ nach Ungerhausen 6, 6. A. BA. Memmingen, I. AG. Ottobeuren: Lauben, R., Frhf. l. — DfA., Schpfl. — 6, 6 + 19, 9 B., 536 mit Lauberhart 4, 9, 27, Ziegelstadel 3, 31. Egg a. d. Günz mit Wessbach, Frhf. s. — DfA. — 3, 4, 0, Günz a. d. Günz, Frhf. s. — DfA. — 3, 1, 0 mit Rummelthausen 2, 3, 26, Holzgünz, Frhf. s. — DfA. — 4, 7, bzw. 5, 4, 2. II. AG. Memmingen: Charitativ pastoriert wird von der Gemeinde Niederrieden, Frhf. s. — DfA. — 9, der Weiler Otterwald 5, 2, 0. B. BA. Illertissen, AG. Babenhausen: Babenhausen, Mitt., Frhf. b. — DfA. —, GR. im Distriktskrankenhaus, 10, 5, 42. Engishausen, Frhf. s. — DfA. — 6, 5, 0, Klosterbeuren, Frhf. s. — DfA. — 8, 0, Reichau, Frhf. s. — DfA. — 11, 1, Winterrieden, Frhf. s. — DfA. — 11, 0. Außerdem vertretungsweise die kirchliche Versorgung der zur Pfarrrei Friedenhausen gehörigen evangelischen Gemeindeglieder in Kirchhaslach 15, 3. Zusammen (ohne Kirchhaslach) 607.

<sup>1</sup> Sch. In Babenhausen jährl. mindestens 12 Gottesdienste. Dazu Krankenhausseelsorge, Schulunterricht und Unterricht in der landwirtschaftl. Winterschule. Der Frhf. Babenhausens liegt an der Straße nach Krumbach. GR. zurzeit im Distriktskrankenhaus an der Straße nach Weitried. Die Evangelischen in Rummelthausen sind in Lauben eingeschult. Die Angaben über die Außenorte sind nach dem augenblicklichen Stande, nicht nach der Volkszählung 1925, angegeben. Im Pfarrbezirk 4921 Katholiken.

10. Memmingerberg, 600, bG., □. □ u. □ ir Memmingen 2, 5. BA. u. AG. Memmingen. R., Frhf. l. — DfA., Schpfl. — 2, 5 + 27, 5 B., 499 mit Benninger Einöden 3, 14, Geishof 2, 15, 7, Künersberg 1, 25, 45. Zusammen 565. Charitativ pastoriert werden Hatwangen 5, 7, Trunkelsberg 2, 35, 6, Ungerhausen 5, 2.

<sup>1</sup> Sch. (2). Pfarrhaus 1925 erbaut. In Memmingerberg 31 Katholiken, 8 Luth. Freikirchler, 1 Irvingianer, 1 Adventist. In Benninger Einöde 2 Adventisten.

11. Mindelheim (1911), 607, St., □, □, □, Postwagen nach Unteregg 10, 7. A. BA. Mindelheim, I. AG. Mindelheim, ohne Bedernau und ohne die Ortschaften Spiegelshof (bG. Oberrieden) und St. Johann (bG. Unterlammach) mit 36 Gemeinden und folgenden Hauptorten: Mindelheim, R., Frhf. b. — DfA. — 270, Dirlewangen, Mitt., Frhf. s. — DfA. — 5, 8, Pfaffenhausen, Mitt., Frhf. s. — DfA. — 9, 7, 6. II. AG. Türkheim ohne Amberg, Siebnach und Traunried mit 22 Gemeinden und folgenden Hauptorten: Bad Wörishofen, Mitt., R., UntSt., Frhf. b. — DfA. — 11, 8, 190, Türkheim, Mitt., GR. im AG., UntSt., Frhf. b. — DfA. — 13, 4, 36. B. BA. Kaufbeuren, I. AG. Kaufbeuren: Lauchdorf, Frhf. s. — DfA. — 11, 6, 1. II. AG. Buchloe teils. mit 11 Gemeinden und folgenden Hauptorten: Buchloe, Mitt., GR. im R., UntSt., Frhf. b. — DfA. — 20, 3, 103, Höngelogen, Frhf. s. — DfA. — 24, 9, 6, Jen-

gen, Frhf. s. — DfA. — 25, 9, 7, Lindenbergs, Frhf. s. — DfA. — 23, 5, 7, Waal, Mett., Frhf. s. — DfA. — 28, 6, 18. Zusammen 778.

DKG. Krummbach: Expon. Vikariat.

1 Pfarrer, 1 ExpVit. in Krummbach. Pfarrbaufonds für Mindelheim gegründet. In Bad Wörishofen alle 14 Tage, in den Monaten Juni mit August alle 8 Tage vor- oder nachmittags Gottesdienst, in Buchloe jährlich 14, in Türkheim 8 Gottesdienste. Nellert, in Mindelheim, Bad Wörishofen, Buchloe, Türkheim, Unterrammingen. Seelsorge in den Krankenhäusern in Mindelheim, Pfaffenhausen, Türkheim, Bad Wörishofen, Waal. Im Pfarrbezirk wohnen 55 775 Katholiken, 93 Israeliten, 64 Sonstige.

12. Steinheim, 580, bG., ♂, ♀ und ♂ in Memmingen 4. BA. u. AG. Memmingen. Kt., Frhf. l. — DfA., Schßfl. — 4 + 27,5 B., 500 mit Egelsee 2,2, 11. Steigmühle mit Ölzmühle 1,1, 25, Eisenburg, DfA., Frhf. b. (in Amendingen) 5,1, 4. Zusammen 540. Charitativ pastoriert werden die Gemeinden Amendingen 2, 5, Voos 8, 3, Fellheim 7, 13, Heinertingen 3, 1, Niederrieden 6, 1, Pleß 9, 5.

1 Sch. (2). Hier halten sich die jew. Evangelischen vom Neutehof und Sennhof.

13. Volkstrahofen, 609, bG., ♂, ♀ und ♂ in Memmingen 6,7. BA. und AG. Memmingen. Kt., Frhf. b. — DfA., Schßfl. — 6,7 + 27,5 B., 218 mit Brunnen 2,2, 69, Hitzenhofen 2,5, 76, Zitzenhofen 2, 10, Priesen 1,2, 27. Von der Gemeinde Buxheim, DfA., die Ortschaft Westerhart 1,3, 26. Ferthofen, Frhf. b. — DfA. — 2, 2 mit Ellerfeld 1,2, 29. Zusammen 457. Charitativ pastoriert wird von der Gemeinde Karlsdorf der Aubauer 5, 8, außerdem vertretungsweise das zur Pfarrrei Buxach gehörige Hs. Nr. 16 der Ortschaft Hart 3, 7.

1 Sch. Im Pfarrbezirk wohnen 39 Katholiken.

14. Woringen, 630, bG., ♂ 2, ♂, ♂. BA. u. AG. Memmingen. Kt., Frhf. b. — DfA., Schßfl. — 2 + 34,7 B., 897 mit Eglofs 2, 5, Enzers 3,2, 10, Frohnhart 2,2, 9, Molzen 2,6, 4, Obersteinbühl 2,7, 8, Ölzmühle 2,8, 4, Rappenloch 2,3, 6, Rohr 3, 4, Untersteinbühl 2,6, 7. Von der Gemeinde Dickenreishausen die Ortschaft Weidenbühl 3,4, 4. Charitativ pastoriert werden 1. AG. Memmingen: Grönenbach, bG., Frhf. s. — DfA., Schßfl. — 6,1, 9, Kronburg, bG., Frhf. s. — DfA., Schßfl. — 15 mit Ellerbeuren, Frhf. s. — DfA., Schßfl. — 0. II. AG. Ottobeuren: Dietratried, bG., Frhf. s. — DfA., Schßfl. — 3,7, 0, Niederdorf, bG., Frhf. s. — DfA., Schßfl. — 4,5, 0, Wolfsertschwenden, bG., Frhf. s. — DfA., Schßfl. — 5, 0. Zusammen 958.

1 Sch. (2). Im Pfarrbezirk wohnen 62 Katholiken.

## 6. Dekanat München I.

**108775.** Der Dekanatsbezirk umfasst den Bezirk der USt. München, teilweise des BA. München und Dachau im Reg Bez. Oberbayern, AG. München und Dachau. Zuständig sind die Finanzämter München Nord, Süd, West, Ost, Land, Zentralfinanzamt und Dachau. 12 Pfarrreien, 20 Pfarrstellen, 1 Militärgeistlicher, 1 Vereinsgeistlicher. Ein Pfarrer bei St. Matthäus ist speziell mit der Krankenseelsorge in den Krankenhäusern betraut, ein 2. Pfarrer (bei St. Mariä) speziell mit der Studentenseelsorge. 13 Stadtvikariate, 1 Katechetenstelle, 6 Kandidaten des Predigerseminars, 1 theologische Lehrerin in den Fortbildungsschulen und 6 seminaristische Religionslehrerinnen an den Volkshauptschulen. In den höheren Lehranstalten sind 12 Geist-

liche als Religionsprofessoren tätig. Für die Geistlichen des Dekanats besteht eine Pfarrwitwen- und Waisentasse. In den Gemeinden wirken 86 Diakonissen, davon 66 aus Neudettelsau und 20 aus Augsburg, desgleichen 8 Gemeindediakone aus Nymphenburg, 2 Gemeindehelferinnen, 6 hauptamtliche Organisten, 9 StadtKirchner (davon 3 Diakone). Es sind 9 Kirchen und 1 Betzaal (Westend) in der Stadt vorhanden: 8 Pfarrhäuser (Markus, Lukas, Erlöser, Christus, Westend, Sendling, Lutherkirche und Perlach). Um die Stadt liegen 9 Tochterkirchengemeinden (Laim, Allach-Untermerzing, Moosach, Dachau, Schleißheim, Milbertshofen, Freimann, Trudering, Neubiberg); in 2 Pfarreien u. 4 Tochtergemeinden sind Notkirchen, bzw. Betfälle (Solln, Laim, Moosach, Dachau, Berg am Laim, Neubiberg-Ottobrunn); in Milbertshofen und Trudering sind Betzaalbauten in Vorbereitung; in 1 Pfarrei und 2 Tochterkirchengemeinden sind Pfarrwohnungen damit verbunden (Moosach, Dachau und Berg am Laim). Gottesdienstliche Räume im ganzen 45. Bet- und Erbauungsfunden werden außerdem noch gehalten im Ev. Handwerkerverein, im Christ. Verein Junger Männer mit seinen 10 Abteilungen und in den 2 Gemeinschaften innerhalb der Landeskirche. Die ev. weibliche Jugend sammelt sich in Jugendvereinen innerhalb jeder Gemeinde. Die Kirchenverwaltungen des Dekanats bilden die Gesamtkirchenverwaltung München, zugleich Steuerverbandsvertretung. Zur Erledigung der Verwaltungsgeschäfte wurde die Kirchengemeindeamt eingerichtet (1927), die Einhebung der Landeskirchensteuer und Ortskirchenumlagen obliegt der Ev. Kirchensteuertasse (1924). 2 Geistliche sind in den HauptWohlfAussch. abgeordnet, davon einer als Vertreter der freien Liebestätigkeit und 1 Geistlicher in das St. J. A. Im Dekanatsbezirk sind 5 humanistische Gymnasien (4 Relig.-Prof.), 3 Oberrealschulen und 3 Realschulen (5 Relig.-Prof.), 1 städt. Handelsschule für Knaben (1 Relig.-Prof.), 4 private höhere Schulen für Knaben (1 Ratgeber), 2 städt. Mädchenschulen (2 Relig.-Prof.), Evang. Mädchenschuleum, 1 Kreislehrerinnenseminar, 5 private Mädchenschulen, 1 staatliches Stift, 1 städtische Handelschule für Mädchen, 1 städtische Mittelschule für Mädchen, 1 städt. Haushaltungsschule mit Seminar. Dazu kommen 91 Volkshauptschulen (163 ev. L.), davon 21 simultan, 7 evang. KonfSch., ferner 63 Fortbildungsschulen für Knaben (16 ev. L.) und 3 für Mädchen (4 ev. L.). Geziert sind: Landesblindenanstalt, Taubstummenanstalt, Landesanstalt für krüppelhafte Kinder. An evang. Anstalten im Dienst der Liebe finden sich in der Stadt: Für Diakonissenanstalt, Maria-Marthastift, Löhehaus, Waisenhaus, Zufluchtsheim, Ev. Mädchenseminar Gern (Magdalenum), Altenheim, Lehrlingsheim. Der jeweilige Dekan des Dekanats München I ist jahrgangsgemäß Vorsitzender des Vereins für die Ev. Erziehungsanstalt Feldkirchen b. M. Die Gemeinden St. Matthäus, Markus, Lukas, Johannes, Christuskirche, Sendling, Giesing besitzen Gemeindehäuser, außerdem sind 3 Hospize vorhanden.

### München, 518, USt., 20, 20, 20.

1. München-Berg am Laim (1929), Bts. i. Pfarrhaus, 2 Frhse. b. — DfA. — A. 14. Stadtbezirk südöstl. der Bahnlinie Ostbahnhof-Trudering, Bts., UntSt. B. Bf. München: Charitativ pastoriert wird die Heil- und Pflegeanstalt Haar, Bts. (Theater), UntSt., Frh. b. — DfA. — 10 B. mit Eglfing, Ki., UntSt. (Kinderheim), 10 B., 449.

DfG. Trudering, Bth., UntSt., Frh. b. — DfA. — 4,7 B., 358. Zusammen 1222.

Seelsorge in der Heil- und Pflegeanstalt für Oberbayern Haar-Eglfing. Reine evang. Konf-Schule im Pfarrbezirk.

2. Christuskirche (1911). A. Im Stadtbezirk: Die Stadtteile nördlich der Reichsbahn und westlich der Dero-, Haßlang-, Lori-, Winzerer-, Neulerchenfeldstraße. Ki., Gemeindehaus, Bth., 2 Bts., 3 GR., Frh. b., 13 833. B. Im Landbezirk: Bf. u. AG. München: Feldmoching 6,5 mit Fasanerie Nord 4,5 mit Ausnahme von Harthof und Lerchenau 264 = 14 097.

I. DfG. Allach-Untermerzing (1928). Bf. u. AG. München. Allach, 20, 20, 20, 8, 295, Untermerzing 6,5, 155 = 450.

II. LKG. Dachau (1899). A. BA. u. AG. Dachau: Dachau, 505, Mitt., 20, 20, 20. Bf., Frhf. b., 18 B., 354. Ferner 33 Gemeinden mit folgenden Hauptorten: Augustenfeld 1,5, 89, Ezenhausen 1,5, 64, Röhrmoos 7,5, 1, Schönbrunn 8, 14, Schwabhausen 7,5, 1. B. BA. u. AG. München: Ludwigsfeld 7,5, 22. C. BA. u. AG. Fürstenfeldbruck: Ebertshausen 12,5, 1 = 546.

III. LKG. Schleißheim (1927). A. BA. München: Oberschleißheim, 483, 20, 20. Bf. (altes Schloß), Frhf. f., 19 B., 217, Unterschleißheim 3,5, 9. B. BA. Dachau: Haimhausen 8,5, 12 = 238. Zusammen 15 331.

2 Pfarrer, 1 Hilfsgeistlicher, 1 Hilfsg.-Katechet, 1 Neiseprediger, 2 Pfarrstellen. Anstaltsseelsorge in 6 Kranken- und Heilanstalten sowie im Noten Kreuz. In Dachau 26, in Schleißheim 21 Gottesdienste. Von Dachau aus ist die Seelsorge in der Assoziationsanstalt Schönbrunn und im Bezirkskrankenhaus Dachau auszuüben. Sprengleinteilung. Die evangel. Verstorbenen in den Diasporaorten werden in den zuständigen Friedhöfen beerdigt. Religi. in den städt. Volks- und Fortbildungsschulen sowie in Dachau und Schleißheim. Sämtl. Geistliche sind in den Wohlf. BezugAusg. tätig. Zur LKG. Dachau gehören 34 DfA., zur LKG. Schleißheim 30 DfA. DialSt. mit 6 Schwestern sowie 1 Gemeindediakon. Im Stadtbezirk wohnen 67940 Katholiken, 344 Israeliten und 1631 Sonstige. In Allach: 1895 Katholiken, in Untermenzing: 1470 Katholiken, in Dachau: 6725 Katholiken, in Schleißheim: 2621 Katholiken.

3. Erlöserkirche (1907). Die Stadtteile nördlich der Thieme-, Martius-, Franz-Josef- und Elisabethstraße und östlich der Winzererstraße, wobei die erstgenannten Straßen ganz, die Winzererstraße mit ihrer Ostseite zum Pfarrbezirk gehören; nach Osten ist die Grenze durch die Isar gebildet. Rl., 2 Bf., 1 Gr., 1 Frhf. b., 13 134.

LKG. Freimann, 519, bG., 20, 20. BA. u. AG. München. Bf., Frhf. 3, 343, ferner Garching 13,5, 6.

LKG. Milbertshofen, Stadtgemeinde München. Dazu vom BA. u. AG. München aus der Gemeinde Feldmoching die Ortschaften Harthof und Lerchenau, Bf., 606.

2 Pfarrer, 2 Hilfsgeistliche. Anstaltsseelsorge im Städt. Krankenhaus Schwabing, Hirnverletzenhyl und drei Kranken- und Heilanstalten. Im Krankenhaus Schwabing 57, Alte Haide zirka 20, Freimann zirka 20, Milbertshofen 30 Gottesdienste. Sprengleinteilung. Die Beerdigungen aus dem Pfarrbezirk im neuen nördlichen Friedhof ständig, jede dritte Woche auch die aus den übrigen Stadt dort anfallenden. Religi. in den städt. Volks- und Fortbildungsschulen, evang. Volksschule an der Wilhelmstraße (13), Simultanschulen an der Simmernstraße (2) und an der Hohenzollernstraße (7), in der Gifelkreisoberrealschule, in der höh. Handelschule der Hansaheime, Mädchenlyzeum mit höherer Mädchen- schule Horauf, sowie in den katholischen Konfessionsschulen Milbertshofen und Freimann mit evangelischen Gastschülern. Sämtliche Geistliche sind in den Wohlfahrts-Bezirks-Aus- schüssen tätig. Zur LKG. Freimann gehören 4 Ortschaften, zur LKG. Milbertshofen 3 Ortschaften. 3 DfA. Diakonissenhaus Schwabing mit Altersheim und DialSt. mit 5 Schwestern. 1 Gemeinde-Dial. Im Stadtbezirk wohnen 45 238 Katholiken, 1105 Israeliten, 1424 sonstige, in Freimann 882 Katholiken, in Garching 849 Katholiken, in Milbertshofen 4132 Katholiken, 3 Israeliten, 74 sonstige.

4. Himmelfahrtskirche (1920). A. Im Stadtbezirk: Die Stadtteile XIX und XXIV, außer Prinz Ludwigshöhe. Rl., 2 Gemeindehäuser, Bf. (RSch.), Bf. (Spital), Gr. (Sch.), 3 PrSt., 3 UntSt., 2 Frhse. b., 3,8, 6362. B. Im Landbezirk: BA. u. AG. München. Großhadern 4,7, Gr. (Sch.), PrSt., UntSt., Frhf. b., 6,7 Strb. + 1,8 20, 180. Zusammen 6542.

- 1 Pfarrer, 1 Hilfsgeistlicher, hauptamtlicher Organist, Kirchner, 1 Diakon, 5 Diaconissen, ca. 50 ehrenamtliche Bezirksbegleiter und -helferinnen. Im Kirchengebäude außer Pfarr- und Kirchnerwohnung auch Wohnung für 2. Pfarrer vorgesehen. Besondere Amtspflichten: 14 täglich Gottesdienst in Obersendling, monatlich in Großhadern, im Sommer 14 täglich im Waldfriedhof. Seelsorge im Sanatorium Thalkirchen und im neuen St. Josefsklinik. Sprengelteilelung. Den Friedhofsdienst im Sendlinger Frh. ganz, im Waldfrh. jede 4. Woche im Wechsel mit St. Matthäus, 1 evang. Konf.-Sch. (12), 2 Simultanschulen, 1 kath. Dorfschule. Städt. Bezirkswohlfahrtsamt mit 3 Unterausschüssen: Pfarrer, Hilfsgeistlicher und Diakon als kirchlicher Vertreter in diesen Ausschüssen. Diakon mit 2 Gemeindeschwestern, Kinderheim mit 3 Schwestern und 5 Hilfskräften. Im Stadtbezirk: 37 710 Katholiken und 1389 Israeliten; in Großhadern 1004 Katholiken. Die evang. Gemeinde ist in raschem Wachstum begriffen.
5. St. Johannes (1900). A. USt. München: Die Stadtteile rechts der Isar, nördlich der Ohlmüller-, Rockher-, Emeranstraße, westlich der St. Martinstraße und des Bahntörpers (Ostbahnhof—Simbacher Linie). Kt., GR. (Krankenhaus), Frh. b. (3 alte b. Frh. nur ausnahmsweise), ferner je 1 b. Frh. in Englschalking, Ismaning und Untergössing — 3 OJU., 1 Schpfl. — 11 244. B. BA. u. AG. München: Daglfing 5,2 bzw. 5 B. mit Denning 4, Englschalking 6 B. und Johanneskirchen 8 B., 35, Ismaning 15 B., 26, Untergössing 10 B., 50. Zusammen 11 355.
- 2 Pfarrer, 2 Hilfsgeistliche. Krankenhausseelsorge und -Gottesdienst. Rellent. an der Kreisrealschule. Seelsorge im Gasthospitium, Nikolaospital, Altersheim an der äußeren Wienerstraße und im Damenstift in Hohenhausen. Sprengelteilelung. Im Stadtbezirk: 1 Konfessionschule (mit 24 Klassen), 3 Simultanschulen und eine kath. Konfessionschule (die evang. Kinder werden in 5 Abteilungen unterrichtet). 1 Hilfschule. Im Landbezirk 2 kath. Konfessionschulen mit je 1 Abteilung evang. Kinder. Die Geistlichen sind Mitglieder in 2 Bezirkswohlfahrtsausschüssen, in 5 Unterausschüssen, der Diakon in 4 Unterausschüssen. 1 Diaconstelle (Gemeindeschwester), 1 Diakon mit 4 Schwestern für die evang. Gemeindefrankpflege. Leitung des Gemeindevereins, des Krankenpflegevereins München-Ost, der Gemeindehilfe, des Mädchenvereins. 78 955 Katholiken des Pfarrbezirks verteilen sich auf die Pfarreien St. Gabriel, St. Georg, St. J. Baptist, St. Lorenz, Mariahilf u. St. Wolfgang. Die 782 Israeliten gehören zu Synagoge im Innern der Stadt. Sektionangehörige und Konfessionslose 1747.
6. St. Lukas (1900). Stadtbezirk I, II, XI, XII, XIII, wird im Süden von der Bahnlinie Südbahnhof—Ostbahnhof, im Osten von der Isar, im Norden vom Englischen Garten begrenzt. Die westliche Grenze wird von der Thalkirchner-, Sendlinger-, Rosen-, Wein-, Theatinerstraße, Hofgarten und Königinstraße gebildet. (Diese Straßen selbst gehören nicht mehr zur Pfarrei.) Kt., 1 GR., 14 346.
- 2 Pfarrer, 2 Hilfsgeistliche. I. und II. Pfarrhaus für sämtliche Geistliche, den Kirchner und Organisten. Bibelstunde in wochenweitem Wechsel im Konfirmandensaal (1. Pfarrer) und Wittelsbacherschule (2. Pfarrer). Seelsorge im Untersuchungsgefängnis Neudeck (2. Hilfsgeistlicher) und im Untersuchungsgefängnis Corneliusstraße (1. Hilfsgeistlicher). Rellent, im Lehrerinnenseminar (2. Pfarrer), im Mädchenlyzeum Käppler (2. Hilfsgeistlicher), in der Niemerschmidtschen Handelschule (1. Hilfsgeistlicher) Sprengelteilelung. 1 Konf.-Sch. (Herrnstraße), 1 Simultanschule (Klenzestraße). Sämtliche Geistliche sind in Wohlf., Bezirks- bzw. Unterausschüsse abgeordnet. Diakon. Im Gemeindebezirk 79 147 Katholiken, 3100 Israeliten, 1777 Sonstige.
7. Lutherkirche (1925). A. Im Stadtbezirk: Die Stadtteile rechts der Isar, südlich der Achse Ohlmüllerstraße, Rockenberg, Emeran-, Martinstraße bis zur Bahnlinie Ostbahnhof—Giesinger Bahnhof; auf dieser Bahnlinie bis zum Perlacher-Grünwalder Forst, die Waldgrenze entlang bis zum

Burgfrieden an der Geiselgassestraße und zur Tz. R., Gemeindehaus, 4 Bts., 2 Frhse. b., 5800. B. Im Landbezirk: B.A. u. AG. München: Grünwald ohne Laufzorn 8,5, 237, die ausmärk. Forstbezirke Perlacher- und Grünwalderforst vertretungswise pastoriert von Solln. Zusammen 5800.

- 1 Pfarrer, 1 Hilfsgeistlicher. Instaltsseelsorge im Strafvollstreckungsgefängnis Stadelheim, im Martinipital, in der orthopädischen Klinik, in der Landesanstalt für krüppelhafte Kinder, im Sanatorium Harlaching. Sprengleinteilung. 1 Konf.-Sch., 1 Simultansch. (Knaben- und Mädchenabteilung). 1 simultane Hilfsschule. Sch. in der Landesanstalt für krüppelhafte Kinder. 1 hauswirtschaftliche Fortbildungsschule. 1 landwirtschaftliche Winterschule. 1 Waldschule. 1 Privatvolksschule. In den Wohlfahrtshilfsausschüsse ist ein Geistlicher abgeordnet. Leitung des Gemeindevereins. 44 400 Katholiken, 215 Israeliten, 1233 Sonstige.
8. St. Markus (1900), Stadtbezirke V und VII ganz, VI, XXII u. XXVI teilweise. Grenzlinie südlich Briener-, Galeriestraße, westlich Schleißheimer-, Dachauer-, Winzererstraße, nördlich Elisabeth-, Franz-Joseph-, Martiusstraße, östlich der Englische Garten. R., 2 Bts. (Diatonissenanstalt und Gemeindehaus), 1 Frh. b., 18 500.
- 3 Pfarrer, 1 Stadtvikar (Pfarrstelle 2 und 3 ohne Pfh.), dem 3. Pfarrer obliegt die Studentenseelsorge. Seelsorge im Waisenhaus, Maria-Marthastift, Zufluchtshaus, 3 Privatkliniken. Erteilung von Hellnt. in höheren Sch. (Realschule, Lyzeum 3). Sprengleinteilung. Friedhofsdiens auf dem alten nördlichen Frh., auf dem neuen im Wechsel mit der Erlöserkirche 3:1. Evang. Abteilung in der kath. Gabelsberger Schule (4), Simultanschule (9 evang. L.). 1 Schpfl. Bez.-WohlfAussch. I und 5 Unterausschüsse. DiakSt., 1 Gem.-Diakon, 1 Gemeindehelferin, 1 Sekretärin. Leitung im Gemeindeverein. Im Pfarrbezirk 66 800 Katholiken, 1400 Israeliten, 1800 Sonstige und Freireligiöse.
9. St. Matthäus (1806, 1900). Die Stadtbezirke III, IV, IX u. X ganz, Stadtbezirk VI südl. der Brienerstraße, Stadtbezirk VIII östl. der Maillinger- und Loristraße und westl. der äusseren Dachauerstraße von der Lor. bis zur Sandstraße. R., 4 Bts. (Krankenanstalten), 1 Gemeindehaus mit Hospiz, 1 Frh. b., 14 692. TKG. München-Laim. Stadtbezirk XXV, soweit er im Norden und Osten durch die Bahnlinie begrenzt ist, R., 1010. Zusammen 15 702.
- 3 Pfarrstellen, 1 Krankenhauspfarrer, 2 Stadtvikare. Kein Pfh. Die Seelsorge in den staatl. und städt. Krankenanstalten und Kliniken obliegt dem Krankenhauspfarrer, die in der Kreis-Laubstummenanstalt dem 1. Stadtvikar, die Seelsorge in den zahlreichen Privat-Heilanstalten und Kliniken ist unter die übrigen Geistlichen verteilt. Sämtliche Geistliche außer dem 1. Pfarrer erteilen Hellnt. an höh. Lehranstalten. Sprengleinteilung. Dienst auf dem südlichen Frh. wechselt im regelmässigen Turnus, der Dienst auf dem Wald-Frh. wechselt mit der Pfarrer der Himmelfahrtskirche nach Wochen im Verhältnis 3:1. 1 evang. Konf.-Sch. (13), 2 Simultanschulen (3 bzw. 7 evang. L.). 3 Schpfl. 3 WohlfAussch. DiakSt. 1 Gemeindehelferin, 1 Gemeindehelferin. Verwaltung des Gemeindehauses, Leitung des Gemeindevereins und der kath. Armenpflege. Im Pfarrbezirk (einschl. der TKG.) 83 598 Katholiken, 2781 Israeliten, 1641 Angehörige von Sektionen und Freireligiöse. Die Seelsorge in der TKG. obliegt dem 1. Stadtvikar.
10. Westend (1924). Grenzen: Im Osten Theresienhöhe, im Norden Bahnkörper zwischen Hacker- und Friedenheimerbrücke, im Westen Verbindungs- bahn Laim—Südbahnhof und äusserer Westendstraße bis Pfaffenhofener Platz, im Süden Sendlinger Feldweg und Bahnstrecke Hauptbahnhof—Südbahnhof. Bts. (R.Sch.) — Schpfl. — 3800.

Jeden Sonn- und Feiertag Predigtgottesdienst und meist auch Kindergottesdienst. 12 Predigten werden von den Stadtvikaren von St. Matthäus und Mariä gehalten. Wöchentliche Bibelstunden an Stelle von Wochengottesdiensten. Bts., Eigentum des Vereins für innere Mission, wochentags als KSch. verwendet, steht nur für Sonn- und Feiertage mietweise zur Verfügung. Auch Pfarrwohnung gemietet. Taufen und Trauungen nur Samstags und Sonntags möglich, sonst in der Matthäuskirche. Raumplatz für Ki. und Pf. vorhanden. Baubeginn für 1930 in Aussicht. Der Pfarrer beerdigt alle Gemeindeglieder auf verschiedenen Frhfs. Im Pfarrbezirk nur 1 Simultanschule an der Ridderstraße. Doch besucht die Mehrzahl der Kinder die Konf.-Sch. an der Schwanthalerstraße (i. St. Matthäus). Der Pfarrer ist Mitglied des BezWohlfAusch. III und der Unterausschüsse 1, 2 und 4. 1 Gemeinediakon, 1 DiaSt. Vorj. im Gemeindeverein und im Mädchenverein, 30 ehrenamtliche Gemeindehelfer und -helferinnen. Im Pfarrbezirk 40 000 Katholiken, 100 Israeliten, 1000 Sonstige.

11. **Perlach** (1849/1912), 543, bG., 50, 20, 10, 10 nach München 6,2 und Pötzbrunn 7. A. Stadtgebiet München der 17. Stadtbezirk westlich der Bahnlinie Ostbahnhof—Giesing—Perlach und südlich der Martinstraße, UntSt. 2, 144. B. BAl. u. AG. München: Perlach, Ki., Frhfs. b. — DfA., Schpfl. — 5,9 B., 405, Brunnthal (nur die Ortschaft selbst), UntSt., Frhfs. f. — DfA. — 11 B. + 2,5, 24, Grasbrunn, Frhfs. f. — DfA. — 9, 18. Von der Gemeinde Grünwald die Ortschaft Laufzorn 2,2 + 8,3 B. + 3, 5, Harthausen, Frhfs. f. — DfA. — 12, 8, Höhenkirchen, Frhfs. f. — DfA. — 11 B., 17. Von der Gemeinde Höfbling die Ortschaft Faistenhaar 11 B. + 4,2, Hohenbrunn, Frhfs. f. — DfA. — 7,4 B., 9. Oberhaching mit Deisenhofen, Bts. (Sch.), UntSt., Frhfs. b. — DfA. — 2,2 + 8,3 B., 178, Beiß, Frhfs. f. — DfA. — 18,9 B., 4, Pötzbrunn, Frhfs. f. — DfA. — 7, 6, Siegerbrunn, Frhfs. f. — DfA. — 11 B., 6, Laufkirchen, Frhfs. f. — DfA. — 2,2 + 4,1 B., 37, Unterbiberg, Frhfs. f. — DfA. — 2, 7 mit Neubiberg, UntSt., 3,1 B., 150, Unterhaching, GR. (Sch.), UntSt., Frhfs. b. — DfA. — 2,2 + 2,5 B., 135 mit Ottobrunn, Bth., UntSt., 5,2 B., 215. C. BAl. u. AG. Ebersberg: Egmatting, Frhfs. f. — DfA. — 11 B. + 6, 6 und Oberpfammern 11 B. + 8,6. Ausmärkischer Forstbezirk Höhenkirchen. Zusammen 1374.

1 Pfarrer. Die Ki. führt die Bezeichnung St. Paulus. In Neubiberg-Ottobrunn 28, in Oberhaching-Deisenhofen 14, in Unterhaching 12 Gottesdienste im Jahr. Seelsorge im Distriktskrankenhaus Perlach. Ein Kandidat des Predigerseminars München ist zur Predigtaushilfe für Ober- und Unterhaching bestellt. 1 Sch. in Perlach. Der Pfarrer ist in den BezirksfA. abgeordnet. In Perlach 2819 Katholiken, 5 Israeliten, 25 Sonstige und Freireligiöse.

12. **Solln** (1928), 571, bG., 50, 20, 10. A. BAl. u. AG. München: Solln, Ki., UntSt., Frhfs. b. — DfA., Schpfl. — 10, 570, Neuried, Frhfs. f., 4,5, 15. Bülach, UntSt., Frhfs. b., 3, 96 mit Großhesselohe 2, 61 und Höllriegelskreuth 4,5, 45. Der ausmärk. Bezirk Forstenrieder Part. B. USt. München: Stadtbezirk XXIV (Prinz-Ludwigshöhe) 1,2, 150, München-Forstenried, UntSt., 2, 78 mit Marxhof 3,5, 10. Zusammen 1025. Außerdem vertretungsweise die kirchliche Versorgung der zur Pfarrei München-Giesing gehörigen Gemeinde Grünwald, Frhfs. b., 5 u. Geiselgasteig, PrSt., UntSt., 4,5 mit zusammen 237.

In Geiselgasteig 12 Predigten. In Forstenried 14 täglich Bibelstunden. Krankenhausseelsorge am Sanatorium Harlaching, 14 täglich Gottesdienste und Bibelstunde. Frhfs. b. in Solln.

für Prinz-Ludwigshöhe und Forstenried Waldfriedhof-München. Frhf. b. in Pullach, 1 km unterhalb der Ortschaft an der Straße nach Solln. Frhf. b. in Grünwald, 1 km unterhalb der Ortschaft an der Straße nach Ober-Dill. 1 Sch. in Solln (5), in Forstenried (3), in Pullach (2), in Geiselgasteig (2). Der Pfarrer gehört 1 DfA. an. Gegenwärtige Seelenzahl in Solln 1000, Pullach 174, Großhesselohe 94. Höllriegelskreuth 66. Zusammen 1600. Zahl der Andersgläubigen in Solln 2000.

## 7. Dekanat München II.

**32343.** Zur Zeit in Ingolstadt. Der Dekanatsbezirk umfasst im Regierungsbezirk Oberbayern die Bezirke der 5 unmittelbaren Städte: Freising, Ingolstadt, Landsberg a. L., Rosenheim, Traunstein. Ferner ganz die Bezirke von 23 Bezirksämtern mit den zugehörigen Amtsgerichten, nämlich: Aibling mit AG. Aibling, Altötting mit AG. Altötting und Burghausen, Berchtesgaden mit AG. Berchtesgaden und Bad Reichenhall, Ebersberg mit AG. Ebersberg, Erding mit AG. Erding und Dorfen, Freising mit AG. Freising und Moosburg, Fürstenfeldbruck mit AG. Fürstenfeldbruck, Garmisch mit AG. Garmisch, Ingolstadt mit AG. Ingolstadt, Landsberg a. L. mit AG. Landsberg a. L., Laufen mit AG. Laufen, Tittmoning und LB. Traunstein 2. Teil, Miesbach mit AG. Miesbach und Tegernsee, Mühldorf mit AG. Mühldorf und Neumarkt a. Nott, Pfaffenhofen a. Ilm mit AG. Pfaffenhofen a. Ilm und Geisenfeld, Rosenheim mit AG. Rosenheim und Prien, Schongau mit AG. Schongau, Schrobenhausen mit AG. Schrobenhausen, Starnberg mit AG. Starnberg, Tölz mit AG. Tölz, Traunstein mit Traunstein 1. Teil und Trostberg, Wasserburg mit AG. Wasserburg und Haag, Weilheim mit AG. Weilheim, Wolfratshausen mit AG. Wolfratshausen. Endlich teilweise die Bezirke der 3 Bezirksämter Aichach mit AG. Aichach, Dachau mit AG. Dachau und München mit AG. LB. München. Im Regierungsbezirk Niederbayern gehört noch dazu fast ganz der Bezirk des BL. und AG. Mainburg, im Regierungsbezirk Oberpfalz kleine Teile des BL. und AG. Niedenburg und im Regierungsbezirk Schwaben ein winziger Teil des BL. und AG. Neuburg a. D. Zuständig sind die Finanzämter: Aibling, Burghausen, Berchtesgaden, Ebersberg, Erding, Freising und Moosburg, Fürstenfeldbruck, Garmisch, Ingolstadt, Landsberg a. L., Laufen, Miesbach, Mühldorf, Pfaffenhofen a. T., Rosenheim, Schongau, Schrobenhausen, Starnberg, Tölz, Traunstein und Trostberg, Wasserburg, Weilheim, Wolfratshausen, Aichach, Dachau, München-Land, Neustadt a. D., Niedenburg und Neuburg a. D.

- 1. Ingolstadt** (1824), 365, USt., 55, 70, 14. nach Pförring 23, Beilngries 32, Landshut 69. A. USt. Ingolstadt. Si., Frhf. b. — Schäffl. —
- 3248.** B. BL. u. AG. Ingolstadt: alle Gemeinden ohne Brunnenreuth, Hagau, Winden bei Zuchering u. Zuchering mit folgenden Hauptorten: Ebenhausen, PrSt. u. UntSt., Frhf. s., 10, 80, Friedrichshofen, Frhf. f., Sch., UntSt. — DfA., Schäffl. — 4, 175, Gaimersheim, Frhf. f., 7, 52, Reichertshofen 13, 18. Von der Gemeinde Unsernherrn die Ortschaft Ringsee 3, 105. C. BL. Pfaffenhofen a. Ilm, AG. Geisenfeld: Die Gemeinden Ernsgaden 14, 1, Gaden bei Pförring 27, 0, Hartacker 17, 0, Ilmendorf 17, 0, Fraching 12, 5, Münchsmünster, PrSt. u. UntSt. 22, 34, Nötting, 18, 0, Rockolding 18, 22, Schillwitzried 20, 8, Wohburg 16, 8, Westenhausen 12, 11, Wöhr 20, 3, überall Frhse. f. D. BL. und AG. Niedenburg (Oberpfalz): Die Gemeinden Bettbrunn 24, 6, Forchheim 21, 0, Hagenhill 23, 0, Hendorf 19, 0, Hüttenhausen 18, 0, Rainersstadt 28, 0, Lobsing 24, 0, Mendorf 20, 0, Mindelstetten 19, 0, Offendorf 18, 1, Schwabstetten 22, 0 u. Steinsdorf 22, 3, überall Frhse. f. = 740. Charitativ werden pastoriert aus dem BL. u. AG. Eichstätt die Gemeinden Buxheim 11, 6, Tauberfeld 14, 0 u. Wolpertshofen 14, 0 und aus dem AG. Rupfenberg die Gemeinden Böhmfeld 13, 3, Hitzhofen 14, 1, Lippertshofen 10, 0 u. Schelldorf 15, 0.

I. T&G. Pfaffenhausen a. Ilm, St., 5, 10, 12. 1 nach Schrobenhausen 26,3, Au in der Hallertau 22,5, Gerolsbach 15,6. A) B&L u. AG. Pfaffenhausen a. Ilm: Alle Gemeinden mit Ausnahme von Aufham, Euernbach, Fechendorf, Langwaid, Bairdorf, Bischelsdorf, Schweitenkirchen, Steinfirchen, Sünzhausen, Triesing und Winden bei Schehern mit folgenden Hauptorten: Pfaffenhausen a. J., Ki., PrSt. u. UntSt., Frhf. b., 31, 99 u. Reichertshausen, Frhf. s., 37, 6. AG. Geisenfeld: Alle Gemeinden mit Ausnahme der bei der Muttergemeinde bereits aufgeführten mit folgenden Hauptorten: Geisenfeld, Frhf. b., 17, 17, Börnbach, Frhf. s., 19, 8 u. Wolnzach, Frhf. b., 28, 14. B. B&L u. AG. Mainburg (Niederbavaren): Alle Gemeinden mit Ausnahme von Martinszell, Obermünchen, Obersüßbach und Volkenschwand mit folgenden Hauptorten: Au bei Mainburg 38, 5, Mainburg, Bts., PrSt., UntSt., Frhf. b., 32, 19 und Steinbach, Frhf. s., 42, 7. Zusammen 86 Gemeinden = 226.

II. T&G. Schrobenhausen, St., 5, 10, 12. 1 nach Pfaffenhausen a. Ilm 26,3, Pöttmes 13,6. B&L u. AG. Schrobenhausen: Alle Gemeinden, abgesehen von Adelshausen, Alberzell, Berg im Gau, Daimhausen, Freinhausen, Gerolsbach, Hirschhausen, Hohenried, Klenau, Malzhausen, soweit nordwestlich der Nach, Pohenhausen, Sandizell, soweit nordwestlich der Nach. Singenbach, Volkersdorf, Weichenried mit folgenden Hauptorten: Sandizell 31, 42, Schrobenhausen, Bts., PrSt., UntSt., 25, 130, zusammen 29 Gemeinden = 193, überall Frhf. s. Zusammen 4397.

1. Pfarrer und 2 Hilfsgeistliche, die nicht im Pf. wohnen. Gottesdienste in Ingolstadt jeden Sonn- und Feiertag, in Pfaffenhausen jährlich 18, in Ebenhausen, Mainburg, Münchsmünster und Schrobenhausen je 12. Seelsorge in Krankenhäusern und Kliniken in Ingolstadt (4), Geisenfeld, Kaching, Mainburg, Pfaffenhausen a. J., Reichertshofen und Schrobenhausen. Seelsorge in Amtsgerichtsgefangnissen in Ingolstadt, Geisenfeld, Mainburg, Pfaffenhausen a. J. und Schrobenhausen. Militärseelsorge in Ingolstadt, 20. Inf.-Reg. II. Bat. Nellunt in Ingolstadt am human. Gymnasium, an der Oberrealschule, der höh. Mädchenschule, der mannl. und weibl. Berufs-Fortbildungsschule, der Landwirtschaftsschule und in Schrobenhausen ebenfalls an der Landwirtschaftsschule. Vereinstätigkeit im Evang. Verein, dem Evang. Jung-Männer- und Jung-Mädchen-Verein und in der Evang. Frauenhilfe. Sprengel: in der Stadt 3, Altstadt, Hauptbahnhof- und Nordbahnhof-Viertel. In der Dialepora 2, einer nördlich und einer südlich der Donau. Frhf. in allen 178 Gemeinden s. In Ingolstadt 3 Sch.: Lutherschule (1), Melanchthonsschule (2), Paul-Gerhardt-Sch. In Friedrichshofen 1 Sch. 1 Geistlicher ist in den WohlfAussch. und in das StfA abgeordnet. DfA. 178. DiakSt. Andersgläubige: In Ingolstadt 24 000 Katholiken, 103 Israeliten, Pfaffenhausen 44 77 Katholiken, 2 Israeliten, Mainburg 3026 Katholiken, Schrobenhausen 38 15 Katholiken, 1 Israelit. Im ganzen Pfarrbezirk 121 500 Katholiken, 111 Israeliten, 315 Sonstige. Die Evangelischen betragen also 3,7 % der Bewohnerchaft.

2. Bad Aibling (1922), 480, Mlt., 5, 10, 12. 1 nach Rosenheim 10, Aibling 22. B&L u. AG. Aibling. Ki., Frhf. s. — DfA. SchBsl. — 145,2 B., 216 mit Au bei Aibling 8 B., 5, Beharting, Frhf. s., 8, 5, Dettendorf, Frhf. s., 5, 7 B., 11, Ellmosen 2,1, 0, Feilnbach, Frhf. s., 12,1 B., 9, Feldkirchen, Ki., Frhf. s., PrSt., UntSt., 13,5, 34, Götting, Frhf. s. mit Bruckmühl, PrSt., UntSt. 8,1, 40, Helfendorf, Frhf. s., 19,8, 5, Höhenrain 12,5, 0, Holzham 11,5, 0, Kirchdorf, Frhf. s. mit Bruckmühl 8,1, 130, Kolbermoor, Bts., Frhf. s., PrSt., UntSt., 5,2 B., 165, Ligldorf, Frhf. s., 12,1 B. + 2,9, 4, Mietraching, Frhf. s. mit Harthausen

1,6, 15, Wagen, Frhf. s., 11,3, 3, Wiechs mit Zennbach, Frhf. s., 12,1 B., 3, Willing, Frhf. s., 1,9 B., 10. Zusammen 655.

Gottesdienste in Bad Aibling alle Sonn- und Feiertage mit Ausnahme von einem Sonntag im Monat, in Bruckmühl monatlich einmal, in Feldkirchen jährlich 26 mal, in Kolbermoor jährlich 16 mal. Krankenhausseelsorge in Bad Aibling, Feldkirchen, Kirchdorf, Kolbermoor. Seelsorge im Invalidenheim in Maxhofen bei Kirchdorf und im Kinderheim in Westerham. DfA. 14, Mitglied des Bezirkjugendamtes und des Bez.-F.A. Frhf. für Geilbach in Lippertskirchen 2 km, für Bruckmühl r. d. Mangfall in Mittenkirchen 2 km, für Bruckmühl l. d. Mangfall in Kirchdorf a. H. 2 km, für Heufeldmühle in Höglung 3 km. Andersgläubige in Bad Aibling 3998 Katholiken, 10 Israeliten, 37 Sonstige: in Kolbermoor 4577 Katholiken, 31 Sonstige; im ganzen Pfarrbezirk 21 411 Katholiken, 11 Israeliten, 106 Sonstige. Die Evangelischen also 3 %.

3. Berchtesgaden (1922), 573, Mlt.. 5, 0, 0, 0 nach Ramsau 10. B.A. u. AG. Berchtesgaden (ganz). Ki., Frhf. b. — DfA., Schpfl. — 262 B., 300 mit den Gemeinden Au 3 B. + 1, 0, Bischofswiesen 6 B., 63, Gern 3, 3, Königssee 5 B., 24, Lanzhellenberg 9 B. + 3, 3, Marktschellenberg, Frhf. s., 9 B., 10, Ramsau, Frhf. s., 10, 12, Salzberg, DfA., 5, 27, Scheffau 3 B. + 2, 0 u. Schönau 3 B. + 1, 58. Zusammen 500.

Pfarrhausbaufonds gegründet. Seelsorge im Krankenhaus Berchtesgaden. Nellnt. in Ramsau und Schellenberg nach Bedarf. Nellnt. an der höh. 6 klassigen Real- und Gymnasialanstalt Berchtesgaden. 3 DfA. DiakSt. Zahl der Katholiken: in Berchtesgaden Mlt. und Land 10 500, in Schellenberg Mlt. und Land 1800, in Ramsau 1400. Die Evangelischen betragen 4 % der Gesamtbevölkerung.

4. Brunnreuth bei Ingolstadt (1912), 370, bG., 55 in Ingolstadt-Hauptbahnhof 3, 0 Ingolstadt II, 3. A. B.A. u. AG. Ingolstadt: Brunnreuth, Ki., Frhf. l. — DfA., Schpfl. — 5,75, bestehend aus den Ortschaften Oberbrunnreuth 1, 125, Unterbrunnreuth 1, 142, Pfarrsitz im Spitalhof 79, Hugau 5, 0. Unsernherrn 3,5 mit den Ortschaften Einbogen, Haunwöhr, Hundszell, Rothau, Oberschwaig, Rothenthurm, Schmalzbüdel u. Siechenhaus 217. Winden 4, 1, Zuchering mit Seehof 2, 38. B. B.A. u. AG. Neuburg: Karlskron 6,5, 3 mit den Ortschaften Brautlach 5,5, 53, Deubling 4, 13, Mändlfeld 6,5, 5 u. Probfeld 11, 8. C. B.A. u. AG. Schrobenhausen: Adelshausen 10, 5, Deimhausen 20, 0, Freinhausen 18, 0, Hohenried 18, 1, Pohenhausen 11, 3. D. Aus dem Stadtbezirk Ingolstadt: Knoglersfreude 2, 29 und Samholz 3, 10. Zusammen 739.

1 Sch. in Brunnreuth (2). 1 Sch. in Unsernherrn. 3 DfA.: Brunnreuth, Karlskron, Unsernherrn. Der Geistliche ist in das F.A. abgeordnet. Andersgläubige: in Brunnreuth 154, Adelshausen 525, Karlskron 1368, Unsernherrn 3222, Zuchering 736, Deimhausen 285, Freinhausen 396, Hohenried 456, Hugau 195, Minden 10, Pohenhausen 400. Zusammen 7749. Die Zahl der Evangelischen beträgt 9,3 % der Gesamtbevölkerung.

5. Burghausen (1896), 388, Expon. Vikariat, St. 5, 0, 0. 195,7 B. (über München) oder 230,9 B. (über Regensburg). B.A. Altötting ganz ohne Töging, I. AG. Altötting mit folgenden Hauptorten: Altötting, St., UntSt., Frhf. b. — DfA. — 17, 62, Garching, PrSt., UntSt., Bts. (Sch.), Frhf. b. — DfA. — 24, 85, Markt a. Inn, Frhf. b., 12, 7, Neuötting, PrSt., Bts. (Sch.), Frhf. b. — DfA. — 16, 92, Tüßling, Frhf. b., 21, 10, Unterneukirchen, Frhf. b., 23, 29, Winhöring, Frhf. b., 21, 11. II. AG. Burghausen mit folgenden Hauptorten: Burghausen, St.,

Bts., Frh. b. — DfA. — 349, Burgkirchen, Frh. b., 11, 4, Wald a. Alz, Frh. b., 26, 7. Zusammen 43 Gemeinden 416.

1 expon. Vikar. Gottesdienste in Burghausen durchschnittlich jeden 2. Sonntag, in Neuötting und Garching durchschnittlich jeden 3. und 4. Sonntag. Krankenhausseelsorge in Burghausen, Altötting, Neuötting. Religionsunterricht am hum. Gymnasium Burghausen, Höhere Mädchenschule der Engl. Fräulein Burghausen. Frhse. in allen 43 Gemeinden, alle b. DfA. 30. Andersgläubige in Burghausen: Katholiken 4894, Sonstige 36. In Altötting: Katholiken 5236, Israeliten 1. In Neuötting: Katholiken 3540, Israeliten 3, Sonstige 5. Im ganzen Pfarrbezirk 42241 Andersgläubige. Die Evangelischen also 1,08%.

6. Erding (1921), 463, Expon. Vikariat. St., ~~W.~~, ~~W.~~, ~~W.~~. Postmagen nach Grünbach 8, 3, ~~W.~~ nach Freising 17, 4, nach Moosburg 20, 7, nach München 36, 3, nach Taufkirchen 18, 5. A. B.A. Erding ganz, I. AG. Erding mit folgenden Hauptorten: Erding, Bts. (R.), Frh. b. — DfA., Schpfl. — 125, 7 B., 135, Wartenberg, Bts. (Kurant), PrSt., 15, 5. II. AG. Dörfern mit den Hauptorten: Dörfern, Bts. (R.), PrSt. u. UntSt., 39, 6 B., 29, Taufkirchen, Bts. (Landesfürsorgeamt.), PrSt., 52, 6, 11. B. B.A. u. AG. Ebersberg: Gemeinde Ottenhofen 10, 4. B., 1. C. B.A. Wasserburg a. Inn, AG. Haag: Alle Gemeinden ohne Altmaching, Ullmannsau, Au a. Inn, Gars, Lengmoos, Oberornau, Reichertsheim, Sankt Christoph, Schleefeld, Stadel u. Uzenbichl mit den Hauptorten: Haag, Bts. (AG.), PrSt., 49, 6 B., 8, Tsen, Bts. (Sch.), PrSt., 37, 6 B., 11, im ganzen 68 Gemeinden, außerdem vertretungsweise die kirchliche Versorgung der zur Pfarrei Landshut gehörigen Gemeinde Belden a. Bils 64, 6 B. (B.A. Bilsbiburg). Zusammen 454.

1 Hilfsgeistlicher, ohne Pfh. Gottesdienste in Erding jeden ersten und dritten Sonntag im Monat, jährlich 27, in Dörfern 14, in Haag 3, in Taufkirchen 3, in Wartenberg 3. Krankenhausseelsorge in Dörfern, Erding, Wartenberg. Seelsorge an der Landesfürsorgeanstalt Taufkirchen. Religionsunterricht an der höheren Mädchenschule „Heilig Blut“ in Erding. Vereinstätigkeit in 3 evang. Vereinen: Dörfern, Erding und Tsen-Haag. Friedhöfe in allen 68 Gemeinden, alle s. DfA. 68. Andersgläubige in Erding 4135 Katholiken, 3 Israeliten, in Dörfern 2240 Katholiken, in Tsen 1032 Katholiken, 1 Israelit. Im ganzen Bezirk der LAG. 56295 Katholiken, 5 Israeliten, 54 Sonstige. Die Evang. also 0,8%.

7. Feldkirchen (1905), 523, bG., ~~W.~~, ~~W.~~, ~~W.~~. ~~W.~~ nach Haag 37, nach Gars 48, Wschheim nach Erding 27, 5. A. B.A. u. AG. München: Die Gemeinden Feldkirchen bei München, St., Frh. b. — DfA., Schpfl. — 90, 9 B., 383, Wschheim, Frh. f., 3, 2, Dornach, Frh. f., 3, 22, Haar, Frh. f., 5, 392, Heimstetten, Frh. f., 2, 42, Kirchheim bei München, Frh. f., 4, 10. B. B.A. u. AG. Ebersberg: Die Gemeinden Anzing, Frh. f., 11, 7, Forstinning, Frh. f., 15, 0, Geling, Frh. f., 9, 0, Hohenlinden, Frh. f., 22, 0, Markt Schwaben, Frh. f., 11 B., 71, Barsdorf, Frh. f., 4, 118, Pliening, Frh. f., 9, 2, Poering, Frh. f., 11, 8, Poing, Frh. f., 6 B., 31, Zorneding, Frh. f., 14, 28, im ganzen 17 Gemeinden 1209.

I. LAG. Erding, Expon. Vikariat.

II. LAG. Mühldorf, Expon. Vikariat.

1 Pfarrer. Anstaltsseelsorge Evang. Erziehungsanstalt Feldkirchen b. München. Anstaltsseelsorge Kreisirrenanstalt Egling und Haar (vertretungsweise zurzeit durch den Pfarrer von Berg a. L.), Krankenhausseelsorge in Markt Schwaben. Frhse. in Niem 3 Kilometer außerhalb der Ortschaft gegen Trudering. 1 Sch. in Feldkirchen b. München (3), sonst

kath. KonfSch. DfA. 17. Andersgläubige in Feldkirchen bei München 889 Kath., 4 Jfr., 2 Sonstige, in Markt Schwaben 2130 Kath., 9 Sonstige, im ganzen Pfarrbezirk 31123 Kath., 51 Jfr., 138 Sonstige. Die Evangelischen also 6,09 %.

8. Freilassing (1918), 423, Exponiertes Vikariat, bG., ~~W.~~, ~~W.~~, ~~W.~~.  
BA. Laufen ganz ohne Petting, Riehing u. Balling. I. AG. Laufen mit folgenden Hauptorten: Freilassing-Salzburghofen, Bts., Frh. f., UntSt., 228 B., 212, Laufen, Bts., Frh. f., UntSt., 13, 110, Winring, Frh. f., UntSt., 6, 32 u. Leobendorf 17, 8. II. AG. Tittmoning mit den Hauptorten: Tittmoning, Bts., Frh. f., UntSt., 34, 46, Asten 39, 1, Fridolfing 23, 10, Tettenhausen 29, 1 u. Törring 27, 8. Zusammen 430.

1 ExpVil. Dienstwohnung in Salzburghofen. Gottesdienste in Freilassing-Salzburghofen 26, Laufen 20, Tittmoning 12, Gefangenengottesdienste in der Forstkultur für weibliche Strafgefangene bei Laufen 20. Krankenhausseelsorge in Freilassing, Laufen, Tittmoning und Fridolfing. Vereinstätigkeit in den evang. Vereinen. Der Vikar Mitglied des DfA. und der DfA. Andersgläubige in Freilassing 3500 Kath., Laufen 2509 Kath., 6 Jfr., Tittmoning 1641 Kath. Im ganzen 24 700 Kath., 8 Jfr., 40 Sonstige. Die Evang. 1,7 %.

9. Freising (1872), 447, USt., ~~W.~~, ~~W.~~, ~~W.~~ nach Erding 18,5, nach Petershausen 24, Postwagen nach Hallbergmoos 11. A. USt. Freising: Rl., 2 Frhse. f. — Schßfl. — 122 B., 641. B. BA. Freising: I. AG. Freising mit Attaching 3,5, 0, Eching, UntSt., 14,3 B., 31, Haindlfing 5,3, 1, Hallbergmoos 11, 1, Igling 4,6, 1, Langenbach 9,7 B., 6, Marzling 4,5 B., 3, Neufahrn, UntSt., 10 B., 44, Oberhummel 9,7 B., + 2,3, 0, Pulling 4,5 B., 24, Rudlfing 6, 4, Tüntenhausen 3,8, 0, Wötting 2, 56. II. AG. Moosburg ohne Bruckberg, Bruckbergerau, Enghausen, Gammelsdorf, Kirchdorf, Margarethenried und Reichersdorf, mit dem Hauptort Moosburg, St., PrSt., Bts. im R., 16,8 B., 43. Zusammen 906.

In Moosburg 12 Gottesdienste. Krankenhaus- und Gefängnisseelsorge in Freising und Moosburg. Religionsunterricht in Freising am hum. Gymnasium, Realschule, Städt. höhere Mädchenschule. Vereinstätigkeit im Christl. Verein junger Männer, Evang. Mädchenverein und in der Evang. Frauenhilfe. Frhse. in allen 52 Gemeinden, alle f. 1 Sch. in Freising. Der Pfarrer ist in den WohlfAussch. und in das StfA in Freising abgeordnet. DfA. 51. Andersgläubige in Freising 14278 Kath., 17 Jfr., 38 Sonstige, in Moosburg 4132 Kath., 4 Sonstige, im ganzen Pfarrbezirk 37428 Kath., 17 Jfr., 46 Sonstige. Die Evang. 2,4 %.

10. Fürstenfeldbruck (1922), 518, Mtl., ~~W.~~, ~~W.~~, ~~W.~~ nach Weihern 18. A. BA. u. AG. Fürstenfeldbruck mit 42 Gemeinden und folgenden Hauptorten: Fürstenfeldbruck, Rl., Frh. b. — DfA. — 104 B., 435, Eichenau, bG. Alling, Frh. b., PrSt., UntSt., 4 B. + 2, 117, Olching, Frh. b., PrSt., UntSt., 7, 113, ohne Althegnenberg, Baierberg, Ebertshausen, Eretsbried, Geiselbullach soweit westlich des Ascherbaches, Germering, Hattenhofen, Haufen bei Hofhegnenberg, Hörbach, Hofhegnenberg, Olching soweit westlich des Ascherbaches, Steindorf, Tegernbach u. Unterpfaffenhofen. B. Vom BA. u. AG. Starnberg die Gemeinde Inning, Frh. f., 10 B. + 6, 27. Zusammen 1107.

Gottesdienste in Fürstenfeldbruck jeden Sonn- und Feiertag außer an den zweiten Feiertagen, Eichenau 6, Olching 12 Gottesdienste. Krankenhaus-, Gefängnisseelsorge und Seelsorge an der Gen- und Polizeischule in Fürstenfeldbruck. Unterricht an der landwirtschaftlichen Winterschule in Fürstenfeldbruck. Vereinstätigkeit in den evang. Vereinen Eichenau, Für-

stenfeldbruck, Olching und dem Frauenhilfsverein Fürstenfeldbruck. Frhse. in den nicht genannten Orten s. Sch. alle katholisch. DfA. 43. Andersgläubige in Fürstenfeldbruck 4649, im Pfarrbezirk 27237. Die Evangelischen also 4 %.

11. **Großkarolinenfeld**, 470, bG., 5, 0, 0. BA. u. AG. Aibling. Ki., Frh. b. — DfA., Schßfl. — 140 B., 145 mit den Gemeinden Hohenthann, Frh. s. — DfA. — 19, 2, Tattenhausen, Frh. s. — DfA. — 5, 1 u. Untenhausen, Frh. s. — DfA. — 11, 3 = 151.

DKG. Ebersberg, 126 B., Mitt., 5, 0. nach München. BA. u. AG Ebersberg. Dazu gehören vom BA. Ebersberg die südlich des Ebersberger Forstes gelegenen Gemeinden mit Ausnahme von Borndeding, im ganzen 18 mit den Hauptorten Ebersberg, UntSt., Frh. b. — DfA. — 27, 81, Egharting, Frh. s. — DfA. — 27, 13, Grafing, Ki., UntSt., 22, 32, Glonn, UntSt., Frh. s. — DfA. — 34, 8, Moosach, Frh. s. — DfA. — 27, 9, Dasing, Frh. s. — DfA. — 25, 13 = 156. Zusammen 245.

Gottesdienste in Großkarolinenfeld jeden Sonntag und Feiertag; in Grafing 18, Kirchseon (Sanatorium) 15; Krankenhausseelsorge in Ebersberg, Kirchseon; Gefängnisseelsorge in Ebersberg; Sch. in Großkarolinenfeld. Andersgläubige in Großkarolinenfeld 3889, in Ebersberg und Umgebung 17372, 10 Sonstige; im ganzen Pfarrbezirk 21211, 10 Sonst. Die Evang. also 1,9 %.

12. **Kemnoden** (1912), 519, bG. Triefing 3. 0. Petershausen 8, von Fechenried 3 nach Petershausen 0, oder 0 Raindorf 6. 0 in Fechenried 3. A. BA. u. AG. Pfaffenhausen mit 9 Gemeinden und den Hauptorten: Kemnoden, Ki., Frh. f. — DfA., Schßfl. — 6 oder 8 + 41 B., 238, Euernbach 8, 2, Fechenried 3, 14, Langwaid 3, 4, Schehern 6, 0, Triefing 3, 14, Volkersdorf 3, 9. B. BA. u. AG. Dachau mit 21 Gemeinden und den Hauptorten: Ainhofen 8 mit der Ortschaft Lanzenried, Ki., Frh. f. — Schßfl. — 7, 76, Markt Flandersdorf 17, 14, Petershausen, UntSt., 8, 16. C. BA. u. AG. Michach mit 15 Gemeinden und den Hauptorten: Altomünster 20, 0, Hilgertshausen 8, 1, Schiltberg 21, 1, Tandern 13, 1. D. BA. u. AG. Schrobenhausen mit 6 Gemeinden und den Hauptorten: Gerolsbach 6, 61, Hirschenhausen 4, 8. Zusammen 476.

Pfarrerwohnung im Bth. Kemnoden. Jeden Sonn- und Feiertag Gottesdienst, gewöhnlich in Kemnoden, 15 mal in Lanzenried, 6 Nachmittagsgottesdienste in Lanzenried. Krankenhausseelsorge in Altomünster und Flandersdorf, f. Frh. in Kemnoden und Lanzenried, sonst alle Frhse. s. 1 Sch. in Kemnoden und 1 Sch. in Lanzenried. DfA. in 51 Gemeinden. Seelenzahl am 1. Juni 1928 249. Andersgläubige im Pfarrbezirk: 14 Mennoniten, 6 Darbyisten, 21166 Katholiken, 8 Sonstige. Die Evangelischen also 1,17 %.

13. **Landsberg** (1919), 587, USt., 5, 0, 0. nach Weilheim 36,7, nach Weßling 33. A. USt. Landsberg. Ki., Bts. in der Gefangenenanstalt. Frh. b., 106 B., 502. B. BA. u. AG. Landsberg: die Gemeinden Beuerbach 12, 4, Epfenhausen 9,7 B., 2, Erpfing 4,5, 19, Geretshausen 9,7 B. + 3, 0, Hagenheim 9, 1, Hoffstetten 9,5, 4, Holzhausen 8,3, 3, Issing 13, 1, Kaltenberg 14,7 B. + 3, 0, Raufering 4,8 B. + 2,3, 23, Langenfeld 7,4, 1, Lüdenhausen 16,7, 8, Munderaching 12 B. + 5, 0, Oberbergen 9,7 B. + 2, 3, Oberigling 9,2 B. + 1, 3, Penzing 5,3, 22, Pestenacker 13, 3, Peißenhausen 12, 0, Pflugdorf, UntSt., 13, 16, Pitzling 5,2, 9, Pürgen 5, 2, Ramsach 14,7 B. + 2,5, 0, Reisch 3,7, 4, Scheuring 14,2, 8,

Schöfeling 9,2, 1, Schwabhausen 14,7 B., 0, Schwifting 5, 3, Stadl 11,1, 1, Stoffen 6, 2, Thaining 13,7, 4, Ummendorf 5, 1, Unterigling 9,2 B. + 2, 1, Untermühlhausen 9,7 B., 14, Weil 9,2, 0, Winfl 16,7, 0. Frhse. überall b., ÖfA. in allen Gemeinden. C. B.A. Kaufbeuren, AG. Buchloe: Asch 12 B. + 1, 9, Ellighofen 8 B. + 2, 1, Leeder 12 B. + 1,5, 8, Oberdiessen 8 B. + 2,3, 1, Seefall 12 B. + 4, 5, Unterdiessen 8 B. + 1, 3. Frhse. überall b., ÖfA. in allen Gemeinden. Im ganzen 41 Gemeinden, 186.

TA.G. Schongau, St., 20, 0, 0 nach Füssen 38,6. A. B.A. u. AG. Schongau ganz ohne die Gemeinden Bahernsoien, Böbing, Höhenpeissenberg u. Schönberg mit den Hauptorten Schongau, R., Frhse. b., PrSt., UntSt., 28,7, 100 u. Peiting, Frhse. b., 32,8, 82. B. B.A. Kaufbeuren, AG. Buchloe: Die Gemeinden Denklingen, Frhse. f., 13 B., 11 u. Dienhausen, Frhse. f., 13 B. + 3,5, 0 = 193. Zusammen 948.

1 Pfarrer und 1 Hilfsgeistlicher, dieser wohnt nicht im Pfarrhaus. Gottesdienste in Landsberg jeden Sonn- und Feiertag, in Schongau 28, in Peissenberg vertretungsweise 18. Krankenhausseelsorge in Landsberg, Schongau und Peiting (vertretungsweise auch Peissenberg), Seelsorge in den Amtsgerichtsgefängnissen in Landsberg und Schongau, Funktion des Hausgeistlichen der Gefangenen- und Festungshaftanstalt Landsberg, dort an allen Sonn- und Feiertagen und einmal während der Woche Gottesdienst, Seelsorge in der Arbeiterkolonie Herzogsägmühle bei Schongau, dort alle 14 Tage Abendandachten. Militärseelsorge in Landsberg, II. (Geb.) 7. Art.-Reg. Kajernstunden. Nellint. an der Realschule, Kreisackerbauschule und Landwirtschaftsschule Landsberg. Friedhöfe in allen Gemeinden s. 1 Geistlicher ist in den WohlfAussch. und in das St.J. Landsberg abgeordnet. ÖfA. 65. Andersgläubige in Landsberg 7192 Katholiken, 21 Israeliten, 13 Sonstige. Schongau 3381 Katholiken, 5 Israeliten, 21 Sonstige, im ganzen Pfarrbezirk 43 031 Katholiken, 26 Israeliten, 53 Sonstige, die Evangelischen also 2,2 %.

14. Miesbach (1919), 685, St., 20, 0, 0 nach Tegernsee 18,5, Fischbachau 18, Brannenburg-Kuflstein 50,8, nach Frschenberg 9, Aibling 20. B.A. u. AG. Miesbach: Holzkirchen, Bth., Frhse. b., 134,6 B., 171 mit allen Gemeinden außer Schäftlach u. den zur TA.G. Holzkirchen gehörigen, mit den Hauptorten Hausham, UntSt., 5, 100 u. Schliersee, PrSt., UntSt., 8, 200 u. 162 in der übrigen Diaspora = 633.

TA.G. Holzkirchen, Mitt., 20, 0, 0. Postwagen nach Dietramszell 11. A. B.A. u. AG. Miesbach: Holzkirchen, Bth., Frhse. b., 18, 100, die Gemeinden Föching 18 B. + 3, 3, Hartpenning 18 B. + 5, 10, Holzolling 7 B. + 5, 15, Valley 12 B. + 2, 14, Warngau 24 B., 3. B. B.A. u. AG. München-Land: Die Gemeinden Brunnthal ohne die Ortschaft Brunnthal 28 B. + 3, 0 u. Höfolding ohne die Ortschaft Fai-stenhaar 28 B. + 3, 10. C. B.A. u. AG. Wolfratshausen: Die Gemeinden Argel 21 B. + 5, 0, Baiernrain 21 B. + 5, 7, Dietramszell 18 B. + 11, 8, Eichenhausen 27 B. + 10, 0, Endhausen 27 B. + 6, 3, Linden 21 B. + 8, 4, Oberbiber 28 B. + 12, 0, Ottersing 21 B., 21, Sauerlach 28 B., 18 = 216. Zusammen 849.

Pfarrhaus in Miesbach, in Miesbach zweimal, in Holzkirchen u. Schliersee je einmal monatl. Gottesdienst. Bibelbesprechung einmal monatl. in Bayrischzell. Krankenhausseelsorge in Miesbach, Hausham, Holzkirchen. Nellint. in der Realschule Miesbach. Seelenzahl nach dem Stand vom Okt. 1927. In Miesbach 3772 Katholiken, 33 Andersgläubige. In Holzkirchen 2548 Katholiken, 3 Andersgläubige. In Hausham 4913 Katholiken, 9 Andersgläubige. In Schliersee 3150 Katholiken, 17 Andersgläubige. Prozentsatz der ev. Bevölkerung im Pfarrbezirk 3 %.

15. Mühldorf (1921), 383, Exponiertes Vikariat, St., ~~W.~~, ~~W.~~, ~~W.~~. Postwagen nach Mettenheim 7, Pleiskirchen 9, Oberneukirchen 9. A. B.A. u. I. AG. Mühldorf ganz mit dem Hauptort: Mühldorf, St., Frhfs. b. — D.F.A., Schpfsl. — 166 B., 205. II. AG. Neumarkt a. d. Rott ganz mit dem Hauptort: Neumarkt a. d. Rott, Bts. im AG., PrSt., UntSt., Frhfs. f. — D.F.A., Schpfsl. — 14 B., 24. B. B.A. u. I. AG. Wasserburg ganz mit dem Hauptort: Wasserburg a. F., Bts. im AG., PrSt., UntSt., Frhfs. b. — D.F.A., Schpfsl. — 40,4 B., 175. II. AG. Haag: Die Gemeinden Alsbach 44 B. + 5, 2, Altmannsau 30,3 B. + 3, 0, Au am Inn 18,6 B. + 3, 0, Gars 21,3 B. + 2, 1, Lengmoos 30,3 B. + 4, 5, Oberornau 20,9 B. + 6, 1, Reichertsheim 21,3 B. + 9, 1, Sankt Christoph 48,6 B. + 5, 1, Schleefeld 36 B. + 4,5, 0, Stadel 21,3 B. + 5,5, 4, Utenbichl 40,9 B. + 3, 0. C. B.A. u. AG. Altötting: Die Gemeinde Töging, UntSt. — D.F.A., Schpfsl. — 6 B., 86. Zusammen 505. Charitativ pastoriert vom B.A. u. AG. Vilshiburg die Gemeinden Felizenzell 21 B. + 7 und Wurmsham 8 B. + 15.

Pf., Gottesdienste in Mühldorf u. Wasserburg durchschn. alle 14 Tage, in Neumarkt jährl. 12, Krankenhausseelsorge in Mühldorf, Neumarkt, Kraiburg u. Wasserburg, im Kriegerheim Schwindegg, in der Heil. u. Pflegeanstalt Gabersee, in der Kretinenanstalt Attel, Gefängnisseelsorge in Mühldorf, Neumarkt u. Wasserburg, Nellnt. an den Realschulen in Mühldorf u. Wasserburg, Höheren Mädchenschule Wasserburg, Landwirtschaftsschulen Mühldorf u. Wasserburg, Vereinstätigkeit im Kirchenchor Mühldorf u. Verein Wasserburg. D.F.A. 104. Zurzeit rund 900 Evang. Andersgläubige Mühldorf 5847 Katholiken, 4 Israeliten, 5 Sonstige. Neumarkt 1503 Katholiken, Wasserburg 4213 Katholiken, 1 Sonstig, Töging 1138 Katholiken, 1 Israelit, 3 Sonstige. Im ganzen L.R.G. Mühldorf 70 107 Katholiken, 8 Israeliten, 60 Sonstige. Die Evangelischen also 1,3 %.

16. Murnau (1921), 688, Exponiertes Vikariat, Mtt., ~~W.~~, ~~W.~~, ~~W.~~. ~~W.~~ im Sommer nach Kochel. A. B.A. u. AG. Weilheim: Murnau, St., Frhfs. b. — D.F.A. — 155,9, 201, Aidling, Frhfs. f., 7, 0, Eglsing, Frhfs. f., 7, 5, Hechendorf, Frhfs. f., 3,1, 2, Schöffau 10,5, 3, Riegsee, Frhfs. f., 5, 5, Seehausen, Frhfs. b., 2, 54, Spatzenhausen, Frhfs. f., 5, 4, Uffing, UntSt., Frhfs. b., 5,6, 34, Weindorf 1, 14. B. B.A. u. AG. Garmisch: Die Gemeinden Eschenlohe, Frhfs. f., 10,5, 34, Kohlgrub, PrSt., UntSt., Frhfs. f., 11,7, 36, Oberammergau, St., PrSt., UntSt., Frhfs. f., 23,8, 127, Ohlstadt, Frhfs. f., 6,2, 36, Saulgrub, Frhfs. f., 14,3, 7. Schwaigen mit Lindenhof, PrSt., UntSt., 5,5, 24, Unterammergau, Frhfs. f., 20,5, 3. Vertretungsweise wird pastoriert Ettal, Frhfs. f., 17,1 + 6,1, 26. C. B.A. u. AG. Schongau: Die Gemeinden Bahrsföien, Frhfs. f., 14,3 B. + 4,2, Schönberg, Frhfs. f., 14,3 B. + 8, 0. Zusammen 631.

1 exp. Vikar. Pf. vorhanden. Gottesdienste in Murnau und Oberammergau 14 täglich, Juli u. August in Murnau, Oberammergau und Kohlgrub nach Möglichkeit sonntäglich, in Grafenau nach Bedarf. Krankenhausseelsorge in Murnau und Oberammergau; Nellnt. an der Höheren Mädchenschule in Murnau (zurzeit auch deren Leitung). Friedhöfe in allen Gemeinden, außer in Weindorf (Murnau) und Schwaigen (Kohlgrub), in der Regel f. Erweiterungen und Neuanlagen b. D.F.A. 19. Gesamteleenzahl zurzeit 618, Andersgläubige in Murnau 2764, in Oberammergau 2281, im ganzen Vikariatsbezirk zus. 14214, die Evang. also 4,1 %.

17. Oberallershausen (1879), 446, b.G. Allershausen, ~~W.~~. ~~W.~~ nach Freising 14, nach Petershausen 10, über Unterbruck nach München 32, nach Kirchdorf 5. ~~W.~~. ~~W.~~ in Petershausen 10. A. B.A. Freising, I. AG. Freising:

Oberallershausen, *Ri.*, *Frhf.* *l.* — *ÖfA.*, *Schöfl.* — 10 + 44,6 *B.*, **117**, Uitterbach 3, Giggenhausen 11, 7, Gremertshausen 10, Großnöbach 10, 3, Günzenhausen 13, Hohenbercha 3, Hohenammer 5, 6, Jarzt 8, 2, Jöhanec 5, **28**, Kammerberg 13, 5, Kranzberg 4, **61**, Lauterbach 8, 1, Massenhausen 11, **13**, Paunzhausen 7, **13**, Schlipps 2, 22, Sünzhausen 10, **13**, Thalhausen 7, **1**, Tünzhausen 3, 7, Wippenhausen 8. Von der Gemeinde Eching die Ortschaft Hollern **18**. *II. AG.* Moosburg: Kirhdorf 4, 5, **6 = 183**. *B. BA.* u. *AG.* Dachau: Fahrenzhausen 9, 5 u. Giebing 14, 5. *C. BA.* u. *AG.* Pfaffenhausen a. *G.*: Aufham 9, 1, Schweitenkirchen 14, Sünzhausen 12, 5. Zusammen **311**.

Gottesdienst jeden Sonn- u. Feiertag in Oberallershausen. Alle Friedhöfe in den 31 Gemeinden s., 1 *l.* am Ort, 1 *Sch.* *ÖfA.* 31. Andersgläubige in der Pfarrei 12 000 Katholiken, 30 andere. Also 2,6 % Evangelische.

18. *Partenkirchen* (1919), 750, *Mlt.*, *W.*, *W.*, *W.* nach Ettal 15,2, nach Ehrwald i. *T.* 22, nach Oberau 9,1. *BA.* u. *AG.* Garmisch. *Ri.*, *Frhf.* s. u. b., 181,6 *B.*, **652**. Ettal 8,7 *B.* + 5, **26** (vertretungsweise von Murnau pastoriert), Farchant 4,8 *B.* + 1, **31**, Garmisch 2, 658, Krünn 11,6 *B.* + 6,6, **73**, Mittenwald, *BrSt.*, *UntSt.*, 17,9, **140**, Oberau 8,7 *B.*, **33**, Obergrainau 4,6 *B.* + 9, **27**, Untergrainau, *BrSt.*, 5,5 *B.* + 2, **60**, Wallgau 11,6 *B.* + 8,5, **4**, Wamberg 4, **0**, im ganzen 53 Ortschaften. Zusammen **1682**.

*DRG. Murnau*, *Expon.* *Bitariat*.

Gottesdienst in Partenkirchen jeden Sonn- u. Feiertag, nicht an den zweiten hohen Festtagen, in Mittenwald 18, in Untergrainau 4, Bibelstunden in Oberau nach Bedarf. Krankenhausseelsorge in Garmisch, Mittenwald u. Partenkirchen. Nellint. an der staatlichen Realschule in Partenkirchen und dem priv. Landeziehungsheim des Herrn Dolles in Partenkirchen. Vereinstätigkeit im ev. Diaconieverein, Jungmadchenverein, Madchenjungschar. Der Geistliche ist in den *BrAussch.* und in das *BrA.* Garmisch abgeordnet. *ÖfA.* 10. Andersgläubige in Garmisch 4617, in Partenkirchen 4180, im ganzen Pfarrbezirk 15 781, die Evangelischen also 10,6 %.

19. *Basing* (1907), 525, *St.*, *W.*, *W.*, *W.*. *A. BA.* u. *AG.* München: Basing, *Ri.*, *Frhf.* *b.* — *Schöfl.* — 88 *B.*, **1734**. Aubing, *UntSt.*, 4 *B.*, **308**. Langwied mit Gröbenzell, *BrSt.* (*Sch.*), *UntSt.*, 8 *B.*, **70**, Lochhausen, *UntSt.*, 6 *B.* + 1, **91** und Obermenzing, *UntSt.*, 2 mit Neuulstheim, *BrSt.*, 5, **734**. *B. BA.* u. *AG.* Fürstenfeldbruck: Die Gemeinden Germering 8 *B.*, **39**, Geiselbullach **30** und Olching 9 *B.*, **73**, soweit sie östlich des Ascherbaches liegen und Unterpfaffenhofen, *UntSt.*, 8 *B.*, **24**. *C. BA.* u. *AG.* Starnberg: Die Gemeinde Argelsried, *BrSt.* (*Sch.*) und *UntSt.*, 14 *B.*, **27**, Eterschlag 23 *B.* + 3, **23**, Gilching 14 *B.*, **160**, Hochstadt 19 *B.* + 5, **1**, Meiling 23 *B.* + 2, **6**, Oberpfaffenhofen 19 *B.* + 1, **17**, Steinebach 23 *B.*, **23**, Weßling, *BrSt.* (*Sch.*) u. *UntSt.*, 19 *B.*, **34**.

*DRG. Herrsching*, *bG.*, *W.*, *W.*, *W.*, *Dampfschiff*, **390**. *BA.* und *AG.* Starnberg. Die Gemeinden Breitbrunn 25 *B.* + 5, **52**, Buch 25 *B.* + 5, **23**, Drößling 25 *B.* + 3,5, **1**, Erling 30 *B.* + 1, **14**, Frieding 25 *B.* + 4, **7**, Hechendorf 25 *B.* + 1, **26**, Herrsching, *Wth.*, *BrSt.* u. *UntSt.*, 30 *B.*, **198**, Oberalting 25 *B.* + 2, **35**, Widdersberg 25 *B.* + 3, **7**. Vertretungsweise für Fürstenfeldbruck Inning, *UntSt.*, 25 *B.* + 10, **27**. Zusammen **3748**.

## TKG. Planegg, Expon. Vikariat.

- 2 Pfarrer, 1 Hilfsgeistlicher, 1 hauptamtlicher Religionslehrer am Gymnasium. Der zweite Pfarrer und der Hilfsgeistliche wohnen nicht im Pfarrhaus. Gottesdienste in Pasing jeden Sonntag und Feiertag; in Bergried 13, in Gröbenzell 12, in Herrsching 18, Neuulstheim 4, Weßling 10; 2–3 wöchige Bibelstunden im Winterhalbjahr als Erfaß für Gottesdienste in Aubing, Lochhausen, Steinebach. Krankenhausseelsorge in Pasing und Seefeld. Kelln. am Human. Gymnasium mit Realschule, der Lehrerbildungsanstalt und dem Mädchenlyzeum (Groschule) in Pasing, dem Mädchen-Landerziehungsheim in Breitbrunn. Vereinstätigkeit in den evangelischen Vereinen Bergried, Aubing, Gröbenzell, Herrsching, Neuulstheim und Pasing, dem Schüler-Bibel-Kreis, dem Mädchen-Bibel-Kreis, dem Chr. Verein jung. Männer, dem Mädchenverein, dem Diaconieverein in Pasing, 3 Sprengel: a) Pasing, westliche Hälfte, b) Pasing, östliche Hälfte mit Obermenzing und TKG. Herrsching, c) übrige Außenorte. Alle Frhfe. b. 1 Sch. in Pasing mit 4 Lehrkräften. Schpfl. Ein Geistlicher in den WohlfAussch. und in das StJ. Pasing abgeordnet. DfA. 24. DiaSt. (4). Andersgläubige in Pasing 10 254 Katholiken, 42 Israeliten, 182 Sonstige, in Aubing 3593 Katholiken, Herrsching 1082 Katholiken, Obermenzing 2605 Katholiken, im ganzen Pfarrbezirk 26 022 Katholiken, 53 Israeliten, 356 Sonstige. Die Evangelischen also 14 %.
20. Penzberg (1922), Exponiertes Vikariat, 601, St., ~~St.~~, ~~W.~~, ~~W.~~, nach Tölz 22, Weilheim 30. A. B.A. u. AG. Weilheim: Die Gemeinden Penzberg, St., Ki., Frh. b. — DfA., Schpfl. — 143 B., 238, Antdorf 6 B. + 5, 12, Frauenrain 6 B. + 7, 6, Großweil 13, 1, Habach 12, 1, Iffeldorf 6, 25, Kleinweil 12, 1, Schlehdorf 15 B. + 5, 6, Seeshaupt, PrSt., UntSt. (Sch.), 12, 76, Sindelsdorf 6, 7 B. B.A. u. AG. Tölz: Die Gemeinden Benediktbeuern, PrSt., UntSt., 7, 32, Bühl 5, 24, Roßel, Ki., PrSt., UntSt., 15, 145 mit Urfeld, PrSt., 8 u. Walchensee, PrSt., 12, 145, Schönrain 8 B. + 4, 32, Steinbach 8 B. + 2, 33 mit Bad Heilbrunn, PrSt. Die beiden letzten Gemeinden von Wolfratshausen aus vertretungsweise pastoriert. Zusammen 637.
- 1 Vikar wohnt in Miete. Gottesdienste in Penzberg 42, Roßel 28, Seeshaupt 14, Benediktbeuern 9, Urfeld a. Walchensee 8. Außerdem im Notkreuzschwesternheim in Walchensee 2. Krankenhausseelsorge in Penzberg, Benediktbeuern u. Schlehdorf. Friedhöfe in allen 13 Gemeinden s., in Penzberg b. DfA. 13. Vereinstätigkeit im evang. Verein Penzberg und im Kapellenbauverein Seeshaupt. Andersgläubige in Penzberg 5607 Katholiken, in Roßel 2099 Katholiken, in Seeshaupt 870 Katholiken, im ganzen Vikariatbezirk 16 183, die Evangelischen also 3,95 %.
21. Planegg (1924), 557, Exponiertes Vikariat, bG., ~~St.~~, ~~W.~~, ~~W.~~. A. B.A. und AG. München: Die Gemeinden Planegg, Ki., UntSt. — DfA., Schpfl. — mit den Ortschaften Martinsried, Frh. b. 1 und Steinkirchen, Frh. b., 1, 211, Gräfelfing, UntSt., Frh. b. — DfA., Schpfl. — 2 B. mit Lochham 3 B., 401. B. Im B.A. u. AG. Starnberg: Krailling, bG., PrSt. im Sanatorium 2, Frh. b. — DfA. — 1, 300 mit den Ortschaften Frohnloch 7, Hüll 8 und Bentenried 6. Zusammen 912.
- 1 expon. Vikar. Pfh. in Krailling. Gottesdienste in Planegg jeden Sonn- und Feiertag, im Sanatorium 12 Predigten, 30 Bibelstunden. Für Jugendarbeit u. Vereinstätigkeit steht ein Gemeindesaal mit 80 Sitzplätzen zur Verfügung (Anbau an die Kirche). Seelenzahl von 1925 bis zum 1. Oktober 1928 um fast 10 % gestiegen auf 1006. Andersgläubige in Planegg 2019 Katholiken, 32 Israeliten, 21 Sonstige, in Gräfelfing 1235 Katholiken, 4 Israeliten, 23 Sonstige, in Krailling 1259 Katholiken, 9 Israeliten, 16 Sonstige, zusammen 4513 Katholiken, 45 Israeliten, 60 Sonstige. Die Evangelischen also 19,75 %.

22. **Bad Reichenhall** (1886), 470, St., 55, 27, 14, 13 nach Aufham 8, Anger 10, Kirchberg 2, Schneizlreuth 11, Melleck 15. BA. Berchtesgaden, AG. Bad Reichenhall, St., Frh. s. — Ofl., Schßl. — 243 B., 786 mit Aufham 9, 11, Gmain 3, 112, Högl 12, 1, Karlstein 3 mit Kirchberg 2 und Nonn, Frh. s., 2, 76, Marzoll, Frh. s., 25, Wilding, Frh. s. mit Mauthausen 4, 21, Schneizlreuth 11 mit Melleck 15, 8, Stoßberg 12 mit Anger, Frh. s., 10, 9, Weißbach, Frh. s., 11, 6. Zusammen 1055. TAG. Freilassing = Salzburg hofen, Expon. Bifariat.

Krankenhausseelsorge in Bad Reichenhall, Unterricht an der Karlrealschule mit Progymnasium und dem Mädcheninstitut St. Beno, 1 Sch. in Bad Reichenhall (2), Ofl. 9, DialSt. 1 Schwestern. Bad Reichenhall 7399 Katholiken, 49 Israeliten, 40 Sonstige. Der ganze Bezirk 13 206 Kathol., 54 Israeliten, 49 Sonst. Evangelische also 7,99 %.

23. **Rosenheim** (1900), 450, USt., 55, 27, 14, 13 nach Söchtenau 12, 9, nach Vogtareuth 13, 1, nach Rüßdorf 17, 3, nach Siemssee 7, 2, nach Rößholzen 18, 6, nach Bad Aibling 9, 4. A. USt. Rosenheim, St., Frh. b. — Schßl. — 145, 8 B., 919. B. BA. Rosenheim, I. AG. Rosenheim ganz mit 36 Gemeinden und folgenden Hauptorten: Brannenburg, PrSt. (Schloß), 13, 4, 28, Degerndorf, UntSt., 13, 4 B. + 1, 5, 55, Riefersfelden, PrSt. (Bts.), UntSt., 30, 5 B., 113, Neubeuern 12, 7, 55, Oberaudorf, PrSt. (Sch.), 25, 1, 60, Redensfelden, UntSt., 7, 9 B. + 1, 2, 56. II. AG. Prien mit 17 Gemeinden und folgenden Hauptorten: Bernau, PrSt. (Sch.), UntSt., 30, 1 B. + 1, 2, 53, Breitbrunn, UntSt., 20, 9 B. + 3, 8, 35, Endorf, PrSt. (Sch.), UntSt., 16, 6 B., 60, Grasdorf 19, 1 B., 11, Hohenaschau 34, 5 B. + 1, 7, 32, Niederaschau, PrSt. (Sch.), 34, 5 B., 15, Prien, 55, PrSt. (St.), UntSt., 24, 9 B., 146, Riemsting 20, 9 B. + 1, 6, 44. C. BA. Traunstein, AG. Trostberg: Alberaich 35, 2 B. + 4, 2, Obing 35, 2, 4, Pittenhart 32, 4 B. + 1, 5, 3, Schnaitsee 35, 2 B. + 10, 1. Zusammen 2160.

1 Stadtpfarrer u. 1 Hilfsgeistlicher wohnt im Pfh. Gottesdienste in Rosenheim jeden Sonn- u. Feiertag, in Aufhau 8, in Bernau 6, in Brannenburg 14, in Endorf 15, in Riefersfelden 17, in Oberaudorf 7, in Prien 23, in Schonstett (Lungenheilstätte) 10. Krankenhausseelsorge in Rosenheim, Niederaschau, Oberaudorf, Prien, dann in zwei Privatkliniken in Rosenheim. Gefängnisseelsorge in Rosenheim und Prien. Rellint. am hum. Gymnasium, der Oberrealschule, der höheren städt. Mädchenschule in Rosenheim, am Privat-Gymnasium in Schloß Neubeuern und an der Privat-Mittelschule in Prien. Vereinstätigkeit im evang. Hilfsverein, dem evang. Jungmänner- und Jungmädchenbund und in dem evang. Gustav-Adolf-Frauenverein. Seelsorgebezirk des Hilfsgeistlichen: der Pfarrbezirk nördlich der Eisenbahn von Rosenheim bis Riemsting. Friedhöfe in allen 57 Gemeinden, alle s. 1 Sch. in Rosenheim (2), 3 Schulabteilungen: 1—3 Kl., 4—7. Kl., weibl. Fortbildungsschule, 1 Geistlicher in den WohlfAusf. und in das St. H. in Rosenheim abgeordnet. Ofl. 57, DialSt. Andersgläubige in Rosenheim 17 058 Katholiken, 39 Israeliten, 100 Sonstige. AGB. Rosenheim 29 332 Katholiken, 9 Israeliten, 80 Sonstige. AGB. Prien 17 036 Katholiken, 45 Sonstige. AGB. Traunstein 5192 Katholiken, 1 Sonstiger. Im ganzen Pfarrbezirk 68 618 Katholiken, 48 Israeliten, 226 Sonstige. Die Evangelischen also 3,1 %.

24. **Starnberg** (1911), 586, St., 55, 27, 14, 13 nach Erling 15, nach Ammerland 37, 6, nach Wolfratshausen = Sauerlach 37, 8. A. BA. u. AG. Starnberg: Starnberg, St., Frh. b., 109 B., 886. Die Gemeinden des BA. u. AG. Starnberg ohne Argelsried, Breitbrunn, Buch, Droeßling, Erling, Etterschlag, Frieding, Gilching, Hachendorf, Herrsching, Hoch-

stadt, Finning, Krailling, Meiling, Oberalting, Oberpaffenhofen, Steinbach, Tuizing, Weßling und Widdersberg mit dem Hauptort Böbling, UntSt., 5,5, 156.

DKG. Gauting, bG., 20, 10, 11, PrSt., UntSt., Frhf. b., 8,3 B., 100,7 B., 497, ferner die Gemeinden Buchendorf 2 + 8,3 B., 0 und Unterbrunn 9, 2 = 499. B. BA. u. AG. Wolfratshausen: Die Ortschaften Allmannshausen 8,3 und Aßenhofen 8, der Gemeinde Höhenrain 11. Zusammen 2100.

Gottesdienste regelmäßig in Starnberg und 20 in Gauting, Krankenhausseelsorge in Starnberg, Nelln. am Pädagogium in Starnberg, Friedhöfe in allen Gemeinden, alle s. DfA. 21. DialSt. Andersgläubige in Starnberg 3902 Katholiken, 18 Israeliten, in Gauting 2564 Katholiken, 6 Israeliten, im ganzen Pfarrbezirk 12 492 Katholiken, 34 Israeliten, 73 Sonstige. Die Evangelischen also 16,8 %.

25. **Bad Tölz** (1922), 687, St., 20, 10, 11 nach Kochel 23, nach München 50, nach Tegernsee im Sommer 20, nach Weilheim im Sommer 52. A. BA. u. AG. Tölz: Bad Tölz, Ki., Frhf. b. — Schßfl. — 129 B., 501, ferner die Gemeinden Gaibach 2,7, 2, Greifling 4, 0, Fachenau 10 B. + 18,8, 17, Kirchbichl 5,2, 14, Lenggries, PrSt. (Schloßkapelle Hohenburg), UntSt., 10 B., 72, Oberbuchen 7,7, 1, Oberfischbach 5,8, 14, Reichenbeuern 5 B., 9, Sachsenkam 9 B. + 4,5, 2, Unterfischbach 8, 0, Wackersberg 5, 11. B. BA. u. AG. Wolfratshausen: Königsdorf, UntSt., 13, 38, Österhofen 13,8, 0.

DKG. Tegernsee, bG., 20, 10, 11, 12 nach Kreuth 10, nach Fischbachau im Sommer 37, nach Schliersee im Sommer 16, nach Bad Tölz im Sommer 20. A. BA. Miesbach, AG. Tegernsee: Tegernsee, Ki., Frhf. b. — Schßfl. — 22 B., 142 B., 251; ferner die Gemeinden Bad Wiessee 6 B. + 9,5, 49, Dürnbach 6 B. + 2,9, 29, Kreuth 9, 99, Gmund 5, 95, Rottach 3, 138, Waakirchen 13 B. + 13,5, 53. B. BA. u. AG. Miesbach: Schäftlach 13 B., 19 = 733. Zusammen 1414.

Pf. nicht vorhanden, Wohnung Elbbachzeile Nr. 1. Gottesdienste vom 1. Mai bis 30. September sonntags in Bad Tölz, sonst alle 14 Tage. In Tegernsee vom 1. Juni bis 31. August sonntags, sonst alle 14 Tage bis 3 Wochen. Krankenhausseelsorge in Bad Tölz, Tegernsee und Lenggries. Nelln. an der städt. Realschule mit Latein- und Handelsabteilung. Friedhöfe sämtlich b., Waldfriedhof in Bad Tölz 1,5 Kilometer von der Stadt entfernt an der Bairawieferstraße gelegen. DfA. 22. Die Seelenzahl der Evangelischen ist sehr schwankend, da Bad Tölz und die Orte um den Tegernsee bedeutende Lustkur- und Badeorte sind mit zahlreichen Angestellten, die nur während der Sommermonate anwesend sind. Andersgläubige in Bad Tölz 6138 Katholiken, 21 Israeliten, 6 Sonstige, in Tegernsee 2199 Katholiken, 3 Israeliten, 13 Sonstige, im ganzen Pfarrbezirk 28 228 Katholiken, 26 Israeliten, 71 Sonstige. Die Evangelischen also 4,8 %.

26. **Traunstein** (1915), 599, USt., 20, 10, 11 nach Seebruck 17,6, Walling 16,6, Inzell—Lofer 46,4, Übersee—Marquartstein—Reit i. W. 40,3, Neukirchen bei Leisendorf 15,8. A. USt. Traunstein, Ki., Frhf. b. — Schßfl. — 199 B., 646. B. BA. u. I. AG. Traunstein: Alle Gemeinden mit den Hauptorten Bergen, UntSt., 6,7, 45. Graßau mit Marquartstein, PrSt., UntSt., 23,4, 46, Reit i. W., UntSt., 36,2, 7, Ruhpolding, PrSt., UntSt., 13,2, 60, Siegendorf, UntSt., 5,4, 20, Übersee, UntSt., 15, 46. II. AG. Trostberg: Alle Gemeinden mit Ausnahme von Über-

teich, Obing, Pottenhardt u. Schnaitsee mit dem Hauptort Trostberg, Bts., PrSt., UntSt., 21,4, 166. C. BA. u. I. AG. Laufen: Petting 14, 2, Ringham 14, 5. II. AG. Tittmoning: Walling 17, 6. III. AG. Traunstein ganz mit Freidling 14, 0, Gaden 12,6, 5, Holzhausen 12, 4, 0, Kapell 8, 0, Neukirchen 9, 5, Nirmharting 11,6, 0, Oberfeisendorf 10,5, 0, Ottling 11,6, 0, Rößdorf 19,5, 4, Rüdfetten 9,4, 9, Taching 14,7, 0, Teisendorf, Bts., PrSt., UntSt., 13,5, 20, Waging 11, 7, Wonneberg 8,6, 1. Im ganzen 68 Gemeinden. Zusammen 1405.

DKG. Burghausen: Exponiertes Vikariat.

1 Pfarrer, 1 Stadtvikar. Gottesdienste in Traunstein jeden Sonn- und Feiertag, in Trostberg 26, in Marquartstein, Ruhpolding und Teisendorf 12. Dazu in Marquartstein u. Ruhpolding im Juli u. August jeden Sonntag Predigt durch Sommerprediger. In Traunstein wöchentlich 1 Bibelstunde. Krankenhausseelsorge in Traunstein, Reit im Winkl, Ruhpolding, Teisendorf, Trostberg, Waging und 1 Privatklinik in Traunstein. Seelsorge im Bürgerheim Traunstein, Genesungshaus Alzing, St. Anna- u. St. Marienheim Ruhpolding. Gefangenenseelsorge im Landgerichtsgefängnis Traunstein und Amtsgerichtsgefängnis Trostberg, Rellint. am Progymnasium, an der Realschule, der Kreislandwirtschaftsschule in Traunstein, der Höheren Madchenschule (Institut der Englischen Fräulein) Sparz bei Traunstein und im Landerziehungsheim Schloß Marquartstein. Vereinstätigkeit im evang. Hilfsverein, evang. Frauenverein, evang. Mädchenverein, evang. Schülervereinigung in Traunstein und in den evang. Vereinen in Marquartstein, Ruhpolding und Teisendorf und Trostberg. 2 Sprengel: 1. (Pfarrer) Traunstein Stadt und Amtsgerichtsbezirk ohne die zum BA. Laufen gehörigen Gemeinden, 2. (Stadtvikar) Amtsgerichtsbezirk Trostberg und die zum Pfarrbezirk gehörigen Gemeinden der Amtsgerichtsbezirke Laufen und Tittmoning, sowie die zum BA. Laufen gehörigen Gemeinden des AG. Traunstein. Dabei unterstützt der Hilfsgeistliche den Stadtvikar in seinem Bezirk in Predigt und Unterricht. Friedhöfe in allen Gemeinden s. 1 Geistlicher ist in den Wohlfässch. u. StJ. in Traunstein abgeordnet, ist in der Schpf. der Knaben-, der Madchens- und der Berufsbildungsschule. DfA. Traunstein und 68 Gemeinden. DiakSt. Andersgläubige Traunstein Stadt 8310 Katholiken, 9 Israeliten, 63 Sonstige. A. BA. I. AG. Traunstein 28 605 Katholiken, 2 Israeliten, 67 Sonstige, II. AG. Trostberg 13 270 Katholiken, 40 Sonstige. B. BA. Laufen, I. AG. Laufen 1339 Katholiken, II. AG. Tittmoning 1671 Katholiken, III. AG. Traunstein 9401 Katholiken, 10 Sonstige. Im ganzen Pfarrbezirk 62 596 Katholiken, 11 Israeliten, 180 Sonstige. Evangelische 2,28 %.

27. Unterschondorf (1926), Exponiertes Vikariat, 557, bG., 5, 0, 0, 0, nach Landsberg a. L. 18. BA. und AG. Landsberg a. L. PrSt., UntSt., 112,2 B., 214 mit den Gemeinden Beuern 5, 0, Detten Schwang 23, 1, Dettenhofen 23, 0, Diessen, Rl., PrSt., UntSt. — DfA. — 15,8, 150, Eching 2,5, 12, Entrachting 8, 2, Eresing 9, 3, Greifenberg 2, 14, St. Georgen, DfA., 17, 65, Hechenwang 4, 12, Oberfinning 10, 1, Ober Schondorf 1, 4, Oberwindach 7, 2, Obermühlhausen 26, 9, Rieden 10, 70, Unterfinning 10, 1, Unterwindach 6,5, 7 und Utting, Bts., PrSt., UntSt. — DfA. — 5, 111. Zusammen 678.

1 expon. Vikar, 18 Gottesdienste in Unterschondorf, 31 in Utting, 31 in Diessen, 2 in Niederau. Rellint. am Süddeutschen Landerziehungsheim Schondorf a. L., 9 klassiges Realgymnasium. Andersgläubige 8000 Katholiken, 41 Sonstige. Die Evangelischen 7 %. Im ganzen 19 Gemeinden mit DfA. Friedhöfe alle b. oder s. Krankenhaus in Diessen.

28. Weilheim (1913), 562, St., 5, 0, 0, 0, über Rott nach Landsberg a. L. 36,7. A. BA. und AG. Weilheim: Weilheim, Rl., Frh. b. — DfA. — 135 B., 386; ferner die Gemeinden Ried 11, 2, Bernried, PrSt. (Sch.), UniSt., 21 B., 30, Deutenhausen 3, 27, Eberding 12,5,

16, Etting 5, 3, 2, Fischen 14, 6, 12, Forst 14, 1, 2, Haib 13, 7, 15, Hauns-  
hofen 8, 8, Huglfing 9 B., 12, Magnetsried 8, 4, 14, Oberhausen 9 B.  
+ 1, 5, 21, Obersöchering 14, 9, 7, Oderding 4, 5, 13, Pähl 4 B. + 4, 30,  
Polling 4 B., 30, Raisting 9 B., 12, Unterhausen 3, 1, 18, Weßobrunn  
12, 8, Wielenbach 4 B., 44. B. B.A. u. AG. Starnberg: Tußing, PrSt.  
(R.), UntSt., 14 B., 251. C. B.A. u. AG. Landsberg a. L.: Rott 16, 9,  
0 = 960.

I. TKG. Peissenberg, St., 20, 20, 20. A. B.A. u. AG. Weilheim:  
Peissenberg, Rl., PrSt., UntSt., 9 B., 136, Ammerhöfe 17, 45. B. B.A.  
und AG. Schongau: Hohenpeissenberg, UntSt., 9 B. + 9, 27, Böbing  
9 B. + 9, 12 = 220.

II. TKG. Diessen-Utting: Expon. Vikariat mit dem Sitz in Unter-  
schondorf. Gesamtseelenzahl der Pfarrei Weilheim ohne Diessen-Utting  
**1180.**

1 Pfarrer in Weilheim f. d. Muttergemeinde Weilheim, 1 Vikar im Landsberg a. L. f. d.  
TKG. Peissenberg, 1 Vikar in Unterschondorf f. d. TKG. Diessen-Utting. Gottesdienste  
in Weilheim jeden Sonn- u. Feiertag außer am 4. Sonntag des Monats; in Bernried  
u. Tußing in regelmäßigen Wechsel alle 14 Tage, in Peissenberg ca. alle 3 Wochen.  
Krankenhausseelsorge in Weilheim u. Peissenberg. Gefängnisseelsorge in Weilheim.  
Rellint. an der Realschule in Weilheim und an der höheren Mädchenschule in Tußing.  
Vereinstätigkeit im evang. Gemeindeverein u. d. evang. Frauenhilfe in Weilheim und  
im evang. Verein Tußing-Bernried. Friedhöfe in allen 23 (mit Peissenberg 27) Gemeinde-  
nissen f. Pfarrer ist Mitglied des BJA. Weilheim. DfA. 23 (mit Peissenberg 27). An-  
dersgläubige im Pfarrort Weilheim 5802 Katholiken, 60 Israeliten u. a.; im Bezirk  
der Muttergemeinde Weilheim 18 729 Katholiken, 108 Israeliten u. a., die 960 Evangelischen  
also 4,8 %; in Peissenberg 4769 Katholiken, 36 Israeliten u. a., die 136 Evangelischen  
also 2,7 %.

29. Wolfratshausen (1922), 576, Mit., 20, 20, 20, Postwagen nach Königs-  
dorf 14, 3, 20 über Höhenrain nach Starnberg 16, 9, über Thanning nach  
Sauerlach 20, 9, über Münzing nach Ammerland 8, 9. B.A. u. AG. Wolfratshausen.  
Rl., Frhf. b. — DfA. — 108 B., 135. Die Gemeinden des  
B.A. u. AG. Wolfratshausen ohne Arget, Baierain, Dietramszell, Eichenhausen,  
Endlhausen, Königsdorf, Lainden, Oberbiberg, Österhofen,  
Otterfing, Sauerlach, im ganzen 26 mit folgenden Hauptorten: Baier-  
brunn, Frhf. s., 13 B., 46, Beuerberg, Frhf. s., 10 B., 33, Holzhausen,  
Frhf. s., 8, 1, 80 mit den Ortschaften Seeheim, Bts. (Ferienheim),  
PrSt., 10, St. Heinrich, Frhf. s., 14, 9 und Unterambach 10, 5. Fching,  
UntSt., Frhf. s., 5 B., 105 mit den Ortschaften Holzen, UntSt., 5 B. +  
2, Frischenhausen, Frhf. s., 5 B. + 1, 7 und Walchstadt 5 B. + 1, Mün-  
zing, Frhf. s., 5, 3, 41, Schäftlarn, Bts. (Sch.), PrSt., UntSt., Frhf. s.,  
10 B., 161 mit den Ortschaften Ebenhausen, Rl. im Bau, 8 B., Schorn,  
UntSt., 10 B. + 3, 4 und Unterschäftlarn, Frhf. s., 8 B. + 1, 8, Straß-  
lach, Frhf. s., 8 B. + 8, 5, 16. Außerdem vertretungsweise die kirchliche  
Versorgung der zum expon. Vikariat Benzberg, B.A. Bad Tölz gehörigen  
Gemeinden Schönrain 21 B. + 4, 34 und Steinbach 21 B. + 3, 33  
mit Bad Heilbrunn, Bts. (Kurpension „Alpenhof“), PrSt., Frhf. s.,  
21 B. + 2, 5. Zusammen **800.**

TKG. Benzberg-Röchel, Expon. Vikariat Benzberg.

Gottesdienste in Wolfratshausen 48, in Höhenschäftlarn 22, in Seehausen 3, in Bad Heilbrunn 8. Krankenhausseelsorge in Wolfratshausen, ferner im Sanatorium Ebenhausen und Kinderheimstätten Holzen, Gefangnisseelsorge in Wolfratshausen. Relint, am Realgymnasium in Feching und an der Landwirtschaftlichen Kreiswinterschule Wolfratshausen. Friedhöfe in allen 25 Gemeinden und in den Ortschaften alle s. 1 Simultanschule in Holzen. O&A. 26. Andersgläubige in Wolfratshausen 2185 Katholiken, 20 Israeliten, 27 Sonstige; in Holzhausen 545 Katholiken, 2 Israeliten, 14 Sonstige; in Feching 509 Katholiken, 10 Sonstige; in Münsing 835 Katholiken; in Schäftlarn 1646 Katholiken, 3 Israeliten, 15 Sonstige; im ganzen Pfarrbezirk 13 850 Katholiken, 25 Israeliten, 92 Sonstige. Evangelische also 5,7 %.

### 8. Dekanat Nördlingen.

**12914.** Der Dekanatsbezirk umfasst den Bezirk der USt. Nördlingen und den größten Teil des Bezirksamts Nördlingen im Regierungsbezirke Schwaben und Neuburg, sowie den Bezirk der Amtsgerichte Nördlingen und Dettingen (teilweise!). Zuständig sind die Finanzämter Nördlingen und Dettingen.

1. **Nördlingen**, 432, USt., ♂, ♀, A. USt. Nördlingen: 3 Ki., 1 Bf. (Krippe), Frhfs. f. s. 5787 mit der Bergmühle 0,2, 1, Ölzmühle 1,6, 3, Schwalmühle 1,1, 12, Stegmühle 1,5, 5. B. B&A. u. AG. Nördlingen: Herkheim, bG., 3,7, O&A., Sch&PfL, 143. Zusammen 5951. Außerdem werden vertretungsweise pastoriert die charitativ zur Pfarrei Nähernemmingen gehörigen Evangelischen in Kleinerdingen 2,3, 25.
  2. Pfarrer an der St. Georgs-Kirche u. 1 Pfauer an der Hospitalkirche, der zugleich Pfarrer in Baldingen ist. 2 Ki. in der Stadt, 1 auf dem Friedhof, 1 Betraum für die Bibelstunde in der Krippe. 5 Pfarrhäuser, Seelsorge im Stadt. Krankenhaus und in einer Privatklinik. Relint, am Progymnasium mit Realschule, an der Höheren Mädchenschule, gewebl. Fortbildungsschule, landwirtschaftl. Winterschule, evang. Haushaltungsschule. Sprengelteileitung. Dekanat. Der evang. Friedhof wird auch von den Katholiken mitbenutzt. Patronat des erweiterten Kirchenvorstandes Nördlingen. Evang. Sch. in Nördlingen (15) u. 1 Sch. in Herkheim. 1 Geistlicher ist in die Städ. Schulspiegelfaft, in den WohlfAussch. und das Sch&PfL abgeordnet. DiaSt. 2548 Katholiken bilden eine kath. Pfarrei mit 1 Pfarrer u. 1 Kaplan, 1 Ki. in Nördlingen u. 1 Ki. in Herkheim, 3 Lehrer in Nördlingen. 233 Israeliten haben 1 Synagoge in Nördlingen u. 1 Religionslehrer. 12 Adventisten, 30 Neuapostolische, 24 Freireligiöse bzw. Religionslose.
  2. **Ammerhausen**, 546, bG., ♂, ♀ in Nördlingen 12,7 und Rottenstein 10,3, ♂ nach Nördlingen 12,7, ♀ in Ammerdingen 2,8. B&A. u. AG. Nördlingen. Ki., Frhfs. f. — O&A., Sch&PfL. — 285. Charitativ pastoriert werden die Evangelischen in Ammerdingen 2,8, 0, Seelbronner Hof 1,5, 0, und in den württembergischen Orten Eglingen 5, 3, Dunsteltingen 7, 2, Sturmmühle 5,5, 6. Zusammen 285.
  3. **Baldingen** (1827), 428, bG. (komb. mit der Hospitalpredigerstelle Nördlingen 1,2). ♂, ♀ und ♂ in Nördlingen 1,5. B&A. u. AG. Nördlingen. Ki., Frhfs. f. — O&A., Sch&PfL. — 398.
- Der Pfarrer ist zugleich Hospitalprediger in Nördlingen, wo er im Spitalpfarrhause wohnt. Im Pfarrdorfe wie in der Hospitalkirche finden jeden Sonn- u. Feiertag Predigtgottesdienste statt (in Nördlingen um 8, in Baldingen um 10 Uhr). Nachmittag ist Christenlehre in Baldingen. Der Pfarrer hat als Hospitalprediger die Seelsorge im Spital einschließlich der Leichengottesdienste für die Spitaliten. Patronat des erweiterten Kirchenvorstandes Nördlingen. 1 Sch. 5 Katholiken, die nach Nördlingen gepfarrt sind. 3 Adventisten.

4. **Balgheim**, 427, bG., 1. 5. in Grosselfingen 3,3, in Möttingen 4,5. 1. in Möttingen, Autohaltestelle vor Reimlingen 2,5 nach Nördlingen. B.A. u. A.G. Nördlingen. Kt., Frh. f. — D.F.A., Sch.Pfl. — 3,3 + 5,1 B., 426 mit der Bezenmühle 1, 5 und Donismühle 1, 9. Zusammen 431. Fürstlich Dettingen-Wallersteinsches Patronat. 1 Sch. Katholiken 0 sind nach Reimlingen gepfarrt.
5. **Deiningen**, 422, bG. (komb. mit Klosterzimmern 2), 5. 5. 5. B.A. und A.G. Nördlingen. Kt., Frh. b. f. — D.F.A., Sch.Pfl. — 6,5 B., 549 mit dem Hohhof 1,3, 8 und der fürstl. Öttingen-Wallersteinschen Domäne Möderholz 2,3, 3. Zusammen 560.
- Der Pfarrer von Deiningen ist zugleich Pfarrer von Klosterzimmern. Pfarrsitz und Pfarrhaus sind in Deiningen. Die Kirche in Deiningen ist simultan. In Klosterzimmern finden 13 Predigtgottesdienst und 2 Kommunionen, zugleich für Deiningen, statt. Alle Sonntagnachmittags- und Wochengottesdienste sowie Christenlehren sind in Deiningen. Fürstl. Dettingen-Wallersteinsches Patronat. 1 Sch. (2). Vorsitz des evang. Pfarrers im D.F.A. 383 Katholiken bilden eine eigene Pfarrei mit 1 Pfarrer und 1 Lehrer.
6. **Ederheim**, 467, bG., P.S. 1. nach Nördlingen 7,5. 5. in Nördlingen 7,5 und in Pslamloch 6. 1. in Nördlingen. B.A. u. A.G. Nördlingen. 1 Kt., Frh. f. — D.F.A., Sch.Pfl. — 7,5, 383 mit der Bezenmühle 0,3, 8 und der Talmühle 0,8, 10. Vertretungsweise wird das zur württembergischen Pfarrei Trochelfingen gehörige Forsthaus Alteburg 3,5 5 (D.A. Neresheim) pastoriert. Zusammen 401.
- 1 Sch. Die Evangelischen der Alteburg halten sich zur Kirche und Schule in Ederheim. 6 Katholiken pfarren nach Reimlingen. 5 Neuapostolische.
7. **Ehringen** (1821), 432, bG. (komb. mit Wallerstein), 5. 5. 5. in Wallerstein 1,5. B.A. u. A.G. Nördlingen. Kt., Frh. f. — D.F.A., Sch.Pfl. — 3,5, 312.
- Der Pfarrsitz ist in Wallerstein. Fürstl. Dettingen-Wallersteinsches Präsentationsrecht im 2. Erledigungsfalle. 1 Sch. 1 Wiedertäuferin. Siehe Wallerstein.
8. **Entingen**, 420, bG. (komb. mit Möttingen 2,5). 5. in Grosselfingen 1,8. 1. und 1. Möttingen 2,5. B.A. u. A.G. in Nördlingen. Kt., Frh. f. — D.F.A., Sch.Pfl. — 7,6, 188.
- 1 Sch. 4 Katholiken, die nach Hoppingen gepfarrt sind, auf dem Bahnposten Nr. 28. Siehe Möttingen (Pfarrsitz).
9. **Fessenheim**, 420, bG., 5. 5. 5. B.A. Nördlingen, A.G. Öttingen. Kt., Frh. f. — D.F.A., Sch.Pfl. — 10, 297 mit der fürstlichen Domäne Muttenauhof 1,5, 10 = 307, Anhäuser Höfe 4,7, 0 (bG. Bühl). Zusammen 307.
- Patronat des Fürsten von Dettingen-Wallerstein in Wallerstein. 1 Sch. 4 Katholiken eingepfarrt nach Deiningen.
10. **Forheim**, 574, bG., 5. 5. in Nördlingen 12 und Rabenstein 8. 1. nach Nördlingen. 1. in Amerdingen 5,5. B.A. u. A.G. Nördlingen. Kt., Frh. f. — D.F.A., Sch.Pfl. — 325.
- Fürstl. Dettingen-Wallersteinsches Patronat. 1 Sch., 5 Katholiken sind nach Bollstadt gepfarrt.

11. Großessingen, 418, bG.,  $\text{P}\ddot{\text{h}}\text{St.}$ ,  $\text{W}$ ,  $\text{W}$ .  $\text{W}$  in Möttingen.  $\text{V}\text{A.}$  u.  $\text{A}\text{G.}$  Nördlingen.  $\text{K.}$ ,  $\text{Frh.}$  f. —  $\text{D}\ddot{\text{F}}\text{A.}$ ,  $\text{Sch}\ddot{\text{p}}\text{fl.}$  — 1,3 + 5,1  $\text{V.}$ , 370 mit der Eisenbahnhaltestelle Großessingen 1,3, 4, Hobelmühle 0,9, 6, Wiesmühle 0,7, 6. Zusammen 386.  
Fürstlich Dettingen-Wallersteinsches Patronat. 1 Sch. 1 freireligiöse Dienstmagd.
12. Hohenaltheim, 462, bG.,  $\text{W}$ ,  $\text{W}$ ,  $\text{W}$  nach Nördlingen 9,5.  $\text{W}$  in Großessingen 5 und Möttingen 5.  $\text{V}\text{A.}$  u.  $\text{A}\text{G.}$  Nördlingen.  $\text{K.}$ ,  $\text{Frh.}$  f. —  $\text{D}\ddot{\text{F}}\text{A.}$ ,  $\text{Sch}\ddot{\text{p}}\text{fl.}$  — 9,5, 351 mit Forsthaus 1, 4 und Sägmühle 1, 1. Niederalthheim,  $\text{D}\ddot{\text{F}}\text{A.}$ , 1,5, 206 mit Frohnmühle 2, 10, Ganzenmühle 2,5, 9, Mühlauhof 2, 6 u. Schellenhof 2, 4. Zusammen 586.  
Das Präsentationsrecht hat der jeweils regierende Fürst von Dettingen-Wallerstein. 1 Sch. (2). 20 Katholiken, die nach Mönchsdeggingen gepfarrt sind.
13. Hürnheim, 465, bG.,  $\text{P}\ddot{\text{h}}\text{St.}$ ,  $\text{W}$ ,  $\text{W}$  nach Nördlingen 8,5 (Haltestelle 1 km entfernt).  $\text{W}$  in Nördlingen 8,5.  $\text{V}\text{A.}$  u.  $\text{A}\text{G.}$  Nördlingen.  $\text{K.}$ ,  $\text{Frh.}$  f. —  $\text{D}\ddot{\text{F}}\text{A.}$ ,  $\text{Sch}\ddot{\text{p}}\text{fl.}$  — 8, 234 mit der Reismühle 1,5, 4. Christgarten,  $\text{K.}$ ,  $\text{Frh.}$  (im Besitz des Fürsten von Dettingen-Wallerstein) —  $\text{D}\ddot{\text{F}}\text{A.}$  — 3,2, 18 mit Anhausen 2, 12 u. Hoppelmühle 2,5, 10. Von der Gemeinde Niederalthheim der Karlshof 2,1, 12 und die Pulvermühle 1,5, 0. Zusammen 290.  
In Christgarten 12 Predigten, 2 Beichten und Abendmahl, sämtliche Kasualien. Fürstlich Dettingen-Wallersteinsches Patronat. 4 Katholiken, davon 1 in Hürnheim, sind nach Reimlingen eingepfarrt, 2 auf dem Karlshof und 1 in Christgarten in die katholische Gemeinde Bollstadt.
14. Klosterzimmern, 416, bG. Deiningen (komb. mit Deiningen 2).  $\text{W}$  und  $\text{W}$  in Deiningen 2.  $\text{V}\text{A.}$  u.  $\text{A}\text{G.}$  Nördlingen.  $\text{K.}$ ,  $\text{Frh.}$  f., 2, 3.  
Pfarrsitz und Pfarrhaus sind in Deiningen. In Klosterzimmern finden 13 Predigtgottesdienste und 2 Kommunionen statt. Kirche und Friedhof, deren Benützung nur den Evangelischen zusteht, gehören dem Patron, dem Fürsten von Dettingen-Wallerstein, dem die Baufast und die Befreiung aller kirchlichen Bedürfnisse obliegt. 51 Katholiken, welche in die kath. Pfarrei Deiningen gepfarrt sind.
15. Löffingen, 417, bG.,  $\text{W}$ ,  $\text{W}$ .  $\text{W}$  in Deiningen 3.  $\text{V}\text{A.}$  u.  $\text{A}\text{G.}$  Nördlingen.  $\text{K.}$ ,  $\text{Frh.}$  f. —  $\text{D}\ddot{\text{F}}\text{A.}$ ,  $\text{Sch}\ddot{\text{p}}\text{fl.}$  — 5, 739.  
Fürstl. Dettingen-Wallersteinsches Patronat. 1 Sch. (2). 2 Katholiken pfarrten nach Deiningen. 1 Adventist.
16. Möttingen, 418, bG. (komb. mit Enkingen 2,5),  $\text{W}$ ,  $\text{W}$ ,  $\text{W}$ .  $\text{V}\text{A.}$  u.  $\text{A}\text{G.}$  Nördlingen.  $\text{K.}$ ,  $\text{Frh.}$  f. —  $\text{D}\ddot{\text{F}}\text{A.}$ ,  $\text{Sch}\ddot{\text{p}}\text{fl.}$  — 10,3, 507.  
An allen Sonn-, Fest- und Feiertagen wird vormittags in Möttingen und Enkingen Predigtgottesdienst gehalten, und zwar abwechselnd um 8 Uhr und 10 Uhr. Wo Spätkreche ist, wird nachmittags Christenlehre gehalten. Wochenbeeskunden werden nur in Möttingen gehalten, die Passionspredigtgottesdienste auch in Enkingen. Der Religions- und Konfirmanden-Unterricht wird nur in Möttingen erteilt, die Konfirmation am Palmsonntag wird allein in Möttingen gehalten; die Kasualien werden an dem treffenden Orte verrichtet. 1 Pfarrer, 1 Sch., 50 Katholiken, die nach Hoppingen gepfarrt sind. Pfarrsitz ist Möttingen.
17. Nähermemmingen, 444, bG.,  $\text{W}$ .  $\text{W}$  in Pfalzloch (Würtemberg) 1,8.  $\text{W}$  in Nördlingen.  $\text{V}\text{A.}$  u.  $\text{A}\text{G.}$  Nördlingen.  $\text{K.}$ ,  $\text{Frh.}$  f. —  $\text{D}\ddot{\text{F}}\text{A.}$ ,  $\text{Sch}\ddot{\text{p}}\text{fl.}$  — 3,7, 307 mit Brudermühle 0,1, 7, Klözenmühle 0,8, 7, Walf-

mühle 0,7, 11, Holheim 1,8, 24. Charitativ pastoriert werden die Protestanten in Kleinerdingen 2,5, 25 (geschieht zurzeit vertretungsweise von Nördlingen aus). Zusammen 357.

Die Evangelischen von Holheim werden in Nähernemmingen beerdigt, wo ihre Kinder auch die Schule besuchen. 1 Sch. 6 Katholiken pfarren nach Kleinerdingen.

18. Pfäfflingen, 429, bG., □, □ und □ in Dürrenzimmern 1,6. BA. Nördlingen, AG. Dettingen. Ki., Frh. f. — ÖfA., Schßl. — 7,8, 398. Fürstl. Dettingen-Wallersteinsches Patronat. 1 Sch. 6 Neutäufer.

19. Schmähingen, 470, bG., □, □ in Nördlingen 6, □ in Reimlingen 1,5. □ nach Nördlingen 6. BA. u. AG. Nördlingen. Ki., Frh. f. — ÖfA., Schßl. — 6, 269 mit Grünenbaind 1, 9. Charitativ pastoriert werden die Evangelischen von Reimlingen 1,5, 9. Zusammen 278.

1 Sch. 2 Katholiken, die nach Reimlingen gepfarrt sind.

20. Wallerstein (1821), 441, Mitt. (verb. mit Ehringen 1,5), □, □, □. BA. u. AG. Nördlingen. ÖfA., 4,5, 210. Charitativ pastoriert. I. AG. Nördlingen: Birkhausen 2 mit Fasanerie 2,5, 6, Münzingen 2, 2. II. AG. Dettingen: Marktoffingen 4,7, 2 mit Ramstein 1,3, 6, Wengenhausen 2,4, 0. Zusammen 210.

Pfarrsitz in Wallerstein, Evang. Rel.-Unt. in der Volkshauptschule zu Wallerstein, wenn diese von evang. Kindern besucht wird, wozu diese berechtigt sind; desgleichen im Institut der Englischen Fräulein. Die Pfarrkirche ist in Ehringen. Die Protestanten von Wallerstein werden in Ehringen beerdigt. Fürstl. Dettingen-Wallersteinsches Präsentationsrecht im 2. Erledigungsfalle. In Wallerstein befindet sich eine kath. Pfarrei mit 971 Seelen und 1 kath. Schule. 24 Israeliten mit 1 Synagoge. Siehe Ehringen.

## 9. Dekanat Dettingen.

5855. Das Dekanat gehört zu den Bezirksämtern Nördlingen im Regierungsbezirk Schwaben und Neuburg und Günzenhausen im Regierungsbezirk Mittelfranken, sodann zu den Amtsgerichten Dettingen und Heidenheim. Zuständig sind zurzeit die Finanzämter Dettingen und Heidenheim.

1. Dettingen, 417, St., □, □, □. BA. Nördlingen, AG. Dettingen. Ki., Frh. b. — ÖfA., Schßl. — 1662 mit Hainsfarth, ÖfA., Schßl., 1,7, 369, der Aumühle 2,8, 1 und der Fürfällmühle 2, 11. Nittingen, ÖfA., 3,1, 2 mit Bettendorf 4,1, 34 und dem Seehof 3, 9. Von der Gemeinde Schwörheim die Ortschaft Haid 4, 80. Zusammen 2168.

3 Pfarrstellen. Rel.-Unt. am Progymnasium, an der Haushaltungsschule, im Helene-Linde-Heim, Krankenhausseelsorge. Friedhof mit Kapelle, alter Friedhof mit Kapelle außer Gebrauch. Fürstlich Dettingen-Spielbergsches Patronat. 1 Sch. in Dettingen (4), 1 in Hainsfarth, DiafSt. In Dettingen sind 13 Separierte (6 zu der luth. Freikirche, 2 zu den Darbyisten, 5 zu der Pfingstgemeinde gehörig). In Dettingen besteht eine kath. Pfarrei mit 1114 Seelen, in Hainsfarth eine solche mit 516 Seelen. 99 Katholiken in Nittingen gehören zur Pfarrei Dettingen, 88 Israeliten in Dettingen und 42 in Hainsfarth haben je 1 Synagoge und 1 Begräbnisplatz, die ersten auch einen Lehrer.

2. Auhausen, 426, bG., □, □, □. BA. Nördlingen, AG. Dettingen. Ki., Frh. f. — ÖfA., Schßl. — 7,1 B., 450 mit der Ortschaft Wachfeld 3,5, 30. Zusammen 480.

Fürstlich Dettingen-Spielbergsches Patronat. 1 Sch. in Auhausen. 4 Katholiken in Auhausen gehören zur Pfarrei Hirschbrunn.

3. **Dornstadt**, 429, bG., ~~—~~. ~~—~~ Alhausen 3,1, ~~—~~ Dettingen 7. **BA.** Nördlingen, AG. Dettingen. **St.**, Frhf. f. — **DF**., Schßfl. — 7, 185, Lochenbach 2,5, 98. Zusammen 283.

Fürstlich Dettingen-Spielbergsches Patronat. 1 Sch. in Dornstadt. 150 Katholiken im Pfarrbezirk gehören zur Pfarrrei Hirschbrunn.

4. **Dürrenzimmern**, 425, bG., ~~—~~, ~~—~~, ~~—~~. **BA.** Nördlingen, AG. Dettingen. **St.**, Frhf. b. — **DF**., Schßfl. — 5,5 B., 290. Von der Gemeinde Heuberg die Ortschaft Mörsbrunn, **DF**., 1,2, 4. Zusammen 294.

Fürstlich Dettingen-Wallersteinsches Patronat. 1 Sch. In Mörsbrunn 10 Katholiken.

5. **Chingen a. Ries** (1908), 480, bG., ~~—~~. ~~—~~ u. ~~—~~ Dettingen 4,2. **BA.** Nördlingen, AG. Dettingen. **St.**, Frhf. f. — **DF**., Schßfl. — 4,2, 222 mit den Ortschaften Beutenmühle 1,1, 0 u. Schaffhausen 1,5, 7. Erlbach, **DF**., 3,2, 127 mit der Ortschaft Breitenlohe 3, 0. Niederhofen 2,4, 0. Zusammen 356 Seelen.

Fürstlich Dettingen-Spielbergsches Patronat. 1 Sch. in Chingen. 430 Katholiken in Chingen, Breitenlohe, Niederhofen bilden die kath. Pfarrrei Chingen.

6. **Heuberg**, 417, bG., ~~—~~. ~~—~~ u. ~~—~~ in Dürrenzimmern 2,4. **BA.** Nördlingen, AG. Dettingen. Heuberg ohne Mörsbrunn, **St.**, Frhf. f. — **DF**., Schßfl. — 6,5 (oder 2,4 + 7,5 B.), 243 mit Bahnwärterhaus Nr. 41, 1,9, 0. Ußwingen 4,3, 0.

**DKG.** Munningen, 4,7, bG., ~~—~~. ~~—~~ in Dettingen 3, ~~—~~ in Dettingen 3,7. **St.**, Frhf. f. — **DF**., Schßfl. — 4, 240 mit Faulenmühle 5,7, 7 u. Ziegelmühle 5,8, 7 = 254. Zusammen 497.

In Munningen jeden 2. Sonntag (freiwillig jeden Sonn- und Feiertag mit Ausnahme der 2. Feiertage der hohen Feste) Gottesdienst, allwöchentlich Wochengottesdienst. Das Präsentationsrecht für die Pfarrstelle steht der Fürstlich Dettingen-Spielbergschen Standesherrschaft zu. 1 Sch. in Heuberg, 1 Sch. in Munningen. In Heuberg (Bahnwärterhaus) 4 Katholiken, in Ußwingen 316, in Munningen 303.

7. **Holzkirchen**, 410, bG., ~~—~~. ~~—~~ u. ~~—~~ Fessenheim 1. **BA.** Nördlingen, AG. Dettingen. **St.**, Frhf. f. — **DF**., Schßfl. — 8,5, 320 mit Speckbrodi 52. Zusammen 372.

**St.** und Frhf. 1 Kilometer außerhalb der Ortschaft. Fürstl. Dettingen-Wallersteinsches Patronat. 1 Sch.

8. **Lehmingen**, 414, bG., ~~—~~. ~~—~~ Alhausen 4, ~~—~~ Dettingen. **BA.** Nördlingen, AG. Dettingen. **St.**, u. oberer Frhf. f., unterer b. — **DF**., Schßfl. — 3,7, 271 mit Bahnwärterhaus Nr. 10, 1, 2. Von Niederhofen die Ortschaft Vohe 1,5, 22. Zusammen 295.

Fürstlich Dettingen-Spielbergsches Patronat. 1 Sch. in Lehmingen. **DF**. in Chingen am Ries und Alhausen.

9. **Steinhart**, 460, bG., ~~—~~. ~~—~~ in Dettingen 6, ~~—~~ in Hainsfarth. A. **BA.** Gunzenhausen, AG. Heidenheim (Mfr.): Steinhart, **St.**, alter Frhf. (nicht mehr benutzt) f., neuer Frhf. b. — **DF**., Schßfl. — 6, 240 mit Hasenmühle 2, 7, Ziegelhütte 1, 6. B. **BA.** Nördlingen, AG. Dettingen (Schw. u. Nbg.): Die Evangelischen in dem kath. Pfarrdorf Meßheim, Frhf. f. — **DF**. — 4, 33 und von der Gemeinde Hainsfarth

die Ortschaft Wornfeld, Frhf. f. in Hainsfarth — DfA. — 2, 1. Zusammen 287.

Die Evangelischen in Megesheim und Wornfeld werden in Steinhart beerdigt. Fürstl. Dettingen-Spielbergsches Patronat. 1 Sch. in Steinhart. Die evang. Kinder in Megesheim besuchen vom 4. Fahrgang an die Sch. in Steinhart. 657 Katholiken in Megesheim bilden eine eigene Pfarrei, 44 Katholiken in Wornfeld gehören nach Hainsfarth.

10. Wechingen, 412, bG., BfSt., 1. 1. 1. 1. in Fessenheim 3. BfA. Nördlingen, AG. Dettingen. 2 Ki. (Unter- u. Oberwechingen), 2 Frhse. f. — DfA., Schßl. — 7, 603.

TÄG. Schwörheim 3 (ohne Haid), bG., 1. 1. 1. 1. in Dettingen 5. BfA. Nördlingen, AG. Dettingen. Ki. u. Frhf. f. — DfA., Schßl. — 5, 220. Zusammen 823.

In der oberen Kirche 8 Predigten, 40 Wochengottesdienste. In Schwörheim 30 Predigten, 45 Wochengottesdienste. Fürstl. Dettingen-Spielbergsches Patronat. 1 Sch. in Wechingen (2), 1 Sch. in Schwörheim. In Schwörheim 260 Katholiken.

## 10. Dekanat Pappenheim.

15522. Der Dekanatsbezirk umfasst teilweise den Bezirk des Bezirksamts Donauwörth im Regierungsbezirk Schwaben und Neuburg mit dem Amtsgericht Monheim, die unmittelbare Stadt Eichstätt u. teilweise den Bezirk des Bezirksamts Eichstätt im Regierungsbezirk Mittelfranken mit den Amtsgerichten Eichstätt und Kipfenberg, teilweise den Bezirk des Bezirksamtes Gunzenhausen im gleichen Regierungsbezirk mit einem Teil des Amtsgerichtes Heidenheim, teilweise den Bezirk des Bezirksamtes Hilpoltstein im Regierungsbezirk Mittelfranken mit dem Amtsgericht Greding und teilweise den Bezirk des Bezirksamtes Weissenburg i. B. mit den Amtsgerichten Pappenheim und einem Teil des Amtsgerichtes Weissenburg i. B. Zuständig sind die Finanzämter Eichstätt, Greding, Heidenheim, Kipfenberg, Monheim und Weissenburg i. B.

1. Pappenheim, 406, St., 1. 1. 1. 1. BfA. Weissenburg i. B., AG. Pappenheim. Ki., Frhf. b. — DfA., Schßl. — 1491 mit Grafenmühle 3, 3, Papiermühle 1, 7, 12, Wasenmeisterei 1, 7, Geislohe (ohne Flemmelmühle), DfA., Schßl., 4, 169, Göhren, DfA., Schßl., 3, 5, 238. Zusammen 1920.

2 Pfarrstellen, 1 Pfarradjunktur. Der 1. Pfarrer ist Verweser der letzteren, er übt die Seelsorge am Städt. Krankenhaus und an der Lungeneilstatt aus, in dieser jede zweite Woche Predigt in der Hauskapelle (s.). Der zweite Pfarrer ist zugleich Pfarrer von Niederpappenheim-Osterdorf. Er hat nur wenige Predigten und zwei Religionsstunden, dazu im Wochenwechsel mit dem 1. Pfarrer Kasualien und Christenlehren in Pappenheim. Gräflich Pappenheimisches Patronat. 1 Sch. in Pappenheim (6) mit 5 Abteilungen: 1. mit 7. Fahrgang, für den Rel.-Unt. ist zurzeit der 4. u. 5. sowie der 6. u. 7. Fahrgang vereint. Je 1 Sch. in Geislohe und Göhren. DiakSt., KSch. mit 1, Städt. Krankenhaus mit 2, und Lungeneilstatt mit 9 Diakonissen. 1 kath. Pfarramt mit Kirche und 1 Pfarrer, 359 Katholiken, 10 Israeliten, 7 Sonstige. Pappenheim hat 3 Kirchen, zu Gottesdiensten nur eine benutzt, 2 Pfarrhäuser.

2. Berolzheim, St. Maria, oder oberer Teil, 436, Mitt., 1. 1. 1. BfA. Gunzenhausen, AG. Heidenheim. Ki., Frhf. f., 1, 2 + 14, 5 B. Zusammen 236.

1 Pfarrstelle, Schule ist für beide Pfarreien gemeinsam im Bezirk von St. Michael. 6 Katholiken, 6 israelitische Familien.

3. Berolzheim, St. Michael, oder unterer Teil, 436, Mitt., 20, 20, 20. — A. B.A. Gunzenhausen, AG. Heidenheim: Berolzheim, Rl., Frhf. f. — O.F.A., Schßfl. — 1,2 + 14,5 B., 712 mit Bahnhof 1,2, 3 Bahnwärterhäusern und mit Großholz 4, 15. B. B.A. Weissenburg i. B., AG. Ellingen: Von der Gemeinde Trommetsheim die Ortschaft Lengenfeld 2,5, 26. Zusammen 753.

Gemeindekrankenhaus-Seelsorge. 1 Sch. (3) mit 3 Schulabteilungen. 18 Katholiken, welche sich nach Treuchtlingen halten und alle 4 Wochen in Berolzheim in einem Schulsaale Gottesdienst haben. 68 Israeliten mit 1 Synagoge und 1 Religionslehrer.

4. Bieswang, 543, bG., P.H.St., 20. 20 in Pappenheim 6. B.A. Weissenburg i. B., AG. Pappenheim. Rl., Frhf. f. — O.F.A., Schßfl. — 6,9, 567 mit Mittelmarterhof 2,5, 29, Ochsenhart 2, 99. Zusammen 695.

Gräflich Pappenheimisches Patronat. 1 Sch. (2) mit 2 Schulabteilungen. 18 Katholiken sind in die katholische Pfarrei Pappenheim eingepfarrt.

5. Büttelbronn, 535, bG., 20. 20 in Möhren 5,5, Pappenheim 8, Treuchtlingen 9, 20 in Langenaltheim 3. 20 von Langenaltheim 3 nach Pappenheim 5. A. B.A. Weissenburg i. B., AG. Pappenheim: Büttelbronn, Rl., Frhf. b. — O.F.A., Schßfl. — 9, 307 mit Zoll- oder Mauthaus 1,5, 10. B. B.A. Donauwörth, AG. Monheim: Die Gemeinden Monheim, GR. (Amtsgerichtssitzungssaal), PrSt., UntSt., Frhf. f. — O.F.A., Schßfl. — 9, 36, Bloßenau, Frhf. f. — O.F.A. — 15, 1, Floßheim, Frhf. f. — O.F.A., Schßfl. — 12, 3, Hochfeld, Frhf. f., 14, 0, Szing, Frhf. f., 12, 0, Körburg, Frhf. f. — O.F.A. — 13, 3, Mutterholz, Frhf. f., 14, 0, Müßbühl, Frhf. f. — O.F.A. — 14, 4 ohne Heidmersbrunn, Fingershof, Mittelwegerhof u. Rothenbergerhof, Rehau, Frhf. f., 4, 0, Ried 10, 0, Röggling, Frhf. f. — O.F.A. — 8, 1, Warching, Frhf. f., 12, 0, Weilheim, Frhf. f., 6, 0, Wittesheim, Frhf. f. — O.F.A. — 3, 2. Zusammen 367.

Fähnlich 12 Predigt-, darunter 2 Abendmahlsgottesdienste in Monheim, Krankenhausseelsorge in Monheim. Pfarrstelle Gräflich Pappenheimisches Patronat. 1 Sch. In Monheim 1109 Katholiken.

6. Dettenheim, 423, bG. (komb. mit Graben 2,25), 20. 20 in Grönhart 1,25, 20 in Weissenburg i. B. 1,25 + 5 B. B.A. Weissenburg i. B., AG. Pappenheim. Rl., Frhf. b. — O.F.A., Schßfl. — 1,25 + 10,3 B., 304 mit den Ortschaften Markhöfe 2, 16, Stadelhof 2, 8. Zusammen 328.

Pfarrer in Dettenheim. Sämtliche Sonn- und Festtagsgottesdienste werden in beiden Pfarreien gehalten, in Graben um 8 Uhr, in Dettenheim um 1/2 10 Uhr; ebenso die Passionsgottesdienste und Winterbibelstunden; diese beiden jedoch abends. Die Christenlehren und Nachmittagsgottesdienste finden nur in Dettenheim statt; doch letztere an den 4 Abendmahlstagen auch in Graben. Gräflich Pappenheimisches Patronat. 1 Sch.

7. Dietfurt i. Mfr., 406, bG. (komb. mit Schambach 3,5), 20. 20 u. 20 in Treuchtlingen 2,5. B.A. Weissenburg i. B., AG. Pappenheim. Rl., Frhf. b. — O.F.A., Schßfl. — 4, 317 mit Bergnershof 1, 23. Von der Gemeinde Haag die Ortschaft Hürth 2,5, 11. Zusammen 351.

Pfarrsitz Dietfurt. In Dietfurt und Schambach ist jeden Sonn- und Feiertag regelmäßig Gottesdienst, und zwar abwechselnd um 8 Uhr und 10 Uhr früh. Passionsgottesdienste in Schambach jeden Donnerstag um 9 Uhr. Gräflich Pappenheimisches Patronat. 1 Sch. Etwaige Katholiken sind nach Treuchtlingen gepfarrt.

8. **Eichstätt** (1864), 389, **USt.**, 33, 17, 12. nach Greding 32,6 u. Neu-  
burg a. D. 21,7. A. **USt.** Eichstätt: **Ki.**, **Bts.** im Landgerichtsgefängnis f.,  
Frhf. b. — **Schßfl.** — 27,7 **B.**, 684. B. **BA.** Eichstätt, I. **AG.** Eichstätt  
ganz ohne Altendorf, Mörnsheim, Mühlheim und Schönfeld mit den  
Hauptorten Döllnstein, UntSt., 15,4 **B.**, 24, Konstein, **PrSt.**, 22,2 **B.**,  
**19.** Marienstein mit Rebendorf 2,7, 156 (ohne 91 Detenten des Arbeits-  
hauses Rebendorf), Obereichstätt, **PrSt.**, 8,5 **B.**, 34. II. **AG.** Kipfenberg  
ganz, ohne Badanhausen, Haunstetten, Frersdorf, mit den Hauptorten  
Kipfenberg, **PrSt.**, UntSt., **Bts.** (**AG.**), Frhf. b., 24,2 **B.**, 78, Größdorf  
24,2 **B.** + 1, 32, Schönbrunn, **PrSt.**, 24,2 **B.** + 8,5, 12. C. **BA.** Hil-  
polzstein, **AG.** Greding: Altendorf 15, 0, Emsing 13,5, 5, Erkertshofen  
10, 0, Petersbuch 9,9, 0, Titting 13, 8. D. **BA.** Donauwörth, **AG.**  
Monheim: Emslein 24 **B.** + 6, 0, Ensfeld 15,4 **B.** + 6,5, 0. Zusammen  
1268.

1 Pfarrer, 1 Hilfsgeistlicher, Hilfsgeistlichenstelle ohne Dienstwohnung. Außerdem 1 Haus-  
geistlicher für das Arbeitshaus Rebendorf, das eigene Kirche (.) und eigenen Friedhof (.)  
besitzt. 12 Gottesdienste im Landgerichtsgefängnis Eichstätt, 16 in Kipfenberg, 12 in  
Konstein, 7 in Obereichstätt, 10 in Schönbrunn. Seelsorge im städt. Krankenhaus und  
im Altersheim Eichstätt sowie im Distriktskrankenhaus Kipfenberg, Seelsorge an der  
Landespolizeivorschule Eichstätt samt Novier. Rel.-Ant. an Gymnasium und Realschule  
(komb.) und am Institut der Englischen Fräulein. Sprengelteileitung, 1 evang. Sch. in  
Eichstätt (2), 64 Friedhöfe, davon 33 f. kath., 2 f. kath. und b., 29 b. Der Pfarrer ist  
in den Wohlfahrtssch. und das St. H. Eichstätt sowie in den Bezg. Lichstätt abgeordnet;  
außerdem ist er gesetzlich Mitglied der im Pfarrbezirk vorhandenen 76 Ofg. In Eich-  
stätt leben 7288 Katholiken in 3 Pfarreien, in Döllnstein 903, Kipfenberg 778, Kon-  
stein 521, Marienstein 555, Obereichstätt 483, im ganzen Pfarrbezirk 23904; ferner leben  
in Eichstätt 30 Israeliten und 4 Sonstige, im übrigen Pfarrbezirk 7 Israeliten und 21  
Sonstige.

9. **Graben**, 423, **bG.** (komb. mit Dettenheim 2,25), 12. **in Grönhart** 1,5,  
17 in Weissenburg i. B. 1,5 + 5 **B.** **BA.** Weissenburg i. B., **AG.** Papp-  
penheim. **Ki.**, Frhf. f. — **OFG.**, **Schßfl.** — 1,5 + 10,3 **B.**, 145 mit  
Grönhart, **OFG.**, 1,5, 44. Zusammen 189.

Pfarrsitz in Dettenheim. 2 Religionsstunden, Konfirmandenunterricht in Dettenheim. Im  
übrigen siehe Dettenheim. Gräflich Pappenheimisches Patronat. 1 Sch. 1 kath. Familie  
ist nach Weissenburg i. B. gepfarrt.

10. **Langenaltheim**, 556, **bG.** **in Pappenheim** 5, Treuchtlingen 8, 17,  
12, 11 nach Pappenheim. A. **BA.** Weissenburg i. B., **AG.** Pappenheim:  
Langenaltheim, **Ki.**, Kap. St. Johannis, Frhf. b. — **OFG.**, **Schßfl.** —  
6, 1392, Domäne Altheimersberg 3, 25, Langenaltheimer Hardt (Stein-  
bruchgebiet) 2, 170. B. **BA.** Donauwörth, **AG.** Monheim: Tagmersheim,  
Frhf. f., 12, 6. Zusammen 1593.

Jährl. 3 Predigt-, darunter 2 Abendmahlsgottesdienste in der Kapelle St. Johannis.  
2 Sch. (4) mit 4 Abteilungen: 1., 2., 3. u. 4., 5.—7. Jahrgang, männl. und weibl.  
Fortschungsschule. In der Gemeinde 51 Katholiken nach Pappenheim gepfarrt.

11. **Neudorf**, 550, **bG.** (komb. mit Süssersheim 2,5), 12, **BSt.** 33 u. 17  
in Pappenheim 6. **BA.** Weissenburg i. B., **AG.** Pappenheim. **Ki.**, Frhf.  
f. — **OFG.**, **Schßfl.** — 6, 368, Rothenstein, **OFG.**, **Schßfl.** 4,5, 181.  
Zusammen 549.

Pfarrer in Neudorf. Jeden Sonn- und Festtag-Vormittag vollständiger Gottesdienst in Neudorf und Suffersheim, ebenso Passionspredigten in beiden Gemeinden, Christenlehre und Freitagsbetstunden im Winter in Neudorf, im Sommer mit Suffersheim wechselnd. Konfirmandenunterricht für die Kinder aus den 4 Schulen Neudorf, Rothenstein, Suffersheim und Haardt ab 1. November in Neudorf. Gräflich Pappenheimsches Patronat. 1 Sch. in Neudorf, 1 Sch. in Rothenstein. 1 Katholik in Neudorf, 4 Katholiken in Rothenstein nach Pappenheim gepfarrt.

#### 12. Niederpappenheim und Österdorf.

Niederpappenheim, 406, zur St. Pappenheim gehörig, 55, 20, 10. B.A. Weissenburg i. B., AG. Pappenheim. St., Frh. f., 1,5, 11, Übermühlhofen, St. — ÖfA., Schßfl. — 2,5, 200, Zimmern, ÖfA., Schßfl., 3,6, 143.

Österdorf, 537, bG., St., Frh. b. — ÖfA., Schßfl. — 3,2, 185. Zusammen 539.

1 Pfarrer mit Pfarrsitz in Pappenheim. Die Pfarrstelle Niederpappenheim-Österdorf ist mit der 2. Pfarrstelle Pappenheim verbunden. In Niederpappenheim Gottesdienste an allen Sonn- und Feiertagen, an denen in Österdorf kein Gottesdienst stattfindet. In Übermühlhofen Kirchweihgottesdienst, außerdem die Taufen und Trauungen in der Ortskirche. In Zimmern die Taufen im Orte. In Österdorf 12 Gottesdienste, darunter die am 2. Feiertag der hohen Feste. Käufalien außer den bei Übermühlhofen und Zimmern genannten in Niederpappenheim und Österdorf. Gräflich Pappenheimsches Patronat. Je 1 Sch. in Übermühlhofen, Zimmern und Österdorf. Katholiken in Übermühlhofen und Zimmern zur katholischen Pfarrrei Pappenheim gehörig. Dienstvölligenheiten des Pfarrers als Inhaber der II. Pfarrstelle in Pappenheim siehe Pappenheim.

#### 13. Rehlingen, 450, bG., 10. 55 u. 20 in Möhren 3. A. B.A. Weissenburg i. B., AG. Pappenheim: Rehlingen, St., Frh. f. — ÖfA., Schßfl. — 10 + 15 B., 220, Haag, ÖfA., 3, 140 mit den Ortschaften Höfen 2, 15, Lohhof 2, 10, Neufang 3, 17, Neuherberg 2, 6 u. Kuhenhof 3, 12. B. B.A. Donauwörth, AG. Monheim: Gundelsheim 5, 0, Möhren, Btf. (St.), Frh. f. — ÖfA., Schßfl. — 4, 30. Zusammen 450.

In Möhren 12 Gottesdienste. Gräflich Pappenheimsches Patronat. 1 Sch. in Rehlingen, 1 Sch. in Möhren.

#### 14. Schambach, 408, bG. (tomb. mit Dietfurt 3,5), 10. 55 und 20 in Treuchtlingen 3,5. B.A. Weissenburg i. B., AG. Pappenheim. St., Frh. b. — ÖfA., Schßfl. — 4,5, 306 mit den Ortschaften Bonhof 1, 13, Kehlmühle 1, 5, Lehnleinsmühle 1,5, 18, Obere Papiermühle 0,8, 6, Wallmühle 0,5, 8. Zusammen 356.

Gräflich Pappenheimsches Patronat. 1 Sch. Etwaige Katholiken sind nach Treuchtlingen gepfarrt. Siehe Dietfurt.

#### 15. Solnhofen, 407, bG., 55, 20, 10. A. B.A. Weissenburg, AG. Pappenheim: Solnhofen, St., Frh. b. — ÖfA., Schßfl. — 6 B., 985. Eßlingen, ÖfA., 2,5, 72 mit Hochholz 3,5, 62. B. B.A. u. AG. Eichstätt: Allendorf 5, 2 mit Hammermühle 5,5, 3, Lichtenberg 4, 5 u. Marxberg 4, 5. Mörnsheim 5, 9, Mühlheim 4, 0 mit Apfelthal 4, 15. Zusammen 1159.

1 Sch. in Solnhofen (4), DialSt. Katholiken 164. Die Kinder von Hochholz, Eßlingen und Apfelthal und die evang.-luth. Kinder von Lichtenberg und Marxberg besuchen die Sch. in Solnhofen.

16. **Suffersheim**, 462, bG. (komb. mit Neudorf 2,5), , ,  in Pappenheim oder Treuchtlingen 8,5,  in Pappenheim.  Weissenburg i. B., AG. Pappenheim. ., Frhf. l. — ., SchPfl. — 10,5, 387 mit Hammermühle 2, 4, Heuberg 4, 56 und Unterburgmühle (Potschmühle) 2, 9, Haardt, Frhf. b. — ., SchPfl. — 4,5, 115. Zusammen 494.

Pfarrsitz in Neudorf. Gottesdienste siehe Neudorf. Religionsunterricht im Winter vom Lehrer, im Sommer vom Pfarrer. 1 Sch. in Suffersheim, 1 Sch. in Haardt. 1 Katholik in Suffersheim und 6 Katholiken in Heuberg nach Weissenburg gepfarrt.

17. **Treuchtlingen**, 419, St., , ,  nach Dettingen 33,1 und Wemding 23,6. A.  Weissenburg i. B., AG. Pappenheim: Treuchtlingen, ., Frhf. b., Gemeindehaus — ., SchPfl. — 7,1, 3099 mit Ortschaften Eulenhof 2, 20, Heunischhof 3, 23, Käfleinzmühle 1, 1, Möhrenberg 2, 12, Sägmühle 1,3, 9, Schmarrmühle 1,1, 20 u. Ziegelhütte 2, 11. Von der Gemeinde Haag, ., die Ortschaften Diclmühle 1,8, 3, Mattenmühle 2,5, 13 und Schürmühle 2,4, 9. Von der Gemeinde Schambach, ., die Ortschaft Weinbergshof 1,3, 9. B. . Donauwörth, AG. Monheim: Von der Gemeinde Möhren, ., die Ortschaft Fuchsmühle 3,3, 11. C. . Gunzenhausen, AG. Heidenheim: Von der Gemeinde Windischhausen, ., die Ortschaft Unterheumödern 4, 23. Zusammen 3263.

1 Pfarrer, 1 Hilfgeistlicher, letzterer ohne Dienstwohnung. Seelsorge im städt. Krankenhaus Treuchtlingen, männliche und weibliche Jugendvereinsarbeit. Die Hilfgeistlichenstelle hat eigenen Seelsorgebezirk. Der 1,1 Kilometer von der Pfarrkirche entfernte Friedhof hat geräumige für Beerdigungsfeiern verwendbare Leichenhalle. 1 evang. Sch. (9) mit 7 Klassen und evang. Fortbildungsschule. Für Knaben besteht auch eine gewöhnliche Berufsforschungsschule (1), deren Religionsunterricht im Rahmen der öffentlichen Christenlehre erteilt wird. Die Kinder von Unterheumödern besuchen die evang. Sch. in Oberheumödern, die Kinder von Fuchsmühle die kath. Sch. in Möhren. Der Pfarrer ist Mitglied des StJL (Sonderjugendamt) Treuchtlingen. Im städt. Krankenhaus DiakSt. Interkonfessionellen Verein für Gemeindekranenkopflege mit eigener Schwestern. Städt.  mit 1 Kindergärtnerin und 2 Helferinnen. 1056 Katholiken in Treuchtlingen mit eigener Pfarrei (1 Pfarrer, 1 Kaplan) und Sch. (3). 125 Israeliten mit Synagoge in Treuchtlingen und israelit. Privatschule (1). Sonstige Religionsgesellschaften (Methodisten, Neuapostolische, Erste Bibelforscher, Dissidenten) 17.

18. **Wettelsheim**, 423, bG., , ,                  <img alt="map icon" data-bbox="11275 63

mit AG. Grafenau, Griesbach mit AG. Griesbach und Notthalmünster, Kelheim mit AG. Kelheim und Abensberg, Landau a. I. mit AG. Landau a. I., Landshut mit AG. Landshut, Mappersdorf mit AG. Mappersdorf, Passau mit AG. Passau, Pfarrkirchen mit AG. Pfarrkirchen und Simbach, Regen mit AG. Regen, Rottenburg mit AG. Rottenburg, Straubing mit AG. Straubing, Viechtach mit AG. Viechtach, Vilshofen mit AG. Vilshofen, Vilshofen mit AG. Vilshofen und Österhofen, Wegscheid mit AG. Wegscheid, Wolfstein mit AG. Freyung und Waldbirchen; endlich nur zu einem kleinen Teil das BL. Mainburg mit AG. Mainburg. Weiterhin gehören zum Dekanatsbezirk vom Regierungsbezirk Oberbayern ein kleiner Teil des BL. Freising, AG. Moosburg, vom Regierungsbezirk Oberpfalz ganz die Bezirke der USt. Regensburg und der Bezirksämter Regensburg mit AG. Regensburg und Wörth sowie Stadtamhof mit AG. Stadtamhof und Regenstauf, teilweise die Bezirke der Bezirksämter Niedenburg mit AG. Niedenburg und Roding mit AG. Roding. Zuständig sind die Finanzämter Deggendorf, Dingolfing, Eggenfelden, Freyung, Griesbach, Kelheim, Kötzting, Landau a. I., Landshut, Mappersdorf, Mitterfels, Moosburg, Neufstadt a. D., Passau, Pfarrkirchen, Regensburg-Land, Regensburg-Stadt, Riedenburg, Schönberg, Simbach a. I., Straubing, Viechtach, Vilshofen, Zwiesel.

Regensburg, 339, USt., 7, 10, 12, 14 nach Abbach 17, Rallmünz 23, Pfatter 25.

1. Pfarrei der oberen Stadt (1814). A. USt. Regensburg: westliche Hälfte 3 Kt., 1 Bls. (Karthaus-Prüll), Frhf. f. — Schpfl. — 3430. B. BL. Stadtamhof, I. AG. Stadtamhof mit Hauptort Ulling, BrSt., 12 B., 20, ohne Burgweinting, Donaustauf, Harting, Oberhinfeld, Oberisling, Obertraubling und Tegernheim. II. AG. Regenstauf ganz mit dem Hauptort Regenstauf, BrSt., UntSt., 15 B., 40. C. BL. Parsberg, AG. Hemau ganz mit den Hauptorten Hemau, BrSt., 26 B. + 6, 15 und Laaber, UntSt., 20 B., 12. D. Von Niederbayern, BL. und AG. Kelheim, folgende Gemeinden: Abbach, Bergmatting, Dünzling, Lohstadt, Oberndorf, Peißenberg, Poikam, Saalhaupt mit dem Hauptort Abbach, UntSt., 11 B., 12. 93 Gemeinden. Zusammen 3746.

3 Pfarrer, davon 2 ohne Pfarrhaus; ein der Kirchenstiftung ob. St. gehöriges Haus ist dem bisherigen 2. Pfarrer gegen Mietzins überlassen. 1 Stadtvikar, 1 Stadtsekretär und Organist im Hauptamt, zugleich Musikdirektor am prot. Alumneum; 1 Küster. Predigtgottesdienste wöchentlich in der Dreieinigkeits-, Oswald- und Bruderhauskirche sowie in der Heilanstalt Karthaus-Prüll, jährlich in Hemau und Regenstauf je 10. Seelsorge im evang. Krankenhaus, Oswaldstift und in der Heilanstalt Karthaus-Prüll. Religionsunterricht am Mädchenlyzeum. Sprengelteilung, Kirchensteueraamt. In der Diaspora Frhf. f., 1 Sch. (7), prot. Alumneum. 1 Geistlicher ist in den WohlfAussch. und in das StJL abgeordnet. DiakSt. gemeinsam mit der unt. Stadt. 69 080 Katholiken, 478 Israeliten, 330 Sonstige gegenüber 7070 Evangelischen in der Stadt, in den beiden Pfarreien zusammen ca. 150 000 Uidersgläubige gegenüber 7662 Evangelischen. Die Evangelischen betragen somit in der Stadt 9%, in den beiden Pfarreien 4,8% der Bewohnerchaft.

2. Pfarrei der unteren Stadt (1814), Kt., Frhf. f. — Schpfl. — 3630. A. USt. Regensburg östliche Hälfte (Neupfarr). B. BL. Regensburg ganz mit den Hauptorten: Alteglofsheim, BrSt., Frhf. f., 13, 8, Wörth a. D., BrSt., Frhf. f., 23, 3 B., 40. C. BL. u. AG. Stadtamhof: die Gemeinden Burgweinting, Donaustauf, Harting, Oberhinfeld, Oberisling, Obertraubling und Tegernheim; Hauptort Donaustauf, BrSt., Bls. (Lungenheilstätte), Frhf. f., 8, 8 B., 30. D. BL. u. AG. Roding: die Gemeinden Arrach, Au, Falkenstein, Michaelsneukirchen, Schillerswiesen und Unterzell; Hauptort Falkenstein 43 B., 20. E. Vom BL. u. AG. Mappersdorf wird Eggmühl und Umgebung, vom BL. u. AG. Rot-

tenburg a. L. Langquaid und Umgebung charitativ pastoriert, beide zu Landshut gehörig. 93 Gemeinden. Zusammen 3917.

2 Pfarrer, 1 Stadtvikar, 1 Küster. Pfarrstelle 2 und Stadtvikariat ohne Amtswohnung. Seelsorge im evang. Krankenhaus, in der Dörflichen Klinik, im städt. Krankenhaus an der Greiflingerstraße, im städt. Krankenhaus Stadtamhof, in der Lungensieilstätte Donaustauf, am Militär und im Gefängnis. Gottesdienste 8 in Alteglofsheim, 6 in Wörth, 12 in Donaustauf, 26 im Gefängnis Regensburg. Religionsunterricht am Mädchenschuleum. Sprengelteileitung. Der L. Frh. in Regensburg wird auch von der Diaspora benutzt. 1 Sch. (7), Töchterheim Marienstift. Dial. St. gemeinsam mit der ob. Stadt.

3. Deggendorf (1918), 314, USt., 20, 20, 20 nach Schönberg 41, nach Vilshofen 35, 3. A. USt. Deggendorf, Rö., Bf., Frh. f. — Schpfl. — 75 B., 252. B. Bf. Deggendorf, I. AG. Deggendorf: sämtliche Gemeinden ohne die bei Plattling genannten mit Anstalt Mainkofen, Bf., Frh. b., 6 B. + 1, 25, dem Sanatorium am Haßstein, Bf., 11, meist 40, und den Hauptorten Metten, UntSt., Frh. f. — Schpfl. — 5 B., 14, Schaching 0,8, 44. II. AG. Hengersberg ganz mit den Hauptorten Aufzenzell, Priv. B., 29 B. und Hengersberg, PrSt. i. AG., Frh. f., 11 B., 17. C. Bf. Vilshofen das AG. Österhofen außer 11 Gemeinden, die zum expon. Vikariat Plattling gehören, mit dem Hauptort Österhofen, Bf. (R.), Frh. f., 25 B., 18. Vertretungsweise werden pastoriert die Gemeinden Eging und Garham (Pf. Ortenburg). Im ganzen 58 Gemeinden. Zusammen 410.

I. TAG. Plattling: Expon. Vikariat.

II. TAG. Landau a. d. J. siehe Plattling.

1 Pfarrer, 1 Stadtvikar. Letzterem ist die Heil- und Pflegeanstalt Mainkofen (12 Gottesdienste), das AG. Hengersberg (6 Gottesdienste) und das Bf. Viechtach (Pf. Zwiesel) mit den Predigtorten Viechtach und Teisnach (je 16 Gottesdienste) zugewiesen; ferner AG. Österhofen, welch letzteres aber der Hilfsgeistliche von Ortenburg versieht. Der Pfarrer versieht die Seelsorge in der Heil- und Pflegeanstalt Deggendorf (12 Gottesdienste), im Lungensanatorium am Haßstein (24 Gottesdienste), im städt. Krankenhaus Deggendorf und im Distriktskrankenhaus Metten; ferner erteilt er den Religionsunterricht an der Realschule und an der Höheren Mädchenschule Deggendorf. Dem Hilfsgeistlichen obliegt die Krankenhausseelsorge innerhalb seines Bezirks. Konfessionsschule fehlt. Wohlfahrtssch., St. J. In Deggendorf wohnen 7559 Katholiken, in der ganzen Pfarrei 50 000 Katholiken und 40 Sonstige. Die Evangelischen betragen 0,9% der Bewohnerzahl.

4. Kelheim (1921), 339, St., 20, 20, 20 nach Riedenburg 16, Rö., Frh. f. — Df. Bf., Schpfl. — 32 B., 157. A. Bf. Kelheim, I. AG. Kelheim: alle Gemeinden außer Abbach, Bergmatting, Dünzling, Lohstadt, Oberndorf, Peißen, Poikam und Saalhaupt mit dem Hauptort Saal a. D., UntSt., Frh. f. — Df. Bf. — 5 B., 22. II. AG. Abensberg ganz mit den Hauptorten: Abensberg, Rö., Frh. f., UntSt. — Df. Bf. — 15 B., 51 und Neustadt a. D., Frh. f., UntSt. — Df. Bf. — 21 B., 21. B. Bf. u. AG. Riedenburg: Der Bezirk des Bf. Riedenburg ohne Bettbrunn, Dietfurt a. L., Forchheim, Gimpertshausen, Griesstätt, Hagenhill, Hainsberg, Hiendorf, Hüttenhausen, Laimerstadt, Lobsing, Mallerstätt, Mendorf, Mindelstätt, Offendorf, Premerzhofen, Schwabstätt, Staadorf, Steinsdorf, Unterbürg u. Wilden-

Stein mit dem Hauptort Niedenburg, PrSt., Bts. (R.), Frhf. f., UntSt. — DfA. — 16. 40. 89 Gemeinden. Zusammen 510.

In Abensberg 15 Sonntagspredigten und in der Passionszeit wöchentlich Passionspredigten; in Niedenburg 15 Sonntagspredigten. Gefangenenseelsorge in den 3 Amtsgerichtsgefängnissen, Seelsorge in den Krankenhäusern zu Kelheim, Abensberg, Neustadt a. D., Siegenburg, Niedenburg. Die Friedhofsglocke in Niedenburg f. DfA. 88. Katholiken 41 647 (in Kelheim 3786, in Abensberg 2201, in Neustadt a. D. 1851, in Niedenburg 1687). Die Evangelischen betragen also 1,23% der Bevölkerung.

5. Landshut (1850), 392, USt., 50, 50, 50 nach Velden a. Vilz 27,4, nach Kronwinkl 11, Privatautobus nach Mainburg 36. A. USt. Landshut, Rö., Frhf. b. — Schpf. — 62 B., 1440 B. B. B. u. AG. Landshut ganz mit den Hauptorten: Altdorf 4 B., 14, Altheim 6 B., 10, Münchnerau 6, 5, Niederachbach 17, 10, Schönbrunn, UntSt., 6, 34 = 150. C. Die Gemeinden des B. u. AG. Dingolfing (meist von Plattling aus pastoriert) ohne Mengkofen und Tunzenberg, die zur Pfarrei Straubing und ohne 11 Gemeinden, die zu der TAG. Landau a. I. gehören, mit den Hauptorten Dingolfing, Bts. (Sch.), 29 B., 65, Niederachbach, UntSt., 21 B., 11, Oberachbach 21 B. + 6, 6 = 168. D. B. u. AG. Mallerstorf (ohne Geiselhöring, Hirschling und Laberweinting, die zu Straubing gehören) mit den Hauptorten Mallerstorf 30 B., 15 und Neufahrn 23 B., 25. Die Gegend Mallerstorf-Neufahrn wird von Straubing aus, Eggmühl 37,4 B., 16 und Umgebung von Regensburg aus vertretungswise versorgt = 163. E: B. u. AG. Rottenburg a. I. ganz mit den Hauptorten: Rottenburg 27,5 B., 18 u. Pfeffenhausen 20,2 B., 8, Langquaid, UntSt., 47,4 B., 9 u. Umgebung wird von Regensburg aus vertretungswise bedient = 81. F. B. u. AG. Vilshofen ganz, jedoch ohne Frontenhausen, mit den Hauptorten: Vilshofen, PrSt., UntSt., 22,4 B., 49, Geisenhausen 13,3 B., 14 = 109. Velden a. B. mit Umgebung wird vertretungswise von Erding aus versorgt. G. B. u. AG. Mainburg: Martinszell 21, 3, Obermünchen 19, 0, Obersüßbach 23, 0 u. Volkenschwand 25, 1. H. B. Freising, AG. Moosburg (Obb.): Bruckberg 11 B., 6, Bruckbergerau 8 B. + 3, 0, Enghausen 28 B. + 9, 0, Gammelsdorf 11 B. + 7, 2, Margarethenried 28 B. + 12, 5 u. Reichersdorf 11 B. + 6, 0. Fast überall f. Frhse. 228 Gemeinden. Zusammen 2022.

1 Pfarrer, 1 Stadtvikar, Gottesdienste in Landshut jeden Sonn- und Feiertag; Kindergottesdienst und ein Wochenengottesdienst. Seelsorge im Städt. Krankenhaus, Dispezzfrankenhaus Landshut-Aichdorf, im Landgerichtsgefängnis und am Militär, sowie der Landespolizei. Sprengelteilung Stadt und Diaspora. Religionsunterricht: Human. Gymnasium, Oberrealschule, Mädchenlyzeum, Mädchenmittelschule, Volksschule, Berufsschule, Mädchenfortbildungsschule, Landw. Winterschule, Ackerbauschule Schönbrunn. In Vilshofen (Sch.) und Rottenburg (AG.) jährl. je 10 Gottesdienste, in Dingolfing (Sch.) von Landshut aus 4. In Landshut 1 evang. Volksschule (3). Der Pfarrer im WohlfAussch. und St. J. W. DialSt. und Altenheim. In Landshut sind 30 578 Katholiken, 45 Juden und 133 Andersgläubige; im ganzen Pfarrbezirk 2022 Evangelische, 144 326 Katholiken, 50 Juden und 249 Andersgläubige. Die Evangelischen betragen also 1,4% der Bevölkerung.

6. Ortenburg, 340, Mitt., 50, 50. A. B. u. AG. Vilshofen ganz mit folgenden Hauptorten: Ortenburg, Rö., Schloßkapelle, Frhf. in Steinkirchen f. — DfA., Schpf. — 107 B., 770. Altenbach, PrSt., UntSt.,

10, 21, Königbach 3, 91 mit den Ortschaften Ergenöd 4, Hinterhainberg 2, 58, Rauschenöd 4, 6, Schallnöd 4, Schellnöd 4, 4, Steinkirchen, Be- gräbnis-Pl., Frh. I., 1, 44, Vilshofen, PrSt., Bts. (städt. Sparkasse), UntSt., 10, 9 B., 95, Vorderhainberg 1, 57 u. Würding 2, 33. B. BÄ. Pfarrkirchen: sämtliche Gemeinden des AG. Simbach a. S. 94, 9 B., zu- sammen 171, die von Braunau in Oberösterreich, bzw. von Pfarrkirchen und Burghausen aus pastoriert werden. Zusammen 1420.

1 Pfarrer, 1 Hilfsgeistlicher, der im Pfarrhaus wohnt. In der Schloßkapelle, die dem Gräfen von Ortenburg in Lambach gehört, dürfen die Nachmittagsgottesdienste der ersten hohen Feiertage, des Ernt- und Neß-Festes abgehalten werden. In Vilshofen monatlich 2, in Aidenbach monatlich 1 Gottesdienst. Krankenhausseelsorge in Vilshofen. Reli- gionsunterricht in der Haushaltsschule Ortenburg. Frh. 23 S. 1 Sch. in Ortenburg (4), Konfirmandenanstalt. 1 Geistlicher ist in den BezfA. und in das BezfA. abgeordnet. DialSt. Zahl der Katholiken in Ortenburg 460, im Gebiet der Pfarrei 47 788. Die Evangelischen betragen also in Ortenburg 62,6%, im Gebiet der Pfarrei 2,85% der Be- wohnerchaft.

7. Passau (1833), 302, USt., 20, 20. 2 nach Hals 4, 4, nach Büchlberg 18, 6, nach Hartkirchen 25, 6, nach Griesbach 28, nach Schönberg 40, 2. A. USt. Passau: Pl., 2 Frhse. b. — Schßfl. — 117 B., 1318. B. BÄ. u. AG. Passau ganz mit den Hauptorten: Fürstenzell, UntSt., 17 B., 22, Grubweg 1 B., 20, Halsberg 2, 3, 101, Hals, UntSt., 4, 14, Heining 5 B., 53, Neuburg 10 B. + 2, 25, Tittling 29 B., 11. C. BÄ. u. AG. Wegscheid ganz mit den Hauptorten Hauzenberg 26 B., 13, Hernzell 18 B., 17, Wegscheid, PrSt. (Bts.), UntSt., 14 B., 34. D. BÄ. Wolfstein ganz, I. AG. Freyung mit den Hauptorten: Freyung, PrSt., Bts. (R.), UntSt., 50 B., 37, Ort 50 B. + 1, 10, Aigenstadt (bG. Kumreut) 50 B. + 5, 18. II. AG. Waldkirchen mit den Hauptorten Frauenberg 59 B., 14 u. Waldkirchen, PrSt., Bts. (AG.), 38 B., 12. Zusammen 1946.

1 Pfarrer, 1 Hilfsgeistlicher. Gottesdienste in Passau an jedem Sonn- und Feiertag, in der Heilstätte Kohlbruck (Bts.) jährlich 24, in Freyung 7, in Waldkirchen 5, in Wegscheid 7. Seelsorge im Städt. Krankenhaus, in der Privatklinik, Heilstätte Kohlbruck, im Land- gerichtsgefängnis und am Militär. Religionsunterricht in Passau am Hna. Gymnasium, Oberrealschule, Städt. Handels- und Berufsforschungsschule und am Mädchenlyzeum in Niedernburg. Der Hilfsgeistliche von Ortenburg hilft nach Bedarf im Rel. Unt. aus. Sprengelteileitung. Frh. in allen Gemeinden s. 1 Sch. in Passau (3). Im WohlfAussch. und StfA. in Passau ist 1 Geistlicher vertreten. DialSt. Andersgläubige in Passau 22 978 Katholiken, 54 Israeliten, in der Diaspora 92 925 Katholiken. Die Evangelischen (1946) betragen also 1,4% der Bewohnerchaft.

8. Pfarrkirchen (1922), 375, St., 20, 20. 2 nach Simbach a. S. 25, 7, nach Johanniskirchen-Aidenbach 33, 6, nach Eggelham 15, 9, nach Markt 28, 2. A. BÄ. u. AG. Pfarrkirchen mit den Hauptorten: Pfarrkirchen, Pl., Frh. b. — DfA. — 135, 1 B., 101, Baumgarten, UntSt., Frh. b. — DfA. — 14, 7, 63, Triftern, UntSt., Frh. s. — DfA. — 7, 5, 14. Außerdem wird vertretungsweise pastoriert der zur Pfarrei Ortenburg gehörige zum BÄ. Pfarrkirchen zählende Bezirk Simbach a. S. ohne die bG. Simbach a. S., 171, welche vom evang. Pfarramt Braunau (Oberösterreich) bedient wird. BÄ. Eggenselden, I. AG. Eggenselden ganz mit den Hauptorten: Eggenselden, PrSt., Gr. (R.), UntSt., Frh. b. — DfA. — 14, 7, 63, Gangkofen, Frh. s. — DfA. — 45, 1, 18, Gern, Frh. s. — DfA. — 14, 7 B. + 2, 5, 12, Linden, DfA., 8, 17, Ma-

sing, Frhfs. f. — DfA. — 25,4 B., 8. II. AG. Arnstorf: die Gemeinden Dummeldorf, Johanniskirchen, Peterskirchen II, Schönau I u. Schönau II mit dem Hauptort Schönau I, Frhfs. f. — DfA. — 14,9, 8. B. BVL Griesbach ganz, I. AG. Griesbach mit den Hauptorten: Griesbach i. R., BrSt., GR. (AG.), UntSt., Frhfs. f. — DfA. — 20 B. + 8 □, 11 u. Ruhstorf, Frhfs. f. — DfA. — 32,7 B., 11. II. AG. Rotthalmünster mit den Hauptorten: Rotthalmünster, BrSt., GR. (AG.), UntSt., Frhfs. f. — DfA. — 20 B. + 7, 12 u. Pocking, Frhfs. f. — DfA. — 29 B., 10. Zusammen 436.

In Eggenfelden 14, in Griesbach 8, in Rotthalmünster 8 Gottesdienste, Krankenhausseelsorge im ganzen Pfarrbezirk, Rel.-Unt. in der höheren Landwirtschaftsschule Pfarrkirchen. Cirka 70 Frhfs. f., 99 DfA. Fehlige Seelenzahl 470. Katholiken im Pfarrbezirk 82 598. Die Evangelischen betragen also 0,5% der Bevölkerung.

9. Plattling, Expon. Vikariat (1928), 322, St., □, □, □. A. BVL u. AG. Deggendorf mit den Gemeinden Haunersdorf, Michaelsbuch, Ozing, Pantofen, Pielweichs, Plattling, Roitersdorf, Steinkirchen und Stephansposching mit dem Hauptort Plattling, Bts. (Bfh.), BrSt., UntSt., Frhfs. f. — DfA., Schßl. — 9,5 B., 65 B., 181. B. BVL Vilshofen, AG. Österhofen: die Gemeinden Aholming, Buchhofen, Langenbachhofen, Moos, Neusling, Neutiefenweg, Niederpöring, Ottmaring, Ramsdorf u. Wallersing. Charitativ pastoriert wird der größte Teil des zur Pfarrrei Landshut gehörigen BVL u. AG. Dingolfing. Zusammen 218.

<sup>1</sup> expon. Vikar, der auch die LKG. Landau a. d. J. versieht. 29 Predigten in Plattling, Kirchensteueramt, 19 Frhfs., 2 Sch. in Plattling (9, 11), 18 Landes Schulen. DfA. in Plattling. In Plattling 5631, im ganzen LKG.-Bezirk 15 958 Katholiken. Die Evangelischen betragen also 1,3% der Bevölkerung.

LKG. Landau a. d. Isar, St., □, □, □. nach Plattling. A. BVL Eggenfelden, AG. Arnstorf ganz ohne Dummeldorf, Johanniskirchen, Peterskirchen II, Schönau I u. II mit folgenden Hauptorten: Arnstorf, GR. (R.), BrSt., UntSt., Frhfs. f., 43 B., 32, Simbach bei Landau, Frhfs. f. UntSt., 37. B. Vom BVL Dingolfing die Gemeinden Bubach, Engelmansberg, Griesbach, Haberskirchen, Mamming, Marklkofen, Niederreisbach, Roxau, Reisbach, Reith u. Steinberg mit dem Hauptort: Reisbach 38. C. BVL Landau a. d. Isar ganz mit folgenden Hauptorten: Eichendorf, GR. (R.), BrSt., Frhfs. f., 20, 26, Landau a. d. Isar, R., BrSt., UntSt., Frhfs. f. — DfA. — 22, 70, Wallersdorf 11, 15, Vilshofen 20, 11, Großköllnbach 24, 11. D. Vom BVL u. AG. Vilshofen die Gemeinde Frontenhausen 47, 20, zusammen 68 Gemeinden 27 B. bis 83 B. Zusammen 401.

Der Bezirk wird vom expon. Vikar in Plattling versehen. In Landau a. d. J. 28 Predigten, 2 Std. Unterricht, in Arnstorf 12 Predigten, 1 Std. Unterricht, in Eichendorf 4 Gottesdienste, in Frontenhausen Bibelstunden, in Simbach b. R. 2 Std. Unterricht. 7 Krankenhäuser, 68 kath. Friedhöfe. Schulen: 2 in Landau a. d. J., Arnstorf, Simbach, Niederhöching, Malgersdorf und verschiedene Landes Schulen. Im Bezirk 47 306 Katholiken. Die Evangelischen betragen also 0,85% der Bevölkerung.

10. Straubing (1896), 327, IISt., □, □, □. nach Wörth a. D. 23,3, nach Mengkofen 22, nach Vilshofen 27. A. IISt. Straubing: R., Frhfs. f. — Schßl. — 40,8 B., 917. B. BVL u. AG. Straubing ganz mit fol-

genden Hauptorten: Erlbach, Frh. f. — Dfl. — 12 B. + 3,1, 27, Sölling, Frh. f. — Dfl. — 5,6, 18, Steinach, Frh. f. — Dfl. — 11, 16. C. Bl. Bogen ganz, I. AG. Bogen mit dem Hauptort: Bogen, BrSt., Bts. (R.), Frh. f. — Dfl. — 10 B. + 1, 19. II. AG. Mitterfels mit dem Hauptort: Mitterfels, Frh. f. — Dfl. — 24,6 B. + 1,5, 13. D. Bl. u. AG. Mappersdorf: die Gemeinden Geiselhöring, Frh. f. — Dfl. — 18,6 B., 16, Hirschling und Laberweinting. E. Von Bl. Dingolfing: die Gemeinden Tunzenberg, BrSt., Kapelle i. Schloß, 16 u. Mengofen. Außerdem vertretungswise die kirchl. Versorgung der zur Pfarrei Landshut gehörigen Evangelischen von Mappersdorf, Neufahrn u. Umgebung. Zusammen 1190.

1 Pfarrer, 1 Hilfsgeistlicher; Hilfsgeistlicher wohnt im evang. Schülerheim. Gottesdienste in Straubing an jedem Sonn- und Feiertag; in Bogen 12, in Tunzenberg 4, charitativ in Neufahrn 13. Seelsorge in der Strafanstalt, am Militär und in den Krankenhäusern. Religionsunterricht: Gymnasium, Realschule, gegebenenfalls Lehrerbildungsanstalt. Der Hilfsgeistliche ist Präfekt am evang. Schülerheim. Sprengelteilung. 1 Sch. mit 3 Abteilungen (3). 1 Geistlicher ist in den Wohlfussch. und in das Stfl. abgeordnet. DialSt. In der Stadt 22 491 (115 Israeliten, 70 Sonstige), im Pfarrbezirk 82 172 Katholiken. Die Evangelischen betragen also 1,46 % der Bevölkerung.

11. Zwiesel (1922), 578, St., ~~St.~~, ~~St.~~, ~~St.~~, A. Bl. u. AG. Regen ganz mit den Hauptorten: Zwiesel, St., BrSt., UntSt., Frh. b. — Dfl., Schßfl. — 123 B., 114, Eisenstein, St., BrSt., UntSt., Frh. b. — Dfl., Schßfl. — 13,8 B., 52, Regen, Bts. (R.), BrSt., UntSt., Frh. f. — Dfl., Schßfl. — 10,2 B., 51. B. Bl. u. AG. Grafenau ganz mit den Hauptorten: Grafenau, Bts. (Privathaus), BrSt., UntSt., Frh. f. — Dfl., Schßfl. — 31,5 B., 41, Klingenbrunn mit 14 Ortschaften, darunter Spiegelau, St., BrSt., UntSt., Frh. f. — Dfl., Schßfl. — 19,5 B., 47. C. Bl. u. AG. Biechtach ganz, wird vertretungswise pastoriert von der Hilfsgeistl.-Stelle Deggendorf mit den Hauptorten: Biechtach, Bts. (R.), BrSt., UntSt., Frh. f. — Dfl., Schßfl. — 49,6 B., 25, Leisnach, Bts. (Sch.), BrSt., UntSt., Frh. f. — Dfl., Schßfl. — 34,9 B., 33. 84 Gemeinden. Zusammen 480.

In Zwiesel 25 Gottesdienste, in Eisenstein 22, in Leisnach und Biechtach je 15, in Grafenau und Spiegelau je 13, in Regen 7. Krankenhausseelsorge in Zwiesel, Grafenau und Biechtach. Religionsunterricht an der Fachschule für Holz- und Glasindustrie und an der Mädchenmittelschule in Zwiesel. Feste Seelenzahl in Zwiesel 135, Eisenstein 57, Regen 47, Grafenau 47, Spiegelau 79, Leisnach 37, Biechtach 62, zusammen 679. Etwa 78 000 Andersgläubige in der Pfarrei, in Zwiesel etwa 4600, Eisenstein 1150, Regen 3080, Grafenau 1430, Spiegelau 500, Leisnach 1980, Biechtach 2250. Die Evangelischen betragen also fast 0,9 % der Bevölkerung.

## Anhang

## Reformierte Synode in Bayern rechts des Rheins.

4739.

(Bei den Stadtgemeinden wird bezüglich der allgemeinen Angaben auf den Hauptteil verwiesen.)

1. Bayreuth (1686), Evang.=reformiert. Ki., Frh. l., s. — 110. Der Bezirk der USt.

1 Pfarrer. Jährlich 3 Abendmahlsgottesdienste im Zuchthaus Ebrach für die pfälzischen unierten Gefangenen. Patronat der Kirchengemeinde. Sitz im Wohlfahrtssch. und im StfA.

2. Erlangen (1686 französisch=reformiert, 1687 deutsch=reformiert, 1925 Vereinigung der beiden zur evang.=reform. Gemeinde), evangelisch=reformiert. Ki., Frh. l., 643 im Bezirk der USt.

1 Pfarrer, Patronat der Kirchengemeinde. Sitz im StfA. u. Wohlfahrtssch.

3. Grönenbach, 690, Mitt., 2, 2, 2, 2 zum Bahnhof 3. BAl. u. AG. Memmingen. Ki., Frh. l. — DfA., Schßfl. — 3 + 40,5 B. mit den Ortschaften Au 5, Bahnhof 3, Brandholz 4,5, Egg 2, Ewiesmühle 7, Falten 5, Gmeinschwenden 4,5, Greith 4, Gsäng 6, Herbisried 3, Hueb 4,5, Ittelsburg 4, Klevers 1, Kornhofen 2,5, Manneberg 4, Ölzmühle 2, Raupolz 2,5, Rechberg 2, Rotenstein 2,3, Schönau 3,5, Schulerloch 2, Schwenden 4, Seefeld 4,5, Streifen 4, Tal 3, Waldegg 2, Ziegelberg 3, 616. Von der Gemeinde Zell, Frh. s. — DfA., Schßfl. — 3,5 die Ortschaften Zeller Einöde 4,5, Trauttau 2,2, Hörpölz 4, Häizen 3, Höhmanns 4,1, 117. Zusammen 733.

1 Pfarrer. 1 Sch. in Grönenbach (2). 1 Sch. in Ittelsburg. Patronat der Pfarrgemeinde. 1500 Katholiken. DiafSt.

4. Herbishofen, 620, bG. Lachen 1,5 (komb. mit Theinselberg 2,5), 2,2 Woringen 3, 2 in Benningen. BAl. Memmingen, AG. Ottobeuren. Ki., Frh. l. — DfA., Schßfl. — 5 + 28 B., 73. Die Ortschaften Herbishofen 2, 91, Ahnmühle 2,5, 6, Buhlhof 3,5, 6, Gohmannshofen 3, 73, Hezlinshofen 1, 59, Lachen 1,5, 23, Moosbach 1,5, 30, Riebers 4,7, Schießenhof 5. Die DKG. Theinselberg, PrSt., Ki., Frh. l., DSt., 2,5, 26. Zusammen 387.

1 Pfarrer. 1 Sch. Patronat der Pfarr- u. DKG. Predigt wechselt zwischen Herbishofen und Theinselberg ab. Den Vorsitz im DfA. führt bis jetzt der kath. Pfarrer von Lachen. Die kath. Pfarrgemeinde Lachen zählt ungefähr gleichviel Seelen wie die ref. Pfarrgemeinde Herbishofen-Theinselberg.

5. Marienheim (1848), 379, bG. Zell 2. 2, 2 u. 2 in Neuburg a. d. D. 3,5. BAl. u. USt. Neuburg a. d. D. Ki., PrSt., UntSt., Frh. b. (Eigentum der Ortsgemeinde Marienheim) — Schßfl. — 3,5 + 73 B. über Donauwörth, 3,5 + 87,4 B. über Ingolstadt zum Dekanat Augsburg, 84. A. Das BAl. Neuburg a. d. D. mit den beiden AG. in Neuburg a. d. D. u. Main mit zusammen 85 Gemeinden und folgenden Hauptorten: Zell, Frh. s. — DfA. — 2, 0 mit Marienheim (siehe oben) und Rödenhof 0,5, 21, Bruck, DfA., 4 mit Maxweiler, PrSt., UntSt., Frh. b. (Eigen-

tum der Ortschaft Marxweiler) — Schöpf. — 6,5, 96, Feldkirchen, DfA., 5,2, 1 mit Altmannstetten, Frh. (Eigentum aller Evangelisch-Lutherischen u. Evangelisch-Reformierten der Ortschaften Altmannstetten, Neu- stetten u. Hardt) 3,5, 7, Heinrichsheim, UntSt., Frh. b. — DfA., Schöpf. — 2, 89, Oberhausen, Frh. f. — DfA. — 8, 9 mit Höselhof 8, 7 u. Kreut, Frh. (den Evangelischen der Ortschaft Kreut gehörig) 6, 1, Ried, Frh. f. — DfA. — 5, 0 mit Gielhausen, Frh. (Eigentum des Friedhofsverbandes Angehöriger der protest. Konfession in Gielhausen) 8,1, 2, Untermarkfeld, Frh. f. — DfA. — 7,5, 3 mit Neuschwoizingen, Frh. (Eigentum der Ortsgemeinde) 11,5, 3, Obermarkfeld, Frh. (Eigentum der Ortsgemeinde) 5, 4 u. Stengelheim 6,5, 7. Weichering, Frh. b. — DfA. — 8,2, 14 mit Schornreuth. B. USt. Neuburg a. d. D., Frh. b., 3,6, 60. Vereinzelte Evang.-Reformierte in den angrenzenden Ge- bieten, vor allem in Böttmes, BAl. Michach, werden charitativ pastoriert. Zusammen 339.

1 Pfarrer, 1 Pfarrstelle. Jährlich 10 Gottesdienste in Marxweiler im Schulhaus. Wöchentlich je eine Religionsstunde in Heinrichsheim u. Marxweiler. Krankenhausseelsorge in Neuburg a. d. D. 61 Friedhöfe im Eigentum teils bürgerlicher, teils katholisch-kirchlicher Gemeinden, teils in evangelisch-kirchlichem oder sonstigem Eigentum. Patronat der Kirchengemeinde. Je 1 Sch. in Marienheim, Heinrichsheim u. Marxweiler. 85 DfA.

6. München (1926). A. Im Stadtbezirk: Die ganze Stadt. Ki. (ehemalige englische Kirche in der Blumenstraße gemietet). Frhfe. sämtliche Friedhöfe der Stadt, 1247. B. Im Landbezirk BAl. München: Aubing 1, Daglfing 3, Deisenhofen 1, Ebersberg 3, Feldmoching 2, Geiselgasteig 7, Gräfelfing 2, Grasing 1, Großhadern 3, Großhesselohe 1, Grünwald-Höllriegelsreuth 5, Haar 5, Haching 3, Laufan 1, Moosach 1, Neubiberg 7, Oberhaching 2, Obermenzing 21, Oberschleißheim 1, Neuried 1, Neu- grünwald 1, Pasing 19, Partenkirchen 2, Perlach 4, Planegg 5, Prinz Ludwigshöhe 2, Pullach 2, Salmdorf 3, Solln 22, Trudering 7, Unter- haching 3, Watterstetten 7, Waldtrudering 2, Waldham 10. Zusammen 1417.

1 Pfarrer, 1 Pfarrstelle. Unstaltsseelsorge in sämtlichen Krankenhäusern der Stadt. Die reformierten Verstorbenen werden auf den zuständigen Friedhöfen beerdigt. Relunt. in den Schulen wird vorläufig noch von den lutherischen Pfarrern usw. erteilt. Aufnahme des Pfarrers in den städt. HauptwohlfAussch. ist beantragt.

7. Nürnberg, St. Martha, evangelisch-reformiert, komb. mit Schwabach französisch-reformiert, 15. Ki., Frh. f., 110. Bezirk der USt. und des BAl. Nürnberg, ca. 1000, dazu ca. 100 in Fürth, die in freier Weise bedient werden.

1 Pfarrer. Patronat der Kirchengemeinde. Sitz im WohlfAussch. u. StfA.

8. Schwabach, französisch-reformiert. Ki., Frh. f., 110. Bezirk der USt. Kombiniert mit Nürnberg-St. Martha. Jeden 1. Sonntag im Monat und an den zweiten Feiertagen Vormittagsgottesdienst in Schwabach. Patronat der Kirchengemeinde.

9. Theinselberg (kombiniert mit Herbishofen).

Siehe Herbishofen.

## Übersichtliche Zusammenstellung

## A. Kirchenkreis Ansbach:

Siedlende Nr.	Name des Dekanats	Pfarreien		Z. S. G.	Pfarrstellen	Exponierte Stellte	Vikariate	Vikariatsstellen	Pfarrlehrstellen	Kirchen	Kapellen	Beßfälle	Gott. gottesdienstl. Stämme	Kirchliche u. k. f. Friedhöfe	Zahl der Bekennnisgenossen
		darunter	ombinierte												
1	Altendorf . . . . .	9	—	2	10	—	—	1		12	2	—	—	6	16067
2	Ansbach . . . . .	24	1	6	27	—	—	1		34	—	2	—	27	37697
3	Burghasbach . . . . .	12	1	3	10	—	—	—		17	—	—	—	17	6730
4	Dinkelsbühl . . . . .	17	1	2	18	—	—	—	11 <sup>1)</sup>	22	1	—	—	13	13898
5	Markt Einersheim	16	—	1	14	—	—	—		18	—	—	—	9	6105
6	Erlangen . . . . .	16	1	2	18	—	—	3	12 <sup>2)</sup>	21	2	3	—	10	32888
7	Markt Erlbach . . .	12	1	4	11	—	—	—		20	—	—	—	17	11590
8	Feuchtwangen . . . .	12	—	2	13	—	—	—		17	1	1	—	10	13702
9	Fürth i. B. . . . .	17	—	7	24	—	—	6		29	2	1	1	15	87426
10	Günzenhausen . . . .	23	—	2	24	—	—	—		26	1	—	—	22	16262
11	Heidenheim . . . . .	16	1	—	15	—	—	—		16	—	2	—	13	8174
12	Ingolstadt . . . . .	12	1	2	11	—	—	—		14	—	—	—	10	6569
13	Kissingen . . . . .	19	—	1	21	—	—	—		22	1	1	1	9	18631
14	Kreuzwertheim . . . .	8	—	3	9	2	2	2		15	1	3	1	3	13380
15	Leutershausen . . . .	14	2	3	13	—	—	—		18	—	—	—	16	8893
16	Lohr . . . . .	13	2	9	11	3	—	1		20	—	4	—	1	8859
17	Neustadt a. A. . . .	22	1	4	24	—	—	1		31	—	1	—	12	21251
18	Nürnberg														
	Lorenzer Seite .	11	—	2	20	1	15		43 <sup>3)</sup>	13	2	6	2	6	150430
19	Nürnberg														
	Sebalder Seite.	11	—	1	20	—	—	10		13	3	3	—	3	88505
20	Roß . . . . .	7	1	3	7	1	1	1	14 <sup>4)</sup>	12	—	—	—	8	10061
21	Rothenburg o. d. T.	18	1	2	20	—	—	—		23	1	1	—	19	14284
22	Schwabach . . . . .	14	—	1	17	—	—	—	15 <sup>5)</sup>	19	1	1	—	14	25517
23	Thalmässing . . . . .	10	1	4	9	—	—	—		18	1	1	1	6	6331
24	Uffenheim . . . . .	30	6	6	25	—	—	—	16 <sup>6)</sup>	36	2	—	—	29	12697
25	Wassertrüdingen .	14	—	2	15	—	—	—		18	1	1	—	13	9697
26	Weissenburg i. B. .	15	—	5	17	1	—	—	17 <sup>7)</sup>	21	—	—	1	16	12470
27	Windischeschenbach . . .	11	—	3	12	—	—	—		18	3	2	—	12	12342
28	Windheim . . . . .	25	3	3	24	—	—	—	18 <sup>8)</sup>	33	—	—	1	25	15027
29	Würzburg . . . . .	19	—	8	21	1	2			27	—	1	—	15	30656
Kirchenkreis Ansbach		447	24	93	481	9	43	11	603	25	34	8	376	716238	

<sup>1)</sup> 1 Pfarradjunktur<sup>2)</sup> 1 Universität.-Pred.-Stelle<sup>3)</sup> 1 Krankenhausgeistlicher<sup>4)</sup> 1 Anstaltsgeistlicher<sup>5)</sup> 1 Hospitalpred.-Stelle<sup>6)</sup> 1 Mittagspred.-Stelle<sup>4)</sup> Pfarradjunktur<sup>5)</sup> Pfarradjunktur<sup>6)</sup> Pfarradjunktur<sup>7)</sup> Pfarradjunktur<sup>8)</sup> Pfarradjunktur

## B. Kirchenkreis Bayreuth.

Laufende Nr.	Name des Dekanats	Pfarreien		Z. f. G.	Pfarreien	Erhöhte Ziffernreite	Anstaltsge- istlichen	Anstaltsge- istlicher u. j. n. Geistl.	Kirchen	Ropellen	Besäule	Gott. geistl. dienstl. Rehme	Kirchliche u. f. f. Friedhöfe	Befenster- nissen genossen	
		davon unter Kombinirte	z. G.												
1. Bamberg .....	12	—	2	13	—	—	2	1 <sup>1)</sup> )	14	1	1	—	1	10	16820
2. Bayreuth .....	19	—	1	26	—	—	2	1 <sup>2)</sup> )	25	2	2	—	—	21	52815
3. Berneck .....	8	—	1	9	—	—	—	—	11	—	1	—	2	8	15210
4. Coburg .....	34	1 <sup>3)</sup> )	8	38	—	—	3	—	48	1	—	—	1	33	73136
5. Eyrichshof .....	12	1	3	11	—	—	—	—	19	2	—	—	1	3	7781
6. Gräfenberg .....	11	—	—	11	—	—	—	—	11	1	—	—	—	11	9004
7. Hersbruck .....	21	1	5	23	—	—	2	—	31	3	1	—	—	24	31932
8. Hof .....	16	—	1	22	—	—	4	—	19	1	—	—	—	12	65190
9. Kirchenlamitz ..	7	—	1	10	1	1	1	—	12	—	—	—	—	8	29849
10. Kronach .....	11	—	—	11	—	—	1	—	11	—	—	2	—	7	15513
11. Kulmbach .....	15	—	3	18	1	—	—	—	23	—	—	3	—	17	31692
12. Ludwigstadt .....	5	—	3	5	2	—	—	—	8	—	—	—	—	4	6731
13. Michelau .....	13	—	4	13	1	—	—	—	16	—	1	—	—	9	15370
14. Münchaurach ..	7	1	2	6	—	—	—	—	7	1	1	—	1	8	4120
15. Münchberg .....	10	—	—	13	—	—	1	—	12	1	—	—	—	9	32803
16. Muggendorf .....	9	—	1	9	—	—	1	—	10	—	—	—	—	9	6359
17. Naila .....	11	—	1	11	1	3	—	—	12	—	—	—	2	12	27172
18. Neumarkt i. D. ..	9	1	3	8	1	—	—	—	14	—	—	2	—	10	4536
19. Pegnitz .....	8	—	3	11	—	—	—	—	13	—	—	—	—	9	13731
20. Rothausen .....	12	1	10	11	2	—	—	—	20	1	3	—	—	8	7215
21. Rödenhausen .....	12	1	2	13	—	—	—	—	15	1	5	—	—	11	7108
22. Rügheim .....	24	2	7	22	—	—	—	—	23	3	1	—	—	—	11244
23. Schweinfurt .....	15	1	—	17	1	3	3	1 <sup>4)</sup> )	20	—	3	—	—	1	29125
24. Sulzbach .....	14	2	9	14	2	2	—	—	24 <sup>5)</sup> )	2	4	—	2	3	20333
25. Thurnau .....	18	—	—	16	—	—	—	—	15	—	2	2	—	12	10043
26. Weiden .....	23	7	6	17	2	2	—	—	32 <sup>6)</sup> )	—	6	—	2	13	15717
27. Wunsiedel .....	11	—	1	15	—	3	—	—	15	—	5	—	8	30716	
Kirchenkreis Bayreuth	362	19	77	393	14	30	3	490	20	44	11	280	—	591265	

<sup>1)</sup> 1 Anstaltsgeistlicher<sup>2)</sup> 1 Anstaltsgeistlicher<sup>3)</sup> 1 dauernd verbunden, 5 vorübergehend verbunden.<sup>4)</sup> 1 Hausgeistl.-St. Werneck.<sup>5)</sup> 6 simulstan.<sup>6)</sup> 7 simulstan.

C. Kirchenkreis München.

Lanfende Nr.	Name des Dekanats	Pfarreien		F. G. G.	Pfarreien	Geistigte Diakonate	Gefanlags- stellen	Anstaltsgeistl. u. l. p. Stellen	Kirchen	Kapellen	Betäle	Gott. geistl. dienl. Räume	Kirchliche u. f. Friedhöfe	Zahl der Beten- nis- genossen
		darunter	sonstige											
1	Augsburg . . . . .	16	—	3	18	1	7	11)	19	2	8	—	9	40884
2	Ebermergen . . . . .	18	4	3	14	1	1	—	19	—	2	—	16	9958
3	Kempten . . . . .	9	—	2	13	—	1	22)	12	3	7	1	2	14981
4	Leipheim . . . . .	14	—	3	15	—	1	—	16	—	5	—	5	16129
5	Memmingen . . . . .	13	—	1	15	1	—	—	15	—	—	5	8	12646
6	München I . . . . .	12	—	7	20	—	13	13)	12	—	26	8	—	108775
7	München II . . . . .	21	—	17	22	8	6	—	37	—	22	—	4	32343
8	Nördlingen . . . . .	20	4	—	20	—	—	—	22	—	1	—	18	12914
9	Öttingen . . . . .	10	—	2	12	—	—	—	12	2	—	—	9	5855
10	Pappenheim . . . . .	18	4	—	15	—	2	24)	20	1	3	1	10	15522
11	Regensburg . . . . .	10	—	3	13	1	7	—	16	1	13	2	4	17037
Kirchenkreis München		161	12	41	177	12	38	6	200	9	87	17	85	287044

1) 1 Anstaltsgeistlicher

2) 2 Pfarrabjunkturen

3) 1 Militärgeistlicher

4) 1 Pfarrabjunktur, 1 Anstaltsgeistlicher.

Zusammenzug der Kirchenkreise:

A. Ansbach . . . . .	447	24	93	481	9	43	11	603	25	34	8	376	716238
B. Bayreuth . . . . .	362	19	77	393	14	30	3	490	20	44	11	280	591265
C. München . . . . .	161	12	41	177	12	38	6	200	9	87	17	85	287044
Zusammen	970	55	211	1051	35	111	20	1293	54	165	36	741	1'594547

**Statistische Gesamtübersicht**  
**der Evang.-Luth. Kirche in Bayern rechts des Rheins.**

Vorhanden sind im	Kirchenkreis			Gesamt- Kirche
	Ansbach	Bayreuth	München	
Dekanate . . . . .	29	27	11	67
Pfarreien . . . . .	447	362	161	970
darunter kombinierte . . . . .	24	19	12	55
Exponierte Vikariate . . . . .	9	14	12	35
Tochterkirchengemeinden einschl. der expon. Vikariate . . . . .	93	77	41	211
Pfarrestellen . . . . .	481	393	177	<u>1051</u>
Hilfsgeistlichenstellen . . . . .	43	30	38	111
Militärgeistlichenstellen . . . . .	—	—	1	1
Strafanstaltsgeistlichenstellen . . . . .	2	2	2	6
Hauptamtliche Religionslehrer geist- lichen Standes an höheren Schulen, Mittelschulen u. Volkshauptschulen	30	13	19	62
Katechetenstellen . . . . .	23	2	7	32
Professoren und Lehrer geistlichen Standes an der Universität Er- langen . . . . .	12	—	—	12
Kirchen . . . . .	603	490	200	1293
Kapellen . . . . .	25	20	9	54
Betsäle . . . . .	54	44	87	165
Sonstige gottesdienstl. Räume . . .	8	11	17	36
Kirchl. Friedhöfe . . . . .	376	280	85	741
Zahl der Bekenntnisgenossen . . . .	716 238	591 265	287 044	1 594 547*)
Zahl der Katholiken . . . . .	654 686	927 735	3 186 619	4 769 040
Übrige Einwohner . . . . .	33 232	11 798	37 076	82 106
Verhältniszahl z. Gesamtbevölkerung	51%	38,6%	8,1%	—
Verhältniszahl zu den Katholiken . .	52,2%	38,9%	8,3%	—

\*) Anmerkung: Diese Zahl stimmt mit der Volkszählung nicht überein, da die charitativ Pastorierten nicht mitgezählt sind und seitens der Geistlichen z. T. die nunmehr tatsächlich vorhandenen Evangelischen angegeben wurden.

# Orts-Register.

Die Zahlen bedeuten die Seiten.

## A.

Abenberg	38
Abitzwind	181
Abelhofen	83
Adelshofen	75
Affalterthal	128
Aha	38
Ahlstadt	119
Ahorn	119
Ahornberg	160
Aibling Bad	246
Aichach	220
Aidhausen	186
Albertshausen	101
Albertshofen	47
Alerheim	223
Alesheim	91
Alexandersbad	215
Alsfalter	132
Alsfeld	132
Alfershausen	82
Allach	240
Altdorf	5
Altemuhr	38
Altemünster	189
Altenkönbach	181
Altenrittenbach	131
Altenstein	125
Altenthann	5
Altentrüdingen	88
Altershausen (Mittelfranken)	15
Altershausen, Del. Nügheim	184
Altheim	61
Alzenau	50, 51
Amberg	195
Ammelbruch	88

Ammendorf	34
Amorbach	50
Ansbach	8
Appetshofen	224
Arlesried	236
Arnstein	103
Artelshofen	132
Arzberg	215
Aschaffenburg	51
Aschbach	13
Aub	85
Aubstadt	177
Aue	81
Auerbach	54
Auerheim	41
Auerhofen	87
Aufhausen	259
Aufkirchen	88
Auffach	163
Augsburg St. Anna	218
St. d. Barfüßern	218
Heilig Kreuz	218
Hochzoll	219, 220
St. Jakob	219
St. Johannes	219
St. Markus	220
St. Paul (Pfersee)	220
St. Ulrich	220
Auhausen	262
Ay-Senden	232
Azendorf	202

## B.

Bachhausen	170
Bad Aibling	246
Bad Kissingen	190

Bad Reichenhall . . . . .	255	Brachstadt . . . . .	224
Bad Tölz . . . . .	256	Brand bei Markt-Riedwitz . . .	215
Bähingen an der Brenz . . .	232	Breitenau, Post Zumhaus . . . .	30
Bahra . . . . .	179	Breitenau, Det. Coburg . . . .	119
Baiersdorf . . . . .	23	Breitenlohe . . . . .	14
Baldingen . . . . .	259	Brodswinden . . . . .	8
Balgheim . . . . .	260	Bronn . . . . .	175
Bamberg . . . . .	106	Brückberg . . . . .	10
Barthelmesaurach . . . . .	78	Brücknau . . . . .	57, 61
Baudenbach . . . . .	61	Brünnau . . . . .	181
Bayreuth . . . . .	111	Brunn, Det. Muggendorf . . . .	163
reformiert . . . . .	275	Brunn, Det. Neustadt a. N. . .	62
Bechhofen . . . . .	8	Brunnenreuth bei Ingolstadt .	247
Beerbach . . . . .	24	Bubenheim . . . . .	91
Behringersdorf . . . . .	71	Buch am Forst . . . . .	154
Beilngries . . . . .	170, 171	Buch am Wald . . . . .	54
Benk . . . . .	111	Buchau bei Pegnitz . . . . .	174
Berchtesgaden . . . . .	247	Buchau bei Mainleus . . . . .	202
Berg am Laim . . . . .	240	Buchbrunn . . . . .	47
Berg i. Oberfr. . . . .	137	Buchheim . . . . .	97
Bergel . . . . .	97	Buchschwabach . . . . .	35
Bergen i. Mittelfr. . . . .	82	Büchenbach . . . . .	78
Berglein . . . . .	55	Bühl im Ries . . . . .	224
Berndorf . . . . .	202	Bürglein . . . . .	94
Bernegg . . . . .	116	Büttelbronn . . . . .	265
Bernstein am Wald . . . .	166	Bullenheim . . . . .	20
Bernstein bei Wunsiedel .	215	Burgbernhheim . . . . .	97
Berolzheim, Det. Pappenheim	264, 265	Burggrub . . . . .	144
Berolzheim bei Windsheim .	98	Burghaslach . . . . .	13
Bertholdsdorf . . . . .	93	Burghausen . . . . .	247, 257
Bettenfeld . . . . .	44	Burgkunstadt . . . . .	157
Bettwar . . . . .	75	Burgpreppach . . . . .	184
Bezenstein . . . . .	174	Burgsalach . . . . .	91
Beuerfeld . . . . .	121	Burgsinn . . . . .	57
Beherberg . . . . .	89	Burk . . . . .	9
Bieswang . . . . .	265	Burkersdorf . . . . .	144
Billingshausen . . . . .	101	Burtenbach . . . . .	232
Bimbach . . . . .	181	Busbach . . . . .	112
Bindlach . . . . .	112	Buttenheim . . . . .	107
Bindzwangen . . . . .	54	Buttenwiesen . . . . .	224
Birk . . . . .	175	Buxach . . . . .	236
Birkensfeld bei Neustadt a. N.	64		
Birkensfeld bei Hofheim .	184		
Bischofsgrün . . . . .	117		
Bischwind . . . . .	126		
Bodenwöhr . . . . .	196		
Bonnland . . . . .	57		

## C.

Cadolzburg . . . . .	34
Cadolzhofen . . . . .	56
Castell . . . . .	182

Cham . . . . .	195	Dürrenzimmern . . . . .	263
Coburg . . . . .	119	Dürrnbuch . . . . .	28
Colmberg . . . . .	55		
Creußen . . . . .	175		
Eustenlohr . . . . .	83		
<b>D.</b>			
Dachau . . . . .	241	Ebenried . . . . .	172
Dachsbach . . . . .	62	Ebermergen . . . . .	223
Dambach . . . . .	89	Ebersberg . . . . .	250
Degersheim . . . . .	41	Ebersbrunn . . . . .	108
Deggendorf . . . . .	270	Ebersdorf in Oberfr. . . . .	153
Degglingen . . . . .	226	Ebersdorf bei Coburg . . . . .	119
Dehnberg . . . . .	135	Eckarts . . . . .	61
Deiningen . . . . .	260	Eckartshausen . . . . .	127
Dentlein am Forst . . . . .	30	Eckersdorf . . . . .	112
Dettenheim . . . . .	265	Eckersmühlen . . . . .	72
Detter . . . . .	58	Eidelsfeld . . . . .	197
Dettwangen . . . . .	74	Eiderheim . . . . .	260
Deutenheim . . . . .	20	Egenhausen . . . . .	97
Dicke reishausen . . . . .	237	Egloffstein . . . . .	129
Diebach . . . . .	44	Ehingen bei Wassertrüdingen . . . . .	89
Diespeck . . . . .	62	Ehingen am Neck . . . . .	263
Dießen . . . . .	258	Ehringen . . . . .	260
Dietenhofen . . . . .	26	Eicheldorf . . . . .	185
Dietersdorf . . . . .	78	Eichfeld . . . . .	182
Dietfurt . . . . .	265	Eichstätt . . . . .	266
Dillingen . . . . .	233	Einberg . . . . .	119
Dinkelsbühl . . . . .	16	Einersheim Markt . . . . .	20
Dittenheim . . . . .	38	Eismannsberg . . . . .	5
Ditterswind . . . . .	126	Ellingen . . . . .	90, 91
Dittloßroda . . . . .	58	Elsa . . . . .	120
Döbra . . . . .	166	Eßpersdorf . . . . .	9
Döckingen . . . . .	42	Eßtersdorf . . . . .	24
Döhlau . . . . .	138	Emezheim . . . . .	91
Dörlis . . . . .	185	Emskirchen . . . . .	62
Dombühl . . . . .	30	Emtmannsberg . . . . .	112
Donauwörth . . . . .	224	Engelthal . . . . .	133
Dorfgüttingen . . . . .	30	Enheim . . . . .	84
Dorfkemmathen . . . . .	17	Enkingen . . . . .	260
Dornhausen . . . . .	38	Entenberg . . . . .	6
Dornheim . . . . .	21	Equivarhofen . . . . .	84
Dornstadt . . . . .	263	Erbendorf . . . . .	205
Dottenheim . . . . .	62	Erding . . . . .	248
Dühren . . . . .	20	Erkersheim . . . . .	97
Dürrenmungenau . . . . .	94	Erkheim . . . . .	237
		Erkersreuth . . . . .	141, 142
		Erlach . . . . .	47
		Erlangen . . . . .	23

Erlangen reformiert . . . . .	275	Friedenhausen . . . . .	237
Erlbach Markt . . . . .	26	Friesenhausen . . . . .	186
Ermershausen . . . . .	185	Fröhstöckheim . . . . .	47
Ermetzhofen . . . . .	84	Frommetsfelden . . . . .	55
Ernreuth . . . . .	129	Fuchsstadt . . . . .	103
Ernhüll . . . . .	198	Fünfsbronn . . . . .	72
Erzberg . . . . .	44	Fürnheim . . . . .	89
Eschau . . . . .	51	Fürnried . . . . .	198
Eshenau bei Erlangen . . . . .	24	Fürstenfeldbruck . . . . .	249
Eshenau bei Haßfurt . . . . .	185	Fürth, Auferstehungspfarrei . . . . .	32
Eshenbach, Post Hohenstadt . . . . .	133	Burgfarrnbach . . . . .	32
Eshenfelden . . . . .	197	St. Michael . . . . .	33
Ettenstatt . . . . .	92	St. Paul . . . . .	33
Ezelwang . . . . .	197	Poppenreuth . . . . .	33
Ezenricht . . . . .	206	Füssen . . . . .	228
Euerbach . . . . .	190	Füttersee . . . . .	14
Eyb . . . . .	9	Fürth im Wald . . . . .	196, 198
Eyrichshof . . . . .	125		
Eysölden . . . . .	82		
Ezelheim . . . . .	21		

## F.

Faulenberg . . . . .	44
Fechheim . . . . .	120
Feldkirchen . . . . .	248
Fessenheim . . . . .	260
Feucht . . . . .	6
Feuchtwangen . . . . .	29
Filke . . . . .	177
Fischbach bei Feucht . . . . .	6
Fischbach bei Kronach . . . . .	145
Flachslanden . . . . .	9
Floß . . . . .	206
Flossenbürg . . . . .	206
Förrenbach . . . . .	133
Forchheim . . . . .	107
Forheim . . . . .	260
Forst . . . . .	9
Forth . . . . .	24
Frankenheim-Schillingsfürst . . . . .	45
Frankenhofen . . . . .	17
Frauenaurach . . . . .	24
Freihung . . . . .	207
Freilassing . . . . .	249, 255
Freimann . . . . .	241
Freising . . . . .	249

## G.

Gärtenroth . . . . .	148
Gailnau . . . . .	45
Gastenfelden . . . . .	45
Gattendorf . . . . .	138
Gattenhofen . . . . .	75
Gauerstadt . . . . .	120
Gauting . . . . .	256
Geckenheim . . . . .	84
Gefrees . . . . .	117
Geilshheim . . . . .	89
Geißlingen . . . . .	84
Gemünd in Obfr. . . . .	154
Gemünden . . . . .	60
Georgensgmünd . . . . .	72
Gerhardshofen . . . . .	63
Geroda . . . . .	58
Geroldsgrün . . . . .	166
Geroldshausen . . . . .	104
Geroltingen . . . . .	89
Gerolzhofen . . . . .	182
Getees . . . . .	113
Gesslau . . . . .	55
Gestungshausen . . . . .	120
Giebelstadt . . . . .	101
Gleisenau . . . . .	107
Gleizenberg . . . . .	14
Gleizendorf . . . . .	95

Gleußen . . . . .	155	Hässlabronn . . . . .	55
Gnödstadt . . . . .	84	Hafenpreppach . . . . .	126
Gnökhheim . . . . .	84	Hagenau . . . . .	45
Gochsheim . . . . .	190	Hagenbüchach . . . . .	27
Gögglingen . . . . .	220	Hain . . . . .	145
Gößersdorf . . . . .	149	Hallerstein . . . . .	160
Götteldorf . . . . .	27	Hambühl . . . . .	61
Goldkronach . . . . .	117	Hammelburg . . . . .	58, 60
Gollachostheim . . . . .	85	Happurg . . . . .	133
Gollhofen . . . . .	85	Harburg . . . . .	225
Gollmuthhausen . . . . .	177	Harßdorf . . . . .	149
Graben . . . . .	266	Hasloch . . . . .	52
Gräfenberg . . . . .	128	Haßfurt . . . . .	186
Gräfenbuch . . . . .	10	Haundorf bei Feuchtwangen . . . . .	31
Gräfendorf . . . . .	60	Haundorf bei Gunzenhausen . . . . .	39
Gräfensteinberg . . . . .	38	Haunshiem . . . . .	234
Grafengehaig . . . . .	148	Haufstetten . . . . .	221
Grafenwöhr . . . . .	207, 210	Haufen . . . . .	234
Grattstadt . . . . .	119	Hechlingen . . . . .	42
Greding . . . . .	81	Heidenheim . . . . .	41
Greifelsbach . . . . .	17	Heidingsfeld . . . . .	101
Grönenbach (ref.) . . . . .	275	Heilgersdorf . . . . .	126
Großbirkach . . . . .	108	Heiligenstadt . . . . .	164
Großengsee . . . . .	129	Heiligkreuz . . . . .	60
Grosselfingen . . . . .	261	Heilsbronn Kloster . . . . .	94
Großgarnstadt . . . . .	121	Heinersberg . . . . .	167
Großgründlach . . . . .	25	Helena St. . . . .	129
Großhabersdorf . . . . .	34	Heldritt . . . . .	121
Großharbach . . . . .	85	Hellingen . . . . .	186
Großhaslach . . . . .	9	Hellmitzheim . . . . .	21
Großheirath . . . . .	121	Helmcrechts . . . . .	160
Großkarolinenfeld . . . . .	250	Hemhofen . . . . .	158
Großhorheim . . . . .	225	Hemmersheim . . . . .	85
Großvalbur . . . . .	121	Hensfeld . . . . .	134
Grub a. J. . . . .	121	Herbishofen (ref.) . . . . .	275
Gülichshiem . . . . .	85	Herbolzheim . . . . .	85
Günzburg . . . . .	233	Herchshiem . . . . .	101
Gundelsheim . . . . .	92	Heroldingen . . . . .	225
Gunzenhausen . . . . .	37	Heroldsberg . . . . .	25
Gustenfelden . . . . .	78	Herreth . . . . .	155
Gutenstetten . . . . .	63	Herrnberghheim . . . . .	85
Guttenberg . . . . .	148	Herrnneusäß . . . . .	63
§.			
Haag . . . . .	113	Herrnsheim . . . . .	21
Habelsee . . . . .	75	Herrsching . . . . .	253
		Hersbrück . . . . .	131
		Herzogenaurach . . . . .	157
		Hefßdorf . . . . .	59

Hezeldorf	164
Heuberg	263
Hilpoltstein	72, 73
Hilpoltstein	130
Himmelkron	118
Hirschbach	133
Hirschbach	39
Hirschneuses	27
Hochzoll	219, 220
Höchheim	178
Höchstädt bei Thiersheim	216
Höhn	122
Höllrich	59
Hörlbach	90, 91
Höttingen	92
Hof	137
Hofen	172
Hoffstetten	52
Hohenaltheim	261
Hohenberg a. E.	216
Hohenfeld	47
Hohenstadt	134
Hohentrüdingen	42
Hohlach	87
Hohn a. B.	14
Hohnsberg	14
Holzhausen bei Haßfurt	186
Holzungen	92
Holzkirchen i. Oberb.	251
Holzkirchen im Ries	263
Holzschwang	234
Hüll	175
Hürnheim	261
Hüssingen	42
Hüttenheim	21
Humprechtsau	98
Hutschdorf	203
J.	
Jchenhausen	233
Jkelheim	97
Jesserndorf	126
Jgensdorf	130
Jllenschwang	17
Jllertissen	234
Jllesheim	97
Jllschwang	199
K.	
Kainsbach	133
Kairlindach	158
Kalbensteinberg	39
Kalchreuth	25
Kaltenbrunn	207
Kaltenbuch	82
Kaltenhondheim	47
Kammerstein	78
Karlshuld	221
Karlstadt	102, 103
Kasendorf	203
Kattenhochstatt	92
Katzwang	79
Kaubenheim	98
Kaufbeuren	229
Kautendorf	138
Keidenzell	34
Kelheim	270
Kemmoden	250
Kempten	227
Kerkhofen	172
Ketteldorf	10
Kirchahorn	164
Kirchendemenreuth	207
Kirchenlamitz	141
Kirchenreinbach	198
Kirchenfittenbach	134
Kirchfarrnbach	27
Kirchsembach	27
Kirchleus	149

Kirchimbach . . . . .	14	Landsberg a. L. . . . .	250
Kirchrüsselbach . . . . .	130	Landshut . . . . .	271
Kirnberg . . . . .	75	Langenaltheim . . . . .	266
Kiffingen Bad . . . . .	190	Langenau . . . . .	153
Kitzingen . . . . .	46	Langenfeld . . . . .	63
Kleinhaslach . . . . .	10	Langenstadt . . . . .	204
Kleinheubach . . . . .	52	Langensteinach . . . . .	85
Kleinlangheim . . . . .	47	Langenzenn . . . . .	34
Kleimünster . . . . .	184	Langerringen . . . . .	221
Kleinörheim . . . . .	225	Lanzendorf . . . . .	118
Kleinweishach . . . . .	15	Larrieden . . . . .	31
Kloster Sulz . . . . .	31	Lauben . . . . .	238
Klosterzimmern . . . . .	261	Laubendorf . . . . .	27
Kochel . . . . .	258	Laubenzedel . . . . .	39
Köditz . . . . .	139	Lauenhain . . . . .	152
Königsberg i. Bay. . . . .	187	Lauenstein . . . . .	153
Königsbrunn . . . . .	221	Lauf . . . . .	134
Königshofen i. Mittelfr. . . . .	10	Laufamholz . . . . .	67
Königshofen i. Grabf. . . . .	177, 178	Leerstetten . . . . .	79
Königstein . . . . .	199	Lehengütingen . . . . .	17
Köslau . . . . .	185	Lehenthal . . . . .	149
Kötzting . . . . .	196	Lehmingen . . . . .	263
Kohlberg . . . . .	208	Lehrberg . . . . .	10
Konradsreuth . . . . .	139	Leidendorf . . . . .	12
Kornburg . . . . .	79	Leinburg . . . . .	6
Köttern . . . . .	228	Leipheim . . . . .	232
Kraftshof . . . . .	25	Lendershausen . . . . .	187
Kraffolzheim . . . . .	21	Lenkersheim . . . . .	98
Krautheim . . . . .	182	Lentersheim . . . . .	89
Krautostheim . . . . .	98	Leupoldsgrün . . . . .	139
Kreuzwertheim . . . . .	50	Leutershausen . . . . .	54
Kriegenbrunn . . . . .	25	Leuzenbronn . . . . .	75
Krögelstein . . . . .	203	Lichtenau . . . . .	95
Kronach . . . . .	143	Lichtenberg . . . . .	167
Krumbach . . . . .	237, 239	Lichtenfels . . . . .	155
Krummenaab . . . . .	208	Lichtenstein . . . . .	127
Külzheim . . . . .	98	Limbach . . . . .	109
Küps . . . . .	145	Limmersdorf . . . . .	204
Kürmreuth . . . . .	199	Lindau . . . . .	230
Kulmbach . . . . .	147	Lindau-Uschach . . . . .	230
Kunreuth . . . . .	130	— Reutin . . . . .	230
Kurzenaltheim . . . . .	42	Lindelbach . . . . .	102
ꝝ.			
Lahm . . . . .	155	Linden . . . . .	28
Landau a. J. . . . .	270, 273	Lindenberg i. Allg. . . . .	230
		Lindenhardt . . . . .	176
		Lindslur . . . . .	101
		Lipprichhausen . . . . .	86

Löpsingen	261	Miltenberg	53		
Loehr i. Mittelfr.	45	Mindelheim	238		
Loehr a. M.	56	Mistelbach	114		
Lonnerstadt	108	Mistelgau	114		
Ludwigsmoos	222	Mittelbachstetten	55		
Ludwigsstadt	152	Mittelfinn	59		
<b>M.</b>					
Madenhaußen	191	Mitterteich	212		
Mailes	189	Mitwitz	156		
Mainbernheim	48	Möhrendorf	26		
Mainstockheim	48	Mönchröden	122		
Manau	187	Mönchsdeggingen	226		
Mangersreuth	149	Mönchsondheim	21		
Mantel	209	Mönchsroth	18		
Marienheim (ref.)	275	Mörlbach	75		
Markt Bergel	97	Möttingen	261		
Marktbreit	48	Mosbach	31		
Markt Eimersheim	20	Mühldorf	248, 252		
Markt Erlbach	26	Mühlfeld	179		
Marktheidenfeld	57, 59	Mühlhausen i. Oberfr.	109		
Marktleuthen	141	Mühlhausen bei Bachhausen	171		
Marktredwitz	216	Münchaurach	157		
Marktschorgast	117	Münchberg	159		
Marktstet	48	München, Berg am Laim	240		
Marlesreuth	167	Christuskirche	240		
Maroldsweisach	127	Erlöserkirche	241		
Martinshain	86	Himmelfahrtskirche	241		
Maßbach	191	St. Johannes	242		
Mauren	225	Laim	243		
Maxhütte	200, 202	St. Lukas	242		
Meeder	121	Lutherkirche	242		
Meinheim	42	St. Markus	243		
Meitingen	224	St. Matthäus	243		
Melkendorf	149	Westend	243		
Mellrichstadt	179	(reformiert)	276		
Memmelsdorf	127	Münchreuth	139		
Memmingen	236	Münchsteinach	63		
Memmingerberg	238	Muggendorf	163		
Mengersdorf	113	Munningen	263		
Merkendorf	39	Murnau	252, 253		
Michelau	154	<b>N.</b>			
Michelfeld	49	Nabburg	201		
Michelrieth	53	Nähermemmingen	261		
Miesbach	251	Naila	166		
Milbertshofen	241	Nassach	187		

Nemmersdorf . . . . .	118	Reichelsdorf . . . . .	65, 68
Nennslingen . . . . .	82	Steinbühl . . . . .	68
Nenzenheim . . . . .	22	St. Martha (reformiert) .	276
Neuburg a. D. . . . .	222	Nürnberg, Sebalder Seite	69—71
Neudorf . . . . .	266	St. Agidien . . . . .	69
Neudrossenfeld . . . . .	115	Heilig-Geist . . . . .	69
Neuendettelsau . . . . .	95	St. Sobst . . . . .	69
Neuenmarkt . . . . .	150, 152	St. Johannis . . . . .	70
Neuennuhr . . . . .	38	St. Matthäus . . . . .	70
Neuhaus . . . . .	158	Marfeld . . . . .	70
Neuherberg . . . . .	84	St. Sebald . . . . .	70
Neuhof a. d.enn . . . . .	28	Wöhrd . . . . .	71
Neukirchen b. Sulzbach . . . . .	200	Ziegelstein . . . . .	69
Neukirchen b. Coburg . . . . .	124		
Neumarkt i. Oberpf. . . . .	169		
Neundorf . . . . .	22		
Neunhof . . . . .	24		
Neunkirchen a. M. . . . .	115	Obbach . . . . .	192
Neunkirchen b. Leutershausen . . . . .	11	Oberallershausen . . . . .	252
Neunkirchen b. Weiden . . . . .	209	Oberaltertheim . . . . .	102
Neuses a. B. . . . .	49	Oberampfrach . . . . .	31
Neuses b. Coburg . . . . .	122	Oberasbach b. Gunzenhausen .	37
Neufitz . . . . .	76	Oberasbach b. Birndorf .	37
Neustadt a. A. . . . .	61	Oberdachstetten . . . . .	55
Neustadt b. Coburg . . . . .	122	Obereisenheim . . . . .	183
Neustadt a. S. . . . .	191	Oberferrieden . . . . .	7
Neustadt a. R. . . . .	209	Oberhochstatt . . . . .	92
Neustädlein a. Ð. . . . .	204	Oberhöchstädt . . . . .	64
Neustädles . . . . .	180	Oberriedelsheim . . . . .	86
Neu-Ulm . . . . .	235	Oberloßau . . . . .	139
Niederfüllbach . . . . .	122	Oberkrumbach . . . . .	135
Niederpappenheim . . . . .	267	Oberlaimbach . . . . .	64
Niederwerrn . . . . .	192	Oberlauringen . . . . .	187
Nördlingen . . . . .	259	Obermichelbach, Det. Dintelsbühl	18
Nordhalben . . . . .	167	Obermichelbach, Det. Fürth .	35
Nordheim Markt . . . . .	22	Obermögersheim . . . . .	90
Nürnberg, Lorenzer Seite	65—68	Obernbreit . . . . .	49
Eibach . . . . .	65	Oberndorf b. Schweinfurt .	190
Gibichenhof . . . . .	66	Oberndorf i. Oberpf. . . . .	172
Gostenhof . . . . .	66	Obernsees . . . . .	115
St. Jakob . . . . .	66	Oberntief . . . . .	98
St. Leonhard . . . . .	66	Obernzenn . . . . .	98
Lichtenhof . . . . .	67	Oberreichenbach i. Mittelfr. .	28
St. Lorenz . . . . .	67	Oberreichenbach i. Oberfr. .	158
Mögeldorf . . . . .	67	Oberröslau . . . . .	142
St. Paul . . . . .	68	Oberschwaningen . . . . .	90
St. Peter . . . . .	68	Obersteinbach . . . . .	15

## O.

Öbersulzbach . . . . .	56	Planegg . . . . .	254
Öberviechtach . . . . .	201	Blattling . . . . .	270, 273
Oberwaldbehrungen . . . . .	179	Blech . . . . .	176
Obristfeld . . . . .	156	Bleinfeld . . . . .	90, 91
Öhsenfurt . . . . .	102	Blößberg . . . . .	210
Öslau . . . . .	120	Bölsingen . . . . .	43
Östheim . . . . .	46	Bommelsbrunn . . . . .	136
Öttingen . . . . .	262	Bommersfelden . . . . .	109
Öttinghausen . . . . .	122	Boppenslauer . . . . .	193
Öffenbau . . . . .	82	Boppennricht . . . . .	201
Öffenhausen, Dekanat Hersbruck . . . . .	135	Bossenheim . . . . .	22
Öhrenbach . . . . .	76	Bressel . . . . .	150
Öppertshofen . . . . .	226	Bressig-Rothenkirchen . . . . .	152, 153
Örtenburg . . . . .	271	Breßdorf . . . . .	15
Österdorf . . . . .	267	Breunstfelden . . . . .	77
Östernohe . . . . .	135	Brüxenstadt . . . . .	183
Östheim . . . . .	43	Brühl . . . . .	16
Öttenhofen . . . . .	99	Büchersreuth . . . . .	210
Öttensoos . . . . .	135	Buschendorf . . . . .	159
Ottowind . . . . .	122	Byrbaum . . . . .	172

## P.

Pappenheim . . . . .	264
Parkstein . . . . .	210
Partenkirchen . . . . .	253
Partenstein . . . . .	60
Pasing . . . . .	253
Passau . . . . .	272
Peeften . . . . .	204
Pegnitz . . . . .	173
Peissenberg . . . . .	258
Penzberg . . . . .	254, 258
Penzenhofen . . . . .	5
Perlach . . . . .	244
Petersaurach . . . . .	95
Petersgründ . . . . .	73
Pfäfflingen . . . . .	262
Pfaffenhausen a. J. . . . .	246
Pfaffenhausen b. Roth . . . . .	72
Pfaffenhausen, Det. Windheim . . . . .	99
Pfahlenheim . . . . .	86
Pfarrkirchen . . . . .	272
Pflaumfeld . . . . .	40
Pföfeld . . . . .	40
Pfuhl . . . . .	235
Pilgramshreuth . . . . .	140

## P.

Main a. N. . . . .	225, 226
Mappershausen . . . . .	179
Maßlach . . . . .	7
Mednitzhembach . . . . .	80
Medwitz a. N. . . . .	156
Regelsbach . . . . .	79
Regensburg . . . . .	268, 269
Regnitzlosau . . . . .	140
Rehau . . . . .	140
Rehlingen . . . . .	267
Rehweiler . . . . .	183
Reichardsroth . . . . .	86
Reichenberg . . . . .	104
Reichenhall Bad . . . . .	255
Reichenhenschwand . . . . .	136
Steinhardshofen . . . . .	63
Stemlingen . . . . .	103
Kentweinsdorf . . . . .	127
Pepperndorf . . . . .	49
Reusch . . . . .	22
Reuth unt. Neuhaus . . . . .	92
Reuth b. Neuendettelsau . . . . .	95
Reutti . . . . .	235
Rezelsdorf . . . . .	159

Niedheim . . . . .	235	Schauerheim . . . . .	64
Rittersbach . . . . .	73	Schernau . . . . .	49
Rocksdorf . . . . .	173	Scherneck . . . . .	123
Rodach b. Coburg . . . . .	123	Scheuersfeld . . . . .	123
Röcklingen . . . . .	90	Schillingsfürst=Frankenheim . . . . .	45
Rödelsee . . . . .	49	Schirnding . . . . .	217
Römershöfen . . . . .	188	Schleißheim . . . . .	241
Röthenbach a. B. . . . .	71	Schmähingen . . . . .	262
Röthenbach b. St. Wolfgang . . . . .	80	Schmötz . . . . .	146
Rohr . . . . .	79	Schnabelwaid . . . . .	177
Rossach . . . . .	121	Schney . . . . .	156
Rosenberg . . . . .	201	Schnodenbach . . . . .	15
Rosenheim . . . . .	255	Schöbbach . . . . .	88
Rossendorf . . . . .	35	Schönberg . . . . .	136
Rosfeld . . . . .	123	Schönbrunn . . . . .	217
Rosrieth . . . . .	180	Schönwald . . . . .	142
Rosztal . . . . .	35	Schollbrunn . . . . .	52
Roßh b. Nürnberg . . . . .	71	Schongau . . . . .	251
Rothenhausen . . . . .	177	Schopfloch . . . . .	18
Rothenburg o. T. . . . .	74	Schopflohe a. Ries . . . . .	18
Rothenstadt . . . . .	211	Schornweißach . . . . .	16
Rothenhausen . . . . .	193	Schottenstein . . . . .	156
Rottenbach . . . . .	123	Schrobenhausen . . . . .	246
Rottenbauer . . . . .	103	Schwabach . . . . .	77
Rudelstetten . . . . .	226	Schwabach reformiert . . . . .	276
Rudolzhofen . . . . .	86	Schwabmünchen . . . . .	222
Rückersdorf . . . . .	71	Schwand . . . . .	80
Rüdenhausen . . . . .	181	Schwandorf . . . . .	201
Rüdigbronn . . . . .	99	Schwarzach . . . . .	150
Rügheim . . . . .	184	Schwarzenbach a. S. . . . .	161
Rügland . . . . .	11	Schwarzenbach a. W. . . . .	168
Rugendorf . . . . .	145	Schweheim b. Schweinfurt . . . . .	193
Ruppmannsburg . . . . .	81	Schweheim b. Windheim . . . . .	99
<b>S.</b>			
Sachsbach . . . . .	8	Schweinfurt . . . . .	189
Sachsen . . . . .	11	Schweinfurt-Oberndorf . . . . .	190
Salmendorf . . . . .	128	Schweinsdorf . . . . .	76
Salzburgshofen . . . . .	255	Schweinshaupten . . . . .	187
Samenheim . . . . .	43	Schwimbach . . . . .	83
Sands . . . . .	177	Schwörzheim . . . . .	264
Sausenhofen . . . . .	40	Schwürbik . . . . .	154, 156
Schaffhausen . . . . .	227	Seenheim . . . . .	86
Schalkhausen . . . . .	11	Segnitz . . . . .	50
Schambach . . . . .	267	Segringen . . . . .	18
Schauenstein . . . . .	168	Seibelsdorf . . . . .	146
		Seidmannsdorf . . . . .	123
		Seidwitz . . . . .	176
		Selb . . . . .	142

	T.
Selbß . . . . .	168
Sennfeld . . . . .	193
Seubersdorf . . . . .	28
Seukendorf . . . . .	35
Sickershausen . . . . .	50
Simmershöfen . . . . .	87
Sinbronn . . . . .	19
Solln . . . . .	244
Solnhofen . . . . .	267
Sommerhausen . . . . .	103
Sommersdorf . . . . .	11
Sondheim . . . . .	180
Sonnefeld . . . . .	123
Sonthofen . . . . .	231
Spalt . . . . .	72
Sparneck . . . . .	161
Spielberg . . . . .	142
Staffelstein . . . . .	155
Stammbach . . . . .	161
Starnberg . . . . .	255
Steben . . . . .	169
Stein b. Nürnberg . . . . .	36
Steinach a. E. . . . .	76
Steinbach a. H. . . . .	154
Steinbach, pf. Unterlärtheim . . . . .	104
Steinhart . . . . .	263
Steinheim b. Neu-Ulm . . . . .	235
Steinheim b. Memmingen . . . . .	239
Steinsfeld . . . . .	76
Steppach . . . . .	109
Sternberg . . . . .	180
Stettberg . . . . .	56
Stetten . . . . .	40
Stierhöfetten . . . . .	16
Stockau . . . . .	115
Straubing . . . . .	273
Streitau . . . . .	118
Streitberg . . . . .	165
Strößendorf . . . . .	157
Stübach . . . . .	64
Suffersheim . . . . .	268
Sugenheim . . . . .	64
Sulz Kloster . . . . .	31
Sulzbach i. Opf. . . . .	194
Sulzburg . . . . .	173
Sulzdorf a. L. . . . .	180
Sulzkirchen . . . . .	173
	T.
Lambach . . . . .	157
Taschendorf . . . . .	16
Tauber-Bodenfeld . . . . .	46
Tauber-scheidenbach . . . . .	76
Tauberzell . . . . .	76
Tegernsee . . . . .	256
Tennenlohe . . . . .	26
Tettau . . . . .	153, 154
Thalheim . . . . .	132
Thalmässing . . . . .	80, 81
Thalmannsfeld . . . . .	83
Thann . . . . .	12
Thannhausen i. Mittelsr. . . . .	40
Thanjüß . . . . .	208
Theilenhofen . . . . .	40
Theinselberg (ref.) . . . . .	276
Thiersheim . . . . .	217
Thierstein . . . . .	217
Thüngen . . . . .	103
Thürnhofen . . . . .	30
Thuisbrunn . . . . .	131
Thumsenreuth . . . . .	211
Thundorf . . . . .	193
Thurnau . . . . .	202
Tirschenreuth . . . . .	212, 213
Tölz Bad . . . . .	256
Töpen . . . . .	140
Trabelsdorf . . . . .	109
Traunstein . . . . .	256
Trautskirchen . . . . .	29
Trebgast . . . . .	151
Trendel . . . . .	43
Treuchtlingen . . . . .	268
Trogen . . . . .	140
Trommetshaim . . . . .	93
Trudering . . . . .	240
Trumsdorf . . . . .	204
	T.
Uchenhofen . . . . .	186
Uehlfeld . . . . .	64
Uengershausen . . . . .	104
Ueschersdorf . . . . .	126
Uettingen . . . . .	104

Uffenheim	83	Bölkersleier	58
Ullstadt	65	Bohnenstrauß	212
Ulsenheim	87	Bolkershausen	191
Unfinden	188	Bolkatschhofen	239
Unteraltenbernhheim	99	Borra	137
Unteraltertheim	104	<b>W.</b>	
Unterampfrach	31	Wachenhofen	92
Unterasbach	40	Wachstein	41
Unterferrieden	7	Waizenbach	60
Unterhohenried	188	Walchenfeld	188
Unteridelsheim	87	Wald	41
Unterlaimbach	65	Waldmünchen	196
Unterlauter	124	Waldsassen	212
Unterleinleiter	165	Waltersbrunn	131
Untermagerbein	227	Wallerstein	262
Untermaxfeld	223	Wallesau	73
Untermenzing	240	Wallmersbach	87
Untermerzbach	128	Walsdorf	110
Untermichelbach	19	Waltershausen	180
Unternbävert	12	Wannbach	164
Unternesselbach	65	Warmensteinach	116
Unternzenn	99	Warzfelden	10
Unterringingen	227	Wasserburg	230
Unterrodbach	146	Wassermungenau	96
Unterschlauersbach	29	Wassertrüdingen	88
Unterschondorf	257	Watzendorf	124
Unterschwaningen	90	Wechingen	264
Untersiemau	124	Weiboldshausen	93
Untersteinach	151	Weickersgrüben	60
Unterwurmbach	40	Weidelbach	19
Ursersheim	100	Weiden	205
Urphertshofen	99	Weidenbach	12
Ursheim	43	Weidenberg	116
Uttenthal	87	Weidhausen	124
Uttenthal	26	Weigenheim	88
Ultting	258	Weihenzell	12
		Weihersbuch	37
		Weilheim	257
		Weitlingen	19
		Weimarschmieden	178
		Weimersheim	93
		Weingartsgreuth	110
		Weipoltshausen	193
		Weisendorf	159
		Weißdorf	162

Weissenbach	60	Willmersreuth	151
Weissenberg	197	Windelsbach	77
Weissenbronn	96	Windischgeschenbach	208
Weissenbrunn	147	Windischhausen	44
Weissenbrunn v. W.	124	Windsbach	93
Weissenburg i. B.	90	Windsfeld	41
Weissenhorn	232	Windsheim	96
Weissenkirchberg	56	Winterhausen	105
Weissenstadt	143	Wirbenz	213
Weitramsdorf	124	Wirsberg	152
Welhausen	88	Wittelshofen	20
Wendelstein	80	Wörnitz	46
Wengen	82	Wörnitzostheim	227
Werned	190, 194	Wolfratshausen	258
Wernsbach b. Ansbach	13	Wonsees	204
Wernsbach b. Windsbach	95	Woringen	239
Wertingen	224	Würzburg	93
Westheim b. Haßfurt	188	Würzburg	100, 101
Westheim b. Heidenheim	43	Wüstenfelß	162
Westheim b. Illerheim	100	Wüstenstein	165
Westheim b. Rötzingen	105	Wunsiedel	214
Wettelshheim	268		
Wettingen	46		
Weizhausen	189		
Wiebelshheim	100	Zautendorf	36
Wiedersbach	56	Zeil a. M.	186
Wiesenbronn	183	Zeilighheim	183
Wiesenfeld	125	Zeilof	61
Wieseth	31	Zell i. Oberfr.	162
Wilchenreuth	213	Zell b. Schweinfurt	194
Wildenau	210	Ziegelstein	69
Wildenholz	32	Ziegenbach	22
Wildenreuth	213	Zimmerau	180
Wilhelmsdorf	62	Zirndorf	36
Wilhermsdorf	29	Zwernberg	19
Willmars	180	Zwiesel	274

## B.



G. Franz'sche Hofbuchdruckerei (G. Emil Mayer) München

